

SAMMLUNG ORIENTALISTISCHER ARBEITEN
IM VERLAG VON
OTTO HARRASSOWITZ, LEIPZIG
4 HEFT

MAHEŚVARA'S
ŚABDABHEDAPRAKĀŚA
MIT DEM KOMMENTAR DES
JÑĀNAVIMALAGĀṆI

HERAUSGEGEBEN VON

AUGUSTE KÜMMEL GEB. BENDER

1940
OTTO HARRASSOWITZ
LEIPZIG

Einleitung.

Der Śabdabhedaparakāṣa des Maheśvara gehört zu der Gattung der Dvirūpakōṣa, jener Glossare der zwei- und mehrgestaltigen Wörter, die für die indische Lexikographie charakteristisch und, wie Jacobi, ZDMG 47, S. 576, gezeigt hat, für den Akzent des Altindischen nicht unwichtig sind. Er nimmt unter diesen insofern eine Sonderstellung ein, als er nicht nur einen Dvirūpakōṣa, den eigentlichen Śabdabheda, enthält, sondern noch drei weitere Teile: einen Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabheda, einen Oṣṃabheda und einen Līṅgabheda. Ein dem Śabdabhedaparakāṣa in der Art der Zusammenstellung ähnliches Werk scheint der Varṇaparakāṣa des Karmapūra zu sein, von dem Eggeling in dem Katalog der Sanskrithandschriften des India Office S. 293 b berichtet. Nach den Ausführungen Eggelings umfaßt nämlich der Varṇaparakāṣa des Karmapūra außer einem Dvirūpakōṣa auch einzelne Abschnitte, in denen z. B. Worte behandelt werden, die einen s-Laut und solche, die einen b-Laut oder v-Laut enthalten. Die übrigen Dvirūpakōṣa scheinen in ihrer Anlage einheitlicher zu sein. In den Handschriftenkatalogen wird eine ganze Reihe derartiger Werke genannt, deren gegenseitiges Verhältnis aber vorläufig noch sehr undurchsichtig ist. Von den Dvirūpakōṣa sind bisher veröffentlicht: 1. Ein Śabdabhedaparakāṣa, der 1873 im Dvādaśakoṣaśaṃgraha in Benares lithographiert erschien, und der dort dem Puruṣottama zugeschrieben wird. Er enthält 57 Śloka. Dieses selbe Werk findet sich in Eggelings Katalog S. 294 b aufgezeichnet ohne Angabe eines Verfassers, während Burnell, a classified Index to the Sanskrit Mss. in the Palace at Tanjore, London 1880, p. 51 b ein ähnliches Werk dem Śrīharṣa zuschreibt. 2. Ein Dvirūpakōṣa, ebenfalls 1873 im Dvādaśakoṣaśaṃgraha lithographiert, 55½ Śloka enthaltend, ohne Angabe eines Verfassers, während eine zweite Veröffentlichung im Abhidhānaśaṃgraha I Nr. 5

(Bombay 1889), 75 Śloka umfassend, den Puruṣottama als Verfasser nennt. Vgl. auch Eggeling S. 294 a.

Bei einem Vergleich dieser beiden Dvirūpakōṣa mit dem eigentlichen Śabdabhedaparakāṣa des Maheśvara ergibt sich folgendes: Der im Dvādaśakoṣasaṃgraha dem Puruṣottama zugeschriebene Śabdabhedaparakāṣa (oben unter 1 genannt) enthält 57 Śloka, die sämtlich in Maheśvara's Śabdabheda enthalten sind. Ein Teil der Strophen, die Maheśvara's Werk einleiten, stehen dort völlig unvermittelt mitten im Text (z. B. entsprechen die Strophen 2—4 des Maheśvara den Strophen 45—47 des Puruṣottama); die Anordnung der Worte läßt keinerlei Prinzip erkennen, der Schluß ist korrupt. Wir gehen also wohl nicht fehl, wenn wir uns der Ansicht Borooah's, *A comprehensive Grammar of the Sanskrit Language*, vol. III, pref. p. 49, anschließen, daß dieser Dvirūpakōṣa eine plumpe Nachahmung des Koṣa des Maheśvara ist; auch trägt er, wie Zachariae, *Die indischen Wörterbücher* (Grundriß I 3 b) S. 39 Anmerk. 11, sagt, den Namen des Puruṣottama mit Unrecht.

Der Dvirūpakōṣa, der im Abhidhānasamgraha als das Werk des Puruṣottama bezeichnet wird, ist im Verhältnis zu dem im Dvādaśakoṣasaṃgraha lithographierten anonymen Werk gleichen Namens (beide oben unter 2 genannt) systematischer angeordnet und schließt ordnungsgemäß, während der anonyme Koṣa Lücken und einen vollkommen verderbten Schluß aufweist. Wir werden also in dem letzteren eine schlechte Überlieferung des ersteren, oder aber — und dies scheint wahrscheinlicher zu sein — eine schlechte Nachahmung vor uns haben. Dieser im Abhidhānasamgraha veröffentlichte Dvirūpakōṣa ist ein durchaus selbständiges Werk, so daß die Angabe der Autorschaft des Puruṣottama, des Verfassers des Trikaṇḍaśeṣa und der Hārāvali, zutreffen wird¹⁾. Auffallend ist, daß der Koṣa ohne jegliche Einleitung beginnt, und daß der Schluß nur sehr wenige Verse umfaßt.

Der Śabdabhedaparakāṣa des Maheśvara und der eben besprochene Dvirūpakōṣa des Puruṣottama zeigen keine Ähnlichkeit. Wenn auch eine Reihe von Wörtern beiden gemeinsam ist, so genügt doch die Menge des in beiden verschiede-

1) s. Zachariae, *Die indischen Wörterbücher*, S. 38.

nen Wortmaterials und die Verschiedenheit der Ausdrucksweise, insbesondere der Pādapūra, um zu beweisen, daß keine Abhängigkeit des einen vom anderen vorhanden sein kann. Welcher der beiden Kośa der ältere ist, ergibt sich aus einem Vergleich der beiden nicht; und da die Zeit des Puruṣottama umstritten ist, — nach Wilson gehört er etwa dem 10. oder 11. Jahrhundert an; nach Borooah darf er nicht vor die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts gesetzt werden (Zachariae, Die indischen Wörterbücher S. 23) —, kann über Priorität des einen oder anderen in diesem Zusammenhang nichts festgestellt werden.

Wenn also auch Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa vielleicht nicht der älteste der Dvirūpakōśa ist²⁾, so ist er doch der umfangreichste; und die Tatsache, daß Maheśvara der Verfasser ist, dessen Viśvaparakāśa, von jeher viel benutzt, und zitiert, großes Ansehen bei den indischen Lexikographen und Kommentatoren besaß, läßt ihn als den wichtigsten der Dvirūpakōśa erscheinen.

Die einzige bisherige Ausgabe verdanken wir Borooah. Er veröffentlichte Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa als Anhang zu seinem 1884 erschienenen Nānārthasaṅgraha. Eine zweite Ausgabe sollte nach Zachariae, Wörterbücher S. 18, im 3. Bande des Bombayer Abhidhānasaṅgraha zusammen mit dem Viśvakośa erscheinen, ist aber bis heute nicht erschienen.

Borooah's Ausgabe stützt sich zum größten Teil wohl auf solche Handschriften des Śabdabheda, die sich zusammen mit dem Viśvakośa finden (pref. p. 48), während die nur den Śabdabheda enthaltenden Handschriften als weniger zuverlässig nur geringe Beachtung gefunden zu haben scheinen. Leider ist nicht ersichtlich — außer einigen wenigen Ausnahmen —, welche Handschriften und auf welche Weise diese von Borooah benutzt worden sind, sodaß nicht beurteilt werden kann, woher die zahlreichen falschen und unsicheren Formen stammen. Außer diesem handschriftlichen Material hat Borooah eine Reihe von Lexikographen, von denen Amara und Hemacandra genannt seien, und Kommentatoren zu Amara u. a. herangezogen, um die Lesarten des ersten Teiles.

2) Dies vermutet Zachariae, Wörterbücher, S. 38

des eigentlichen Śabdabheda, zu sichern. Auf die drei übrigen Teile scheint weniger Sorgfalt verwendet zu sein, da nach Borooh's Ansicht (pref. p. 50) „the author's (sc. Maheśvara's) views in the other sections can not be authoritative, as our authorities differ a great deal on these points.“ Borooh's Verfahren, andere Lexikographen und Kommentatoren zur Konsolidierung seines Textes heranzuziehen, konnte zu keinem einwandfreien Ergebnis führen. Borooh hat mit unzulänglichem Material gearbeitet und hat es an kritischer Einsicht fehlen lassen. Auf die Mängel der Arbeitsweise Borooh's hat Zachariae in seiner Besprechung des Nānārthasaṅgraha hingewiesen³⁾, Borooh's Ausgabe enthält denn auch eine große Anzahl falscher Wörter, unsicherer Lesarten, mißverständener oder unverständener Ausdrücke, die zum großen Teil auch darin ihre Erklärung finden, daß Borooh keinen Kommentar benutzen konnte, der allein „eine zweifelhafte Lesart sicher stellen, oder über die Art, wie wir das Überlieferte zu verstehen haben, Aufschluß geben kann“⁴⁾. Da in Maheśvara's Kośa in den meisten Fällen die Bedeutungsangaben vollkommen fehlen, ist für sein Werk das Vorhandensein eines Kommentars besonders wertvoll und wichtig.

Es ist im Folgenden der Versuch gemacht, Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa mit dem Kommentar des Jānāvalmalagani zu gehen; auf Borooh's fehlerhaften Text, der wesentlich von dem Jānāvalmalagani's abweicht, wurde nur gelegentlich Bezug genommen.

Folgende Handschriften, die beides, Text und Kommentar, enthalten, sind für die vorliegende Ausgabe benutzt worden:

B. Eine Handschrift der Preussischen Staatsbibliothek Berlin, Or. Fol. 813, beschrieben in Webers Verzeichnis Bd. V, 2 (Berlin 1886) unter Nr. 1708. Sie umfaßt 92 Blätter mit je 13—15 Zeilen; Blatt 40a ist unbeschrieben, Blatt 51b enthält nur 4¾ Zeilen, jedoch ist an beiden Stellen keine Lücke; Blatt 92b hat 8 Zeilen. Drei Hände sind zu unterscheiden (1. Hand: Blatt 1—43; 2. Hand: 44—51b; 3. Hand: Blatt 52—92), von denen besonders die zweite

3) Göttingische Gelehrte Anzeigen 1885 S. 370 ff.

4) Aus: Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie, Berlin 1883, S. 10.

und dritte die Eigentümlichkeiten der Jainaschrift aufweisen, die von Weber (Abhandl. der Preuß. Akademie der Wissenschaften, Berlin 1865, S. 382 fg.) besprochen sind. Besonders zu erwähnen ist die auch von Weber l. c. und von Kirste in seinen Epilegomena zu seiner Ausgabe von Hemacandra's Unādigaṇasūtra (Sitzungsber. der Kais. Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Bd. 132, Wien 1895 Nr. XI, S. 2) festgestellte Schreibung gr für gg. Die Schrift ist als sehr gut zu bezeichnen. Ohne Datum. Papier.

- L. Eine Handschrift aus Prof. Jacobis Sammlung, jetzt im Britischen Museum, Ms. Or. 5246 aufgeführt in Cecil Bendall's Catalogue of the Sanskrit Manuscripts of the British Museum, London 1902, unter Nr. 396. Sie umfaßte ursprünglich 61 Blätter mit je 17 Zeilen, jedoch ist Blatt 60 verloren gegangen; Blatt 61a hat nur 4 Zeilen. Vorzügliche Jainaschrift, ebenfalls mit der schon unter B erwähnten Schreibung gr für gg. Nach Jacobi (Bendall's Catalogue l. c.) ist sie im 17. Jahrhundert geschrieben. Die Handschrift konnte nach einer Photographie benutzt werden, die durch Prof. Hellers gütige Vermittlung im Britischen Museum hergestellt wurde.

Für die einleitenden Verse und die Qurupattāvalī des Jñānavimalagaṇī wurden außerdem verglichen:

- P. Die in Peterson's „A second Report of Operations in Search of Sanskrit Mss. in the Bombay Circle, April 1883 — March 1884“ p. 124—128 abgedruckten Partien. Es ist festzustellen, daß in diesen mehr Berührungspunkte mit L denn mit B vorhanden sind. (vgl. Bendall, Catalogue p. 164).

Es erübrigt noch auf ein weiteres vorhandenes Manuskript hinzuweisen, das Bühler in dem Catalogue of Sanskrit Manuscripts contained in the Private Libraries of Gujarāt, Kāthiāvād, Kachchh, Sindh and Khāndeś (Bombay 1871—1873) fasc. 3 p. 24 aufführt. (vgl. Aufrecht Cat. Cat. S. 633).

Die bei der Fixierung des Textes benutzten Handschriften B und L gehen auf eine gemeinsame Quelle zurück. Dies beweist die große Anzahl der gemeinsamen Schreibfehler, die sich auf den ganzen Text verteilen, obwohl doch B verschiedene Hände zeigt. Nur einige der auffallendsten Fehler seien genannt:

- S. 33: im Kommentar B und L *kathyate*, im Text dagegen
B *pathyate* L *paṭhyate*.
S. 51: B und L *āke* statt *ātake*.
S. 62: *kṛta* statt *uta*.
S. 73: *ity ādisaṃyogiśabdeṣu* statt *anupayogiṣu*.
S. 77: *karmaṇy aṇ* statt *karmaṇo 'ṇ*.
S. 98: *ṭyām* statt *śaṭyām*.
S. 107: *tasyedam ity aṇ ity aṇ* statt *tasyedam ity aṇ*.
S. 106: *śākaṣṭhīṇaḥ* statt *śyākaṣṭhīṇaḥ*.
S. 137: *dantyaḍir* statt *dantyaṅto*.
S. 192: *rāgoragāntare* statt *rājoragāntare*.
S. 199: *dhanu* statt *dhanus*.
S. 220: *°jṛmbhā* statt *°jṛmbhāḥ*.

Erwähnt sei auch noch, daß beide Handschriften S. 150 offensichtlich dieselbe Lücke aufweisen, vgl. Anmerk. hlerzu.

Wenn sich auch aus den gemeinsamen Schreibfehlern einwandfrei der Zusammenhang beider Handschriften ergibt, so nimmt doch L eine besondere Stellung ein. Sie enthält nämlich eine nicht geringe Anzahl von Zusätzen und Erweiterungen, die als Glossen in den Text geraten sein müssen. Folgendes spricht für diese Annahme: Es handelt sich bei diesen Zusätzen gewöhnlich um Hinzufügung einer weiteren Etymologie, einer andern Art der Wortbildung, eines weiteren Beispiels oder einer Erklärung, die mit Ausdrücken wie „*ity api, iti kaścit, ity anye, yad vā, kecit tu*“ oder mit Nennung einer Quelle angefügt werden. Bei dem größten Teil dieser Quellenangaben handelt es sich um Werke und Autoren, die sonst in Jñānavimala's Kommentar nicht erwähnt werden, wie z. B. Candra (S. 29 Anmerk. 19), Hārāvali (S. 65 Anmerk. 32), Vikramādityakośa, Kavirāja, Varoaviveka (S. 70 Anmerk. 43), Kaviśikṣā (S. 73 Anmerk. 53), Sarvasvavyākhyāna (S. 140 Anmerk. 76). Es ist auffallend, daß fast alle diese Zitate auch in Ujvaladatta's Kommentar zum Uoādiganasūtra des Pāṃneischen Systems gegeben sind. Während Jñānavimala die Wurzeln nach dem Dhātupāṭha Hemacandra's zitiert, sind die von Ms L hinzugefügten sehr häufig ungenau oder aber in der Form gegeben, in der wir sie in Pāṇini's System finden. Aus dieser letzterwähnten Tatsache und aus dem Umstand, daß die oben besprochenen Zitate sich bei Ujvaladatta wiederfinden, können wir schließen, daß der

Schreiber der Glossen wohl der Schule Pāṇini's angehörte. Deutlichen Glossencharakter zeigt eine Stelle, die wir S. 142 Anmerk. 81 finden. Während die Glossen im allgemeinen schon dem Text einverleibt wurden, sodaß sie als solche nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind, stehen sie S. 73 Anmerk. 50—53 noch am Rand, sodaß man also annehmen muß, daß der Schreiber von Ms L vergessen hat, sie in den Text zu verweben. Es ergibt sich also: Ms L stellt eine Erweiterung der in B erhaltenen Textform dar. Ms B kann aber auch nicht die direkte Vorlage für L gewesen sein, da in B eine Reihe größerer Lücken begegnet, die L nicht von sich aus ausgefüllt haben kann (vgl. S. 36 Anmerk. 56; S. 38 Anmerk. 62; S. 43 Anmerk. 74). Daraus folgt, daß beide Handschriften auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen müssen. Wenn auch der Wert von L dadurch beeinträchtigt ist, daß es eine erweiterte Form des Textes bietet, so ist doch in Zweifelsfällen L und nicht B der Vorzug gegeben, da das letztere reich an kleinen Schreibfehlern, Lücken und Verbesserungen ist. Was die angeführten Lesarten betrifft, so ist das Prinzip befolgt, mit Ausnahme offener Schreibfehler — soweit sich diese in beiden Handschriften finden, sind auch sie aufgeführt — alles zu erwähnen, sodaß eher zu viel als zu wenig gegeben ist.

✓ Der Śabdabhedaprakāśa des Maheśvarakavi ist ein Anhang des Viśvaparakāśa desselben Verfassers. Die große Ähnlichkeit der einleitenden und schließenden Verse des Viśva mit denen des Śabdabhedas einerseits, die Übereinstimmung der Wortformen des in beiden Kośa behandelten Materials andererseits, lassen neben dem in beiden Werken ausdrücklich erwähnten Namen des Verfassers die Autorschaft des Maheśvara als hinreichend gesichert erscheinen. Da der Verfasser den Śabdabhedaprakāśa als Anhang zu seinem Hauptwerk verstanden wissen wollte⁵⁾, braucht es uns nicht zu verwundern, daß im Śabdabhedas genaue Angaben über benutzte Quellen vollkommen fehlen; wir dürfen wohl mit Recht

5) Es heißt Viśva Paribh. 14: „*viśvaparakāśa iti kāñcanabandhaśo-
bhām bibhṛan mayātra ghaṭito mahākhaṇḍa eṣaḥ*“, der Viśva-
prakāśa wird also als Hauptteil betrachtet und somit der unmittelbar
angefügte Śabdabhedas als Anhang.

annehmen, daß die Quellenangaben des Viśva auch für unseren Kośa gelten. Allerdings führen diese Quellenangaben zu nichts weiter als zur bloßen Konstatierung der Namen: ✓ Bhogīndra, Kātyāyana, Sāhasāṅka, Vācaspati, Vyāḍi, Viśvarūpa, Amaramaṅgala, Subhāṅga, Vopālita, Bhāguri⁶⁾; denn es handelt sich um Autoren, deren Werke verloren oder uns noch nicht zugänglich sind, sodaß über Grad und Art der Abhängigkeit nichts festgestellt werden kann. Die Frage aber, welchen Vorlagen Maheśvara folgte, ohne sie ausdrücklich zu nennen, muß vorläufig noch offen bleiben, da sein Hauptwerk, der Viśvakośa, nur in gänzlich unzulänglichen Ausgaben benutzt werden kann. Die erste Ausgabe und die verhältnismäßig beste ist immer noch die 1873 im Saṅkośa-saṁgraha lithographierte, während die neueste Ausgabe Chowkhambā Sanskrit Series, Benares 1911, den Ansprüchen in keiner Weise gerecht wird⁷⁾.

Über den Verfasser Maheśvara sind wir durch seine eigenen Angaben im Viśvakośa genügend unterrichtet. Er stammt demnach aus einer Ärztesfamilie — Genaueres bei Zachariae, Indische Wörterbücher S. 29 — und schrieb seinen Viśvakośa im Jahre 1111⁸⁾. Diese Zeitangabe dürfen wir wohl ohne weiteres auch auf den Śabdabhedā übertragen.

Der Śabdabhedaprakāśa⁹⁾ zerfällt in vier Teile (nirdeśa), in den eigentlichen Śabdabhedā, der dem Dvirūpakōśa anderer Verfasser entspricht, den Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedā, den Ūśmabhedā und den Liṅgabhedā.

Der Ś a b d a b h e d ā im engeren und eigentlichen Sinn umfaßt 133 Strophen; sie geben in der in den Dvirūpakōśa durchaus üblichen Form Substantiva und Adjektiva, die in irgendeiner Weise bei gleichen Bedeutungen Verschiedenheiten der

6) Viśva (ed. Benares (1911) 16: „ . . . Amalamāṅgala, . . . Gopālita, Bhāgura.“ (1)

7) Über Borooah's Verwendung des Viśvakośa im Nānārthasaṁgraha vgl. Zachariae, Gött. Gelehrte Anzeigen 1885, S. 384 fg. — Die zahlreichen Viśva-Zitate bei Jñānavimalagaṇi dürften bei einer kritischen Ausgabe des Viśva-Kośa nicht unwichtig sein.

8) Die Echtheit der einleitenden Verse des Viśva hat Haas ZDMG 30, S. 648 fg. angezweifelt; nach Zachariae's Ansicht (Wörterbücher S. 29) ohne Grund.

9) Nach Aufrecht Cat. Cat. S. 633 auch Śabdabhedamālā genannt.

Form aufweisen. Der „*bheda*“ kann im allgemeinen vier verschiedene Formen haben: er kann einmal darin bestehen, daß die Differenz nur in einer *mātrā*¹⁰⁾ besteht (*mātrākṛto bhedaḥ*) wie in den Wörtern *apagā* und *āpagā*; zum andern kann die Verschiedenheit in ganzen Silben liegen (*varṇākṛto bhedaḥ*) wie bei *āhata* und *anāhata*; eine dritte Art des „*bheda*“ zeigen Worte wie *muhira* und *mihira*, die obwohl zur ersten Art des „*bheda*“ gehörend doch insofern eine neue Gattung repräsentieren, als sie nur in der einen Bedeutung „*sūrya*“ unter den Bedriff des „*bheda*“ fallen, während jedes Wort für sich noch andere Bedeutungen haben kann (*arthāntarollekhād bhedaḥ*). Während der Unterschied in der Wortbildung der ersten drei Arten durch eine verschiedene Ableitung erklärt werden kann, umfaßt die vierte Gruppe solche Worte, die einen Unterschied der Schreibung verschiedenster Art zeigen, ohne daß er durch eine bestimmte Etymologie erklärt werden könnte (*rūpīto bhedaḥ*). Nicht alle im Śabdabheda vorkommenden Worte lassen sich in eine dieser vier (1, 3) genannten Formen eingliedern. Eine ganze Reihe von Versen, die ausgesprochen polemischen Charakter tragen, statuiert für einzelne Worte bestimmte Schreibungen, um sie einmal von anderen ähnlich aussehenden Worten mit anderen Bedeutungen zu unterscheiden, z. B. I, 53: „*samūhārthasya jātasya cavargādityam tritam*“ (nur das mit Palatal anlautende *jāta* hat die Bedeutung ‚Menge‘, nicht aber das mit Halbvokal anlautende *yāta*); zum andern aber, um sich gegen allgemein übliche falsche Schreibungen zu wenden, ohne daß eine Verwechslung mit einem andern ähnlich lautenden Wort vorliegen könnte, z. B. I, 107: „*antasthamadhyam vaiyātyam*“ (*vaiyātya* hat halbvokalischen y-Laut). Während es sich bei all den gegebenen Beispielen im allgemeinen um verschiedene Schreibung aber gemeinsame Bedeutung, oder um verschiedene Schreibung und verschiedene Bedeutung handelt, wobei die in Frage kommenden Worte aber immer gewisse Ähnlichkeit der Form haben, gibt I, 130 eine Art von „*bheda*“, die sich nur auf die Bedeutung bei vollkommen verschiedenen Worten bezieht, z. B.: „*kiṃnarāśvamukhau*

10) Über den Begriff *mātrā* vgl. I, 3 und Anmerk.

bhinnābhinnau“ (ein Kirnara und ein Aśvamukha sind verschieden und auch nicht verschieden)¹¹⁾.

Das von Maheśvara gegebene Wortmaterial läßt sich von einigen feineren Nuancen abgesehen in die eben angeführten Kategorien einordnen, ohne daß bei der Anordnung der Worte ein bestimmtes Prinzip zu erkennen wäre. Manchmal allerdings sind Worte mit ähnlichen Bedeutungen oder von ähnlichem Klang zusammen behandelt. Der Charakter eines orthographischen Glossars läßt es wahrscheinlich erscheinen, daß sich eine ganze Reihe Prakritwörter und — wie Zachariae, Beiträge S. 65, sagt — „verdächtige Sanskritwörter“ eingeschlichen haben, auf die, soweit sie zu erkennen sind, in den Anmerkungen hingewiesen wird.

Der *Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedā* des Maheśvara umfaßt 34 Strophen und zerfällt in verschiedene Unterabteilungen. Maheśvara und im Anschluß an ihn Jñānavimalagaṇi geben folgende Kapitelüber- und -unterschrift:

„*athauṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedah* (°*nirdeśah*).“

Diese Überschrift kann sich doch nur auf beide, auf den labialen b-Laut und den halbvokalischen v-Laut, beziehen; ihr entspricht auch durchaus die Unterschrift dieses ganzen zweiten Teiles.

Die sechs Unterabteilungen sind folgende:

1. Ohne irgendwelche Überschrift — man hätte erwartet „*atha pavargiyabakāranirdeśah* — gibt Maheśvara Worte, die mit labialem b, und solche, die mit halbvokalischem v anlauten¹²⁾; in der Form, wie sie gegeben sind, entsprechen sie im allgemeinen der Überlieferung in der Literatur. Jñānavimalagaṇi's Unterschrift lautet: „*ity oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedanirdeśe sāmānyauṣṭhyadantaṣṭhyayor nirdeśah*.“

2. Maheśvara II, 7: *atha* Jñān.: „*athety oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedakathanānantaram*.“
madhyapavar-
giyāḥ“

Jñān.: „iti . . . oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedakathanānantaram.“

11) vgl. die zur Erklärung ausgezeichnete Glosse des Ms L.

12) Borooh gibt alle Worte dieses Abschnittes mit anlautendem b.

3. Maheśvara II, 9: „ka-
thyante 'tha pavar-
giyabāntaśabdāś ca“
Jñān.: „^opavargiya-
bāntaśabdā vivriyante.“
.....
Jñān.: „iti pavargiya-
bakāranirdeśaḥ.“
Jñān.: „athāhtasthiya-
vakāranirdeśo
vivriyate.“
4. Maheśvara II, 12 gibt keine
Überschrift; es folgen mit
v anlautende Worte.
.....
Jñān.: „iti . . . ādidantaus-
sthayāḥ.“
Jñān.: „atheti . . . ma-
dhya-dantaussthayāḥ . . .
vivriyante.“
Jñān.: „dantaussthaya-
vāntaśabdāś teṣām . . .
saṅgrahaḥ . . .“
5. Maheśvara II, 22: „athāpi
madhyadan-
taussthayāḥ“ . . .“
6. Maheśvara II, 24:
„dantaussthayavān-
taśabddānāṃ
saṅgrahaḥ . . .“¹³⁾

Aus dieser Übersicht geht hervor, daß ein Abschnitt über anlautendes labiales b fehlt. Ob Maheśvara der Ansicht war, daß die im ersten Teil aufgeführten Worte mit b anlauten (es ist allerdings schwer vorstellbar, daß er z. B. *beda* statt *veda* gelebt haben sollte), oder ob er ursprünglich anlautendes b und v zusammen behandeln wollte, dann sich aber doch noch zu einem Abschnitt über anlautendes v entschloß, läßt sich nicht feststellen. Jedenfalls bringt Jñānavimalagaṇi durch die Unterschrift dieses ersten Teiles zum Ausdruck, daß er hier tatsächlich Beispiele mit b und v im Anlaut behandeln will. Im ganzen *Oṣṭhyadantaussthayavakārabheda* zeigt sich die sich allenthalben in der indischen Literatur ausbreitende Unsicherheit über den Laut *b* und den Laut *v*¹⁴⁾, deren auch Maheśvara sich vollkommen bewußt ist, wenn er II, 34 sagt:

„oṣṭhyadantaussthayayā atra dhātvarthādiviśeṣataḥ |
yadi syād anayoḥ kvāpi kādācītko vyatikramaḥ ||“

Der *Uṣmābheda* enthält 59 Strophen, deren Wortmaterial im allgemeinen der sonstigen Überlieferung ent-

13) Dieser Teil fehlt bei Borooah.

14) vgl. Anmerk. zu II, 1; ferner J. Wackernagel, *Altindische Grammatik* I, 1896, S. 183 § 161.

spricht. Er gliedert sich klar in drei Teile, deren jeder verschiedene Unterabteilungen hat.

I. Palataler s-Laut III, 2—III, 24.

1. Palatales s im Anlaut III, 2—III, 11; z. B. *śyāmāka*.
2. Palatales s im Inlaut III, 12—III, 15; z. B. *uśīra*.
3. Palatales s im Auslaut III, 16—III, 19; z. B. *īśa*.
4. Worte, die nur in bestimmten Bedeutungen palatalen s-Laut zeigen (*vyasthātālavvyāḥ*) III, 20—III, 21; z. B. *śauri* „*Kṛṣṇa*“.
5. Worte mit zwei palatalen s-Lauten III, 22—III, 23; z. B. *śīśu*.
6. Worte, die sowohl palatalen wie dentalen s-Laut haben können III, 24, z. B. *śamba* = *samba*.

II. Cerebraler s-Laut, III, 25—III, 40.

1. Cerebrales s im Anlaut III, 25; z. B. *ṣaṇḍālikā*.
2. Cerebrales s im Inlaut III, 25—III, 30; z. B. *bhūṣaṇa*.
3. Cerebrales s im Auslaut III, 31—III, 37; z. B. *peyūṣa*.
4. Worte mit palatalem s im Anlaut und cerebralem s im Inlaut oder Auslaut III, 38; z. B. *śuṣīra*, *śīrṣa*.
5. Worte mit dentalem s im Anlaut und cerebralem s im Inlaut III, 39—III, 40; z. B. *suṣūfi*.
6. Worte, die ein cerebrales s enthalten und auf palatales s auslauten III, 40; z. B. *dhūṣpāśa*.

III. Dentaler s-Laut III, 41—III, 59.

1. Dentales s im Anlaut III, 41—III, 47; z. B. *sudhā*.
2. Dentales s im Inlaut III, 48—III, 52; z. B. *vāsara*.
3. Dentales s im Auslaut III, 53—III, 55; z. B. *kailāsa*.
4. Worte, in denen ein dentales s mit einem Konsonanten in Verbindung steht (*saṁyuktadantyāḥ*) III, 56—57, z. B. *mṛtsnā*.
5. Worte mit zwei dentalen s-Lauten III, 58—III, 59; z. B. *saṁsāra*.

Auch der vierte Teil, der *Līṅgabhedā*, 44 Strophen umfassend, ist übersichtlich gegliedert.

I. Worte masc. und neutr. Geschlechts IV, 1—IV, 34.

II. Worte, deren Geschlecht sich nach der Bedeutung richtet (*vyavasthāliṅgāḥ*) IV, 35—IV, 36.

III. Worte, die an sich dreigeschlechtig sind (*svatastrilīṅgāḥ*) IV, 37—IV, 39.

IV. Worte m a s c. und f e m. Geschlechts IV, 40—IV, 41.

1. masc. fem. -ā IV, 40.

2. masc. fem. -ī IV, 41.

V. Worte l e m. und n e u t r. Geschlechts IV, 42—IV, 44.

1. fem. -ā, neutr. IV, 42—IV, 44.

2. fem. -ī, neutr. IV, 44.

Der Liṅgabhedā enthält eine ganze Reihe von Unstimmigkeiten der Art, daß Worte sowohl im einen als auch im andern Abschnitt erwähnt werden. Diese Tatsache fiel auch Jñānavimalagaṇi auf (IV, 42 s. v. *argala*); und er erklärt sie damit, daß er verschiedene Quellen Maheśvara's annimmt: „*ācāryāṇām matāntarāśṭrayaṇāt paunaruktyadoṣābhāvaḥ*.“ Und da Jānavimala diesen Worten hinzufügt „*evam anyatrāpy abhyūhyam*“, werden sich die im gesamten Śabdabhedapra-kāśa ab und zu vorhandenen Widersprüche für uns am besten auf Jñānavimala's Weise lösen.

Wie schon oben erwähnt, fehlen in Maheśvara's Śabdabhedā fast vollkommen die Bedeutungsangaben; der Viśva-kośa kann zwar in manchen Fällen aushelfen, allein ohne einen Kommentar bleibt der Śabdabhedā in den meisten Fällen unverständlich und wertlos. Erst durch den ausgezeichneten Kommentar des Jñānavimalagaṇi wird der Śabdabhedā für die indische Lexikographie von Nutzen.

Der Verfasser des Kommentars ist Jaina und gehört der Kharatara-Sekte an; er ist Schüler des Bbānumerugaṇi aus dem Geschlecht des Jayasāgara und verfaßte seinen Kommentar im Jahre 1598 in der Stadt des Vikrama, dem heutigen Bikaner westl. Delhi (vgl. Gurupattāvalī S. 229 u. Anmerk.).

Über die Einleitung dieses Kommentars berichtet bereits Peterson im Jahr 1884 (Sec. Report p. 64); und durch diesen Bericht wird Zachariae veranlaßt worden sein, die Veröffentlichung des Kommentars als wünschenswert zu bezeichnen¹⁵⁾.

Nach den üblichen Einleitungsversen, die der Anrufung insbesondere der Jainagöttheiten und Jainapriester gelten, gibt der Verfasser die wichtigsten Quellen an, die er benutzt haben will: Viśva, Bhāguri, Vijayanta¹⁶⁾, Vyāḍi, Śāśvata und

15) vgl. Zachariae, Wörterbucher S. 30.

16) s. Anmerk. zu Str. 4, S. 1.

Paṭhyāpaṭhyanighaṇṭu. Es ist auffallend, daß der neben den Viśva am meisten benutzte Autor Hemacandra nicht unter den wichtigsten Quellen genannt wird. Aus Furcht, den Text durch Aufzählung aller Quellen zu umfangreich zu gestalten (Einl. Str. 6), sind die folgenden im Kommentar namhaft gemachten Autoren und Werke in der Einleitung nicht ausdrücklich erwähnt¹⁷⁾: Ajaya, Amara, Amaraṭīkā, Amaraliṅgaśeṣa, Aruna, Indu, Indravyākaraṇa, Ekākṣarakośa, Kavikalpadruma, Kātya, Kauśika, Kṣīrasvāmin, Gupta, Gauḍa, Gauḍaśeṣa, Cāndrāḥ, Daśamaskandha, Durga, Devanandin, Dramilāḥ, Dhanapāla, Nandin, Nighaṇṭu, Pāṇini, Prācyāḥ, Prāñcali, Buddhisāgara, Bhaṭa (Bhava?), Bhaṭṭi, Bharata, Bhāṣyakāra, Bhoja, Maṅkha, Manu, Māgha, Mālā, Mālākāra, Ratnakośa, Vallabhaṭīkā, Vācaspati, Vūmana, Vaiṣyanti, Valdyāḥ, Vopāṭita, Śākāṭāyana, Suśruta, Smṛti, Harṣa, Harṣavṛtti, Huga (= Hugga), Hemacandra¹⁸⁾.

Danach wendet sich der Kommentator zu dem Anfang des Werkes selbst, dessen anlautende Silbe *pra* zu einer ausführlichen Erörterung der Bedeutung dieser und anderer Silben Anlaß gibt. Von den angelährten Beispielen — Kātyāyana, Pāṇini, Kumāra, Indra(gomin), Hemacandra, Bopadeva, Śākāṭāyana, Anubhūtiśvarūpa werden erwähnt — sind die aus der Grammatik des Indra(gomin) und dem Kommentar des Śākāṭāyana von Wichtigkeit (s. Anmerk.).

Der Kommentar zu den ersten drei Teilen des Śabdabheda zeigt folgende Anlage:

1. Angabe der Wurzel nach dem Dhātupāṭha des Hemacandra.
2. Aufstellung einer Etymologie.
3. Bildung des Wortes mit Regeln aus Hemacandra's Śabdānuśāsana oder Uvādiganaśūtra.
4. Manchmal Angabe des Geschlechtes.
5. Angabe der Bedeutung; nur im zweiten und dritten Teil geschieht dies regelmäßig durch ein Zitat entweder aus dem Viśva oder aus Hemacandra's Anekārthasaṅgraha.

17) Gelegentlich begegnen Zitate, die in unseren Texten nicht auffindbar sind.

18) vgl. die sehr ähnliche Liste bei Franke, Hemacandra's Liṅgānuśāsana, Diss. Göttingen 1886, Einl. S. XIV.

In allen drei Teilen finden sich weitgehende Übereinstimmungen mit Kṣīrasvamin's Kommentar zu Amara und mit sämtlichen Werken Hemacandra's und deren Kommentaren.

Im Lingabheda beschränkt sich der Kommentator darauf, die Bedeutungen der betreffenden Worte anzugeben; in den meisten Fällen bekräftigt er seine Lehre durch längere und kürzere Zitate aus anderen, meist unbekannten Koṣa. Die Zahl der Zitate und der zitierten Autoren ist ungeheuer groß. Die Anlage dieses Teiles des Kommentars entspricht darin durchaus der Beschreibung, die Franke, Indische Genuslehren S. 1 fg., von dem zu Hemacandra's Lingānuśāsana gibt.

Es ergibt sich also eine starke Übereinstimmung vor allen Dingen mit Hemacandra's Werken. Dies kann eine doppelte Ursache haben: Jñānavimala kann entweder aus Hemacandra direkt entlehnt haben, oder sie können beide dieselbe Quelle benutzt haben.

Längst ist erkannt und oft ausgesprochen worden¹⁹⁾, daß Hemacandra nicht eine der schöpferischen Größen auf dem Gebiete der indischen Grammatik war, sondern vielmehr ein kluger Kompilator, „dessen Werke großen Reservoirren gleichen, in denen das Wasser vieler Bäche, von allen Seiten zusammengeleitet, aufbewahrt worden ist“²⁰⁾. Daß Hemacandra in seinen lexikographischen Werken in starkem Maß den Viśvakoṣa benutzt hat, unterliegt keinem Zweifel mehr²¹⁾. Weniger ist bisher auf die große Ähnlichkeit zwischen dem vierten Teil des Śabdabheda des Maheśvara und dem Lingānuśāsana des Hemacandra hingewiesen worden, die, wie ein Blick in die Anmerkungen lehrt, auffallend ist. Hemacandra muß also auch dieses Werk des Maheśvara gekannt und benutzt haben.

Zu allen lexikographischen Werken Hemacandra's sind Kommentare vorhanden, die er fast alle selbst verfaßt hat. Nicht von Hemacandra stammt der Kommentar zum Anekārthasaṁgraha; er wird seinem Schüler Mahendra zugeschrie-

19) Zachariae, Wörterbücher S. 33; Franke, Genuslehren S. 1 fg.

20) Franke, Genuslehren S. I.

21) Zachariae, Wörterbücher S. 33; Franke, Hem Ling. Einl. S. XIV fg.

ben. Leider sind fast alle diese Kommentare nur in Auszügen herausgegeben worden²²⁾, wodurch ein Vergleich mit Jñānavimalagaṇi's Text sehr erschwert wird. Wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, stimmt Jñānavimala oft in einzelnen Angaben mit den von Hemacandra selbstverfaßten Kommentaren zu seinen Werken und mit Mahendra zu Hemacandra's Anekārthasaṃgraha überein. Wo solche Übereinstimmungen zwischen Jñānavimala und den eigenen Kommentaren des Hemacandra nachweisbar sind, zeigt es sich jedoch öfters, daß Jñānavimala Wortbedeutungen oder Quellenangaben gibt, die bei Hemacandra fehlen. Infolgedessen ist es unwahrscheinlich, daß Jñānavimala direkt von den Kommentaren des Hemacandra abhängig ist, vielmehr wird man wohl eine gemeinsame Quelle anzunehmen haben. Was das Verhältnis Jñānavimala's zu Mahendra betrifft, so ist der Sachverhalt der gleiche; nur kann man hier eine Vermutung über die gemeinsame Quelle wagen.

Zachariae hat nämlich des öfteren darauf hingewiesen²³⁾, daß als Quelle für den Kommentar des Mahendra eine Viśvaṭikā anzusehen ist, wenn sie älter als Mahendra's Werk sein sollte. Von der Existenz dieser Tikā erfahren wir in einem Sāroddhāra²⁴⁾ genannten Kommentar zu Hemacandra's Abhidhānacintāmaṇi. Sollte der Verfasser dieses Kommentars, Vallabhagaṇi, etwa identisch sein mit Jayavallabhagaṇi, den Jñānavimalagaṇi, Gurupattāvali Str. 23 (S. 232), als seinen Mitarbelter nennt, so läge die Annahme, daß auch Jñānavimala die Viśvaṭikā benutzt haben könnte, nicht fern.

Der Kommentar Jñānavimalagaṇi's gibt zahlreiche Zitate aus dem Viśvakośa; er würde demnach bei einer kritischen Ausgabe dieses wichtigen lexikographischen Werkes wertvolle Dienste leisten können.

Zur vorliegenden Textausgabe ist zu bemerken:

22) Hem. Abhidhānacintāmaṇi, hg. v. Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847. Hem. Liṅgānuśāsana, hg. v. Franke, Göttingen 1886; u. Śrījānayaśovijayagranthamālā 2. — Hem. Anekārthasaṃgraha, hg. v. Zachariae, 1893.

23) Hem. An. pref. p. XV; Wörterbücher S. 29; 34.

24) Zachariae, Beiträge S. 69, Wörterbücher S. 32. Dendall Cat. p. 162.

Die lexikographischen Ergebnisse aus dem Śabdabheda des Maheśvara und aus dem Kommentar des Jñānavimalagāni sind im Anhang in Form eines Glossars ausgewertet worden. Sämtliche neuen Worte und Bedeutungen finden sich dort aufgezeichnet.

Die Sandhiregeln sind häufig der Deutlichkeit wegen nicht beachtet.

Die Schreibung *pulliṅga* ist eine drucktechnische Vereinfachung; das erste l ersetzt ein nasales l.

In den Anmerkungen ist nur soviel gegeben, als zur Erläuterung von Unbekanntem und weniger Bekanntem nötig ist und zur Einordnung des Textes in seinen Umkreis dient.

om namah ||

śrī-Vighnacchide¹⁾ namah ||

śrīmantam bhagavantam anvaham aham śrī-Sāntinātham jinarā
nutvā bhaktimatām maṇīṣitamahāsatkarmaśāntipradam |
trailokye²⁾ samavāpa yaḥ paṭutarām vikhyātim amb-Ācirā-
garbhasthena ca yena duḥkhavigamaś cakre janasya
kṣauāt³⁾ || 1 ||

sakalalokalaśanmatidāyīnīm bhagavatīm praṇipatya Sara-
svatīm ||
suranareśvara-Saṅkaradevatāprabhṛtibhir nitarām ciraśaṁstu-
tām || 2 ||

śrīmad-Abhayadevāhvān sūrīm Jinadatta-sūrīrājānś ca |
vanditvā śubhakarīm śrīmaḥ-Jinakuśala-sūrīmś ca || 3 ||
Viśvaprakāśa-Bhāguri-Vijayanta-Vyāḍi-Sāśvatādīnām |
śāstrāṇi vikṣya Pathyāpathyābhidhasannighaṇṭum ca⁴⁾ || 4 ||
śrīman-Maheśvara-sudhivinirmite śabdaśāstramūḍhānām |
Śabdaprabheda-śāstre karomi vṛttim prabodhāya || 5 ||
pañcabhiḥ kulakam ||

śāstrāṇām huṅdikālekho na kṛto 'smābhīr atra ca |
śāstre suśabdaśāstrāṇair⁵⁾ granthagauravabhirubhiḥ || 6 ||
nanv atra granthārambhe śrīman-Maheśvarakavibhir
viśiṣṭaśiṣṭeṣṭasamayaparipālanārthan⁶⁾ pratyūhavyūhavyāpā-
danārthan⁷⁾ cābhiṣṭadevatānamaskārarūpaṁ vimalaṁ maṇ-

Beide Handschriften beginnen mit dem Janadlagramm.

1) B śrī-Vighnavichede P śrī-Gaveśāya.

2) B trailokyām.

3) B^o garbhasthena janasya duḥkhavigamaś cakre kṣaṇenety
aho P janasya kramāt.

4) B vikṣya śaḥ Pathyāpati-sannighaṇṭum ca. W best für ca
falschlich vā.

5) W śāstresu śabdaśāstrāṇair P śāstresu śabdaśāstrāṇair.

6) W viśi(ṣṭa)ṣṭeṣṭa °.

7) B pratyūhavyūhavyapādānārthan L ° vyapohānārthan P
° vyapohārthan.

Literatur.

- Am. = The Nāmalingānuśāsana of Amarasimha with the Commentary of Kṣīrasvāmin ed by Krishnaji Govind Oka, Poona 1913.
- Bzzz, Beitr. = Bezzenbergers Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen.
- Bhānujīdikṣita's Kommentar zu Amara ed. by Pandit Śivadatta, Bombay 1889.
- Bopadeva s. Kavikalpadruma.
- Dhanvantari = Dhanvantarinighaṇṭu (Ānandāśrama Sanskrit Series 33).
- GGA = Göttingische Gelchrte Anzeigen.
- Guérinot, Répertoire d'Épigraphie Jaina, 1908.
- Harṣa = Liṅgānuśāsana des Harṣavardhana. hg. in den Indischen Geruslehren von R. O. Franke, Kiel 1890.
- Hem. Abh. = Hemacandra's Abhidhānacintāmaṇi, hg. von Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847.
- Hem. An. = Hemacandra's Anekārthasaṃgraha hg. v. Zachariae (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. I, Wien 1893).
- Hem. Dhp. = Hemacandra's Dhātupāṭha hg. v. Kirste (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. IV, Wien 1901).
- Hem. Liṅg. = Hemacandra's Liṅgānuśāsana (Śrijainayaśovijaya-granthamālā 2). Benares 1905.
- Hem. Liṅg. = Hemacandra's Liṅgānuśāsana mit Kommentar und Übersetzung hg. v. R. O. Franke, Diss. Göttingen 1886.
- Hem. Śabd. = Hemacandra's Śabdānuśāsana (Śrijainayaśovijaya-granthamālā 3) Benares 1905.
- Hem. Up. = Hemacandra's Uṇādigaganasūtra hg. v. Kirste (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. II, Wien 1895).
- IA = Indian Antiquary.
- Kāśikā Benares 1876—78.
- Kātantra hg. v. Eggeling, Bibl. Ind. 1874—1878.
- Kavikalpadruma des Bopadeva ed. Calcutta 1888. 1897.
- Kirste, Epilegomena zu meiner Ausgabe von Hem.'s Uṇādisūtra, Sitzber. d. Kais. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. Bd. 132, Wien 1895 Nr. 11.
- Klatt = IA XI, 1882 p. 248 fg.
- Kṣīrasvāmin (Kṣir.) s. Am.
- Māgha = The Śiśupālavadha of Māgha with the Commentary of Mallinātha, NSP Bombay 1927.

- Mahābhāṣya ed. by Kielhorn 2. Ed. Bombay 1892—1909.
- Maheśvara zu Am. = Amarakośa with the Commentary of Maheśvara ed. by Chintamani Śhastrī Thatte, Bombay 1882.
- Mankha = Mankhakośa hg. v. Zachariae (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. III, Wien 1897).
- Medini ed. Calcutta 1807; Kashi Sanskrit-Series, Benares 1916.
- Pāṇ. = Pāṇini hg. v. Böhtlingk, Leipzig 1857.
- Peterson = A second Report on a Search for Sanskrit Manuscripts, Bombay 1884.
- Rāyamukūṭa = Amarasimha's Nāmalingānuśāsana with the Commentaries of Kṣīrasvāmīn and Rāyamukūṭa ed. by Borooah, Part. I. II, Berhampore 1887—1888.
- Śākaṭ. = Lingānuśāsana des Śākaṭāyana (hg. in den Indischen Genuslehren von R. O. Franke, Kiel 1890).
- Śāśv. = Śāśvata's Anekārthasamuccaya hg. v. Zachariae, Berlin 1882.
- Schubring, Die Lehre der Jānas [Grundriß der Indo-Arischen Philologie Bd. III, 7. 1935].
- Ṭīkāsarvasva = Amarasimha's Nāmalingānuśāsana with the two Commentaries Amarakośodghāṭana of Kṣīrasvāmīn and Ṭīkāsarvasva of Vandyaghaṭīya - Sarvānanda ed. by Gaṇapati Śāstrī, Trivandrum Sanskrit Series 38, 43, 51, 52, 1914—1917.
- Ujv. = Ujvaladatta's Commentary on the Unādisūtra ed. by Aufrecht, Bonn 1859.
- Vallayanti des Yādavaprakāśa hg. v. Oppert, Madras 1893.
- Vāmana, Lingānuśāsana hg. in Peterson, A third Report of Operations in Search of Sanskr. Mss., Bombay 1887 p. 110 f.
- Varar. = Lingaviśeṣavidhi des Vararuci, hg. in den Indischen Genuslehren v. R. O. Franke, Kiel 1890. s. Śākaṭ.
- Vardhamāna, Gaṇaratnamahodadhī hg. v. Eggeling, London 1879.
- Viśva enthalten in Borooah's Nānārthasamgraha, Calcutta 1884.
- Viśva = Viśvakośa in: Śaṭkośasamgraha, Benares 1873.
- Viśva = Viśvaprakāśa des Maheśvara ed. Benares 1911, Chowkhambā Sanskr. Series Nr. 160, 168.
- Weber, Handschriftenverzeichnisse der Königl. Bibliothek Berlin. Bd. V, 2. 1886.
- Wilson, Sanskrit Dictionary. Calcutta 1919.
- Winternitz, Geschichte der Indischen Literatur.
- WZKM = Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.
- Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie, Berlin 1883.
- Zachariae, Die indischen Wörterbücher (Kośa) [Grundriß der Indo-Arischen Philologie I, 3 B. Straßburg 1897].
- ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

galanī na⁸⁾ vidadhe tatra kiṃ kāraṇam ity āśaṅkāṃ apākartum
 ucyate | iha hi prekṣāpūrvakāriṇāṃ mahākaviṇāṃ granthā-
 rambhe yathābhīṣṭadevatāsaṁstavanam abhyudayanidānam
 tathāivotkr̥ṣṭapraśabdagrahaṇam sakalamāṅgalanidānam astīti
 svamanasi nidhāya śrīman-Maheśvarakavayaḥ praśabdān
 ādau prāyuṅjata | uktāni ca |

praśabdaś cāthaśabdaś ca dvāv etau Brahmanah purā |
 kantham bhittvā viniryātau tasmān maṅgalavācakāv
 iti || 1 ||

yathā ca śrī-Kātyāyanācāryā nitye śabdārthasambandha iti
 vaktavye siddhe śabdārthasambandha ity uktavantah | yathā
 śrī-Pāṇinīyācāryā api Pāṇinīyavyākaraṇādāv ād aij vṛddhīr
 iti vaktavye vṛddhiśabdān ādau prayujya vṛddhir ād aij ity
 abhihitavantah | yathā Kumārā api varṇasamāmnāyah siddha
 iti vaktavye Kālāpakavyākaraṇādau⁹⁾ siddho varṇasamāmnāya
 iti prayuktavantah | yathā Indrā Indravvyākaraṇādau rūdher
 anuktānāṃ siddhir iti vaktavye siddhir anuktānāṃ rūdher iti
 racitavantah | yathā śrī-Hemacandrācāryā¹⁰⁾ api Siddhahema-
 candranāmayavyākaraṇādau¹¹⁾ syādvādāt siddhir ity abhidheye
 siddhiḥ syādvādāt iti kathitavantah | yathā śrīmad-Bopadeva-
 vidvāṃso 'pi Mugdhabodhavyākaraṇādau śabdaiḥ śam iti
 vaktavye śam śabdair iti kṛtavantah | yathā ca Śākatāyanā-
 cāryāḥ svopajñāśabdānuśāsanavṛttāv ādau śrī-Vīram amṛtaḥ
 jyotir natvādīni sarvavedasām¹²⁾ iti maṅgalārtham śrīśabda-
 prayogaṇi saṁdṛbhaavantah | yathā śrī-Anubhūtiśvarūpācāryā
 api Sārasvatīṃ Prakriyāṃ r̥juḥ kurvāṇāḥ prapamya param
 ātmānam iti maṅgalārthanāṃ praśabdaprayogaṇi dhṛtavantah
 tathā dhīmantah śrī-Maheśvarakavayo 'pi Śabdaprabhedanā-
 magranthādau śiṣṭācāramūlāṃ praśabdalakṣaṇāṃ maṅgalāṃ
 hr̥dy avadhārya praśabdaprayogaṇi nyastavanta ity
 avaseyam | tasya cāyam ādib ||

8) P om. na.

9) P Kālāpavyākaraṇādau.

10) P yathā Hemacandrācāryā.

11) P Siddhahemacandravyākaraṇādau.

12) P sarvaveda[dha]sām.

*prabodham ādhātum aśābdikānām
kṛpām upetyūpi satām kavīnām |
kṛto mayā rūpam avāpya śabda-
bhedaprakāśo 'kṣīlavānmayābdheḥ || 1 ||*

mayā Maheśvarakavinā śabdānām prayogānām bhedaḥ
śabdabhedāḥ śabdabhedasya prakāśaḥ prakāṣikarāṇām śabda-
bhedaprakāśaḥ kṛto vidadhe | kiṁ kṛtvā | akṣīlaṁ ca tad
vānmayā cākṣīlavānmayam dhātupārāyananāmapārāyaṇo-
nādi prabhṛtisarvaśāstrajātaṁ tad evābdiḥ samudro
'kṣīlavānmayābdiḥ tasmād akṣīlavānmayābdheḥ | rūpam
prayogam avāpya prāpya | rūpam ity atra jātāv ekavacanāṁ
rūpam ity ukte rūpāṇi grhyante | punaḥ kiṁ kṛtvā | satām
saḥjanānām kavīnām vidoṣām api kṛpām dayāṁ prasādam
| itī yāvad upetya samavāpya | kiṁ kartum kṛta¹³) ity āha |
śabdāṁ vidadmī śābdikā na śābdikā aśābdikā avyutpannās
teṣām aśābdikānām | prakṛṣṭo yo bodho jñānam prabodhas tarī
prabodham | ādhātum kartum ity arthaḥ || 1 ||

*prāyo bhaved yaḥ pracuraḥ prayogaḥ
prāmāṇikodāharaṇapratītaḥ |
rūpādibhedeṣu vilakṣaṇeṣu
vilakṣaṇo niścīnuyāt tam eva || 2 ||*

yaḥ prayogaḥ śabdaḥ prāyo bāhulyena pracuro 'nalpo
bhavet syāt tam eva vilakṣaṇo vibudho niścīnuyāt kāvyāḍau
nibadhnīyāt | eveti niścayārthakam avyayam | keṣu satsu |
rūpāṇi prathamādivibhaktiyantalakṣaṇāni tāny āḍau yeṣāṁ
tāni rūpādīni¹⁴) | ādiśabdāḥ līṅgādīni | teṣām bhedaḥ rūpādi-
bhedaś teṣu rūpādibhedeṣu vilakṣaṇeṣv asadṛṣeṣu satsu |
kiṁbhūtaḥ prayogaḥ | prāmāṇyāṁ vidadmīti prāmāṇikā Dhana-
pāla - Vararuci - Māgha - Harṣakavi - Kālidāsādayas teṣām
udāharaṇāny arthāc chāstrāṇi teṣu pratītaḥ prasiddhaḥ
prāmāṇikodāharaṇapratītaḥ || 2 ||

*kvacin mātṛākṛto bhedaḥ kvacid varṇākṛto 'tra ca |
kvacid arthāntarollekhāc chabdānām rūḍhitaḥ kvacit || 3 ||*

atra granthe kvacit kutrāpi sthāne mātṛayā svara-
vyañjanasamudāyāvayavena kṛto mātṛākṛto bhedaḥ śabdānām

13) L om. kṛta-

14) B om. tāny āḍau yeṣāṁ tāni rūpādīni.

agārāgārāpagāpagāpramukhāṇām asti | caḥ punar arthe |
 atra śāstre kvacit sthāne varṇair akṣarair kṛto bhedo
 'vaśyāvaśyāyapraśiśyāyapraśiśyāvottamānuttamāhatānāhato-
 dārānudārāpramukhāṇām śabdānām asti | punar atra śāstre
 kvacit kutracid ekasmād arthād anyo 'rtho 'rthāntaram
 tasyollekhaḥ prakṛtikarāṇam arthāntarollekhas tasmād
 arthāntarollekhān mihiramubirāpramukhāṇām śabdānām bhedo
 'stīti | katham etaj jñāyata iti ced ucyate | ihārthān-
 tarollekhān mihiramubiraśabdau mātṛākṛtabhedau santāv apī
 sūryārthavācakai na tu mihiraśabdenātra meghabuddha-
 toyānām¹⁵⁾ arthaḥ katham mubiraśabdasya¹⁶⁾ meghabuddha-
 toyānām arthābhāvāt punar mihiraśabdasya kandarpāndha-
 kārayor arthābhāvād iti | kvacit kutrāpi sthāne rūḍhitaḥ
 śiṣṭaprayogānusārāc chabdānām jāmbuvadādīnām bhedo
 'stīti || 3 ||

*jāgaratī yasyaiśa manasaroje
 sa eva śabdārthavivartaneśaḥ |
 nijaprayogārpitakāmacāraḥ
 paraprayogaprasarārgalaś ca || 4 ||*

yasya puruṣasya manasaroje hṛdayakamala eśaḥ
 Śabdaprabhedanāmā grantho jāgaratī sphūrtim iyarti | sa
 pumān | eveti niścayārthakam avyayam | śabdānām arthāḥ
 śabdārthās teśān vivartanaṁ parāvartanaṁ śabdārthavivarta-
 nam | tatra iśaḥ samarthaḥ śabdārthavivartaneśaḥ | syād ity
 adhyāhāryam | punaḥ sa pumān | nijaprayogeṣu svakīyaśab-
 deṣv arpitō dattaḥ kāmacāraḥ svecchācarāṇām yena sa
 nijaprayogārpitakāmacāraḥ syāt | caḥ punararthe | para-
 prayogānām anyāśabdānām prasaro vistarāḥ paraprayoga-
 prasaras tatrārgala iva niśedhakatvāt paraprayogaprasarār-
 galaḥ syād iti || 4 ||

Śrīman- Maheśvarakavinā hi Śabdaprabhedanāmā grantho
 'yam śabdabhedanirdeśauṣṭhyadantaṣṭhyādībhīḥ caturbhīḥ pra-
 kārair saṁdrbdhas tatra tāvac chabdabhedanirdeśo vivriyate ||

vidyād agāram āgāram

vidyāi jānīyād budha iti śeṣaḥ | aga kuṭilāyān gatau

15) L meghabuddhatoyānām.

16) B mubiraśabdena.

(Hem. Dhp. 1, 1022) | agyate 'sminn ity agāraṃ | agyaṅgīty āraḥ (Hem. Un. 405) | agāram eva āgāram | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | ā samantād agyate 'sminn iti vā | dvāraśrngārety āre nipātyate (Hem. Up. 411) | agānām vṛksāpām samūha āgaṃ tad iyarti prāpnoti vā āgāram | gṛhaṃ ||

apagām āpagām api |

apagacchaty apagā | nadī¹⁷⁾ | ā apagacchatitī āpagā | āpam abdhim gacchatitī vā | āpenāpsambandhinā vegena gacchatitī vā | ubhayatra nāmno gamaḥ khaddau ceti dāḥ (Hem. Śabd. V, 1, 131) | tām vidyād iti prāgvat sambadhyate 'trāpi ||

arātīm ārātīm

iyarty arātīḥ | ā samantād iyarty ārātīḥ | śatruḥ | ubhayatra vasyartībhyām ātir ity ātib (Hem. Un. 662) | taḥ¹⁸⁾ vidyād iti prāgvat ||

atho ama āmah prakṛtītaḥ || 5 ||

ama roge | amaty amah | amanam vā amah | ghañ | ā amanam āmah | āmayati rujati vā āmah | rogah | prakṛtītaḥ katītaḥ || 5 ||

bhaved amarṣa āmarṣo 'pi

mṛṣū sahane ca (Hem. Dhp. 1, 528) | na marṣaṇam amarṣaḥ | na marṣati na sahati vā | amarṣa eva āmarṣaḥ | krodhaḥ | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | bhavet syād iti ||

aṅkuro 'ṅkūra eva ca |

akuḍ lakṣate (Hem. Dhp. 1, 610) | aṅkyate 'nena ankuraḥ | vāśyasivāsīmasīty uraḥ (Hem. Up. 423) | ghañy upasargasya bahulam iti (Hem. Śabd. III, 2, 86) bahulavacanād dirghatve aṅkuraḥ | prarohaḥ ||

antarikṣam antarikṣam

dyāvāprthivyor antar madhya ikṣyate vilokyate antarikṣam | prṣodarāditvād (Hem. Śabd. III, 2, 155) hrasve antarikṣam | antar ṛkṣāny atreti vā | ākāśam ||

agastyo 'gastir eva ca || 6 ||

agaṃ parvatam stabhnāty agastyah | rṣiḥ | agapulābhyām

17) B cakṣa oder vakṣa.

18) B tām.

stambher did ity (Hem. Un. 363) agapūrvāt stambheḥ sautrād
did yah | agati kuṭilāṇi gacchaty agastīḥ | agivilipulikṣiper
astig ity (Hem. Un. 660) astik || 6 ||

atarūṣa ātarūṣaḥ

rūṣa tka syād visphuraga¹⁹⁾ iti Kavikalpadrumadhātu-
pāthokteḥ (Kavikalpadruma akārāntavarga 80) | atan kuṭilāṇi
gacchan rūṣayaty atarūṣaḥ | prsodarādītvāt (Hem. Śabd. III,
2, 155) | ā ataty ātarūṣaḥ | koradūṣātarūṣety ūṣe nipātyate
(Hem. Un. 561) | vāsānāmni ||

avaśyo 'vaśyāya ity api |

śyaimḍ²⁰⁾ gatau (Hem. Dhṛ. 1, 606) | avaśyāyate
avaśyaḥ | kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | tanvyadhīti
naḥ (Hem. Śabd. V, 1, 64) | avaśyāyaḥ | līlmanāmnī ||

pratiśyāyaḥ pratiśyāvaḥ

śyaimḍ²⁰⁾ gatau (Hem. Dhṛ. 1, 606) | pratiśyāyate
pratiśyāyaḥ | tanvyadhīti naḥ (Hem. Śabd. V, 1, 64) |
laṭikhaṭṭkhalinalityādinā vapratyaye (Hem. Un. 505)
pratiśyāvaḥ | pīnaṣaḥ ||

bhallūko bhalluko 'pi ca || 7 ||

bhalli paribhāṣaṇahimsādāneṣu (Hem. Dhṛ. 1, 813) |
bhallate hinasti bhallūkāḥ | kaṇibhaller dīrghaṣ ca vā ity ūka
vikalpena dīrghena (Hem. Un. 60) bhallūka 'pi | miva-
mikaṭibhallikuher uka ity uke (Hem. Un. 51) bhallukāḥ |
rkṣaḥ || 7 ||

jambūkām jambukām prāhuḥ

jamaty atti jambūkāḥ | śambūkaśāmbūkety ūke
nipātyate (Hem. Un. 61) | kañcukāṁśukanāṁśuketyādinā uke
(Hem. Un. 57) jambukāḥ | śrgālaḥ | tam prāhuḥ kathayanti |
budhā iti gamyate ||

śambūkām api śambukām²¹⁾ |

śāmyati śambūkāḥ | ambumātrajaḥ śaṅkhanakas²²⁾ tam
prāhur iti prāgvat | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate (Hem.

19) B sva rūṣa ka syād vikṣarane L rūṣa tka syād vikṣurane

20) B śyaimā.

21) B śāmbukām.

22) B ambumātrajaśaṅkhas.

Un. 61) | kañcukāmsukety uke nipātanāt (Hem. Un. 57) śambukaḥ²³⁾ | śāmbūko 'pi dirghādir ayam²⁴⁾ ||

jatukā syāj jatūkāpi

jatv iva kṛṣṇapingatvāj jatukā | tasya tulye kaḥ sam-
jñāpratīkṛtyor iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 108) | bāhulakād
dirghe jatukā | carmacaṭakā ||

masuraḥ syān masūravat || 8 ||

masyatī pariṇamati masuraḥ | vāśyasivāsīmasity uraḥ
(Hem. Un. 423) | mīmasity ūre (Hem. Un. 427) masūrah |
masūravan masūra iva | asya prasiddhiṃ vivakṣitvopamāna-
tvam uktam | evam anyatrāpi vadartho vyākhyeyah | katham
etaḥ avasiyata iti ced ucyate | yathā masūraśabdo
maṅgalyakadhānyavāci tathā hrasvamadhyo masuro 'pi |
ubhāv api pullaṅgaṇaṁ | paṇyayoṣiti tu striyām || 8 ||

vāstukam cūpi vāstūkam

vasantī guṇā asmīn vāstukam | kañcukāmsukety uke
(Hem. Un. 57) sādhub | śāmbūkaśāmbūkety ūke nipātanād
(Hem. Un. 61) vāstūkam | śākaviśeṣah ||

daivakī devakīl ca |

devakasya rājño 'patyam daivakī | anañeyeti dīh (Hem.
Śabd. II, 4, 20) | bāhulakād vṛddhyabhāve devakī | kṛṣṇamātā ||

jyotiṣam jyautiṣam cūpi

jyotiṃsy adhikṛtya krto grantho jyotiṣam | jyotiṣam ity
aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 199) | vṛddhyabhāvaś ca nipātyate |
jyotirbhyo bhavam jyautiṣam | śāstraviśeṣah | bhava ity aṇ
(Hem. Śabd. VI, 3, 123) | jyotiṣam eva vā²⁵⁾ | prajñāditvād aṇ
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) ||

śṭhevanam śṭhivanam tathā || 9 ||

śṭhivū kṣivū nirasane (Hem. Dh. I, 463—464) | śṭhīver
dhātoḥ śakāras trītyatavargadvitīyākṣarathakāraparah |
śṭhīvyate śṭhevanam | anat | laghor upāntyaśyati guṇah
(Hem. Śabd. IV, 3, 4) | śṭhīvsivo 'natī²⁶⁾ veti dirghe (Hem.
Śabd. IV, 2, 112) śṭhivanam | tātṛkṛtam || 9 ||

23) B śāmbukam P śambukam.

24) B om śāmbūko 'pi dirghādir ayam.

25) B om. vā.

26) B śṭhīvsivor anatī.

sūtrāmāpi ca sūtrāmā

suṣṭhm trāyate sūtrāmā | man iti man (Hem. Un. 911) |
śobhanam trāma balam asya vā | bāhulakād dirghatve
sūtrāmā | indraḥ ||

hanūmān hanumān apl |

hanur vidyate 'sya hanūmān | bāhulakād dirghaḥ |
Indravākaraṇe tu kvacin matau dirgha ity anena²⁷⁾ sūtreṇa
dirghaḥ | anye tu hanūr iti dirghokārāntam manyante | pakṣe
hanumān | rāmacandrānucarab ||

oṣaṇam syād ūṣaṇam ca

uṣū śriṣū śliṣū pruṣū dāhe (Hem. Dhp. 1, 529—532) |
oṣati dahati jihvām oṣaṇam | nandyādityād anah (Hem. Śabd.
V, 1, 52) | trayodaśasvarādīr ayam | ūṣa rujāyān (Hem. Dhp.
1, 504) dirghādib | ūṣati rujaty ūṣaṇam | nandyādityād anah
(Hem. Śabd. V, 1, 52) | maricanāmnī || pīpalyān tu striyām
ubhau²⁸⁾ ||

bhaved uṣaram ūṣaram || 10 ||

oṣati²⁹⁾ dahaty uṣaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd.
V, 1, 54) | ūṣati rujatīva ūṣaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem.
Śabd. V, 1, 54) | uṣasya ūṣasya ca kṣāramrttikāyā nivāsa
uṣaram ūṣaram | ro 'śmāder iti cāturarthiko raḥ (Hem. Śabd.
VI, 2, 79) | uṣa ūṣaś ca vidyate 'sya vā uṣara ūṣaraḥ |
madhvādibhyo ra iti raḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 26) |
kṣāramrttikābhūmib || 10 ||

hārīto hārīto 'pi syān munipakṣivīśeṣayoh |

harati pāpam |lvān hārītaḥ | bṛga itaḥ ititaḥ (Hem. Un.
213) | ekadeśavikrtatvād hārītaḥ | munipakṣivīśeṣayor
munivīśeṣapakṣivīśeṣayoh ||

tubaras tūbaro 'pi syāt

tavīti tubaraḥ | jaṭharety are nupātyate (Hem. Un. 403) |
tunik vṛttyādaḥ (Hem. Dhp. 2, 21) | nimikutucer dirghaś ceti
varatpratyaye dirghe ca (Hem. Un. 443) tūbaraḥ | kaṣāyo
rasaḥ | puṇiklivalīṅgau | arthāntarollekhābhāvapakṣe tūbaro
nūnārthaś ca ||

27) B dirghas anena.

28) L asau.

29) B uṣati

kubarah kūbaro 'pi ca || 11 ||

kunīd śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kubarah |
jatharety are sādhuḥ (Hem. Up. 403) | nīmikutucer dīrghaś
ceti varati dīrgha ca (Hem. Up. 443) kūbarah | kubjah |
arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārtho 'py ayam | pumkhi-
valiṅgau || 11 ||

uttame 'nuttamam ca syād

atiśayenodgatam uttamam | prakṛste tamap (Hem. Śabd.
VII, 3, 5) | nāsty uttamo 'smād anuttamam | apaścimādīśab-
davad naūpūrvatve vā anuttamam | prakṛtam ||

āhate syād anāhatam |

āhanyate āhatam | mṛsārthakam guṇitam tādītam ca |
tatra | āhatam eva anāhatam | apaścimādītvāt | na āhatam
asmād iti vā ||

udāre cānudārah syād

rñk gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | udaryata udārah | dakṣiṇo
mahān vā | tatra | nāsty udāro 'smād anudārah ||

udagre cānudagravat || 12 ||

uccair agram asya udagram | nāsty udagram asmād
anudagram | udagram eva vā | apaścimādītvāt | ud-
dhuram³⁰) || 12 ||

bandhūram bandhuram ca syād

badhnāti mano bandhūram | mīmasipaśītyādibahu-
lavacanād ūrah (Hem. Up. 427) | bandhuraśabdasya bāhulakād
dīrgho vā | vāsyaslvāsity ure (Hem. Up. 423) bandhuram |
manojñānān namram ca³¹) | vācyalingāv ubhau | arthān-
tarollekhābhāvapakṣe bandhuraśabdo nānārtho 'pi ||

ūrikṛtam urikṛtam ||

ūri kriyate sma ūrikṛtam | ūrī angikaraṇe | urī kriyate
sma urikṛtam | angikṛtam | ūryādinām ūryādyanukaraneti
(Hem. Śabd. III, 1, 2) gatisamjñāyām gatikvanyas³²) tatpuruṣa
iti (Hem. Śabd. III, 1, 42) samāsaḥ | urī angikaraṇe iti śrī-
Bhojah ||

30) B vddhūram.

31) B om. namram ca

32) B L gatikanyas.

vālhikam vālhikam cāpi

vālhikeṣu vālhikeṣu ca deṣe jātaṁ vālhikam vālhikam |
ubhayatra kopāntyād ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 56) | yadvā
valhate vālhikam | sṛṅkāstiketike nipātyate (Hem. Uṇ. 50) |
valhate vālhiḥ | padipaṭhīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | bāhulakād
dīrghaḥ | svārthike ke vālhikaḥ | hīngukunḥumayor
napuṁsakaliṅgau | deśabbedāśvabhedayos tu pulliṅgāv etau ||

gāṇḍīvo gāṇḍīvo 'pi ca || 13 ||

gāṇḍī dhanusparva sāsty asya gāṇḍīvaḥ | *gāṇḍir asty*
asya gāṇḍīvaḥ | ubhayatra manyādityād vaḥ (Hem. Śabd. VII,
2, 44) | puṁklivaliṅgāv etau | arjunadhanurnāmnī || 13 ||

uṣāpy uṣā

osati³³⁾ dahaty ahaḥkleśam³⁴⁾ ity uṣā | 'nāmyupāntyeti
kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | avyayam api | uṣati rujaty
ahaḥkleśam uṣā | rātriḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem.
Śabd. V, 1, 54) ||

nanāṇḍā ca nanandā ca prakīrtitā |

na nandatī vadhūṁ³⁵⁾ nanāṇḍā | yatinanandibhyāṁ
dīrghaś ceti ṛḥ dīrghaś ca³⁶⁾ (Hem. Uṇ. 856) | bāhulakād
dīrghābhāve nanandā | nakhādityān naṁo 'dabhāvaḥ (Hem.
Śabd. III, 2, 128) | patyur bhaginī ||

hriḥbere hriḥberam ca

jihretīva hriḥberam | vālakam | tatra | hriḥberam ca |
ubhāv api śaterādaya iti kere nipātyete (Hem. Uṇ. 432) ||

cikure ciharo 'pi ca || 14 ||

cakyate pratihanyate cikurāḥ | keśaḥ | tatra | śvaśurety
ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426) | niruktivaśāt kasya hādeṣe
cihurāḥ | yad āha | kuntalā mūrddhajās tv asrāś³⁷⁾ cikurāś
cihurā iti | prākṛte 'pi || 14 ||

caṇḍālo 'pi ca cāṇḍālāḥ

caṇḍate kupyati caṇḍālāḥ | ṛkṁr ity ālāḥ (Hem. Uṇ.
475) | caṇḍam ālaṁ mṛśāsyeti vā | yad Vyāḍiḥ | caṇḍam

33) B osati.

34) L ahaḥkleśam.

35) B vadhū; am Rand von anderer Hand patnim iti.

36) B dīrghaś ca dhātōḥ.

37) B asrāś.

ālaṁ mṛṣā yasyety arthaḥ śabdavatām mata iti | prajādyapi
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) cāṇḍalaḥ | śvapacaḥ ||

vadanyo 'pi vadānyavat |

vadane sādhuṛ vadanyaḥ | tatra sādhu ya iti yaḥ (Hem.
Śabd. VII, 1, 15) | vadati priyam vadānyaḥ | vadisaḥibhyām
ānya ity ānyaḥ (Hem. Up. 381) | yathā vadānyaśabdo
dānaśilapriyamvadayor vācakas tathā vadanyo 'pity arthaḥ |
dānaśilapriyavācau vadānyau prthag ity anye | yad āha
Bhāguriḥ | śaklo³⁸⁾ vadānyaḥ priyavāg vadānyo dānaśilaka
iti ||

hālāhalaṁ hālāhalaṁ vadanty api hālāhalaṁ || 15 ||

hāleḥa halati vilikhati hālāhalaṁ | yathā | snigdham
bhavaty amṛtakalpam aho kalatran hālāhalaṁ viṣam ivā-
praguraṁ tad eveti | hālo halasambandhi sa lva halati
hālāhalaṁ | yathā | kāmam apāyi mayendriyakundalir yady
api duṣkṛtahālāhalaughah | halati vilikhati jatharaṁ na
halati veti hālāhalaṁ | halaṁ iva ā samantād halati vilikhatiti
Kṣīrasvāmī | ete pumkilvalingāḥ | vadanti kathayanti | sarvāṇi
viśanāmāni || 15 ||

dāhālam dāhalaṁ cāpi dāhālaṁ ca pracakṣate |

dahyate dāhulāḥ | cātvālakaṅkālety āle nipātyate (Hem.
Up. 480) | muraḥoralety ale nipātanād (Hem. Up. 474) dāhalaḥ |
cātvālakaṅkālety āle nipātanād (Hem. Up. 480) dāhulāḥ |
lśvareṇa hi tripuradahanena so 'pi dagdhaḥ | traipuradeśanā-
māni | pracakṣate kathayanti budhiā iti śeṣaḥ ||

kunkaṇaḥ koṅkaṇaś cāpi

kukī ādāne (Hem. Dhṛ. 1, 619) | kukyate kuṅkaṇaḥ
koṅkaṇaḥ | deśaḥ | ubhāv api cūkkaṇakukkaṇakṛkaṇakuṅkaṇety
ape nipātyete (Hem. Up. 190) ||

śyāmakaḥ śyūmako 'pi ca || 16 ||

śyāimḥ³⁹⁾ gatau (Hem. Dhṛ. 1, 606) | śyāyate śyūmākāḥ |
jaghanyo vrīhiḥ | mavākaśyāmākety āke nipātyate (Hem.
Up. 37) | kīcakety akē⁴⁰⁾ nipātanāt (Hem. Up. 33) śyāma-
kāḥ || 16 ||

38) D śaklo

39) B śyāimḥ gatau.

40) B om. nipātyate | kīcakety āke

sahācaraḥ saḥacaraḥ

saha ācarati saḥacaraḥ | saha carati saḥacaraḥ |
mitram | tatra vācyaliṅgaḥ | jhīṭināmni auṣadhiś ca | tatra
striṇpuraḥ | patnyām api | tatra tu striyām | pratibandhake
'pi ||

sphaṭikam sphāṭikam yathā

sphaṭa⁴¹⁾ sphuṭṭ viśaraṇe (Hem. Dhṛ. 1, 208—209) |
sphatati⁴²⁾ sphatikam | krikalyalidalisphaṭidūṣibhya⁴³⁾ ika
itikaḥ (Hem. Un. 38) | sphaṭika eva sphāṭikam | maṇiviśeṣaḥ |
prajñāditvād au (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | puṁklīvaliṅgau ||

gandharvo 'pi ca gāndharvaḥ

gandhayate hiraṇsati duḥkhaṁ gandharvaḥ | gandher ar
cānta iti vaḥ (Hem. Un. 508) | gaur dhriyate vāk sapta-
svaraśatpānā tiṣṭhaty atreti vā | prṣadarādītva⁴⁴⁾ (Hem.
Śabd. III, 2, 155) | gandharva eva gāndharvaḥ | nabhaścaraḥ
puṁskokila gāyanaś cānye 'pi ||

camaram cūmaram tatthā || 17 ||

camū adane (Hem. Dhṛ. 1, 380) | camati camaram |
ichicatīvaṭīty arāḥ (Hem. Un. 397) | camaryā idam cūmaram |
tasyedam ity au (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || 17 ||

coraś cauraḥ

curayati paradhanāni coraḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V,
1, 49) | cara bhakṣaṇe ca⁴⁵⁾ (Hem. Dhṛ. 1, 410) | cakārād
gatau | carati paradhravyānīti vā coraḥ⁴⁶⁾ | koracorety ure⁴⁷⁾
nipātyate (Hem. Un. 434) | prajñādyani (Hem. Śabd. VII,
2, 165) cauraḥ ||

caṭuś cāṭuḥ

caṭa bhede (Hem. Dhṛ. 10, 167) | caṭati caṭuś cāṭuḥ |
priyaprayāni vacanam | puṁklīvaliṅgau | nīvahicaricatībhyo
vety ur vikalpna nīti (Hem. Un. 726) ||

41) B sphuṭa.

42) B sphuṭati.

43) B L kṛkalyalī°.

44) B om. prṣadarādītva.

45) B om. ca.

46) B cauraḥ.

47) B kauracaurety aure.

celam cailam

cilat vasane (Hem. Dhp. 6, 93) | cilyate cilati vā celam |
ghaṇi aj vā | prajñādyavī (Hem. Śabd. VII, 2, 165) callam |
vastram ||

camuś camūh

camaty atty arimś camuḥ | pṛkāhrṣidhrṣity ādisabdāt kid
uḥ (Hem. Up. 729) | kṛṣicamīty ūpratyaye⁴⁸⁾ (Hem. Up. 829)
camūh | senā ||

cañcuś cañcūh

cañcū gatau (Hem. Dhp. 1, 107) | cañcaty anayā cañcuḥ |
bhirmṛṭṭsarīty uḥ (Hem. Up. 716) | kṛṣicamīti bahuvacanād
ūpratyaye (Hem. Up. 829) cañcūh | pakṣimukham | strīlīngau ||

talas tālah

talan pratisthāyām (Hem. Dhp. 10, 124) | talo 'nityatvāt
talati tālah | acpratyayaḥ | pakṣe tālayati tālah | ac |
tādvṛkṣacapeṭayor⁴⁹⁾ nāmni ||

śyāmalaḥ śyamalo 'pi ca || 18 ||

śyāmam śyāmatvanī lāti śyāmalah | prṣodarādītvād
dirghābhāve (Hem. Śabd. III, 2, 155) śyāmalah | śyāyate vā |
muraloralety ale nipātyate (Hem. Up. 474) | kālavarṇah || 18 ||

mahilāyām mahelūpi mehalū syān mahelikā

mahyate mahilā | kalyāṇanabittilah (Hem. Up. 481) |
tasyām mahilāyām striyām | maher ela ity ele (Hem. Up. 492)
mahelā | mahyate sicyate mehalā | muraloralety ale sādhuḥ
(Hem. Up. 474) | meham lāti vā | mahelaiva mahelikā ||

chekaś chayillaś chekalo vidagdhe chekilo 'pi ca || 19 ||

chyati chinatti vā mūrkhaduṣṭacittāniti chekaḥ | niṣkatu-
ruṣketi ke nipātyate (Hem. Up. 26) | chyati chinatti vā
chayillah | bhīlācchabhalleti le nipātyate (Hem. Up. 464) |
deśyām apy ayam | cātvalākankalety ale nipātanāc (Hem.
Up. 480) chekalah | sthāṇḍilakapiletile nipātanāc (Hem. Up.
484) chekilāḥ | vidagdhaḥ paṇḍitas tatra || 19 ||

48) B an pratyaye.

49) B tadavṛkṣa°.

guggulau guggula 'pi syād

guṇḍ⁵⁰⁾ śabde (Hem. Dhṛ. 1, 591) | gūyate gugguluh⁵¹⁾ |
gūhaluguggulukamaṇḍalava ity ālau nipātyate (Hem. Up.
824) | tatra guggulau | kumatatumulety ule nipātanād (Hem.
Up. 487) guggulaḥ | vrkṣaviśeṣaḥ⁵²⁾ ||

hiṅgulan cāpi hiṅgulam |

hinoti hiṅguluh | gūhaluguggulv ity ālau sādthur (Hem.
Up. 824) lopaś ca pratyayādeḥ | tatra | kumatatumulety ule
(Hem. Up. 487) hiṅgulam | pratītam eva | puṁklivaliṅgau ||

mandire mandirā cāpi

mandyate stūyate 'tra mandīram | madimandītirah (Hem.
Up. 412) | klīvaḥ | strīliṅge mandirā | grham ||

vīrye vīryāpi kathyate || 20 ||

īrik gatikampanayoh (Hem. Dhṛ. 2, 57) | viśeṣeṇa īryate
vīryam | rvarnavyañjaneti ghyāṇ (Hem. Śabd. V, 1, 17) | vīre
sādhvā vā | tatra sādhan ya iti yah (Hem. Śabd. VII, 1, 15) |
vīryā | śaktibalayor arthaḥ | strīklivaliṅgaḥ | anyeṣāṃ arthe
klīvatvād anyeṣāṃ na vācakaḥ || 20 ||

dhanyākam api dhānyākam

dhanyam akatī dhanyākam | dhānyam akatī dhānyā-
kam⁵³⁾ | kustumburub ||

yutakam yautakam tatthā |

yutayor vadhūvarayoh kam sukham asmād yutakam⁵⁴⁾ |
yutayor vadhūvarayor idam yautakam | tasyedam ity aṇi
(Hem. Śabd. VI, 3, 160) svārthe ke⁵⁵⁾ ca sādhub |
sudāyanāmnī ||

kapāṭam ca kavāṭam ca

kaṇḥ śīraḥ pātayati praviśatām iti kapāṭam | triliṅgaḥ |
kampate calati vā | kapāṭavirātety āte nipātyate (Hem. Up.
148) | Japādīnāṃ po va iti pasya vatye (Hem. Śabd. II, 3, 105)
kavāṭam | ararib ||

50) B L. guḍ.

51) B guggulaḥ.

52) B ghr . . śab.

53) L om. dhānyam akatī dhānyākam.

54) L. yutakam | yutau kāyatīti vā | kvacid iti dāb | yutayor ...

55) B om. ke.

kavilam kapilam matam || 21 ||

kabrđ⁵⁶⁾ varṇe (Hem. Dhṛ. I, 767) | kavate kapilam⁵⁷⁾ |
sthaṇḍiletiṣṭe sādhuḥ (Hem. Up. 484) | vasya patve kapilam⁵⁸⁾ |
kapivarṇan lāti vā | japādīnām po va iti pasya vatve⁵⁹⁾ (Hem.
Śabd. II, 3, 105) kavilam | varṇaḥ || 21 ||

karavālah karapālah

kare haste vālaś calanam asya karavālah | karam
pālayati karapālah | khadgaḥ | japādītvād vatve (Hem. Śabd.
II, 3, 105) vā karavālah ||

*vanīpakavanīvakau*⁶⁰⁾ |

vanṇe yācate vanīpakaḥ | kīcakapecakety akānto
nīpātyate (Hem. Up. 33) | japādītvād vatve (Hem. Śabd.
II, 3, 105) vanīvakaḥ⁶¹⁾ | yācakaḥ ||

pārūpataḥ pārāvataḥ

pāram āpatati pārūpataḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1,
49) | japādītvād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) pārāvataḥ |
kapotaḥ ||

javā syāḥ japayā saha || 22 ||

japaḥiva japā | tayā saha sārḍham | japādītvād vatve
(Hem. Śabd. II, 3, 105) javā | etasyā loke jāmū iti .
prasiddhiḥ⁶²⁾ || 22 ||

jaṭāyusā jaṭāyumi ca vidyāt

jaṭām eti gacchati jaṭāyuh | igo nid iti nid us (Hem. Up.
998) | tena saheti śeṣaḥ | kṛvāpājīty upi (Hem. Up. 1)
ukārāntam jaṭāyumi | aruṇāntamam pakṣiṇam | ca vidyāḥ
jānīyāt ||

āyumi tathāyusā |

ety āyuh | kṛvāpājīty upi (Hem. Up. 1) | tam āyumi
jīvitaḥ | igo nid iti nidusi (Hem. Up. 998) āyuh | tena saheti
śeṣaḥ | vidyād ity atrāpi sambadhyate ||

56) B kavrd.

57) B kavilam.

58) L om vasya patve kapilam.

59) B vatve vā kavilam.

60) L vanīpakavanīyakau.

61) L vanīvako 'pi | vanu yācane | padipathliti lpratyaye vanir
yācāḥ | tam icchatīti kyani vanīyatīti vanīyakab | pakab | yācakaḥ ||

62) B om. etasyā loke jāmū iti prasiddhiḥ.

sāyam sāyo bhavet

syati dyati dīnam iti sāyam | klīvaḥ | sāyaḥ | samdhyā |
yad Gaudaḥ | utsūraś ca vikāśaś ca sāyaś ca sabaliś ca sa
iti pumsī | sāyam ity avyayam apīty anye ||

kośaḥ kośaḥ

kuśyati śliśyaty asminn iti kośaḥ | kūyate vā | kor veti
śaḥ (Hem. Up. 529) | kuśyati kośaḥ | ubhāv api kuḍmalāṇḍa-
kādinavasv⁶³) artheṣu | tatra caśake pulliṅgau | asipidhāne
śimbūyām⁶⁴) ca triliṅgau | anyatra pumklīvaliṅgau ||

śaṇḍhaś ca śaṇḍhavat || 23 ||

śāmyati śaṇḍhaḥ | śana bhaktau (Hem. Dhṛ. 1, 330) |
sanati⁶⁵) śaṇḍhaḥ | napuṃsakah | samīṣaṇibhyāni dha ity
ubhayatrāpi dhaḥ (Hem. Up. 179) || 23 ||

taviṣam taviṣam cūpi

tava gatau sautro dhātuh | tavyate śubhakarmavaśūd
asminn iti taviṣam | tinīsetiśādaya itīse śādhuh (Hem. Up.
537) | tālavyāntaḥ | taver veti viti ise (Hem. Up. 550) taviṣam |
svargaḥ | pumklīvaliṅgau ||

musalo muśalo 'pi ca |

musac khaṇḍane (Hem. Dhṛ. 4, 83) | dantyāntaḥ |
musyate tena musalaḥ | trpivapikupikuśityādinā kid alaḥ
(Hem. Up. 468) | muḥuh svanam lāti muhur muhur lasatiti
vā | prśodarādityād (Hem. Śabd. III, 2, 155) musalo muśalaś
ca | muśyate khaṇḍyate 'nena vā musalaḥ | trpivapīti kid
alaḥ (Hem. Up. 468) | ayogṛam | pumklīvaliṅgau ||

veśo veśaś ca kathītaḥ

viśati praviśati ceto 'tra veśaḥ | ghañ | vevesty aṅgaiḥ
veśaḥ | ajantaḥ | nepathiyam | pumklīvaliṅgāv ubhan ||

syād buso 'pi buṣo⁶⁶) 'pi ca || 24 ||

busac⁶⁷) utsarge (Hem. Dhṛ. 4, 84) | dantyāntaḥ |

63) L. kuḍmalāṇḍakādinā.

64) B. L. śimbūyām.

65) B. L. sanati.

66) B. vuṣo.

67) B. vusac.

busyāta⁶⁸) utsrjyate busaḥ⁶⁹) | puṁklīvaliṅgaḥ | nāmyupān-
tyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | prṣodarādītvād (Hem. Śabd.
III, 2, 155) buṣaḥ⁷⁰) | kaṇḍangarah || 24 ||

syāt tanus tanuṣā sārḍham

tanūyī vistāre (Hem. Dhp. 8, 1) | tanyate tanuḥ |
klīvaliṅgaḥ | rudyardījanitanīty us (Hem. Uṇ. 997) | tena tanuṣā
sārḍham saha | tanyate tanuḥ | strīliṅgaḥ | bhṛmṛtītsaritanīty
uḥ (Hem. Uṇ. 716) | śarīranāmnī ||

dhanunā ca dhanur viduḥ |

dhana dhānye sautrah | dhanyate arthyate dhanatī⁷¹)
śabdāyate jyāghātena vā dhanuḥ | tena dhanunā | bhṛmṛtī-
saritanīdhanīty uḥ (Hem. Uṇ. 716) | rudyardījanitanīdhanīty
usi pratyaye (Hem. Uṇ. 997) dhanuḥ | cāpaḥ | ubhāv apī
puṁklīvaliṅgau | tad vidur jānanti⁷²) ||

śūkarah śūkaro 'pi syāt

śuka gatau (Hem. Dhp. 1, 53) | śokati śūkarah | jaṭharety
are sādhuḥ (Hem. Uṇ. 403) | śūyate preryate sūkarah |
sūpuṣibhyāṁ kid iti karah (Hem. Uṇ. 436) | varāhaḥ ||

śrgālaś ca srgālavat || 25 ||

śrīyate⁷³) himsyate śrgālah | cātvalakāṅkālety āle sādhuḥ
(Hem. Uṇ. 480) | sarati gacchati bhayena srgālah | sarter
go 'ntaś cety ālah (Hem. Uṇ. 478) | asrg ālīyate 'srg gilatīti⁷³)
vā | prṣodarādītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yathā dantīyādīḥ
śrgālaśabdah kroṣṭuvāci tatīhā tālavyādīḥ śrgālaśabdo 'pi |
dānave 'pi tālavyādīḥ || 25 ||

sūrah sūraś ca taraṇau

sūte prasūte teja iti sūrah | riyajītyādinā rah (Hem.
Uṇ. 388) | sūra vīraḥ vikrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) |
sūrayati vikrāmatī sūrah | śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) śavati
vā | cijiśusitī ro dirghaś ca (Hem. Uṇ. 392) | taraṇau sūrye ||

68) B vusyate.

69) B vusaḥ

70) B vuṣaḥ.

71) B om dhanatī.

72) B jānante.

72a) B L śrīyate.

73) B līngatīti.

kalasaḥ kalaśo 'pi ca |

kena jalena lasati kalasaḥ | kalate saṁkhyāti śabdāyate
vā kalaśaḥ | kaleṣ ṭid iti ṭid aśak (Hem. Up. 532) | kumbhaḥ |
trilingāv imau ||

śunāsīraḥ sunāsīraḥ

śobhanaṁ nāsīram agrayānam asya śunāsīraḥ | śuḥ
pujāyām śvaśuravat | dantyādir api | sunāsīraḥ | indraḥ ||

nārāyaṇanārāyaṇau || 26 ||

narasyāpatyaṁ nārāyaṇaḥ | nadādītvād āyanaḥ (Hem.
Śabd. VI, 1, 53) | yadvā | nṛnāter bāhulakāt karmaṇi ghaṇi
nārāḥ āpaḥ | tā ayanam yasyeti nārāyaṇaḥ | yan Manuḥ
(I, 10) | āpo nārā iti proktā āpo vaī narasūnavaḥ | tā yad
asyāyanam pūrvam tena nārāyaṇaḥ smṛtaḥ | 1 | nāram
ammayam narasamūho vā ayanam asyeti vā || narā āpo
bhūtāni vā tāny ayate nārāyaṇaḥ | nandyādītvād anaḥ (Hem.
Śabd. V, 1, 52) | yad uktam | āpo narā iti proktāḥ | tathā
narāḥ jātāni bhūtāni | kṛṣṇanāmnī || 26 ||

jāmbuvān jāmbavo 'pi syāt

jambu jambūphalaṁ vidyate 'sya jāmbuvān | pṛsodarā-
dītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad āha Daśamaskandhe
(Bhāgavata-Purāṇa X, 56, 21) | śrutvābhyādravat kruddho
jāmbuvān balināṁ vara iti | jambuno 'yath jāmbavaḥ |
tasyedam ity au (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | ṛkṣabhedāḥ ||

lakṣmaṇo lakṣaṇo 'pi ca |

lakṣmīr asty asya lakṣmaṇaḥ | lakṣmīyā ana ity anaḥ
(Hem. Śabd. VII, 2, 32) | lakṣayati lakṣaṇaḥ | nandyādītvād
anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | rāmānujaḥ ||

saṁstarāḥ sraṣṭara 'pi syāt

samantāt śīryate saṁstarāḥ | pallavādiracitā śayyā |
sraṁsate 'treti sraṣṭaraḥ | jatharety are sādhub (Hem. Up.
403) ||

caritraṁ caritaṁ yathā || 27 ||

caryate 'nena caritraṁ | lūdhūsūkhanīti itraḥ (Hem.
Śabd. V, 2, 87) | caryate sma caritaṁ | cūritram || 27 ||

pāratam pāradam

pāram tanoti pāratam | kvacīd iti daḥ (Hem. Śabd. V,

1, 171) | pāraṁ dadāti pāradam | pratītam | pumklīvaliṅgāv
imau ||

vāstro vāsaraḥ

vasaṇ snehacchedāvaharaṇeṣu (Hem. Dhp. 10, 194) |
vāsayaṭi raviṁ vāsaḥ | bhivrdhīty ādiśabdād raḥ (Hem. Up.
387) | rchicatīty are (Hem. Up. 397) vāsaraḥ | dinam |
pumklīvaliṅgau ||

kṛmivat kṛmiḥ |

karoti kharjūṁ kṛmiḥ | kṛbhūbhyaṁ kid iti kin miḥ (Hem.
Up. 690) | kramū pādavikṣepe (Hem. Dhp. 1, 385) | krāmati
kṛmiḥ | kramitamistambher ic ceti lpratyayo 'kārasya cekāraḥ
(Hem. Up. 613) | kṣudrajantub | lākṣā ca | roge 'pi Maṅkhaḥ
(582) | pulliṅgau ||

trīphalā triphalā cāpi

trīpha trīphat trīptau (Hem. Dhp. 6, 63—64) | trīphati
trīphalā | trīpivapikupīti kid alaḥ (Hem. Up. 468) | trīṇi phalāny
āmalakyādīni samāhūtāni triphalā | phalatrayam | ajāditvād
āp (Hem. Śabd. II, 4, 16) | yad āha | abhayaikā prayoktavyā
dvau tathaiva vibhītakau | catvāry āmalakāny ūce triphaleti
vipaścītā || 1 ||

trīṇatā trīṇatā 'pi ca || 28 ||

trīṇasya bhāvas trīṇatā | trīṇavat tāḍayatīti vā | kvacid
iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | prsodarādītīvāt (Hem. Śabd.
III, 2, 155) | rkārasvarasya ratve itve ca trīṇatā | trīṇatva-
dhanuṣor nāmnī || 28 ||

bhaved rśis tathā rīstīḥ

bhavet syāt | rsati pānīm gacchati rśīḥ | resati hinasti
rīstīḥ | ubhayatra dṛmusikrsīṣītyādinā kit tīḥ (Hem. Up. 651) |
pumstrīliṅgāv etau | khadganāmnī ||

prīyālaḥ syāt prīyālavat |

prīṁḍe prītau (Hem. Dhp. 4, 110) | prīyate prīyālaḥ |
pīṁḍe pāne (Hem. Dhp. 4, 108) | pīyate raso 'sya prīyālaḥ |
rājādanaḥ | ubhayatra kuṇḍiliviśīṇītyādinā kid ālaḥ (Hem.
Up. 476) ||

kaṇḍīṇaḥ kaṇḍīṇaḥ

kaṇeṣv atati gacchatu kaṇḍīṇaḥ | kaṭaṁ bhr̥ṣam atati

dhānye kaṭātīnaḥ | kaṇāntarvartī kṣudrajanantuviśeṣaḥ | ubhāv
 api vipinājinādaya itīne nipātyete (Hem. Uq. 284) ||

vālika vātigo 'pi ca || 29 ||

vāto 'syāsti vātikaḥ | ato 'nekasvarād itīkaḥ (Hem.
 Śabd. VII, 2, 6) | vāto 'syāsti vātī vātaprakṛtis taṁ gacchati
 vātigaḥ | vātīm vāyurṁ gacchati vā | vātavān || 29 ||

mīhiro muhiro 'pi syāt

mīhaṁ secane (Hem. Dhp. 1, 551) | mehati mīhiraḥ |
 muhauc valcittyē (Hem. Dhp. 4, 95) | muhyati muhiraḥ |
 sūryanāmnī | śuśīṣibandhirudhīti iraḥ (Hem. Uq. 416) |
 ubhayatrāpy arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārtāhāv apy etau ||

makuro mukuro 'pi ca |

makud maṇḍane (Hem. Dhp. 1, 609) | mankyate maṇḍyata
 ātmātreṭi makuraḥ mukuraḥ | darpanaḥ | maṅker naluk voc
 cāsyety uro nakārasya ca lug akārasya ca vikalpenokārāḥ
 (Hem. Uq. 424) ||

makulaṁ mukulaṁ cāpi

macud⁷⁴) dhūraṇocclirāyapūjaneṣu ca (Hem. Dhp. 1,
 656) | maṇcate dadhāti kalikāṁ makulam | muṇcati kalikātvāṁ
 mukulam | kuḍmalāḥ | puṁkliṅvaliṅgāv īmau | ubhāv api
 kumulatumulamuculety ule sādhu (Hem. Uq. 487) ||

makutaṁ mukutaṁ viduḥ || 30 ||

makud maṇḍane (Hem. Dhp. 1, 609) | mankyate 'nenā
 makutaṁ mukutaṁ | maṅker makamukau cety uṭo dhātoś
 ca makamuka ity ādeṣau ca (Hem. Uq. 154) | mukhe kutyate
 vā mukutaṁ | prṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | klive
 'yam | puruṣy api Vaijayanti | yaś āha (p. 169, 270) | maṇḍib
 koṭīraṁ uṣṇiṣaṁ kirītaṁ mukuta 'striyām | koṭīraṇāmuḥ || 30 ||

makutikaṁ mukutikam

mankyate maṇḍyate 'neneti mucyate śuktibhir vā
 makutikaṁ mukutikam | mauktikaṁ vaṇigdravyaṁ ca |
 mukutikaṁ makutikavad vaṇigdravyamuktayor iti Vaijayan-
 ti | kuśīkahṛdīketi ikāntau nipātyete (Hem. Uq. 45) |
 manker muceś ca makumukū ity ādeṣau to 'ntaś ca ||

74) B L macuṇ.

calukani culukam yathā |

calati caluḥ | bhṛmṛtī iti bahuvacanād uḥ (Hem. Up. 716) | ke calukaḥ | culumpa ucchede sautraḥ | culumpatitī culukaḥ | pratītaḥ | kañcukāṁśukety uke sādhuḥ (Hem. Up. 57) | puṁstrīlīṅgaḥ | vidur iti padam ihāpi sambadhyate ||

karañjah karajo 'pi syāt

karoti karañjah | kr̥go 'ñja ity añjah (Hem. Up. 136) | karaṁ jayatitī vā | bāhulakān mo 'ntaḥ | kīryate kṣipyate kiratī vā karajaḥ | naktamālaḥ | uṭajādaya ity aje sādhuḥ (Hem. Up. 134) ||

paretaḥ pretavan mataḥ || 31 ||

ihnk gatau (Hem. Dhp. 2, 17) | paraiti lokāntare paretaḥ | praiti sma pretaḥ | mṛtaḥ || 31 ||

kirmīro 'pi ca karmīraḥ

kīryate kiratī vā kirmīraḥ | kiratī karmīraḥ | dāna-vaviśeṣaḥ karburavarṇaś ca | jambīrābhīreti ire nipātyete ubhau (Hem. Up. 422) | sthavirapiṭhīreti ire nipātanāt (Hem. Up. 417) kirmīro 'pi⁷⁵⁾ ||

dayanati hayanati smṛtam ||

dayante viḥāyasā yānti anena dayanam | vimānāklīyaṁ viḥāyogatis ca | haya harya klāntau ca (Hem. Dhp. 1, 397—398) | cakārād gatau | hayanti yānti anena hayanam | ubhayaatrāpi karaṇādhāre ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 129) ||

śauṇḍīryam api śauṇḍīram⁷⁶⁾

śauṇḍīrasya⁷⁷⁾ bhāvaḥ karma vā śauṇḍīryani⁷⁸⁾ śauḍṛgarve (Hem. Dhp. 1, 233) | śauḍati garvaty anena śauṇḍīram⁷⁹⁾ | parākramaḥ | kṛśṣpṛpūgmañjītraḥ (Hem. Up. 418) ||

jyeṣṭhe jyaīṣṭho 'pi dṛśyate || 32 ||

atīśayena vṛddho jyeṣṭhaḥ | guṇāṅgād vetīṣṭhaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 9) | vāsarair vṛddhum añcād vā | jyeṣṭhayā candrayuktayā yuktā pauṇamāsī jyaīṣṭhi | sāsty asya jyaīṣṭhaḥ | māsaviśeṣaḥ | sāsyā pauṇamāsīty au (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | jyeṣṭhaśabdo nānārtho 'pi || 32 ||

75) B kirmīro 'pi ca.

76) L śauḍīryam api śauḍīram.

77) L śauḍīrasya.

78) L śauḍīryam.

79) B L śauḍīram.

śuṣke 'py avānaṁ vānaṁ syāt

vānaṁ eva avānaṁ | apaścimāditvāt sādhuḥ | ovain⁸⁰⁾
śoṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 48) | vāyati sma vānaṁ | sūyatyāditi
ktasya natvam (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | śuṣke śuṣkārthe ||

udake syād dagam dakam |

udake pāṇīye | syād bhavet | dyati khaudayati tṛṣṇāṁ
dagam | śrīgaśārṅgādaya iti ge sādhuḥ (Hem. Uu. 96) |
kīcakety ake nipātanād (Hem. Uu. 33) dakam ||

kuṣṭhabhede śataruṣā śatāruṣ ca nigadyate || 33 ||

kuṣṭhaṁ gandhadravyaṁ tasya bhedaḥ kuṣṭhabhedaḥ |
tatra | śataṁ bahūni ruṣati hinasti ruṣyati vā śataruṣā |
nāmyupāntyetyi kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | śatam iyarti
śatāruḥ | rudyarditjanīty us (Hem. Uu. 997) || 33 ||

drekadrkkānadrekṅkūṇā bhavanty api drkkānavat |

drekrd dhrekrd śabdotsāhe (Hem. Dhp. 1, 614—615) |
śabdasyotsāha auddhatyaṁ vrddhiś ca | drekate 'nena drekaḥ |
aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kalyāṇaparyāṇādaya ity āne
nipātanād (Hem. Uu. 193) drkkāṇaḥ drekkāṇaḥ | ubhayatra ko
'ntaś ca | drśyate 'smin drkkāṇaḥ | lagnasya tṛtīyo bhāgaḥ |
anenaiva sūtreṇa sādhuḥ ||

patraṅgam api patrāṅge

patreṣu gacchati patraṅgam⁸¹⁾ | nāmno gamah khaḍḍau
ceti sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 1, 131) | patreṣv angati patrāṅ-
gam | raktacandanam | tatra ||

kuddālaś ca kudālavat⁸²⁾ || 34 ||

kur dalyate 'nena kuddālab⁸³⁾ | prṣodarādītīvāt (Hem.
Śabd. Iti, 2, 155) | kurṁ dālayatt vidārayati kudālab⁸⁴⁾ |
godāraṇam | puṁsy etau | Valjayanti tu (p. 125, 57) godāraṇam
tu kuddālam⁸⁵⁾ iti ktivam āha || 34 ||

māriṣaṁ māruṣam śūke

mīś bīṣāyām (Hem. Dhp. 9, 23) | mroṣṭi māriṣam |

80) B L oval.

81) B L patrangab.

82) B kudālaś ca kudālavat.

83) B kudālab.

84) B kundālab.

85) B kudālam.

amimṛbhyām uid itīśaḥ (Hem. Un. 549) | apuṣadhanuṣādaya
ity uṣe (Hem. Un. 559) māruṣam | śākaṁ śākabhedas tatra ||

pliharoge plihō 'pi ca |

ahud plihī gatau (Hem. Dhp. 1, 858—859) | plehate plihā |
śvanmātariśvann ity ani nipātyate (Hem. Un. 902) | sa cāsau
rogaś ca pliharogas tatra | nāmyupāntyēti ke (Hem. Śabd. V,
1, 54) plihāḥ ||

phelā phelis tathocchiṣṭe

phelyate tyatyate phelā | kteta ity aḥ (Hem. Śabd. V,
3, 106) | phelyate pheliḥ | nāmyupāntyēti kid iḥ (Hem. Un.
609) | strilingau | ucchiṣṭe bhuktojjihūte ||

kākanyām kākaniṭi ca⁸⁶) || 35 ||

kāki laulye (Hem. Dhp. 1, 618) | kakate⁸⁷) kākaniḥ |
kapardako mānaviśeṣaḥ kṛṣṇalā ca | tasyām⁸⁸) | kaker uid
ity anīḥ (Hem. Un. 640) | dyām ca kākani⁸⁹) || 35 ||

saudāmanī saudāmini ca saudāminy api ceṣyate |

sudāmnā parvatena ekadik saudāmanī | tas tulyadiśīty⁹⁰)
an (Hem. Śabd. VI, 3, 210) | anañeyeti qīḥ (Hem. Śabd. II,
4, 20) saudāminiṭi | nairuktāḥ suṣṭhudāmā jvālārūpāsyā astī
sudāmini | śikhādītivād in (Hem. Śabd. VII, 2, 4) | sudāminy
eva saudāmini | vidyunnāmāni ||

jarafhe jatharo 'pi syāt

jṛṣe jarasī (Hem. Dhp. 4, 2) | jiryate 'nena jarathāḥ |
mrjṣṭkamyamīty athaḥ (Hem. Un. 167) | jāyate duḥkham
atra jatharah | jatharety are nipātyate (Hem. Un. 403) |
kaṭhinanāṁni | arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārthe ||

nimeṣe nmiṣo 'pi ca || 36 ||

miṣat spardhāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | nimeṣaparāḥ
nimeṣaḥ | nimīlanam | ghaṇi | tatra | nimisati nmiṣaḥ |
nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) || 36 ||

86) L kakanyām kākiniṭi ca.

87) B L kakyate.

88) L om. tasyām.

89) L add. tasyām | vārisartyāder iṭṭh itī kidin:pratyaye
bāhulakāt prathamākṣarasya dūrge ca kākiniḥ | dyām kākiniṭi |

90) B L tas tulye diśīty.

buko bakaś ca kusume

vakti bukaḥ | kañcukāṁśukety uke nīpātyate (Hem. Uṇ. 57) | gocarasaṁcareti ghe (Hem. Śabd. V, 3, 131) bakaḥ | kusumaṁ bakapuṣpākhyam tatra ||

madano mathano drume

mādyati madayati vā madanaḥ | nandyādityād anah (Hem. Śabd. V, 1, 52) | mathnāti mathanaḥ | drumo dhatturah | rādhākhyo vā | yad āha | madanaḥ salyako rādhah | tatra ||

āragvadhāragavadhaṇ⁹¹⁾

ā samantād raganti śaṅkante 'smād ity āragvadhah | ārager vadha ity ādpūrvād rager ity asmād⁹²⁾ vadhaḥ (Hem. Uṇ. 254) | āram jayanty ārajo⁹³⁾ malās teṣāṁ vadho 'treṭi vā | āraganti yānty ebhya āragā malās⁹⁴⁾ teṣāṁ vadha āragavadhaḥ⁹⁵⁾ | kṛtamālanāmmi ||

kṣurukakṣurakāv api || 37 ||

kṣurati vyathayati kṣuruh | bhṛmṛtṛtsarītyādibahuva-
canād uḥ (Hem. Uṇ. 716) | svārthe ke kṣurakaḥ | kṣurati
vikhanati kṣurah | ac | svārthe ke kṣurakaḥ | gokṣurākhyah || 37 ||

prsthī prsthāś ca

prsthū secane (Hem. Dhp. 1, 526) | prsyate sicyate prsthī |
dṛmṣīkṛṣṭi bahuvacanāt kit tīb (Hem. Uṇ. 651) | pīviśīti kīti
the (Hem. Uṇ. 163) prsthah | paścānmātre 'yam upacārāt ||

sarayūh sarayus ca nigadyate

sarati gacchati sarayuh | sarter ayvanyū iti sṛm⁹⁶⁾ gatāv
ity asmād āyuh pratyayah (Hem. Uṇ. 803) | śīṣṭanirdeśād
dīrghānto 'yam sarayūh | nadīviśeṣah ||

nīlaṅgur api nīlāṅguh

nīla varne (Hem. Dhp. 1, 420) | nīlati nīlāṅguh | prīkaipai
ity aṅguk (Hem. Uṇ. 761) | bāhulakād dīrghhe nīlāṅguh |
kṛmijātīh śṛgālaś ca ||

91) B āragvadhāragvadhau.

92) B L asya.

93) L āraje.

94) B mālās.

95) B āragvadhah.

96) B L sr.

īśvarī ceśvarāpi ca || 38 ||

aśnute īśvarī | aśnor ic cāder iti varat̥ (Hem. Up. 442) |
titvād-dih̥ | iṣṭe ity evaṁśilā īśvarā | stheṣeti varat̥ (Hem.
Śabd. V, 2, 81) | gaurināmnī || 38 ||

tāpīñcham api tāpiccham

tāpinaś chādayati tāpīñchaḥ | prṣodarādītvan̄ mo 'ntaḥ
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | tadabbhāve tāpicchah̥ | ubhayatra
kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | tamālanāmnī ||

trapuṣam trāpuṣaṁ tathā |

trāpausī lajjāyām (Hem. Dhp. 1, 762) | trapata
ivāśudrāvanāt trapuṣam | opuṣadhanuṣādaya ity uṣe nipātyate
(Hem. Up. 559) | trapuṣo vikāras trāpuṣam | rūpyam | tra-
pujatoḥ so 'ntaś cety aṇ ṣaś cāntaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 33) ||

dīṇḍīro 'pi ca dīṇḍīraḥ

dīṇḍīti śabdām irayati dīṇḍīraḥ⁹⁷⁾ | dādīr ayam |
dīṇḍīmaśabdavad iti Kṣīrasvāmī (zu Amara II, 9, 105) | dīyate
jalāghātaḥ kṣīyata iti vā | jambīretīre nipātyate⁹⁸⁾ (Hem.
Up. 422) | dayate yāti⁹⁹⁾ jalāghātair dīṇḍīraḥ | jambīrābhīretīre
(Hem. Up. 422) dīḍo dīti | dvitvaṁ pūrvasya no 'ntaś ca
nipātyate¹⁾ | phenanāmnī ||

paraśuḥ parśunā saha || 39 ||

parān śatrūn śrṇāti hinasti²⁾ paraśuḥ | parād̄bhyāṁ³⁾
śṛkhanibhyām⁴⁾ dīd ity uḥ (Hem. Up. 742) | pṛś pālanapūra-
nayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | prṇāti parśuḥ | praḥ śur iti śuḥ
(Hem. Up. 825) | tena parśunā kuthāreṇa saha sārḍham || 39 ||

vālikā vālukā cāpi

valate samvṛnoti vālīḥ | karnivamīti vīd iḥ (Hem. Up. 618) |
dyām vālī | svārthuke ke vālīkā | kañcukāṁśukety uke

97) B dīṇḍīraḥ | hinasti | vgl. Ann. 2 unten.

98) B om. dādīr ayam | dīṇḍīmaśabdavad iti Kṣīrasvāmī |
dīyate jalāghātaḥ kṣīyata iti vā | jambīretīre nipātyate.

99) L om. yāti.

1) L add. hīduḥ gatyānādarayoḥ | hīḍate itas tato gacchatīti
hīḍīraḥ | kṣīṣp̄p̄p̄gmaṣṭuḥ bahuvacanād irat̄ ity apl.

2) B om. hinasti. vgl. Ann. 97 oben.

3) B om. parād̄bhyām.

4) B śṛkhanī.

(Hem. Up. 57) vāṅkā | sikatāḥ | arthāntarollekhābhāvapakṣe
nānārthāv ubhau ||

dor doṣāpi

dāmyati doḥ | puṅklīvaliṅgaḥ | yamīdamibhyānī doṣ
iti did os pratyayaḥ (Hem. Up. 1005) | ajāditvād āpi (Hem.
Śabd. II, 4, 16) doṣā | bāhub ||

bhujā bhujāḥ |

bhujyate 'nayā bhujā | bhujanyubjeti ghaṇi nipātyate
(Hem. Śabd. IV, 1, 120) | bhunkte 'nena bhujāḥ | bāhub |
ajantāḥ ||

bāhur bāhā

vahīm prāpaṇē (Hem. Dhṛ. 1, 996) | vahati bāhub |
puṅstrīliṅgaḥ | mīvalīti nid uḥ (Hem. Up. 726) | vāhrd⁵⁾
prayatne (Hem. Dhṛ. 1, 868) | vāhate prayatate bāhā | ac ||

tviṣis tviṣ ca

tveṣate⁶⁾ dīpyate tviṣiḥ | strīliṅgaḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ
(Hem. Up. 609) | tveṣaṇam tviṣ | kāntiḥ | strīliṅgaḥ ||

saṁdhyā syāt saṁdhivat punaḥ || 40 ||

saṁdhyāyate saṁdhyānam vā saṁdhyā | upasargād āta
ity aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 110) | sajati vā | saṁjjer dhaṣ ceti
saṁjam saṅge (Hem. Dhṛ. 1, 173) ity asmād yaḥ pratyayo dha-
kāraṣ cāntāḥ (Hem. Up. 359) | saṁdhānam saṁdhiḥ | upasargād
daḥ kiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 87) | puṁsi | yathā saṁdhiśabdāḥ
saṁdhāne vartate tatthā saṁdhyāśabdo 'pi | arthāntarollekhā-
bhāvapakṣe nānārthāv apy ubhau || 40 ||

bhagnīm api bhaginīm ca

bhajyate sevyate bhagnī | dinanagneti ne nipātyate
(Hem. Up. 268) | bhagaḥ kalyāṇam asty asyā bhaginī | svasā |
tām vidur ity atrāpi sambadhyate ||

jhallarīm jhallarīm⁷⁾ viduḥ |

jhalleti jhaleti ca śabdām rāti jhallariḥ jhallariḥ⁸⁾ |
nāmyupāntyeti bahuvacanād kid iḥ (Hem. Up. 609) | ito

5) B vāhrj L bāhrt.

6) B L tvesyate.

7) L jhallarīm jhallarīm.

8) L jhallariḥ.

'ktyarthād iti dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) jhallarī jhallarī |
vādyabhedakeśacakrārthau⁹⁾ chatrāntāmbamānavastre 'pī |
yad Vaijayantī (p. 247, 18) | chatrāntāmbivastre ca
jhallarī¹⁰⁾ keśavādyayor iti ||

retam ca retasā sārđham

riyate sravati retah | putapitteti te nipātyate (Hem. Uu.
204) | sruribhyām tas iti tasi (Hem. Uu. 978) retas | vīryam |
tena retasā sārđham saha | vidur itihāpi¹¹⁾ sambadhyate ||

edham āhas tathaidhasā || 41 ||

ni indhai pi dīptau (Hem. Dhp. 7, 26) | indhyate 'nena
edhab | daśanāvodeṭi¹²⁾ nipātanān no luki ghañi sādhuḥ (Hem.
Śabd. IV, 2, 54) | yendhibhyām¹³⁾ ity asi edhādeṣe ca (Hem.
Uu. 968) edhab | klivaliṅgab | tena sārđham | edham akārāntam
āluḥ || 41 ||

samivananam samvadanam

samantād vanyate sevyate 'nena samivananam | vaśi-
karanam | karaṇādāre ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |
samyag udyate 'tra samvadanam | anaṭ | samvāde samāloce
cāyam ||

taruṇi talunīti ca |

taratī kaumāraṁ vayas taruṇi | madhyamavayāḥ strī |
yamyajīty unah (Hem. Uu. 288) | rphidādītvād rasya latve
(Hem. Śabd. II, 3, 104) talunī ||

pramadāvanam pramadavanam ca¹⁴⁾ parikīrtitam || 42 ||

pramadārtham pramadānām vā vanam pramadāvanam |
dyāpo bahulaṁ nāmūti hrasve (Hem. Śabd. II, 4, 99) prama-
davanam | rājānām antahpurocitam udyānam || 42 ||

khuralikā syāt khuralī

khuraṇti chidanty asyām iti khuralī | muraloralety ale
nipātyate (Hem. Uu. 474) | svārthike ke khuralikā | śastrā-
bhyāsasthānam ||

9) B vādyabhedakeśakrārthau.

10) B L jhallarī.

11) B vidur ihāpi.

12) B L daśanavadeṭi.

13) B yendhibhyām L yandhibhyām.

14) B viduṣā.

vajraṁ vajro 'śanīś tathā |

vajati yāty eva na pratihanyate vajraṁ vajrah |
puṁklivaliṅgaḥ | bhīṣṛdhiti raḥ (Hem. Up. 387) | aśanib
kuliśam ||

śīlam uñchaṁ śīloñchaṁ ca bhaved uñchaśīlam tathā || 43 ||

śīlat uñche (Hem. Dhp. 6, 89) tālavyādih | śīlati śīlam |
nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | uchut uñche
(Hem. Dhp. 6, 32) | uñcha uccayaḥ | uchyate 'nena uñchaṁ |
puṁsy api Mālā | śīlaṁ ca tad uñchaṁ ca śīloñchaṁ | uñchaś
ca tac chīlaṁ ca uñchaśīlam | ete sarve 'pi kaṇiśādicuṇṭa-
nārthāḥ¹⁵⁾ || 43 ||

dharitryām dharayitrī ca

dharati vīśvaṁ dharitrī | bandhivahītyādigrahanād itraḥ
(Hem. Up. 459) | tasyāṁ dharitryām prthivyām | dharanāṁ
dharah | ac¹⁶⁾ | dharanī karoti dharayati | dharayati
dharayitrī | bandhivahītyādinetraḥ (Hem. Up. 459) ||

taviṣṭi tāviṣṭi ca |

tavati gacchati taviṣṭi tāviṣṭi | indrasutā | taver veti vikal-
pena nid iṣa (Hem. Up. 550) ubhayatra ||

vāsudevo 'pi vāsuh syāt

vasudevasyāpatyam vāsudevaḥ | rśīṣṛṣnyandhakety an
(Hem. Śabd. VI, t. 6t) | vasanty asmin bhūtāni vasati bhūteṣu
vā vāsuh | krvāpājity an (Hem. Up. 1) | vāsudevasyalkadeśo
vā | kṛṣṇanāmnī ||

vāmadevo 'pi vāmavat || 44 ||

vāmah śreṣṭho devo vāmadevaḥ | samśāravāmatvād vā |
vāṁk¹⁷⁾ gatigandhanayoh (Hem. Dhp. 2, 5) | vāti vāmab |
artiritti mah (Hem. Up. 338) ' mahādevanāmnī || 44 ||

lakṣmūr lakṣmī hareḥ striyām |

lakṣyate lakṣmīḥ | lakṣer mo 'ntaś ceti iḥ (Hem. Up. 715) | nīśāvryuṣṭibalītyādibahuvacanān mīpratyaye (Hem. Up. 687) dyān ca lakṣmī | gaurivad rūpāṇi | hareḥ kṛṣṇasya striyām kāmīnyām ||

rucakoruvukau proktāv uruvūko 'pi tādṛśaḥ || 45 ||

rocate rucakāḥ | dhṛudhūndīrucīty akāḥ (Hem. Up. 29) | eraṇḍaḥ | nānārtho 'pi | uru vāty uruvukāḥ | kañcukāḥśukety uke nīpātyate (Hem. Up. 57) | uruvūkāḥ | śambūkaśāmbūkety ūke nīpātyate (Hem. Up. 61) | yad Amarāḥ (II, 4, 51) | eraṇḍa uruvūkaś¹⁸⁾ ca rucakaś citrakaś ca saḥ | tādṛśa eraṇḍārthapratipādakaḥ || 45 ||

kumudam ca kumuc cāpi

kāmyate kumudam | kumudabudbudety ude nīpātyate (Hem. Up. 244) | kau modate vā kumudam | śvetakamalam | kvīpi kumut | kau bhūvi mud harso 'sya vā ||

yoṣitā yoṣit ity api |

yūṣa bhajane sautrah | yoṣatī puruṣān yoṣit | hṛṣṭruhiyūṣṭī itipratyayaḥ (Hem. Up. 887) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) yoṣitā | stri¹⁹⁾ ||

śarad bhavec charadayā

śīryante 'syām pākenausadhayāḥ śarat | strīlīngāḥ | śṛḍṛbhaser ad ity at (Hem. Up. 894) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) śaradā | ghanātyayaḥ | tayā ||

prāvṛt prāvṛṣayā saha || 46 ||

pravarṣanty asyām meghāḥ prāvṛt | gatikāṛakasyetyādinā kvīpi dīrghaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 85) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) prāvṛṣā | pra āvarṣanty asyām vā prāvṛṣā | varṣakāḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | tayā saha sārḍham || 46 ||

nabham ca nabhasā sākam

gabhiḥ tubhiḥ hñisāyām (Hem. Dhṛ. 1, 949—950) | nabhate

18) B uruvukaś ca.

19) L add. yuk mśrage ity asmād yor u ca veti sūtreṇa sapratyaye yoṣety api | juṣa paritarkage rosarāteti joṣati Candrena cavargādīr uktāḥ.

nabhaḥ | ac | nabhyatīti vā | na babhasti na dīpyate vā nabhaḥ |
kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | nakhādītvān naḥ
'dabhāvah²⁰) (Hem. Śabd. III, 2, 128) | as ity asi (Hem. Up.
952) kvipi vā nabhas tena nabhasā | ākāśena | sākaṁ sār-
dham | nabhaso 'pi ||

tapam tu tapasā samam |

tapati tapam | punḥklīvalīgaḥ | as ity asi (Hem. Up.
952) tapāḥ | śīṣre punḥsi māgbe punḥklīvaḥ | anyatra klive |
tena ||

saham ca sahasā sūrdham

sahi māsane (Hem. Dhṛp. 1, 990) | sahate sahaḥ | ac |
as ity asi (Hem. Up. 952) sahaḥ | ubhāv api mārگاśīrṣe punḥsi |
anyatra sahaḥ punḥklīvaḥ ||

maham ca mahasā dyutau || 47 ||

mahati²¹ mahah | ac | punḥklīvaḥ | mahyate mahah²²) |
as ity asi²³) (Hem. Up. 952) mahah²⁴) | tena | dyutau
dīptau || 47 ||

tamasena tamaḥ proktam

tamūc kāṅkṣāyām (Hem. Dhṛp. 4, 89) | tāmyanty anena
tamasah | tapyanipanyalīty asah (Hem. Up. 569) | tena |
samam iti padam dvitīyapadastham ihāpi sambadhyate | as
ity asi (Hem. Up. 952) tamaḥ | andhakārah²⁵) | proktam²⁶) ||

rajenāpi rajaḥ samam |

raiyate vastrādy anena rajaḥ | al | tena | mūthīrañjīti
kidasl (Hem. Up. 971) rajaḥ | rajaḥ syād ārtave guṇe rajaḥ
parāge reṇau tu rajavat parikīrtitam (Viśv. 31) ||²⁷)

śūbdikais ta jalaukābhīḥ kathito 'yam jalaukasah || 48 ||

jale oko grham āsām jalaukāḥ | okaśabdo 'kārānto 'py

20) L. abhāvah.

21) B. mahyate.

22) B. om. mahyate mahah.

23) L. as ity as.

24) L. om. mahah.

25) L. andhakāram.

26) B. proktam.

27) L. add. rajo 'yam rajasā sārđham śrīpūspagunadhūīśv iti
tv Ajayah.

asti | tābhīḥ | samam iti padam atrāpi sambadhyate | jalam oka
āsān jalaukasah | striyām | vikalpena bahuvacanānto 'yam ||48||

divam proktam divā tulyam

divyanty atra divam | sthādītṛvāt kaḥ (Hem. Śabd. V,
3, 82) | divyanty asyām devā²⁸) iti dyauḥ | diver div iti
divpratyayaḥ (Hem. Uṇ. 949) | strīlīṅgaḥ | tayā tulyam
sadrśam | svargākāśavācakaḥ ||

parśat parśadayā saha |

pṛś pālanapūranayoh (Hem. Dhp. 9, 25) | prṣāti parśat |
praḥ sad iti sat (Hem. Uṇ. 897) | ajādītṛvād āpi (Hem. Śabd.
II, 4, 16) parśadā | sabhā | tayā ||

varṣāḥ syur varīṣābhīś ca

vriyate chādyate nabho 'tra meghair iti varṣāḥ | varīṣās
tābhīḥ ||

harṣo 'pi harīṣena ca ||49||

harṣanam harṣo harīṣaḥ | pramodaḥ | tena ||49||

sarṣapaḥ sarīṣapaś ca

sarati sarṣapaḥ sarīṣapaḥ | pratītaḥ | sartheḥ śapa iti
śapaḥ (Hem. Uṇ. 313) ||

karṣaḥ syāt karīṣena ca |

karṣati karṣaḥ karīṣaḥ | śoḍaśamāṣātmakaḥ | puṁklīva-
līṅgau | tena karīṣena ||

mārṣo mārīṣa ity uktaḥ

marṣaṇāt sahanān mārṣo mārīṣaḥ | āryaḥ ||

sparṣo 'pi sparīṣo 'pi ca ||50||

sparśanam sparśaḥ sparīṣaḥ | saṁghattāḥ²⁹) ||50||

evam anye 'pi barhaddāv ūṣmavarṇāḥ prayogataḥ |

mūrdharephā vikalpyante chandobhaṅgabhayādinā ||51||

evam amunā prakāreṇa | barhādau barham barīham ityā-
dau | ūṣmavarṇāḥ śaśasahalakṣaṇāḥ prayogato viśiṣṭa-
śiṣṭodāharagānūsāreṇa mūrdharephāḥ śīrorakārāḥ | vikal-
pyante vikalpena kriyanta ity arthaḥ | kena chandobhaṅga-
bhayādinā | chandasām mātrāvarṇavrttarūpāṇām bhaṅgo

28) B divyante 'syām divā-

29) B saṁghattanaḥ

bhañjanam chandobhaṅgas tad eva bhayam chandobhaṅga-
bhayam tad ādir yasya tad chandobhaṅgabhayādi tena |
ādiśabdād yamakaśleṣacitrādirigrahah || 51 ||

dakṣinasyām apācy eva³⁰⁾

dakṣinasyām diśi | apāncate³¹⁾ *syām ravir ity apācī |
japādityād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) avācy api | yathā
prācyām prūg iti prayogah | pratīcyām pratyag iti prayogah |
udīcyām udag iti prayogas tathā punar apācyām apāg iti
prayogo na syūt | yad āba | prācyodīcyapratīcyānām vācakaṁ
syād anavyayam | apācyasya parityāgād apācy eva
viniścītā | 1 | dakṣiṇā dig apācy eva nāpāg iti hārddam³²⁾ ||

prāyam tv anaśanam viduḥ |

prakarsena ayante yānti anena prāyah | tam | na aśanam
anaśanam viduḥ | anaśane 'bhojane prāyam eva na tu prāyas |
prāyas iti tu bāhulyavācakah ||

chandāv abhiprāyavaśau

candaty āhlādayati chandah | aj ity ac (Hem. Śabd. V,
1, 49) | prśodarādityāc chatvam (Hem. Śabd. III, 2, 155) |
chandaśabdo 'kāraṇah | abhiprāyavaśayor arthe ity arthah |
anyatra sānto napuṁsakah ||

kalajñah syāt kalāvidi || 52 ||

kalā jānāti kalajñah | dyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasvah
(Hem. Śabd. II, 4, 99) | kalā vetti kalāvit | tatra || 52 ||

samūhārthasya jātasya cavargāditvam īritam |

samūhārthasya saṁghārthanivedakasya | jāyate sma
jātai³³⁾ tasya | jātasya jātaśabdasya | cavargasya cachaḥjetyū-
dikasyāditvaṁ prāthamyam cavargāditvam īritam kathitam |
na tv antasthiyādityāsyeti hārddam ||

antasthiyayakūratvaṁ yavasasya tu kathyate || 53 ||

yuk miśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) | yūyate yavasam |
vahiḥyubhyāṁ vety asah (Hem. Up. 571) | klīvaliṅgo 'yam |
Vācaspatiḥ tu | athāstrī yavaso ghāsa iti pumsy apy āha |

30) L om. dakṣinasyām apācy eva.

31) L apāncaty asyām.

32) B sauhārddam.

33) B phalam.

tasya yavasasya aśvādighāsānnārthavācakasya yavaśaśab-
dasya | antasthiyayakāratvaṁ kathyata ucyate || 53 ||

tantuvāyasya vāye 'pi tantrādītvam ca dṛśyate |
tantuvāyasya tantuvāyaśabdasya | vāye 'pi caḥ punar-
arthe | tantrādītvam dṛśyate | yathā tantram tantvātānam³⁴⁾
vayati tantravāya evam tantuvāyaḥ | kuvindab ||

turyasvarādir irvāruḥ karkatyām kathyate³⁵⁾ budhaiḥ || 54 ||
karkatyām vāluṅkyām | turyasvaraś caturthasvaro
dīrghakārarūpa ādīḥ prathamo yasyeti turyasvarādīḥ | budhaiḥ
kathyata ucyate | īryate kṣipyate artir anayā irvāruḥ |
śīgrugerunamervādaya iti rau nipātyate (Hem. Up. 811) ||

hrasvādir artīḥ pīḍāyām dhanuḥkoṭāv apīśyate |
hrasvo dīrghetara ādir asya hrasvādīḥ | ardanam ardyate
'nayā vā artīḥ | śrīvādītvāt striyām kṛtīḥ (Hem. Śabd. V, 3, 92) |
pīḍāyām dhanuḥkoṭāv api | īśyate vāñchyate | na tv ārtīḥ ||

etau madhyatavargīyau vaidūryamaniśādvalau || 55 ||
dubkkena iyate dūram | durīṇo lopaś ceti iṇ gatau ity
(Pāṇ. Dhṛ. 2, 36) asya dury upapade rakpratyayo lopaś ca
dhātor iti Pāṇinīyasūtram (Pāṇ. Up. II, 20) | tato vyupasarge
vidūrah | vidūrād vālavāyagrāmāt prabhavati vaidūryaḥ³⁶⁾ |
vidūrāñ ſhya iti ſhyapratyaye sādhub | sūtram idam Pāṇinī-
yavyākaraṇasaktam iti (Pāṇ. Śabd. IV, 3, 84) | vālavāyapar-
vataparyāya eva vā vidūraśabdab | vālavāyajam icchanti
vaidūryamanim³⁷⁾ uttamā iti vrttib | it³⁸⁾ yukto 'yam arthab |
matāntareṇa trītyatavargamadhyo vaidūryo 'pi | tatraivam
vyākhyā | viḍa ākrośe (Hem. Dhṛ. 1, 252) | veḍati viḍūrah |
vālavāye grāmab | sthāvideḥ kid iti kid ūrah (Hem. Up. 429) |
tato vaidūrya iti Haimavyākaraṇasūtreṇa ſhyapratyaye
nipātyate (Hem. Śabd. VI, 3, 158) || śādāḥ santy atra śādvalab |
naḍaśādād vala iti valab (Hem. Śabd. VI, 2, 75) | śaṣpa-
kardamayob śāda iti Śāsvatab (661) | vaidūryaś³⁹⁾ cāsau

34) B yathā tantvatītam.

35) B pathyate L paṭhyate.

36) B vaidūryab

37) B vaidūryamanam.

38) L tato.

39) B vaidūryaś.

maniṣ ca vaidūryamaniḥ⁴⁰⁾ | vaidūryamaniṣ⁴¹⁾ ca śādvaiś ca
vaidūryamaniśādvaiś⁴²⁾ | etau pratyakṣau | madhye tavargīyo
dakāro 'nayoṛ iti madhyatavargīyau | uktāv iti śeṣaḥ || 55 ||

tavargamadhyo rātrau ca jambāle ca niṣadvarah |
niṣīdanty atra niṣadvarah | kṛgṛīṭṭi iti varaṭ (Hem. Un.
441) | rātrau niṣāyām jambāle kardame | kimbhūtaḥ | tavargo
dakāro madhye vicāle 'syeti tavargamadhyah | rātrau striyām
kardame puṁsi ||

cullyām utpūrvakam dhmānam dhānam hānam
ca vartate || 56 ||

cullyām adhiśrayanyām | utpūrvakam dhmānam dhā-
nam⁴³⁾ hānam ca vartate 'sti | yathā | dhmām śabdāgni-
sahyogayoḥ (Hem. Dhp. 1, 4) | uddhmāyate 'nena uddhmānam |
anaḍ ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 124) | uddhīyate ud-hīyate
cānena uddhānam ud-hānam | anaṭ ||

tālavyamadhyo viśadaḥ

śadīm sūtane (Hem. Dhp. 1, 967) | śātanam tanūkara-
nam⁴⁴⁾ | śrautiti ślyādeṣe (Hem. Śabd. IV, 2, 108) viśīyate
viśadaḥ | pāṇḍuravyaktayor vācakah | pāṇḍure guṇe puṁsi
tadvatī vyakte ca vācyalingah | tālavyah śakāro madhye 'sya
tālavyamadhyah ||

ūrdhvaśabdo vakāravān |

urḍi mānakriḍanayoś ca (Hem. Dhp. 1, 732) | cakārād
āsvādane | bhvūder iti dirghe (Hem. Śabd. II, 1, 63) ūrdate
parimūti kriḍati vā ūrdhvaḥ | urder dha cetī vah pratyayo
dhakāraś cāntādeśah syāt (Hem. Un. 507 | samutthitoparyar-
thonnatavācakah | vācyalingah | ūrdhvaś cāsau śabdaś ca
ūrdhvaśabdaḥ | vakāravān antasthiyaturyākṣaravān ||

yavāni syād vamaḍhyā ca

yauter aci yavaḥ | doṣaduṣṭo yavo yavāni | avayavārtha
evānividho 'saun eva vyutpattaye parikalpyate | yavajāter
hi jātyantaram | rālakābhidhānam yavānity arthah |

40) B vaidūryamanīḥ.

41) B vaidūryamaniṣ.

42) B vaidūryamaniśādvaiś.

43) I om. dhānam.

44) B tanūkaraṇe.

yavayavanāraṇyeti doṣādaṁ gamyamāne striyāṁ dīh (Hem. Śabd. II, 4, 65) | atra cānantaḥ⁴⁵⁾ | vakāro 'ntasthiyaturyākṣaram⁴⁶⁾ madhye 'sya vamaḍhyaḥ syād bhaved iti ||

śrāvano māsi madhyavaḥ || 57 ||

śravaṇā paurṇamāsy asya śrāvaṇaḥ | sāśya paurṇamā-sīty an (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | māsi śrāvanikanāmnī māse | madhyavo 'ntasthiyaturyākṣaramaḍhyaḥ⁴⁷⁾ || 57 ||

*śaphe khuraṁ kavargīyakhakāraṁ ca kṣuraprake |
nāpitasopakarāṇe kaśasamyoga isyate* || 58 ||

khurati vilkhati bhuvam khuras tam | śaphe śaphārthe | kavargīyaṁ kavargadvītiyākṣaram khākārarūpam asya kavargīyakhakāras tam | kathayantīty adhyāhāryam | caḥ punararthe | nāpitasopakarāṇe kṣuraprake kṣuraprākhye | kaś ca śaś ca kaśau kaśayoḥ samyogo 'sya kaśasamyoga isyate vāñchyate | tatraivam | kṣurat vilekhane (Hem. Dhp. 6, 78) | kṣurati kṣuraḥ | ac || 58 ||

avyayānavyayam doṣāśabdam rātrau pracakṣate |

duṣanic vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | duṣyaty asyāṁ dr̥ṣṭir doṣā | sanīkṣamuduser ity āh pratyayaḥ (Hem. Un. 604) | doṣā cāsaṁ śabdaś ca doṣāśabdas tam | avyayaś cāśāv anavyayaś ca avyayānavyayas tam | rātrau nīśārthe pracakṣate kathayanti ||

kanyākubjam kanyakubjam

kanyāḥ kubjā atra kanyākubjam | tatra hi jamaḍagninā śāpēna narapateḥ kanyāḥ kubjikṛtā iti prasiddhiḥ | dyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasve (Hem. Śabd. II, 4, 99) kanyakubjam | tannāma ||

kośalottarakośalā⁴⁸⁾ || 59 ||

kośaladeśayogāt kośalā | uttarāḥ kośalā uttara-kośalāḥ⁴⁹⁾ | digadhikaṁ samjñātaddhitottaraḥ padē iti sūtreṇa samāsaḥ (Hem. Śabd. III, 1, 98) | uttarakośaladeśayogād⁵⁰⁾

45) L ād cāntaḥ B atra cāntaḥ.

46) B antasthiyaturyākṣaro.

47) B vamaḍhya it prāgvad arthaḥ.

48) B kośalottarakośalā L kośalottarakośalā.

49) B kośaladeśayogāt kośalā | uttarāḥ kośalā uttarakośalāḥ.

uttarakosalā | uttarā śreṣṭhā sâ cāsau kosālā ca vā uttarakosalā⁵¹⁾ | ayodhyā | etau madhyadantya⁵⁰⁾ || 59 ||

vārāṇasīty api proktā purī varāṇasīti ca |

varaṇā ca asiś ca varāṇasī nadyau | tayor adūrabhavā vārāṇasī | cāturarthiko 'n | vṛddhiḥ⁵²⁾ svareṣv āder iti vṛddhau (Hem. Śabd. VII, 4, 1) rephākārasya⁵³⁾ prṣodarādītvād dirghatvaṁ pakārākārasya hrasvatvaṁ ca (Hem. Śabd. III, 2, 155) | anaṇyēti dīh (Hem. Śabd. II, 4, 20) | yadvā | vṛṇāter mumucānety⁵⁴⁾ āne (Hem. Up. 278) varāṇo⁵⁵⁾ vīraṇābhiddhānam | varāṇāḥ santy atra varāṇasī nadī | tṛṇādeḥ sal iti cāturarthikaḥ sal (Hem. Śabd. VI, 2, 81) | tasyā adūrabhaveti vā | varāṇasanāmā deśo vā | tatra bhavā vā | bhavē ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | vārair anitīti vā | gopāder aner asir ity asis tato dīh (Hem. Up. 708) | vārāṇasīśabdasya prṣodarādītvād hrasvatve (Hem. Śabd. III, 2, 155) varāṇasī | śivapurīnāmni ||

tāmaliptā dāmaliptā

tāmyadbhir lipyate tāmaliptā | prṣodarādītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | dāmabhir⁵⁶⁾ lipyate bādyate dāmaliptā | trambāvatīti prasiddhiḥ ||

draṅgo 'py ādrūṅgu ity api⁵⁷⁾ || 60 ||

drama gatau (Hem. Dhṛ. 1, 393) | dramanty atreti draṅgaḥ | ā samantād dramanty atra ādrāṅgaḥ⁵⁸⁾ | dramo vld veti gaḥ (Hem. Up. 95) | vikalpena nīttvād vṛddhiś ca⁵⁹⁾ | nagaranāmni || 60 ||

nandī nandīś ca

ṭunadu⁵⁸⁾ samṛddhau (Hem. Dhṛ. 1, 312) | nandaty avāśyaṁ nandī | nin vāvaśyaketi nin⁵⁹⁾ (Hem. Śabd. V, 4, 36) |

50) B om. uttarakosalādeśayogād bis madhyadantya.

51) L uttarakosalā.

52) B L vṛddhi.

53) B rakākārasya.

54) B vṛṇāter muṇicānety.

55) B vārāṇo.

56) B om. dāmabhir bis ādrāṅgaḥ.

57) B om. vikalpena nīttvād vṛddhiś ca.

58) B L ṭunadu.

59) B om. nin vāvaśyaketi nin.

nandatitī⁶⁰) nandīh | padīpathīti ih (Hem. Un. 607) |
īśvarapratihārah ||

patrī ca patrīh

patrāṇi santy asya patrī | patati gacchati vyomuṇṇi
patrīh | rāśadiśakīti bahuvacanāt trib pratyayaḥ (Hem. Un.
696) | bānapakṣiṇor nāmni ||

syād vasnasā snasā |

syād bhavet | vaste chādayati kāyaṁ vasnasā | phanasety
ase nipātyate (Hem. Un. 573) | snasyati nirasyati snasā |
strīlingaḥ | pratitā ||

yamalam yāmalam

yacchati yamalam | mṛdikandīty alab (Hem. Un. 465) |
yamam lāti vā | yamalam eva yāmalam | prajñādītvād au
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) | yugmanāmni ||

dvandvaṁ dandvam

vandyate dvandvaṁ dandvam | prahvāhveti ve nipātyete
(Hem. Un. 514) | dhātor dvanddandāv ity ādeśau vanipātanāt |
yugmanāmni | yad āha Gaudaḥ | yugaladvandvadandvānti ||

khaṇḍilakhaṇṇikau || 61 ||

khaṇḍyate khaṇḍilab | sihaodilakapileṭṭle nipātyate
(Hem. Un. 484) | khalati khallikab | kuṣiketiḥ nipātyate
(Hem. Un. 45) | khallanāmni || 61 ||

janitri janayitri ca

janayati janitri | yā janitri trilokyā iti | antarbhāvitanyar-
thatvāt pakṣe janayitri | ubhayatra śatpratyayaḥ |
mātrnāmni ||

kaphaṇṇiḥ kaphaṇṇis tathā |

kaṁ phapati gacchati kaphaṇṇiḥ | prsodarādītvāt sādhuḥ
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | padīpathīti ipratyaye (Hem. Un.
607) kaphaṇṇiḥ | kūrparaḥ | strīlingaḥ | kūrparaḥ kaphaṇṇiḥ na
ṣannu iti puṁsy api Vaijayanti (p. 179, 143) ||

valmiko 'pi ca vālmikab

valate valmikab | sṛṅkāstīketike nipātyate (Hem. Un.
50) | valmīkabhavatvād vā | valmīkasyāyam⁶¹) vālmikab |

60) B nandīh.

61) B valmīkabhavatvād vālmīkasyāyam.

tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | maitrāvaruṇanāmnī |
hrasvādir valmikaśabdo nānārtho 'pi ||

vāli vāliś ca kathyate || 62 ||

vālāḥ santy asya vāli | vālayati vāliḥ | svarebhya iti ih
(Hem. Up. 606) | vālināmā indrasutaḥ || 62 ||

sumena sārddham kusumam

susṭhu māti sumam | sūte phalam iti vā | rukmagriṣmeti
me nipātyate (Hem. Up. 346) | tena sumena puṣpeṇa sārddham
saha | kusyati śliṣyati kusumam | puṁklivaliṅgaḥ | udvaṭṭi
kid umaḥ (Hem. Up. 351) | bhaved iti śeṣaḥ ||

maranda makarandavat |

maṅkyate maṇdyate 'nena puṣpam iti marando
makarandaḥ | ubhāv apī kumudety ude nipātyete (Hem. Up.
244) | pratyayāder akāraś ca | pusparasanāmnī ||

ahitundikam ity āhus tathā syād ahitundikaḥ || 63 ||

ahitundo⁶²) 'sty asya ahitundikaḥ | ahitundikaśabdasya
prśodarādityād hrasvatve vā (Hem. Śabd. III, 2, 155)
ahitundikaḥ | ahitundena divyaty ahitundikaḥ⁶²) | vyālagrāhi |
divyatīṭikan (Hem. Śabd. VI, 4, 2) || 63 ||

vidyād aṇḍiram aṇḍiram

aṇḍe asya sto 'ndīraḥ⁶³) | āṇḍāv⁶⁴) asya sta āṇḍīraḥ |
kāṇḍūṇḍabhāṇḍād īra itīraḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 38) | śīṣṭanir-
deśād aṇḍaśabdo⁶⁵) grhītaḥ | śaktanarayor nāmnī | śakte
vācyaliṅgaḥ ||

anīḥ syād āṇivat punaḥ |

aṇa śabde (Hem. Dhp. 1, 259) | anaty anīḥ | āṇīḥ |
kṛṣṭīkutīti vā nid ih (Hem. Up. 619) | ubhau stripuṁsau |
anīr āṇivad akṣāgrakile syād aśrīsimayoh (Viśv. 22) ||

āmaṇḍamaṇḍūv eraṇḍe

ā samantān maṇḍayaty āmaṇḍaḥ | ac | maṇḍyate 'nena
maṇḍaḥ | puṁklivaliṅgaḥ | alantaḥ | dvandve āmaṇḍamaṇḍau |

62) B om. ahitundo 'sty asya bis divyaty ahitundikaḥ.

63) B aṇḍīram.

64) B aṇḍau.

65) B° deśād hrasvo 'py aṇḍaśabdo.

eraṇḍe pañcāṅgulavrkṣe | āraṇḍo 'pi | maṇḍaśabdo nānārtho
'pi ||

priyake 'py āsano 'sanaḥ || 64 ||

ā asyate 'nena āsanah | karaṇādhāre ity anaḥ (Hem.
Śabd. V, 3, 129) | asyaty āsanah | puṅklīvaliṅgaḥ | nandya-
ditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | priyake pītasālanāmu
vrkṣe | nānārtho 'py āsanaśabdaḥ | ubhau madhyadantyaḥ || 64 ||

apiśalir muner bhede bhaved āpiśaliḥ tathā |

apiśalasyāpatyam anantaram āpiśaliḥ | ata iḥ itīḥ (Hem.
Śabd. VI, 1, 31) | bāhulakād vṛddhyabhāve apiśaliḥ | muner
bhede muniviśeṣe ||

candrabhāgā candrabhāgi

candreṇa bhāgato nyastā candrabhāgā candrabhāgi |
nadi | śonādītvaḍ vikalpena dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 31) |
anantād nadyām ity eke | tatraivam | candra iva bhāgo
'sya candrabhāgo giriḥ | tataḥ prabhavaty āgatā vā cāndra-
bhāgi cāndrabhāgā | prabhavatīty aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 157) |
āgate ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 149) vā | anantatyān nityam
prāpte vikalpaḥ | anadyām tu nityam dīḥ syāt | cāndrabhāgi
chāyā ||

khanau khānir api smṛtā || 65 ||

khanyante dhātavo 'syām khaniḥ | ākaraḥ | tatra |
khāniḥ | kṛṣṭkūtīti vā tud iḥ (Hem. Up. 619) || 65 ||

gonāsagonasau sarpe

gor iva nāsā asya gonāsaḥ | gor iva nāsikā asya
gonasaḥ | asthūlāc ca nasa iti nāsikāśabdasya nasādeśaḥ
(Hem. Śabd. VII, 3, 161) | tato dvandve gonāsagonasau |
sarpe tilitsanāmny aḥau | ubhāv antadantyaḥ ||

phālgunaḥ phalguno 'rjune |

phalgunyor jātah phālgunaḥ | phalguna eva vā |
prajñādītvaḍ svārthe aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | phalati⁶⁶
phalgunah | phaler go 'ntaś cety unah (Hem. Up. 291) |
arjune pārthe ||

syāt tarjanyā yute 'ṅguṣṭhe prādeśo 'pi pradeśavat || 66 ||

prādiśyate pradiśyate ca prādeśaḥ pradeśaḥ | yathā

66) B om. phalati prādeśaḥ.

pradeśaśabdas tarjanyā yute 'ṅguṣṭhe syāt tathā prādeśo
'pi || 66 ||

gaḇe maṭnṅamaṭaṅgau

gaḇe hastini | manyate maṭaṅgo mātāṅgaḥ | maner
maṭmātau⁶⁷⁾ cety aṅgaḥ (Hem. Un. 100) | maṭaṅgasya rṣer
ayaṁ vā mātāṅgaḥ | tasyedaṁ ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) |
maṭaṅga eva vā svārthe an ||

nūge kālīyṅkāḷiyau |

nāge sarpaviśeṣe | ke pāṇīye ālayo 'sya kālīyaḥ kālīyaḥ |
pṛṣṭadarāditvāt sādhiḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) ||

rohṭake rohṭako 'pi

rohṭake drumaviśeṣe | rohaṭi prarohaṭi rohṭaḥ |
hr̥ṣyāruhṭīṭaḥ (Hem. Un. 210) | svārthe ke rohṭa eva
rohṭakaḥ ||

apaṣṭhūre 'py apaṣṭhūram || 67 ||

apāvṛtya tiṣṭhaty napaṣṭhūram | sindūrakarcūrety ūre
sādhiḥ (Hem. Un. 430) | śvaśurety ure nīpātanād (Hem. Un.
426) apaṣṭhūram | apaṣṭhutvaṁ rāti vā | pratikūlam || 67 ||

īṣṭkū syād īṣṭkāpi

īṣa uñche (Hem. Dhp. 1, 505) | īṣi gatihiṁśādarśaneṣu
(Hem. Dhp. 1, 833) vā | dīrghādib | īṣyate īṣṭkā | īṣat icchāyām
(Hem. Dhp. 6, 103) | hrasvādib | īṣyate īṣṭkā | ubhāv apl
rcirjīhr̥ṣīṣṭī dīrghie ikapratyaye sādhiḥ (Hem. Un. 48) |
traśālākānāmnī ||

vānāyujavanāyujau |

vanāyujesu deṣe bhavo vānāyujah | bhava ity an (Hem.
Śabd. VI, 3, 123) | vānāyujabhavatvād vānāyujah | dvandve
vānāyujavanāyujau | taddeśotpannaghoṭakau ||

guvāko 'pi ca guvākah

guṇit puriṣotsarge (Hem. Dhp. 6, 113) | guṇit śabde
(Hem. Dhp. t. 591) vā | guvaty anena sraṁśakatvād guvākah
pakṣe guvākah | mavākāśyāmākety āke sādhiḥ (Hem. Un.
37) | ubhau kramukanāmnī ||

kucakūcau śanebhayoḥ || 68 ||

'koca śabde tīre (Hem. Dhp. 1, 100) | 'kocaṁ^{68a)} 'kocaḥ |

67) B L matamatau.

68a) B L kucāu.

nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | kuṇḍ⁶⁸) śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kūcaḥ | kupūsamūḥbhyāś cat dīrghaś ceti catpratyayaḥ (Hem. Up. 112) | dvandvasamāse kucakūcau | stanebhayoḥ payodharahastinor ity arthaḥ || 68 ||

kukure ca kuṇiḥ kūṇiḥ

kutsitaḥ karo bāhur asya kukaraḥ | pānivaikalyāt | tatra | kunyate nindyate kuṇiḥ | nāmyupāntyēti kid iḥ (Hem. Up. 609) | kautiti vā | īdghrṣrkuvrṣibhyaḥ kid iti kiṇ ṇiḥ (Hem. Up. 635) | kutsitaḥ pām̐r asyeti nairuktāḥ | bāhulakād dīrghaḥ kūṇiḥ ||

nākau kulakakūlakau |

nākau vāmalūre | kula bandhusam̐styānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | kolat⁶⁹) kulakaḥ | dhruvāhūndirucity akāḥ (Hem. Up. 29) | bāhulakād dīrghaḥ kūlakāḥ | dvandve kulakakūlakau ||

pogaṇḍaḥ syād apogaṇḍaḥ

pūyate prasāryate pogaṇḍaḥ | vikalāṅgaḥ | pūgo gādīr ity aṇḍaḥ (Hem. Up. 174) | pogaṇḍa eva apogaṇḍaḥ | apaścimāditvāt | apagaṇyate 'pogaṇḍa iti vā | kvacid iti ḍe (Hem. Śabd. V, 1, 171) prṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) ||

ulūtaḥ syād alūtavat || 69 ||

ula dāhe santraḥ | ūlyate ulūtaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ | putapīṭteti te nīpātyate (Hem. Up. 204) | lūta iva lūtaḥ | na lūtaḥ alūtaḥ | alati vā | putapīṭteti te nīpātyate (Hem. Up. 204) || 69 ||

kākācīke kākaciko bhavet

kākavad āciyate varṇena sam̐preyate kākācikaḥ | tatra | kākavac cīyate kākacikaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ | 'kākacika iti prasiddhiḥ | vicipuṣṭi bahuvacanāt kit kaḥ (Hem. Up. 22) | ubhayatra ||

rśyas tu rīśyavat |

rś gatau stutau vā svarādis tālavyāntaś ca | rśyate rśyaḥ | haripraprāyo mṛdusṛgaḥ | rśjampunīkṛtibhyaḥ kid iti kid yaḥ (Hem. Up. 361) | ruṣam rīśam̐t himsāyām (Hem. Dhp.

68) B kun L kuḍ.

69) B kulate.

6, 99—100) | tālavyāntaḥ | riśyate riśyaḥ | sthāchāmāsāsūma-
nyanīti bahuvacanād yaḥ (Hem. Up. 357) ||

vātūlo vātulo 'pi syāt

vātānām samūho vātulaḥ | pulliṅgaḥ | gorathavātety ūlaḥ
(Hem. Śabd. VI, 2, 24) | vāti vātulaḥ | kunulety ule nipātyate
(Hem. Up. 487) | vātasamūhanāmni ||

kaikayī kekayīty api || 70 ||

kekayaḥ kṣatriyas tasyāpatyaḥ kaikayī | apañeyeti dīḥ
(Hem. Śabd. II, 4, 20) | pṛṣodarādītvād vṛddhyabhāve (Hem.
Śabd. III, 2, 155) kekayī | kekayakṣatriyaputrī | daśaratharā-
jasya patnīty arthaḥ || 70 ||

virīñciś ca virīñco 'pi brahmany api virañcanah |

virīñkte sūte virīñciḥ | vau riceḥ svarāt paro no 'ntaś
ceti iḥ svarāt paro no 'ntaś ca (Hem. Up. 617) | virīñkte
virīñcaḥ | vibhir haṁsai ricyata uhyate vā | pṛṣodarādītvāt
sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | vidanagaganety ane
nipātanād (Hem. Up. 275) virañcanah | brahmaṇi dhātari ||

varuṣo varuṣo 'pi syāt

vṛgś⁷⁰⁾ varuṣe (Hem. Dhp. 9, 16) | vriyate varuṣo varu-
ḥ | meṣaḥ | grīrḍvī ity uta uḍaś ca pratyayaḥ (Hem.
Up. 153) ||

vikkapikkau gajārbhake || 71 ||

viñkte 'vayavān vikkaḥ | vicipuṣṭiḥ kit kaḥ (Hem. Up. 22) |
japādītvād vasya patve (Hem. Śabd. II, 3, 105) pikkaḥ |
yadvā | piḥki saṁparcane (Hem. Dhp. 2, 52) | saṁparcanam
miśraṇam | piñkte pikkaḥ | niskaturuṣketi ke nipātyate (Hem.
Up. 26) | gajārbhako hastidimbhaḥ || 71 ||

karkareṣau kareṣṇaś ca

karketi reṭate karkareṭuḥ | keti reṭate kareṭuḥ | kevayu-
bhuraṇy v ity upratyaye nipātyate (Hem. Up. 746) | karaṭur api |
pakṣiviṣeṣaḥ ||

kurkuraḥ kukkuro 'pi ca |

kirati kṣipati kurkuraḥ | śvaśurakukundurety uraḥ kirah
kur ko 'ntaś ca nipātyate (Hem. Up. 426) | kokate 'sthyādikam

70) B L vṛś.

ādatte⁷¹) kukkurah | śvaśurety ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426)
kukeḥ ko 'ntaś ca | śvānanāmnī ||

ambariṣe cāmbariṣam

ama gatau (Hem. Dhṛ. I, 392) | amyate ambariṣam |
amer varādir iti varādir iṣaḥ pratyayaḥ⁷²) (Hem. Uṇ. 555) |
ambariṣam eva āmbariṣam | svārthe prajñādītvād ap (Hem.
Śabd. VII, 2, 165) | puṁkhalvaliṅgāv imau | bhrāṣṭranāmnī ||

kuvele kuvalam kuvam || 72 ||

kau velati calati kuvelam | utpalam | tatra | kau valati
calatīva kuvalam | kavate śabdāyate bhṛṅgāravair vā | kor
veti kid alaḥ (Hem. Uṇ. 469) | kutsitam vātiti kuvam | kvacid
iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | kuvalayam api || 72 ||

kumārilaḥ kumāriś ca

anukampitaḥ kumāradattaḥ kumārilaḥ | ajāter nṛnāmno
bahusvarādiyekelati veti llaḥ pratyayaḥ (Hem. Śabd. VII,
3, 35) | ku nivāritā mārīr anena kumārīḥ | bhāṭṭācāryaḥ⁷³) |
ku nivāraṇārtham avyayam ||

mathi mantho matho 'pi ca |

mathi manthānake | mathyate 'nena manthaḥ | mathati
mathaḥ | ac ||

vajro⁷⁴) vajrā snuhibhārgyoḥ

vajra iva vajro bhedakatvāt | vajati yāti vā vajro vajrā |
puṁstriliṅgaḥ | snuhibhārgyoḥ snuhihañjikayoḥ | vajriti tu
vaidyāḥ⁷⁴) ||

varaṭyām varaṭāpi ca || 73 ||

vr̥ṇoti varaṭi | hamsī | tasyām | divyavīty aṭaḥ (Hem.
Uṇ. 142) | śoṇādītvād vikalpena na ḍyām (Hem. Śabd. II, 4, 31)
varaṭā || 73 ||

kaiṭabhā kaiṭabhīśvaryām

kaiṭabhanāmno daityasya hananāt kaiṭabhā kaiṭabhī |
śoṇādīpāthasāmarthyād vikalpena dīh (Hem. Śabd. II, 4, 31) |
īśvaryām pārvatyām ||

71) B āhatthe.

72) I. om. pratyayaḥ.

73) B tadācāryaḥ.

74) B om. vajro bis vaidyāḥ.

kandaryām kandarāpi ca |

kandante viklavante 'tra kandarī | guhā | tasyām |
kandarā | rchicatīty arāḥ (Hem. Uṇ. 397) | śonādītvād vā dīb
(Hem. Śabd. II, 4, 31) ||

bhidir bhediś ca kulīśe

bhidīmpī vidārane (Hem. Dhp. 7, 5) | bhinattīti bhidīḥ |
nāmyupāntyēti kid īḥ (Hem. Uṇ. 609) | kamivamijamīti
bahuvacanāḥ nidipratyaye (Hem. Uṇ. 618) bhedīḥ | kulīśaḥ
vajram | tātra ||

vātir vāte

vāmk⁷⁵) gatigandhanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 5) | vātīti vātīḥ |
tikkrtau nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | damyamīti te
(Hem. Uṇ. 200) vātaḥ | vāyuh | tātra ||

kuṭhe kuṭhiḥ || 74 ||

kuṭhiḥ sautrah | kothati kuṭlah | nāmyupāntyēti kaḥ
(Hem. Śabd. V, 1, 54) | tātra kuṭhe vṛkṣe | nāmyupāntyēti kid-
lpratyaye (Hem. Uṇ. 609) kuṭhiḥ || 74 ||

kare kariḥ

karotī kīraty anena vā karah | hastah | tātra | kīrati
karīḥ | svarebhya it itī īḥ (Hem. Uṇ. 606) ||

jaṭayām tu jaṭiḥ

jaṭa sanīhatau (Hem. Dhp. 1, 181) | jaṭati jaṭā | vṛkṣādi-
mūlam | tasyām | padīpaṭhipacchīty ādiśabdād lpratyaye (Hem.
Uṇ. 607) jaṭiḥ | puṃstrīlingah ||

śilyām śilāpi⁷⁶) ca |

śilat nīche (Hem. Dhp. 6, 89) | śilati śilī | śilyākrtir vā |
tasyām | śilyāni gaṭḍūpadyām | śilyate 'nayā śilā ||

pulinde syāt pulindro 'pi

pula mahattve (Hem. Dhp. 1, 980) | polati vardhate pulin-
dah | śabarah | tātra | kalyalipulityādinā Indak (Hem. Uṇ.
246) | pṛsodarādītvād ratve (Hem. Śabd. III, 2, 155) pulindrah ||

niśādiś ca niśādīni || 75 ||

śadhiḥ viśaraṇagatyavasādanēṣu (Hem. Dhp. 1, 966) |

75) B L vā.

76) B om. api.

niṣīdati niṣādiḥ | kamivamijamīti nīd īḥ (Hem. Up. 618) |
grahādītvān nīni (Hem. Śabd. V, 1, 53) niṣādi | aśvārohas
sārathīś ca | tatra || 75 ||

yatiś ca yatini proktaḥ

yatate mokṣāyati yatīḥ | padipaṭhītyādīnā īḥ (Hem.
Up. 607) | yacchaty uparamati sarvasaṅgebhya itī vā | tikkrtau
nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | yatam yamanam asty aśya
yati | bhikṣuḥ | tatra ||

srkvanyām⁷⁷) srkvi srkva ca |

srjant visarge (Hem. Dh. 6, 35) | srjati lalām srkvaṇī⁷⁸) |
hūrīdhūrībhūrīghūrīnyādaya⁷⁹) itī nīpratyaye nīpātyate
(Hem. Up. 637) | dyām srkvaṇī⁷⁹) | oṣṭhaparyantaḥ⁸⁰) |
tasyām⁸¹) | chavichivīti vipratyaye nīpātanāt (Hem. Up. 706)
srkvi | srieḥ srajasrkau ceti kvanipi (Hem. Up. 907) srkva ||

vahitam ca vahitram ca

vahati jale uhyate 'nena vā vahitam | kruṣīpīṣīti
bahuvacanāt kid itaḥ (Hem. Up. 212) | vahaḥ sarhājāto 'sya vā |
tārakādītvād itaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 138) | bandhivahīti itre
(Hem. Up. 459) vahitram | yānapātram ||

nicule hijjalejjalau || 76 ||

nenekti niculaḥ | kumulety ule nīpātyate (Hem. Up. 487) |
niculyate ambuneti vā | tatra | hinoti hijjalaḥ | eti ljjalaḥ |
ubhāv api muralety ale nīpātyete (Hem. Up. 474) | hitajalā-
pabhraṇīśo hijjala itī Kṣīrasvāmī (zu Am. II, 4, 61) | jalaveta-
saviśeṣatvād asya || 76 ||

vikhur vikhraś tathā vīgro nāsāyā vīgamād iti |

vīgatā nāsikāśya vīkhur vīkhro vīgraḥ | veḥ khukhram
ity anena nāsikāśabdasya bahuvrīhāv ity eta ādeśāḥ syuḥ
(Hem. Śabd. VII, 3, 163) | nāsāyā vīgamān nāsikāyā
vināśāt ||

amatiś cūmatīḥ kāle

amati gacchaty amatīḥ | khalyamīty atīḥ (Hem. Up. 653) |

77) L. srkvaṇī.

78) L. srkvaṇā.

79) L. om. hūrī °bes srkvaṇī.

80) L. oṣṭhaparyantan.

81) L. kilvalīnge dvivacanānto 'yam.

bāhulakād dīrgha āmatīḥ | āmayati rujati vā | tikṛtau
nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | kāle yame ||

rajanyān ca tamā tamī || 77 ||

rajanyān rātrau | tāmyanti cakravākā asyān tamā ity
Amaratīkābhīprāyena | śoṇādīpāṭhād vā dyān (Hem. Śabd. II,
4, 31) tamī || 77 ||

viśvapsāś cāpi viśvapsā

viśvaṁ samastān lokān ca psāty atti viśvapsāḥ |
kvibantaḥ | śvanmātariśvann ity ani nipātanād (Hem. Uṇ.
902) viśvapsā | agniḥ kālaś ca ||

sidhma sidhmaś ca kathyate |

sidhū gatyām (Hem. Dhp. 1, 320) | sedhati sidhma |
klīvalīṅgaḥ | kusyuṣṭī bahuvacanāt kin man (Hem. Uṇ. 912) |
sidhyati sidhmaḥ | tvagrogah | puṁklīvalīṅgaḥ | vllībhiliti
kin maḥ (Hem. Uṇ. 340) ||

syād bukkā vṛkkayā sākam

bukkyate svādutvān mrgyate bukkā | ukṣitakṣīty an
(Hem. Uṇ. 900) | nantaḥ puṁsy ayam | kteta ity apratyaye
(Hem. Śabd. V, 3, 106) tu bukkā striyām ābantaḥ | pullīṅga iti
Gauḍaḥ | Bhāguris tu | agramāṁsaṁ bhaved bukkam iti
klīvam āha | vṛiyate tyajyate vṛkkā | niṣkaturusketi ke
nipātyate (Hem. Uṇ. 26) | strīlīṅgo 'yam | yad Gauḍaḥ |
striyām vṛkkā bukkah | surasam advayor iti | agramāṁ-
sanāmnī | Vaijayantikāras tu | vṛkkau pārśvagatau gulāv ity
āba ||

dharme dharma ca kīrtitam || 78 ||

dharme punye | dharati sthāpayati sugatāv iti dharma |
maṁ iti maṁ (Hem. Uṇ. 911) || 78 ||

ūṣmayā sārddham ūṣmāpi

ūṣa rujāyām (Hem. Dhp. 1, 504) | ūsaty atra ūṣmā |
artīrīti bahuvacanān maḥ (Hem. Uṇ. 338) | maṁ iti many (Hem.
Uṇ. 911) ūṣmā | ātapah ||

majjokto majjayā saha |

ṭumasjorīt śuddhau (Hem. Dhp. 6, 38) | majjaty asthani
majjā | puṁsi | ukṣitakṣīty an (Hem. Uṇ. 900) | majjyante
'nayāsthīnīti | bhīdādyañi (Hem. Śabd. V, 3, 108) majjā | ṣaṣṭo
dhātuh | strīlīṅgaḥ | tayā ||

purisy apy āha | man iti mani (Hem. Up. 911) ĩrmā | vrape
ksate ||

nirjhare tu jharo jharā || 81 ||

jīṣ jhīṣe jarasi (Hem. Dhp. 4, 2—3) | nirjhīryati jalam
atra nirjharah | tatra | jhīryati jharah | ubhayatrāpy aj ity ac
(Hem. Śabd. V, 1, 49) | śitvād aṇi (Hem. Śabd. V, 3, 107)
rvarṇeti guṇe (Hem. Śabd. IV, 3, 7) jharā | aṣid ayam ity anye
tanmate jharī | ujgharo 'pi || 81 ||

bhaved amātye 'py amātyah

amā saha samīpe vā bhavo 'mātyah | kvehāmātratasā⁸³)
iti tyac (Hem. Śabd. VI, 3, 16) | amā saha atatīti vā |
sthāchāmāseti bahuvacanād yah (Hem. Up. 357) | prajñādyani
svārthe (Hem. Śabd. VII, 2, 165) amātya eva amātyah |
mantri ||

pīnase syād apīnasah |

pīnam syaty antam nayati pīnasah | pratiśyāyah | tatra |
kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) | apīnam syaty
apīnasah | kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) | pīnasa eva
vā | apaścimādītvāt sādhub | ubhau dantyāntau ||

anvāsanaṁ samuddiṣṭaṁ tathā syūd anuvāsanam || 82 ||

anvāsyate anvāsanam | anuvāsyate anuvāsanam |
ubhayatrāpi anaṭ | snehopakaranam | arthāntarollekhābhāve
nānārthau ca || 82 ||

yūṣaś ca yabhanam yātu yakāradvayavan matam |

yūyate mīśrikriyate yūṣah | purīklīvalīṅgaḥ | yor ūc
ca veti ṣah (Hem. Up. 541) | yūṣati hinasti ruṣam vā yūṣah |
māṁsamudgādīnām rasaviśeṣah | gaurādītvād dyām (Hem.
Śabd. II, 4, 19) yūṣīti Bhojah || yabham jabha maithune⁸⁴)
(Hem. Dhp. 1, 378—379) | yabhyate yabhanam | maithunam |
anaṭ || yāti gacchati yātu | rākṣasah | klīvalīṅgaḥ | kṛśikamīti
tun (Hem. Up. 773) | yātayati vyathayati vā | bhrmṛtītsarīti
bahuvacanād uh (Hem. Up. 716) | purisy apy ayam | yad āha
Dhanapālah | kravyādā yātavo yātudhānā iti | yakāradvaya-
van matam ity etac chābdatrayaṁ sānuṇāśikanīramu-

83) B kvāmātratas L kvāmātratasā.

84) L yabha maithune.

nāsikayakāradvayayuktam kathitam ity arthaḥ | uccāras tu gurumukhād avaseya iti hārdam | ādau yaś ca lakāraś ca sānunāsika ucyate | padamadhye padānte yaḥ sa syān niranunāsikaḥ | 1 | iti viśeṣo 'tra nāśritaḥ ||

paruṇā ca parur granthau

prnāti pīdhāyakaivāt paruh | bhṛmrtītsarīti bahu-
vacanād uḥ (Hem. Up. 716) | tena paruṇā ukārāntaparu-
śabdena | rudyardījanīty usi (Hem. Up. 997) paruh | usanto
jñeya iti śeṣaḥ | granthau parvaḥ | nānārtho 'py ayam ||

kāśmarī kāmārī ca⁸⁵ || 83 ||

kāśate⁸⁶) dīpyate kṛśyati tanūkaroti vā kāmārī
kāśmarī ca | ubhāv api jābharety are nīpātyete⁸⁷) (Hem. Up.
403) | bhadrāparanāmnī || 83 ||

mātuliṅge mātuluṅgaḥ

mā tolyate mātuliṅgaḥ | bijapūraḥ | tatra | mātuluṅgaḥ |
māḍas tuler uṅgak ceti māḍpūrvāt tulaṇ unmnāne ity (Hem.
Dhp. 10, 125) asmād uṅgak iṅgak ca pratyayau (Hem. Up.
106) ||

kadalyānī kandalō 'pt ca |

kena vāyunā dalyate kadali | kadīḥ sautrah | kadyate vā
kadali | mṛdikandīty alah (Hem. Up. 465) | tatra kadalyānī
rambhāyām mṛgabhedo ca | kadu rodanāhvānayoḥ (Hem.
Dhp. 1, 315) | kandate kandalah | pūnī | mṛdikandīty alah
(Hem. Up. 465) | mṛgavācī kadaliśabdo Amarācāryena innanto
'py uktaḥ (Am. II, 5, 9) | arthāntarollekhābhāvapakṣe
nānārthāv ubhau ||

parūṣakaphale proktaḥ parūṣaḥ parūṣam tathā || 84 ||

pṛś pālanapūrapayoh (Hem. Dhp. 9, 25) | proāti parūṣaḥ |
vrkṣaviśeṣaḥ | khaliphalīty ūṣaḥ (Hem. Up. 560) | svārthe ke
parūṣakas tasya phalam parūṣakaphalaḥ tatra | proāti
parūṣam | khaliphalīty ūṣaḥ (Hem. Up. 560) | parūṣa-
kavṛkṣotpannatvād⁸⁷) vā | pṛpñahīhanīty uṣe (Hem. Up. 557)
parūṣam | proktaḥ kathitam || 84 ||

85) B kāmārī kāmārī ca.

86) B kāmārādeśe bhavā kāmārī | bhavē ity ap | apañcyeti
dīḥ | kāśate dīpyate kāmārī | jābharety are nīpātyate.

87) L parūṣavṛkṣotpannatvād

nāraṅge nāgaraṅgo 'pi syāt

nṛś naye (Hem. Dhṛ. 9, 30) | nruāti nāraṅgaḥ |
sruvñbhyaḥ uīd ity aṅgaḥ (Hem. Up. 99) | tatra⁸⁸⁾ | nāgasya
sindūrasyeṣa rango rāgo 'sya nāgaraṅgaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ |
vise⁸⁹⁾ 'pi vīsaṇḍakam |

veti vīsam | padmanālam | tatra | paṭivibhīyāmi iti dīśaḥ
(Hem. Up. 579) | vīsyate preryate vāyumnā vīsaṇḍam |
pīcaṇḍairandety aude nīpātyate (Hem. Up. 176) | svārthe ke
vīsaṇḍakam ||

vārttākur api vārttāke vṛntāko 'pi ca dṛśyate || 85 ||

vartate vārttākūḥ | kevayv ity upratyaye nīpātyate
(Hem. Up. 746) | vārttākyāḥ phalaṁ vārttākam | vṛntākyā
vikāro 'vayavo vā phalaṁ vṛntākāḥ | vikāre ity api prāpte
(Hem. Śabd. VI, 2, 30) phale ity anenānpratyaṣaḥ (Hem.
Śabd. VI, 2, 58) | nanu phalapratyaye napuṁśakalīṅgena
bhavitavyam | yathā vārhatam⁹⁰⁾ badaraiḥ cety ucyate | yad
āhuḥ śrī-Hemacandrasūripādāḥ | rūḍhivaśāḥ līṅgasya na
nīyamāḥ | yad āha Pāṇinir api | līṅgam aśīṣyati lokāśrayatvāt
tasyeti | yuktā pullīṅgatāṣya || 85 ||

kisalāni syūt kisalaye

kasati bhāṣate kisalam | muraloralety ale nīpātyate
(Hem. Up. 474) | kīlchit salatīti vā | pṛṣṭadarādītṛvāt (Hem.
Śabd. III, 2, 155) | kaser alādir ic cāsyety aye (Hem. Up. 368)
kisalayam | pallavaḥ | tatra ||

gucche guñcho guluñchavat |

gūyate gucchāḥ | tudimadīti chak (Hem. Up. 124) |
guluñcheti che nīpātanād (Hem. Up. 126) guñchāḥ | gudyate
rakṣyate guluñchāḥ | guluñchapilipiñchaidhicchādaya iti che
nīpātyate (Hem. Up. 126) dhātor dasya la⁹¹⁾ um cāntaḥ |
puṁsy ayam | klīve 'pi Vācaspatiḥ | yad āha | guluñcho⁹²⁾
'strīti ||

āmṛtāke syūd amlātam amilātakam ity api || 86 ||

amaty āmrātākāḥ | śīṣmātakety ātakapratyaye nīpātyate

88) L om. tatra.

89) B dise.

90) B om. yathā vārhatam.

91) B dasya L dasyal.

92) B guñcho.

(Hem. Un. 83) *dhātor vṛddhī raś cāntaḥ* | *na mlāyate amlātaḥ* |
*putapitteti te nipātyate*⁹³) (Hem. Un. 204) | *mlān gātravināme*
 (Hem. Dhp. 1, 32) | *na mlāyate amlātakaḥ* | *śleṣmātakety*
*ātake*⁹⁴) *nipātanān* (Hem. Un. 83) *nañāḥ parasya mlāyater mīl*
ca | *vṛkṣaviśeṣaḥ* || 86 ||

jambīro 'pi ca jāmbīraḥ

jamū adane (Hem. Dhp. 1, 382) | *jamyate jambīraḥ* |
jambīretire nipātyate (Hem. Un. 422) | *prajñādyauḥ* (Hem.
 Śabd. VII, 2, 165) *jambīra eva jāmbīraḥ* ||

jūrṇayām jūrṇir ity api |

jūraici jarāyām (Hem. Dhp. 4, 127) | *jūryate jūrṇā* |
aldittvāt ktayor neṭ | *jvara roge* (Hem. Dhp. 1, 1054) | *jvarati*
kṣudhārṇ jūrṇiḥ | *kāvāvīkrītiḥ niḥ pratyayaḥ* (Hem. Un. 634) |
yugamdharināmnī ||

tittirau tittīro 'pi syāt

taraty ambhasi tittirīḥ | *tṛbhramyadīti is tittirādeṣaś ca*
 (Hem. Un. 611) | *tatra tittirau pakṣiviśeṣe* | *sthavirapīṭhīretire*
nipātanāt (Hem. Un. 417) *tittirab* ||

pīlakaḥ syāt pīlāke || 87 ||

pīla pratīṣṭambhe (Hem. Dhp. 1, 419) | *pīlati pīlakaḥ* |
*nakaḥ pratyayaḥ*⁹⁵) | *apīlati pīlakaḥ* | *puṭhstrilīṅgaḥ* |
prṣodarādītvād aper akāralopaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) |
matkoṭakanāmnī || 87 ||

godā godāvari nadyām

gām dyati godā | *godanti kṛdanty asyām iti vā* |
payahpūreṇa gām prthvim dyati godāvarī | *manvan iti van*
 (Hem. Śabd. V, 1, 147) | *nasvarāghoṣād vāno raś ceti* (Hem.
 Śabd. II, 4, 4) *dyām sādhub* | *nadyām nadīviśeṣe* ||

madhurā mathurā puri |

*madhunā rājyate*⁹⁶) *madhurā* | *madhur adhiṣṭhātāsyāstiti*
vā | *madhvādībhyo ra iti raḥ* (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | *mathati*

93) B om. *putapitteti te nipātyate*.

94) B L āke.

95) B om. *ṇakaḥ pratyayaḥ*.

96) B L rājate.

cittam mathurā | vāśyasīty urab (Hem. Up. 423) | mathurāyāb
piśācyā adūrabhavatī nagaram ity anye | puri nagaryām ||

kaviyam kavikāyām ca

kauti kaviyam | kauter iya itīyah⁹⁷⁾ (Hem. Up. 375) |
kavate kavikā | kuśiketike sādhub (Hem. Up. 45) | khalinam |
tasyām ||

syūd gavedhan gavedhukā || 88 ||

gavāmbhasā edhate gavedhub | strīlīngab | bhṛmṛtīsaritī
bahuvacanād ub (Hem. Up. 716) | tasyām | gūyate gavedhukā |
guda idhuka edhukāv ity edhukab pratyayab (Hem. Up. 74) |
dhānyaviśeṣanāmni | gavīdhukāpi || 88 ||

mañjūśāyām ca piṭakab peṭā peṭaka ity api |

majū dhvanau sautrab | mañjati mañjūśā | khaliphalitā
ūṣab (Hem. Up. 560) | tasyām | piṭa śabde ca (Hem. Dhṛp.
1, 183) | cakārāt saṅghāte | peṭati piṭab | tikṛtāv iti ke
(Hem. Śabd. V, 1, 71) svārthike ke ca piṭakab | chidibhūdpiter
veti kidake (Hem. Up. 30) piṭakab peṭakab⁹⁸⁾ | pullīngo 'yam
iti līṅgavidab | klīvatiṅga ity anye | lihādītvād aci (Hem.
Śabd. V, 1, 50) peṭā ||

pādātou ca padātīb syāt pādātaś ca padātikab || 89 ||

pādābhyām atati gacchati pādātīb | pādāc cātyajībhyām
iti pīdīb (Hem. Up. 620) | tatra | padab pādasyeti padādeṣe
(Hem. Śabd. III, 2, 95) padātīb | pādābhyām atati pādātāb |
aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kuśiketike nipātanāt (Hem.
Up. 45) padātīkab | padātīr eva vā padātīkab | svārthikab
kab || 89 ||

pādatrāṇe tu pannaddhri bhavet prāṇahitāpi ca |

pādatrāṇam pādarakṣaṇam | pādukety arthas tatra |
pādau nahyete 'nayā pannaddhri | nidāv iti trat (Hem.
Śabd. V, 2, 88) | prāṇebhyo hitā prāṇahitā ||

jalāvukā⁹⁹⁾ jalūkāyām

jale avati gacchati jalāvub | kṛvāpājīty un (Hem.
Up. 1) | svārthike ke jalāvukā | jalati jalūkā | pratitā |
mṛmanyajīty ūkab (Hem. Up. 58) | tasyām ||

97) L om. kauter iya itīyah.

98) L om. peṭakab.

99) B jalāvukā

gairike ca¹⁾ gaverukam || 90 ||

girau bhavaṁ gairikam | dhātuh | tatra | gūyate gaveruh |
śīgrugerv ityādinā rau pratyaye²⁾ nipātyate (Hem. Up. 811) |
svārthe ke gaverukam || 90 ||

nāsikāyām ca nakram syāt

nasyate kuṭīlīkriyate nāsikā | nasivasīti nid ikah (Hem.
Up. 40) | nāsata iti vā ṇakah | tasyām | na krāmati vāyur
asmin nakram | kramigamīti ḍapratyaye (Hem. Up. 4)
nakhādītīvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 128) | klīvaliṅgo 'yam |
Vācaspatiḥ tu | nakro nāsā vikūṇiketi puṁsy āha ||

vakre vanko 'py udāhṛtaḥ |

vañcati vakram | ṛiyajīti kidrah (Hem. Up. 388) | tatra
vakre asarale | vakuḍ kautilye (Hem. Dhṛp. I, 608) | vañkate
vankaḥ | ac ||

saraṇā ca prasāranyam

saratīvāmbhaḥ samkocān nivartate gomanena saraṇā |
nandyādītīvād ane (Hem. Śabd. V, 1, 52) āp | prasārayati
prasāraṇī | auśadhivīśeṣaḥ | tasyām | ramyādītīvād anat (Hem.
Śabd. V, 3, 126) | āha ca | prasāraṇī suprasārā³⁾ saraṇā
sāraṇī ca sā ||

muṣke sydt phalakam phalam || 91 ||

muṣke mokṣanāmni drume | phalakākṛtītīvāt phalakam |
phala niṣpattau (Hem. Dhṛp. I, 428) | phalati vā | dṛkṛt ityādinā
akah (Hem. Up. 27) | aci phalam || 91 ||

bhaved dādhāpi daṁṣṭrāyām

dyati khaṇḍayati dādhā | bahulam iti dhah (Hem. Śabd.
V, 1, 2) | daśaty anayā daṁṣṭrā | tasyām | daṁṣeṣ tra iti trah
(Hem. Śabd. V, 2, 90) ||

śālmalyām śālmalīti ca |

śala gatau (Hem. Dhṛp. I, 984) | ṇau śālayati śālmaliḥ |
dyām śālmali | vrkṣabhedah | tatra | nyantābhāvapakṣe śalati
śālmaliḥ | māśālībhyām okulimalīti⁴⁾ malīḥ pratyayah (Hem.
Up. 703) | dyām śālmali ||

1) B L om. ca.

2) B om. pratyaye

3) B suprasārā.

4) B L aukubmaṁṣī.

vadhvūm ca vadhūkāpi syūt

uhyate vadhūb | vaher dha cety ūb (Hem. Uq. 832) |
tasyām vadhvām vadhūtyām⁵⁾ | śambūkaśāmbūkety ūke
nipātanād (Hem. Uq. 61) vadhūkā ||

añjanyām añjanāpi ca || 92 ||

añjayati śobhate añjanī | hanumanmātā | tasyām |
kartary anati (Hem. Śabd. V, 3, 126) dīh | anakty añjanā |
nandyādītvād anah (Hem. Śabd. V, 1, 52) || 92 ||

hrasvāntā syād alābūś ca dīrghāntā ca pratiyate |

na lambate alābūb | tumbi⁶⁾ | kākvātra nañ | kevayv ity
upratyaye nipātyate (Hem. Uq. 746) | hrasvo 'nte 'syā
hrasvāntā hrasvokārāntā ity arthah | cañ punararthe | dīrgho
'nte 'syā⁷⁾ dīrghāntā dīrghokārāntā | tatraivam | na lambate
na pataty alābūb | nañño lamber naluk cett nīd ūb (Hem. Uq.
838) | strīklīvalīngāv ubhau ||

ūrṇanābha idantas ca

ūrṇā nābhāv asya ūrṇanābhañ | lūtā | nābher nāmṇity
ap (Hem. Śabd. VII, 3, 134) | samāsānto 'kārānto 'yam | cañ
punararthe | id tkāro 'nte 'sya idantas tatra samāsāntavidher
anītyatvād appratyayābhāve ūrṇanābhīh ||

kikīdivih kikīdive || 93 ||

kikīti kurvan dīvyati⁸⁾ kikīdivih | chavichivīty anena
vipratyaye nipātyate (Hem. Uq. 706) | aj ity aci (Hem. Śabd.
V, 1, 49) kikīdivab | cāśab | tatra | kikīdivīr api⁹⁾ ||

kareṣau karaṣūś cūpi

keti reṣate yācate karetub | karkaretupakṣī¹⁰⁾ | tatra |
keti reṣati vakti karaṣub | kevayubhuraṇy ity upratyaye
nipātyete (Hem. Uq. 746) ubbāv api ||

dūtyām dūtir api smṛtā |

dūyate 'nayā maukharyād dūti | samdeśavaktrī |

5) B vadhūdyām.

6) B kumbī.

7) B asyet.

8) B dīvyatīti.

9) L add. Vopālītena tu kikīdivīsamjñāś cāśa iti sarve hrasvā
uktāh.

10) L karkareṣub pakṣi.

tasyām | śrībhūdā ityādinā kit taḥ (Hem. Uu. 201) | strīyūn
ktir iti ktau (Hem. Śabd. V, 3, 91) dūtī ||

syān ulcole niculakam

culī sautraḥ | niculyate 'nena nicolaḥ | ghaṇantaḥ |
tatra ulcole kūrpāse praecchadapate vā | nijñīkī śance (Hem.
Dhp. 3, 12) | cakārāt poṣave | nenekti nijyate vā niculaḥ |
kumulatannulety ule nipātyate (Hem. Uu. 487) | nicolati vā |
nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | svārthe ke
niculakam | yad Qandab | nicolas tu niculakam iti klīve 'yam ||

syūd asiknyām asiknikā || 91 ||

asitā asikni | yā gaur laghy api garbhāt dadhātī socyate |
antabpuradūtī ca | tasyām¹¹⁾ | kṇaḥ palitāsītād iti dīḥ
takūrasya kṇādeśaś ca (Hem. Śabd. II, 4, 37) | asikny eva
asiknikā | dyādīdūtāḥ ke iti hrasvaḥ (Hem. Śabd. II, 4, 101) |
madhyadantyāy lman || 94 ||

jivati/ive jivaḥ/jivah

jivena sahacareva jivati jivati/jivah | gundrālāḥ | tatra |
bāhulakāt khaḥ | pakṣe jivaḥ/jivah |

cālanām api cālanam |

cālyate 'naya cālanī | karaṇādihāre ity anāt (Hem. Śabd.
V, 3, 129) | tasyām | tittvād dīḥ | pakṣe cālanam |
strīklīvalingah ||

syūte syūnam tathā syonam

sīvyate sma syūtam | prasevakaḥ | tatra | dīmanagneti ne
nipātānāt (Hem. Uu. 268) syonam | pyādīhāpanyanīti ne (Hem.
Uu. 258) syonam ||

abhyūṣe 'bhyoṣa ity api || 95 ||

abhyūṣati rñjaty abhyūṣah | īṣatpakvam | tatra |
abhyuṣyate pacyate abhyoṣah | ghaṇantaḥ || 95 ||

karambo miśrite bānta bhāntas tu dadhīśaktuḥ |

krīyate karambah | krkaḍḍīty ambah (Hem. Uu. 321) |
miśrite karṇurīte | bah pavargīyati trītyākṣaram ante 'sya
bāntah | tu pūnāḥ | bhaḥ pavargīyati caturthākṣaram ante
'sya bhāntah | dadhyupasiṅgāt saktavo dadhīśaktavas teṣu |
tatraivam | karoti trptīm karambhaḥ | krkalor ambha ity

11) B om. tasyām.

ambhaḥ (Hem. Up. 336) | kena rabhyate mīlyate vā | matāntare
karambo 'pi dadhisaktuṣv asti ||

āmikṣā hrasvamadhyāpi

āmr̥dnāti cittam āmīyate¹²⁾ kṣipyate dadhy atreti vā
āmikṣā | lāksādrākṣeti nipātyate (Hem. Up. 597) | hrasvo
madhye 'syā hrasvamadhyā | tatraivam | āmīśritam kṣīram
kāñjikenā yasyām sā āmīśritakṣīrā | gatārthatvāt kāñjika-
śabdasya lopab | pr̥ṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155)
sarvasya āmīśritakṣīrāśabdasya āmikṣādeṣe āmikṣā | śrtoṣ-
naksīragataṁ dadhi | tapte¹³⁾ payasī dadby ānayeti sā vai
vaiśvadevyāmikṣeti śrutib ||

madhyokāram ca yautakam || 96 ||

yutayor vadhūvarayor idaṁ yautakam | tasyedam ity
api (Hem. Śabd. VI, 3, 160) ke ca sādhuḥ | madhye vicālākṣara
ukāro hrasvo 'sya tad madhyokāram | tatraivam | yotate
śobhate 'nena yautakam | vadhūvarayor deyam | kañcukety
uke nipātyate (Hem. Up. 57) || 96 ||

dhuvitram nirukāram ca

dhūt vidhūnane (Hem. Dhṛ. 6, 116) | dhuvati dhuvitram |
lūdhūsūkhanīti itraḥ (Hem. Śabd. V, 2, 87) | kuṭāder nīdvad
aṇīd iti nīttvān na guṇab (Hem. Śabd. IV, 3, 17) | nirgata
ukāro dīrghetaro 'smād iti nirukāram | tatraivam | dhūgt
kampane (Hem. Dhṛ. 5, 6) | dhūyate 'nena dhuvitram | anenaiva
sūtreṇa itraḥ | etac ca yakṣopakaraṇe prasiddham ||

syād r̥sau r̥ṣīr ity apl |

r̥ṣati jñāti tattvam r̥ṣib | munib | tatra | nāmyupāntyeti
kid ih (Hem. Up. 609) | r̥ṣati hinasti pāpam iti r̥ṣib | nāmyu-
pāntyeti kid ih (Hem. Uo. 609) ||

irīnam syāc ca dīrghādī

īś gatau (Hem. Dhṛ. 9, 32) | roṭi irīoam | ūsaram |
īdruheḥ kid iti kid irāb (Hem. Uo. 195) | caḥ punararthi |
dīrgha ādir asya dīrghādī | tatraivam | irik gatikampanayob
(Hem. Dhṛ. 2, 57) | Irte irīnam | dīrghvṛthi bahuvacanād irāb
(Hem. Uo. 194) ||

12) B om. āmīyate.

13) B tave.

kṛṣake kṛṣiko 'pi ca || 97 ||

kṛṣiṁt vilekhane (Hem. Dhṛ. 6, 5) | kṛṣati bhuvati |
kṛṣakaḥ | kṛṣer guṇavṛddhī cety ake sādhuḥ (Hem. Up. 31) |
tatra kṛṣake kuṭumbini¹⁴) | kṛṣati bhuvanī kṛṣikāḥ |
pāpukṛṣīti kid ikāḥ (Hem. Up. 41) || 97 ||

tālavyadantyaḥ ukte sarvalā sarvalīti ca |

sarvān lāti sarvalā | kvacīd iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1,
171) | nāmyupāntyēti kidipratyaye (Hem. Un. 609) dyāni ca
sarvalī | tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyaḥ taylor ukte
kathite | tālavyapakṣe yathā | śṛṇōti hinasti śatṛūn śarvalā
śarvalī | tomarāyudham | tulvalvelvalādaya iti vale nipātyate
(Hem. Un. 500) | śopādītṛvād vikalpena dīḥ (Hem. Śabd. II,
4, 31) ||

tālavyadvayam adhyo 'sāv¹⁵) āśuśukṣaṇīr iṣyate¹⁶) || 98 ||

āśoṣtum icchaty āśuśukṣaṇīr agniḥ | ādāḥ kṛṣṛṣeḥ
sana ity anau sādhuḥ (Hem. Un. 643) | tālavyadvayam
āśmaprathamākṣaradvayaḥ madhye 'sya tālavyadvaya-
madhyaḥ | asāv āśuśukṣaṇīśabda iṣyate vāñichyate || 98 ||

viṣṇau dāśārha ity asya madhyatālavyatā matā |

dāśārha vasudevas tasyāpatyam dāśārhaḥ | ṛṣivṛṣṇan-
dhakety aṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 61) | dāśārha eva vā | prajñādyau
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) | viṣṇau nārūyaṇe | asya
dāśārhaśabdasya madhye tālavyatā madhyatālavyatā¹⁷) matā
sammatā ||

tālavyāntaś ca koṭīśaḥ

koṭībhīḥ koṭībḥ śyati talakṣoti koṭīśaḥ | loṣṭabhedanāḥ |
cakārāt koṭīśo 'pi | tālavya ūsmādir ante 'sya tālavyāntaḥ ||

prasas tālavyadantyaḥ || 99 ||

asūc kṣepe (Hem. Dhṛ. 4, 78) | prāśyate prāśaḥ | āśauti
vyūptau (Hem. Dhṛ. 5, 29) | samhatāv ity anye | tanmate
prāśyate prāśaḥ | hastadhāryaḥ śalyaḥ | kunta ity arthaḥ |
tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyaḥ taylor || 99 ||

14) B kuṭumbini

15) B ° madhyo cāsāv.

16) B iṣyati

17) B tālavyatā sammatā

dant̐yopāntam tu kūrpāsamaḥānasamalimasam |

kurat śabde (Hem. Dhp. 6, 77) | kuratī kūrpāsab |
vr̥kuribhyāṁ pāsa iti pāsab (Hem. Up. 583) | kūrpāre 'syate
kṣipyate vā kūrpāsab | kañculikā || mahac ca tad anas̐ cetī
mahānasam | pākasthānam | saro 'no 'śmāyaso jātinaṁnor ity
aṭ samāsāntab (Hem. Śabd. VII, 3, 115) | anasū hy
upakaragasanibhāravattvam lakṣyate || malo 'sty asya
malimasam | mahnam | malādīmasaś cetī īmasab (Hem. Śabd.
VII, 2, 14) | trayāṅgāṁ samāhāradvandve kūrpāsamaḥānasama-
līmasam | kinibhūtam | dant̐ya upānte 'sya dant̐yopāntam ||

kāñjikādan tu^{1a}) kulmāṣo dant̐yopāntyo 'pi kīrtiyate || 100 ||

kula bandhusamīstyānayoḥ (Hem. Dhp. I, 981) | kolati
kulmāṣab | kuleś ca māśag iti māśak (Hem. Up. 563) | klive
'pi | yad Gaudab | kulmāṣo yavake puṁsi kāñjike syān
napuṁśakam iti | dant̐ya upāntyo 'sya dant̐yopāntyab |
tatratvam | kolati kulmāṣab | kalikulibhyāṁ māsag iti māśak
(Hem. Up. 584) | kāñjikādan kāñjike 'rdhasvinnadhānye
ca || 100 ||

ādīdant̐yās tu suśavisambākṛtasamūravab |

suśthu sunoti suśavi | aś gaurādītvād dīb (Hem. Śabd.
II, 4, 19) | kṣṇajīrakam jīrakab kāravellaś ca || sambākṛiyate
sma sambākṛtam | anulomakṛstam punas tīryak kṣyate sma ||
rnik gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | śeṣāt parasmai ity upasargaśeṣāt
parasmaipade (Hem. Śabd. III, 3, 100) samīyarti samūravab |
harigab | arter ūr eety ub pratyayo dhātōś ca ūr ity ādeśab
(Hem. Up. 736) | trayāṅgām dvandve suśavisambākṛtasamūra-
vab | kinibhūtab | ādan dant̐yo yeśāṁ ta ādīdant̐yāb .

kusīdam ca kusūlam ca madhyadant̐yam udīritam || 101 ||

kusae kleśe (Hem. Dhp. 4, 77) | kusyatī kusīdam |
vr̥ddhijīvikā | kusītam sīdaty atreṭi vā | pr̥ṣodarādītvāt sādhuḥ
(Hem. Śabd. III, 2, 155) : cab punararthe | kusyate^{1b})
dhānyena kusūlam | koṣṭhab | kulipulikūṣibhyab kīd ity ūlab
(Hem. Up. 491) : madhye dant̐yo yasya tad madhyadant̐yam |
udīritam kathītam : cakārād madhyatālavyam kusīdam
kusūlam . 101 .

^{1a}) B L om. 62.

^{1b}) L kusyāt.

pārāvārah pamadhyo 'pi

pāram iva avāram arvāk kūlam asya pārāvārah | pāram
āvr̥ṇotīti vā | po madhye 'sya pamadhyah | tatraivam | pāram
āpīpartī pārāpārah | samudrah ||

sopānam dantyasādī tu |

saha upānamanty asmin sopānam | ārohaṇam | pr̥ṣodarā-
dītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | dantyaḥ sah sakāra
ādīr yasyeti dantyasādī | tuḥ pādapūrtau ||

viśvastā syād vamaḍhyaiva na viśastety udāhṛtā || 102 ||

śvasak prāṇane (Hem. Dhp. 2, 32) | dantyāntas tālavyādiś
ca | viśvasiti sma viśvastā | vidhavā | klaktavatū iti kṛtā (Hem.
Śabd. V, 1, 174) | vo 'ntasthiyo madhye 'syā vamaḍhyā | eveṭi
niścaye | syād bhavet | na niśedhe | viśasyate sma viśastā iti
na udāhṛtā | antasthiyacaturthākṣararahitā noktety arthah
|| 102 ||

syāt kavargadvitīyādīḥ kṣādīr api ca khullakah |

khada himsāyām ca (Hem. Dhp. 1, 296) | khadyate
khullakah | khelaṭi krīdati vā | kīcakety ake nīpātyate (Hem.
Un. 33) | kavargasya dvitīyam akṣaram ādir yasyeti kavar-
gadvitīyādīḥ | caḥ punararthe | kṣaḥ kaṣasainhyogotpanna ādir
yasya sa kṣādīḥ | tatraivam | kṣudḥmī sarṁpeṣe (Hem. Dhp.
7, 7) | kṣunatti kṣullakah | kīcakety ake nīpātyate (Hem. Un.
33) | kṣudham lāriti vā kṣullah | svārthe ke kṣullakah |
śīśunīcayor nāmni ||

syāt pavargadvitīyādīḥ phanāyām tu phatāpi ca || 103 ||

phaṇāyām phane | sphāyaid opyāyaid vṛddhau (Hem.
Dhp. 1, 804—805) | sphāyate phatā | ghaṭāghṛteti te nīpātyate
(Hem. Un. 141) | pumstrilingaḥ | kumbhūtā phatā | pavargasya
pañcamavargasya dvitīyam phalakṣaṇam akṣaram ādir asyeti
pavargadvitīyādīḥ || 103 ||

trayodaśasvarādyas ta śobhāñjana udāhṛtah |

trayodaśa okāralakṣaṇaḥ svara ādyo yasya sa trayo-
daśasvarādyah | śobhām anakti śobhāñjanaḥ | suṣṭhu bhanakti
mukham iti vā | pr̥ṣodarādītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) |
śīgrunāmā vr̥kṣaḥ | udāhṛtaḥ kathitaḥ ||

tanūnapāt takārānto na tavargatṛtīyabhāk || 104 ||

tanūm kāyaṁ na pātayati tanūnapāt | agniḥ | kvibantaḥ |

dehadhartṛtvāt | nakhādītvan naña 'dabhāvaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 128) | kimbhūtaḥ | takāras turyavargādir ante prānte 'sya takārāntaḥ | punaḥ kimbhūtaḥ | tavargasya caturthavargasya tṛtīyaṁ tṛtīyākṣaram dakārarūpaṁ bhajatīti tavargatṛtīyabhāk | evaṁvidho na | nakāra niṣedhārthaḥ || 104 ||

tavargapañcamapāntam aṅganam kevalam punaḥ |
agu gatau (Hem. Dhp. 1, 83) | aṅgaty asmin aṅganam |
prāṅgaṇam | karaṇādhāre ity anaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |
kimbhūtam | tavargasya caturthavargasya pañcamam akṣaram
nakārarūpaṁ upānte prānte 'sya tat tavargapañcamopāntam |
kevalam asahāyaṁ sat | prapasargarahitam ity arthaḥ |
sopasarge prāṅgaṇam | katham aṅgaṇam | iṭkṣṣṣ ity anenau-
ṇḍikāopratyaye (Hem. Up. 187) bhaviṣyati ||

hāhāśabdas tu sānto 'pi kathito divyagāyane || 105 ||
hāhākaraṇād hāhāḥ | puṁsi | sa cāsau śabdas ca
hāhāśabdah | so dantyalakṣaṇaḥ sakāro 'nte 'syeti sāntaḥ |
kathita uktah | tatralvam | hāheti śabdām asati prūpnōti hāhāḥ |
kvibantaḥ | asī²⁰⁾ gatau (Hem. Dhp. 1, 932) | gatyarthānām
prāptyarthatvāt²¹⁾ | divi bhavo divyaḥ | sa cāsau gāyanaś ca
divyagāyanaḥ | tatra || 105 ||

catuḥśāle cavargīyamadhyam saṁjavanam viduḥ |
catasraḥ śālāḥ saṁśrītās catuḥśālam | tatra | cavargīyaṁ
dvitīyavargasya jakārarūpaṁ akṣaram madhye vicāle yasya
taḥ cavargīyamadhyam | saṁjavante saṁgacchante 'tra
saṁjavanam | karaṇādhāre ity anaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |
vidur jānanti ||

pavargamadhyah sāntaś ca rephaḥ syād adhamārthakah || 106 ||
rīmś²²⁾ gatiresanayaḥ (Hem. Dhp. 9, 18) | rīyate rephaḥ |
rīṣibhyām iti phas (Hem. Up. 314) | adhamārthaka garhyārtha-
kaḥ | kimbhūtaḥ | pavargasya pañcamavargasya madhyam
phakārarūpaṁ akṣaram asya pavargamadhyah | punaḥ
kimbhūtaḥ | sānto dantyaṅtaḥ || 106 ||

20) B L asa.

21) L add. avyayo 'yam ity eke | yad Vācaspatih | hāso hāhā
hūhū ca dvau brhāṇśśvaś ca tumburur itl.

22) B ri L rīm.

antasthamadhyam vaiyātyam

viruddham yāti sma viyāto dhr̥ṣṭas tasya bhāvab karma
vā vaiyātyam | kiribhūtam | antastho yakārarūpo madhye
'syāntasthamadhyam ||

vemni vemaś ca vema ca |

veṃg tantusarītāne (Hem. Dhp. 1, 992) | vayanty anena
vemā | puṃsi | klīve vema | sātmannātmann iti mani nipātyate
(Hem. Uṇ. 916) | tatra vemni vānadaṇḍe²³) | rukmagrīṣmeti
me nipātanād (Hem. Uṇ. 346) vemaḥ ||

kamane kāmāno 'pi syāt

kāmayate kamaṇaḥ | kāmukab | ranyādibhyab kartarity
anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 126) | īṇita ity ane (Hem. Śabd. V,
2, 44) kāmānaḥ ||

dirghādīḥ kūkudab smṛtaḥ || 107 ||

kukl vṛkl ādāne (Hem. Dhp. 1, 619—620) | kokate dharmam
ādatte kūkudab | brāhṃe vivāhe savastrāṇāṃkṛtakanyādātā |
kumudety ude nipātyate (Hem. Uṇ. 244) | kūdt śabde (Hem.
Dhp. 6, 149) 'sya vā | rūpam ākūtavat | yan Manub (III, 27) |
ācchādyā cārhayitvā ca śrutaśīlavate svayam | āhūya dānaḥ
kanyāyā brāhṃo dharmab prakīrtitab || 1 || dirgha ādir asya
dirghādīḥ | na tu kukudab || 107 ||

prabhāyām api bhāḥśabdaḥ sāntaḥ pulliṅga eva ca |

prabhāyām dīptau | bhāḥśate bhāḥ | kvip | sa cāsau śabdaś
ca bhāḥśabdaḥ | sānto dantyāntaḥ | pulliṅgaḥ | striyām apy
anye ||

eḍamūke 'neḍamūkaḥ

eḍo badhiro mūko 'vāg eḍaś cāsau mūkaś ca eḍamūkaḥ |
avākśrutib | tatra | aneḍo 'py abarkaro 'pi mūko 'neḍamūkaḥ ||

sūrmīyām sūrmīr api smṛtā || 108 ||

sarati sūrmīḥ | sarter uc cāta iti mīḥ (Hem. Uṇ. 689) |
akāraśya ūkāraś ca | dyām sūrmī | lohapratiṃṇā | tasyām |
śobhanā ūrmīr asyāḥ sūrmīḥ || 108 ||

eḍūkam hrasyamadhyam ca

iḍaṇ stutau (Hem. Dhp. 10, 69) | iḍayaty eḍūkam |
antarnihitahaddabuttib | śambūkāśambūkety ūke nipātyate

23) B vāyadaṇḍe

(Hem. Uṇ. 61) | caḥ punararthe | hrasvo madhye 'sya
hrasvamadhyam | tatraivam | kañcukāṁśukety uke nipātanād
(Hem. Uṇ. 57) edukam iti ||

hrasvāntā ca padavy api |

padyate 'nayā padaviḥ | chavichivīli vau nipātyate (Hem.
Uṇ. 706) | dyām padavī | mārgaḥ | caḥ punararthe | hrasvo
hrasvekārākrānto vir ity akṣaram ante 'syā hrasvāntā | tatra
padaviḥ ||

śaivāle syāc ca śevālam śevalam śaivalam tathā || 109 ||

śete 'mbhasi śaivālam | śaṇālikā | tatra | śevālam
śevalam śaivalam | śīdas talakpālavalanvalanvalā iti sādhanam
(Hem. Uṇ. 501) || 109 ||

tūnā tūni ca tūnre

tūnyate pūryate śaraiḥ tūnā | trillīgaḥ | nāmyupāntyeti
kidipratyaye (Hem. Uṇ. 609) tūniḥ | dyām tūnī | tūnre
niśaṅge ||

maricam marice 'pi ca |

mriyate jilivā anena maricam | mṛtrapibhyām ica līcaḥ
(Hem. Uṇ. 117) | tatra | pṛṣodarādītṛvād dīrghe (Hem. Śabd.
III, 2, 155) maricam ||

citre ca citrālo 'pi syāt

citre śabalavarṇe | citrān varṇān lāli citralaḥ | kvacid iti
daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) ||

cintāyām cintiyāpi ca || 110 ||

citūḥ smṛtyām (Hem. Dhp. 10, 78) ity asya bhīṣyādibhyo
'nāpavāde apratyaye 'pi ner luki (Hem. Śabd. IV, 3, 83)
bhīṣādīnāṁ siddhāv aḍvidhānam (Hem. Śabd. V, 3, 109) ner luko
'nityatvajñāpanārtham | tena ner lugaḥ bhāve saṁyogād ityi
(Hem. Śabd. II, 1, 52) cintiyā | cintanam cintā smṛtiḥ |
bhīṣibhūṣīty aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 109) | tasyām || 110 ||

chandasi syād anaḍvāhī bhāṣāyām anaḍuhy api |

chandasi vede | anaḍuḥśabdād²⁴⁾ gaurādīpāthasāmarthyād
(Hem. Śabd. II, 4, 19) vikaṣpena uta²⁵⁾ vādeṣe dyām anaḍvāhī¹⁾
bhāṣāyām rūḍhāv anaḍuḥ | aṇiśabdād anaḍvāhī ca ||

24) B anaḍuḥśabdād.

25) B L kṛta.

madhyokāro 'pi cipiṭaḥ

cipitibhavanāc cipiṭaḥ | pṛthukaḥ | apīśabdād madhya ukāro 'sya madhyokāraḥ | tattraivam | capa sāntvane (Hem. Dhp. 1, 339) | capati cipiṭaḥ | narkuṭakukkuṭeṭy uṭe nipātyate (Hem. Up. 155) ||

hrasvādīś coraṇo 'py avau || 111 ||

avau meṣe | iyarty ūraṇaḥ | cikkaṇety ane nipātyate (Hem. Up. 190) | apir atrānuktasamuccayārthaḥ | tena hrasvo dirghetara ukāra ādir asya hrasvādīḥ | tattraivam | uraṇaḥ | kaṇḍvādau | uranyati devatām prīṇāty uraṇaḥ | uccai raṇo 'sya uraṇa iti Kṣīrasvāmī (zu Am. II, 9, 76) | ur ity uccair arthe svarapratirūpako nipāto 'sti || 111 ||

uttamāyām gavi prāhur ikārādīm ca naicikīm |

nīcaś carati naicikī | caratitikaṇ (Hem. Śabd. VI, 4, 11) | prāyo 'vyayasyety antyasvarādīlopaḥ (Hem. Śabd. VII, 4, 65) | caḥ punararthe 'tra | ikāra ikārākrānto nir iti varṇa ādir asyā ikārādīś tām | tattraivam | nitarāṇ cīyate nīciki | kuśīkahrūketike nipātyate (Hem. Up. 45) | uttamāyām gavi śreṣṭhāyām dhenau ||

sācyarthe sācir apy uktā

sācyarthe tiryagarthe | sacate sācir idantaḥ śabdaḥ | kamivamīti bahuvacanāṇ nīd ih (Hem. Up. 618) | strilingaḥ | van Mālā | sāci striyām | dyām sācy api ||

bhūtārthe ca tathas tathā || 112 ||

bhūtārthe sadbhūtārthe | tanoti tathaḥ | śabdo 'yam na tv avyayah | tathety avyayam | ubhau pathayūtheti the nipātyete (Hem. Up. 231) || 112 ||

cavargūdīr api proktā²⁶⁾ yāmīḥ svasṛkulastrīyoḥ |

yāmūn²⁷⁾ uparame (Hem. Dhp. 1, 386) | yacchati pīṭṛkulam yāmīḥ | svasṛkulastrīyor bhaginīkulavadhvoḥ | apīśabdāc cavargasya dvītyavargasya tṛtīyajakārarūpam akṣaram ādir asyeti cavargādīḥ proktā²⁸⁾ kathitā²⁸⁾ | tattraivam | jamū adane (Hem. Dhp. 1, 382) | jamaty attīva jāmūḥ | ubhayatra kamivamuamīti nīd ih (Hem. Up. 618) ||

26) B L prokto.

27) B L yāmū.

28) B L proktaḥ kathitaḥ

vātāsaho vātāsaho vātūle syād idam dvayam || 113 ||

vātam āsahate vātāsahaḥ | vātām sahate vātāsahaḥ |
vātasya sahaḥ | vātām sahamānaḥ | vātūlas tatra | balavātād
ūla ity ūlaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 91) | idam dvayam
vātāsahavātāsahalakṣaṇam || 113 ||

apsarahsv apsarāḥ prakṛtū

apsarahsu svargastriyām | āpyate puṇyair apsarāḥ |
āpo 'pāptāpsarābjāś cety as āpo 'psarādeśaś ca (Hem. Uṇ.
964) | adbhyaḥ sarati sma vā | samudrajātātāt | strīlīṅgaḥ |
ekatve Vāmana-Buddhisāgarau ||

sumanāḥ sumanaḥsu ca ||

suṣṭbu mānyate sumanāḥ | puṣpam | viliṅyassumanas ity
asi nipātyate (Hem. Uṇ. 976) | strīlīṅgaḥ | ekatve Gauḍaḥ |
sumanāḥ puṣpamūlayoḥ strīyām nā dhīraḍevayor iti |
strīlīṅge vikalpena bahuvacane sumanasas tāsu | sura-
pāṇḍitayor delhināmatvāt puṁstvam eva | śobhanatīr mano
'syeti guṇavṛttes tv āśrayalīṅgatā ||

barbarī barbarū śāke

barba gatau (Hem. Dhṛ. 1, 362) | barbarī barbarī |
relicatīty araḥ (Hem. Uṇ. 397) | śonūpāthād vikalpena dyūṁh
(Hem. Śabd. II, 4, 31) barbarā²⁹) | śākaḥ śākaviśeṣaḥ | tatra ||

vitunnam halcatuṣṭayam || 114 ||

vitudaty akṣīrogān vitunnam | mūṣātuttham | kimbhūtam |
halāni vyāñjanānām catuṣṭayam yatra tad halcatuṣṭayam || 114 ||

tandri tandriś ca tandrāyām

tandriḥ sādanamohanayoh | tandryate 'nayā tandriḥ |
padipathīti ipratyayaḥ (Hem. Uṇ. 607) | ito 'ktyarthād iti vā
dyūṁh (Hem. Śabd. II, 4, 32) tandri | tīstīrtandritantryavibhya
ir iti ipratyaye (Hem. Uṇ. 711) tandrīr itikārānto 'pīty anye |
tandrāyūḥ nidrāyām | indriyastyānatāyām apy etau ||

kuraṅge ca kurangamah |

kurati śabdāyate māryamāṇaḥ kuraṅgaḥ | nṛgaḥ | tatra |
viḍivillīti kid aṅgaḥ (Hem. Uṇ. 101) | kurat śabde (Hem. Dhṛ.
6, 77) | kurati kurab | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1,

29) B barbarī.

54) | kuram³⁰⁾ śabdāyamāno gacchati kuraṅgamah | nāmno gamah khaddau ceti khaḍ (Hem. Śabd. V, 1, 131) ||

prthag acchaś ca bhallaś ca bhāllūke 'py acchabhallaśvat || 115 ||

prthag iti bhinnārthakam avyayam | atiy acchaś | tudimaditi chaḥ (Hem. Uq. 124) | bhalli paribhāṣapādaḥ (Hem. Dhp. 1, 813) | bhallate bhallaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | bhāllūke ṛkṣe | acchabhallaśvat iti yathācchabhallaśabdo bhāllūke vartate tathaitāv api || 115 ||

jalāyuke jalokaḥ ca jalaukam ca jalūkavat |

jalāyuke jalasarpinyām³¹⁾ | jale okaḥ sadmāśya jalokam | bāhulakād vā vṛddhyabhāvaḥ | pakṣe jalaukam | okaśabdo 'kāraṇto 'py asti | jalati jalūkam | nirmanyañjity ōkaḥ (Hem. Uq. 58) | yathā jalūkaśabdo jalāyuke vartate tathaitāv api | striklīvaliṅgā amī ||

ghūghake sām̐bukam kvāpl

ghūghake kapardake | sām̐bau sām̐bandhe (Hem. Dhp. 10, 109) | sām̐bayati sām̐bukam | dantyādib | kañcukāṁśukety uke sādhub (Hem. Uq. 57) | tālavyādīr api Dramilāḥ ||

budhne bradhnaś ca drśyate || 116 ||

budhyate 'nena budhnaḥ | prśhāntaḥ | tatra | jñāśditi kin naḥ (Hem. Uq. 261) | badhyate 'nena bradhnaḥ | dinanagneti ne nīpātyate bandher bradhi ca (Hem. Uq. 269) | arthāntarollekhabhāvapakṣe nānārthāv apy ubhau | yathā budhnaśabdo ruḍramūlayor arthavācako bradhnaśabdo ravibrahmasvarga-prajāpatinām arthavācakaḥ | anye tu budhne mūle bradhnaśabdo 'pīty āhub || 116 ||

lāṅgūlam apl lāṅgūlam

lāṅgati calati lāṅgūlam | piñjimañjikandigaṇḍiti bahuvacanād ūlaḥ (Hem. Uq. 488) | dukūlakukūlety ūle nīpātanād (Hem. Uq. 491) lāṅgūlam | pucchati śīṣaṇi ca ||

bham̐bharā bham̐bharāḥ apl |

bham̐bhetti śabdaṁ rāti bham̐bharā | bham̐ iti śabdaḥ bibharti bham̐bharāḥ³²⁾ | kṣi irajantuviśeṣaḥ³³⁾ | cātvaṛety ūle nīpātyate (Hem. Uq. 480) |

30) B L. kura.

31) B L. jalasarpinyām.

32) L. add. maksikā bham̐bharāḥ sśd iti Hārḍvāl.

33) L. om. kṣudrajantuviśeṣaḥ.

tvaci tvacaḥ

tvaci carmanī | tvacati sainvṛpoḥ kāyaṁ tvacaḥ | aj ity
ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) ||

kiro 'pi syāt kirau

kirati kṣmām kirah | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd.
V, 1, 54) | kirau sūkare ||

proktaḥ pathaḥ pathi || 117 ||

pathi mārge | pathe gatau (Hem. Dhp. I, 963) jvalādih |
pathaty atra pathah | ajantaḥ | jvalāditvān ve (Hem. Śabd.
V, t, 62) pātho 'pi || 117 ||

ajagavājagāre ca bhaved ājagavaṁ tathā |
pināke 'jakāvaṁ ca

ajagavo 'sthivikārah | so 'sty atra ajagavam | yad
Amarah (I, 1, 35) | pināko 'jagavaṁ dhanuḥ | uttarapadavṛd-
dhāv ajagāvam | ajagāgrahanasthānam asty asya vā |
maṇyādibhya iti vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | ajagāvaṁ
dhanuḥ proktam iti prācyāḥ | ajagavasyāsthivikārasyedam
ājagavam | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | yat
Kātyaḥ | dhanur vidanty ājagavaṁ pinākikaragocaram |
ajakāgrahanasthānam asty asya ajakāvam | maṇyādibhya iti
vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | ajakavam apī | pināke ma-
hādevadhanuṣi ||

atha sainhikeye tamas tamāḥ || 118 ||

sainhikeye rāhau | tamaskāritvāt tamah | tāmyanty
anena vā | as ity as (Hem. Up. 952) | klivaḥ | puṁsi
tamāḥ || 118 ||

culukī culupī ca syād ulūpī śiśumārake |

culumpatitī culukī | kañcukāṁśukety uke nipātyate
(Hem. Up. 57) | gaurāditvād diḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | ayaṁ
kuṇḍikābhede kutāntare 'pi | culumpa ucchede sautraḥ |
culumpatitī evaṁśiḥ culupī | puṁsi | prṣodarāditvāt sādhuḥ
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | ullumpatitī evaṁśiḥ ulūpī |
prṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | śiśumārake
jalajantuvīṣeṣe ||

agādhe 'sthāgam asthāgham astūghaṁ ca prayajyate || 119 ||

sthage samvarāṇe (Hem. Dhp. I, 1029) | sthagyate
sthāgaṁ na sthāgam asthāgam | tiṣṭhaty atra janah sthāgham |

sthārtijanibhyo gha iti ghaḥ (Hem. Up. 109) | na sthāgham
asthāgham | tiṣṭhati stāgham | prṣodarāditvāt (Hem. Śabd.
III, 2, 155) | na stūgham astāgham | ete sarve agādhe
agādharthe || 119 ||

syān madhyosmacaturthatvam anīhaso ramhasas tathā |
amaty anīhaḥ | amer bhahan cāntāv ity as (Hem. Up.
962) | anīhate vā | as ity as (Hem. Up. 952) | tasya anīhasaḥ |
pāpasya | ramhate yāty anena ramīhaḥ | vegah | as ity as
(Hem. Up. 952) | tasya ramhasaḥ | tatheti nīscaye | madhye
vicāle ūsmanānī śaśasahānām caturtham akṣarātī hākāra-
rūpaṁ yasya sa madhyosmacaturthas tasya bhāvo
madhyosmacaturthatvānī syād bhavet ||

cihne lalāmaśabdo 'pi syād adantaś ca puniś ca || 120 ||

cihne lakṣmaṇī | lāti lalāma | klīvaliṅgo 'yam | sātmann-
ātmann iti manī nīpātyate (Hem. Up. 916) | tac ca tacchabdaś
ca lalāmaśabdaḥ | caḥ punararthe | adanto 'kārāntaḥ puniś
pulliṅge syād bhavet | tatraivam | lāti lalāmaḥ | rukmagrīṣmeti
mānto nīpātyate (Hem. Up. 346) | klīve 'py ayam | nānārthāy
apy etau || 120 ||

draviḍaḥ syād mamadhyo 'pi

drum gatau (Hem. Dhīp. I, 13) srutāv ity anye | dravati
draviḍaḥ | deśaviśeṣaḥ | vihadakalodety aḍe nīpātyate (Hem.
Up. 172) | māḥ pavargapañcamākṣaram madhye 'sya
mamadhyah | tatraivam | drama gatau (Hem. Dhīp. I, 393) |
dramati dramīlaḥ | kalyāṇimahīlāḥ (Hem. Up. 481) | dalayor
aikye dramīdaḥ ||

kāphalam cāpi kaṭphale |

iṣat phalam kāphalam | alpe ity anena kuśabdasya
kādeśaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 136) | kaṭaty āvṛtoṭi kaṣṭyatvāt
phalam asya kaṭphalam | kutsitam phalam iti vā kaṭphalam |
somavalkaḥ³⁴ | tatra | prṣodarāditvāt sādhub (Hem. Śabd.
III, 2, 155) ||

vṛiddāyām ca bhaved vṛiddaḥ

vṛidate³⁵ lajate 'nayā vṛiddā | aḥ ity ac (Hem. Śabd. V,
1, 49) | punistṛiṅgatvād vṛiddaḥ | lajā ||

34) B katakaphalam

35) B L vṛiddat.

lajjāmātre 'py apatrapā || 121 ||
 apatrapyate apatrapā | lajjāmātre lajjāyām ity arthaḥ |
 apiśabdād anyata utpannāpy ucyate || 121 ||

uṇḍukaṇi hrasvamadhyam ca

uḍa sarīhatau sautrah | oḍaty³⁶⁾ uṇḍukam | sthaṇḍilam |
 śambūkaśāmbūkety uke nipātyate (Hem. Up. 61) | caḥ
 punararthe | hrasvo dīrghetarokārākrānta ukāro madhye 'sya
 tad hrasvamadhyam | tattraivam | kañcukāṇisukety uke
 nipātanād (Hem. Up. 57) uṇḍukam ||

hrasvādīḥ syād alindakah |

hrasvo dīrghetara ādir asya hrasvādīḥ | syād bhavet |
 alati bhūṣayati dvāram alindakḥ | puñkīvaliāgah | kalya-
 litīndak (Hem. Up. 246) | svārthe ke alindakah |
 dvāraprakoṣṭhakād bahirdvārāgravartitatuṣkikānta upālindā-
 kākhyah³⁷⁾ ||

tathā kurabake repho nirukōrah prayujyate || 122 ||

kutsītaṁ rauti śabdāyate kurabakah | ko ruruṣīraṇṭi-
 bhya ity akah (Hem. Up. 28) | kutsīta ravo 'sya vā | svārthe
 ke kurabakah | śopāmlānavrkṣah | tatra | aruṇajhiṇṭi-
 kāpītaḥṇṭikausadhyaṇś ca | nirukāra ukārarahīta repho
 rakārah prayujyate | na tu kurubakah || 122 ||

mañjiṣṭhāyām ca bhaṇḍirī madhyahrasvāpi paṭhyate |

bhaṇḍuḍ paribhāṣane (Hem. Dhp. I, 693) | bhaṇḍyate
 bhaṇḍirī | jambīrūbhīretīre sādhubḥ (Hem. Up. 422) | madhye
 hrasvo hrasvekārākrānta ikāro 'syāḥ sā madhyahrasvā
 paṭhyate kaṭhyate | tatra tu sthavirapīṭhīretīre nipātanād
 (Hem. Up. 417) bhaṇḍirī | mañjiṣṭhāyām mañjiṣṭhārthe ||

*dīrghādir vṛścike 'pi syād āli syād ālir ity api*³⁸⁾ || 123 ||

ālam anartho 'trāsty āli | āli bhūṣanaparyāptivāraṇeṣu
 (Hem. Dhp. I, 919) | alaty ālīḥ | kṛśīkutīti³⁹⁾ nid īḥ (Hem. Up.
 619) | dīrgha ādir yasyeti dīrghādīḥ | vṛścike vṛścikanāmnai
 || 123 ||

36) B uḍati.

37) B L upālindakākhyah.

38) B 'pi syād ālir ity api.

39) B L kṛśīkutīti.

bukka bukkā smṛtan bukkā

bukkyate svādhuleṣā mrgyate bukkah | aloratyayah |
pullūgah | Bhāgureṣ tu | agramāḥvāḥ bhaved bukkam ||
kṛvāṃ āha | kṛeto guror vyaḍḍhauḥ ity apratyayo (Mem. Śabd.
V, 3, 106) bukkā | strillūgah | ukṣṭakṣṭy anī (Mem. Uu 900)
pullūgo bukkā nantas tatra bukkny agramāḥse ||

grahmā grahveyake 'pl ca

grīvāyāḥ bhavaḥ grahvaṃ | grīvāḥ 'u cety an (Mem.
Śabd, VI, 3, 132) | grahveyake kaṣṭhabhūṣāyām ||

khaḍḍe khaḍḍaś ca khorāś ca

khaḍḍo khaḍḍake | khaḍḍaḥ praṭighāto (Mem. Dhṛp. 1, 251) |
khaḍaḥ gataṃ praṭihanyate khaḍah | ac | khorāḥ gataṃ praṭi-
hanyate khorah | khaḍa 'pl ||

syāt tarī tarī ity npl || 121 ||

taranty unayā tarī | svarebhya īr || īr (Mem. Uu. 600) |
dyāḥ | arī | namb | tṣṣṭandritānṭryavibhya īr || īratyayo
(Mem. Uu. 711) dirghekārāntas tarī ity npl || 124 ||

nāśikādyām ca nāśikā

nāśikāyāḥ nakre | nasyate kutṭhikriyate sma nāśā |
ktaktavāḥ || klāh (Mem. Śabd. V, 1, 174) ||

mathā mathāka ity npl

mathā mathānake | mathyate 'nena mathākah |
śalivalīyāḍibahuvacanād ākah (Mem. Uu. 34) ||

kṛtasvarām madhyadantyaṃ

kṛtasvarākare bhavanti kṛtasvaram | svaram | bhava
ity an (Mem. Śabd. VI, 3, 123) | madhyo dantyo 'sya madhya-
dantyaṃ ||

śhūṇḍah syāt śhūṇḍavāt || 125 ||

śhī hūṇḍate śhūṇḍah | hūṇḍaḥ saṅghāto (Mem. Dhṛp. 1,
683) | śhūṇḍam udāt⁴⁰) śhūṇḍah | nḍa saṅghatan saṅgha dhātuh |
prśodaraḍḍitvāt (Mem. Śabd. III, 2, 155) | yathā śhūṇḍakāḍah
śūṇḍāḥ vartate tathā śhūṇḍo 'pl | yad Amarah (II, 4, 106) |
atha śhūṇḍo vajrah śūṇḍa śūṇḍa gūḍa || 125 ||

40) || śhīham udāt.

oṣṭhyo dantyo lulāyo 'pi

lulir vimardane sautraḥ | lolati pañke lulāyaḥ |
kuliluliti kid āyaḥ⁴¹⁾ (Hem. Up. 372) | oṣṭhyo dantyaś cāyam |
asyoccāraviśeṣo gurumukhād avaseyaḥ | mahiṣanāma ||

mārute 'pi halantatā |

marud eva mārutaḥ | prajñādītvād ap (Hem. Śabd. VII,
2, 165) | tatra mārute mārutaśabde | vāyudevagiriśikharār-
thavācake | apiśabdād⁴²⁾ hal vyañjanam ante 'sya halantas
tasya bhāvo halantatā | syād ity adhyāhāraḥ | tattraivam |
mriyate 'sāv anena vā marut | mra ud ity ut (Hem. Up.
889)⁴³⁾ ||

vidyāt pururavaḥśabde rukārasyāpi dīrghatām || 126 ||

puru rauti pururavāḥ | rājā⁴⁴⁾ | viḥāyassumanas ity asi
nipātyate⁴⁵⁾ (Hem. Up. 976) | sa cāsau śabdaś ca purura-
vaḥśabdas tatra | apiśabdād ukārasya hrasvokārākrāntasya
dīrghatām dīrghabhāvaḥ vidyāḥ jñāyāt | tattraivam puru-
ravāḥ || 126 ||

syāt karaṇḍo 'pi dīrghādīḥ

kutsitani ramate 'nena kurandah | anḍavardhanam |
pañcamād da iti dab (Hem. Up. 168) | apiśabdād dīrghādīḥ
syāt | tatra tu ghañy upasargasya bahulam iti bahulavacanād
dīrgha (Hem. Śabd. III, 2, 86) kuraṇḍah ||

sare jyeṣṭho 'pi saṁmataḥ |

sure deve | atīṣayena vṛddhaḥ praśasyo vā jyeṣṭhaḥ |
guṇāṅgād vetīṣṭhaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 9) | vṛddhasya ca
jya III vṛddhaśabdasya praśasyaśabdasya ca īṣṭhe pratyaye
pare sati jya ity ādeśaḥ (Hem. Śabd. VII, 4, 35) | apiśabdād
agrajaśresthamāśabhedātivrddheṣv api ||

nālikera idanto 'pi tathā dīrghadvītyavān || 127 ||

nalā gandhe (Hem. Dhp. 1, 978) gandho 'rdanam | nalati

41) B lāyaḥ.

42) B om. apiśabdād.

43) L add. akārānto 'pi marutaśabdo 'sti | tathā ca Vikramā-
dityakoṣaḥ | mārutaḥ aparśanaḥ grāṇaḥ samīto marutaḥ marut ud |
kopati vāti sa dākṣiṇātyamaruta itī Kavirājah | atra pavanapāva ity
alpadrśyāna iti Varṇavivēkaḥ

44) B om. rājā bis einschli. nipātyate.

45) s. Anm. 44.

nālikerah | śaterādaya iti kere nipātyate (Hem. Uu. 432) |
 apīśabdād id hrasvekāro 'nte 'sya idantah | tattraivam | nālikān
 nālayuktān puṣpādīn irayati nālikerih | nāmyupāntyēti kid ih
 (Hem. Uu. 609) | dirgho dvitīyo lakārārūpo varṇo vidyate
 'sya dirghadvitīyavān | tattraivam | nālikān puṣpādīn
 irayati nālikerah | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |
 nāmyupāntyēti kidipratyaye (Hem. Uu. 609) nālikerih |
 vrkṣaviśeṣah || 127 ||

kāṇḍe śarah śubham kṣeme śarah śabalavātayoh |
 kiṁśukaś ca śukaś cāpi smṛtās tālavyadantayoh || 128 ||

śṛṇanti hiṁsanty anena śarah | puṭhānṁniti ghaḥ (Hem.
 Śabd. V, 3, 130) | śṛṇāti vā | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |
 tālavyādih | dantypakṣe yathā | śṛ sṛgi hiṁsāyām iti
 Kavikalpadrumadhātupāthokteḥ (ṣkārāntavarga 14 u. 15) |
 śṛṇāti⁴⁶) hinasti śatrūn sarah | ac | sarati gacchati śatrūn prati
 vā | kāṇḍo bāṇas tatra | nānyeṣv artheṣu || śobhate śubham |
 nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | tālavyādih |
 dantypakṣe tv evam⁴⁶) | sutarāu suṣṭhu vā bhāty anena
 subham | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | sumbha
 dyutau ca cakārād himse ceti Kavikalpadrumadhātupāthokteḥ
 (bhāntavarga 39) dantyaḍir ayam | nāmyupāntyēti ke (Hem.
 Śabd. V, 1, 54) prsodarādītvān naluki ca vā (Hem. Śabd. III,
 2, 155) subham | subha śumbhat śobhārthe (Hem. Dhp. 6, 73—
 74) | sopadeṣo 'yam ity asya tu Guptah | kṣeme maṅgalārthe |
 nānyatra || śīryate śārah | śro vāyv iti ghaṇ (Hem. Śabd. V,
 3, 20) | tālavyādih | dantypakṣe tv evam | śṛ sṛgi hiṁsāyām
 prāktano dhātuḥ | śīryate śārah | ghaṇ | sarati gacchati vā |
 sarateḥ sthīreṇ ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 17) | sārāu daurbalye
 (Hem. Dhp. 10, 342) | sārāyati vā | ac | śabalavātayoh
 śabalavarṇavāyvor arthe | nānyatra || kiṁcic chuko nīlah
 kiṁśukaḥ | tripatrakavrkṣah⁴⁷) | dantypakṣe tv evam | śumgt
 abhiṣave (Hem. Dhp. 5, 1) | kiṁcit sūyate sunoti kiṁśukaḥ |
 vicipuṣṭi kit kaḥ (Hem. Uu. 22) | sum prasavaśvāyayoh
 (Hem. Dhp. 1, 17) | gatāv apy eke | kiṁcit savati tripatratvād
 vā kiṁśukaḥ | vicipuṣṭy anenaiva kit kaḥ (Hem. Uu. 22) ||
 śokati gacchati śukaḥ | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V,

46) B om. sṛṇāti his tv evam.

47) L tripatrakāḥ vrkṣah.

1, 54) | śum gatau (Hem. Dhṛ. 1, 14) śavati vā | vicipuṣīti kit
kaḥ (Hem. Up. 22) | dantyaapakṣe tv evam | sura prasavai-
śvaryayoh (Hem. Dhṛ. 1, 17) | gatāv apy eke | savati sukaḥ |
kīraḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Up. 22) || pañcāpy ete śabdās
tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyaḥ tayoh smṛtāḥ kathitāḥ
|| 128 ||

*sūnāśuṅgūsuruṅgās tu dantyatālavyayor api |
koṭīśaś cāpi*

śuṅgt abhiṣave (Hem. Dhṛ. 5, 1) | sunvanti asyām sūnā |
paśūnām ghātaśthānam dubitā putrah prakṛtir āghātaśthānam
ca | sor ū ceti⁴⁸⁾ naḥ (Hem. Up. 263) | dantyaādih | tālavyapakṣe
tv evam | śum gatau (Hem. Dhṛ. 1, 14) | śavanti asyām sūnā |
sor ū cety⁴⁹⁾ anenaiva sādhuḥ (Hem. Up. 263) || śāmyati
śuṅgā | kandalah | puṁstrīlingah | kamitamīsamibhyo did iti
did uṅgaḥ (Hem. Up. 107) | tālavyādih | dantyaādipakṣe tv
evam | śama stama vaiklavye (Hem. Dhṛ. 1, 389—390) |
samati suṅgā | kamitamīti bahuvacanād did uṅgaḥ (Hem. Up.
107) || sarati gacchaty anayā suruṅgā | gūḍhamārgah | sarteḥ
sur cety uṅgaḥ (Hem. Up. 108) | dantyaādih | tālavyādipakṣe
yathā | śrṇāli śrīyate^{49a)} vā śuruṅgā | anenaiva sūtreṇa sādhuḥ ||
dvandvasamāse sūnāśuṅgāsuruṅgāḥ | dantyaś ca tālavyaś ca
dantyatālavyau tayoh | smṛtā iti padam ihāpi yojyate | caḥ
punararthe || koṭibhiḥ śyati koṭīśah | loṣṭabhedanaḥ | dantya-
pakṣe tv evam | śome antakarmanī (Hem. Dhṛ. 4, 7) |
antakarma vināśah | śaḥ sa iti satve (Hem. Śabd. II, 3, 98)
koṭibhiḥ syati koṭīśah | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) ||

adantas tv rbhuḥśah svargavajrayoh || 129 ||

adanto 'kārantaḥ | rbhavo devāḥ kṣiyanty adhivasanty
atra rbhuḥśah | rbhūn kṣipoti hinasti vā | kvacid iti ḍaḥ (Hem.
Śabd. V, 1, 171) | svargavajrayor iti pratītam eva || 129 ||

kiṁnarāśvamukhaḥ bhinnābhinnau daityaśurāv iva |

kutsito naraḥ kiṁnaraḥ | kiṁ kṣepa iti samāśah (Hem.
Śabd. III, 1, 110) | aśvasyeva mukham asya aśvamukhaḥ |
kiṁnaraś cūśvamukhaś ca kiṁnarāśvamukhaḥ | bhinnaś ca

48) L sor ū ca veti.

49) L sor ū ca vety.

49a) B L śrīyate.

abhinnaś ca bhinnābhinnau⁵⁰) | daityāsurāv iveti | yathā
daityo⁵¹) 'suraś⁵²) ca bhinnābhinnau tathaitāv api⁵³) ||

riṣṭāriṣṭe abhinnārthe bhinnārthe ca kvacin mate || 130 ||

reṣati hinasti riṣtam | śīrīti bahuvacanāt kit tab (Hem.
Un. 201) | na risyate ariṣtam | dvandvaśamāse riṣṭāriṣṭe |
abhinnārthe śubhāśubhayor artha ity arthaḥ | bhinnārthe riṣṭo
'siḥ | ariṣtam sūtyagāre 'ntacihne takre ityādyartheṣu || 130 ||

vāgmivālmīkamitrolkūsatracchatrapatatrīṇaḥ^{53a}) |
saṁskartetyādīsaṁyogīśabdeṣv anupayogiṣu || 131 ||
idam tulyākṣaradvandvam syān na ced bhedakam
kvacit |

yamakādāv apīty eṣā cintāsmābhir upekṣitā || 132 ||
asmābhir ity eṣā pratyakṣā cintā upekṣitā na kṛtā | itīti
kim | idam tulyam sadṛśam akṣaradvandvaṁ varṇayugmaṁ
yatra tat tulyākṣaradvandvaṁ vāgmivālmīketyādīlakṣaṇam⁵⁴)
ced yadi kvacid yamakādau yamakaśleṣacitreṣu syād bhavet
tarhi na bhedakam na bhedapratipādakam ity arthaḥ | keṣu
satsu | vāgmivālmīketyādīsaṁyogīśabdeṣu⁵⁵) satsu | kimbhūteṣu |
anupayogiṣu⁵⁶) | nāsty upayogaḥ prayojanam eṣām anupa-
yoginas teṣu | namu yadīdam tulyākṣaradvandvaṁ yamakādau
bhavati tarhi na bhedakam iti katham jñāyate darśyate | yathā
suvāgmīnaḥ | vālmīkarājītab | namitram | bahulolkā |

50) L. add. in marg. dvidhā kumārāḥ kecid aśvamukhāḥ
puruṣaśarīrāḥ kecit tu manṣyamukhā aśvadehā itī darśanāt
bhinnatvam abhinnaṭvam ca yuktam | tathā ca Māghe | bimbauṣṭham
bahu manute turangavaktraś cu(m)bantam mukham iha kinnaram
priyāyāḥ | śiṣyantam muhur itaro 'pi tam nijastrim utluṅgastana-
bharabhaṅgabhirumadhyām itī (IV, 38).

51) L. übergeschrieben, sec. man. (?), hiranyādīḥ.

52) L. übergeschrieben, sec. man. (?), vṛṣabhādīḥ.

53) L. add. in marg. yat Kaviśikṣā | dānavāsuradaityā-
nām akyam evābhisa(m)matam | dānavāḥ tu vipracittīḥ śambaro namuciś
tathā | pulomādayo 'tha dadyā hiranyākhyo virocanaḥ | bāyo
hiri(a)nyakaśipur baluprahādakādayaḥ | athāsurā vṛṣaparvabalavṛtrā-
dayaḥ smṛtā itī.

53a) L. stets vāgmī.

54) B L. vāgmivālmīketyādī °.

55) B L. vāgmivālmīketyādī °.

56) B L. ityādīsaṁyogīśabdeṣu.

kalasatram | svacchatram | supatatrī- | kalasaṃskartā | eṣāṃ
 ko 'rthaḥ | ucyate⁵⁷⁾ | śobhano vāgmī vidvān suvāgmī tasya
 inah svānī suvāgmīnah | pakṣe suvāg mīno matsyaḥ ||
 vālmikena pracetasā rājito dīpto vālmikarājitaḥ | pakṣe
 vālayate nirūpayaty arthān kvipi vāl | mayante jñāntya anayā
 mih matih | kvibantaḥ | vāl cāsau miś ca vālmih | saiva karā
 dīptayas tair ajito 'parājito vālmikarājitaḥ || na mitram | no
 niśedhārtham avyayam | mitram suhṛt | pakṣe namini trāyate
 namitram | kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) || bahulā ulkā
 atra bahulolkā | pakṣe ul dāhe sautraḥ | kvipi ul | bahulām
 ulari dahanam kirati kṣipati nāśayatīti yāvad bahulolkā |
 kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) || kalāṃ manojñān
 satram kalasatram | pakṣe kalasam trāyate kalasatram ||
 svam svakīyam chatram svacchatram | pakṣe sutarām acchaṃ
 bhallūkam trāyate pālayati svacchatram || śobhanāni patatrāny
 asya supatatrī | pakṣe supatantam trāyate supatatrī | nāmyu-
 pāntyēti kidīpratyaye (Hem. Up. 609) dyāḥ rūpam || kalāś
 cāsau saṃskartā ca kalasaṃskartā | pakṣe saṃgataḥ
 skam sukham śaraṇam vā saṃskam | skam śukram śaraṇam
 vṛttam vāditram gadanam sukham ity ukteḥ | kalam mano-
 jñam tac ca tat saṃskam ca kalasaṃskam tad ṛtā prāptā
 kalasaṃskartā || evam yadi yamakādāv ityādayaḥ saṃyog-
 śabdā vyākaraṇasūtrādisūtrakṛtadvitvāḥ syus tarhi na
 bhedaḥ na bhedapratipādaḥ ity eṣā cintā na gaṇitā ity
 arthaḥ || 132 ||

*tathā hy apaśyad adrākṣid ity atrārthe kriyāpadam |
 apāḥ payas tanūkurvad ity anyatra padadvayam || 133 ||*

tathā hīti vākyopanyāse | adrākṣid ity adyatanīkriyā-
 padam ity atrārthe apaśyad iti hyastanīkriyāpadam na bheda-
 kam | tathā vāgmītyādayaḥ⁵⁸⁾ śabdā apī yamakāḍau na
 bhedapratipādaḥ ity arthaḥ | punar yathā apas tanūkurvad
 ity ukte payas tanūkurvad iti na bhedakam tathā payas

57) L add. vāg vidyate 'sya vāgmī | gmin ity anena gmin-
 pratyayaḥ | tena dvayor gākārayoḥ śravaṇam iti | coḥ kuḥ jas(ś)tvam |
 yadī tu min ity evocyeta tadā yaro 'nnāsika iti nityam
 anunāsikaḥ syāt pratyaye nityam isyata iti | yo hi samyag bhāṣate
 vāgmīty eva sa bhavati paṇḍityām.

58) L vāggmītyādayaḥ.

tanūkurvad ity ukte apas tanūkurvad iti na bhedakam iti
 padadvayam anyatra śāstre yathā na bhedakanī tathaite 'pi
 vāgmivālmiketyādayaḥ⁵⁹⁾ śabdā yamakādiṣu na bhedasūcakāḥ |
 atra yathā tatheti padadvayasyādhyāhāraḥ kāryaḥ || 133 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśi-
 ṣyamahopādhyāyaśrī-Jayasāgara-saṁtāne vācanācāryadhurya-
 śrī-Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-Jñānavimalagaṇi-⁶⁰⁾
 viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām Ś a b d a p r a b h e d a -
 nirdeśaḥ prathamāḥ samāptaḥ ||

59) B L vāgmivālmiketyādayaḥ.

60) L śrī-Jñānavimalopādhyāya - vi °.

B schließt mit śrīb, L mit dem Jainadiagramm.

prāktanāśabdabhedasya valśamyāc chabdasādhanaḥ |
 līṅgañānaviśeṣaś ca kutracid vidadhe mayā || 1 ||
 agretanausṭhyadantausṭhyādīnāṃ arthaprakāśanam |
 sādhanārthāntare līṅgabhedas ca kvacauocyate || 2 ||

athausṭhyadantausṭhyavakārabheda iti kaḥ śabdārtha
 ucyate | atheti śabdabhedanirdeśavyākhyānānantaram | oṣṭhe
 'dhare bhava oṣṭhyah pavargiyo bah | dantaś ca oṣṭhaś ca
 dantausṭham | dantausṭhe bhavo dantausṭhyo 'ntasthiyo vah |
 dantausṭhyaś cūsau vakāraś ca dantausṭhyavakārah |
 oṣṭhyaś ca dantausṭhyavakāraś ca oṣṭhyadantausṭhyava-
 kārau tayoṛ bheda oṣṭhyadantausṭhyavakārabhedah sa
 vivriyate | nanu bakāravakārayor atraikatra karaṇaḥ
 katham kṛtam ucyate | bakāravakārayor abhedopacārāt |
 yathā | vahuḥ vrddhāv (Hem. Dhp. 1, 873) iti
 dantausṭhyavakārāder dhātor bahulam iti rūpaprasiddhir evam
 līyādi bakārādīnāḥ vakārādīnāḥ ca prayogāṇāḥ parasparam
 uccāraṇadosābhāvāt | yad āhuḥ śrī-Hemacandra-sūripādā apl
 svopajñadhātupāthavṛttau bhvādīgaṇe (1, 769) yady api
 kabṛdādayo dantausṭhyāntāḥ kāvyādisabdeṣu śrūyante tathāpi
 vrddhair oṣṭhyāntamādhye pathitativād asmābhis tathaiḥ
 pathitā ity uktativād līṅpy eṣāṃ na doṣah | yadvā prācyāḥ
 prāyepātau vyatyayena pathanti yathā trivṛṣṭapaśabdanī
 trivṛṣṭapam ityādivad ubhayor abhedopacārād'ekatra karaṇaḥ
 na duṣṭam iti hṛdayam ||

*vrndāarakavrajavarāṭakavandivandā-
 vandāruvalrabadarivilapāṃ vīṭaṃ ca |
 vīdvadvraṇāḥ varāṇavṛmhanabodhavedha-
 bandhūrabandhubadhīrāṇ vadhābandhavṛddhān || 1 ||*

praśastāṃ vrndam asy asya vrndāarakah | vrndād āraka
 ity ārakapratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 11) | vrndāarakah sure
 śreṣṭhe manojñe punar anyavat (Viśv. 187) | śreṣṭhaḥ
 mukhyaḥ manojñāḥ pradhānaḥ tayoṛ atthe vācyalīṅgaḥ ||
 vraja gatau (Hem. Dhp. 1, 137) | vrajanty asmin vrajah |
 gocarasanicaretī ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | puṃklīvalīṅgaḥ |

B beginnt mit śrīḥ und dem Jaiminiagramm.

vrajo 'dhvagoṣṭhasaṅgheṣu¹⁾ (Hem. An. II, 74) || varanī aṭaṭi
 varātaḥ | karmāṇo 'p²⁾ (Hem. Śabd. V, 3, 14) | svārthe ke
 varātakah | varātakah sthūlarajjau padmabije kapardake
 (Viśv. 184) | kapardake śrīpūṣa iti Durgā-Maṅkhan (86) ||
 vadud stutyabhlivādanayoh (Hem. Dhp. 1, 721) | vandyate
 vandih | grahanā | padipathipacīlyādīnā ih (Hem. Up. 607) ||
 vandyate vandā | bhīdādītvād aṇ (Hem. Śabd. V, 3, 108) |
 vrkṣarūhānāmavrkṣo yo vrkṣasyopari prarohati | yad āha |
 vandā vrkṣādani vrkṣarūhā jīvantikety api || vandanaślo
 vandāruh | śrīvander āruṭ ity āruḥ (Hem. Śabd. V, 2, 35) |
 abhlivādakah || vīraḥ kṛtāḥ vairam | kṛte hy aṇ (Hem. Śabd.
 VI, 3, 192) | vīrasya karmeli vā | vidvesah || bada sthārye
 (Hem. Dhp. 1, 295) | badati badarī | rechatīty arah (Hem.
 Up. 397) | badarī kolikarpāsyoḥ (Hem. An. III, 577) || vīta
 śabde (Hem. Dhp. 1, 192) | vetati vītapah | bhujikūṭikūṭivīti-
 kuṭikuṣyusibhyah kid iti kid apah (Hem. Up. 305) | vītan
 pāṭi vā | vītapah pallave śidḡe vīstāre stambāśkhayoh (Viśv.
 13) | śidḡe pūṣi | śeṣe pūṣiklīvab || vetati śabdāyale vītaḥ |
 aḥ ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | vīto 'drau lavane śidḡe
 mūṣike khadīre 'pi ca (Viśv. 7) | śidḡe pūṣiklīvalīḡab | śeṣesu
 pūṣiḥ || vetīti vīdvān | vā veteti kvasur iti kvasuḥ pratyayaḥ
 (Hem. Śabd. V, 2, 22) | vīdvān jñātmavidoh prājñe (Hem. An.
 II, 579) | vācyalingab || vṛanān gātravicūrpāne (Hem. Dhp.
 10, 301) adanto dhātuh | vṛanayati vṛanah | aḥ ity ac (Hem.
 Śabd. V, 1, 49) | kṣatam | pūṣiklīvalīḡab || vṛgī varane
 (Hem. Dhp. 5, 9) | vṛnoti varanah | tṛkṣṣpṣbhvr ityādīnā
 anapratyayaḥ (Hem. Up. 187) | varano varuṇadrume³⁾ prākāre
 varanān vṛtyām (Hem. An. III, 214—215) || vṛhī vṛhu śabde
 ca (Hem. Dhp. 1, 559—560) | cakārād vṛddhau | vṛnhyate
 'nena vṛnhyāṇam | karanādhāre ity anāṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |
 gaṇānān śabdo vṛddhiś ca || budhān mantḥe jñāne (Hem.
 Dhp. 4, 119—120) | budhyate bodhanān vā bodhaḥ |
 ghaṇpratyayaḥ | prabodhaḥ || vidhyate vedhanān vā vedhaḥ |
 vidhat vidhāne (Hem. Dhp. 6, 53) ity asya ghaṇī rūpan
 vedhanān vidhānān ca || bandhuraśabdasya bāhulakād

1) B ° saṅgheṣu.

2) B L karmāṇy aṇ

3) B varuṇadrume.

dirghatve bandhūrah | bandhūro ramyanamrayoh (Hem. An. III, 574) | vācyaliṅgab || badhnāti snehati bandhub | bhrmṛtṣarīty ulh pratyayab (Hem. Un. 716) | bandhur bhrātrbāndhavayoh (Hem. An. II, 239) | pulliṅgab || bandhanis bandhane (Hem. Dhṛ. 9, 45) | badhnāti karnau hadhiraḥ | śuśiṣibandhiti kid iraḥ (Hem. Un. 416) | karnavskalaḥ | triliṅgab || hanamk⁴) hiṁsāgatyoh (Hem. Dhṛ. 2, 42) | hananani vadhab | hano vā vadh cety⁵) alpratyayab (Hem. Śabd. V, 3, 46) | vyāpādanam || badhyate 'nena bandhanam vā bandhab | ghaṇpratyayab | bandha ādhan ca bandhane (Vśv. 9, Hem. An. II, 238) | ādhir vinimayasthāpyam vastu || vardhate sma vṛddhab | vṛddhab prājñe sthavire ca vṛddham śalleyarūdhayoh (Hem. An. II, 247) | prājñasthavirayor vācyaliṅgab || 1 ||

*velābalaḥ bahulabālanalakavyalika-
balaṁ blam balajavālakavālukāś ca |
vchadvṛhadvahavāhanabāhababhru-
vastam balini vanabalāhakaavanākvitthi || 2 ||*

budhastriśabdāsādhonāpakṣe evam | katield dīnāni puruṣaḥ katielt striti vā lā velā | anyatra tu | velṣ calane (Hem. Dhṛ. I, 443) | velati velā | aḥ ity ac (Hem. Śabd. V, I, 49) | vīlat varane (Hem. Dhṛ. 6, 94) dantausthyādīḥ⁶) | bilat bhedane (Hem. Dhṛ. 6, 95) oṣṭhyādīḥ | ghaṇy anayor vā velā | velā budhastriyām kāle simanīśvarabhojane | akliṣṭamarane 'mbhodhes tīranīravikārayoh (Hem. An. II, 498—499) | budhastri yasyāḥ putrah purūravāḥ || bala prāṇanadhānyāvarodhayoh (Hem. Dhṛ. I, 979) | balati balab | acpratyayab | balaṁ rūpe sthāmani sthāulyasalnyayoh | bole balas tu balini kāke dāitye halāyudhe | balā tv auśadhibhede syāt (Hem. An. II, 488) | sthāmani puniklivab | balini vācyaliṅgab | auśadhibhede striliṅgab || vahud⁷) vṛddhan (Hem. Dhṛ. I, 873) | vanhate bahulam | sthāvanākivānāhivindibhiyab kin naluk cety ulab pratyayo nalopaś ca (Hem. Un. 486) | bahūn arthān lāti vā | bahulab kṛṣṇapakṣe 'gnau śitau ca bahulā gavi | elāyām nilikāyām ca bahulāḥ krttikāsu ca | bahulaṁ prāṇyanabhasob

4) B L hana.

5) L vadhab cety B hana vā halety.

6) L dantyausthyādīḥ.

7) L bahud.

(Viśv. 70—71) | prājyaṁ pracuraṁ tatra vācyalingaḥ | śītau
 kṛṣṇe varṇe puṁsi | tadvaṁ vācyalingaḥ || bahulasya bhāvaḥ
 karma vā bhūlakam | vaidīkaprayogaḥ | corāder⁸⁾ ity
 akaṁpratyaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 73) | yad āhuḥ prāñcaḥ |
 kvacit pravṛtīḥ kvacid apravṛtīḥ kvacid vibhāṣā kvacid
 anyad eva | vidher vidhānam bahudhā samīkṣya caturvidhaṁ
 bhūlakam vadaṁti || I || viśiṣṭam alikam yatra vyalikam |
 viśeṣeṇa alyate vā | syantīkaśīdāṣyāntīyādīnā ikāḥ (Hem.
 Un. 46) | vyalikam apriyākāryavaiṭakṣyesv api pīḍane (Viśv.
 112) | apriye 'kārye ca puṁklivāḥ || bulan nimaḥjane (Hem.
 Dhṛp. 10, 127) | bolyate bolah | ghaṇantaḥ | goparasa ity arthaḥ ||
 vilat varave (Hem. Dhṛp. 6, 94) dantaṣṭhyādīḥ | vilati vilam |
 nāṁnyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | bilat bhedane (Hem.
 Dhṛp. 6, 95) oṣṭhyādīḥ | nāṁnyupāntyeti ke (Hem. Śabd. V, 1,
 54) 'sya vā bilam | bilam chidre guhāyāṁ ca bila uccaiḥśra-
 vohaye (Viśv. 9) || bala prāṇanadhānyāvarodhayoh (Hem. Dhṛp.
 1, 979) | balati balajam | baler vo 'ntaś cety ajaḥ (Hem. Un.
 133) | balāḥ jūyate vā | balajam gopure kṣetre⁹⁾ sasyasam-
 garayor¹⁰⁾ api | balajā varayoṣṭyāṁ vasumatyām api sūptā
 (Viśv. 17) | kṣetre sasye ca trilingaḥ | sadāḥkare 'pi tatra
 vācyalingaḥ || vādrō āplāvyē (Hem. Dhṛp. 1, 701) | āplāvyam
 āplāvanam | vādate vāḍah | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |
 rplidāditvād dasya latve (Hem. Śabd. II, 3, 104) vālah | svār-
 thike ke vālakam | hrīberam¹¹⁾ | bala prāṇanadhānyāvarodha-
 yor (Hem. Dhṛp. 1, 979) ity asya vā nake bālakah | śīśuḥ ||
 valate vālukam | kaṇḍakamśukety nke nīpātyate (Hem. Un.
 57) | vālukam harivaluke vālukā tu śikatāsu (Hem. An. III,
 88—89) || vihanāti garbham iti vekat | satīścadvēhatsāḥkṣādādaya
 iti katpratyaḥ nīpātyate (Hem. Un. 882) | vekat garbhopaghā-
 tinity Amarah (II, 9, 69) | vṛṣopagā gaur ity eke | aprajāḥ
 strī anadvāṁś ca || vrha vṛddhau (Hem. Dhṛp. 1, 559) | var-
 hatī vrhat | pravṛddhaḥ | strīyaṁ vrhatti chandah kṣudra-
 vārtakī vaikakṣam¹²⁾ van¹³⁾ galantikā ca | kaṭṭakārikāyām

8) B L. caurāder.

9) B L. gotre.

10) B sasyasamgarayor

11) B om hrīberam

12) B vaikavāṁśi

apī | druhivṛhimahīpsibhyah katr iti katrpratyayah (Hem. Un. 884) || vahīm prāpane (Hem. Dhp. 1, 996) | vahati dārdhyaṇi vahalam¹³) | sāndram | mṛdikandikundītyādīnā¹⁴) alaḥ (Hem. Un. 465) || uhyate 'nencti vāhanam | yānam | vāhyād vāhanasyeti sūtreṇa nipātanād anati, dirghatvam (Hem. Śabd. II, 3, 72) | vahanam eva vā | prajñāditvāt svārthe 'opratyayah (Hem. Śabd. VII, 2, 165) || vahīm prāpane (Hem. Dhp. 1, 996) | vahati bāhuh | bhujah | mivahicaricāṭibhyo veti nīd uḥ pratyayah (Hem. Un. 726) || bibharti babhruh | haniyā-kṛbhṛpītrō dve cety anena tuḍubhṛṅgk poṣaṇe ca (Hem. Dhp. 3, 11) bhṛṅg bharaṇe (Hem. Dhp. 1, 886) vā ity asmāt kid uḥ pratyayo (Hem. Un. 733) dve rūpe ca bhavataḥ | babhrur viśāle nakule kṛśānau bije munau śūlini piṅgale ca (Viśv. 71) | piṅgale guṇe pumsī tadvatī viśāle ca vācyalingaḥ | anyatra pumsī || vaste chādayati vastah | damyamīti tab (Hem. Un. 200) | vasūc stambhe (Hem. Dhp. 4, 83) ity asya vā | chāgaḥ || bala prāṇanadhānyāvarodhayoh (Hem. Dhp. 1, 979) | balyate¹⁵) balīḥ | padipathipacityādīnā ih (Hem. Un. 607) | balir daityopahārayoh | kare cāmaradaṇḍe ca gṛhadārudarāmśayoh | tvaksamkoce gandhake ca (Hem. An. II, 489—490) | daitye cāmaradaṇḍe kare gandhake ca pumsī | upahāre tvaksamkoca udarāvayave ca stripumsaḥ | gṛhadārūḥ striyām || vanūyī yācane (Hem. Dhp. 8, 8) | vanyate vanam | varṣādayah klīve ity alpratyayah¹⁶) (Hem. Śabd. V, 3, 29) | vanam prasaravane¹⁷) gehe pravāse 'mbhasi kānane (Hem. An. II, 278) || bala prāṇanadhānyāvarodhayoh (Hem. Dhp. 1, 979) | balati balāhakaḥ | balibiliśalīdamibhya āhaka ity āhakaḥ (Hem. Un. 81) | vāriṇo vāhako balāhaka iti vā | prṣodarādītāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | balāhako girau meghe daityanāgaviśeṣayoh (Viśv. 183) || vakud kautīlye (Hem. Dhp. 1, 608) gatāv apīty eke | vaṅkate vaṅkam | vakram | aḥ ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) || vīṅk prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | vīyate vīthib | viśaṅgyasibhyas thig iti thik (Hem. Un. 669) | ito 'ktyarthād iti

13) B bahalam.

14) B L mṛdikandīkandīty.

15) B valyate.

16) L ity apy alpratyayah.

17) L ° śravane.

dyān (Hem. Śabd. II, 4, 32) vīthi | vīthi grhāṅge paṅktau ca |
nātyarūpakavarīmanoh (Viśv. 11) || 2 ||

vāleyavañjulavarāhabakān balākā
vāluṅkikāvakulabukkabakerukāś ca |
vārūḍhavāḍhavarāṭān apl bārbaṣira-
vārūḍhavāḍhakavarāḍhakabarbaṣiś ca || 3 ||

valate vāleyaḥ | gayahrdayādāya ill sādhuḥ (Hem. Un.
370) | valaye 'yaṁ vā | chadirvaler eyaṁ ity eyaṁ (Hem.
Śabd. VII, 1, 47) | vāleyo 'ṅāravallaryāṁ khare 'py avahite
mr̥dau (Viśv. 79) | valyarthe komale ca vāleyaliṅgaḥ | khare
gar̥dabhaḥ | aṅāravallari bhārūṅī nāma¹⁸⁾ auśadhiḥ || vāja
gatau (Hem. Dhp. I, 136) | vajati vañjulaḥ | kumulatimula-
ulculavañjulety ule nipātyate (Hem. Un. 487) vajcḥ svarān
no 'ntaś ca | vañjulo vetasāśokatiniśeṣu¹⁹⁾ (Viśv. 85) || vriyale
vr̥po²⁰⁾ vā varāhaḥ | vr̥kaṭiśamibhya²¹⁾ āha ity āhaḥ (Hem.
Un. 591) | varāho 'bde kirau mene nāpake 'py adriṇustayoh
(Viśv. ?) | meno viśnuḥ || vakti bakāḥ²²⁾ | gocarasam̐careti ghe
sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | bakas²³⁾ tñ bakapuṣpe²⁴⁾ syāt
kaṅke śrīde ca rakṣasi (Viśv. 25) | kanko loliapr̥sthapakṣi-
bhedaḥ | śrīdo dhanadaḥ || balam akati gacchati balākā | bala
prāṇanadhānyāvarodhayor (Hem. Dhp. I, 979) balati vā |
śalibaliṭṭily ākaḥ (Hem. Un. 34) | jalacari²⁵⁾ śakunī ||
valati vāluṅki | kaṣṇukāmsukety uke sādhuḥ (Hem. Un. 57) |
svārthike ke vāluṅkikā | karkaṭi || vakud kauṭilye (Hem. Dhp.
I, 608) | vaṅkate puṣpalr vakulaḥ | sthāvaṅkivarañhīty ulaḥ
pratyayo nalopaś ca (Hem. Un. 486) | kesaranāmā vr̥kṣa
rsiś ca || bukkyaḥ mr̥gyate svādutvād iti bukkā | ukṣitakṣity
an (Hem. Un. 900) | nantaḥ paṇṣy ayam | kṛto guror
vyañjanād ity apratyaye (Hem. Śabd. V, 3, 106) bukkā |
striyām ābantaḥ | pullinga ill Gaudhaḥ | Bhāguris tu |

18) L bhāṅgīnāma B bhāṅgīnāma.

19) B L vetasāśokatiniśeṣu

20) L vriyate vr̥po vā

21) L vr̥kaṭiśamibhya.

22) B vakāḥ.

23) B vakas.

24) B vakapuṣpe.

25) B jalacari

agramāṇīsam bhaved bukkam iti klīvam āha || bakair ucyate
 bakerukā | ghaṇī prṣodarādītvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2,
 155) | bakerukā balākābhīdvātāvarijitaśākhayoḥ (Viśv. 229) ||
 vārbhiḥ pāṇiyair uhyate vārūḍhaḥ | vārūḍhaḥ śambale 'pi syād
 vastrāñcalakapātayoḥ | pañjare pāvake ca (Viśv. 5) || vāhyate
 vāḍham²⁶) | kṣubdhaviribdheti sādhub (Hem. Śabd. IV, 4, 70) |
 vāḍham²⁷) dṛḍhe pratiśāyām (Viśv. 1) || vṛṇoti varatā |
 divyavaty aṭaḥ (Hem. Uṇ. 142) | varatā haṁsayoṣīti gandho-
 lyām ca (Hem. An. III, 159—160) || vṛṇoti bārbaṭiraḥ |
 jambīrābhīretire nipātyate (Hem. Uṇ. 422) | bārbaṭiras
 trapuṇy āmrāsthny aṅkure gaṇikāsute (Hem. An. IV, 274) ||
 vṛṇoti vārundah | pīcandairandety apde nipātyate (Hem. Uṇ.
 176) | vārundah sekapātre syān male dṛkkarpayor api
 gaṇistharāje ca (Viśv. 33) | karnaś ca dṛk ca karnadrśau tayor
 malah | gaṇistharājo vrkṣaviśeṣah | tayor puṁklīvaliṅgaḥ ||
 vana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 329) | vanati vandah | pañcamād
 da iti dāḥ (Hem. Uṇ. 168) | alpaśepho nīscarmāgrasīnaś ca |
 svārthike ke vandakah || vrgt varane (Hem. Dhp. 5, 9) |
 vriyate varandah | jīkṛtīśīsrbbhrvrbbhyo 'ṇḍa ity aṇḍah (Hem.
 Uṇ. 173) | svārthike ke varandakah | varandakas tu mātaṅga-
 vedyām yauvanakantake saṁvartule ca bhittau ca (Hem. An.
 IV, 32) | yauvanakantakah kilakākhyo mukharogah |
 saṁvartulam samyag vartulam || barba gatau (Hem. Dhp. 1,
 362) | barbaṭi barbaṭi | kapatakikāṭety aṭe sādhub (Hem. Uṇ.
 144) | barbaṭi syād vrilūbhede barbaṭi panyayoṣīti (Viśv. 52)
 || 3 ||

vāhinīm vanitām vedim vaṇīyām vāri bandhuram |
 varatrām vardhanīm vṛṇtam²⁸) vaṭakam vasukam vaṣam || 4 ||
 vāhāḥ santy asyām vāhinī | vahaty avaśyam vā |
 āvaśyaketi ṇin (Hem. Śabd. V, 4, 36) | vāhinī tu taraṅginyām
 senāśainyaprabhedayoḥ (Viśv. 125) || vana bhaktau (Hem.
 Dhp. 1, 329) | vanyate sma vanitā | vanitā janitāyartharā-
 gayoṣīti yoṣīti (Viśv. 146) || vidak jūāne (Hem. Dhp. 2, 41) |
 vetti vidyate vā vedih | vidivṛter vetti nid ih pratyayah (Hem.
 Uṇ. 610) | vedir aṅgulimudrāyām budhe 'lankṛtabhūtale

26) B bāhyate bāḍham.

27) B bāḍham.

28) L vṛṇtam.

(Viśv. 11, Hem. An. II, 231) | budho vidvān tatra puriṣi |
 anyatra striyām || vaṇijām²⁹) karma vaṇijyā | satyāṇṭam |
 striklīvaliṅgaḥ | sakhivanigdūtād iti yaḥ (Hem. Śabd. VII, 1,
 63) || vrgu āvarṇe (Hem. Dhp. 10, 378) | vārayati vāri |
 svarebhya ir iti iḥ (Hem. Up. 606) | vāri hrīberanīrayoḥ³⁰)
 (Viśv. 81, Hem. An. II, 444) | klīvaliṅgo 'yam³¹) || badhnāti
 cittam iti bandhuraḥ | vāśyasīty uraḥ (Hem. Up. 423) |
 bandhuras tu tayor haṁse bandhujivavidāṅgayoḥ (Hem. An.
 III, 574) | tayor iti ramyanamrayor arthe || vṛnoti varatrā |
 vrgnakṣīty atraḥ (Hem. Up. 456) | varam trāyate vā | varatrā
 vartikakṣayoḥ (Hem. An. III, 592) | vartir Iva vartih | rajjur
 ity arthaḥ | kaksā hastimadhyavartini carmarajjuh || vār
 dhriyate 'syām vardhanī | prṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III, 2,
 155) | vrdhūḍ³²) vṛddhau³³) (Hem. Dhp. 1, 957) | vardhyate vā |
 anaṇḍpratyayah | vardhanī tu galantikā (Hem. An. III, 403) | galan-
 tikā gargarī | sammāṇjanyām apy ayam | vārdhanīty³⁴) api ||
 vṛṇāti vṛntam³⁵) | putapitteti te nipātyate (Hem. Up. 204) |
 vṛntam³⁶) prasavabandhe³⁷) syād ghaṭadhārākucāgrayoḥ³⁸)
 (Viśv. 31) || vatyate veṣṭyate vaṭakaḥ | bahulam ity akat
 (Hem. Śabd. V, 1, 2) | yadvā vatati vaṭaḥ | aj ity ac (Hem.
 Śabd. V, 1, 49) | tataḥ svārthe ke vaṭakaḥ | purhklīvaliṅgaḥ |
 bhakṣyaviśeṣaḥ || vāśyate vasati vā vasukam | kañcukāmsukety
 uke sādhuḥ (Hem. Up. 57) | vasukaḥ śivamalliyān syād
 arkaparṇe ca raumake (Viśv. 54) | śivamalli bakapuṣpam |
 arkaparṇo 'rkavṛkṣaḥ | raumakam³⁹) rūmābhavaṁ lavaṇam
 tatra klīvaliṅgaḥ || vaṭati vaṭaḥ | vanati vā | namitani/ani-
 vanisano⁴⁰) luk ceti ṭaḥ (Hem. Up. 139) | nalopaś ca⁴¹) | vaṭo

29) B vaṇujyām.

30) B hrīberanīkārayoḥ

31) B klīvaliṅgayoḥ.

32) L brdhūḍ.

33) L brddhau.

34) L vārdhānīty.

35) L vṛṇāti vṛntam.

36) L vṛntam.

37) B prasavagandhe.

38) B L ghāṭa °.

39) L romakam.

40) B L namitani °.

gole guṇe bhakṣye vṛkṣe sām̐yavarātayoh (Hem. An. II, 95) |
vṛkṣe guṇe ca trilingah | varūte punsi | anyatra pun̐klivah || 4 ||

vāsanāvāsītāvāsraṇvīravāsaravāgurāḥ |

brāhmaṇīm vāpinīm vāpīm vānīraṁ vānarāṁ vacām || 5 ||

vāsan upasevāyām (Hem. Dhṛp. 10, 354) | vāsyate 'nayā
vāsanā | bhāvanā | pivettity anah (Hem. Śabd. V, 3, 111) ||
vāsyate sma vāsītā | vāsītā karīṇināryoh (Viśv. 151) || vāsan
snehacchedāvaharaneṣu (Hem. Dhṛp. 10, 194) | vāsayaṭi vāsyate
vā vāsrāḥ | madhyadantyaḥ | bhīvr̥dhītyādīnā raḥ (Hem. Uṇ.
387) | vāsro 'pi divase vāsrāṁ mandire ca catuṣpathe (Viśv.
69) || viśeṣeṇa īrayati prerayati vīraḥ | vīrayate vā | ajati
kṣipati vā | rīyajīti kid ro (Hem. Uṇ. 388) vībhāvaś ca | vīras
tu subhate śreṣṭhe vīraṁ śr̥ṅgyantare 'pi ca (Viśv. 91) |
śr̥ṅgyantaram auśadhivīṣeṣaḥ || vāsaṁ nivāse (Hem. Dhṛp. 1,
999) | nau vāsayaṭi vāsarāḥ | rechcatīvāṭity arab (Hem. Uṇ.
397) | divasaḥ kāmo 'gnīḥ prāvṛṇ rāgabhedas ca | divase
pun̐klivah || vānti patanti mṛgā asyām vāgurā | mṛgaband-
haraḥ || śvaśurakukundurety ure⁴²⁾ sādhuḥ (Hem. Uṇ. 426) ||
brahmaṇo 'patyaṁ brāhmaṇī | ṇaso⁴³⁾ 'patye ity aṇ (Hem.
Śabd. VI, 1, 28) | brāhmaṇasya strīti vā | dhavād yogād iti
dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 59) | brāhmaṇī phaṇḍikāspṛkkādvijapat-
nīṣu⁴⁴⁾ viśrutā (Viśv. 80) || vāṇa śabde (Hem. Dhṛp. 1, 261) |
vāṇaty avāśyaṁ vāṇinī | vāṇinīty Amarah | āvaśyakeṭi ṇin
(Hem. Śabd. V, 4, 36) | vāṇinī nartakimattavidagdhanitāsu
ca (Viśv. 126) || vāṇa śabde (Hem. Dhṛp. 1, 261) | vāṇyate
vāṇiḥ | kamivamijamighasīti nid ih (Hem. Uṇ. 618) | dyām
vāni | vāk || vāṇa bhaktau (Hem. Dhṛp. 1, 329) | vāṇyate
vānīrah | vetasaḥ | vanivapibhyām nid itīrah (Hem. Uṇ. 421) ||
vanati sevate vanam iti vānarah | jatharety are nipātyate
(Hem. Uṇ. 403) | vane ramate vanaras tasyāyam iti vā pakṣe
naro vā vānara iti vā | markataḥ || vaky anayā vacā | bhīd-
ādītvād aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 108) | vacā syād ugragan-
dhāyām sārīkāyām (Viśv. 9) || 5 ||

41) B om. nalopaś ca.

42) B śvaśurakukundure sādhuḥ L śvaśurakukundurety ure
sādhuḥ.

43) B L daso.

44) B L phaṇḍikā °.

*vihagākhyam viśabdam cāpy avyayam caiva veti ca |
vartarūkaṁ vadānyam ca vidyād vādyam ca vāditam || 6 ||*

śaḍbhūḥ kulakam || vihaḡaḥ pakṣi sa ākhyā nāma yasya
sa vihaḡākhyas taṁ vihaḡākhyam || veti gacchati viḥ |
nivīprahrbhyo⁴⁶) dīd iti iḥ⁴⁷) (Hem. Uo. 616) | sa cāsau śabdaś
ca viśabdas taṁ viśabdam || caḥ punararthe || eter laṭikhaṭi
ve (Hem. Uo. 505) eva avyayam | evaupamye paribhava
īśadarthe 'vadhāraṇe (Hem. An. VII, 48) || caḥ punararthe ||
vāteḥ kvipi vā | vā samuccaya evārtha upamānavikalpayob
(Hem. An. VII, 14) || itīty avadhāraṇe || vartate vartarūkaḥ |
śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate (Hem. Uo. 61) | vartarūko
nadibhede kākanīle jalāvate (Viśv. 215) | kākanīlo vṛkṣabhedab |
jalāvaṭaḥ sajalab kūpaḥ || vadati priyam vadānyaḥ |
vadisahibhyām ānya ity ānyaḥ (Hem. Uo. 381) | vadānyo
dānaśauṇḍe syād vadānyaś cārubbhāṣiṇi⁴⁸) (Viśv. 83) || vādyate
vādyam | ya ec cāta iti yaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 28) | vāditram ||
vādyate sma vāditam || vidyāḥ jānīyāt | vidvān iti śeṣab |
sarvāny etāni dvitīyāntapadānīti || 6 ||

Iti śrīmadvr̥hat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūrtīśiṣyaśrī-
Jayasāgara-mahopādhyāyasamtāne vācanācāryadhuryaśrī-⁴⁹)
Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-⁵⁰) Jñānavīmalaṇi-⁵¹)
viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām⁵²) oṣṭhyadantausthyava-
kārabhedanirdeśe s ā m ā n y a u s t h y a d a n t a u s t h y a -
y o r n i r d e ś a ḥ ||

*atha⁵³) madhyapavargīyāḥ karbarah karburorbare |
barbarī śarbarīrbāruśambarūdambarāmbaram || 7 ||*

athety oṣṭhyadantausthyavakārabhedakathanānantaram |
pavarge bhavaḥ pavargīyo bo madhye vicāle pavargīyo

46) B L nivīprahrbhyo.

47) L add strīyām vīty api

48) B L cārubbhākṣiṇi.

49) B vācanācāryaśrī —

50) L Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —

51) L — Jñānavīmalaopādhyāya —

52) B Śabdabhedatīkāyām.

53) B beginnt mit śrīb-

yeṣāṁ te madhyapavargiyāḥ | śabdā ity adhyāhāryam |
 varṇyanta iti śeṣaḥ || kṛt vikṣepe (Hem. Dhṛ. 6, 20) |
 kirati karbarāḥ | kṛgṛṣṭi ity ūd varāḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 441) |
 vyūghro viṣkiro 'ñjaliś ca || karba gatau (Hem. Dhṛ. 1, 355) |
 karbati karburāḥ | vāśyaśivāsityādinā uraḥ (Hem. Uṇ. 423) |
 karburam salile hemni karburāḥ pāparaksasoḥ (Viśv. 136) ||
 urv iyarty urbarā | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |
 urbarā sarvasasyādhyabhūmau⁵⁴) syād bhūmimātrake (Viśv. 213) ||
 barba gatau (Hem. Dhṛ. 1, 362) | oṣṭhyādib | barbati
 barbari | ṛchicatity arāḥ (Hem. Uṇ. 397) | vṛgt varane (Hem. Dhṛ. 5, 9)
 vṛoti vā | kṛgṛṣṭi ityādinā varat (Hem. Uṇ. 441) |
 keśavinyāsaḥ | tatra puṁstrilīṅgaḥ | nadi bhāryā ca | anyatra
 kāme candane luhdhake ca pullīṅgaḥ || śṛś himśāyām (Hem. Dhṛ. 9, 24) |
 śrūti śarbari | kṛgṛṣṭi ityādinā varati sādhub (Hem. Uṇ. 441) |
 śarbari niśi nāryām ca (Hem. An. III, 601) ||
 tryate kṣipyate 'rtir anayā īrbāruḥ | karkati | śigrugerunamer-
 vādaya iti rau nipātyate (Hem. Uṇ. 811) || śāmyati śambaram |
 kṛgṛ iti bahuvacanād varat (Hem. Uṇ. 441) | śam vṛoti vā |
 lihādītvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | śambaram salile
 citrauddhavrataviśeṣayoḥ śambaro dāityaharīnamatsya-
 śailajināntare (Viśv. 102) | māyāyām api Mankhaḥ (744) || ā
 samantād dāmyata āḍambarāḥ | jatharety are nipātyate (Hem. Uṇ. 403) |
 vādyaviśeṣaḥ | yad āha Vācaspatiḥ | mahāsamara-
 tūrye tu patahāḍambarāv ubhau | puṁklivalīṅgo 'yam || ama
 śabdabhaktyoḥ (Hem. Dhṛ. 1, 391) | amaty ambaram |
 jatharakrakarety are sādhub (Hem. Uṇ. 403) | ambaram vāsasi
 vyomni karpāse ca sugandhake (Viśv. 102) || 7 ||

*kambalaṁ śambalaṁ cāmbalaṁ śabaraḥ śādbalo 'pi ca |
 naḍbalābelaḥ jambalāśaibālādyāś ca kīrtitāḥ || 8 ||*

kāmyate kambalam | śamikamīti balaḥ (Hem. Uṇ. 499) |
 kambalo nāgarāḥ syāt śāśnāprāvārayoḥ kṛmau kambalaṁ
 cottarāsaṅge kambalaṁ salile matam (Viśv. 75) || śāmyati
 śambalam | śamikamipalibhyo bala iti balaḥ (Hem. Uṇ. 499) |
 śam sukhena valate vāsmād iti śambalam | śambalaṁ
 kulapātheyamatsareṣu samīritam (Viśv. 76) || abuḍ śabde⁵⁵)
 (Hem. Dhṛ. 1, 764) | ambate ambalaḥ | śamāśyāśakyambyamibhyo

54) B sasyādhyabhūman.

55) B vṛddhan.

la iti lab (Hem. Up. 462) | rasaviśeṣaḥ || śaṁḥ galau (Hem. Dhp. 1, 14) śava gatāḥ (Hem. Dhp. 1, 459) ity asya vā śabati śabarab | rebhātity arab (Hem. Up. 397) | śabaro vāri-
caṇḍālahhedyoh śaṁkare 'pi ca (Vikv. 101) || śāḍāḥ santy atra śūḍbalab | śāḍaharitaḥ | naḍaśāḍād hala iti balab (Hem. Śabd. VI, 2, 75) || naḍāḥ santy atra naḍbalab | naḍaprāyab | naḍaśāḍād hala iti balab (Hem. Śabd. VI, 2, 75) || vīlat⁵⁶⁾ varave (Hem. Dhp. 6, 91) dantaśthyāḍiḥ | ābilyato ābelab | ghaḥpratyayāḥ | carbitatāmbulam | pullāgab | yadvā śiṣṭaulr-
deśād na belati⁵⁷⁾ na calaty abelab⁵⁸⁾ | abelas tv apalāpe syād ābelā pūgaecārṇake (Vikv. 103) || jāyate jāmbālam | cātvala-
kaṁkālety āle nīpātyato (Hem. Up. 480) | jāmbālāḥ śābhale paṁke (Vikv. 109) | ubhayor arthe muhiklavāḥ || śete jāle śālbālam⁵⁹⁾ | jālanīḥ | śiḍas tatākpālābāḥavalāvalāḥ iti bāḥaupratyaye śāḍiḥ (Hem. Up. 501) || dvandvasamāso naḍbalāḥbelajambālaśālbālas⁶⁰⁾ te śadya yesaḥ te naḍbalā-
belajambālaśālbāladyaḥ⁶¹⁾ | cakōrah pādapūrtau | kīrtitā nīgaditāḥ | paṇḍitāḥ iti gamyau || 8 ||

Iti śrīmadvyāsa - Kharataragucche śrī - Jharāṇa -
sūrisīṣyaśrī - Jayasagara - mahopādhyāyasaṁhitāḥ vā-
caṇḍecāryadhūryaśrī - Bhānumeruganī - śiṣyavācenaḥ-
cāryaśrī⁶²⁾ - Jāṇavāmalagaṇī⁶³⁾ - vīraśiṣyāḥ Śābdapra-
bhedaśikāyāṁ ośthyadantāśiṣyavakāraṇīrdeśo madhyā-
pavargīyab⁶⁴⁾ ||

sānpṛatam avasaraḡatapavargīyahāntaśabdhā vīvriyante ||
kathyante 'tha pavargīyabāntaśabdhāś ca kecaṇa |

56) I hīlat.

57) B velati.

58) B avelab

59) B śālvālam

60) II naḍvalāḥbela

61) II naḍvalāḥbelaśālvādyāḥ

62) I. — Bhānumeruganīśiṣyaśrī -

63) I. — Jāṇavāmahopādhyāya -

64) W om madhyā

gandharbakhharbagarbāhbājihvāpūrbaś⁶⁵) ca dūrbayā || 9 ||
 rolambāḥ śataparvorvī⁶⁶) dūrbī cārbī ca darvivat⁶⁷) ||
 śatpadī || atheti madhyapavargīyaśabdakathanānantaram |
 pavarge bhavaḥ pavargīyaḥ sa cāsau baś ca pavargīyabāḥ so
 'nte prānto yeśāṁ te pavargīyabāntās te ca te śabdās ca
 pavargīyabāntaśabdāḥ | kecana katipaye kathyante bhāṇyante ||
 gandhayate ardayati gandharbāḥ | gandher ar cānta iti bāḥ
 (Hem. Up. 508) | gandharbo mṛgabhedo syāt puruṣkokilaturāṇ-
 gayoḥ | antarābhavadehe ca gāyane ca khecare 'pi ca (Viśv.
 11) | antarā maraṇajanmanor madhye yo deho yātanāśarīraṁ
 so 'ntarābhavadehaḥ | yad āha | antarābhavadeho hi neśyate
 vindhyavāsineti || kharba gatau⁶⁸) (Hem. Dhp. 1, 356) | khar-
 bati kharbāḥ | aḥ ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kharbaś tu
 hrasve saṅkhyāntare 'ni ca (Viśv. 4) || garba gatau (Hem.
 Dhp. 1, 357) | garbati garbāḥ | acpratyayaḥ | giratīva param
 iti vā | laṭikhaṭīti bāḥ⁶⁹) (Hem. Up. 505) | pulliṅgaḥ | Vai-
 jāyantikāras tu (p. 97, 337) | abhimānas tv ahaṁkāro garbo
 'strīty āha || āhūyate 'nayā āhvayate vā āhbā | nāma kaṇṭhaś
 ca | prabhvāhvety āhvayater āh ity ādeśa bāḥ pratyayaś ca
 (Hem. Up. 514) || leḍhi rasān anayā jihvā⁷⁰) | liher jih ceti
 lihīṁk āsvādane (Hem. Dhp. 2, 71) ity asmād bāḥ pratyaya
 dhātoś ca jih ity ādeśaḥ (Hem. Up. 513) | jihvā⁷¹) tu vāci
 jvālārasajñayoḥ (Hem. An. II, 509) || pūrba⁷²) pūraṇe (Hem.
 Dhp. 1, 454) | pūrbati pūrbāḥ⁷³) | aḥ ity ac (Hem. Śabd. V, 1,
 49) | prṇāti vā | nighrṣṭīti kid vaḥ (Hem. Up. 511) | pūrbākhyā
 pūrbaje⁷⁴) 'pi syād agre prāci ca vācyavat (Viśv. 1) |
 prākpūrbajayor⁷⁵) vācyaliṅgaḥ || urvai turvai thurvai durvai

65) B gandharvakharvagavāhvājihvāpūrvaś. L ° āhvājihvā-
 pūrvaś.

66) B śataparvorvī.

67) B darvivat.

68) B om- kharba gatau.

69) L laṭikhaṭīti vaḥ.

70) B jihvā.

71) B jihvā.

72) B pūrva.

73) B pūrbati pūrbāḥ.

74) B pūrvākhyā pūrvaje.

75) B prākpūrbajayor.

hiṃsāyām (Hem. Dhp. 1, 470—473) | bhvāder iti dīrghe (Hem. Śabd. II, 1, 63) dūrbyate⁷⁶⁾ paśubhir dūrbā⁷⁷⁾ | dūre vāti vā | prṣodarādītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | haritālī | tayā saheti śeṣaḥ | ete śabdā bāntā bhavantīti yojyam || 9 ||

rudan lambate rolambaḥ | bhramaraḥ | labud avasraṇ-
sane ca (Hem. Dhp. 1, 766) cakārāc chabde | prṣodarādītvāt
sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || śataṃ bahūni parbāṇy⁷⁸⁾ |
asyāḥ śataparbā⁷⁹⁾ | śataparbā⁸⁰⁾ ca dūrbāyām⁷⁹⁾ bhārgavasya
striyām api (Viśv. 13) || urbī⁸⁰⁾ visticṛatvāt | prthivīnāmedam ||
dṛś vidāraṇe (Hem. Dhp. 9, 28) | dṛpāti darbī | krvāpājīty uḥ
(Hem. Uṇ. 1) | gaurādītvāḍ dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | darbī⁸¹⁾
dāruharidrāyām devadāruharidrayaḥ (Viśv. 6) || carati
gacchati mano 'tra cārbi⁸²⁾ | mivahīti nīd uḥ (Hem. Uṇ. 726) |
ito 'ktyarthād iti dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) cārbi⁸²⁾
rūpam | carba gatau (Hem. Dhp. 1, 358) carbatī vā | vā⁸³⁾
jvalādītvān ne (Hem. Śabd. V, 1, 62) dyām ca cārbi | cārbi
tu śobhāgurvyoḥ (Viśv. 6) || dṛpāti vidārayati darbīḥ |
dṛpṛvṛbhyo bīr⁸⁴⁾ iti bīr⁸⁴⁾ (Hem. Uṇ. 704) | dyām darbī⁸⁵⁾ |
darbī⁸⁵⁾ bhavet khaṣākāyām phaṇāyām uragasya ca (Viśv.
6) | darbīvad darbīva | asya prasiddhiḥ vīvakṣītvopamāna-
tvam uktam || śatpadyarthah ||

*kadambakādambanītambaśimbā-
nimbaprolambāmbuvidambaḍimbāḥ |
karambaherambakuṭumbakumbās
tumbīkalambīśabalumbīcumbāḥ || 10 ||*

kada vaiklavye sautraḥ | kadati kadambaḥ | kader nīd
vety ambaḥ (Hem. Uṇ. 322) | kadambam āluḥ siddhārthe nīpe
'pi nikurambake (Viśv. 7) || kada vaiklavye | kadati kādambaḥ |

76) B dūrvyate.

77) B dūrvā.

78) B parvāṇy asyāḥ śataparvā | śataparvā.

79) B dūrvāyām.

80) B ūrvī.

81) B dārvī.

82) B cārvi.

83) B L om. vā.

84) L vir iti vīr-

85) B darvī.

86) B om. darbī.

kader nid vety ambah (Hem. Up. 322) | kādambah
 kalahamseṣvoh (Viśv. 7, Hem. An. III, 440) | iṣur bāṇah |
 nitarām tanyate nitambah⁸⁷⁾ | valinitanibhyām ba iti bah (Hem.
 Up. 317) | nitambo rodhasi skandhe śikhare 'pi kaṭirake (Viśv.
 8) || cala kampane⁸⁸⁾ (Hem. Dhp. 1, 972) | calati cimbā |
 yavāgūjātib | dīnibandhiśrdhicalibhyo dīmba iti dīd imbah
 pratyayah (Hem. Up. 325) || nayati rogān upaśamam iti nimbah |
 vṛkṣaviṣeṣah | dīnibandhīti dīd imbah pratyayah (Hem. Up.
 325) || labud avasramisane śabde ca (Hem. Dhp. 1, 766) |
 pralambanam pralambate vā pralambah | pralambo daityabhede
 syāt tālāṅkurakaśākhayoh (Viśv. 10) || amati gacchati pātālam
 ambu | jalam | klivaliṅgah | kamyamibhyām bur iti buh (Hem.
 Up. 799) || vilat⁸⁹⁾ varāṇe (Hem. Dhp. 6, 94) dantausṭhyādih |
 vilati⁸⁹⁾ vilambah⁸⁹⁾ | śilavilādeḥ⁹⁰⁾ kid iti kīd ambah (Hem.
 Up. 323) | viśaviṣeṣo raṅgāvasaraś ca | pṛṣodarādītīvāl lasya
 datve (Hem. Śabd. III, 2, 155) viḍambah | yadvā | dabu dībun
 kṣepe (Hem. Dhp. 10, 107—108) | viḍambyate viḍambanam vā
 viḍambah | viḍambanety arthah || dīd viḥāyasām gatau (Hem.
 Dhp. 1, 588) | dayate dīmbah | dīnibandhīti dīd imbah (Hem.
 Up. 325) | dīmbah syād viplavaplihor erande puṣpase bhaye
 (Viśv. 2) | viplavo luntiyādir aśastrakalaha⁹¹⁾ ity eke | plihā⁹²⁾
 puṣpasas ca śarīrāvayavaviṣeṣayoh || karoti tṛptim karambah |
 kriyate vā | kṛkadikaṭivater amba ity ambah (Hem. Up. 321) |
 dadhyodanah puṣpam cā || hīnt gativṛddhyoh⁹²⁾ (Hem. Dhp.
 5, 10) | hinoti herambah | tumbastambādaya iti sādubh (Hem.
 Up. 320) | herambo vighnarāje syān mahiṣe śauryagarvīte
 (Viśv. 9) || kuṭat kauṭilye (Hem. Dhp. 6, 112) | kuṭati
 kuṭumbam | dārādayah | kutyundicurityādinā kīd umbah (Hem.
 Up. 326) | kuṭumba ka dhṛtyām iti Kavikalpadrumadhātupā-
 thokteḥ (bāntavarga 7) | kuṭumbayati gṛhabhāram⁹³⁾ iti vā ||
 kubuṇ ācchādane (Hem. Dhp. 10, 110) | kumbyate chādyate
 'nayā kumbā | bhīṣibhūṣīty ad (Hem. Śabd. V, 3, 109) |

87) B om. nitambah.

88) B kampe L. kampi.

89) B bilat varāṇe ... bilati bilambah.

90) B śilavilādeḥ.

91) B aśastakalaha.

92) B om. plihā bis einschlj. gativṛddhyoh.

93) B gṛhadvāram.

yajñavātaka parṇikā yajñavātakasya parṇyādibhir nicitā vrtir
ity arthaḥ || tāmyati tumbī | alābu | tumbastambādāya iti
bapratyaye nipātyate (Hem. Un. 320) | lubu tubuṇ ardane
(Hem. Dhp. 10, 111—112) tumbayati | aci gaurādītivād dyāṁ
(Hem. Śabd. II, 4, 19) tumbī iti vā || ke lambate kalambī |
labud avasramsane ca (Hem. Dhp. 1, 766) | nālīkāśākāḥ |
pumstrīlingaḥ | kalambaḥ sāyake nīpe nālīśāke⁹⁴) kalamby
api (Viśv. 9) || śabati gacchaty asmāi jīva iti śabaḥ | mṛtakam |
pumklīvalingo 'yam | śabo 'pi santo 'yam klīvalīngaḥ || lubu
tubuṇ ardane (Hem. Dhp. 10, 111—112) | lumbyate lumbīḥ |
gucchaḥ | svarebhya ir iti lḥ (Hem. Un. 606) || cubu
vakrasarīyoge (Hem. Dhp. 1, 371) | vakrena mukhena
sarīyogaḥ sarībandhas tatra | cumbanam cumbyate vā
cumbaḥ | mukhasarībandha ity arthaḥ || 10 ||

*jambūh kambur alābūś ca śambaḥ śumbāmbayā saha |
ślmbā lambā ca tāḍambagodumbastambakāmbayaḥ || 11 ||*

jāyate 'syāṁ jambūḥ | kamījanibhyāṁ būr iti būḥ (Hem.
Un. 847) | strīlingo 'yam | jambūḥ sumerusarīti dvīpadruma-
viśesayoḥ (Viśv. 5) || kāmyate kambuḥ | kamyamibhyāṁ bur
iti buḥ (Hem. Un. 799) | kambuḥ śambūkagajayor grīvānala-
kaśaṅkhayoḥ (Viśv. 4) | śaṅkhe pumklīvaḥ | śeseṣu pullīngaḥ |
valaye 'py 'ayam tatrāpi pullīngaḥ || na lambate na pataty
alābūḥ | kākavātra nañ | nañō lamber natuk cetī nīd ūḥ (Hem.
Un. 838) | striklīvalīngaḥ | tumbyākhyā || sāmyati śambaḥ |
śamyamer nīd veti baḥ⁹⁵) (Hem. Un. 318) | vajraḥ karṣaṇa-
viśeṣo veṇudaṇḍaḥ | totam arītram ca || śunati gacchatī śumbā |
rajjuḥ | striklīvalīngaḥ | tumbastambādāya iti bānto nipātyate
(Hem. Un. 320) || ama gatan (Hem. Dhp. 1, 392) | amati yāti
vātsalyam ambā | śamyamer nīd veti baḥ⁹⁵) (Hem. Un. 318) |
ambate jalpatīti vā | ambā mātā tayā saha sārddham ||
śrddhū śabdakutsāyām (Hem. Dhp. 1, 958) | tālavayādir ayam |
śardhate 'nayā śumbā | bījakośī | dūṇibandhīśrddhīti dīd imbaḥ
(Hem. Un. 325) || labud avasramsane ca (Hem. Dhp. 1, 766) |
cakārāc chabde | lambate lambā | lambā śrītikṭatumbayoḥ
(Viśv. 6) || tanoti tāḍambāḥ | tumbastambādāya iti bānto
nipātyate (Hem. Un. 320) | tāḍaphalaḥ bhārgavaḥ || gāvo

94) B nālīśāke.

95) B L nīd vety ambāḥ.

dīyante mriyante 'nena goḍumbah⁹⁶⁾ | goḍumbah⁹⁶⁾ śirnavṛnte
 syād gavādanyāb phale 'pi ca (Viśv. 12) | indravārunyām api
 tatra tu striyām | tumbastambādāya iti bānto nipātyate (Hem.
 Uo. 320) || stabhnāti stambah | tumbastambādāya iti bānto
 nipātyate (Hem. Uo. 320) | stamba ālānagulmayor vṛthiyādīnām
 prakāṇḍe ca (Hem. An. II, 301) || kāmyate kambih | chavichivīti
 sādhuḥ (Hem. Uo. 706) | kambir amśe 'pi vaṁśasya khajā-
 kāyām apīṣyate (Viśv. 5) || 11 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-
 Jayasāgara - mahopādhyāyasamītanē vācanācāryadhūryaśrī-
 Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī-⁹⁷⁾ Jñānavimalagaṇi-⁹⁸⁾
 viracitāyām Śabdaprabhedaṭikāyām oṣṭhyadantauṣṭhyava-
 kāranirdeśe p a v a r g i y a b a k ā r a - nirdeśah ||

athāntasthīyavakāranirdeśo vivriyate ||
 vinduvīdrumavareṇyavikramā
 vimbovartmaviśadāś⁹⁹⁾ ca vidyayā |
 vyāghravapravaraveravarkarā
 vārdara vaśiravāravāgarāḥ || 12 ||

vidu avayave (Hem. Dhp. 1, 310) | vindati vinduḥ |
 bhṛmṛtītsarīty ub (Hem. Uo. 716) | vettīty evāmśīlo vā |
 vindviechū¹⁾ iti sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 2, 34) | vindus tu
 dantadale syāt tathā vedītvipruṣah (Viśv. 8) | pulliṅgab |
 veditā jñātā tatra vācyaliṅgab | dantadalaṁ radakṣatam |
 sūnyārthaprakṛtibhṛmūḍadhyatejabsv apīti Maṅkhab (390) ||
 viśiṣṭo drumo vidrumah | vidravati vā | kundumalindumeti
 sādhuḥ (Hem. Uo. 352) | vidrumo ratnavṛkṣe 'pi pravāle pallave
 'pi ca (Viśv. 40) || vṛdś sambhaktau (Hem. Dhp. 9, 60) | vṛṇite
 vriyate vā varenyab | param brahma dhāma śreṣṭhab prajā-
 patir annaṁ ca | dhāmānnayoh klīvaliṅgab | vṛḍa enya ity
 enyab pratyayab²⁾ (Hem. Uo. 382) || kramū pādavikṣepe
 (Hem. Dhp. 1, 385) | vikramapaṇi vikramah | bhāve ghaṇi |

96) B L. goḍumbam.

97) L. — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —

98) L. — Jñānavimalopādhyāya —

99) B. bṛdha ° L. vṛdha °

1) B vidvichū L. dvīdvichū.

2) L. enyapratyayab

vikramah krāntimūtre syād vikramah śaktisāṃpadī (Viśv. 37) | krāntimūtraṃ pādavikṣepah || badhmūti³⁾ vimbam⁴⁾ |
 dūmbandhitī did imbah (Hem. Up. 325) | vimbam⁴⁾
 dhale vimbikāyāḥ⁵⁾ pratibimbe ca maṇḍale (Viśv. 2) |
 pratibimbe maṇḍale ca puṅkṣvalah || vṛtūḍ vartane
 (Hem. Dhṛp. I, 955) | vartate 'nenāsmīn vā vartma |
 man iti man (Hem. Up. 911) | klivalāṅgah | vartma netracchade
 'dhvani (Hem. An. II, 279) | netrasya cchadaiḥ pakṣma || śadhi
 sātane (Hem. Dhṛp. I, 967) | viślyate viśadah | acratyayah |
 viśadah pādure vyakte (Viśv. 15, Hem. An. III, 331) |
 pādure gūṇe puṁsi tadvati vyakte ca vācyatāṅgah || vidanti
 mīnanti tasyāḥ tayā vā vidyā | śaḍaṅgyādikā caturdaśadhā |
 yad āhuḥ | śaḍaṅgi vedāḥ catvāro mīmāṃsānvikṣikī tathā |
 dharmaśāstrāṇi purāṇāni ca vidyā etāḥ caturdaśeṭi | samajeti
 kyapratyayah (Hem. Śabd. V, 3, 99) || vividham ājighraṭi
 vyāghraḥ | vyāghrāghreṭi dah (Hem. Śabd. V, 1, 57) | vyāghro
 'pi dvīpīni khyāto raktairāṇḍakaraṇḍayoh | vyāghri nīdīgdhī-
 kāyāḥ⁶⁾ ca śreṣṭhe syād uttarasthitah (Viśv. 70) || dūvapīni⁷⁾
 bījasamīkṣane (Hem. Dhṛp. I, 995) | nṛpyate 'smīn vapati vā
 vaprah | bhīvrddhityādinā rah (Hem. Up. 387) | vaprah
 prākāśarodhasoh kṣetre tāte caye reṇan (Hem. An. II,
 441—442) | puṅkṣvalāṅgah || varāṇāni vṛiyate vā varah |
 yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | varo 'bhīṣṭe devatāder
 varo jāmātrīśūgayoh śreṣṭhe nyavat parivṛtan varah
 kāśmīraje⁸⁾ matam (Viśv. 7) || vīhik prajānanādiṣu⁹⁾ (Hem.
 Dhṛp. 2, 18) | veti veram | bhīvrddhiti balmivacanād rah (Hem.
 Up. 387) | verah śarīre kāśmīre verāḥ vāṭhigane 'pi ca
 (Viśv. 31) | śarīre puṅkṣvalāṅgah || vṛgt varane (Hem. Dhṛp.
 5, 9) | vṛiyate varkarah | kiśvṛbhyah kara iti karah (Hem.
 Up. 435) | varkarah paśunarmavoh (Hem. An. III, 576) ||
 vārayati vārdaram | jātārety are nīpātyate (Hem. Up. 403) |
 vāri jāle dīryate vā | vardaram dakṣiṇāvartasaṅkhe

3) L vadhmūti.

4) B bimbam.

5) B bimbikāyāḥ.

6) B t. nīdīgdhīkāyāḥ.

7) B L dūvapīni.

8) B L kāśmīraje.

9) B L prajānādiṣu.

kṛmījanīrayoḥ¹⁰⁾ kākaciñcyāś ca bīje 'pi vāci vārdaram
 isyate (Viśv. 144) || vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate
 vaśiraḥ | sāmudraṁ lavaṇam | pulliṅgaḥ | klivo 'yam ity
 eke | madhyalālavyaḥ | sthaviretīre nipātyate (Hem. Up. 417) |
 yad āha Gauḍaḥ | kinīhīhastipippalyor vaśiraṁ lavaṇe 'bdhiḥ |
 abdhīḥ lavaṇe samudralavaṇa ity arthaḥ || vṛgn āvarane (Hem.
 Dhp. 10, 378) | vārayati vāraḥ | vṛiyate vā | bāhulakād ghaṇi |
 vāraḥ sūryādīdivase dvāre 'vasaravṛndayoḥ kubjavṛkṣe hare
 (Viśv. 17—18) | avasare vṛnde ca puṁklīvāḥ || vāñcin
 pralambhane (Hem. Dhp. 10, 239) pralambhanaṁ mīthyāpha-
 lākhyānam | vāñcayate vāñcati gacchati vā vāgaraḥ |
 jatharakrakarety are nipātanāt sādhuḥ (Hem. Uq. 403 | vācam
 iyarti vā | lihādītṛvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | vāgaro vārake
 śāṇe nirṇare¹¹⁾ vāḍave vṛke viśārade mumukṣau ca
 gatātāṅke ca vāgaraḥ (Viśv. 163—164) | vārakaḥ kalaśaḥ |
 śāṇo nikaṣaḥ | nirṇaro¹²⁾ ravituragaḥ | vāḍava aurvaḥ | vṛko
 mṛgabhedāḥ | viśāradamumukṣagatātāṅkeṣu vācyaliṅgaḥ || 12 ||

vānavāmanavīmānavedanā-
 vānavittavamanāṁ vīlepanam |
 vātavdīkavītānavartanī-
 vartivetanavasantavṛttayah || 13 ||

vāṅk gatigandhanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 5) | vāti vāmaḥ |
 artirīti maḥ (Hem. Uo. 338) | vāmaṁ¹³⁾ savye pratipe ca
 draviḇe cātisundare payodhare hare kāme vidyād vāmām apl
 striyām (Viśv. 22—23) | savye pratipe 'tisundare ca
 vācyaliṅgaḥ || vāmo hrasvāvayavalvam asty asya vāmanaḥ |
 no 'ṅgāder iti naḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 29) | vāmāno
 'nkoṭhavaikunṭhakliarvadakṣiṇadīggaje (Viśv. 61) | kharve
 vācyaliṅgaḥ | āṅkoṭho vṛkṣaviśeṣaḥ | vaikuṇṭhiḥ kṛṣṇaḥ ||
 vimānty atra vimānam | puṁktivaliṅgaḥ | vimānāṁ devatāyāṇe
 saptabhūmagrhe 'pi ca (Hem. An. III, 409) || vidak jñāne
 (Hem. Dhp. 2, 41) | vidyate vedanā | vīvetyūṣety anaḥ (Hem.
 Śabd. V, 3, 111) | vedanā jñānadubkhiyayoḥ (Viśv. 134) || ovairiḥ
 śoṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 48) | vāyati sma vānam | sūyatyāditi

¹⁰⁾ B L kṛmījanīrayoḥ.

¹¹⁾ B L nirṇare.

¹²⁾ B L nirṇaro.

¹³⁾ B vamaḥ L vama.

ktasya natvam (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | vāmk gatigandhanayoh
 (Hem. Dhp. 2, 5) | verṅg tantusarhṭāne (Hem. Dhp. 1, 992) |
 anayor vā | bhāve karaṇe vā anat (Hem. Śabd. V, 3, 124; 129) |
 vānaṁ śuṣkaphale śuṣke kaṭe śivanakarmani jalasamplavavā-
 tormisuraṅgāgatisaurabhe (Viśv. 5) | śuṣke vācyalingaḥ ||
 vidim̐ vicāraṇe (Hem. Dhp. 7, 25) vidim̐ti lābhe (Hem. Dhp.
 6, 8) vidim̐c sattāyām (Hem. Dhp. 4, 115) vā | vidyate sma
 vittam | vittam̐ jñāte sthute lābhe | vācyalingaḥ || vamyate
 vamanam | vamanam̐ chardane 'rdane (Viśv. 36, Hem. An.
 III, 402) | ardanam̐ pīḍā || lipim̐ upadehe (Hem. Dhp. 6, 10) |
 vilipyate 'nena vilepanam | aṅgarāgaḥ || vāti vātaḥ |
 samiraṇaḥ | damyam̐ti taḥ (Hem. Up. 200) || vāto 'syāsti
 vātikaḥ | vātilaḥ | ato 'nekasvarād itikaḥ (Hem. Śabd. VII,
 2, 6) || tanūyī vistāre (Hem. Dhp. 8, 1) | vitanyate vitānaḥ |
 ghaṇpratyayaḥ | vitanoti vā | tanvyadhītyādinā naḥ (Hem.
 Śabd. V, 1, 64) | vitāno yajñavistārolloceṣu kratukarmanī
 vṛttabhedāvasarayor vitānariḥ tucchamandayoh (Viśv. 54) |
 vṛttabhede klivalingaḥ | tucchamandayor vācyalingaḥ |
 anyatra puṅkklivah || vartante 'syām anayā vā vartanī |
 karaṇādihāre ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 129) | vartanī
 tarkuplode syād vartanī vartane pathi (Viśv. 125) | tarkor
 adhastāt pāṣāṇādīmayah¹⁴) pīḍas tarkupīḍaḥ | vartanam̐
 jivikā || vartate vartib | vidivṛter veti iḥ (Hem. Up. 610) |
 vartir dvīpadaśādīpagātrānulepaniṣu ca vartir bheṣajanirmāṇe
 nayanāñjanalekhyoh (Viśv. 65) | dhūpamṛttūlikayor apiti
 Mankhaḥ || vīrk prajanādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti khādaty
 anena vetanam | jivikā | vipatiti tanah (Hem. Up. 292) ||
 vasaty asmin sukharī vaste bhuvam̐ vā vasantaḥ | puṣpakālāḥ |
 puṁklivalingaḥ | tṛjibhūvadityādinā antaḥ (Hem. Up. 221) ||
 vṛtūḍ¹⁵) vartane (Hem. Dhp. I, 955) vartanam̐ sthitiḥ |
 vartanam̐ vṛtyate 'nayā vā vṛtib | striyām̐ ktir iti ktib (Hem.
 Śabd. V, 3, 91) | vṛtir vivaraṇe jīvye kaiśikyādiṣu ceṣyate
 (Viśv. 58) || 13 ||

vṛttāvlecchātvṛttāntavitanḍāś ca vitunnakam |

vikaṣo vekaṣo vyuṣṭir viśtivīṣṭaraveṣṭanam || 14 ||

vṛttir atrāsti vṛttā | prajñāśraddhārccāvṛtter na iti naḥ

14) B pāṣāṇādīṣu mayah

15) B vṛttāḍ.

(Hem. Śabd. VII, 2, 33) | vārttā vārttākyudantayoh kṛṣṣyādau
 vartane (Hem. An. II, 191) | kṛṣiḥ pāśupālyam vanijyā ca ||
 vicchidyate 'nayā vicchedanam vā vicchittih | striyām ktir iti
 ktih (Hem. Śabd. V, 3, 91) | vicchittih syād aṅgarāge
 hāvavicchedayor api (Hem. An. III, 293) || vrtto 'nto sya
 vrttasya anta iti vā vrttāntah | vrttāntas tu prakaraṇe kārtsnye
 vārttāprakārayoh (Hem. An. III, 294) || vitanyate vitaṇḍā |
 pañcamād ḍa iti ḍah (Hem. Un. 168) | vitaṇḍā kaccīśāke
 śilāhvaye karavīryām yādabhedo (Hem. An. III, 176) |
 kaccīśākah śākabhedah | śilāhvaya auśadham | karavīri |
 latābhedah || tudīmt vyathane (Hem. Dhp. 6, 1) | vitudyate
 kte svārthike ke ca vitunnakam | vitunnakam tu dhānyake¹⁶⁾
 jhātāmalausadhau¹⁷⁾ tathā (Viśv. 206, Hem. An. IV, 33) | dhā-
 nyakam¹⁸⁾ kustumburu || vistrto vikataḥ | kṛṣṣa ity anena
 sūtreṇa viśabdād vistrte 'rthe¹⁹⁾ kṛṣṣaḥ pratyayaḥ (Hem.
 Śabd. VII, 1, 124) | kṛṣṣa varṣāvaranayoh (Hem. Dhp. 1, 174) |
 viśeṣeṇa kṛṣṣati vā | ac | vikataḥ sundare prokto viśāla-
 vikarālayoh²⁰⁾ (Viśv. 30) | āśrayaliṅgaḥ || vicṛmṇi prthagbhāve
 (Hem. Dhp. 7, 3) | viṅkte vekataḥ | kapatety oṣe nipātyate
 (Hem. Un. 144) | vekataḥ syād vaikatike tathā samjātayauvane
 (Viśv. 46) | sathjātayauvane vācyaliṅgaḥ | uchait vivāse (Hem.
 Dhp. 6, 30) vivāso 'tikramah | vyucchanam vyuṣṭih | striyām
 ktir iti ktih (Hem. Śabd. V, 3, 91) | vyuṣṭih stutyām samrddhau
 ca niyamādiphale 'pi ca || viśṛṅki vyāptau (Hem. Dhp. 3, 14) |
 veveṣṭi veṣanam vā viṣṭih | drmuṣṭiḥ kit tiḥ (Hem. Un. 651) |
 viṣṭih karmakare mūlye bhadrājūpreṣaṇeṣu ca (Hem. An. II,
 98) | karmakare vācyaliṅgaḥ | śeṣeṣu striyām | mūlyam
 vetanam | ājū narake haṭhāt kṣepah | preṣanam karma |
 niyoga iti yāvat || stīgś āchādane (Hem. Dhp. 9, 14) | vistrṇāti
 vistrīryate vā viṣṭarah | veḥ stra iti satvam (Hem. Śabd. II,
 3, 23) | viṣṭara āsane pādape kuṣamustau ca (Hem. An. III,
 595) | āsane kuṣamustau ca puṅklivah || veṣṭi veṣtane (Hem.
 Dhp. 1, 673) | veṣṭyate 'nena veṣtate vā veṣṭanam |

16) B L dhānyāke.

17) B jhātāmalausadhau.

18) B L dhānyākam.

19) B om arthe.

20) B L vilāsavikarālayoh.

veṣṭanam mukuṭe karnaśaṣkulyuṣṇiṣayor vṛttau (Hem. An. III, 413) || 14 ||

*vallūro vallarī vallī vellitam vallabho 'pi ca |
videho vighraha varho vahirvarhīrvihāyasaḥ*²¹⁾ || 15 ||

vallī samvarāṇe (Hem. Dhp. 1, 808) | vallate vallūram |
mīnasīty ūrah (Hem. Up. 427) | vallūram syād vanakṣetre
vāhanasārāyoraṇi vallūram āhuḥ saṁśuṣkamāṁśaśūka-
māṁśayoh (Viśv. 203) || vallate samvṛṇoti vallarī | jātharakra-
karety are sādhuḥ (Hem. Up. 403) | bilve kṣetre ca mañjaryām
vallarī ca pracakṣyate (Viśv. 150) || vallate vallīḥ | padipathiti
iḥ (Hem. Up. 607) | dyām vallī | vallī syād ajamodāyām
puṣpabhede 'pi vīrudhi (Viśv. 51) || vella gatau (Hem. Dhp. 1,
442) | vellati sma vellitam | vellitam kuṭile prokṭam vācyavad
vidhute plute (Viśv. 94) || vallī samvarāṇe (Hem. Dhp. 1, 808) |
vallate vallabhaḥ | kṛṣṭṛgṛṣṭhikalītyādīnā bhaḥ (Hem. Up. 329) |
vallabho dayite 'dhyakṣe kulīnāśve 'pi vallabhaḥ (Viśv. 26) |
dayite vācyaliṅgaḥ || vigato deho 'sya videhaḥ | vidīhyate vā |
videho dehaśūnye syād videho mithile smṛtaḥ (Viśv. 18) ||
vighrahaṇam vighṛhyate vā vighrahaḥ | vighrahaḥ samare kāye
vistārapratibhāgayoh (Viśv. 13) || vr̥ha vṛddhau (Hem. Dhp.
1, 558) | varhati varhaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, I, 49) |
varhaḥ parṇe parivāre kalāpe (Hem. An. II, 586) || vahuḥ
vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 873) | varhate vahiḥ | varhivṛṇher
naluk ceti ispratyayaḥ (Hem. Up. 990) | anabhyantaram ||
vr̥h²²⁾ vr̥hu śabde ca (Hem. Dhp. 1, 559—560) | cakārād
vṛddhau | vr̥h²²⁾ varhiḥ | varhivṛṇher naluk ceti is (Hem.
Up. 990) | varhiḥ kuśahatāśayoh (Viśv. 38) || vijahāti vijihīte
vā vihāyāḥ | vihāyassumanas iti sādhuḥ (Hem. Up. 976) |
vihāyās tu śakunte syād vihāyab suravartmani (Viśv. 56) |
suravartma ākāśam tatra punḥklīvaḥ | śakuntaḥ pakṣī tatra
punḥsi || 15 ||

vahitram vikaco vicir varco vañcakavācīkam |

vandhūkavīvadhavīdhāvedhā vīdhuvadhūvrkāḥ || 16 ||

uhyate 'nena vahaṭi saḥ vā vahitram | vāhanam vahanam
ca | bandhivahītītraḥ (Hem. Up. 459) || kacī bandhane (Hem.

21) B vihāyasā.

22) B L vr̥hū.

Dhp. 1, 649) | vikacate vikacah | prabuddhah || vayate vicih |
 vego did iti verig tantusamitane ity (Hem. Dhp. 1, 992) asmād
 icih pratyayah (Hem. Un. 628) | vicih svalpe taraṅge syād
 avakāṣe sukhe 'pi ca (Viśv. 7) || varci dīptau (Hem. Dhp. 1,
 653) | varcate varcah | as ity as (Hem. Un. 952) | varco diptau
 puriṣe ca varco rūpe 'pi ca kvacit (Viśv. 27) | sarveṣv artheṣu
 klīvaliṅgaḥ || vañcayate vañcakaḥ | vañcako jambuke
 gehanakule khaladhūrtayoh (Hem. An. III, 84) | khaladhūrtayor
 vācyaliṅgaḥ || vāg eva vācikaḥ | samdeśavāk | vāca ikaṇ iti
 svārthe ikaṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 168) | samāhāradvandvaḥ ||
 vandhamś vandhane (Hem. Dhp. 9, 45) | vadhyate vandhūkaḥ |
 mṛmanyaūlījalīty ūkaḥ (Hem. Un. 58) | vandhūko vandhūjive
 syād vandhūkaḥ pīṣasālake (Viśv. 115) || vivadhyate 'nena
 vivadhaḥ | ghañy upasargasya bahulam iti dirghatve (Hem.
 Śabd. III, 2, 86) vīvadhaḥ | vīvadho vīvadhaś cāpi paryāhāre
 'dhvabhārayoh (Viśv. 21) || vidhiyate 'nayā vidhānam vā
 vidhā | vidhā gaṇanne rddhau ca prakāre vetane vidhau (Viśv.
 17) | prakāre stripumsah || vidhat vidhāne (Hem. Dhp. 6, 58) |
 vidhati vedhāḥ | as ity as (Hem. Un. 952) | pulliṅgaḥ | vedhā
 dhātṛjñāviṣṇuṣu (Hem. An. II, 579) || vyadhamc tādane (Hem.
 Dhp. 4, 14) | vidhyati vidhub | pṛkāhrṣīti kid uḥ (Hem. Un.
 729) | pulliṅgaḥ | vidhub śaśāṅke karpūre kṛṣikeṣe ca rākṣase
 (Viśv. 12) | agnivāyvor apīti Durgah || vhyate vadhūḥ | vaher
 dha cety²³⁾ ūḥ (Hem. Un. 832) | vadhūḥ snuṣānavoḍhastrī-
 bhūryāsprkkāṅganāsu ca śatyām²⁴⁾ ca sārivāyām ca (Viśv. 20) ||
 vṛṇāti vṛkaḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Un. 22) | kuki vṛki
 ādāne (Hem. Dhp. 1, 619—620) varcate²⁵⁾ vā vṛkaḥ |
 nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | mrgajātir ādityo
 dhūrto jātharāgnis ca || 16 ||

viveko varnakam veni vīṇāvīpanīveṇavaḥ |

viśāṇam vīraṇam vāṇo vapā vāpi vapur vayah || 17 ||

viciṇṇpi prthagbhāve (Hem. Dhp. 7, 3) | vivicyate
 vivecanam vā vivekaḥ | ghañi kte 'nitaś caḥ kagau ghiti iti
 casya katvam (Hem. Śabd. IV, 1, 111) | vivekaḥ syāj
 jaladronyāṁ vicāre 'pi rahasya api (Viśv. 105) | prthagātma-

23) L. vaher dh. cety.

24) B L. tyām.

25) L. varka.

tāyām api || varṇaṇ varṇakriyāvislāraguṇavacaneṣu (Hem. Dhp. 10, 302) | varṇayati varṇakam | varṇakam cāraṇe smṛtaṁ vilepane candane ca (Viśv. 116—117) | puṁkīvaliṅgaḥ || vīṁk prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti veṇiḥ | kāvāvīti niḥ (Hem. Uṇ. 634) | dyām veṇi | veṇi kacānām bandhe syān nadinām melake 'pi ca devatāde ca (Viśv. 25) || veti vīṇā | ghrvīhveti kiṇ ṇaḥ (Hem. Uṇ. 183) | vīṇā vaślakividyutoḥ (Viśv. 27) || vipanyate vipaṇāyanty asyām vā vipaṇiḥ | padīpaṭhīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | strilīṅgaḥ | vipaṇiḥ paṇyavīthyām ca bhaved āpaṇapaṇyayoḥ (Viśv. 72) | Māghas tu (Śiś. V, 24) paṇyavīthyām puṁsy āha || aṣaṭi kṣīpaṭi veṇuḥ | aṣṭhetī ṇuḥ (Hem. Uṇ. 768) | puḥlīṅgaḥ | veṇur nṛpāntare vaṁśo (Viśv. 27) || veveṣṭi viṣāṇam | kṛpīviṣīvrṣīty āṇak (Hem. Uṇ. 191) | trilīṅgaḥ | viṣāṇam tu²⁶⁾ kroḍadvīradadantayoḥ paśoḥ śṛṅge viṣāṇi syūn meṣaśṛṅgyām prakīrtitā (Viśv. 64—65) || Irik gatikampanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 57) | vīryate vīraṇam | śūra vīraṇi vikrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) Irik²⁷⁾ gatikampanayor (Hem. Dhp. 2, 57) anayor²⁸⁾ vā anaṣṭratyaye rūpaṁ²⁹⁾ | tṛuabhedah | yad Amaraḥ (II, 4, 164) | syād vīraṇam vīrataram | prerāṇam ca || vāṇa śabdo (Hem. Dhp. 1, 261) | vaṇyate vāṇaḥ | ghaṇi | vāṇaḥ syāt kevalo kūṇḍe kāṇḍāvayavadaityayoḥ (Viśv. 3) || upyate vapā | bhīdādītvād aḍi sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 108) | vapā vīvaramedasoḥ (Viśv. 11, Hem. An. II, 295) || upyate 'syām padmādi vāpiḥ | kamīvamītyādīnā ūid iḥ (Hem. Uṇ. 618) | dyām vāpi | dīrghikā puṣkarīṇi ca || upyate vapuḥ | rudyardījanīty us (Hem. Uṇ. 997) | vapur bhavyākṛtau dehe (Viśv. 32) || vīṁk prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti vayaḥ | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | vayaḥ pakṣiṇi bālyāḍau vayo yauvanamātrake (Viśv. 32) || 17 ||

vaiśākho viśikho vāhavyūhavarśmavīśam vṛṣaḥ |

viṣayam varṣaṇam vīṣam vāṣam vṛṣṇavarṣane || 18 ||

viśākhaḥ prayojanam aśya vaiśākhaḥ | viśākhaṣṇāḍhān manthadaṇḍe ity au (Hem. Śabd. VI, 4, 120) | vaiśākhi

26) L om. tu.

27) B Irap L Irio.

28) B om. anayor.

29) B om. rūpaṁ.

paurṇamāsī asyeti vā | sāsya paurṇamāsīty an (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | vaiśākbo rādhamanthayoḥ (Viśv. 11) || viśeṣeṇa śyati³⁰⁾ viśikhaḥ | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Un. 85) | viśiṣṭā śikhātreṭi vā³¹⁾ | viśikhas tomare śare (Viśv. 10) || vāhyate vāhaḥ | ghaṇpratyayaḥ | vāhas tu mānabhede vr̥ṣe haye (Viśv. 9) || ūhi tarke (Hem. Dhp. 1, 870) | upasargād ūhi iti kñiti yi hrasve (Hem. Śabd. IV, 3, 106) vyūhyate racyate vyūhaḥ | ghaṇ | vyūhaḥ syād balavinyāse nirmāṇe vr̥nda-tarkayoḥ (Viśv. 6) || vr̥ṣū secane (Hem. Dhp. 1, 527) | vr̥ṣyate varṣma | man iti man (Hem. Un. 911) | varṣma dehe pramāṇātisundarākārayor³²⁾ api (Viśv. 120) || veveṣṭi viṣam | punhklivaḥ | viṣam tu garale toye 'tiviṣāyām viṣā bhavet (Viśv. 2) || varṣati vr̥ṣaḥ | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | vr̥ṣaḥ syād vāsake dharme saurabhaye ca śukrale punhāśibhedayoḥ śr̥ṅgyām mūsakaśreṣṭhāyor api (Viśv. 1) || śr̥ṅgt bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) | viśeṣeṇa sinoti viṣayaḥ | sayasītasyeti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 47) | viṣayaḥ syād indriyārthe deṣe janapade 'pi ca gocare ca prabandhādya yasya jñātaḥ sa tasya ca (Viśv. 63) | deṣaḥ pradeśamātram | janair vāsyamāno janapadaḥ || vr̥ṣyate varṣanam | vr̥ṣṭiḥ | anaḍ ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 124) || vinīk praśanādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | viyate vijam | viyo jag iti jak (Hem. Un. 127) | vijam retasi tattve ca hetāv ankurakāraṇe | ādhāṇe 'pi ca (Viśv. 5) || vāja gatau (Hem. Dhp. 1, 136) | vajanty anena vājam | vyañjanād ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 132) | vājam ghr̥te 'pi yajñāṇe vājo niḥsvanapakṣayoḥ | vājam jāle munau vājāḥ (Viśv. 6) | ghr̥te yajñāṇe jāle ca bāhulakāt klivaliṅgaḥ | anyatra pumsī || vr̥jāiki varjane (Hem. Dhp. 2, 53) | vr̥jyate vr̥jināḥ | vr̥jituhiti kid ināḥ (Hem. Un. 233) | vr̥jinam kalmaṣe keṣe vr̥jināḥ kutile 'nyavat (Viśv. 86) || variyate varjanam | anat | varjanam tyāgahitṣayoḥ (Viśv. 82, Hem. An. III, 402) || 18 ||

30) B syati.

31) L om. vā.

32) B L pramāṇe 'tisundarākārayor.

*vyañjanam vyañjanam³³⁾ vajram vajrayanti viśāradah |
vyālayavāñhālayavāñhālayavāñhālaya vali || 19 ||*

vyajyate 'nena vyañjanam | karapādādhāre ity anāt (Hem. Sabd. V, 3, 129) | vyañjanam temane cline śmaśrany avayave 'pl ca (Viśv. 77) || vyañjanti³⁴⁾ vikṣipanti vātam anena vyañjanam³⁵⁾ | anāt | tālavrutam || vajati vajram | pmuklivah | bhivrdhiti rah (Hem. Uu. 387) | vajram hīrakadambholivāla-kāmalakeṣu ca (Viśv. 66) || vijayate vijayantah | 17|bhūvadity antah (Hem. Uu. 221) | tasyeyam vajrayanti | tasyedam ity an (Hem. Sabd. VI, 3, 160) | vajrayanti patākāyām jayantivahnt-nanthayoh (Viśv. 201) || vikṣeṣa sāradaśya viśāradah | viśārada budhe dhrṣṭe (Viśv. 44, Hem. An. IV, 145) || vīrdham ālam anartha 'smād vyālab | vikṣeṣa ā samantād aḍati lāti vā | vyāla bhūjaṅgame krūre śvāpade duṣṭadantini (Viśv. 19) || vāñhāyoh ālam atra vāñhāre alyate vā vāñhālab | vāñhālab sūrayannaukhamitrayoh (Hem. An. III, 676) | sūrayoh yud yuddham sūrayut | nāvah khañitram naukhantram || vali valī saihvarabe (Hem. Dhṛp. 1, 807—808) | valate valmīkah | sruikāstikēlike nīpātyate (Hem. Uu. 50) | valmīko vāmalāre syān mūnirgaviṣeṣayoh (Viśv. 111) || vāmah pratikūlatvān savyalvam vāsty asya vāmīlah | bāhulakūd ilah | vāmilo dāmbhike vāne (Viśv. 88, Hem. An. III, 677) | vāñyalmgo 'yam || varhi³⁶⁾ valhi paribhāṣanālitūṣācchā-daneṣu (Hem. Dhṛp. 1, 864—865) | valhate vāñhīb | padipathiti lb (Hem. Uu. 607) | bāhulakūd dīrghah | svārthike ke vāñhīkah | vāñhiko deśabhede 'śve vāñhikan dīrghatūgunoh (Viśv. 130) | dīrgham kunkumam || valī saihvarabe (Hem. Dhṛp. 1, 807) | valyate valate vā valīb | padipathiti lb (Hem. Uu. 607) | dyāni vali | vali vāla trutistriyoh (Viśv. 21) || 19 ||

vālo vicakṣo³⁶⁾ vāñcaviḍaṅgavagavarganam |

vīvaśo vāsita veśavakṣyavisrambhavēśavah || 20 ||

vatati vatāb | vā jvalāditu bah (Hem. Sabd. V, 1, 62) | vali valī samvarabe (Hem. Dhṛp. 1, 807—808) ghañi ity asya vā | vālah kace śīṣau mūrkhē hribere 'śvebhāpucchayoh

33) I. vyañjanam

34) I. vyañjanik.

35) B I. vahl.

36) B vikṣito.

(Viśv. 21) || vicīṇpī prthagbhāve (Hem. Dhp. 7, 3) | vicyate vicakīlaḥ³⁷⁾ | sthaṇḍilakapileṭile nlpātyate vicer³⁸⁾ ako 'ntaś ca³⁹⁾ (Hem. Un. 484) | vicakilo⁴⁰⁾ malliprabhede madane 'pi ca (Viśv. 138) || vagu galau (Hem. Dhp. 1, 84) | vaṅgati vaṅgaḥ | vaṅgaḥ karpāsavāritākadeśabhedeṣu bhāṣitaḥ (Viśv. 17) || vid vyāpakam aṅgam asya viḍaṅgaḥ | viḍa ākroṣe (Hem. Dhp. 1, 252) viḍyate vā | viḍivaliti kid aṅgaḥ (Hem. Un. 101) | viḍaṅgam ca kṛmighne syād viḍaṅgo nāgare mataḥ (Viśv. 42) || vijñīṅkī prthagbhāve (Hem. Dhp. 3, 13) | vijyate 'nena vegāḥ | ghañi kte 'niśaś cajob kagau ghiti ity jasya gatvam (Hem. Śabd. IV, 1, 111) | ajaty anena vā | gamyamītyādinā gaḥ (Hem. Un. 92) | vego rayapravāhayoḥ | retaḥkīṇpākayoś cāpi (Hem. An. II, 47—48) || vargyate vargaṇā | śreṇiḥ | sajātiyadravyasamudāyarūpā || eśāṃ samāhāraḍvandvaḥ || vigato vaśa āyattatvaṃ yasya sa vivaśaḥ | viruddhaṃ vaṣṭi kāmāyate vā | vācyaliṅgaḥ | vivaśaḥ syād avaśyātmāriṣṭaduṣṭadhiyor³⁹⁾ npi (Viśv. 17) || vāsaṇ upasevāyām (Hem. Dhp. 10, 354) | vāsyate sma vāsitam | vāsitam surabhikṛte jñānamātre khagārāve vāsitam vastraveṣṭite (Viśv. 151) || viśanty asminu anena vā veśaḥ | veśo veśyāgrhe prokto nepatīye grhamātrake (Viśv. 9) || viḍ eva vaśyaḥ | bheśajādityāt tyau (Hem. Śabd. VII, 2, 164) || srambhūd viśvāse (Hem. Dhp. 1, 951) dantyādīḥ | viśrambhagaṃ viśrambhāḥ | ghañpratyayaḥ | viśrambhāḥ kelikalahe viśvāse praṇaye vadhe (Viśv. 28, Hem. An. III, 451) || viśamī praveśane (Hem. Dhp. 6, 101) | viśanty atra veśiḥ | grham⁴⁰⁾ | kilipilipiṣīty ādiśabdād iḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 608) | pūṃstriliṅgaḥ | yadvā | piśat avayave (Hem. Dhp. 6, 13) | piśāti peśiḥ | kilipilīti iḥ (Hem. Un. 608) | japādityād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) veśiḥ⁴⁰⁾ | māṃsa-khaṇḍam⁴¹⁾ || 20 ||

viśvaviśvastaviśleṣavañśavyasanavāsayaḥ |
vāyaso vāhasa vatsa vītaṃso vasatīr vasuḥ || 21 ||

37) B vicikīlaḥ.

38) B om. vicer ako 'ntaś ca.

39) B vivaśaḥ śyātmarīṣṭaduṣṭadhiyor.

40) B om. grham bis veśiḥ.

41) B māṃsa-khaṇḍaḥ.

viśanty asmin viśvam | nighrṣīti kid vaḥ (Hem. Up. 511) |
 viśvaṁ samastajagator viśvo deveṣu nāgare (Viśv. 19) | jagati
 klīvaliṅgaḥ | samaste vācyaliṅgaḥ || ana śvasak prānane
 (Hem. Dhp. 2, 31—32) | viśvasiti sma viśvastah | vācyaliṅgaḥ |
 viśvāsayogye viśvasto viśvastā vidhavāstriyām (Viśv. 128) ||
 śliṣau ślesane (Hem. Dhp. 10, 137) | viśleṣaṇam viśleṣaḥ |
 viśleṣaḥ syād vigḥaṭane viśleṣo vidhure 'pi ca (Viśv. 20) ||
 vamaṭi vaṁśaḥ | pādāvamīti śaḥ (Hem. Up. 527) | vaṁśo
 veṇau kule vaṁge prsthasyāvayave 'pi ca (Viśv. 10) || asūc
 kṣepape (Hem. Dhp. 4, 78) | vyasyati śreyomārgād vyaṣtir
 vā vyasanam | vyasanam tv aśubhe saktau pānastrīmrṣa-
 yādiṣu daivāniṣṭaphale pāpe vipattau niṣphalodyame (Viśv.
 92) || vasam nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) | vasati vāsiḥ |
 takṣopakaraṇam | krśīkuṣīti vā nid ih (Hem. Up. 619) |
 strīliṅgaḥ || vayi gatau (Hem. Dhp. 1, 791) | vayate vāyasah |
 svayibhyāṁ nid ity asaḥ (Hem. Up. 570) | vāyaso
 nāḍiṅgaḥ syāc chrīvāse cāgurudrume kākodumbarikāyām
 ca kākamācyām ca vāyasī (Viśv. 20) || vahaṭi vāhasah |
 vahiṇibhyāṁ veti nid asaḥ (Hem. Up. 571) | vāham gatiṁ
 syati⁴²⁾ vā | vāhaso jalaṇiriyāne 'jagare suniṣaṇṇake (Viśv.
 17) | jalaṇiriyāṇam vāripravāhaḥ | suniṣaṇṇe vācyaliṅgaḥ ||
 vadata udyate vā vatsah | māvādvadyamīti saḥ (Hem. Up.
 564) | vatsas tarṇakaputrāḍau varṣe vatsam tu vaksasi (Viśv.
 6) || vitanoti vītamsaḥ | śakunyavarodhaḥ | vyavābhyāṁ taner
 ic ca ver ity anena so ver ikārāntādeśaś ca (Hem. Up. 565) ||
 vasanty asyām iti vasatiḥ | khalīyamīty aṭiḥ (Hem. Up. 653) |
 strīliṅgaḥ | vasatiḥ syād avasthāne niṣāyāṁ sadane 'pi ca
 (Hem. An. III, 283) || vasaty atra vasuḥ | bhṛmrtīṣṭsarīty uḥ
 (Hem. Up. 716) | vasur mayūkhāgnidhanādhipaṣu yoktro
 vasuḥ syād vasu hāṭake ca vṛddhaṇṣadhāśyānadhaneṣu⁴³⁾
 ratne vasu smṛtam syān madhure 'nyavac ca (Viśv. 10) |
 āśyāṇaṁ śuṣkam tatra pṁisy Ajayaḥ klīve Gaṇḍaḥ |
 devabhedadevamātrayor apīti Mankhaḥ (918) || 21 ||

vidārī vivaro vīrud ityādyantasthavādayaḥ |

vidārayati vidārī | vidārī śālāparṇyām⁴⁴⁾ ca rogabhede-
 kṣugandhayoh (Viśv. 169) || vivriyate vivaram | yuvarṇety

42) B syanti.

43) B L vṛddhaṇṣadhāśyānadhaneṣu.

44) L śālāparṇyām.

alpratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 28) | vivaraṁ dūṣaṇe garte
kathitaṁ chidrarandhravat (Viśv. 122) || ruhaṁ janmaṁ
(Hem. Dhp. 1, 988) | virohati virut | vīrunnyagrodhāv iti
vipūrvasya ruheḥ kvipi nipātanāt sādhub (Hem. Śabd. IV,
1, 121) | strīlingaḥ | vīrud viṭapiśākhaḥ (Viśv. 32) | vīrudhau
vīrudhaḥ || ante tiṣṭhaty antasthaḥ | antasthiyaḥ sa cāsan
vaś ca antasthavaḥ | sa ādau yeṣāṁ te antasthavādayaḥ |
ityādayaś ca te 'ntasthavādayaś ca ityādyantasthavādayaḥ |
śabdā uktā iti padam adhyāhāryam ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī — Jinarāja —
sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne
vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanā-
cāryaśrī⁴⁵) — Jñānavimalagaṇi⁴⁶) — viracitāyāṁ Śabdapra-
bhedaṭīkāyām oṣṭhyadantauṣṭhyavakāranirdeśe ā d i d a n -
t a u ṣ ṭ h y ā ḥ ||

athāpi madhyadantauṣṭhyāḥ kathyante kecanāpare || 22 ||

athety ādidantauṣṭhyavakārabhedavyākhyānānantaram |
kecana katipayā madhye dantauṣṭhyo yeṣāṁ te madhyadan-
tauṣṭhyāḥ śabdā apare 'nye kathyante vivriyante || 22 ||

devaki sevakāvuttaprāvārāḥ pravaro 'pl ca |

tantuvāyāpavarakau govindah śrāvāṇolvaṇam || 23 ||

devakasya rājño 'patyaṁ devaki | kṛṣṇamātā | bāhulakād
vṛddhyabhāvaḥ || sevate sevakaḥ | sīvyate vā | nāmni punsi
ceti pakāḥ (Hem. Śabd. V, 3, 121) | sevakas tu praseve syād
anujivini cānyavat (Viśv. 101) | prasevo vastrādyāvapanam⁴⁷) |
anujīvi anucaraḥ || avatīty āvuttaḥ | bhaginīpatiḥ | putapittety'
ādisabdāt tānto nipātyate (Hem. Ua. 204) || prāvriyata
ācchādyate 'nenāṅgaprāvāro vaikaḥsam | vṛgo vastre iti ghaṇ
(Hem. Śabd. V, 3, 52) || pravriyate pravaram | alpratyayaḥ |
pravaraṁ saṁtatau gotre śreṣṭhe tu pravaro 'nyavat (Viśv.

45) L — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —

46) L — Jñānavimalopādhyāya —

47) B vastrādyāvānam.

101) | gotre puṁklivab || tantum tantrātānam vayati
 tantuvāyab | karmaṇo 'n ity an (Hem. Śabd. V, 3, 14) |
 kuvindah || apavṛnoty ācchādayaty apavarakab | garbhāgārah |
 dīkṣṇr ity akab (Hem. Uṇ. 27) || gām vīdatī govindah |
 nigavāder nāmnīti śab (Hem. Śabd. V, 1, 61) | govindo
 vāsudeve syād gavādhyakṣe brhaspatau (Viśv. 26) || śravaṇā
 paurṇamāsy asya śrāvabab | sāsy paurṇamāsīty an (Hem.
 Śabd. VI, 2, 98) | māsaviśeṣab || valaty ulvaṇam | cikṣanety
 aṇe nipātyate (Hem. Uṇ. 190) | udvaṇati vā | prsodarādītvāt
 (Hem. Śabd. III, 2, 155) | sphutam || 23 ||

adhvā dhanvā yuvārvā ca maghavātharvaparvaṇi |
 atati satatam gacchaty anena asmin vā adhvā | ater dha
 ceti⁴⁸⁾ kvanib dhakāraś cāntādeśab (Hem. Uṇ. 909) | pumsi |
 adhvā vartmani saṁsthāne sāsravaskandhakālayoḥ (Viśv. 114) |
 āsravab karmabandbahetukriyāhimsādis tena saha vartate
 yab skandhab śarīrabhāvāpanno rūparasādisamūhab sa
 sāsravaskandhab || dhanvib sautraḥ | dhavu gatau
 (Hem. Dhp. 1, 458) vā | dhanvati dhanvā | ukṣitakṣīty
 an (Hem. Uṇ. 900) | dhanvā jāṅgaladeśe syād dhanva
 cāpe sthale 'pi ca (Viśv. 115) || yauti mīśrībhavati
 yuvā | lūpūyuvrṣīti van (Hem. Uṇ. 901) | yuvā syāt
 taruṇe śreṣṭhe visargabalaśālīni (Viśv. 118) || rṁk gatau (Hem.
 Dhp. 3, 6) | lyarty arvā | snāmadipadīti van (Hem. Uṇ. 904) |
 arvāśve 'dhame (Hem. An. II, 253) | adhame vācyahṅgab ||
 maghuḍ kaitave ca (Hem. Dhp. 1, 641) | manghate śatruṣu
 maghavā | indrab | śvanmātariśvann ity anpratyaye nipātyate
 (Hem. Uṇ. 902) | maghavānau maghavānab | maghavā bahulam
 ity anena Pāṇinīyasūtreṇa (VI, 4, 128) vikalpena ṭṛ ity antādeśe
 maghavān | maghab saukhyam devasabhāvāse 'syāsti vā
 maghavān | maghā ārādhukāḥ santy asya vā maghavān |
 dyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasvab (Hem. Śabd. II, 4, 99) | tad
 asyāsty asminn iti mātur iti matub (Hem. Śabd. VII, 2, 1) |
 maghavantau maghavanta ityādīty eke paṭhanti || kharva
 darpe (Hem. Dhp. 1, 461) | na kharvaty atharvā | rṣir vedaś
 ca | śvanmātariśvann ity anpratyayo naṅpūrvād dhātor ādeś
 ca thety ādeśab (Hem. Uṇ. 902) || pṛś pālanapūranayoḥ (Hem.
 Dhp. 9, 25) | prṇāti parva | snāmadipadīti van (Hem. Uṇ. 904) |

48) L ater dh ceti.

parva syād utsave granthau prastāve lakṣaṇāntare darśa-
pratipadoḥ saṁdhanau viśuvatprabhṛtiṣv api (Viśv. 118—119) ||

iti śrīmadvyāsa — Kharataragacche ...vācanācāryaśrī⁴⁹⁾ —
Jñānavimalagaṇi⁵⁰⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedaṭikāyām
oṣṭhyadanlausthyavakāranirdeśe madhyāntasthīya-
vakārabhedah ||

dantausthyavāntaśabdānām saṁgrahaḥ kriyate 'dhunā || 24 ||

adhuneli madhyadantausthyāśabdavyākhyānānantaram |
dantausthyo vo 'nte prānte yeṣāṁ te danlausthyavāntās te
ca te śabdās ca dantausthyavāntaśabdās teṣāṁ tathā saṁ-
grahaḥ saṁgrahanam kriyate vidhīyate || 24 ||

rājīvajīvajavyāvavibhāvahāvam

āhavadāvadavadaivadvadravān ca |

nīspāvapaṇṭavadvabhīṣavāḥ śarāvāḥ

svāhāvapāraśavasaindhavaśārīvās ca || 25 ||

rājyo rekhāḥ sanly asya rājīvaḥ | manyādītīvā vā
(Hem. Śabd. VII, 2, 44) | rājīvo mīnasāraṅgabhedayoḥ |
rājīvam abje (Hem. An. III, 703—704) || jīvati jīvanam vā
jīvaḥ | jīvaḥ prāṇini gīṣpalau (Viśv. 12) || ju galau saulrah |
javanam javati vā javah | javo vegini vege syāt (Viśv. 4) ||
yuk mīśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) | yūyate yauti vā yavaḥ | sa
eva prajñādyani (Hem. Śabd. VII, 2, 165) yāvah | alaktakaḥ ||
vibhāvanam vibhāvah | vāgādyabhinayasabitāḥ sthāyivyabhi-
cārīlakṣaṇās cittavṛttayo vibhāvante jñāyante 'nena vā
vibhāvah | vibhāvah syāt paricitau kāmasyoddīpane 'pi ca
(Viśv. 46) || hāvayafiti hāvah | bhrūtārakādīnām bahur vikārah ||
eṣāṁ samāhāradvando vidhayaḥ || āhūyante paśavaḥ
pānāyāsmīn ity āhāvah | kūpasya samīpe śīlādibaddham⁵¹⁾
paśupānārtham kūpoddhṛtāmbusthānam | āhāvo nīpānam ity
ah nīpātyate (Hem. Śabd. V, 3, 44) || tudumā upatāpe (Hem.

49) L om. vācanācārya °

50) L — Jñānavimalopādhyāya —

51) B śīlādibaddham.

Dhp. 5, 12) | dunoti dāvo davaś ca | vā jvalāditi gaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | davo dāva iva khyāto vanāgnivanayor api (Viśv. 2) || devasya ātmana idam pūrvakarma daivam | bhāgyam | puniklivaliṅgaḥ | tasyedam ity an⁵²) (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || divyanty atra divam | stbāditvāt kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | divam svarge 'ntarikṣe ca (Viśv. 12) || drum gatau (Hem. Dhp. 1, 13) | dravaty anena dravaṅgam vā dravaḥ | dravaḥ pradrāvarasayor mato narmani vidrave (Viśv. 3) || samā-hāradvandvaḥ || pūgś pavane (Hem. Dhp. 9, 11) | nispavanam nispūyate vā nispāvaḥ | nirabheḥ pūlva iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 21) | nispāvaḥ sūrpapavane⁵³) rājamāse kaḍāṅgare pavane śimbikāyām ca nispāvo nirvikalpake (Viśv. 47) | nirvikalpake kṛtanīścaye vācyaliṅgaḥ || punātīti potur māna-bhāḍaśodhakaḥ pautavādhyakṣaḥ | kṛsikamīti tun (Hem. Uṇ. 773) | tasyedarṇ pautavam | tulādyair mānam | tasyedam ity an⁵²) (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || dhūgt kampāne (Hem. Dhp. 5, 6) | dhunoti dhavaḥ | dhavaḥ patyau nare dhūrte vṛkṣabhede 'pi kīrtitaḥ (Viśv. 3) || abhisūyate abhisavaḥ | bhaved abhisavaḥ snāne madyasamdhānayaśūyab (Viśv. 53) || 57ś hīmsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śīryate manāḡ any āghātena śarāvah | śrṇāter āva ity āvaḥ (Hem. Uṇ. 520) | 58ś jirab | puniklivaliṅgaḥ || samravanaḥ sahrāvaḥ | śabdaḥ | ror upasargād iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 22) || paraśave idam paraśavyam | tasya vikāraḥ pāraśavam | loham | puniklivaliṅgaḥ | paraśa-vyād yaluk cety an (Hem. Śabd. VI, 2, 40) || sindhuṣu bhavaḥ saindhavaḥ | bhava ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | saindhavo manimanthe 'pi sindhudeśodbhavaśvayab (Viśv. 36) || śrṇāti hinasti śārivā | kairavabhairavety ave nipātyate (Hem. Uṇ. 519) | ośadhivīṣeṣaḥ | śālvīṣeṣaś ca || 25 ||

ādinavāpahnavamōrkavāni

dhūmōrgavo bhārgavapūṃgavau ca |

sruvādhravākairavakaitavāni

savāḍavany āhavarauravan ca || 26 ||

ādiyate ādinavaḥ | kairavabhairavety ave nipātyate (Hem. Uṇ. 519) | ādinavo doṣe pariklīṣṭadurantayab (Viśv. 56) || hnuḍk apanayane (Hem. Dhp. 2, 43) | apahnavam

52) B L tasyedam ity an ity an.

53) L sūrpapavane.

apahnavah | yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | apahnavo
 'palāpe syāt snehe cāpahnavo matah (Viśv. 55) || marka
 grahaṇe⁵⁴) sautrah | markati mārkaṇah | bhṛṅgarājah |
 kairavabhairaveti sādhub (Hem. Up. 519) || dhāma iyarti
 dhāmārgavaḥ | kairavabhairavety ave nipātyate (Hem. Up.
 519) | dhāmārgavas tv apāmārge devaphalyām api smṛtaḥ
 (Viśv. 58) | devaphalī auśadhīviśeṣaḥ || bhṛgor apatyarṇ
 bhārgavaḥ | bhṛgor ayaṁ vā | tasyedam ity an (Hem. Śabd.
 VI, 3, 160) | bhārgavaḥ paraśurāme⁵⁵) syād gaje śukre sudhan-
 vini (Viśv. 41) || pumāṁś cāsau gauś ca puṁgavaḥ | gos
 tatpuruṣād ity aṣṣamāsāntaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 105) | puṁ-
 gavo gavi bhāṣajye pradhāne cottarasthitaḥ (Hem. An. III,
 700) || sruṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 15) dantyādib | sravati sruvā |
 nighṛṣṣīṣṣīsrupruṣīti kid voh (Hem. Up. 511) | sruvākhyā
 sallakīmūrvāsruḡbhedeṣu ca viśrutā (Viśv. 9) | mūrvā jyāhetus
 tṛṇaviśeṣaḥ | srujo bhedaḥ sruḡbhedaḥ || dhruṁti gati-
 sthairyayoh (Hem. Dhp. 6, 114) | dhruvati dhruvā | tudādiviṣīti
 kid ah (Hem. Up. 5) | acpratyayo vā | dhruvā mūrvāśāliparṇyor
 gītīsrūḡbhedayor api (Viśv. 8) || karoti kairavaḥ | kairava-
 bhairavety ave sādhub (Hem. Up. 519) | kairavaḥ kīṭave ripau
 kairavarṇ kumude caktarṇ candrikāyām tu kairavī (Viśv. 35) ||
 kīṭavasya bhāvaḥ karma vā kīṭavam | yuvādītvād an (Hem.
 Śabd. VII, 1, 67) | kīṭavarṇ tu cchale dyūte (Viśv. 34) ||
 vāḍavāyā idarṇ vāḍavam | vāḍavānām samūho vā | saṣṭhyāḥ
 samūhe ity an (Hem. Śabd. VI, 2, 9) | vāḍavā aśvā brāhmaṇī
 vā | tadapatyarṇ vāḍavaḥ | śivādyan (Hem. Śabd. VI, 1, 60) |
 vāḍavarṇ karage strīḡām aurve vipre 'pi vāḍavaḥ | vāḍavarṇ
 vāḍavāsaṅghe (Viśv. 37) || āhūyante yoddhāro 'trey āhavaḥ |
 āho yuddhe ity al vāśabdasya cotvam (Hem. Śabd. V, 3, 43) |
 ājuhvaty atra vā | puṁnāmni gha iti ghaḥ (Hem. Śabd. V,
 3, 130) | āhavaḥ saṅgare yajñe (Viśv. 42) || rau iti ravo 'sya
 rauravaḥ | roravīti roravaḥ | tasyāyam iti vā | tasyedam ity
 an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | rauravo narake ghore (Viśv. 35) |
 ghore vācyalingaḥ || 26 ||

kṣavaḥ plavaḥ pelavaś ca pallavo vallavo lavaḥ |

śevah śivaś ca sacivo gāṇḍivas tūṇḍavoddhavau || 27 ||
 tuḡsu ru kuṁk śabde (Hem. Dhp. 2, 26--28) | kṣavarṇ

54) B grahe.

55) B L paraśurāme.

kṣīvr̥ḍ made (Hem. Dhp. 1, 769) | kṣīvate sma kṣīvaḥ | utkataḥ |
 anupasargāḥ kṣīvollāghakṣāparikṣāphullotphullasam̐phullā⁵⁵⁾
 iti kte nipātanāt sādhub (Hem. Śabd. IV, 2, 80) || śete 'smin
 asmaḥ vā śivib | chavichivīti vau nipātyate (Hem. Up. 706) |
 śivir bhūrje nṛpāntare (Viśv. 23, Hem. An. II, 527) | pulliṅgaḥ ||
 rūyate stūyate raviḥ | sūryaḥ | svarebhya ir iti ib (Hem. Up.
 606) || chinatti chivib | phalgudravayam | chavichivīti vipratyaye
 nipātyate (Hem. Up. 706) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || avaty
 avib | padipaṭhīti ib (Hem. Up. 607) | avib śaile ravau mese
 bhaved mūṣikakambale (Viśv. 23) || kavṛḍ varṇe (Hem. Dhp.
 1, 767) kuṁḍ śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kavib |
 svarebhya ir iti ib (Hem. Up. 606) | kavib kāvyakare sūrau
 kavir vālmikaśukrayoḥ kavī khalīne kathitā (Viśv. 24) |
 kāvyakare sūrib paṇḍitas tatra ca vācyaliṅgaḥ || pūṣṣ pavane
 (Hem. Dhp. 9, 11) | punāti pavib | puṁsi | vāyub pavitraṇi ca ||
 girati grīvā | prahvāhveti sādhub (Hem. Up. 514) | grīvāpi
 kandharāyāṁ syāt tacchirāyāṁ apīsyate (Viśv. 25) || karoti
 kāravī | kairavabhairaveti sādhub (Hem. Up. 519) | gaurāḍitvāḍ
 dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | kāravī kṛṣṇajīrake dīpye madhu-
 rātvakpatryoḥ (Hem. An. III, 689—690) | dīpyo 'jamodā |
 madhurā śatapušpā | tvakpatrī oṣadhib || suṣṭhu sunoty aci
 gaurāḍitvāḍ dyām (Hem. Śabd. II, 4, 19) ca suṣavi | suṣavi
 kāravelle syāt kṛṣṇajīrakajirayoḥ (Viśv. 52) || guṁḍ śabde
 (Hem. Dhp. 1, 591) | avyakte śabde ity eke | gavate gavib |
 svarebhya ir iti ib (Hem. Up. 606) | ito 'ktyarthād iti dyām
 (Hem. Śabd. II, 4, 32) gavi | saurabheyīti Valjayantikārah
 (p. 68, 82) || 28 ||

*aṭavi koṭavi pṛthvī laghvī laṭvā ca khaṭvayā |
 svam oṣvaḥ saṭvasāntvordhvaṁ tatvvaṁ*

klavari ca kaṇvavat || 29 ||

aṭati gacchati asyām aṭavib⁵⁵⁾ | chavichivīti vau nipā-
 tyate (Hem. Up. 706) | dyām aṭavi | aranyam || kotena lajjā-
 vaśāt kutilatvena veti yāti koṭavi | kvacid iti dab (Hem. Śabd.
 V, 1, 171) | kuṭatīti vā | kairavabhairavety ave sādhub (Hem.
 Up. 519) | nagnā strī vivastrā yosin muktakeśīty āgamah ||

55) B om. ° parikṣā ° L ° parikṣa ° statt ° parikṣā °.

59) B aṭavi.

prthutvāt prthvi | prthvi bhūmau prthau bhūgupatrikā-
 kṛṣṇajīrayoh (Viśv. 27) || laghuśabdāt svarād nto guṇād
 akharor iti dyāuḥ (Hem. Śabd. II, 4, 35) laghvi | laghvi
 hrasvarivakṣāyām prabhede syandanasya ea (Viśv. 27, Hem.
 An. II, 524) || laja bālye (Hem. Dhṛ. 1, 210) | latati latvā |
 laṭikhaṭṭi vah (Hem. Up. 505) | latvā karañjabhede 'syn⁶⁰)
 phale 'vadye khaḡāntare (Viśv. 26) || khaṭa kākṣe (Hem. Dhṛ.
 1, 186) | khaṭanti kākṣanty enām iti khaṭvā | śayanayantram |
 laṭikhaṭṭi vah (Hem. Up. 505) || asyati svam | prahvāhveti
 sādhub (Hem. Up. 514) | svo jātāv ātmadāmanayor ātmye ea
 pracakṣyate (Viśv. 1) | jātāv ātmani ea puṣi | ulje trilūgaḥ |
 dhane puṣkiliyah | svo jātāv ātmani klive iti Gaṇḍaḥ |
 svarūpe 'py ayam || aśnate 'dhyānam aśvah | iuragaḥ |
 laṭikhaṭṭi vah (Hem. Up. 505) || sādhu viśarapagalyavaneś-
 daneṣu (Hem. Dhṛ. 1, 966) | śidanti nsmḥ sattvam | prahvā-
 hveti sādhub (Hem. Up. 514) | sato bhāva iti vā | sattvati guṇe
 plāśeśdan hale dravyasvabhāvayoh | ātmatve vyavasāye ea
 citta prāneṣu jantuṣu (Viśv. 16) || sāntvan sāmāprayoge (Hem.
 Dhṛ. 10, 135) | sāntvyate 'nena sāntvam⁶¹) | sāntvam sāmāni
 dākṣiṇye (Viśv. 17) || urdī mānakṛdānayoh (Hem. Dhṛ.
 1, 732) | ūrdate⁶²) ūrdhvam | urder dha ceti⁶³) vah pratyayo
 dhaś cāntādeśab (Hem. Up. 507) | bhvāder iti sātrena hra-
 svasya dirghatvam (Hem. Śabd. II, 1, 63) | ūrdhvaḥ syād
 uechrite⁶⁴) tuṅge copariśād npi smṛtanti (Viśv. 22) | sarvala
 vācyalūgo 'yam || tasya jhāvas tattvam | tanyate vā |
 prahvāhveti ve nīpātānāt sādhub (Hem. Up. 514) | tattvaḥ
 vādyaprabhede syāt svarūpe paramātmāni (Viśv. 18) || kṛṣṇ
 sautraḥ | kṛṇyate kṛṇvam | nighṛṣṭi kṛd vah pratyayab (Hem.
 Up. 511) | kṛṇvari pāpe surāṭṭhe (Viśv. 17, Hem. An. II, 508) |
 kṛṇvalūgaḥ || kana śabde (Hem. Dhṛ. 1, 270) | kaṇati kaṇvah |
 laṭikhaṭṭi vah (Hem. Up. 505) | kaṇvari pāpe niman vīdub
 (Viśv. 17) | vadarthaḥ prāgvadbhāvanīyah || 29 ||

60) L. karañjabhedasya phale.

61) B om. sāntvam

62) L. urdāte.

63) L. urder dh ceti

64) L. utthite.

*prādhvaṃ pārśvaṃ ca pakvalvadvandvaṃ⁶⁵⁾ vilvaṃ
ca nalvavat |*

avevalvūvyayaṃ cānye kathyante ca vicakṣaṇaiḥ || 30 ||
pragatam adhvānaṃ prādhvaṃ | upasargād adhvana ity
atsamāsāntaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 79) | prādhvaṃ supranate
cātidūravartmani bandhane (Viśv. 20) || sprṣati sparśayate vā
pārśvam | sprṣeḥ śvaḥ pār ceti śvaḥ (Hem. Un. 523) |
parśūnām samūho vā | pārśvā dvau iti dvau (Hem. Śabd. VI,
2, 20) | pārśvaṃ kakṣādhare vakropānte parśugave 'pi ca
(Viśv. 20) || pacyate sma pakvam | kṣaiśuṣipaco makavam ity
anena ktapratyayasambandhitakārasya va ity ādeśaḥ (Hem.
Śabd. IV, 2, 78) | vācyaliṅgaḥ | pakvaṃ paripatārthe syād
vināśābhīmukhe 'pi ca (Viśv. 21) || alī bhūṣaṇaparyāptivāraṇeṣu
(Hem. Dhp. 1, 919) | alaty ulvam | garbhāśayaḥ kalalaś ca |
pūṃklivaliṅgaḥ | prahvāhveti ve⁶⁶⁾ nipātyate (Hem. Un. 514) ||
vandyate dvandvaḥ | prahvāhveti sādhub (Hem. Un. 514) |
dvau dvau yudhyato 'treti vā dvandvaḥ | pṛṣodarādityāt (Hem.
Śabd. III, 2, 155) | dvandvo rahasye kalahe dvandvaṃ
mithunayugmayoḥ (Viśv. 21) || eṣām⁶⁷⁾ samāhāradvandvaḥ⁶⁷⁾ ||
vīlat bhedane (Hem. Dhp. 6, 95) | vīlati bhīnatti vilvaḥ |
śrīphalaḥ | nighrṣīti kid vaḥ⁶⁸⁾ (Hem. Un. 511) || nala gandhe
(Hem. Dhp. 1, 978) | nalati nalvaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Un.
505) | hastacatubṣaṭī | pūṃklivaliṅgaḥ | Kātyas tu | nalvaṃ
viśaṃ hastaśatam ity āha | pūṃsy Amarab (II, 1, 18) | klīve
Mālā | vadarthaḥ pūrvavadbhāvanīyaḥ || avater acy ava |
avālambanavijñānaviyagavyāptiśuddhiṣu (Viśv. 63, Hem. An.
VII, 47) || eter laṭikhaṭīti ve (Hem. Un. 505) iva | īṣadarthopa-
motprekṣāvākyaḥ kārāreṣv avadhāraṇe 'pi || eter laṭikhaṭīti
ve (Hem. Un. 505) eva | evaupamyē paribhava īṣadartthe
'vadhāraṇe (Hem. An. VII, 48) || na vyeti tad avyayam || ca-
śabdād evamādinām paṇigrahaḥ | anye 'pare vicakṣaṇaiḥ
paṇḍitaiḥ kathyante bhāṇyante || 30 ||

65) L. pakvalvadvandvavilvaṃ ca.

66) B om. ve.

67) L. om. eṣām samāhāradvandvaḥ.

68) L. add. eṣām samāhāradvandvaḥ.

*varapaḥ kvarapo 'vaśyaṁ dantausṭhyatvam udāhṛtam |
utasvit⁶⁹⁾ kimsvid āhosvit kvibādipratyayeṣv api || 31 ||*

kasipisibhāsīśasthāpramadām ceti sūtrasaṁbandhivarap-
pratyayas tasya | sṛjmaṣām kvarab iti sūtrasaṁbandhī
kvarappratyayas tasya | avaśyaṁ niścayena dantausṭhyatvam
antasthiyavakāratvam udāhṛtam prakīrtitam || utapūrvāt⁷⁰⁾
svidyateḥ kvipi utasvit⁷¹⁾ | kimpūrvāt kimsvit | āhopūrvād
āhosvit⁷²⁾ | ete trayo 'pi praśnavitarkavikalpeṣu || kvib ādan
yeśāṁ te kvibādayas te ca te pratyayāś ca kvibādipratyayāś
teṣu | ādiśabdād anyesu viṇvanvickvanibādiṣv api dantau-
sṭhyatvam udāhṛtam ity arthah || 31 ||

*dantausṭhyo vo guṇe vṛddhāv upamārthe vaṭis tathā |
upasargaviśabdo 'pi dantausṭhyah⁷³⁾ samudāhṛtaḥ || 32 ||*

guṇe iti nāmīno guṇo 'kāṇiti iti sūtreṇa uvarṇasya
okāralakṣaṇe guṇe kṛte (Hem. Śabd. IV, 3, 1) oḍauto 'vāv ity
anena yo 'v (Hem. Śabd. I, 2, 24 || vṛddhāv iti nāmīno 'kalihaler
iti sūtreṇa uvarṇasya okārasya ca aukāralakṣaṇāyām vṛddhau
kṛtāyām (Hem. Śabd. IV, 3, 51) satyām oḍauto 'vāv ity anena
ya āv (Hem. Śabd. I, 2, 24) | tatheti samuccaye || upamārthe ity
upamānārthe vatir vatpratyayaḥ || upasargasya viśabda
upasargaviśabdab | eteśāṁ saṁbandhī vo vo vakāraḥ sa
dantausṭhyo 'ntasthiyaḥ samudāhṛtaḥ prakīrtitaḥ || yathākra-
marḥ darśyante | bhū sattāyām (Hem. Dhṛp. 1, 1) bhavati | umḍ
kumḍ guṁḍ śabde (Hem. Dhṛp. 1, 589—591) pūḍ pavane
(Hem. Dhṛp. 1, 600) mūḍ bandhane (Hem. Dhṛp. 1, 601) avate
kavate gavate pavate mavate ityādi || lāvayati lāvakaḥ |
pāvayati pāvakaḥ | śrāvaka ityādi || ghaṭavat | paṭavat |
candravat sukham ityādi || vikaṭaḥ | vibhavaḥ | vikirṇaḥ |
vinaṣṭaḥ | vilāpaḥ | vilāsaḥ⁷⁴⁾ | virāvaḥ | vikāsaḥ | vinoda
ityādi || evaṁ anye 'pi bhūyāmsaḥ śabdā avaseyāḥ || 32 ||

avādvādvīdhānac ca samprasāraṇato 'pi ca |

ityevamādayaḥ śabdā vabhede 'tra vimiścitāḥ || 33 ||

dhātor ivarṇovarṇasyeyuv svare pratyaye iti sūtrotpanna

69) B L udasvit.

70) B L udapūrvāt.

71) B L udasvit.

72) B L ahopūrvād ahosvit.

73) L dantyausṭhyah

74) B om. vilāsaḥ.

uv (Hem. Śabd. II, 1, 50) | yathā luvan luvah | bhuvaṇ bhuva
ityādi || oḍauto 'vāv iti sūtrotpanna āv (Hem. Śabd. I, 2, 24) |
yathā gāvau nāvāv ityādi || uv ca āv ca uvāvau tāv ādi
yeṣām te uvāvādayah | teṣām vidhānāt kāraṇād⁷⁵⁾
uvāvādividhānāt | ādiśabdagrahaṇād avādayo grāhyāḥ | ca
punararthe | saṁprasāraṇata iti | yeṣām dhātūnām yajādi-
vaśvacah sasvarāntastbā yvrt iti sūtreṇa vakārasya
saṁprasāraṇam bhavati (Hem. Śabd. IV, 1, 72) | sa tv
antasthīyavakāra evāvaseyo na tu pavargīyabakārah |
saṁprasāraṇam cāntasthīyavakārasyaiva bhavati na tu
pavargīyabakārasya | yathā | veṅg tantusaṁtāne (Hem. Dhp.
1, 992) yajādīvaś ity ukārasaṁprasāraṇe (Hem. Śabd. IV, 1,
72) uvāya uvayītha | kte pratyaye, utah | ktavatāv utavān |
ḍuvapīṁ⁷⁶⁾ bījaśaṁtāne (Hem. Dhp. 1, 995) uvāpa | yajādīva-
cer^{76a)} iti yvrt (Hem. Śabd. IV, 1, 79) upyate upyād upta upta-
vān | vada vyaktāyām vāci (Hem. Dhp. 1, 998) | ūdatur ūdur ud-
yate udyād uḍita uḍitavān || vasaṁ nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) |
ūṣatur ūṣur uṣyate uṣyād uṣita uṣitavān ityādi || evam anye
'py avaseyā ityevamādayah śabdāḥ | atra Śabdaprabhedanāmnī
śāstre | vasya antasthīyavakārasya bhedo bhinnatvam va-
bhedaś tasmin vabhede | viniścītā viśeṣeṇa niścayīkṛtā ity
arthah || 33 ||

oṣṭhyadantausṭhyayor atra dhātvarthādiviśeṣataḥ |
yadi syād anayoh kvāpi kādācitko vyatikramah || 34 ||
atrety asmin Śabdaprabhedagranthe 'nayor oṣṭhya-
dantausṭhyayor bakāravakārayor yadi kvāpi kutrāpi kādācitko
na sārvaśrīko vyatikramo vyatyayah syād bhavet | tarhi na
doṣa ity adhyāhārah kāryah | kasmāt | dhātus cārthas ca
dhātvarthau tāv⁷⁷⁾ ādi yeṣām te dhātvarthādayas teṣām viśeṣo
dhātvarthādiviśeṣas tasmāt | tatra dhātukṛto viśeṣo yathā |
kabṛd varṇe (Hem. Dhp. 1, 767) kuṇḍ śabde (Hem. Dhp. 1,
590) anayoh kavir ityādi || arthakṛto viśeṣo yathā | bala
prāṇanadhānyāvarodhayor (Hem. Dhp. 1, 979) balir devato-
pahāro dānavaś ca | vali valli saṁvarāṇe (Hem. Dhp. 1, 807)
valih tvakṣaṁkoca ityādi || evam anye 'py abhyūhyāḥ || 34 ||

75) L karaṇād.

76) B L ḍuvapīṁ.

76a) B L yajādīvaś.

77) B om. tāv.

. ity oṣṭhyadantaṣṭhyavakāranirdeśaḥ ॥

itīty amunā prakārena oṣṭhyadantaṣṭhyavakāra - nirdeśaḥ samāptaḥ ॥

iti śrīmadvr̥hat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī⁷⁸⁾ - Jñānavimalagaṇi⁷⁹⁾ - viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām oṣṭhyadantaṣṭhyavakāra - nirdeśo dvitīyaḥ samāptaḥ ॥

78) L. — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —

79) L. — Jñānavimalopādhyāya —

atha tūlavyamūrdhanyadantyanām api leśataḥ |
śaśasānām viśeṣeṇa nirdeśaḥ kriyate 'dhunā || 1 ||

athety oṣṭhyadantaṣṭhyavakāranirdeśakathanānantaram¹⁾ |
 adhunā sānpratam | śaśasānām viśeṣeṇa sāmānyāprakāśena
 nirdeśanam nirdeśaḥ kriyate vidhīyate | kasmāt | leśataḥ
 sanikṣepataḥ | kimbhūtānām śaśasānām tūlavyamūr-
 dhanyadantyanām | tūluni bhavas tūlavyaḥ | mūrdhani bhavo
 mūrdhanyaḥ | ano 'tye ye ity ano lopābhūvaḥ (Hem. Śabd.
 VII, 4, 51) | dante bhavo dantyaḥ | sarvatra digādidelānāḥśād
 ya iti yah (Hem. Śabd. VI, 3, 124) | tato dvandvasamāse
 tūlavyamūrdhanyadantyās teṣām || 1 ||

tatra prathamam āsmabhedo vlvriyate ||

śyāmakaśākaśukaśikaraśokaśūka-
śālūkaśaṅkuśakaśanikaraśukraśakrāḥ |
śauḍīraśūṣaśakaṣāḥ śipiviṣṭaśiṣṭa-
śākhōṣaśūkaśaṣiṣaṣīṭam śalāṭu || 2 ||

śyāimā gatau (Hem. Dhṛ. I, 606) | śyāyate śyāmakaḥ |
 jaghanyo vrihiḥ | mavākaśyāmākety āke nipātyate (Hem. Up.
 37) || śakānām ayaṁ śakyate 'nena śakanam vā śakaḥ | śako
 dvipāntare śaktau nṛpadrumaviśeṣayoh śakam haritake cāpi
 (Viśv. 35) | haritake mūlakāḍau puṁklivah || śuka gatau (Hem.
 Dhṛ. I, 53) | śokati śukaḥ | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V,
 1, 54) | śamṛ gatau (Hem. Dhṛ. I, 14) tālavyaḥ | sarvati vā |
 vicipuṣṭi kit kaḥ (Hem. Up. 22) | śuko vyāsasute kire rāvaṇasya

1) B oṣṭhyavakāra °

ca mantrini granthiparṇe śirīṣe ca śukam syāc chonake kvacit
(Viśv. 26) || śikate siñcati śikarah | rchicaṭity arah (Hem. Un.
397) | śikarah-śabale vātasṛtāmbukaṇayor viduḥ (Viśv. 112) ||
śocanam śokah | khedah | nyañkvāditvād ghañi katvam (Hem.
Śabd. IV, 1, 112) || śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati
śukah | ghuyuhipituśor dīrghaś ceti kit ko hrasvasya dīrghaś
ca (Hem. Un. 24) | śūko 'nukrośakimśārvoḥ śoke 'bhiṣava-
śuṅgayoḥ (Hem. An. II, 20) | śuṅgā navodbhinnapallavakośi |
sarveṣu puṁkṣvalingah || pala phala śala gatau (Hem. Dhp.
1, 982—984) | śalati śālukah | jalakando vṛściko²⁾ balavāms³⁾
ca | śalyaṇer nīd ity ūkah (Hem. Un. 59) || śāmyati śāṅkuḥ |
kaśīśamiramibhyaḥ kur iti kuḥ (Hem. Un. 749) | śankuḥ kile
śive 'stre⁴⁾ ca samkhyāyādahprabhedayoḥ (Viśv. 42) || śaknoti
śakah | śako rājanyadeśayoḥ (Viśv. 25) || śam karoti śamkarah |
īśvarah || śocati śukrah | rīyajīti kid rah (Hem. Un. 388) |
nyañkvāditvāt katvam (Hem. Śabd. IV, 1, 112) | śukrah
kāvyo⁵⁾ 'nale jyeṣṭhe śukro retokṣirogayoḥ śukram, (Viśv. 51) ||
śaknoti śakraḥ | bhīvrđhiti rah (Hem. Un. 387) | śakro
mahendre syāt kuṣajārjunabhūruhoḥ (Viśv. 51) || śauḍṛ garve
(Hem. Dhp. 1, 233) | śaudati śauḍirah | kṛṣṇpṛpūgmañjītirah
(Hem. Un. 418) | garvitaḥ sattvavāms tikṣvaś ca || śaṭa rujādiṣu
(Hem. Dhp. 1, 175) | nau śātayati katim śāti | śaṭa nka⁶⁾ ślāghe
iti Kavikalpadrumadhātupāthokteḥ (tāntavarga 58) śātayate⁷⁾
iti vā aci⁸⁾ śāti | coṭi | puṁstrilingah || śaknoti bhāraṁ voḍhum
śakaṭah | anah | trilingah | divyavīty aṭah (Hem. Un. 142) ||
ślipiś carma vīṣtaṁ doṣavyūptam asya śipivīṣtaḥ | śivir nāma
rājā sa mūrdham piṣṭo 'sya tadasthivahanād iti vā | pṛṣṭadarā-
ditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | śipivīṣtaḥ tu khalatau
śive duṣcarmanī smṛtaḥ (Viśv. 63) || śiṣṭimp⁹⁾ viśeṣaṇe (Hem.
Dhp. 7, 20) | śiṣyate sma śiṣtaḥ | prakṛstaḥ || śākhr ślākhr
vyūptau (Hem. Dhp. 1, 60—61) | śākhati śākhoṭah |

2) B om. vṛściko.

3) B valavāms.

4) B L kile vivastre ca.

5) B L kāmye.

6) B śakantēd L śatakā.

7) L śātayati.

8) L aci vā.

9) B śiṣṭa praviśeṣaṇe L śiṣṭm praviśeṣaṇe.

vṛkṣaviśeṣaḥ | kṛśakṣākṣer oṭa ity oṭaḥ (Hem. Up. 160) || śaṭa
 rujāviśaraṇagatyavaśātaneṣu (Hem. Dhp. 1, 175) | nau
 śāṭayati śāṭakaḥ | nāmnī puṁsi ceti nakaḥ pratyayaḥ (Hem.
 Śabd. V, 3, 121) | śāṭayati śāṭaḥ | ac | svārthike ke vā śāṭakaḥ |
 vastraviśeṣaḥ | puṁnapuṁsako 'yam || śaṭati rujati śaṭi | ac |
 gaurādītvaḍ dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | auśadhiviśeṣaḥ¹⁰⁾ ||
 śaṭyate śaṭitam | śīrṇam | śaṭa rujāviśaraṇagatyavaśātaneṣv
 ity (Hem. Dhp. 1, 175) asya kte rūpam || śaṭa gatau (Hem.
 Dhp. 1, 984) | śaṭati śaṭātu | apakvam¹¹⁾ | vācyaliṅgaḥ | śaler
 ātur ity ātuḥ (Hem. Up. 763) || 2 ||

*śītaṁ ca śāṭaśīṭaśātanaśumbaśamba-
 śambūkaśambaraśunāraśivāḥ śīlindhraḥ |
 śepaḥśubhaṁ śarabhaśārabhaśumbhaśarābhū-
 svabhṛāṇī śubhṛaśaradau śakunīḥ śakuntīḥ || 3 ||*

śyainīd gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | śyāyate sma śītam |
 ktaḥ pratyayaḥ¹²⁾ | śyaḥ śīr dravamūrtiṭi śīrādeṣaḥ (Hem.
 Śabd. IV, 1, 97) | śete 'nena vā | śirīti kit taḥ (Hem. Up. 201) |
 śīto hime ca jīhve ca vānīrabahuvārayoḥ śītaḥ guṇe (Hem.
 An. II, 199) | vānīro vetasaḥ | bahuvāraḥ śleṣmāṭakaḥ |
 tayoḥ puṁsi | himajīhmayor vācyaliṅgaḥ | himaśabdenātra
 śaṭyaguṇayuktaḥ śītalāḥ sarvam apl vastūcyate | guṇa
 uṣṇavīrodhinī guṇamātre klīvaliṅga ity arthaḥ | rītuviśeṣe 'pi
 Maṅkhaḥ || śorṁc takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) | śāyate sma
 śātaḥ śītaḥ ca | chāśor vetī kte vā itvam (Hem. Śabd. IV,
 4, 12) | śītaḥ śātaḥ ca nīṣite kṛṣe (Viśv. 9) | vācyaliṅgau ||
 śadīm śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | nau śād ity ādeṣe śātyate
 śātanam | tanūkaraṇam | anatpratyayaḥ || śumbaśambau
 pavargīyabāntanirdeṣa uktau | tata evāvaseyau || sāmīyati
 śambūkaḥ | śambūkaśambūkety ūke nīpātyate (Hem. Up. 61) |
 śambūko daitīyaviśeṣe karīkumbhāntaśāṅkhayōḥ¹³⁾ (Hem.
 An. III, 93) || śambaraśabdo madhyapavargīyanirdeṣe
 bhaṇītaḥ | tata eva saprapaṇco 'vadhāryaḥ || śobhanam na
 aryate śunāraḥ | ghaṇī nakhādītvaṇ naṇo 'dabhāvah (Hem.
 Śabd. III, 2, 128) | śunāras tu śunīstanye sarpāṇḍakalaviṅkayōḥ

10) B ośadhiviśeṣaḥ.

11) L add. phalam.

12) L ktaṭpratyayaḥ.

13) B L karīkumbhāntaśāṅkhayōḥ.

(Viśv. 173) | pulliṅgaḥ || śivaśabdo 'ntasthīyavakārāntanirdeśa
 uktaḥ | tata eva saprapañco vijñeyah || śilindhaipi dīptau (Hem.
 Dhp. 7, 26) | indhe śilindhraḥ | khurakṣureti re nipātyate
 (Hem. Un. 396) | śilindhram kaḍalipuṣpe kavakatripuṭā-
 khyayoh | śilindhraḥ kathito dhīraḥ tarumīnaprabhedayoh |
 gaṇḍūpadyām mṛdi proktā śilindhri¹⁴) vihaḡibhidi (Viśv.
 207—208) || śete 'nena śepaḥ | śiśnam | śiḍaḥ pas ceti pas
 (Hem. Un. 982) || śobhate dīpyate śubham | nāmyupāntyeti
 kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | śubho yoge śubham kṣeme (Viśv.
 17) || śṛṣ hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śṛṇōti śarabhaḥ |
 śvāpadaviśeṣaḥ | kṛṣṛḡṛ ity abhaḥ (Hem. Un. 329) | praññādyā-
 ni (Hem. Śabd. VII, 2, 165) śarabha eva śārabhaḥ | sa eva ||
 śumbha sumbhaḥ śobhārthe (Hem. Dhp. 6, 73—74) | śumbhati
 dīpyate śumbhaḥ | daityaḥ | aī ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) ||
 śaṁ sukhaṁ tatra bhavati śambhuḥ | śaṁśaṁsvayam iti duḥ
 (Hem. Śabd. V, 2, 84) | śambhur brahmahare harau (Viśv. 17) ||
 tvośvi gatīvrddhyoh (Hem. Dhp. 1, 997) | śvayati śvabhram |
 khurakṣureti re nipātyate (Hem. Un. 396) | śvabhṛ kukuraīr
 bhrāntam iti vā | gartā | klīvaliṅgaḥ || śobhate śubhram |
 riyaiṭi kid raḥ (Hem. Un. 388) | śubhram pradīpte¹⁵) dhavale
 'bhrake ca (Viśv. 71) || śṛṇōti śaraḍ | śṛḍḍbhaṣer ad ity ad
 pratyayaḥ (Hem. Un. 894) | śṛllīṅgaḥ | śaraḍ varṣātyaye
 varṣe (Hem. An. II, 232) || śaknoti śakuntī | śaker unīr ity
 unīḥ (Hem. Un. 684) | śakuntī sauvale karaṇe khage (Viśv.
 90) || śaknoti śakuntī | pakṣi | śaker unīr ity unīḥ (Hem.
 Un. 666) || 3 ||

*śālāśilāśivalaśāḍbalaśāluśala-
 śārdūlaśūlaśabalāḥ śamalaḥ śṛgālaḥ |
 śephālīkāśīhitaśṛṅkhalaśīlaśaila-
 śevālaśalyaśālaśambalaśalvalānt || 4 ||*

śāla gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śālati śālā | vā jvalāditi
 nab (Hem. Śabd. V, 1, 62) | śālate vā | śorhe takṣaṇe (Hem.
 Dhp. 4, 4) śyati vā | śāmāsyeti lab (Hem. Un. 462) | śālā grhe
 taruskandhaśākhāgāraikadeśayoh (Viśv. 14) || śīlat unīche
 (Hem. Dhp. 6, 89) | śīlati śīlā | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd.
 V, 1, 54) | śīlā kunadyām dr̥sadī dvārādhabsthitadāruṇi (Viśv.

14) B L śilindhra.

15) B L pradīpe.

39) || śava gatau (Hem. Dhp. 1, 459) | śavati śivalam | muraloralety ale nipātyate (Hem. Un. 474) | vṛksaviśeṣaḥ || śādbalaśabdo madhyapavargīyabakāranirdeśa uktah | tata eva veditavyaḥ || śrṇāti hanti rogān śālūḥ | rṭṛśṛ iti nid. uḥ rasya latvaṁ ca (Hem. Un. 727) | śālūḥ kaśāyadravye syāc caurakākhyauśadhe¹⁶⁾ 'pi ca (Viśv. 35) || śerate 'smin śelūḥ | śleṣmātakah | pullīṅgaḥ | śiḍo lur iti lūḥ (Hem. Un. 820) || śrṇāti binasti śārdūlah | dukūlakukūlety ūle nipātyate (Hem. Un. 491) | śārdūlo rākṣasāntare vyāghre ca paśubhede ca sattame tūttarasthitah (Viśv. 113, Hem. An. III, 679—680) || śūla rujāyām (Hem. Dhp. 1, 424) | śūlati śūlam | ac | mṛtyau praharaṇe śūlam ketane rogayogayoḥ (Viśv. 27) || śāmyati śabalah | karburah | śamer ba ca vety alo ba cāntah (Hem. Un. 470) || śāmyati śamalam | śamer ba ca vety alah (Hem. Un. 470) | puriṣaṁ duritaṁ ca || śrṇāti śrgālah | cātvalakāṅkālety āle sādhuḥ (Hem. Un. 480) | śrgālo jambuke dāitye śrgālīm¹⁷⁾ damare viduḥ (Viśv. 107) || śerate śephāḥ | te 'layo 'syāḥ śephāli | svārthike ke śephālikā | yad āha Amaraḥ (II, 4, 71) | śephālikā tu suvahā nirguṇḍi nilikā ca sā || śrathuḍ śaithilye (Hem. Dhp. 1, 717) | śranthate śithirah | śrantheḥ śith ceti irah (Hem. Un. 414) | latve śithilah | ślathah || śrṇāti śrṇkhalah | śro no'nto braśvaś ceti khalah (Hem. Un. 498) | triliṅgo 'yam | śrṇkhalā puṁskaṭivastirabandhe 'pi nigade 'pi ca (Viśv. 119) || śīla samādhau (Hem. Dhp. 1, 421) | śīlaṇ upadhāraṇe (Hem. Dhp. 10, 345) vā śīlyate śīlam | śete vā | śukaśimūbhyah kid iti kid lah (Hem. Un. 463) | pumklivāliṅgaḥ | śīlaṁ svabhāve sadvṛtte (Viśv. 24) || śilānām ayaṁ śailah | tasyedam ity au (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | śailo bhūbhṛti śailaṁ tu śaileye tārksyaśailake (Viśv. 24, Hem. An. II, 503) | tārksyaśailakam dāruharidrāghoṣolthatuttharasāñjane gande 'pi tatra puṁklivah || śete 'mbhasi śepālam | śīdas talakpālety anena pālapratyayah (Hem. Un. 501) | japādīnām po va iti pasya vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) | śevālam | jalanī-iti || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śalyam | sthāchāmeti yah (Hem. Un. 357) | śalyaṁ śaṅkau śare vaṁśakambikāyām ca tomare śalyaś ca kathitah | śvāvinmadanadrumayor api

16) L. corakākhyauśadhe.

17) B L. śrgālam.

(Viśv. 45—46) || śalati gacchati śalam | aṅ ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | śvāvidho romaśalākā || śambalaśabdo madhyapavar-giyabakāranirdeśe saprapañca uktah | tata evāvagantavyah || śete jale śaivalam | śīdas talakpālāvāṇavalanvalā iti valan-pratyayah (Hem. Up. 501) | śaivalam padmakāṣṭhe 'pi śaivalam ca jalāñcale (Viśv. 99) || 4 ||

śālaluśālaśālīśālmaliśuklaśalka-

śulkāni śilpaśalabhau śalalam śalākā |

śroniḥ śaṇaśravaṇaśonitaśoṇaśāṇāḥ

śreṇīśrutaśramaṇaśūnyaśaraṇyaśaṅkāḥ¹⁸⁾ || 5 ||

śala gatau (Hem. Dhṛ. 1, 984) | śalati śālāluḥ | gan-dhadravayam | gūhaluguggulu ity ālupratyaye nīpātyate (Hem. Up. 824) || śālayati śālāḥ | śyati vā | śāmāśyati laḥ (Hem. Up. 462) | śālo hālanrpe matsyaprabhede sarjapādape (Viśv. 14) || śala gatau (Hem. Dhṛ. 1, 984) | śalati śalyate vā śaliḥ | vṛhirāḥ | padipathipacitṛy ādisabdād iḥ (Hem. Up. 607) || śala gatau (Hem. Dhṛ. 1, 984) | nau śālayati śālmaliḥ | māśālībhyām okulimalliti malipratyaye sādhuḥ (Hem. Up. 703) | śālmaliḥ tarubhede syād dvīpabhede ca śālmaliḥ (Viśv. 133) | tarubhede śrīpumsaḥ | dvīpabhede pullingah || śuka gatau (Hem. Dhṛ. 1, 53) | śokati śuklam | śukaśmūbhyaḥ kid iti kid laḥ (Hem. Up. 463) | śuklo yogāntare śvete śuklaḥ ca rajate matam (Viśv. 29) || pala phala śala gatau (Hem. Dhṛ. 1, 982—984) | śalanty ātmarakṣaṇāya tam iti śalkaḥ | śaraṇam | śalati tyaktam bahir iti vā śalkam | grhītarasam śakalam | śalkaḥ kāṣṭhatvag malinam kāṣṭhamudgaraḥ karavaḥ ca | bhīṇśaliti kaḥ (Hem. Up. 21) || śalati śulkam | niṣkaturuṣketi ke nīpātyate (Hem. Up. 26) | purīklivo 'yam | śulkam ghattāddīdeye syāj jāmātur bandhake 'pi ca (Viśv. 43) || śīlan upadhāraṇe (Hem. Dhṛ. 10, 345) śala gatau (Hem. Dhṛ. 1, 984) | śīdk svāpne (Hem. Dhṛ. 2, 47) vā¹⁹⁾ eṣām²⁰⁾ paṃpāśilpādaya iti paṇipātanāt²¹⁾ (Hem. Up. 300) śilpam | vijñānam || śalati gacchati śalabhāḥ | patangah | kṣīgṣīṣaliti abhah (Hem. Up. 329) || śalati yāti śalalam | śvāvidho

18) B śreṇī ° L śreṇīśrutaśravaṇa °

19) B add. yathā.

20) B om. eṣām.

21) L pe nīpātanāt.

romaśalākā | trilingab | mṛdikandīty alah (Hem. Un. 465) || śalati śalākā | eṣaṇi | pūṭaparekhādyūtopakaraṇaṁ sūci ca | śalivalīty ākaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 34) || śrūyate kīṁkaṇīdhvanir atra śronib | kaṭib | pūṁstrilingab | kāvāvīkrīśīśru ityādinā nib pratyayaḥ (Hem. Un. 634) || śana śraṇa dāne (Hem. Dhṛ. 1, 1041—1042) | śanati śaṇam | bhaṅgā | ac || śrūyate śravaṇab | īkīśī ity aṇab (Hem. Un. 187) | śrūyate 'nena śrutir vā śravaṇab | śravaṇab syād vṛkṣabhede śravaṇaṁ śrutikarṇayoḥ (Viśv. 50) | karṇe pūṁklīvab || śonr varṇagatyoh (Hem. Dhṛ. 1, 274) | śonati śonitam | rakta-varṇab | hṛśyāruhiśonititab (Hem. Un. 210) || śonaty²²⁾ aci śonab | śonab śyonākanadayoh śonab kokanadacchavau lohitaśve kṛśānau ca (Viśv. 10—11) || śome takṣane (Hem. Dhṛ. 4, 4) | śyati śāṇab | iṇurviśeti ṇab (Hem. Un. 182) | śāṇo māśacatuṣṭaye kaṣaṇe²³⁾ karapatre²⁴⁾ ca (Viśv. 4) || śrayati śriyate vā śrenib | kāvāviti nib (Hem. Un. 634) | stripūṁsah²⁴⁾ | śrenib paṅktau sekapātre śrenib syāt kārṁsaiṁhatau (Viśv. 24) | kārṁsaiṁhatib śilpisaṁghātāb || śrūyate sma śrutam | śrutam śāstrāvadhīṭayoh (Viśv. 6) | ākarṇane klive | ākarṇte tu vācyalingab || śrāmyati śramaṇab | nandyādītvād aṇab (Hem. Śabd. V, 1, 52) | śramaṇo yatibhede 'pi śramaṇo nindyajīvinī (Viśv. 51) || śune hitaḥ śūnyam | śūno vaś codūd iti yaḥ pratyayo vakārasya ca ūt (Hem. Śabd. VII, 1, 33) | śūnyaḥ bindau ca nirjane śūnyā tu nalikā (Hem. An. II, 374) | vakārasya hrasvokārapakṣe śūnyam api || śīś hīṇisāyām (Hem. Dhṛ. 9, 24) | śrūṣṭi śaraṇyab | trātā | dhāgrāṣīṣ ityādinā anyab pratyayaḥ (Hem. Un. 379) || śaknd śaṅkāyāṁ trāse ca (Hem. Dhṛ. 1, 617) | śaṅkanam śaṅkā | kṛteḥ guror vyañjanād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 106) | śaṅkā trāse vitarke ca (Viśv. 47) || 5 ||

śociḥ śaciśuciśpyāḥ śaraśarmaśirna-
śripaṇaśoṭhaśapathaślathaśaṇḍaśaṇḍhāḥ |
śreyāḥ śramāḥ śamanaśodhanaśīkyaśūkya-
śāṇḍilyaśāṭvaśaśamīśunakāḥ śravīṣṭhā || 6 ||

śocati tamo 'smīnn iti śociḥ | dyutib | klīvalingab |

22) B śonate.

23) B L kaṇe karakapātre ca.

24) B add. dyāṁ śreni.

racyarciśucīti is (Hem. Un. 989) || śaci vyaktāyām vāci (Hem. Dhp. 1, 648) | śacate śaci | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | gaurāditvād diḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | padipaṭṭhity ādisābdād ipratyaye (Hem. Un. 607) ito 'ktyarthād iti dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) vā śaci | śacindrāṇi śatāvarī || śuca śoke (Hem. Dhp. I, 99) | śocati nirmalībhavati śuciḥ | nāmyupāntyēti kid iḥ (Hem. Un. 609) | śuciḥ śuddhe 'nupahate śrūgārāśādhayoh site grīṣme hutavahe 'pi syād upadhāśuddhamantriṇi (Viśv. 6) || śete sarvām asminn iti śayah | hastah | aj ity acpratyayah (Hem. Śabd. V, 1, 49) || śrūti śarūḥ | bhṛṃṣṭīṣarīty uḥ (Hem. Un. 716) | purṣi | śarūḥ kope śare vajre (Hem. An. II, 450) || śrūti hanti duḥkham śarma | sukham | klivaliṅgaḥ | man iti man (Hem. Un. 911) || śīś hiṃsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śīryate sma śirṇah | śivāder eṣām to no 'pra iti sūtreṇa takārya nakārādeṣah (Hem. Śabd. IV, 2, 68) | śaṭṭah | vācyaliṅgaḥ || śriḥ parṇe yasya śripaṇam | śripaṇam agniṃmanthe 'bje śripaṇi śālmakau haṭṭhe (Viśv. 68, Hem. An. III, 219) | haṭṭho jalajas tṛṇaviṣeṣah || śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati viśarpati śoṭah | śopah | pulliṅgaḥ | klive 'pl yad āha Vallayanti (p. 183, 122) | śoṭho 'stri śvayathuḥ śopha iti | kamiprugārtibhyas tha iti bahuvacanāt thaḥ (Hem. Un. 225) || śapīḥ ākroṣe (Hem. Dhp. I, 916) | śapanam śapathah | bhṛśīśapīty athah (Hem. Un. 232) | śapathah kāra ākroṣe śapane ca sutādibhiḥ (Hem. An. III, 314) | kārah kriyā | ākroṣo gālīpradānam | sutādibhiḥ śapanam sutādīśarīrasparśabhiḥ ślathayati ślathah | śithlah | ac || śamū damūc²⁵⁾ upaśame (Hem. Dhp. 4, 87—88) | śamyati śandah | utsrṣṭah paśur²⁶⁾ rṣiś ca | pañcamād ḍa iti ḍah (Hem. Un. 168) || śāmyati śandah | śamiṣanibhyām²⁷⁾ dha iti dhab (Hem. Un. 179) | śandhaśandhau tu sauvidē vandhyapumsīṭcare klive (Hem. An. II, 129—130) || atīśayena praśasyam śreyah | guṇāṅgād itiyasau (Hem. Śabd. VII, 3, 9) praśasyasya śra iti śrādeṣah (Hem. Śabd. VII, 4, 34) | śreyas tu mangale dharme śreyah śaste ca vācyavat (Viśv. 33) || śramūc khedatapasoh (Hem. Dhp. 4, 90) | śramagam śramah | pariśramah || śamūc upaśame

25) L. śamūc upaśame.

26) B utsrṣṭapaśur.

27) B L. ° śanibhyām.

(Hem. Dhp. 4, 87) | nau śamo 'darśane iti hrasve (Hem. Śabd. IV, 2, 28) śamayati śamanah | ramyādibhyo 'nad ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 126) | śamanam śāntivadhayoḥ śamanah śrāddhadaivate (Viśv. 28) || śodhyate nirmalikriyate grham anena śodhanam | anat | bahukarī | striklīvaliṅgah || śome takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) | śyati śaknoti vā bhāram vodhum śikyam | lambamānapiṭharyādyādhārāḥ parivrāḍbhikṣā-bhājanasthānam asāram ca | śikyāsyāḍhyeti yapratyaye²⁸) nṛpātyate (Hem. Un. 364) || śako abhijano²⁹) nivāso 'sya śākyah | saptamah śākyasūnhanāmā buddhah | śāṇḍikāder nya iti nyah (Hem. Śabd. VI, 3, 215) || śāṇḍilasyāpatyam śāṇḍilyah | gargāditvād yañ (Hem. Śabd. VI, 1, 42) | śāṇḍile sādhuḥ vā | tatra sādhuḥ ya iti yah (Hem. Śabd. VII, 1, 15) | śāṇḍilyo munibhede syān mālūre pāvakaṇṭare (Viśv. 92) || śalati gacchati śālvalah | śvāvidho roma | tulvalelvalādaya iti vale nṛpātyate (Hem. Un. 500) || sāmyati samī | gaurāditvād dīh (Hem. Śabd. II, 4, 19) | samī drubhede valgulyām śimbyām (Hem. An. II, 330) || śunati gacchati śunah | nānyupāntyati kah (Hem. Śabd. V, 1, 54) | svārthike ke śunakah | śvānah || bahūnām madhye prakṛṣṭā śrotamatī | guṇāṅgād veṣṭheyasū iti lṣṭhapratyaye (Hem. Śabd. VII, 3, 9). śraviṣṭhā³⁰) | dhanisthānakṣatram || 6 ||

śākhāsikhāsikharaśekharaśaṅkhaśāpa-
śāmpāsīphāśapharaśephaśaphāḥ śikhaṇḍah |
śṛṅgāraśṛṅgaśabaśāvaśarāriśāri-
śārāb śarāvaśabaraśvaśiraśśirāś ca || 7 ||

śākṛ ślākṛ vyāptau (Hem. Dhp. 1, 60—61) | śākhyate śākhā | kteṣo guror vyañjanād ity ah (Hem. Śabd. V, 3, 106) | śākhati vā | ac | śyati vā | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Un. 85) | śākhā [samyagmanojūe ca sāmnaḥ saṭpragave 'pi ca] || śyati śikhā | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Un. 85) | śikhā śīphāyām cūḍāyām jvalāyām agramātrake lāṅgalikyām ca śākhāyām cūḍāyām ca śikhaṇḍinah (Viśv. 5) | śīphā kandaḥ | lāṅgalikī agniśikhānāmauśadhub || śākṛ vyāptau (Hem. Dhp.

28) L ye pratyaye.

29) B L abhijano.

30) L add. śrūyate śubhakarmani iti vā | śravidhanībhyām lṣṭhan lṣṭhan iti Kṣīrasvāmī.

1, 60) | śākhati śikharam | śākher idetan cāta ity. ara ākārasya
 ca ikārah (Hem. Un. 400) | pumklīvalingah | śikharam śailavṛ-
 kṣāgrakakṣāpulaṅkakotiṣu pakvadāḍimabijābhamāṇikyasaḥale
 'pi ca (Viśv. 104—105) || śākhati vyāpnoti śiraḥ śekharah |
 āpiḍah | śākher idetan cāta ity. ara ākārasya ca ekārah (Hem.
 Un. 400) || sāmyati śankhah | śamimanibhyāṁ kha iti khaḥ
 (Hem. Un. 84) | śankho nidhyantare kambulalāṭāsthinakhīṣu ca
 (Viśv. 3) || śapim ākroṣe (Hem. Dhp. 1, 916) | śapanam
 śāpah | ghañ | śāpah śāpatha ākroṣe (Viśv. 4, Hem. An. II, 296) ||
 sāmyati śampā | bhāpācāntcamīti pah (Hem. Un. 296) | śam
 pibatīti vū śampā | vidyut || śyati śīphā | śaphakapheti sādhuḥ
 (Hem. Un. 316) | śīphā jaṭṭyām sarīti māmsikāyām ca mātari
 (Viśv. 2) || śapīm ākroṣe (Hem. Dhp. 1, 916) | śapyate
 śapharah | kṣudramatsyah | śapeḥ pha cety. aro dhātoḥ pasya
 phakārādeṣah (Hem. Un. 401) | śaphān rāti vā | śīghragatitvād
 iti || śete 'nena śephah | śīśnam | rīśibhyām pha iti phah (Hem.
 Un. 314) | pullingah | akārāntah || śome takṣane (Hem. Dhp.
 4, 4) | śāyate takṣyate śaphah | khurah | śaphakapheti phe
 nipātyate (Hem. Un. 316) || śirasi khaṇḍyate śikhivāḍ dayate
 vā śikhandah | kākapakṣah | prṣodarādītīvāt sādhuḥ (Hem.
 Śabd. III, 2, 155) || śṛṇāti śṛṅgārah | dvāraśṛṅgārety. āraṇi-
 pātānāt sādhuḥ (Hem. Un. 411) | śṛṅgārah surate nātyarase
 'pi gajamaṇḍane śṛṅgāram cūrnasindūralavaṅgakusumeṣu ca
 (Viśv. 183) | nātyarase pumklīvah || śṛṇāti śīryate vā
 śṛṅgam | śṛṅgaśāṛṅgādaya iti ge nipātānāt sādhuḥ (Hem. Un.
 96) | śṛṅgam prabliṅtve śikhare cihne kriḍāmbuyantrake
 viśānotkarṣayoś cātha śṛṅgaḥ syāt kūrcaśīrṣake (Viśv. 21) ||
 śabaśabdah pavargīyabāntanirdeṣe nigadītaḥ | tata evāvagan-
 tavyah || śyati mūtaram sāvah | bālah | laṭikhaṭīti vah (Hem.
 Un. 505) || śṛṇāty. enām śārāṇ | bahulam ity. āriḥ (Hem. Śabd.
 V, 1, 2) | ātiḥ | strīlingah || śṛś hīmsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) |
 śṛṇānty. enām śārāḥ | khelanī | strīlingah | śābdikās tu
 paripāyena śārāṇ hantīti pumsy. apy. udāharanti | kṛśīkutīti
 ud. ih (Hem. Un. 619) || śīryate māryate śārah | śro
 vāyuvārṇanivṛtte iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 20) | śārah
 śabalavātayor. dyūtasya copakarane (Hem. An. II, 450—451) |
 dyūtopakarane strīpumsalingah | śābale varṇe pumsī. tadvāḥ
 vācyalingah || śārāvaśabdo 'ntasthīyavāntanirdeṣe paṭhitah |
 tata evāvagamyah || śabaraśabdas tu madhyapavargīyaba-

kāranirdeśa uktah | tata eva saprapaṇco veditavyah^{30a} || śvayati
gacchati śvā | kukkurah | śvanmātariśvann ity ani nipātyate
(Hem. Uu. 902) || śīryate śrūṇti vā śīrah | mithirañjiti kid as
(Hem. Uu. 971) | klivaliṅgaḥ | śīrah pradhāne senāgrabhāga-
mastakayor api (Viśv. 34) || śīngt niśāne (Hem. Dhp. 5, 3) |
śīnvanty aśthīni śīrāḥ | dhamanayab | riyajityādinā kid rah
(Hem. Uu. 388) | tālavyādir ayam | dantyādir apity eke || 7 ||

śariraśālāraśarāruṣeru-

śobhāñjanaśrāvaṇaśādaśūdrāḥ |

śyenah śanaḥ ślipadaśīgruśīdhu-

suddhāntaśāntāḥ śītīśūrpaśaṇḍāḥ || 8 ||

śīryate śarīrah | dehab | puṁklīvaliṅgaḥ | kṣīpṣipūg-
mañjītirah (Hem. Uu. 418) || śālām iyarti śālāram | karmaṇo
'n (Hem. Śabd. V, 3, 14) | śālāram pakṣīpañjare sopānahasti-
nakhayob (Hem. An. III, 603—604) || śīś hīmsāyām (Hem.
Dhp. 9, 24) | śaraṇaśīlah śarāruḥ | vīnaśvarah | śīvander ārur
ity āruḥ (Hem. Śabd. V, 2, 35) || śete śerub | nidrālūḥ |
īneḍḍham³¹ | ca | cīnpiṁyaśībhyo rur iti bahuvacanād ruḥ
(Hem. Uu. 806) || suṣṭhu bhanakti mukhaṁ śobhāñjanah |
śobhām anakti vā śobhāñjanah | śīgrub | prṣodarādītvāt
sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) || śrāvaṇaśabdo 'ntasthlyava-
kāranirdeśe nigadaśiddhab || śādīm śātane (Hem. Dhp. 1, 967) |
śīyate śādab | vā jvalādīti pab (Hem. Śabd. V, 1, 62) | śādab
kardamaśaṣpayob (Viśv. 5, Hem. An. II, 232) || śādīm śātane
(Hem. Dhp. 1, 967) | śīyate śūdrab | antyavarāḥ | śader ūc
ceti rah (Hem. Uu. 394) || śyainḍ gatau (Hem. Dhp. 1, 606) |
śyāyate śyenah | śaśādanah pakṣī | śyākathītinah³² (Hem.
Uu. 282) || śarī sukhaṁ nayati śanaḥ | śamo niyo ḍals maluk
ceti sādhub (Hem. Uu. 1004) | mandārtham avyayam | yathā |
śanaḥ yāti pipīlakab || śīṣṭam padam yena ślipadab |
pāḍavalmikab | prṣodarādītvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2,
155) || śīngt niśāne (Hem. Dhp. 5, 3) | śīnoti śīgrub |
śīgrugerunamervādāya iti sādhub (Hem. Uu. 811) | puṁklīvab |
śīgrub śobhāñjane śāke (Viśv. 72, Hem. An. II, 452) || śerate
'nena śīdhub | āsavab | puṁklīvaliṅgaḥ | śīḍo dhuk iti dhuk
(Hem. Uu. 784) || suddho rakṣito 'nto 'sya suddhāntab |

30a) B veditavyah.

31) B madram.

32) B L śākathītinab.

śuddhānto 'ntaḥpure rājñāṁ rahahkākṣāntare 'pi ca (Viśv. 134) || śāmyati sma śāntaḥ | śānto rasaviśeṣe syād atimuktakadāntayoh (Viśv. 34) || śorhe taksane (Hem. Dhp. 4, 4) | śiyate śyati vā śitib | dṛmuṣiti kit tih (Hem. Un. 651) | chāśor veti itvam (Hem. Śabd. IV, 4, 12) | śitib kṛṣṇe site bhūrje || śiryate 'nena sūrpam | kṛśīṣṛbhya ūr cāntasyeti po 'ntasya ca ūr bhavati (Hem. Un. 298) | dhānyādinīṣpavana-bhāṇḍam || śuṇḍāsty asyeti śauṇḍaḥ | jyotsnāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 34) | vācyahṁgaḥ | śauṇḍo vikhyātamattayoh (Hem. An. II, 126) || 8 ||

*śaṇṭhaḥ śuṇṭhi śaṇṭhaḥ śreṣṭhaśvitraśrotrāṇi śarkarā |
śakvarīśarbarīśaktīśuktīśuktāni śaṣkuli || 9 ||*

śāmyati śaṇṭhaḥ | śamer luk ca veti ṭhaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 165) | dhūrto napuṁsakaṁ ca || śuṇṭhati śuṣyati śuṇṭhiḥ | kilpīlīti lī (Hem. Un. 608) | dyām śuṇṭhi | viśvā || śāmyati śaṇṭhaḥ | śamer luk ca veti ṭho makārasya ca lopah (Hem. Un. 165) | śaṭho madhyasthapuruṣe śaṭho dhattūra-dhūrtayoh śaṭho 'lase ca mūrke ca (Viśv. 2) || atīśayena praśasyaḥ śreṣṭhaḥ | guṇāṅgetīṣṭhe (Hem. Śabd. VII, 3, 9) praśasyasyeti śrādeṣe (Hem. Śabd. VII, 4, 34) sādhub | śreṣṭho valśravape vare (Viśv. 7) || śvītād varṇe (Hem. Dhp. 1, 943) | śvetate śvītram | śvetakuṣṭham | riyajīti kid raḥ (Hem. Un. 388) || śrūyate 'nena śrotram | karṇaḥ | huyāmeti traḥ (Hem. Un. 451) || śṛṣ hīnsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śroṇti śiryate vā śarkarā | kiśīṣṛbhyaḥ kara itī karah (Hem. Un. 435) | śarkarā khandavikṛtau karparāmṣe rugantare | upalāyām śarkarā-yugdeṣe ca śakale 'pi ca (Hem. An. III, 600—601) || śakṛnt śaktau (Hem. Dhp. 5, 15) | śaknoti śakvari | snāmadipadītyā-dinā vanpratyayaḥ (Hem. Un. 904) | naśvarāghoṣād vano raś ceti sūtreṇa dī raś cāntādeśaḥ (Hem. Śabd. II, 4, 4) | śakvari saridantare chandojātau mekhalāyām (Hem. An. III, 601—602) | vidyutsurabhīyuvatiśv apīti Hugaḥ || śarbarīśabdo madhyapavargiyabakāranirdeṣe nigadasiddhaḥ || śakyate 'nayā jetuṁ śakanarī vā śaktiḥ | striyām ktir itī ktib (Hem. Śabd. V, 3, 91) | śaktir bale prabhāvātau śaktiḥ praharaṇāntare (Viśv. 69) || śocati nirmalibhavadī śuktib | dṛmuṣiti kit tih (Hem. Un. 651) | śuktib kapālaśakale nakhyaśvāvartayor api (Viśv. 70) || śaknoti nirmalikartum śocati nirmalibhavadī

anena vā śuktaṃ | putapitteti te nipātanāt sādhuḥ (Hem. Uq. 204) | śukto 'mle paruse pūte (Viśv. 35) || śaknoti śaṣkūḥ | bhakṣyaviśeṣaḥ karṇāvayavaś ca | kumulatumulety ule nipātyate (Hem. Uq. 487) || 9 ||

śrāntaśvetaśiviśyāvāśatruśvayatha śākinī |

śīṣuḥ ślokaś ca śulvaṃ ca śālināś ca śīlimukhaḥ || 10 ||

śrāmyati sma śrāntaḥ | jīṭendriyaḥ khinnaś ca || śvītād varṇe (Hem. Dhp. 1, 943) | śvetate śvetam | śvetam rūpye 'nyavac chukle śveto dvīpādribhedayoḥ (Viśv. 12) || śiviśabdo 'ntasthīyavakāranirdeśa uktāḥ | tata eva mantavyaḥ || śainīd-gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | śyāyate śyāvaḥ | piṅgalāḥ | laṭikhaṭṭi vaḥ (Hem. Uq. 505) || śadlin śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | śiyate śādayatīti vā śatruḥ | ripuḥ | janibaniśadyartes ta ceti ruh pratyayo³³⁾ dhātor dasya vikalpena tādeśaś ca (Hem. Uq. 809) || tvośvi gattvṛddhyoḥ (Hem. Dhp. 1, 997) | śvayaty anena śvayathuḥ | śophaḥ | pulliṅgaḥ | tvītvād³⁴⁾ athuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 83) || eśān samāhāradvandvaḥ || śaknoti hantum iti śākinī | pratitā | grahādītvaṃ pin (Hem. Śabd. V, 1, 53) || śyati kṛśayati³⁵⁾ mātaram śīṣuḥ | bālab | śaḥ sanvac ceti śome takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) ity asmād dīd uḥ pratyayaḥ sa ca sanvat sanīvāsiniṃ dvitvaṃ pūrvasya ca itvaṃ bhavati (Hem. Uq. 747) || ślokrd saṃghāte (Hem. Dhp. 1, 613) | saṃghātaḥ saṃghananaiḥ saṃhanyamānaś ca | ślokyate grathyate ślokaḥ | ghaṇantaḥ | śloko yaśasi padye ca (Viśv. 29) || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śulvam | śalyaler uc cāta iti vaḥ pratyayo 'kārasya ca ukāraḥ (Hem. Uq. 319) | śulvan tāmre yajñakarmāṇy ācāre jatasamnidhau (Hem. An. II, 527) || śātāpraveśanam arhatīti śālināḥ | adhrṣtaḥ | śālinakaupīneti iniṇī pratyaye³⁶⁾ nipātyate (Hem. Śabd. VI, 4, 185) || śīliva jalajantur iva mukhaṃ asya śīlimukhaḥ | śīlimukho 'lau bāṇe ca (Hem. An. IV, 46) | atau strīpuruṣaḥ || 10 ||

ślakṣṇam ślāghā ca śighraṃ ca śakyaṃ śraddhā ca śīṇjayā | śyonūkaḥ śūraṇaḥ śrūṇā śikṣā śyāmā ca śevadhīḥ || 11 ||

śliṣame ālingane (Hem. Dhp. 4, 67) | śliṣyate ślakṣṇam |

33) L rupratyayo-

33a) B jītvād L tītvād.

33b) B L kṛśayau.

34) B om. iniṇī pratyaye-

sūkṣmam | bhrūgatṛneti sādhuḥ (Hem. Up. 186) || ślāghṛd
 katthane (Hem. Dhp. 1, 645) | katthanam uitkarṣākhyānam |
 ślāghyate 'nayā ślāghanam vā ślāghā | kteṣo guror
 vyañjanād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 106) | ślāghā matā
 praśarisāyām paricaryābhidāsayoh (Viśv. 6) || śyāyate
 gacchati śighram | khurakṣureti rānto nipātyate (Hem. Up.
 396) | śighram drutagatau prāhuḥ cakrāṅgośirayor api (Viśv.
 70) || śakṣiṇī śaktau (Hem. Dhp. 5, 15) | śakyate śakyam |
 śakitakiccatiyatīti yah (Hem. Śabd. V, 1, 29) | śaknoti vā
 śakyam | sahanīyam asāram ca | sthāchāmāseti yah (Hem.
 Up. 357) || śraddhānam śraddhā | niryagecchūyācñātrṣṇā-
 kṛpābhāśraddhāntardhā ity anena śratpūrvād dadhāter
 adpratyayah (Hem. Śabd. V, 3, 101) | śraddhūstikye 'bhilāṣe
 ca (Hem. An. II, 248) | āstikyam tatheti pratyayah | abhilāṣo
 vāñchā || śīḥuki avyakte śabde³⁵) (Hem. Dhp. 2, 55) | śīṅkte
 śabdāyate śīṅjā | maurvi || śyāhid gatau (Hem. Dhp. 1, 606) |
 śyāyate śyonākah | acalukākhyo vṛkṣah | mavākaśyāmākety
 āke nipātyate (Hem. Up. 37) || sūraici stambhe hīṁse (Hem.
 Dhp. 4, 130) | sūryate preryate sūraṇah | arśoghnah | cikṣapety
 ane nipātyate (Hem. Up. 190) || śrāṇik pāke (Hem. Dhp. 2, 7) |
 śrāyate sma śrāṇā | vyañjanāntasthāta iti ktasya natvam
 (Hem. Śabd. IV, 2, 71) | śrāṇā yavāgvām pakve tu śrāṇam
 (Viśv. 26) || śikṣī vidyopādāne (Hem. Dhp. 1, 879) | śikṣapari
 śikṣā | vidyopādānam | kteṣo guror vyañjanād ity ab
 pratyayah (Hem. Śabd. V, 3, 106) || śyāhid gatau (Hem. Dhp.
 1, 606) | śyāyate śyāmā | vilibhilito mah (Hem. Up. 340) |
 śyāmā tu valgulau³⁶) | aprasūtāṅganāyāṁ ca tathā somalatau-
 ṣadhau trivṛtāśarivāgundrāṇīśākṛṣṇāpriyaṅguṣu śyāmā nīlyām
 (Viśv. 10—12) || śete śevam | sthāpyadhanam | śidāpo
 hrasvaś ceti vah (Hem. Up. 506) | tad dhīyate 'smīn iti
 śevadhiḥ | nidhiḥ | vyāpyād ādhāra iti kib (Hem. Śabd. V, 3,
 88) | pulliṅgaḥ | puruklivayor Vācaspatiḥ | yad āha | nidhiḥ
 śevadhir astriyām || 11 ||

35) B avyaktaśabde.

36) B L valgulau.

*ity āditālavayāḥ*³⁷⁾ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī³⁸⁾ — Jinarāja —
sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanā-
cāryadburyaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī³⁸⁾ —
Jñānavimalagaṇi³⁹⁾ — viracitāyām Śahdaprabhedaṭikāyām
uṣmanirdeśa ā d i t ā l a v y ā ḥ ||

idānīm madhyatālavayā vivriyante ||

uśīrakūśmīrakakimśukāṁśukam

kiśorakimśārukaśerukaśīkam |

jalāśayāśokakṛśānukāśyapā

yaśaḥ piśaṅgāśmapiśācaraśmayāḥ || 12 ||

vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate uśīram | viraṇi-
mūlani | puṁklivaliṅgaḥ | ghasivaśīti kid īraḥ (Hem. Up. 419) ||
kaśmīreṣu deśe bhavaṁ kāśmīram | kopāntyāc cāo ity an
(Hem. Śabd. VI, 3, 56) | kāśmīraṇi kuṅkume proktaṁ taṅka-
puṣkaramūlayoḥ (Viśv. 189) | taṅkapuṣkaramūlān auśadha-
bhedaḥ | svārthike ke kāśmīrakam || kimśle chuko nilaḥ kimśukah |
palāśaḥ || aśnute 'mśukam | kañcukāṁśukety uke sādhuḥ
(Hem. Up. 57) | aṁśukam sūkṣṇavastre syād vastramātrotta-
riyayoḥ (Viśv. 123) || kṛśac tanutve (Hem. Dhp. 4, 64) |
kṛśyati kiśoraḥ | koracorety ore sādhuḥ (Hem. Up. 434) |
kiśoro hayaśāvake sūrye yūni (Hem. An. III, 531) | yūni
taruṇe vācyaliṅgaḥ || kuṣcit kutsitaṁ śṛṇōti kimśārūḥ | kimāḥ
śro ṇid ity uḥ (Hem. Up. 725) | puliṅgaḥ | kimśārūḥ sasyaśūke
'pi viśikhe kañkapakṣiṇi (Viśv. 197) || ke śete kaśeru |
śigrugerunamervādya iti sādhuḥ (Hem. Up. 811) | klīvaliṅgaḥ |
kaśeru prsthakikase tṛṇajātau kandabhede (Hem. An. III,
527—528) | Vaijyanti tu (p. 182, 229) | prsthasyāsthi kaśerv
anū iti striyām apy āha || kuśikasyāpatyaṁ kauśikah | vidā-
ditvād aṇ⁴⁰⁾ (Hem. Śabd. VI, 1, 41) | kau śete vā | kuśikalṛdi-

ketike nipātyate (Hem. Up. 45) | kauśiko nakule vyālagrāhe
guggulaśakrayob | viśmāmitre ca kośajñolūkayor api kauśikab
(Viśv. 108—109) || jale āśayo 'sya jalasya āśayo vā jalāśayaḥ |
jalāśayam uśīre ca jalādhāre jalāśayaḥ (Viśv. 114) ||
śuṛṇ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | na śavaty aśokab | bhīṣalīti
kab (Hem. Up. 21) | nāsti śoko 'sya vā | aśoko vañjule mānu-
drumanihśokayor mataḥ | aśokā kaṭurohinyām aśokam pārade
smṛtam (Viśv. 102) || kṛśyati dāhyābhāve kṛśānab | vahnib |
kṛśer ānug ity ānuk (Hem. Up. 794) || kaśyapasyāpatyarth
kāśyapaḥ | vidāder vṛddhe ity añ (Hem. Śabd. VI, 1, 41) |
kaśyapasyāyam iti vā | tasyedam ity ao (Hem. Śabd. VI, 3,
160) | kāśyapaḥ syān munau minabhede (Viśv. 16) || aśaś
bhojane (Hem. Dhp. 9, 51) aśauṭi vyāptau (Hem. Dhp. 5, 29)
vā | aśnāty aśnute vā yaśaḥ | mātātmyam sattvarḥ śrīb
jñānam pratāpaḥ kīrtiś ca | aśer yaś cādīr ity aspratyayo
dhātvaśeś ca yakāraḥ (Hem. Up. 958) || piśat avayave (Hem.
Dhp. 6, 13) | piśati piśaṅgab | piñjaro varṇab | vidivīṭi
kīd aṅgab (Hem. Up. 101) || aśnute aśmā | pāśānaḥ | pumsī |
man iti man (Hem. Up. 911) || piśat avayave (Hem. Dhp. 6, 13) |
piśati piśācaḥ | vyantaraṅgīti | piśer ācag ity ācak (Hem.
Up. 116) || aśnute raśmib | aśo raś cādīr iti⁴¹⁾ mib (Hem. Up.
688) | raśmir amśau pragrahe ca (Viśv. 26) | aṁśub kīraṇab |
tatra pumsī | pragraho rajjub | tatra striyām || 12 ||

niśāntaveśantaviśālapaśalam

bileśayāśvatthaniślthavimśati |

viśanakaś cānuśayāśayāśrayāḥ

sahopaśalyāśanavāśītiśvinaḥ || 13 ||

niśāmyati sma niśāntab | niśāntab kathitab śānte niśān-
tam bhavanośasob (Viśv. 132) || viśanti majjanty asmin
veśantab | palvalab | jīviśibhyām⁴²⁾ ity antab (Hem. Up. 219) ||
viśṛtam viśālam | vipulam | ver viśṛte śālaśanakaśv ity
sādhub (Hem. Śabd. VII, 1, 123) || piśati peśalaḥ |
mṛdikandīty alab (Hem. Up. 465) | vācyahṅgab | peśalaḥ
kuśale ramye (Hem. An. III, 665) || samāhāradvandvaḥ || bile
śete bileśayaḥ | ādhārād ity ab (Hem. Śabd. V, 1, 137) |
śayavāśivāśeṣv akālād iti saptamyalup⁴³⁾ (Hem. Śabd. III, 2, 25) |

41) B aśo raś cād ity mib L aśo raś cād ity mib.

42) B L jīvaśibhyām

42a) B L ° aluk.

bīleśayo mūṣike syād bhujaṅge 'pi bīleśayaḥ (Viśv. 113) ||
 aśva iva tiṣṭhaty aśvatthah | prṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem.
 Śabd. III, 2, 155) | aśvattho gardabhānde syāt pippale
 pūrṇimātithau (Viśv. 21) | pūrṇimātithir āśvinapañcadaśī tatra
 striyām | sādhanā caivam jñeyā⁴³⁾ | aśvatthena candrayuktena
 yuktā paurṇamāsī aśvatthā | śravaṇāśvatthān nānīya ity
 apratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 8) || nitarām śerate prānino
 'treti niśīthah | nyudbbyām śīḍah kid iti kit thaḥ (Hem. Uṇ.
 228) | niśītho 'py ardharātre syān niśītho rātrimātrake (Viśv.
 14) || dvau daśatau mānam eṣān saṁkhyeyānām asya vā
 saṁkhyānasya vimśatiḥ | vimśatyādaya ity anena dvi-daśad-
 arthe⁴⁴⁾ vimbhāvaḥ śatis ca pratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 4,
 173) || eṣān samāhāradvandvaḥ || vistrtaṁ viśaṅkaṭam | ver
 vistrte śālaśaṅkaṭāv iti sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 123) ||
 anuśayanam anuśayaḥ | yuvarvety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) |
 bhaved anuśayo dveṣe paścāttāpānubandhayoh (Viśv. 106) ||
 āśerate 'sminn ity āśayaḥ | puṁnāmñīlī ghaḥ (Hem. Śabd. V,
 3, 130) | āśītir vā | bhāve al | āśayaḥ syād abhūprāye panasā-
 dhārayor api (Viśv. 70) | panaso vṛkṣabhedaḥ || āśrayanty
 enām āśrayaḥ | grham || pala phala śala gatau (Hem. Dhṛp. 1,
 982—984) | upaśalaty upaśalyam | sthāchāmāseti yaḥ (Hem.
 Uṇ. 337) | upānte cihvārtham śalyaprakṣepād upaśalyam iti
 vā | grāmasimā⁴⁵⁾ || aśaś bhojane (Hem. Dhṛp. 9, 51) | aśyate
 aśanam | khādanam | bhujiptyādibhyaḥ karmāpādāne ity
 anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 128) || vāśic śabde (Hem. Dhṛp. 4, 136) |
 vāśanam vāśitam | tiraścām śabdah || aśvinī⁴⁶⁾ paurṇamāsy
 asya āśvinaḥ | āśvayujah | sāsyā paurṇamāsyty an (Hem.
 Śabd. VI, 2, 98) || eṣān dvandva upaśalyāśanavāśīśvinās taiḥ
 saha sārddham || 13 ||

niśītanī piśītanī prāśnaḥ piśuno daśano 'pi ca |

uśanā laśuno veśma kaśmalam viśvam aśvavat || 14 ||

śoric takṣane (Hem. Dhṛp. 4, 4) | niśāyate sina niśītam |
 niśātam | chāśor vetī itvam (Hem. Śabd. IV, 4, 12) || piśat

43) L om jñeyā

44) B L dver daśadarthe.

45) L add. dantyośadhīś ca | tatra tu striyām | yad āha | dantyaṁ
 śighropaśalyopacitrodumbaraparniketyādi |

46) B L āśvīnī.

avayave (Hem. Dhp. 6, 13) | piṁśati piṣitam | kruṣīpiṣīti kid itaḥ
 (Hem. Up. 212) | piṣitā māṁsikāyām syād āmiṣe piṣitaṁ
 matam (Viśv. 152) | māṁsikā gandhadravayam || pracharīt
 jñāpsāyām (Hem. Dhp. 6, 33) | jñāpsā jñāṣā | pracchanam
 praśnaḥ | prcchā | puṁsi | yajisvapīti naḥ (Hem. Śabd. V, 3,
 85) | anunāsike ceti chasya śaḥ (Hem. Śabd. IV, 1, 108) ||
 piṁśati piṣunaḥ | piṣimthikṣudhibhyah kid iti kid unaḥ (Hem.
 Up. 290) | piṣunam kuṅkume krūre sūcake 'py abhidheyavat
 piṣunaḥ kapivaktre ca (Viśv. 45—46) || daśyate 'nena daśanaḥ |
 dantaḥ | daśanāvodety anaṭi nlpātyate (Hem. Śabd. IV, 2, 54) ||
 vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | kāntir icchā | vaṣṭy uśanā |
 śukraḥ | vaṣṭeḥ kanas iti kid anas (Hem. Up. 985) || laṣyate
 'bhiḥ laṣyate laṣunaḥ | mleccakandaḥ | laṣeḥ ś ceti laṣi kāntāv
 (Hem. Dhp. 1, 927) ity asmād unaḥ pratyayas tālavyaḥ
 śakāraś cāntādeśaḥ (Hem. Up. 289) || viśanty praviśanty
 asminn iti veśma | mandiram | klivaliṅgaḥ | man iti man (Hem.
 Up. 911) || kaśa śabde (Hem. Dhp. 1, 490) | kaśati kaśmalam |
 malinam | ruṣikuṭikuṣikaśīti malakpratyayaḥ (Hem. Up. 502) ||
 viśvāśvaśabdāv ādyantasthīyāntyāntasthīyavakāranirdeśayor
 uktau | tata eva mantavyau || 14 ||

vaśyāvaśyāyaviśīkha viśākha triśīkhāśīṣaḥ |

viśadaḥ pāśakah pārśvam viśrūmaś ceśvaro 'śanīḥ || 15 ||

vaṣe sādhuḥ vaśyaḥ | tatra sādhuḥ ya iti yaḥ (Hem.
 Śabd. VII, 1, 15) | vaśam gato vā⁴⁷⁾ | hr̥dyapadyeti yah⁴⁸⁾
 (Hem. Śabd. VII, 1, 11) | viṁyasthaḥ || śyaim̐ gatau (Hem.
 Dhp. 1, 606) | avaśyāyate avaśyāyaḥ | tanvyadhiti naḥ (Hem.
 Śabd. V, 1, 64) | avaśyāyo hime garve (Viśv. 108) || viśīkha-
 śabda ādyantasthīyavakāranirdeśe 'dhītaḥ | tata evāvagan-
 tavyaḥ || viśākhati vyūpnoti viśākhaḥ | viśākhas tarkuke
 skande viśākhaḥ bhe kaṭillake (Viśv. 11, Hem. An. III, 105) |
 bhe nakṣatre prāyeṇa bahuvacanāntaḥ | kaṭillakah punar-
 navah || tiśraḥ śīkhā asya triśīkhaḥ | triśīkho rakṣas triśīkham
 syāt kirīṭatrisūlayoḥ (Hem. An. III, 103) || āśāsanam āśīḥ |
 āśamsati hinastīti vā | pr̥sodarādītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III,
 2, 155) | strilingaḥ | āśir uktaḥ bhiśāmsāpavanāśanadarīṣṭrayoḥ
 (Viśv. 41) || eśāṁ dvandvaḥ || viśadaśabda ādyantasthīyava-

47) B om. vā

48) B ye vā.

kāranirdeśe bhanitaḥ | tata eva mantavyaḥ || pāśyate badhryate
 'nena pāsakaḥ | akṣaḥ | nāmni pūmṣi ceti pakāḥ (Hem. Śabd.
 V, 3, 121) || pārśvaśabdo 'ntāntasthūyavakāranirdeśa uktaḥ |
 tata eva jñeyah || śramūc khedatapasoḥ (Hem. Dhp. 4, 90) |
 viśrāmaṇaṁ viśrāmaḥ | viśrāntiḥ | viśrāmer⁴⁹⁾ veti ghañ-
 pratyayaḥ (Hem. Śabd. IV, 3, 56) | vikālpena vṛddhiḥ | pakṣe
 viśramo 'pi || īṣṭe ity evaṁśīla īśvarah | stheśabhāsapisakaso
 vara iti varah (Hem. Śabd. V, 2, 81) | īśvaro vibhavaṁ ādhye⁵⁰⁾
 śambhau svāmini manmathe (Viśv. 157) || aśnute vyāpnoty
 aśaniḥ | sadivṛtyamidhamyaśity aniḥ pratyayaḥ (Hem. Un.
 680) | śrīpūmṣaḥ | aśanir vajravidyutob⁵¹⁾ (Hem. An. III,
 348) || 15 ||

iti madhyatālavvyāḥ || 15 ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche⁵²⁾ śrī — Jinarāja —
 sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne
 vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇī — śiṣyavācanācār-
 yaśrī⁵¹⁾ — Jñānavimalagaṇī⁵²⁾ — viracitāyāḥ Śabda-
 prabhedaṭikāyām ūśmanirdeśe madhyatālavvyāḥ ||

sāṁprataṁ avasarāgatāntatālavvyā vivriyante ||

īśaparakūśakuśakeśavikāśakāśam

ākāśakīśakapīśāniśapāśapeśi |

pīṅgūśatādṛśadrśaḥ sadṛśa vināśaḥ

kīnūśakarkaśadiśo daśaveśadeśāḥ || 16 ||

īśik aiśvare (Hem. Dhp. 2, 58) | īṣṭe īśaḥ | nāmyupān-
 tyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | īśaḥ prabhau śaṅkare syāt
 (Viśv. 9) | prabhau vācyaliṅgaḥ || kāśṛd dīptau (Hem. Dhp.
 1, 830) | prakāśate prakāśamaṇi vā prakāśaḥ | aj ghañ vā |
 prakāśo 'tiprasiddhe syāt prahāśatāpayob sphuṭe (Viśv. 20) ||
 kuśac śleše (Hem. Dhp. 4, 60) | kuśyati kuśaḥ | nāmyupāntyeti
 kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | kau śete iti vā | kvacid iti daḥ

49) B L. śramer.

50) B L. vibhave gādhye.

51) L. kūrṣṭi ab bis einschl. ° vācanācārya °.

52) L. ° śrī - Jñānavimalopādhyāya.

tūcite same (Viśv. 17) | vācyaliṅgab || vinaśanam vināśab |
ghaṇ | pratīta eva || kanai diptikāntigatiṣu (Hem. Dhṛ. 1,
331) | kanati kināśab | kaner iś cāta⁵⁶⁾ ity āśab (Hem. Up.
534) | kinam āmamāmsam aśnāti vā | kināśab karṣake
ksudre kṛtāntopāmsughātinaḥ (Viśv. 21) | kṛtānte purṇsi |
anyatra vācyaliṅgab | rākṣase 'py ayam | ksudraḥ kṛpāṇo
lubdhaḥ kṛtaghno vā | yad āha | lubdhaḥ kināśab syāt
kināśa 'py ucyate kṛtaghnaś ca | yo 'śnāti cāmamāmsaṁ
sa kināśo yamaś caiva kināśas taddhanab ksudra iti ca |
upāmsughāti pararahasya bhedi || karko 'gnir upamānam
asty asya karkaśab | lomādītīvāt śab (Hem. Śabd. VII, 2,
28) | karkaḥ śyati vā | karkaśab paruse krūre kṛpāṇe
nirdaye drdhe | iksau sāhasike kāśamardakampillayor api
(Viśv. 27—28) || diśati dadāty avakāśam dik | āśa⁵⁷⁾ |
rtvijdiś iti⁵⁸⁾ gatvam (Hem. Śabd. II, 1, 69) || darśam daśane-
(Hem. Dhṛ. 1, 496) | daśyante daśa | samkhyā |
lūpūyuvṛṣidarśityādinaḥ kīd an (Hem. Up. 901) || viśanty
asminn anena vā veśab | veśa veśyāgrhe prakta nepathye
gṛhamātrake (Viśv. 9) || diśyate deśab | janapadaḥ |
ghaṇantaḥ || 16 ||

kraśśulamaśapalāśaniveśaleśa-

kleśapraveśapariveśavaśam ca dāśab |

parśuḥ paśuḥ paraśnr amśur upāṁśupāṁśu-

nistrimśadarśavivāśā maśavamśatarśāḥ || 17 ||

kruśyata ucyate 'dhvaparimāṇam asmāt krośab |
gavyūtam || aśnuta āśuḥ | krvāpājity up (Hem. Ua. 1) | āśur
vrihau ca satvare (Viśv. 12) || lomānti santy asya lomaśab |
lomādītīvāt śab (Hem. Śabd. VII, 2, 28) | lomāni śyati vā |
lomaśo lomasamīyute meṇdhake cātha kāsisaśrgālījaṭilāsu
ca | lomaśā śūkaśimbyām ca karkaṭikākajaṅghayoh |
mahāmedātibalayoh śākinībhtī ceśyate (Viśv. 18—19) || pala
gatau (Hem. Dhṛ. 1, 982) | patati palāśab | paler āśa ity
āśab (Hem. Ua. 533) | patam māmsam aśnāti vā | palāśab
kimśuke śatyām harite rākṣase 'pi ca | patre palāśam (Viśv.
23—24) || niveśanam niveśab | nivīśante 'tra vā | niveśab

56) L. kaner ic cāta.

57) B āśab.

58) B rtvijdig it. L. rtvijdig it.

śhibirodvāhavinyāseṣu prakāśitaḥ (Viśv. 24) || liśaṁ ṛsait
 gatau (Hem. Dhp. 6, 103—104) | liśyate leśaḥ | ghaṇ | kaṇaḥ |
 liśīmc⁵⁹) alpatve (Hem. Dhp. 4, 134) | liśyate leśaḥ | ghaṇ⁶⁰)
 iti vā || klīśyate 'nena kleśanam vā kleśaḥ | kleśo duḥkhe
 'pi rāgādan vyavasāye 'pi ca kvacit (Viśv. 10) || praveśanam
 praveśaḥ | pariveśanam pariveśaḥ | ghaṇpratyayaḥ |
 padārthānām madhyasya vigāhanam | ubhāv ekārthau ||
 vaṣṭi kāmāyate vaṣam⁶¹) | vaṣanam vā | yuvarṇety al (Hem.
 Sabd. V, 3, 28) | vana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 329) vanatīti
 vā | kṛvṛbhṛvanibhyah kid iti kit śaḥ (Hem. Un. 528) | vaṣam
 āyattatāyām syād vaṣam icchāprabbutvayoh (Viśv. 1) ||
 eṣaṁ samāhāradvandvaḥ || dyati matsyān dāśaḥ | dhīvaraḥ |
 pādāvamīti śaḥ (Hem. Un. 527) || pṛś pālanapūraṇayoh (Hem.
 Dhp. 9, 25) | pṛvāti parśub | kuthāraḥ | śraḥ śur iti śuḥ (Hem.
 Un. 825) || spaśib sautras tālavyāntaś ca | spaśate paśub |
 spaśibhrasjeb sluk cety ub (Hem. Un. 731) | pulliṅgaḥ | paśuś
 chāge mṛgādiṣu pratbame 'pi ca (Hem. An. II, 537) || parān
 śṛvāti hinasti paraśub | kuthāraḥ | parāḍbhyām śṛkhanibhyām
 dīd ity ub (Hem. Un. 742) || aśnute amśub | aśer ān
 no 'ntaś cety ub (Hem. Un. 719) | pulliṅgaḥ | aṁśur leśe
 ravau raśmau (Viśv. 12) || upāśnuta upāṁśub | aśer ān no
 'ntaś cety ub (Hem. Un. 719) | upāṁśur jāpabhede syād
 upāṁśu vijane 'vyayam (Viśv. 30, Hem. An. III, 710) || paś
 paśaṇ bandhane (Hem. Dhp. 10, 186—187) | pāśayati pāśyate
 vā pāṁśub | kevayubhuranyv iti sādhub (Hem. Un. 746) |
 pāṁśur⁶²) dhūliṣu sasyārthacirasamcitagomaye⁶³) (Viśv. 12) |
 dhūlyarthe dantyānto⁶⁴) 'yam ity eke || nirgatas trimśato
 'ngulibhyo⁶⁴) nistrimśab | nistrimśo nirdaye khadge (Viśv.
 17) || daśati daśanam vā daśaḥ | daśaḥ syāt khaṇḍane
 doṣe daśo marmaṇi kīrtitaḥ | sarpakṣate 'pi samnāha-
 vanamakṣikayor api (Viśv. 11) || vivaśaśabdas tv ādyānta-
 sthīyavakāranirdeśa uktaḥ | tata evāvagantavyaḥ || miśa

59) B L liśamc.

60) B add alpam

61) B L vaśaḥ.

62) B pāṁśur dhūlan praśasyārthe cirasamcitagomayoh L pāṁśur
 dhūlan praśasyārthe cirasamcitagomaye.

63) B L dantyādir ayam.

64) B L angulebhyo.

maśa roṣe ca (Hem. Dhp. 1, 491—492) | cakārāc chabdane
roṣakriyāyām cety arthaḥ | maśaty aci maśaḥ | maśakaḥ ||
vamati vamaśaḥ | pādāvamīti śaḥ (Hem. Up. 527) | vamaśo
venau kule varge prsthasyāvayave 'pi ca (Viśv. 10) || tanoti
śobhām tamśaḥ | mukuṭaḥ | pādāvamītyādibahuvacanāt
śaḥ (Hem. Up. 527) || 17 ||

bāliśaḥ kuḷiśo rāśir varāśir vadiśa⁶⁵) bhṛśam |

apabhraṁśaḥ puroḍāśo vimarśaṁśāv anekaśaḥ || 18 ||

bala prāṇanadhānyāvarodhayoh (Hem. Dhp. 1, 979) |
balati valate vā bāliśaḥ⁶⁶) | baler pid vetiśaḥ (Hem. Up. 536) |
bāliśaḥ⁶⁶) śāvake mūrkhhe (Viśv. 18) || kulinarṁ śyati
kuḷiśaḥ | kolati vā | kulikanīti kiśaḥ (Hem. Up. 535) | kau
liśyate vā | kuḷiśo matsyabhede syād dambholau kuḷiśarṁ
matam (Viśv. 16) | dambholau vajre purīklīvaḥ || aśnute⁶⁷)
rāśiḥ | aśo raś cādir iti pid iḥ (Hem. Up. 622) | pulliṅgaḥ |
rāśir meśādipuñjayoh (Viśv. 14, Hem. An. II, 539) || avāśnute
'ngarṁ varāśiḥ | sthūlaśātaḥ | aśo raś cādir iti iḥ pratyayo
rephaś ca dhātor ādir bhavati (Hem. Up. 622) | vāvāpyos
tanīty atra dhātuniyamābhāvamatenāvasya vādeśaḥ (Hem.
Śabd. III, 2, 156) | vṛuty aṅgam iti vā | lpratyaye prṣodarā-
ditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | pulliṅgaḥ || vāḍa
āgrahaṇe sautraḥ | vadyate 'nena vadiśam | matsyagrahaṇam |
strīklīvaliṅgaḥ | kulikanītyādinā kid iśaḥ (Hem. Up. 535) ||
bibharti bhṛśam | atyartham | kṛvrbhṛvanibhyaḥ kid iti kit
śaḥ (Hem. Up. 528) || apabhraśyaty apabhraṁśanarṁ vā
apabhraṁśaḥ | apabhraṁśo 'paśabde syād bhāśābheda-
vāpātayoh (Viśv. 37) || puro dāśyate puroḍāśaḥ | prṣodarāditvāt
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | puroḍāśo havirbhede camasyām
piṣṭakasya ca | rase somalatāyāś ca hutaśeṣe ca kīrtitaḥ
(Viśv. 34) || mṛśamīti āmarśane (Hem. Dhp. 6, 102) | vimar-
śanarṁ vimarśaḥ | ghaṇpratyayaḥ | vimarśanā || amśyate
amśaḥ | amatiti vā | pādāvamīyamibhyaḥ śa iti śaḥ (Hem. Up.
527) | bhāgaḥ || anekam anekam anekaśaḥ | saṁkhyāikārthād
vipsāyām śas iti śas (Hem. Śabd. VII, 2, 151) || 18 ||

65) B L vadiśo.

66) L vāliśaḥ.

67) L aśnute.

*darśaḥ sparśaḥ spaśo marśaḥ karśo vāśā niśā kaśā |
āśādarśorvaśīkāśīti niśeśāpratiṣṭhā kaśāḥ || 19 ||*

drśyete yugapat sūryācandramasāv atreti darśanam vā
darśaḥ | darśas tu saṅgame sūryacandrayor avalokane |
pakṣānte vaidikavidhau darśaś ca samudāhṛtaḥ (Viśv. 4) ||
sprśant saṁsparṣe (Hem. Dhp. 6, 98) | sprśati sparśaḥ |
padarujeti ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 16) | sparśanam vā | sparśo
rujāyām dāne ca sparśane sparśake 'pi ca (Viśv. 5) || spaśiḥ
sautraḥ | spaśati spaśaḥ | spaśaḥ pranidhiyuddhayoḥ (Viśv.
3) || mṛśant āmarśane (Hem. Dhp. 6, 102) | āmarśanam
sparśaḥ | mṛśyate 'nena marśaḥ | sparśaḥ || kṛśac tanutve
(Hem. Dhp. 4, 64) | kṛśyate karśaḥ | tanutvam || vāśic śabde
(Hem. Dhp. 4, 136) | vāśanam vāśā | strilīṅgaḥ | mṛgapakṣiṇām
dhvaniḥ | kteto guror vyañjanād ity aḥ pratyayaḥ (Hem.
Śabd. V, 3, 106) | vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate⁶⁹⁾
kāmyate vā | vāśā atarūṣaka ity Amarāḥ || śome takṣape⁷⁰⁾
(Hem. Dhp. 4, 4) | niśyati niśā | upasargād āto do 'śya iti ḍaḥ
(Hem. Śabd. V, 1, 56) | niśa samādhan (Hem. Dhp. 1, 494) |
neśanti samāhitamanaskā bhavanty asyām īti vā niśā |
sthādībhyah ka iti kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | niśā
dāruharidrāyām syāt triyāmāharidrayoḥ (Viśv. 14) || kaśa
śabde (Hem. Dhp. I, 490) | kaśati kaśā | aśvānām tādānāya
carmadaṇḍaḥ || ā aśnute acy āśā | āśyaty anayā vā |
upasargād⁷¹⁾ āta ity aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 110) | āśā
trṣṇādīṣoḥ proktā (Viśv. 14) || ā samantād drśyate 'smimn
ādarśaḥ | ādarśo darpape tīkāpratipustakayor api (Viśv. 27) ||
ūrū⁷²⁾ aśnute urvaśī | svargaveśyā nārāyaṇasyorūdbhavatvāt |
pṛsodarādītīvād hrasvaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad āha
Vyādīḥ | atha brahmano 'gnikuṇḍāt samutpannā sarasvatī |
vedītālād vedīvatī yamāt punaḥ sulocanā | urvaśī tu hareḥ
savyam ūrum bhittvā vinirgatā iti || kāśate dipyate kāśiḥ |
padīpāhīti īh (Hem. Uq. 607) | dyām kāśī | vārāṇasyām tu
kāśī (Viśv. 7) || tanyate tniśaḥ | vrkṣaḥ | tniśetiśādaya iti

69) B vaśyate.

70) B tanūkarape.

71) B L. anupasargād.

72) B L. urū.

kiṣaḥ pratyayo dhātor ataś^{72a)} ca idādeśaḥ (Hem. Un. 537) ||
 iṣṭe iṣā | haladaṇḍaḥ || pratikaśati pratiṣkaśaḥ | varcaskāditvāt
 sāgamah (Hem. Śabd. III, 2, 48) | vācyaliṅgaḥ | pratiṣkaśaḥ
 sahāye syād vārttāharapurogayob (Viśv. 35) || 19 ||
ity antatālavayāḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche⁷³⁾ śrī — Jinarāja —
 sūriśiṣya — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanā-
 cāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī⁷⁴⁾ —
 Jñānavimalagaṇi⁷⁵⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedaṭikayām
 uṣmanirdeśe 'n t a t ā l a v y ā b ||

sāmpratam katicid vyavasthātālavayān āha ||
śaurir murārau śiva eva śarvaḥ
śūrah samarthe jhaṣa eva śālaḥ |
śamah praśāntau śakalanī ca khaṇḍe
śakṛt puriṣe 'jagare ca śīrah || 20 ||

śūrasyaṭpatyam śaurib | murārau kṛṣṇe || śive mahādeve |
 śruṇāti samharati śarvaḥ | laṭikhaṭṭi vab (Hem. Un. 505) | eveti
 niścayārtham avyayam | niścayenety arthaḥ || śūra virapī
 vikrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) tālavayādih | śūrayate⁷⁶⁾
 śūrah | acpratyayaḥ | śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati
 vā | cijiśusamiti ro dīrghaś cāntyasya (Hem. Un. 392) |
 samarthe śakte⁷⁶⁾ || jhaṣe matsyaviṣeṣe | eveti niścayārtham
 avyayam | śālate śālaḥ | śyati vā | śāmāśyati iab (Hem. Un.
 462) || śamanam śamah | praśāntāv upaśame || śaknoti śakyate
 vā śakalam | mrdikandīty alab (Hem. Un. 465) | khaṇḍe ardhe ||
 śaknoty anena śakṛt | klīvaliṅgaḥ | śaka rd iti rt (Hem. Un.
 891) | puriṣe viśthāyām || aḥ jagare sarpaviṣeṣe | śīḍk svapne
 (Hem. Dhp. 2, 47) | śete śīrah | rjyaṭṭi kid rah (Hem. Un.
 388) || 20 ||

72a) B L ādeś.

73) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.

74) L ° śrī — Jñānavimalopādhyāya.

75) B L śūrayati.

76) L add. kecit kumudākaraḥ vāsodhaśūrabhāṣa iti Suban-
 dhuṣeṣād dantyaḍir apt viravācakaḥ śūra iti Sarvasvavyākhyānam.

*mūrdhanyājyesthayor veśyā karinyām ca vaśāśruṇi |
aśram vede ca karṇe ca śrutir dāśaś ca dhīvare || 21 ||*

mūrdhani śirasī bhavā mūrdhanyā | sāmānyaveśyānām
adhipatitvāt | jyeṣṭhā vayovṛddhā | tato dvandve mūrdhanyā-
jyesthe tayoh | mūrdhanyājyesthayor arthe | veśena śobhate
veśyā | karmavesād ya iti matāntareṇa yaḥ (Hem. Śabd. VI,
4, 103) | yadvā | veśe veśyāvāje bhavā adhipatitvena jyeṣṭha-
tvena vā veśyā | digāditvād yaḥ (Hem. Śabd. VI, 3, 124) ||
karinyām hastinyām | vaṣṭi kāmayaṭe vaśā || aśruṇi nayanām-
bukaṇe | aśauti vyāptau (Hem. Dhp. 5, 29) | sarīhatāv apy
anye | aśnute 'śram | bhīvṛdhityādinā raḥ (Hem. Up. 387) ||
vede chandasī | caḥ punararthe karṇe | śrūyate 'sāv anayā
śravaṇam vā śrutih | striyām kīr itī kīḥ (Hem. Śabd. V, 3, 91) ||
dyati matsyān dāśaḥ | pādāvamīti śaḥ (Hem. Up. 527) |
dhīvare mātsike || 21 ||

iti vyavasthātālavayāḥ ||

Iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche⁷⁷⁾ śrī-Jmarāja-sūriśiṣya-
śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-
Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī⁷⁸⁾ - Jñānavimalagaṇi⁷⁹⁾ -
viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmanīrdeṣe v y a v a -
s t h ā t ā l a v y ā ḥ ||

sāmprataṁ katicid ubhayatālavayān āha ||

*śīrṣapā śāśvatam śvaśrūḥ śvaśuraḥ śīśtraḥ śīśuḥ |
śīśnaśmaśruśmaśānāni śaśi śaśvat kuśeṣayam || 22 ||*

śaṁsyate śīrṣapā | vṛkṣaviśeṣaḥ | śamseḥ śa ic cāta ity
anena śaṁsū stutau ca (Hem. Dhp. I, 550) ity asmād apañ
pratyayas tālavyaśakāro 'ntādeṣo 'kāryasya ca ikāro bhavati
(Hem. Up. 306) || śaśvan niranantarāṁ bhavaṁ śāśvatam |
sanātanam | bhavē ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) || śvaśurasya
bhāryā śvaśrūḥ | patnyuḥ patnyāś ca mātā | nārīśakhīpangū-
śvaśrū itī npātyate (Hem. Śabd. II, 4, 76) | śvaśuraśabdāj

77) L. kurzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.

78) s. Anm. 77.

79) L. ° śrī — Jñānavimalopādhyāya-.

jātilakṣaṇe dhavayogalakṣaṇe . ca dīpratyaye prāpte ūd
 ukārākārayor lopaś ca || śu śobhanam aśnute aśnāti
 vā śvaśuraḥ | patyuh patnyāś ca pitā | śvaśuraku-
 kundurety ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426) || śaśa
 plutigatau (Hem. Dhp. 1, 493) | śaśati śiśiraḥ | śavaśaśer ic
 cāta itiro 'kārasya ca ikārah (Hem. Uṇ. 413) | śiśiraḥ śitale
 hime rtubhede (Hem. An. III, 605) || śoṃc takṣaṇe (Hem. Dhp.
 4,4) tālavyaḥ|śyati kraśayati^{79a)} mātarāḥ śiśuḥ | śaḥ sanvacceti
 dīd uḥ pratyayaḥ sa ca sanvat sanivāsmīn dvitvaṃ pūrvasya
 cetvam (Hem. Uṇ. 747) | bālah || śete 'nena śiśnam | liṅgam |
 śīdāḥ sanvad iti dīn nah (Hem. Uṇ. 267) || śmani mukhaikadeśe
 śete śmaśru | ūsyaloṇa | śmanah śīdo dīd iti śmanpūrvāt
 śīdk svapne (Hem. Dhp. 2, 47) ity asmād dīd ruḥ
 pratyayaḥ⁸⁰⁾ (Hem. Uṇ. 810) | klīvaliṅgaḥ || śabānām
 śayanām śmaśānam | prṣodarādītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd.
 III, 2, 155) | pratīto 'yam || śaśo 'syāsti śaśī⁸¹⁾ |
 candraḥ || śaśa plutigatau (Hem. Dhp. 1, 493) | śaśati
 śaśvat | sadā | samścadvehad iti katpratyaye nipātyate (Hem.
 Uṇ. 882) || kuśe jale śete kuśeśayam | kamalam | śayavāsi-
 vāseśv akālād iti saptamyalup (Hem. Śabd. III, 2, 25) || 22 ||

*śūkaśimbiś ca kūśiśas tathā śītaśīvo 'pi ca |
 tālavyaśadvayayutāḥ kiyaṇta 'mī pradarsītāḥ || 23 ||*

śūkapradhānā sakantakā śimbir asyāḥ śūkaśimbiḥ |
 kapikacchūḥ | yad āha Induḥ | rṣyaprokta svayamguptā
 kapikacchūś ca kaṇḍurā | ātmaguptā durālambhā jāṅgal
 durabhigraḥ | atyaṇḍā vṛṣabhī guptā kaṇḍurā śūkaśimbiketi ||
 kāśī vārāṇasī tasyā īśaḥ kāśīśaḥ | mahādevaḥ | yadvā
 kāśī dīptau (Hem. Dhp. 1, 830) | kāśate kūśiśam | dhātujam
 ausadham | tinīśetiśādaya iti kidiśapratyaye nipātyate (Hem.
 Uṇ. 537) ity anye pracakṣate || śītam śīmoty uṣṇaviryatvāc

79a) B L. krśayati.

80) B rupratyayaḥ.

81) L. add. yadvā | śaśa kāntāv III dhātur adantaś caurādiko
 'sti | curādāyo hi dhātavo 'parimilā na teśām iyattāsti | kevalam
 yathālakṣyam anusartavyāḥ | ata eva Candragomī curādigaṇa-
 syāparimilitayā paramārthato yathālakṣyam anusaṇam avagamya
 dvitrān eva curādīdhātūn pathitavān | na bhūyasaḥ | tato nigantasya
 śaśanam śaśaḥ kāntiḥ | ghaṇpratyayāntaḥ | śaśo 'syāstīti śaśī.

chītaśivaḥ | saindhavam⁸²⁾ | prahvāhveti ve nipātyate (Hem. Up. 514) || amī pratyakṣopalambhyamānāḥ śabdā ity adhyāhāryam | kīyantāḥ katīpaye tālavyaśadvayayutā ūṣmaśakāradvayayuktāḥ pradarśitāḥ prakāśitāḥ || 23 ||

ity ubhaya⁸³⁾tālavyaḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche vācanācārya-
dhuryaśrī⁸⁴⁾ — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī⁸⁵⁾ —
Jñānavimalagaṇi⁸⁶⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedatikāyām
ūṣmanirdeśa ubhaya⁸⁷⁾tālavyaḥ ||

sāmpratam tālavya⁸⁸⁾dantyaṇ āha ||

tālavya⁸⁹⁾ api dantyāś ca śambaśambalaśūkarāḥ ||

raśanāpi ca jīhvāyām śrgālah kalaśo 'pi ca || 24 ||

ete śabdās tālavya⁹⁰⁾ dantyāś ca || śāmyati śambah |
śamyamer nid veti bah praiyayaḥ (Hem. Up. 318) | śam
vidyate 'sya vā | kaśśambhyām ity bah (Hem. Śabd. VII, 2,
18) | dantyapakṣe tv evam | samban sambandhe (Hem. Dhp.
10, 109) | sambayati sambah | ac | sam sukham vāti vā⁹¹⁾ |
sam sukham śaraṇam kāryam ity Ekākṣarakoṣāt | samyag
vāti⁹²⁾ gacchati hanti vā samba ity anye | vajram | kvacid
iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) || śāmyati śambalam |
śamkamipalibhyo bala ity balah (Hem. Up. 499) | sam sukkena
valate 'smād vā | dantyapakṣe tv evam | samban sambandhe
(Hem. Dhp. 10, 109) | sambayati sambalam | muraloralety ale
mpātyate (Hem. Up. 474) | samyag valate vā sarivalam⁹³⁾ |
pātheyam | pumklīvalingāv ubbau || śūt prerāṇe (Hem. Dhp.
6, 18) | sūyate sūkaraḥ | sūpuṣibhyām kid iti kit karaḥ (Hem.
Up. 436) | tālavya⁹⁴⁾apakṣe tv evam | śuka gatau (Hem. Dhp. 1,

82) L add. misreyā ca | āha ca | śāleyaḥ syāc chītaśivaś chattrā
madhurikā mīṣaḥ | misreyāpīṭh

82a) B L om. śrī — Jinarāja ° bis ° samtāne

83) L — Bhānumerugaṇi-śiṣyaśrī-

84) L — Jñānavimalopādhyāya-

85) B om vā bis einsch. vāti.

86) B sarivalaḥ. L add samu sambandhe ity asmād bala-
pratyaye vā sambalam.

53) | śokati śūkarah | varāhaḥ | jaṭharety are nipātyate (Hem. Up. 403) || aśnute mukhaṁ raśanā | aśo raś cādāv ity anah pratyayo repaś cādu bhavati (Hem. Up. 270) | dantyapakṣe tv evam | rasyate śabdyate 'nayā rasanā | rasan āsvādanasnehanayor (Hem. Dhp. 10, 353) ity asya yvasirasīty ane (Hem. Up. 269) vā rasanā | jīhvāyām lolāyām || śīryate^{86a)} himsyate śrgālah | cātvālakāṅkālety āle sādhuḥ (Hem. Up. 480) | dantyapakṣe tv evam | sarati gacchati bhayena srgālah | sarter go 'ntaś cety ālah (Hem. Up. 478) | asrg āliyate 'srg gīlatiti vā | prśodarādītīvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | kroṣṭā || kalate⁸⁷⁾ saṁkhyāti śabdāyate vā kalaśah | kales tīd iti tīd aśak (Hem. Up. 532) | dantyapakṣe tv evam | kena jalena lasati kalasah | kumbhaḥ | trilingāv imau || 24 ||
iti tālavadyadantyūḥ ||

Iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche⁸⁸⁾ śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumeruganī — śiṣyavācanācāryaśrī⁸⁹⁾ — Jñānavimalaganī⁹⁰⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe t ā l a v y a ś a k ā r a n i r d e ś a b ||

sāṁpratam ādimūrdhanyāv āha ||

śaṇḍālikāśaṇḍavabhūṣaṇoṣaṇam

pāṣāṇaraśaṇaviśaṇabhiṣaṇam |

pāṣaṇḍakūṣmāṇḍaniṣekamūṣīkam

gaveṣitam niṣṣamaduhṣameṣīkam⁹⁰⁾ || 25 ||

śaṇḍam samūham alaty ālāti vā śaṇḍāli | śaṇḍāli sarasitailamānayoḥ kāmukastriyām (Hem. An. III, 683) | svārthike ke śaṇḍālikā || śana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) |

86a) B L śīryate.

87) B kalati.

88) L kūrzt ab bis einschl. — śiṣyavācanācārya °.

89) L — Jñānavimalopādhyāya.

90) B L niṣṣamaduhṣameṣīkam.

sanyate śāṇḍavaḥ | vanaviśeṣo rasaviśeṣaś ca | kairava-
bhairavety ave nipātyate (Hem. Un. 519) | yad Bharataḥ |
dadhyādivyañjanaś ciñcāharidrādibhir auśadhaś | madhu-
rādirasopetair yadvad dravyair guḍāḍibhiḥ || 1 || yuktaiḥ
pākaviśeṣeṇa śāṇḍavākhyo 'paro rasaḥ | utpādyate vibhāvā-
dyaiḥ prayogeṇa tatbā rasaḥ || 2 || ity ādimūrdhanyau
samāptau ||

atha madhyamūrdhanyā vivriyante ||

bhūṣa tasu alamkāre (Hem. Dhp. 1, 537—538) | bhūsyate
bhūṣaṇam | anat | bhūṣā || ūṣa rūjāyām (Hem. Dhp. 1, 504) |
ūṣaty ūṣaṇam | maricam | nandyādītīvād anah (Hem. Śabd. V,
1, 52) | striyām ūṣāṇā | pippalī || samāhāradvandvaḥ || paśati
bādhate pāḍau pāṣāṇaḥ | aśmā | puṁsi | paśo nīd iti nīd āṇaḥ
(Hem. Un. 192) || ruṣyati⁹¹⁾ krudhyati roṣāṇaḥ | kalyāṇaparyā-
uety āne nipātyate (Hem. Un. 193) | roṣāṇo roṣaṇe
hemagharṣe pārada ūṣare (Hem. An. III, 211) || veveṣṭi
viṣāṇam | kṛpiviṣivṛṣīty ānak (Hem. Un. 191) | viṣāṇaḥ tu
kroḍadviradadantayoh | paśoh śṛṅge viṣāṇī syān meṣaśṛṅgyāḥ
prakīrtitā (Viśv. 64—65) || bhīṣayati bhīṣaṇam | bhīṣaṇo dāruṇe
'rgāṭhe⁹²⁾ bhīṣaṇam sallakīrase (Viśv. 47) || pāpaḥ khaṇḍayati
pāṣaṇḍam | vrataḥ mataḥ ca | pṛṣodarādītīvāt (Hem. Śabd.
III, 2, 155) | yad āha⁹³⁾ | pāṣaṇḍam vrataḥ ity āhus tad
yasyāsty amalāḥ bhūvi | sa pāṣaṇḍī vadanty anye
karmapāśād vinīrgataḥ || 1 || iti || kuṣṇāti kuṣyate vā
kūṣmāṇḍaḥ | picaṇḍairanḍeti sādhuḥ (Hem. Un. 176) | kūṣ-
māṇḍo gaṇabhede syād bhrūṇe karkāruke 'pi ca | kūṣmāṇḍī tv
auśadhīgauryoh (Viśv. 31—32) || śicīṁtī kīraṇe (Hem. Dhp.
6, 7) | niṣicyate niṣekaḥ | sekaḥ | sthāseṇiśidhasicasañjāḥ
dvīṭve 'pīti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 40) || muṣṇāti muṣikaḥ |
ākhuḥ | muṣer dīrghaś ceti iko dīrghaś ca (Hem. Un. 43) ||
eṣāḥ samāhāradvandvaḥ || gaveṣaṇ mārgaṇe (Hem. Dhp. 10,
351) | gaveṣyate gaveṣitam | mārgitam || saha mayā vartata
iti samah⁹⁴⁾ | nīrgato nīscito vā samād niṣṣamaḥ | asamarthaḥ |

91) L ruṣyate.

92) B L dāruṇe gāḍhe.

93) B āhuḥ.

94) L add. śama śama vaiklavye vaiklavyam kātaratā ity asya
vā aci pratyaye samah.

duṣṭāḥ⁹⁵⁾ samā varṣāṇy atra duḥṣamaḥ | pañcamārakaḥ⁹⁶⁾ |
ubhayatra nirduḥsuveḥ samasūter iti samasambandhinah
sakārasya śaḥ (Hem. Śabd. II, 3, 56) || īśā lāṅgalakīlikā seva
īśikā | akṣikūṭakam || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || 25 ||

*puṣpābhiṣekaṇṣadhayoṣiddiśad-
dṛṣatturāṣādvīṣuvanniṣedhāḥ |
duḥsedhabhāiṣajyakaṣāyaghoṣaṇam
hrīṣikam īrṣyā ca viṣūḍavarṣaṇe || 26 ||*

puṣpac vikasane (Hem. Dhp. 4, 16) | puṣpyati puṣpam |
aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | puṣpaṇam vā puṣpam |
pañcamavargiyapāntaḥ | klīvalingaḥ | puṣpaṁ vikāsa ārtave |
dhanadasya vimāne ca kuṣume netraruḥy api (Hem. An. II,
292 | Vācaspatī tu puṣpo 'strīti purṣy apy āha || abhiṣicyate
abhiṣekaḥ | ghaṇḍapratyayaḥ | [agnir mīlayati mantrenetyādibhir]
mantrair yad abhiṣecanam | sthāsenisiddhasicasaṁjāḥ⁹⁶⁾ dvitve
'pīti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 40) || nṣadhīr eva auśadham |
bheṣajam | purṁklīvalingaḥ | śrotrauśadhīti svārthe an
(Hem. Śabd. VII, 2, 166) || yuṣa bhajane sautraḥ | yoṣati
puruṣam yoṣit | kāmīni | hrīrūhiyusīti itipratyayaḥ (Hem. Up.
887) || īśa uñche (Hem. Dhp. I, 505) | īṣati īṣat | sarṁścadvehad
iti kati pratyaye nīpātyate (Hem. Up. 882) | yathā | īṣat pāṇḍub ||
dṛṇāti dīryate vā dṛṣat | dro hrasvaś ceti sad (Hem. Up.
898) | strīlingaḥ | dṛṣat peṣaṇapatte syād dṛṣat pāṣāṇamātrake
(Viśv. 33) || turam tvaritam⁹⁷⁾ sāhayaty abhibhavaty arin
turam vegam sahate vā turāṣāt | indrab | prṣadarāditvāt
sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) || viṣur nāma muhūrtaḥ so
'syāsti viṣuvat | purṁklīvalingaḥ | yad Vaijayantī (p. 291, 62) |
purītan mahimā hema viṣuvat karma loma doḥ | nṛṣaṇḍhalingaḥ |
viṣu sāmye 'vyayam | tad asyāstīti vā | etac ca meṣāḍau
tulāḍau ca bhavati || śidhū gatyām (Hem. Dhp. 1, 320) |
anekārthatvāc cāyam niṣedhe 'pi vartate | niṣidhyate niṣedhaḥ |
duṣṭo durgō vā sedho dubṣedhaḥ | ubhayatra nirduḥsoḥ
sedhasandhisāmnām iti sasya śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 31) ||
bheṣajam eva bhāiṣajyam | auśadham | bheṣajāditvāt tyan

95) L. duṣṭāḥ samah duḥṣamaḥ | sa eva | ubhayatra ...

96) B L. sthāsenisiddhasi °.

97) B L. tvaritaḥ.

(Hem. Śabd. VII, 2, 164) || kaṣa hīmsāyām (Hem. Dhp. 1, 507) | kaṣatī kaṣāyaḥ | kulilulikalikaṣibhyaḥ kāya iti kāyaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 372) | kaṣāyaḥ surabhau rase rāgavastuni niryāse krodhādīsu vilepane varṇe (Hem. An. III, 475—476) | surabhau varṇe ca guṇe purṇsi tadvati vācyalūgaḥ | anyatra purṇklivaḥ || ghuṣṭṇ viśabdane (Hem. Dbp. 10, 189) | viśabdanarī viśiṣṭaśabdakaraṇam | ghoṣyate ghoṣaṇam | udghoṣaṇam | anaṭ || samāhāradvandvaḥ || hr̥ṣyati tuṣyaty anena hr̥ṣīkam | indriyam | hr̥ṣṭu alīke (Hem. Dhp. 1, 535) ity asya vā | r̥cyj̥hr̥ṣītyādīnā⁹⁸) kid īkaḥ (Hem. Uṇ. 48) || sūr̥kṣya īrkṣya īr̥ṣya īr̥ṣyārthāḥ (Hem. Dhp. 1, 400—402) | īr̥ṣyaṇam īr̥ṣyā | bhāryādeḥ paradarśanāsahane rūḍhā | kaścīt tu parotkarṣāsahanarī māt̥saryam īr̥ṣyārī manyate¹) | yathā | ya īr̥ṣyuh²) paravṛtṭeṣv apl | kṛt̥o guror vyañjanād ity aḥ (Hem. Śabd. V, 3, 106) || śadīr̥ viśaraṇagatyavasādanēṣu (Hem. Dhp. 1, 966) | viśadanarī viśādaḥ | ghaṇpratyayaḥ | manahpīḍā || varṣaṇād vr̥ṣabha iti Bhāṣyakāravacanād (Vol. I, 3, 20.) varṣaṇam iti sādhuḥ | vr̥ṣtīḥ | yad Vācaspatīḥ | atha vr̥ṣtīr varṣam aṣṭīr kecid icchanti varṣaṇam || 26 ||

aīṣamovarṣmabhiṣmoṣmanīṣādāśādhaḥgoṣpadam |

abhiṣaṅgo 'nuṣaṅgaś ca duṣkham vārdhuṣīko dviṣan
|| 27 ||

asmin sarṇvatsare aīṣamaḥ | aīṣamaḥparutparārī varṣe ity anena idamśabdāt saptamyanṭād varṣe vartamānāt samasluṇpratyaya idamaś caikārādeṣaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 100) | asmin varṣe ity arthaḥ || varṣmaśabda ādyāntasthiyavakāranirdeṣa uktaḥ | tata eva boddhavyaḥ || bibhyaty asmād iti bhīṣmaḥ | bhīyaḥ ṣo 'ntaś ceti kin maḥ (Hem. Uṇ. 344) | bhīṣmas tu bhīṣaṇe rudre gāṅgeye ca niśācare³) (Viśv. 19) || ūṣatī⁴) ruṣaty ūṣmā | bāṣpaḥ | pulligaḥ | man iti man (Hem. Uṇ. 911) || niṣīdati niṣādaḥ | vā jvatādriti naḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | niṣīdanti svarā atreṭi vā | vyañjanād ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 132) | niṣādaḥ śvapece svare (Viśv. 19, Hem. An. III, 326) || āśādhi pauraṃsya asya āśādhaḥ | māsaḥ | sāśya

98) B L r̥cyj̥hr̥ṣītyādīnā.

1) L manyante.

2) B L īr̥ṣyaḥ

3) B L niśākare.

4) L ūṣatī.

paurṇamāsīty au (Hem. Śābd. VI, 2, 98) || goḥ padam
 gospadam | varcaskādītvāt sādhuḥ (Hem. Śābd. III, 2, 48) |
 gospadam gokhuraśvabhre gavām ca gatigocare (Hem. An.
 III, 323) | gokhuraśvabhre yathā | gospadapravr̥sto⁵⁾ meghaḥ |
 gospadapūram vr̥sto meghaḥ | yāvatā gospadapūraṇā bhavati
 tāvad vr̥sta ity arthaḥ || abhiśajyate 'nena abhiśaijjanam vā
 abhiśaṅgaḥ⁶⁾ | abhiśaṅgaś⁷⁾ tu śapathe syād ākrośe
 parābhave (Viśv. 56) || anuśajyate^{7a)} anuśaṅgaḥ | saṁyogaḥ |
 ghañ | sthāsenisidhasicasaijām ity upasargāt satvam
 ubhayatra (Hem. Śābd. II, 3, 40) || duṣtam kīṇanti duṣkham |
 kvacid iti dab (Hem. Śābd. V, 1, 171) | duṣtāni khāni indriyāṇy
 atreti vā duṣkham | aśukiam | nirdurbahirāviśprāduścaturām
 ity anena dusas sakārasya duro vā rakārasya satvam (Hem.
 Śābd. II, 3, 9) | duṣkhe duṣkhāni | raṣṭvarṇān no na ity anena
 natvam (Hem. Śābd. II, 3, 63) | kaiścit tu sukha duḥkhaṇ
 tatkrīyāyām (Hem. Dhp. 10, 281—282) iti duḥkhadhātur
 viśargānvīto jihvāmūliyānvītaś ca manyate | tanmate tv aj
 ity acpratyaye (Hem. Śābd. V, 1, 49) duḥkhaṇ duḥkham iti
 ca bhavati | tatrāgre rūpāṇy evam | duḥkhe duḥkhe duḥkhāni
 duḥkhāni | raṣṭvarṇān no na ity anena natvābhāvaḥ (Hem.
 Śābd. II, 3, 63) || puśaś puṣtau (Hem. Dhp. 9, 57) | prayuktam
 dhanam puṣṇāti | prayuktadhanapoṣi | ity asya sarvasya pr-
 śodarādītvād vṛdhuṣṭiśabda ādeśaḥ (Hem. Śābd. III, 2, 155) |
 yadvā | vṛdhuṣṭi vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 957) | vardhate dra-
 vyādikaṁ dinam pratīti vṛddhiḥ | apuṣadhanuṣṭaya ity
 use nipātyate (Hem. Up. 559) | gaurādītvād dīh (Hem. Śābd. II,
 4, 19) | vṛdhuṣṭi vṛddhiṁ gr̥hṇāti vārdhuṣikab | vṛddhyājivab |
 avṛddher gr̥hṇāti garhye iti gr̥hṇātyarthe ikaṇpratyayab
 (Hem. Śābd. VI, 4, 34) || dviśimk⁸⁾ apritau (Hem. Dhp. 2, 68) |
 dvestīti⁹⁾ dviśan | śatruḥ | śatrapratyayab || 27 ||

*dūṣikā caśakaḥ preṣyo bhūṣyam ca dhiśaṅgaśane |
 pṛṣataḥ pariṣat parṣat tuṣāroṣaramarṣaṇam || 28 ||*

5) B L gospadapravr̥sto.

6) B om abhiśaṅgaḥ.

7) B L abhiśango 'tha.

7a) B L anuśajyate

8) B dviśarhe.

9) B dve ... ti.

duṣame vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | vaikṛtyam rūpa-
bhaṅgaḥ | ūd duṣo nau iti nau duṣer upāntyasya ūkāradeṣe
(Hem. Śabd. IV, 2, 40) dūṣayati cakṣur dūṣikā | netramalam |
syamikaśidūṣiti ikab (Hem. Up. 46) || caṣī bhakṣaṇe (Hem.
Dhp. 1, 928) | caṣaty anena caṣakah | dṛkṛṇṣṣṛ ityādinā akah
(Hem. Up. 27) | caṣakam tu surāpātre madyamadyaprabhedayoḥ
(Viśv. 62) | punḍrīvah || iṣa uñche (Hem. Dhp. 1, 505) |
preṣaṇīyah preṣyah | dāsaḥ | rvarṇavyaṇjaneti ghyau (Hem.
Śabd. V, 1, 17) | ā iṣya eṣyah prakṛṣṭa eṣyah preṣya iti vā |
omāditya avarṇaṇopah (Hem. Śabd. I, 2, 18) || bhāṣi ca
vyaktāyām vāci (Hem. Dhp. 1, 832) | bhāṣyata iti bhāṣyam |
sūtroktārthaprapaṇcakaḥ sāstram | rvarṇavyaṇjaneti ghyau
(Hem. Śabd. V, 1, 17) | karṇe vā bahulam iti ghyau (Hem.
Śabd. V, 1, 2) || ūdhṛṣāt prāgalbhye (Hem. Dhp. 5, 27) |
dhṛṣṇoti dhiṣaṇaḥ | dhṛṣivaher ic copāntyasyeti kid anah
pratyaya ic ca upāntyasya (Hem. Up. 189) | dhiṣaṇas
tridaśācārye dhiṣaṇā dhiḥ sammatā (Viśv. 46) || iṣac
gatau (Hem. Dhp. 4, 25) | eṣaṇam eṣaṇā | eṣaṇā
vrapamārgānusārinyām¹⁰⁾ ca tulābhidi (Viśv. 77) | iṣo
'nicchāyām ity anena bhāvākarttor anah pratyayah (Hem.
Śabd. V, 3, 112) || prṣṇu secane (Hem. Dhp. 1, 526) | prṣyate
prṣataḥ | prṣiraṇṇisikīti kid atah (Hem. Up. 208) | prṣatā
bindavaḥ santy asya vā prṣataḥ | bindumān mṛgaḥ | abhrā-
ditvād aḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 46) || śadīrṇ viśaraṇagatyavasā-
daneṣu (Hem. Dhp. 1, 966) | paritas sidanty asyām pariṣat |
krutsampadāditvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) | bhīruṣṭhānā-
ditvāt śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 33) || pṛṣ pālanapūranayoḥ
(Hem. Dhp. 9, 25) | prṇanty enām parṣat | strīlīṅgaḥ | praḥ sad
iti sat (Hem. Up. 897) | ubhe 'pi sabhānāmnī || tuṣame tuṣtau
(Hem. Dhp. 4, 71) | tuṣaty anena tuṣārah | tuṣikuṭhibhyām kid
iti kid ārah (Hem. Up. 408) | tuṣam iyarti vā | tuṣāro himadeṣayoḥ
śikare himabhede ca (Hem. An. III, 554—555) | hime punḍrīvah ||
ūṣasya kṣāramṛttikāyā mivāsa ūṣaram | ro 'śmāder iti
cāturarthiko rah (Hem. Śabd. VI, 2, 79) | ūṣo 'syāstīti vā |
madhvāditvād rah (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | irinam || mṛṣū
sahane (Hem. Dhp. 1, 528) | mṛsyate marṣaṇaḥ | sahanaśīlab |
śāsūyudhīty anah (Hem. Śabd. V, 3, 141) || eṣām samāhāra-

10) B L vratamārge nusāranyām ca.

vāstospatir diviśado duṣpiḍam ca bahiṣkṛtam |
niṣkuṭaḥ kiṣkumastiskapuṣkaram duṣkareṣīrau || 29 ||
 vāstor grhakṣetrasyādhisthūtā vāstospatib | indrab |
 vācaspativāstospatiti śaṣṭyalupi śatvam (Hem. Śabd. III, 2, 36) || divi svarge sīdanti diviśadaḥ | devāḥ ||
 duṣkhena pīḍyate duṣpiḍam | duṣtā pīḍāsyā vā | nirdurbahirāviṣprāduṣcaturām iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) ||
 nirgataḥ kuṭād mandirāt kuṭat kauṭilye (Hem. Dhp. 6, 112) niṣkuṭati vā niṣkuṭaḥ | nirdurbahirāvir iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) | niṣkutas tu grhodyāne kedāraḥ kakapātayoh (Viśv. 34) ||
 kirati kṣipati kiṣkub | kirab ṣa ceti kit kuḥ (Hem. Uo. 751) | kim aplṣat parimeyā kur bhūmir asyeti vā | varcaskādītīvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 48) | kiṣkur hastavīstau¹¹⁾ ca prakoṣṭhe kutsite¹²⁾ 'pi ca (Viśv. 45) || mastakam lṣyati gacchati mastiṣkam | mastulūṅgaḥ | pṛṣodarādītīvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | puṁkṣvaliṅgaḥ || puṣṇāti puṣyate vā puṣkaram | sūpuṣibhyām kid iti kit karab (Hem. Uo. 436) | puṣkaram paṅkaje vyomni payahkarikarāgrayoh | auśadhadvīpavihagatīrtiharājoragāntare | puṣkaram tūryavaktre ca kāṇḍe khadgaphale 'pi ca (Viśv. 153—154) || duṣkhena kriyate duṣkarab | vācyaliṅgaḥ | kartum aśakyab | nirdurbahirāvir iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || lṣat icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) | icchati¹³⁾ lṣiram | tṛṣam iśiro 'gnir āhāraḥ kṣīpraḥ sevyāś ca || 29 ||

turuṣkamuṣkaviṣkambhanīṣkanīṣkalapuṣkalam |

baṣṭiṣkam baṣkayitayā¹⁴⁾ ca loṣṭeṣṭapluṣṭavīstaram || 30 ||

tūraici tvarāyām (Hem. Dhp. 4, 131) | tūryante turuṣkāḥ | sākhayab | turuṣko vṛkṣo mlecchaś ca¹⁵⁾ | niṣkaturuṣketi kānto nipātyate (Hem. Uo. 26) || muṣoṣṭ muṣkab | vicipuṣṭi kit kab (Hem. Uo. 22) | muṣko mokṣadrume saṁghe taskare māmśalāṇḍayoh (Hem. An. II, 13) | mokṣadrumo drumabhedas tatra taskare ca pulliṅgaḥ | saṁghe 'ṇḍe ca puṁkṣivab | māmśale vācyaliṅgaḥ || stambhū

11) B hastavīstau ca.

12) B f. prakoṣṭhe vā napuṁśakam.

13) B L lṣati.

14) B L vaskayitayā.

15) L om. ca.

skambhū stambhe sautrau | viṣkabhnāti viṣkambhapaṁ vā
 viṣkambhaḥ | veḥ skabhna iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 55) |
 viṣkambho yogabhede syād vistārapratīyatnayoh | rūpakān-
 gaprabhede ca bandhabhede ca yoginām (Viśv. 29) || niḥ-
 šeṣeṇa kāmyate niṣkaḥ | kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1,
 171) | niśīdati vā | niṣkaturuṣketi ke nipātyate (Hem. Un.
 26) | niṣkam aṣṭādhike svarṇaśate dīnārakarṣayoh | vakṣo
 'lankarane hemapātre hemapale 'pi ca (Viśv. 44) || nirgataiḥ
 kalaiḥ reto 'sya niṣkalaiḥ | nastabijaiḥ | nirdurbahirāvīti
 śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || puṣṇāti puṣyati vā puṣkalaiḥ |
 valipuṣeḥ kalag iti kalak (Hem. Un. 496) | puṣkalas tu pūrve
 śreṣṭhe (Hem. An. III, 664) || bastam¹⁶⁾ iṣyati bastiṣkam¹⁷⁾ |
 prṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | bastalavanam¹⁸⁾ ||
 baṣkate 'tikrāmati baṣkayaiḥ | cirakālaiḥ | gayahṛdayety aye
 nipātyate (Hem. Un. 370) | so 'sty asyā baṣkayivī | elraprasūtā
 gauḥ || tayā sahetyādi yojyate || luṣa mūṣa steye (Hem. Dhp.
 1, 501—502) | luṣyate loṣṭab | nircelakalam | purikīvalingaiḥ ||
 iṣyate yaṇanam iṣyate vā iṣtam | iṣtam¹⁹⁾ āśāmsite²⁰⁾
 pūjyatame priyatame 'nyavat | iṣṭarī sarṁskārayoge ca yāge²¹⁾
 ea kratukarmaṇi (Viśv. 17) || pluṣūc dāhe (Hem. Dhp. 4, 68) |
 pluṣyate sma pluṣṭaiḥ | vettvāt ktayor net (Hem. Śabd. IV, 4,
 62) || stīgś ācchādane (Hem. Dhp. 9, 14) | vistṛṇāti vistṛiyate
 vā viṣṭaraiḥ | veḥ stra III śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 23) |
 viṣṭara āsane pādape kuṣamuṣṭau ca (Hem. An. III, 595) ||
 eṣām samāhāradvandvaiḥ || 30 ||

iti madhyamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvyāhat-Kharataragaecche²²⁾ śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-
 śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhurya-
 śrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī²³⁾ - Jñānavimalaga-
 ṇi²³⁾ - viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām uṣmanirdeśe ma-
 d h y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

16) B L vastam.

17) B L vastiṣkam.

18) B vastalavanam

19) B L iṣṭo nā sarṁtatam.

20) L yoge.

21) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °

22) s. Anm. 21.

23) L -Jñānavimalopādhyāya °.

dvandvah || 28 ||

*vāstospatir diviśado duṣpīḍam ca bahiṣkṛtam |**niṣkuṭaḥ kiṣkumastīṣkapuṣkaram duṣkareśirau || 29 ||*

vāstor grhakṣetrasyādhiṣṭhātā vāstospatib | indrab |
 vācaspativāstospatīti śaṣṭyalupi śatvam (Hem. Śabd. III, 2, 36) || divi svarge sīdanti diviśadaḥ | devāḥ ||
 duṣkhena pīḍyate duṣpīḍam | duṣṭā pīḍāsyā vā | nirdur-
 bahirāviśprāduścaturām iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) ||
 nirgataḥ kuṭād mandirāt kuṭat kauṣīlye (Hem. Dhp. 6, 112)
 niṣkuṭati vā piṣkuṭab | nirdurbahirāvir iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) | niṣkutas tu grhodyāne kedārakakapāṭayoh (Viśv. 34) ||
 kirati kṣipati kiṣkuḥ | kirab śa ceti kit kuḥ (Hem. Uo. 751) |
 kim apīṣat parimeyā kur bhūmir asyeti vā | varcaskāditvāt
 sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 48) | kiṣkur hastavitastau¹¹⁾ ca
 prakoṣṭhe kutsite¹²⁾ 'pi ca (Viśv. 45) || mastakam iṣyati
 gacchati mastiṣkam | mastuluṅgaḥ | prṣodarāditvāt sādhub
 (Hem. Śabd. III, 2, 155) | puṁklivaliṅgaḥ || puṣpāti puṣyate
 vā puṣkaram | sūpuṣibhyāṁ kid iti kit karab (Hem. Uo. 436) |
 puṣkaram paṅkaje vyomni payahkarikarāgrayoh | auṣa-
 dhadvīpavihagatīrtharājoragāntare | puṣkaram tūryavaktre
 ca kāṇḍe khadgaphale 'pi ca (Viśv. 153—154) || duṣkhena
 kriyate duṣkarab | vācyaliṅgaḥ | kartum aśakyab |
 nirdurbahirāvir iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || iṣat
 icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) | icchati¹³⁾ iṣiram | tṛṇam
 iṣiro 'gnir āhārab kṣiprab sevyāś ca || 29 ||

*turuṣkamūṣkaviṣkambhaniṣkanīṣkalapuṣkalam |**bastiṣkam baṣkayīnyā¹⁴⁾ ca loṣṭeṣṭanluṣṭavīstaram || 30 ||*

tūraici tvarāyām (Hem. Dhp. 4, 131) | tūryante
 turuṣkāḥ | sākhayab | turuṣko vṛkṣo mlecchāś ca¹⁵⁾ |
 niṣkaturuṣketi kānto nipātyate (Hem. Uo. 26) || muṣoāti
 muṣkab | vicipuṣīti kit kab (Hem. Uo. 22) | muṣko mokṣadrume
 saṁghe taskare māmśalāḍayoh (Hem. An. II, 13) | mokṣa-
 drumo drumabhedas tatra taskare ca pulliṅgaḥ | saṁghe
 'ode ca puṁklivaḥ | māmśale vācyaliṅgaḥ || stambhū

skambhū stambhe sautrau | viṣkabhnāti viṣkambhapaṁ vā
viṣkambhaḥ | veb skabhna iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 55) |
viṣkambho yogabhede syād vistārapratīyatnayoh | rūpakān-
gaprabhede ca bandhabhede ca yoginām (Viśv. 29) || niḥ-
śeṣeṇa kāmyate niṣkaḥ | kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1,
171) | niśīdati vā | niṣkaturuṣketi ke nipātyate (Hem. Uu.
26) | niṣkam aṣṭādhike svarṇaśate dīnārakaṛṣayoh | vakṣo
'laṁkarane hemapātre hemapale 'pi ca (Viśv. 44) || nirgataṁ
kalaṁ reto 'sya niṣkalaḥ | naṣṭabījaḥ | nirdurbahirāvīti
śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || puṣṭāti puṣyati vā puṣkalaḥ |
valipuṣeḥ kalag iti kalak (Hem. Uu. 496) | puṣkalas tu pūrue
śreṣṭhe (Hem. An. III, 664) || bastam¹⁶⁾ iṣyati bastiṣkam¹⁷⁾ |
prṣodarādītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | bastalavaṇam¹⁸⁾ ||
baṣkate 'tikrāmati baṣkayaḥ | cirakālāḥ | gayahṛdayety aye
nipātyate (Hem. Uu. 370) | so 'sty asyā baṣkayini | ciraprasūtā
gauḥ || tayā sahetyādī yojyate || mṣa mṣa steye (Hem. Dhp.
1, 501—502) | luṣyate loṣṭaḥ | mṛcchakalam | purṁklivāliṅgaḥ ||
iṣyate yajanam iṣyate vā iṣtam | iṣtam¹⁹⁾ āśarṣite²⁰⁾
pūjyatame priyatame 'nyavat | iṣtaṁ samskārayoge ca yāge²⁰⁾
ca kratukarmanī (Viśv. 17) || pluṣṭiḥ dāhe (Hem. Dhp. 4, 68) |
pluṣyate sma pluṣṭaḥ | vettvāt ktayor neṭ (Hem. Śabd. IV, 4,
62) || stīgś ācchādane (Hem. Dhp. 9, 14) | viṣṭrāti viṣṭryate
vā viṣṭaraḥ | veb śtra lli śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 23) |
viṣṭara āsane pādape kuṣamuṣṭau ca (Hem. An. III, 595) ||
eṣām samāhāradvandvaḥ || 30 ||

iti madhyamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvyāsa-Kharataragacche²¹⁾ śrī-Jinarāja-sūrisiṣya-
śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhurya-
śrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī²²⁾ - Jñānavimalaga-
ni²³⁾ - viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām uṣmanirdeṣe ma-
dhyamūrdhanyāḥ ||

16) B L vastam.

17) B L vastiṣkam.

18) B vastalavaṇam.

19) B L iṣṭo nā samtatam.

20) L yoge.

21) L kūrzt ab bis einschl. ° vācanācārya °

22) s. Anm. 21.

23) L - Jñānavimalopādhyāya °.

sāṁpratam antamūrdhanyā vivriyante ||

peyūṣayūṣapīyūṣagaṇḍūṣa|ūṣav|pruṣaḥ |

vātarūṣo varūṣaś ca khalūṣārūṣapūruṣāḥ || 31 ||

pāṁ pāne (Hem. Dhp. 1, 2) | pīyate peyūṣam | amṛtam abhinavarā ca payaḥ | puṁklivaliṅgaḥ | koradūṣātarūṣety ūṣe nipātanāt sādhuḥ (Hem. Up. 561) || yūyate rase miśrikriyate yūṣaḥ | mudgādīnām rasaḥ | puṁklivaliṅgaḥ | yor ūc ceti yuk miśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) ity asmāt śapratyaya ūkāraś cāntādeśaḥ (Hem. Up. 541) | yūṣati hinasti rujaṁ vā || pīyīḥ sautro dhātub prīṇanārthe | pīyyata iti pīyūṣam | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Up. 560) | pīyūṣam amṛte navyasūtadhenoh²⁴) payasy api (Hem. An. III, 733) || gaḍu vadanaikadeśe (Hem. Dhp. 1, 232) | gaṇḍati gaṇḍūṣaḥ | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Up. 560) | gaṇḍūṣo mukhapūrtebhapaṣkaraṁprasṛtonmīte (Medinī 35) | mukhapūrte culuke^{24a}) śtrīpuruṣaḥ | ibhapaṣkaraṁ gaja-śuṇḍāgram | prasṛtonmitatḥ prasṛtyā pramītam || jūṣati hinasti rujaṁ jūṣaḥ | mudgādīnām rasaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) || pruṣū dāhe (Hem. Dhp. 1, 532) | viruddhaṁ pruṣyate 'nayā viprut | jalabinduḥ | krutsampadādīti kvlp (Hem. Śabd. V, 3, 114) || eṣām dvandvaḥ || vātena rauti vātarūṣaḥ | koradūṣātarūṣety ūṣe nipātyate (Hem. Up. 561) | vātūle vātarūṣaḥ syād utkoce śakrakārmuke (Viśv. 29) | vātūlo vātasamūhaḥ | utkoco lañcā || vrgt varane (Hem. Dhp. 5, 9) | vrgoti varūṣaḥ | bhājanam | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Up. 560) || khala samcaye ca (Hem. Dhp. 1, 449) | khalati khalūṣaḥ | mlecchajātīḥ | khaliphalīty ūṣaḥ (Hem. Up. 560) || rñ prāpane ca (Hem. Dhp. 1, 26) | cakārād gatau | rechaty arūṣaḥ | sūryaḥ | khaliphatītyādinā ūṣaḥ (Hem. Up. 560) || prnāti pumarthān iti puruṣaḥ | vidipṛbhyām kid ity uṣaḥ (Hem. Up. 558) | bāhulakād dīrghatve pūruṣaḥ | manuṣyaḥ || 31 ||

hanūṣaḥ kalmaṣaḥ pūṣo 'bhyūṣaś cūṣo maṇiṣayā |

heṣā hreṣā jigīṣā ca snuṣāṭivīṣayā saha || 32 ||

hanti hinasti prāṇān hanūṣaḥ | rākṣasaḥ | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Up. 560) || kalī śabdasamkhyānayoh (Hem. Dhp. 1, 814) | kalyate kalmaṣam | pāpam | puṁklivaliṅgaḥ |

24) B navāsūtadhenoh.

24a) L caluke.

kaler maṣa iti maṣaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 562) || pūgś pavane
 (Hem. Dhṛ. 9, 11) | pūyate 'nena pūṣaḥ | pavanabhāṇḍam
 śūrpādi | snupū ityādinā kit ṣaḥ (Hem. Uṇ. 542) || abhyūṣati
 bhajaty abhyūṣaḥ | īṣatpakvam || cūṣa pāne (Hem. Dhṛ. 1,
 498) | cūṣyate cūṣanam vā cūṣaḥ | rasaḥ pānain ca || manasa
 īṣā manīṣā | buddhib | prṣodarādityāt (Hem. Śabd. III, 2,
 155) || reṣṛḍ heṣṛḍ avyakte śabde (Hem. Dhṛ. 1, 840—841) |
 heṣanam heṣā | hreṣṛḍ gatau (Hem. Dhṛ. 1, 839) | hreṣanani
 hreṣā | turagāpāni śabdah | ekārthāv ubhau | kṛto guror
 vyañjanād ity apratyaye sādhu (Hem. Śabd. V, 3, 106) || jetum
 icchati jigiṣā | jigiṣā jetum icchāyām vyavasāyaprakāśayoh
 (Viśv. 27) || snauty apatyavātsalyāt snuṣā | putravadhūḥ |
 snupūsū ityādinā snuk prasnayane (Hem. Dhṛ. 2, 25) ity asmāt
 kit ṣaḥ (Hem. Uṇ. 542) || atikrāntā viṣam ativiṣā²⁵⁾ | yad āha |
 ativiṣā śuklakandā jñeyā viśvā ca bhāṅgurā śyāmakandā²⁶⁾
 prativīṣā śṛṅgi copaviṣā tathā | tayā sahetī yoyam || 32 ||

rauhīṣo mahiṣonmeṣapramoṣāmiṣamāriṣam |

kalmāṣoṣṇiśakulmāṣamāṣameṣamiṣam mṛṣā || 33 ||

ruhain janmani (Hem. Dhṛ. 1, 988) | rohati rauhīṣaḥ²⁷⁾ |
 ruher vṛddhiś ceti tid iṣo vṛddhiś cāśya (Hem. Uṇ. 548) |
 rauhīṣam kattrne jñeyam rauhīṣo hariṣāntare (Viśv. 20) ||
 maha pūjāyām (Hem. Dhṛ. 1, 565) | mahati mahīṣaḥ | lūlāyab |
 mahyavibhyām tid iti tid iṣaḥ (Hem. Uṇ. 547) | mahyām śete
 vā | prṣodarādityāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || mīṣat
 spardhāyām (Hem. Dhṛ. 6, 106) | unmeṣanam unmeṣaḥ |
 unmilanam || muṣaś steve (Hem. Dhṛ. 9, 56) mūṣa steve
 (Hem. Dhṛ. 1, 502) vā | pramoṣanam pramuṣyate vā
 pramoṣaḥ | cauryam || ama gatau (Hem. Dhṛ. 1, 392) | amyate
 āmiṣam | amīmṇibhyām mid itīṣaḥ (Hem. Uṇ. 549) | āmiṣam
 palaie lobhe sambhogotkarṣayor api | āmiṣam sundarā-
 kārarūpādaviṣaye 'pi ca (Viśv. 24) | sarveṣu punklivab || mīṣ
 himśāyām (Hem. Dhṛ. 9, 23) | mṛṣāti māriṣaḥ | amīmṇibhyām
 uid itīṣaḥ (Hem. Uṇ. 549) | māriṣaḥ śākabhede syāt māriṣā
 dakṣamātari | nātyoktyām māriṣaś cārye (Viśv. 23) || kaḥ
 śabdasaṁkhyānayoh (Hem. Dhṛ. 1, 814) | kalyate kalmāṣaḥ |

25) B om. ativiṣā.

26) B L śyāmākandā

27) L rauhīṣam.

kuleś²⁸⁾ ca māṣak ity anena kin māṣaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 563) | kalmāṣa rākṣase kṛṣṇe kalmāṣaḥ kṛṣṇapāṇḍure (Viśv. 18) || oṣati dahaty uṣṇiṣam | uṣer no 'ntaś cetiṣaḥ (Hem. Un. 556) | puṁkṣiṣaṅgaḥ | uṣṇiṣam tu śiroveṣṭe kirīte lakṣaṇāntare (Viśv. 19) | lakṣaṇāntarāṁ dehalakṣaṇaviṣeṣaḥ || kula bandhusamṣtyānayaḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | kolati kulmāṣaḥ | kuleś ca māṣak iti māṣak (Hem. Un. 563) | kulmāṣam syāt tu kāñjike kulmāṣo 'rdhasvinnadhānye (Hem. An. III, 727) || māṁk māne (Hem. Dhp. 2, 15) | mīyate 'nena māṣaḥ | vṛkṣṭīmiḍmābhyah ṣa iti ṣaḥ (Hem. Un. 540) | māṣo vṛhiyāntare mūrkle mānatvagdoṣabhedayaḥ (Viśv. 5) || miṣat spardbāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | miṣati meṣaḥ | lihāditvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | mīṁḍe hīṁsāyām (Hem. Dhp. 4, 103) | mīyate vā | vṛkṣṭīmiḍmābhyah ṣa iti ṣaḥ (Hem. Un. 540) | meṣo rāśiviṣeṣe syād urabhre bheṣajāntare (Viśv. 5) || miṣat spardhāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | miṣaty anena miṣam | sthāditvāt kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | miṣam ca spardhane vyāje (Viśv. 3) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || mṛṣic tīlikṣāyām (Hem. Dhp. 4, 141) | mṛṣyate mṛṣā | anṛtam | divipurivṛṣimṛṣibhyaḥ kid iti kid āpratyayaḥ (Hem. Un. 599) | yathā | mṛṣā vadati mṛṣadyam || 33 ||

*kilbiṣam^{28a)} kaluṣam caṣas tāviṣas taviṣa viṣam |
taviṣi trapuṣi raṣas trṣā taṣatuṣatviṣaḥ || 34 ||*

kali śabdasaṁkhyānayaḥ (Hem. Dhp. 1, 814) | kalyate kilbiṣam^{28a)} | kaleḥ kilv²⁹⁾ ceti tīd iṣaḥ pratyayo dhātoś ca kilv ity ādeṣaḥ (Hem. Un. 551) | kilbiṣam³⁰⁾ kalmāṣe roge 'py aparādhe 'pi kilbiṣam³⁰⁾ (Viśv. 15) || kalyate kaluṣam | ṛpṛnahihanikality uṣaḥ (Hem. Un. 557) | kaluṣam tv āvilai-nasoḥ (Viśv. 14) | āvile vācyalingaḥ || ūṣati³¹⁾ rujaty ūṣaḥ | ac | kṣāro himaṁ ca || tava gatāv iti sautro dhātuh | tavyate sukhaṁ śubhakarmavaśād asminn iti tāviṣaḥ | taver veti nid iṣaḥ (Hem. Un. 550) | tāviṣo 'bdhisuvarṇayoh svarge ca (Hem. An. III, 730) || tavati taviṣaḥ | taver veti iṣaḥ (Hem.

28) B L kaleś.

28a) L kilviṣam.

29) L kilva.

30) B L kilviṣam.

31) L oṣati.

Un. 550) | svargaḥ | taviṣaṁ balam tejaś ca || viṣṭmki vyāptau
 (Hem. Dhp. 3, 14) | veveṣṭi viṣam | puṁkṣivalingaḥ | viṣaṁ
 tu garale toye 'taviṣāyāṁ viṣā bhavet (Viśv. 2) || taviṣi vātyā
 devakanyā ca | sādhanā pūrvavat | gaurādītvāḍ dīh (Hem.
 Śabd. II, 4, 19) || trapauṣi lajjāyām (Hem. Dhp. 1, 762) | trapate
 iva trapuṣi | karkaṭi | traper usa ity usaḥ (Hem. Uq. 578) |
 anye tu vidhānasāmarthyāt śatvaṁ na manyante | tanmate
 trapusīti || roṣaṇam roṣaḥ | krodhaḥ || nītrṣac pipāsāyām (Hem.
 Dhp. 4, 69) | tarṣaṇam trṣā | pipāsā | bhīdādītvāḍ aḍ (Hem.
 Śabd. V, 3, 108) || tuṣa³²⁾ hrṣac³²⁾ tuṣtau (Hem. Dhp. 4, 70—
 71) | toṣaṇam toṣaḥ | samtoṣaḥ || tuṣyaty anena tuṣaḥ |
 sthādībhyah ka iti kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | dhānyatvaci
 tuṣaḥ puṁsi bibhītakamahīruhe || tviṣm diptau (Hem. Dhp.
 1, 930) | tveṣaṇam tveṣanty³³⁾ anayā vā tvit | krut-
 sampadādītvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) | tvit kāntau vya-
 vasāye ca jigīṣāyām rucan giri (Viśv. 11) || 34 ||

abhilāṣo bhaṣo 'bhreṣaparuṣāvyathīṣeṣavaḥ |

mañjūśūnikāṣadveṣadoṣāḥ koṣaḥ kaṣaḥ kṛṣiḥ || 35 ||

laṣi³⁴⁾ kāntau (Hem. Dhp. 1, 927) | kāntir icchā |
 abhilaṣaṇam abhilāṣaḥ | vāñchā | ghaṇpratyayāntaḥ ||
 bhaṣa bhartsane (Hem. Dhp. 1, 521) | bhaṣati hhaṣaḥ |
 śvā | ac || bhreṣg calane ca (Hem. Dhp. 1, 925) | cakārād
 bhaye | bhreṣaṇam bhreṣaḥ | ghaṇ | yathocitarūpād bhraṁśa
 ity arthaḥ | nāsti bhreṣo 'smun abhreṣaḥ | nyāyaḥ || pṛṣ
 pālanapūraṇayoh (Hem. Dhp. 9, 25) | prāti paruṣaḥ |
 pṛṇahity uṣaḥ (Hem. Uq. 557) | vācyaliṅgaḥ | paruṣaṁ
 karbure rūkṣe syān niṣthuravacasy api (Viśv. 16, Hem. An.
 III, 732) | sadṛṣe 'pi Mañkhaḥ (913—914) || vyathīṣ
 bhayacalanayoh (Hem. Dhp. 1, 1002) | na vyathate avyathīṣaḥ |
 kṣetrajñāḥ sūryo 'gṁś ca | avyathīṣi pṛthivī | naṁo vyather
 iti tīd iṣaḥ (Hem. Uq. 552) || iṣyati gacchati iṣuḥ | śaraḥ |
 triliṅgaḥ | pṛkāhrṣīdhrṣīti³⁵⁾ kid ub (Hem. Uq. 729) || eṣāṁ
 dvandvaḥ || mañju dhvanau sautrāḥ | mañjati mañjūśā |
 khaliphalitī uṣaḥ (Hem. Uq. 560) | mañju manojñam kṛtvā

32) B L tuṣaṁ hrṣame.

33) B tveṣaty.

34) B L laṣim.

35) B L pṛkāhrṣīdhrṣīti.

vastrādyair uṣyate 'treti vā mañjūṣā | peṭā || kaṣa hiṁsāyām
 (Hem. Dhp. 1, 507) | nikaṣanty atreti nikaṣaḥ | gocarasaṁcareti
 ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | nikaṣaḥ śāṇaphalake nikaṣā
 yātumātari (Viśv. 14, Hem. An. III, 731) | [nikaṣaḥ karṣaṇe 'pi
 syān nikaṣo 'kṣinimīlane] || dviṣṛṅk aprītau (Hem. Dhp. 2,
 68) | dveṣaṇaṁ dveṣaḥ | vairam | ghaṇḍpratyayaḥ || duṣaṇic
 vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | duṣyate 'nena doṣaḥ | ghaṇ ||
 doṣaḥ syād dūṣaṇe pāpe doṣā rātrau bhuje 'pi ca (Viśv. 7) ||
 kuṣaṣ niṣkarṣe (Hem. Dhp. 9, 58) | niṣkarṣo bahiṣkarṣaṇam |
 kuṣyate koṣaḥ | ghaṇ || koṣas tu kuḍmale pātre divye khaḍ-
 gapidhānake | jātikoṣe 'rthasārthe ca peśyām śabdādīsaṁgrāhe
 (Viśv. 8) || kaṣyate hiṁsyate 'nena kaṣaḥ | śāṇaḥ saṁsāraś
 ca | gocarasaṁcareti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) || kṛṣṁt
 vilekhane (Hem. Dhp. 6, 5) | kṛṣyate bhūmir asyām kṛṣṭiḥ |
 karṣaṇaṁ karṣaṇabhūmiś ca | strīlingaḥ | nāmyupāntyakīṅg
 ityādīnā kid ib (Hem. Up. 609) || 35 ||

uṣūpuṣavṛṣavyaśaveśaś tarṣajhaṣarṣayab |

harṣo varṣaś ca saṁharṣaḥ karṣaḥ karṣūḥ prṇṣaḥ pluṣaḥ || 36 ||
 oṣati³⁶⁾ dahaty uṣā | nāmyupāntyeti kab (Hem. Śabd.
 V, 1, 54) | uṣā bāṇasutārātryob (Viśv. 12) || āpnaty apuṣaḥ |
 agniḥ sarogaś ca | apuṣadhanuṣādāya ity uṣe sādlinḥ (Hem.
 Up. 559) || varṣati vṛṣaḥ | nāmyupāntyeti kab (Hem. Śabd. V,
 1, 54) | vṛṣaḥ syād vāsake dharme saurabhaye ca śukrale |
 pūrṇāśibhedayoh śṛṅgyām mūṣakaśreṣṭhayaḥ api (Viśv. 1) ||
 viśeṣeṇa oṣati³⁷⁾ dahati vyoṣam | trikaṭu | yad āha |
 mahauṣadham ca maricaṁ kauṣaḥ caikīkṛtaṁ kila | tryūṣaṇaṁ
 kathyate tajjñais trikaṭu vyoṣakaṁ tathā || veveṣty aṅgaṁ
 veṣaḥ | vastrāṇaṁkāramālyaprasādhanaṁ aṅgaśobhā |
 pūrṇklivāliṅga 'yam || ūtrṣac pipāsāyām (Hem. Dhp. 4, 69) |
 tarṣaṇaṁ tarṣaḥ | ghaṇḍpratyayaḥ | tarṣo lipsāpipāsayoh (Viśv.
 3) || jhaṣa hiṁsāyām (Hem. Dhp. 1, 510) | jhaṣaty aci jhaṣaḥ |
 [jhaṣaḥ kāmīni guggulaḥ] jhaṣā nāgabālāyām syād vaisārīni
 jhaṣo matab (Viśv. 13) || rṣait gatau (Hem. Dhp. 6, 104) |
 rṣati rṣib | nāmyupāntyeti kid ib (Hem. Up. 609) | rṣir vede
 vaśiṣṭhādau didhītāv api paṭhyate (Viśv. 12) || hrṣac tuṣṭau
 (Hem. Dhp. 4, 71) | harṣaṇaṁ harṣaḥ | pramodaḥ |

36) B uṣati

37) B uṣati.

ghañpratyayāntaḥ || vṛṣyate varṣati varṣaṇam vā varṣaḥ |
 vṛuṭi vā | vṛkṛtī iti ṣaḥ (Hem. Un. 540) | varṣam³⁸⁾
 samvatsare vṛṣtau jambūdvīpe ghane viduḥ (Viśv. 4) ||
 samhṛṣyaty anena samharṣaṇam vā samhharṣaḥ | ghañ |
 samhharṣam āhuḥ spardhāyām pramode 'pi prabhañjane (Viśv.
 26) || kṛṣam vilekhane (Hem. Dhṛ. 1, 506) | karṣati kṛṣati vā kar-
 ṣaḥ | kṛt vikṣepe (Hem. Dhṛ. 6, 20) kirati vā | vṛkṛtīmīdmābhyah
 ṣa iti ṣaḥ (Hem. Un. 540) | karṣaḥ karṣaṇamānayoḥ (Viśv.
 4) || kṛṣyate karṣaṇam kṛṣati³⁹⁾ vā karṣūḥ | kṛṣcamityādinā
 ūḥ (Hem. Un. 829) | karṣūḥ karṣadahane kuyāyām api
 ceṣyate (Viśv. 13) | gartāyām apy ayam iti Vyādhīḥ || pruṣa
 pluṣaś snehasecanapūraṇeṣu (Hem. Dhṛ. 9, 54—55) | prūṣāti
 pluṣāti prūṣaḥ pluṣaḥ | prūṣū pluṣū dāhe (Hem. Dhṛ. 1,
 532—533) vā⁴⁰⁾ | proṣati ploṣati prūṣaḥ pluṣaḥ | snehaḥ
 pūraṇam secanam dāhaś ca | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd.
 V, 1, 54) || 36 ||

ambariṣam kariṣam ca tariṣam ca puriṣavat |

niṣpeṣo 'lambuṣaḥ pauṣo ghoṣaś ceṣaḥ palamikaṣaḥ || 37 ||

ama gatau (Hem. Dhṛ. 1, 392) | amaty ambariṣam⁴¹⁾ |
 amer varādir itiṣaḥ (Hem. Un. 555) | ambariṣam rane bhrāṣtre
 'py ambariṣo nṛpāntare | mārtaṇḍe khaṇḍaparaśāv āmrātaka-
 kiśorayoḥ (Viśv. 30) || kṛt vikṣepe (Hem. Dhṛ. 6, 20) | kīryate
 kariṣam | chagaṇam | puṁklīvalingaḥ | kṛtībhyām iṣa itiṣaḥ
 (Hem. Un. 553) || taraty anena tariṣaḥ | kṛtībhyām iṣa itiṣaḥ
 (Hem. Un. 553) | tariṣaḥ śobhanākāre bhele 'bdhivyavasāyayoḥ
 (Viśv. 19) | bheḥaḥ plavaḥ | vyavasāyaḥ kāryatātparyam ||
 pīś pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dhṛ. 9, 25) | prūṣaty antram
 puriṣam | viṣṭhā | rjīśīpībhyah kid iti kid iṣaḥ (Hem. Un. 554) |
 vadarthas tu prāgvaḍ avadhāryaḥ || piṣṭmip samcūrṇane (Hem.
 Dhṛ. 7, 21) | niṣpeṣaṇam niṣpeṣaḥ | samcūrṇanam | ghañantāḥ ||
 alī bhūṣaṇāḍau (Hem. Dhṛ. 1, 919) | alaty alambuṣaḥ | aler
 ambusa ity ambusaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 585) | bāhulakāt
 ṣatvam | chardane 'lambuṣaḥ puṁsi gaṇḍīrīsvaḥstriyoḥ
 striyām | gaṇḍīrī oṣadhiḥ || pauṣī paurvaṇāsy asya pauṣaḥ |

38) B varṣaḥ.

39) B karṣati.

40) B L om. vā.

41) B ambariṣaḥ.

sāśya pauraṃsīty an (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | puṣye bhavaṃ
 pauṣaṃ vā | bhartusaṃdhyāder an ity anī (Hem. Śabd. VI, 3,
 89) tiṣyapuṣyayor bhāṇīti yaluk (Hem. Śabd. II, 4, 90) | pauṣo
 māsaṃśeṣe syāt pauṣaṃ tu mahayuddhayaḥ (Viśv. 10) | maha
 utsavaḥ || ghuṣṭ śabde (Hem. Dhp. 1, 497) | ghoṣati ghoṣaṇi
 ghoṣanty asminn iti vā ghoṣaḥ | ghoṣas tu ghoṣake dhvāne
 gopālābhīrapalliṣu | ghoṣā tu śatapuṣpāyām ghoṣaḥ kāmśye
 'mbudadhvanau (Viśv. 9) || iṣat icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) |
 iṣyata iti iṣaḥ | āśvayujah | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd.
 V, 1, 54) | tudādiviṣigulibhyah kid iti kid a (Hem. Uṇ. 5) iti
 vā || palam kaṣati palamkaṣaḥ | bāhulakāt khaḥ | palamkaṣā
 gokṣurake rāsnāguggulukimśuke | muṇḍirilākṣayoś cāpi
 tākṣase 'pi palamkaṣaḥ (Viśv. 34) || 37 ||

ity antamūrdhanyāḥ ||

iti śrImadvrhat-Kharataragacche⁴²⁾ śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-
 śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṃhitāne vācanācāryadhurya-
 śrī - Bhānumerugaḥ - śiṣyavācanācāryasrī⁴³⁾ - Jñānavimalaga-
 nī⁴⁴⁾ - viracitāyām Śabdaprabhedaṭikāyām ūṣmanirdeṣe 'n ta-
 nī ū r d h a n y ā ḥ . ||

idānīh katicit tālavyamūrdhanyā vyākhyāyante ||

śīrṣaṃ śīrīṣaṃ śuṣīraṃ śleṣaḥ śleṣmā ca śeṃṣi |

vīṣeṣaḥ⁴⁵⁾ śoṣanaṃ śiṣyaḥ śaṣpaśallūṣaśauṣkalāḥ || 38 ||

śīryate jarasā śīrṣam | mastakam | rīrīṣīti⁴⁶⁾ kit saḥ
 (Hem. Uṇ. 567) || śīś hiṃsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śrūṭi
 śīrīṣam | vṛkṣaviṣeṣaḥ⁴⁷⁾ | rīṣīpṛbhyah kid iti kid iṣaḥ (Hem.
 Uṇ. 554) || śuṣiś chidram asyāsti śuṣīram | madhvādītvād rah
 (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | śuṣyatī anena vā | śuṣīṣīti kid irab
 (Hem. Uṇ. 416) | śuṣīraṃ vtvare vādye sarandhīre śuṣīro
 'nyavat | śuṣīro 'gnau ca (Viśv. 129) || śīṣaṃc āliṅgane (Hem.

42) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.

43) L . Jñānavīmalopādhyāya-.

44) L śeṣaś ca.

45) B L rīrīṣīti.

46) B vṛkṣabhedah.

Dhp. 4, 67) | śleṣaṇam śleṣaḥ | āliṅganam | ghaṇḍapratyayāntaḥ ||
 śliṣyati hrdayādaḥ śleṣmā | kaphaḥ | man iti man (Hem. Up.
 911) || śete iti śeḥ | mohah | vicpratyayāntaḥ | tam muṣṇāti
 śemuṣi | buddhiḥ | mūlavibhujādītvāt ke (Hem. Śabd. V, 1,
 144) dīḥ | sāmīyati vā śemuṣi | śameḥ kvas uṣ matau ceti
 kvasaḥ pratyayasya uṣādeṣe (Hem. Śabd. II, 1, 105) dyāṁ ca
 pecuṣīvat || śiṣṭrip viṣeṣaṇe (Hem. Dhp. 7, 20) | viśiṣyate⁴⁷⁾
 viṣeṣaṇam vā viṣeṣaḥ | guṇāntarotpādanam | ghaṇḍapratyayaḥ⁴⁸⁾ ||
 śuṣaṁc śoṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 65) | śuṣyate 'nena śoṣaṇam |
 anatpratyayaḥ || śāsanīyaḥ śiṣyaḥ | dvṛgstujuṣetisāsa iti kyap
 (Hem. Śabd. V, 1, 40) | is āsaḥ śāsa iti isādeṣaḥ (Hem. Śabd.
 IV, 4, 118) || śadīm śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | śiyate śaṣpam |
 śadibādhīpanihaneḥ ṣa⁴⁹⁾ ceti paḥ ṣaś cāntādeṣaḥ (Hem. Up.
 299) | śaṣa himsāyām (Hem. Dhp. 1, 518) ity asya vā |
 śaṣpam tu pratibhāhānau śaṣpam bālatrue 'pi ca (Viśv. 10) ||
 śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śailūṣaḥ | koradūṣety ūṣe
 sādhuḥ (Hem. Up. 561) | śailūṣaḥ kathito naṭabīlvayoh (Viśv.
 22) || śuṣkam māmsaṁ lāti śuṣkalaḥ | prajñādītvād aṇi (Hem.
 Śabd. VII, 2, 165) śauṣkalaḥ | śauṣkalaḥ śuṣkamāmsasya paṇke
 piśitāśini (Viśv. 83, Hem. An. III, 682) || 38 ||

iti tātavyamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat - Kharataragacche⁴⁹⁾.... vācanācāryadhur-
 yaśrī - Bhānumeruṅgaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī⁵⁰⁾ - Jñānavimala-
 gaṇi⁵⁰⁾ - viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmanīrdeṣe
 t ā l a v y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

*tālavyaśādayaḥ proktāḥ kathyante dantyaśādayaḥ |
 suṣūtiḥ suṣamā sarpiṣkalpaṁ cāpi suṣuptakāḥ || 39 ||*

47) L. śinaṣṭi śiṣyate vā śeṣaḥ | śiṣi himsāyām ity asya vā |
 bhāve aṇi pratyaye | śliṣyati vā | śliṣeḥ śe ceti ṣaḥ | śeṣo 'nante
 vadhe sīrṇy upayuktetare 'pi ca | śeṣā nirmālyadāne syāt | upayukte-
 tare pumkīvaḥ | ananto nāgarājaḥ | sirī balabhadraḥ.

48) L. ṣ.

49) L. kürzt ab bis einschli. -śiṣyavācanācārya°. Vgl. S. 75.

50) L. -Jñānavimalopādhyāya-.

pūrvārdham sugamam || śobhanā sūtiḥ suśūtiḥ | supra-
savah | nīrduḥsuveḥ samasūter iti sasya śatvam (Hem. Śabd.
II, 3, 56) || śobhanā samā suśamā | śama śtama vaiklavye
(Hem. Dhṛp. 1, 389—390) | suṣṭu samati vā | nīrduḥsuveḥ
samasūter iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 56) | suśamam rucire
same | suśamā tu syāt paramaśobhāyām kālabhidya api (Hem.
An. III, 467—468) | rucire same ca vācyalingaḥ || īśad aparisa-
māptam sarpiś sarpiṣkalpam | nāminas tayoh śa iti śatvam
(Hem. Śabd. II, 3, 8) | evam⁵¹⁾ sarpiṣpāśam sarpiṣkam sārpiṣka
ityādi || śobhanam suptam suṣuptam | avah svapa iti supūrvasya
vakārahītasya svaper dbātoḥ sakārasya śatvam (Hem. Śabd.
II, 3, 57) | suṣuptam kāyati prechati suṣuptakaḥ | saukhasupti-
kaḥ | kvacid iti dāḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | yadvā | sutarām
svapititi suṣuptaḥ | jñāneccheti ktaḥ (Hem. Śabd. V, 2, 92) |
svārthike ke suṣuptakaḥ⁵²⁾ || 39 ||

suśimāś ca suśeṇāś ca suśavi śarṣapo 'pi ca |

śobhanā sīmāsyā suśimāḥ | pṛṣodarādityāt śatvam (Hem.
Śabd. III, 2, 155) | suśimāḥ śiśire ramye (Hem. An. III, 467) ||
śobhanā senāsyā suśeṇāḥ | ety aka iti śatvam (Hem. Śabd. II,
3, 26) | suśeṇo viṣṇusugrīvavaidyayoh karamardake (Hem. An.
III, 221) || suṣṭhu sunoty aci gaurādityād dyām (Hem. Śabd. II,
4, 19) suśavi | suśavi kṛṣṇajirake jirake kāravelle ca
(Hem. An. III, 703—709) || sarati śarṣapaḥ | rakṣoghnas
dravyam śākaḥ ca | sarteḥ śapa iti sṛiḥ gatāv (Hem. Dhṛp. 1,
25) ity asmāt śapaḥ pratyayaḥ (Hem. Up. 313) ||

iti dantya mūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche ... vācanācāryaśrī-
Jñānavimalagaṇi⁵³⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedatikāyām
ūṣmanīrdeśe d a n t y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

51) B add. dharmuṣkalpam gīṣkalpā.

52) B add. anye 'pi | nīṣṇupta dūṣṇuptaḥ viṣṇuptaḥ.

53) L. ° śrī-Jñānavimalopādhyāya-. Vgl. S. 75.

tālavyāntās ca dhūspāśaḥpāśavṛṣadamśakāḥ || 40 ||

tālavyo 'nte yeṣāṁ te tālavyāntāb || kutsitā dhūr
dhūspāśam | kutsitā gīr gīspāśam | nindye pāśab iti pāśap
(Hem. Śabd. VII, 3, 4) | nāminas tayoh ṣa iti ṣatvam (Hem.
Śabd. II, 3, 8) | evam anye 'pi | sarpiṣpāśaṁ yajuṣpāśam
ityādy abhyūhyam || vṛṣān ākhūn daśati vṛṣadamśab |
mārjāṣaḥ | svārthike ke vṛṣadamśakāḥ | atra hi svārthikaḥ
kapratyayaḥ pādapūrapārtha iti || 40 ||

iti⁵⁴⁾ tālavyāntamūrdhanyāḥ ||

iti śrī ... vācanācāryaśrī⁵⁵⁾ — Jñānavimalagaṇi —
vīracitāyāṁ Śabdaprahedaṭikāyām⁵⁶⁾ ūṣmanīrdeṣe mūrdhanya bhedab ||

Idānim avasarāyātādyadantyāḥ prastūyante ||

*sadyaḥ sudhāsailasundarasinduvāra-
sindūrasāndrasikatūśitasetusūtāḥ |
sūlūrasūrasarakasvarasaurīśūri-
smerasmarāḥ samarasārasamīrasārah* || 41 ||

samāne 'hani sadyaḥ | tatkṣaṇab | sadyo 'dya pare-
dyavīti sādhub (Hem. Śabd. VII, 2, 97) | yathā | sadyaḥ
patati mārṣena | samāne 'hany api || suṣṭhu dadhāti dhayanīti
vā enāṁ sudhā | sudhāmṛte snuhīmūrvālepagaṇgeṣṭikāsu ca
(Vīśv. 18) | snuhī vajratarub | mūrvā jyābetus tṛpaviṣeṣaḥ |
lipyate 'nena lepo makkolādib || sarati gacchati pātālaṁ
sarīram | madimandītiraḥ (Hem. Un. 412) | latve salilam |
Jalam || sundib sautro dhātub śobhāyām | sundati sundaraḥ |
manojñab || syandate calati sinduvāraḥ | nirguṇḍi |
dvāraśṅgārety āre sādhub (Hem. Un. 411) | syandam vṛṇoti
vā | pṛṣodarādītīvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad
āha⁵⁶⁾ | atha sindukab sinduvārendrasurasau nirguṇḍin-
drāṇikety⁵⁷⁾ api || syandate sindūram | sindūrakarcūrety ūre
sādhub (Hem. Un. 430) | sindūras tarubhede syāt sindūraṁ

54) B L om. iti.

55) L kurz ab bis ūṣmanīrdeṣe Vgl. S. 75.

56) B om. yad āha.

57) B nirguṇḍindrāṇikety L nirguṇḍindrāṇikety.

raktacūrnake | sindūrī rocanīraktacelikādhātakiṣu ca (Viśv. 202) | rocani oṣadhib | raktacelikā vastraviśeṣaḥ karuṇādeśaprasiddhaḥ | dhātaki vṛkṣaḥ || sīdanty atra sāndram | khuraḥṣoreti re nipātyate (Hem. Up. 396) | nivīḍam || sikiḥ sautraḥ secane | sikyate sma sikaṭā | pṛṣi-
rañjisikīti kid atah (Hem. Up. 208) | sikaṭā vūlukāyām syāt sikaṭāpy āmayāntare | sikaṭānvitadeśe ca śarkarāyāḥ pra-
kīrtitā (Viśv. 150) || śirṅg bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) | 'sīyate sma sitaḥ | sitaḥ samāpte dhavaḥ nibaddhajñātayor⁵⁸⁾ api (Viśv. 8) || sinoti setuḥ | kṛsikamīti tun (Hem. Up. 773) | setus tu samvare nadīsamkrame (Hem. An. II, 206—207) | samvaro jaladhāraṇāya pāliḥ | samkrāmanty anena samkramaḥ | nadyāḥ samkramo nadīsamkramaḥ | nadīty upalakṣaṇam | tena samudrādāv api || sūyate suvati sūyate vā sūtaḥ | sūtas tu sārathau takṣuī prasūte prerite 'pi ca | kṣatriyād brāhmaṇijāte sūtaḥ pāradabandinoḥ (Viśv. 11) | prasūtapreritayor vācyaliṅgaḥ || sala gatau (Hem. Dhp. I, 438) dantyādih | salati sālūrah | dardurah | mahikaṇicanyāṇ-
tyādinā nīd ūrah (Hem. Up. 428) | tālavyādir ayam ity eke || sūte teja iti sūrah | sūryo raśmīś ca | rīyajītyādinā kid raḥ (Hem. Up. 388) || sarati sarakah | dīkṣṣṇr ityādinā akah (Hem. Up. 27) | sarako madirāpūtre madirāpānamadyayoh (Hem. An. III, 97) || ausvṛ śabdopatāpayoh (Hem. Dhp. 1, 21) | svarati svarah | ac | svayam rājate vā | pṛṣodarūdītāt (Hem. Śabd. III, 2, t55) | svarah śabde 'ci śaḍjādau⁵⁹⁾ (Hem. An. II, 454) | aj ity akārādīnāṁ caturdaśānām varnānām Pāṇinīyā samjñā || sūrasya sūryasyāpatyam sauriḥ | śanaīścarah | ata iñ iti tñ (Hem. Śabd. VI, 1, 31) || sūt prerape (Hem. Dhp. 6, 18) | suvati samdeham sūriḥ | paṇḍita ācāryaś ca | bhūsūkuśi ityādinā kid riḥ (Hem. Up. 693) || smirṁd īśaddhasane (Hem. Dhp. 1, 587) | smayanaśīlam smeram | smyajaseti rah (Hem. Śabd. V, 2, 79) | praphullam || smaranty anena smarah | kāmah | puṁnāmniti⁶⁰⁾ ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, t30) || rīnk gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | samiyrate samghaṭtante^{60a)} 'tra samarah | samgrāmah | puṁnāmniti ghaḥ

58) B L. vibaddhajñātayor.

59) B L. khaḍgādau.

60) B puṁnāmnī ghaḥ.

60a) B samghaṭtate.

(Hem. Śabd. V, 3, 130) || sarati kālāntaram. sārāḥ | sarteḥ
sthireti ghaṇi (Hem. Śabd. V, 3, 17) | sārāyati vā | ac | sāro
bale majjani ca sthīrāṁśe nyāyye ca nīre ca dhane ca sāram |
vare 'nyavat sāram udāharanti (Viśv. 23) || samīrayati
prerayati vṛkṣādīn iti samīraḥ | ac | vāyuh || śīṁgt bandhane
(Hem. Dhp. 5, 2) | sinoti sīraḥ | cijiśusīti ro dīrghaś ca (Hem.
Up. 392) | sīraḥ syād athśumālīni lāṅgale (Hem. An. II,
457—458) || 41 ||

sauvīrasūgarasarīlsufasārameyāḥ
samvītsamītsakalaśilhakaśauvidallāḥ |
svādaḥ sadāsapadīśūdasadaḥsaraṇḍāḥ
svedaḥ svaruḥ savanasīvanasatīrasūtram || 42 ||

suivrāṇām idam sauvīram | tasyedam ity an (Hem. Śabd.
VI, 3, 160) | sauvīram badare śrotōjūane deśe ca kōṇjike (Viśv.
188) || sagaraputrāṇām ayam sāgarāḥ | samudrāḥ | taiḥ
khātātīvāt | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || sarati
sarit | nadī | hṛsṛuhītyādīnā it (Hem. Up. 887) || śumk
prasaṁśīsvaryayoh (Hem. Dhp. 2, 20) śūṁgt abhiśave (Hem.
Dhp. 5, 1) vā | sūyate sma sutaḥ | sutaḥ pārthīvaputrāyoh
(Viśv. 9) || saramāyāḥ śunyā apatyam sārameyāḥ | kukkurāḥ |
dyāptyūḍa ity apatyārīke⁶¹⁾ eyan (Hem. Śabd. VI, 1, 70) ||
samhvedanam samhvidyate 'syām anayeti vā samvit | strīlāgaḥ |
samvij jñāne pratijñāyām samketācūranāmasu | sambhāṣane
toṣane ca kriyākāre ca saṁgare (Viśv. 35) || samidhyate
vahnir anayā samit | krutsampadādītvāt kvip (Hem. Śabd. V,
3, 114) | indhanam || saha kalābhīr bhāgair vartate sakalam |
samastam || silat uñche (Hem. Dhp. 6, 90) dantyādīḥ | silatī
silhaḥ | bahulam iti haḥ (Hem. Śabd. V, 1, 2) | silam jahāti vā |
svārthike ke silhakaḥ | vṛkṣaḥ || suṣṭhu vindaty antahpuravyā-
pāram sauvīdallāḥ | bhīllācchabhalleti le nipātyate (Hem. Up.
464) | suvidantam vivāṭam jānantam lāti vā sauvīdallāḥ |
kañcukī || svadī svardī svadī āsvādane (Hem. Dhp. 1, 729—731) |
āsvādanam jīhvayā lehaḥ | svādanam svādaḥ | āsvādaḥ |
ghaṇi || sarvasmīn kāle sadā | nīrantaram | sadādhunedānim iti
sādhuh (Hem. Śabd. VII, 2, 96) | yathā | sadā puroḍāśapavitri-
tādhare || sampadyate sampadī | padipāṭhīti ih (Hem. Up. 607) |
svarādīgaṇapāṭhāt samo malopah | sadyaḥ | yathā | sapadī

61) L. apatyē 'rthe.

pradahaty upekṣito 'gnīḥ || śūdi kṣaraṇe (Hem. Dhṛ. I, 736) |
 sūdate sūdaḥ | ac | sūdyate vā | sūdaḥ sūpakāre vyañjane 'pi
 ca sūpavat (Hem. An. II, 234) || sīdanty asmin sadaḥ | sabhā |
 striklīvaliṅgaḥ | as ity as (Hem. Up. 952) || sarati saraṇḍaḥ |
 jīkṛtīśśrībhṛvṛbhṛyo 'nda ity aṇḍaḥ (Hem. Up. 173) | kṛmijātir
 iṣikā vāyur bhūtasamghātas tṛṇasamavāyaś ca || svidyate
 'nena svedanaḥ vā svedaḥ | svedo gharṇe svedane ca (Hem.
 An. II, 234) || ausvṛ śabdopatāpayoḥ (Hem. Dhṛ. I, 21) | svarati
 svaruḥ | bhṛmṛtīśsaritṛy uḥ (Hem. Up. 716) | svaruḥ syād
 yūpakhaṇḍake | adhvare kuliṣe bāṇe (Hem. An. II, 454—455) ||
 suḥ prasavaīśvaryayoḥ (Hem. Dhṛ. I, 17) | suṁk prasavaī-
 śvaryayoḥ (Hem. Dhṛ. 2, 20) | suṁgt abhiṣave (Hem. Dhṛ. 5, 1)
 vā | sūyate savanam | anaḥ | savanaḥ snānayāgayoḥ
 somanirdalane cāpi (Hem. An. III, 419—420) | somasya
 oṣadhirājasya nirdalanāḥ nirmathanam || sīvyate sīvanam |
 śthlsvivo 'naḥ veti dīrghaḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 112) | sīvanaḥ
 {rakṣaṇe sekṇe naukāsecanabhājane} || sīdanty asmin satṭram |
 huyāmeti traḥ (Hem. Up. 451) | satṭram ācchādane kratau
 sadādāṇe vane dambhe (Hem. An. II, 454) | dhane 'pi Maṅkhaḥ
 (702) || sūcanāt sūtram | putrādāya iti sādhuḥ (Hem. Up. 455) |
 suvatī vā | sūmūkhanīti kit traḥ (Hem. Up. 449) | sūtraṇ
 vimocane (Hem. Dhṛ. 10, 331) | sūtryate vā | purṅklīvaliṅgaḥ |
 sūtraḥ tu sūcanākārigranthe tantuvyavasthayaḥ (Hem. An.
 II, 458) || 42 ||

*svāmī samaḥ samayasāmaḥsāmīdhenī-
 somāḥ samūhasamavāyasamudrasāmī |
 sīmanāśīmasīmasūmasāmānasuhmāḥ
 sūkṣmaḥ samūḍhasaraṇastanasānusūnu || 43 ||*

svam asyāstīti svāmī | svān minā iṣe iti min (Hem. Śabd.
 VII, 2, 49) | svāmī prabhau guṇe (Hem. An. II, 286) | prabhau
 vācyaliṅgaḥ || śama śama vaiklavye (Hem. Dhṛ. I, 389—390) |
 samati samaḥ | vācyaliṅgaḥ | samarṇ sādhu akhilaḥ sadṛk
 (Hem. An. II, 332) || iṅhuk⁶² gatau (Hem. Dhṛ. 2, 17) | samīyate
 samayaḥ | yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | sameti vā |
 lihādītṛvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | samayaḥ śapathe
 bhāṣāsampadoh kālasamvidoh | siddhāntācārasamketaniyamā-

62) B L iṅk.

vasareṣu ca | kriyākāre ca nirdeśe (Hem. An. III, 502—503) ||
 sāmno jātaḥ sāmajaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) |
 sāmajas tu sāmottḥe kuñjare 'pi ca (Hem. An. III, 140) |
 sāmottḥe vācyaliṅgaḥ || samidhām ādhānī sāmidenī | rk |
 samidha ādhāne tenyaḥ ity anena samidh ity etasmāt tasyedam
 ity arthe tenyanpratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 3, 162) || sūyate
 somaḥ | artirīti maḥ (Hem. Uṇ. 338) | somaḥ kubere
 pitṛdevatāyām vasuprabhede 'pi sudhākare 'pi | divyauṣa-
 dhīśyāmalatāsamīrakarpūranireṣu ca vānare ca (Viśv. 25) || ūhi
 tarke (Hem. Dhp. 1, 870) | samuhyate dhaukyate samūhaḥ |
 vṛndam || ayi gatau (Hem. Dhp. 1, 790) | samavāyate
 samavāyanam vā samavāyaḥ | samūhaḥ || samundanty ārdri-
 bhavanti velākāle nadyo 'smād iti samudraḥ | sāgarab |
 rjyaḥ iti kid raḥ (Hem. Uṇ. 388) | saha mudrayā maryādayā
 vartate iti vā || śorhe antakarmanī (Hem. Dhp. 4, 7) ity asmān
 nīśāvṛtv ity mīpratyaye (Hem. Uṇ. 687) sāmī | ardhārtham
 avyayam || eṣāḥ⁶³ samāhāradvandvaḥ || sinoti keśān badhnāty
 aneneti sīmantab | sīmantahemantety ante nipātyate (Hem.
 Uṇ. 222) | simno 'nta iti vā | prṣodarādityāt (Hem. Śabd. III,
 2, 155) | keśeṣu vartma tannāma || śorhe antakarmanī (Hem.
 Dhp. 4, 7) | syati sīmā | āghātaḥ | syater i ca veti man vikalpena
 ikāraś cāntādeśah (Hem. Uṇ. 915) | yadvā | śiṅgt bandhane
 (Hem. Dhp. 5, 2) | sinoti simab simab | ser i ca veti kin maḥ
 pratyaya ikāraś ca vikalpena (Hem. Uṇ. 343) | grāmagoca-
 rabhūmiḥ⁶⁴ kṣetramaryādā hayo viṣayaḥ keśabhūṣaṇaś ca |
 hayārtham vinā purīstrīṅgo 'yam | eṣv evārtheṣu sīma-
 śabdo 'pi | sarvārtho 'pi sīmaśabdah sarvādigape
 'dhīta iti | etāv akārāntau || śūḍauc prāṇiprasave (Hem.
 Dhp. 4, 99) | sūyate sūmaḥ | kālaḥ śvayathū raviś
 ca | klive sūmam antarikṣam | vilbhilīti kin maḥ
 (Hem. Uṇ. 340) || samānīyate samānaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem.
 Śabd. V, 1, 171) | samānam⁶⁵ tulyam mānam parimānam
 asyeti vā | saha mānena vartata iti vā | samānity anena vā |
 samānas satsamaikeṣu samāno nābhīmārute (Viśv. 41) |
 satsamaikeṣu vācyaliṅgaḥ | nābhīmārute pumklīvaḥ | same 'pi

63) L om. eṣāḥ.

64) B L grāmab gocarabhūmiḥ.

65) B om. samānam.

liṅgavidah | varṇaviśeṣārtho 'py ayam || śuhac śaktau (Hem. Dhp. 4, 30) | suhyati suhyanty⁶⁶) atra vā⁶⁶) suhmo rājā suhmā janapadah | vilihhiliti kin mah (Hem. Uṇ. 340) || sūcyate sma sūkṣmam | rukmagrīṣṇeti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 346) | sūkṣmaṁ syāt ketake 'dhyātne 'py aṇau sūkṣmo 'lpake 'nyavat (Viśv. 19) || ūhi tarke (Hem. Dhp. 1, 870) | samuhyate sma samūḍhaḥ | vācyaliṅgaḥ | samūḍhaḥ puṇjite sadyojāte bhugne 'nupaplute (Hem. An. III, 180) | pakve 'pi Vallahhaṭṭikā (zu Māgha, Śiś. I, 4) | samūḍhakarpūraparāgapāṇḍuram || sṛm gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | sarati sarataḥ | kṛkalāsaḥ | divyavītyādinā atah (Hem. Uṇ. 142) || stana śahde (Hem. Dhp. 1, 323) | stanati piyamānaḥ stanah | kucah | ac || vana śana saṁbhaktau (Hem. Dhp. 1, 329—330) | sanati mrgādīn sānuḥ | śaṇūyī dāne (Hem. Dhp. 8, 2) | sanoti sukham iti vā | kṛvāpājity uu (Hem. Uṇ. 1) | sānuḥ śrāge budhe mārge vacāyām pallave vane (Viśv. 19) || śūḍauk⁶⁷) prāṇigarbhavimocane (Hem. Dhp. 2, 49) | sūyate sūnuḥ | suvaḥ kid iti kin nuḥ (Hem. Uṇ. 788) | pulliṅgaḥ | sahasradidbitau sūnuḥ kaniṣṭhabhrātrputrayoḥ || samāhāradvandvaḥ || 43 ||

*sphālah sṛṇiḥ saraṇisārathisikthasakthi-
sārthāḥ sahācarasamājasamīpasūryūḥ |
svairam saraḥ sacivasūcanasūcisūci-
savyāni sadmasadanasyadasūpasūrpāḥ || 44 ||*

sphara sphalat sphuraṇe (Hem. Dhp. 6, 84—85) | calane ity anye | ṇau sphālyate sphālah | āsphālanam | ghañ | yadvā | sphulat saṁcaye ca (Hem. Dhp. 6, 147) | cakārāt sphuraṇe | calane ity anye | sphurasphulor ghañti ghañi pratyaye saṁdhyakṣarasyātve (Hem. Śabd. IV, 2, 4) sphālah | āsphālanam saṁcayaś calanam ca || sṛm gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | sarati sṛṇiḥ | vajram ādityo 'nilo 'ṅkuṣo 'gniś ca | ṛtghrṣṛkuvṛṣibhyaḥ kid iti kin ṇiḥ (Hem. Uṇ. 635) || saranty asyām iti saraṇiḥ | ṛhrṣr ity aṇiḥ (Hem. Uṇ. 638) | strīliṅgaḥ | saraṇiḥ paṅktivartmanoh (Viśv. 73) || sṛm gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | ṇau sārāyati sārathih | yantā | sārer athir ity athih (Hem. Uṇ. 670) || śicirnt kṣaraṇe (Hem. Dhp. 6, 7) | sicyate

66) L om. suhyanty atra vā.

67) B L sūḍauc.

sma siktham⁶⁸) | nīnūramīti kit thaḥ (Hem. Uṇ. 227) | siktham
 nīlyām madhūcchiṣṭe siktha odanasambhave (Viśv. 3) ||
 sañjaraṁ sange (Hem. Dhp. 1, 173) | sajati mārisena sakthi |
 ūrub | klīvaliṅgaḥ | vīsañjyasibhyas thig iti thik (Hem. Uṇ.
 669) || sarati sārthaḥ | sarter nīd iti nīt thaḥ (Hem. Uṇ. 230) |
 sārtho vañiksamūhe syād api samghātamātrake (Viśv. 9) ||
 saha sārddham ā sāmastyena carati sahācaraḥ | mitraṁ
 sahacarākhyā⁶⁹) jhīṇṭi ca | yad āha | saireyakaḥ sahacaraḥ
 saireyaś ca sahācaraḥ | pīto rakto 'tha nīlaś ca kusumais taṁ
 vibhāvayet || aja kṣepane ca (Hem. Dhp. 1, 139) | cakārād
 gatau | sañviyate samājah | paśubhyo 'nyeṣāṁ vr̥ndam |
 ghañipratyayaḥ | yathā | śrotriyasamājah⁷⁰) || saṁgatā āpo
 'trety upacārāt samīpam | pārśvam | dvyantaranavarnopasar-
 gād ity apa īp (Hem. Śabd. III, 2, 109) || sarati suvati vā
 karmasu lokān iti sūryaḥ | kupyabhidetyādīnā kyapnīpātāḥ⁷¹)
 (Hem. Śabd. V, 1, 39) | sūra eva vā | martādītīvād yaḥ (Hem.
 Śabd. VII, 2, 159) | sūryaḥ sūre tatpriyāyām sūryā syād
 oṣadhāv⁷²) api (Viśv. 17) || sva īro 'sya svairāḥ |
 svairasvairyakṣaṇhīnyām ity aivam (Hem. Śabd. I, 2, 15) |
 vācyaliṅgaḥ | svairāḥ svacchandamandayoh (Viśv. 26) || sarati
 jalam atra sarāḥ | taṭākāḥ | as ity as (Hem. Uṇ. 952) || śaci
 secane (Hem. Dhp. 1, 647) | śacate śacivāḥ | paṭisacer iva iti
 ivāḥ (Hem. Uṇ. 522) | śacivāḥ sahāye 'mātye (Hem. An. III,
 708) || sūcan paśūnye (Hem. Dhp. 10, 286) | sūcyate sūcanam |
 paśūnyam | nivettyāsety ane (Hem. Śabd. V, 3, 111) sūcanāpi |
 striliṅgaḥ | sūcanā syād abhinaye gandhane vyadhane dṛṣi
 (Hem. An. III, 428) | gandhanam drohābhiprāyeṇa paradoṣod-
 ghāṭanam | vyadhanam sūcyādi | dṛg dṛṣṭiḥ || sūcayati sūcib |
 svarebhya ir iti ib (Hem. Uṇ. 606) | sūci karādyabhinaye nārī-
 ṇām karaṇāntare | sūci ca sīvanadravye (Viśv. 8) || śaci seca-
 ne (Hem. Dhp. 1, 647) | śacate śacib | tiryak | kamīvamīti ba-
 huvacanān nīd ib (Hem. Uṇ. 618) | yan Mālā | śaci striyām |
 avyayo 'yam ity anye | yathā | śaci locanayugaṁ ramayanti ||
 śūt prerane (Hem. Dhp. 6, 18) | suvati savyam | sthāchāmeti

68) B sikthaḥ.

69) L sahācarākhyā.

70) L śrotṛisamājah.

71) B L kṛnīpātāḥ.

72) B auṣadhāv.

yah (Hem. Up. 357) | vācyalingah | savyam tu dakṣiṇe vāme
 ca⁷³⁾ pratikūle ca (Hem. An. II, 375) || sīdanty asminn iti⁷⁴⁾
 sadma | gṛham | man iti man (Hem. Up. 911) || sīdanty atra
 sadanam | sadanam jalasadmanoh (Hem. An. III, 420) ||
 syandaṇḍ sraṇe (Hem. Dhp. 1, 956) | ūṣmatṛtiyākṣara-
 samyuktāntasthiyādyakṣaramadhyah | syandanam syadah |
 vegah | syado jave ity anena ghaṇi pratyaye nakāralopo
 vrddhyabhāvaś ca nipātyate (Hem. Śabd. IV, 2, 53) | anya-
 tra gosyando ghṛtasyandas tailasyandah | gosraṇam
 ity arthah | ityādi bhavati || śuṅgt abhiṣave (Hem. Dhp. 5,
 I) | sunvanty enam sūpah | yusukurv ityādinā pah pratyaya
 ūkāraś cāntādeśah⁷⁵⁾ (Hem. Up. 297) | pulliṅgah | klive 'pi
 Vaijayanti | yad āha (p. 165, 171) | sūpa 'strī prahitaṁ sūda
 iti || sriyate sarati vā sūpah | bhujamgamo dhānyādinīṣ-
 pavanabhāṇḍarṁ matsyajātiś ca | kṛśṛjibhya ūr cāntasyeti
 po 'ntasya ūr ca (Hem. Up. 298) | dantyādir ayam |
 dhānyādinīṣpavanabhāṇḍe tālavyādir apīty eke || 44 ||

*sāyah smitam sāyakasaktusenā-
 sindhuspharasruksahadevasargāḥ |
 sekasrajan sevakasevasantāḥ
 sattvam ca sātiś ca saktā sukham ca || 45 ||*

ṣome antakarmani (Hem. Dhp. 4, 7) | syati sāyah |
 sthāchāmeti yah (Hem. Up. 357) | sāyah śare 'parāhne ca
 (Hem. An. II, 378) | aparāhne klivaliṅga iti vaidyāḥ | utsūraś
 ca vikālaś ca sāyaś ca sabaliś ca sa iti tu Gauḍah || smimḍ
 iṣaddhasane (Hem. Dhp. 1, 587) | smīyate smitam |
 vakroṣṭhikā || ṣome antakarmani (Hem. Dhp. 4, 7) | syati
 sāyakah | nakah pratyayah | sāyako bānakhaḍgayoh (Hem.
 An. III, 98) || śaci secane (Hem. Dhp. 1, 647) | sacate⁷⁶⁾
 saktuḥ | yavavikārah | kṛsikamyamīti tun (Hem. Up. 773) ||
 sinoti senā | ser veti nah (Hem. Up. 262) | saha inena vartate
 vā senā | camūḥ || syandaṇḍ sraṇe (Hem. Dhp. 1, 956) |
 syandate sindhuḥ | syandisṛjibhyām sindhrajiau cety ub
 syandeh sindh ity ādeśaś ca (Hem. Up. 717) | nado

73) B L om. ca.

74) L om. iti.

75) L ūkāntādeśah.

76) B sacati.

gajamadab sindhur dešo 'bdhir nā sarit striyām |
 saritsāgarayoh puṁstrilīṅgab | yan Mālā | saritsāgarayoh
 sindhub smṛtab strīpuṁsayor asau || sphara sphalat sphu-
 rane (Hem. Dhp. 6, 84—85) | spharati spharaḥ | khetakah |
 aī ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) || sruṁ gatau (Hem. Dhp. 1,
 15) | sravati havir asyāb sruk | juhūprabhṛtyagnihotra-
 bhāṇḍam | srucau srucaḥ | dantyādir ayam | sroś cig iti
 cik (Hem. Uṇ. 871) | ikāra uccāraṇārthab kakārah
 kītkāryārthab || saha dīvyati saha devaḥ | saha devas
 tu pāṇḍave saha devā balādanḍotpalayoh śāri vaṣadhe
 saha devī tu sarpākṣyām (Hem. An. IV, 309—310) |
 viśayabhedena śoṇāditvād dīb (Hem. Śabd. II, 4, 31) |
 catvāro 'pi gulmabhedāb || sṛjyate sargab | sargas
 tyāgasvabhāvayoh | utsāhe niścaye 'dhyāye mohānuma-
 tisṛṣṭiṣu (Hem. An. II, 50) || śicimī kṣarane (Hem. Dhp. 6, 7) |
 secanam sekah | ghaṇantab | pratītab || sṛjant⁷⁷) visarge (Hem.
 Dhp. 6, 35) | sṛjyate puṣpaib sṛak | puṣpadāma | krutsaṁpadā-
 ditvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) || sevakaśabdo madhyānta-
 sthīyavakāranirdeśa uktab | tata evāvaseyab || śivūc utau
 (Hem. Dhp. 4, 21) | sīvyate sevab | lūhāditvād⁷⁸) ac⁷⁹) (Hem.
 Śabd. V, 1, 50) | vīnādanḍādhab śabdagāmbhīryārtham
 dārumayaṁ khaṇḍam yad bbastrayācchādyate kakubha ity
 arthab | vastrādyāvapanam ca || astiti sat | śatṛpratyayah |
 vācyalīṅgab | sat praśaste vidyāzāne satyābhyarcitasādhuṣu |
 satī pativratāgauryoh (Viśv. 13) || sattvaśabdo 'ntāntasthīyava-
 kāranirdeśe bhaṇitab | tara eva vedīavyab || śaṇūyī dāne
 (Hem. Dhp. 8, 2) śana sambhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) vā |
 sananam sātīb | tau sanas tīkiti tiki pratyaye pare vikalpenā-
 kāro nakāralopaś ca (Hem. Śabd. IV, 2, 64) | śumgt abhiṣave
 (Hem. Dhp. 5, 1) śirngt bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) śome
 antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) savanam sayanam sānam vā
 sātīb | sātīhetiyūti jūti nāptikīrtīti ktyanto nipātyate (Hem.
 Śabd. V, 3, 94) | sāfir dānāvasānayoh (Hem. An. II, 203) |
 strīlīṅgab || sanati sanoti vā sakhā | saner dakhir iti dīd akhiḥ
 (Hem. Uṇ. 625) | vācyalingab | sakhā sahāye mitre ca (Hem.
 An. II, 28) || sukhap tatkrīyāyām (Hem. Dhp. 10, 281) |

77) B L. sṛjimt.

78) B om lūhāditvād ac.

sukhayati sukham | ac | śobhanāni khānīndriyāṇi yatreti vā |
sukhaṁ śarmanī nāke ca sukhā puryaṁ pracetasah
(Viśv. 3) || 45 ||

*sanātanasyandanasūdhanāni
saṁkārasaṁsāreyaśaṁkārphā
śaṁkāravā śaṁkārāṁkulau ca
sarvaṁ ca śaṁkārī śaṁkārī || 46 ||*

sanā sadā bhavaḥ sanātanaḥ | sāyanīram iti tanat (Hem.
Sabd. VI, 3, 88) | sanātano 'cyute pītṛāṁ atithau rudrave-
dhasoḥ śāsvate sthīre (Hem. An. IV, 198) || syandaṁśrāvane
(Hem. Dhp. 1, 956) | ūṣmatītyākṣarasamyuktāntasthīyādya-
ksaramadhyo 'yam | syandyate syandate vā syandanam | anat |
syandanāṁ śrāvane toye syandanas tīrthe rathe (Hem. An. III,
421) || sādhnōti sādhyate 'nena vā sādhanam | anat | sādhanāṁ
nīrvṛttau medhīre sānye siddhau vadhe gatau | upāyo
mṛtasaṁskāre dāpane 'pagame dhane (Viśv. 95) | nīrvṛtti-
rniśedhaḥ | siddhir niśpattiḥ || samantataḥ kārāḥ saṁkārāḥ |
atha saṁkāro 'vakare 'gnicatātṛtau | saṁkāraḥ hūktakanyā-
yām (Hem. An. III, 610—611) || śīre bhavaḥ saṁsāraḥ | bhava-
ity eyaṁ (Hem. Sabd. VI, 3, 123) | svārthīke ke saṁsāraḥ |
saṁsāraḥ khyā jhātī | yad Amarāḥ (II, 4, 75) | saṁsāraḥ tu
jhātī syāt tasmin kurabako⁷⁹⁾ 'rune | yadvā | śrasya
sūryasyāpatyaṁ saṁsāraḥ | śubhrādītvād eyaṁ (Hem. Sabd.
VI, 1, 73) | svārthīke ke saṁsāraḥ | śaṁkārāḥ || śaṁkārāḥ gatau
(Hem. Dhp. 1, 138) | śaḥ sa iti śasya śatve (Hem. Sabd. II, 3,
98) śasya śaśv iti śasya śatve (Hem. Sabd. I, 3, 61) trītyas
trītyacaturthe iti sthānīpratyāsannaivāc śasya śatve (Hem.
Sabd. I, 3, 49) śaṁkārāḥ aci śaṁkārāḥ | śat jñyate vā | kvacid iti śaḥ
(Hem. Sabd. V, 1, 171) | vācyaliṅgaḥ | śaṁkārāḥ saṁnaddhasaṁ-
bhṛtau (Hem. An. II, 76) || śaṁkārāḥ gatau (Hem. Dhp. 1, 341) |
śaṁkārāḥ śaṁkārāḥ | śaṁkārāḥ śaṁkārāḥ is (Hem. Un. 989) |
kīrtvaliṅgaḥ || eṣāṁ saṁkārādvandvaḥ || śaṁkārāḥ gatau (Hem.
Dhp. 1, 15) dantyaṁ ropāntyaḥ ca | śrāvayati gālayaty akṣi
śaṁkārāḥ jatharakrakarety are nīpātyate (Hem. Un. 403) | śa-
lakṣmīś tasyā varo vā śaṁkārāḥ | rodhranāmā vṛkṣaḥ | kṛṣṇaś
ceti Hugarāḥ | rodhranaparaparyāyas tālavyādīr apīty anye ||
śaṁkārāḥ parihāne (Hem. Dhp. 10, 320) adanto dhātuh | suṣṭhu śyate

79) B kurabako.

kvipi⁸⁰⁾ sūn | sūn ca tad rtaṁ ca sūṇṭam | atha sūṇṭarṁ
maṅgale priyasatyoktau (Hem. An. III, 305) | maṅgale klīva-
līṅgaḥ | tadvati priyasatyoktau ca vācyalīṅgaḥ || kula ban-
dhusaṁstyānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | saṁkūlati saṁkūlaḥ |
nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | vācyalīṅgaḥ | saṁ-
kūlo 'spaṣṭavacane vyāpte ca (Hem. An. III, 683) || saratī
sarvam | samastam | trilīṅgaḥ | laṅkhatīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) |
sarva gatau (Hem. Dhp. 1, 365) sarvatīti vā | ac || sāksād
draṣṭā sāksī | vivādapade nirṇetā pramāṇabhūtaḥ puruṣaḥ |
sāksād draṣṭetīn (Hem. Śabd. VII, 1, 197) || sūte prakāśaṁ
savitā | sūryaḥ | nakatṛcāv iti tṛepratyaḥ (Hem. Śabd. V, 1,
49) || sṛjaṁt viśarge (Hem. Dhp. 6, 35) | sṛjati lālāṁ sṛkvi |
oṣṭhaparyantaḥ | chavichivīti vipratyaḥ nipātyate (Hem. Uṇ.
706) | klīvalīṅgaḥ⁸¹⁾ || 46 ||

sairandhrī ca sinīvālī sārangaśvapasāṁpratam |
snāyuh snehaḥ snāhī sahyah saraghā saurabhāḥ
sabhā || 47 ||

svairam dhrāyati tṛpyati sairandhrī | kvacid iti ḍe (Hem.
Śabd. V, 1, 171) pṛṣodarādītīvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) |
sairandhrī paraveśmasthaśilpakṛtsvavaśastriyām varṇasaṁ-
karasaṁbhūtaśīrīmahullakayor apī (Viśv. 219, Hem. An. III,
614) | paraveśmasthaśilpakṛtsvavaśastriyām iti yā parave-
śmasthā śilpaṁ kalākaṁśalam karoti svavaśā svāyattā ca na tv
ekāyattā stri | tasyām ity eko 'rthah | varṇasaṁkarastrīti
dvitīyo 'rthah | mahullakā sauṇḍalīti tṛtīyo 'rthah | Kātyas
tu | catuḥṣaṣṭikalābhīrñā śīlarūpādisevinī prasādhānopacārajñā
sairandhrīty āha || sītā bālā candrakalāśyām sinīvālī |
dṛṣṭendur amāvāsyā pārvatī ca | pṛṣodarādītīvāt sādhuḥ (Hem.
Śabd. III, 2, 155) || saratī gacchati sārangaḥ | sṛvṇṇbhyo nid
ity angaḥ (Hem. Uṇ. 99) | sārāṁ gāyati gacchati vā |
pṛṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | saha āraṅgena
vartata iti vā | sārangaś cātake bhṛṅge kuraṅge ca maṅgaje |
pakṣibhede ca sārangaḥ sārangaḥ śabale 'nyavat⁸²⁾ (Viśv. 49) ||
nīśvaparaṁ śaye (Hem. Dhp. 2, 30) | svapanam svapnaḥ |

80) L. kvip.

81) B om. klīvalīṅgaḥ

82) L. add. kecīt tu śīrī hṁsāyām ity asmāt pīṇānapratyaḥ
sārangaṁ tīlavyādīm āhur apramāṇam tu cāntyam.

yaḥsvapīti naḥ (Hem. Śabd. V, 3, 85) | svapnaḥ svāpe suptajñāne (Hem. An. II, 284) | suptasya jñānaṁ bodho darśanaṁ vā || sarṁprati yujyate sāmpratam | ucitam | kvacid ity an (Hem. Śabd. VI, 2, 145) | sāmpratam vibhaktiyantapratirūpakam avyayam adhunāparyāyam apy asti | yathā | bhīmārjuna-vyatikaraḥ sāmpratam vartate tayoḥ || samāhāradvandvaḥ || snāyati veṣṭayaty asthīnīti snāyuh | snasā | kṛvāpājīty un (Hem. Un. 1) | strīlīṅgo 'yam | klive 'pi Vācaspatih | yad āha | atha snāyur na nā tantrir iti || śnihauc prītan (Hem. Dhp. 4, 98) | śpihan snehane (Hem. Dhp. 10, 148) vā | snehanam snihyate 'nena vā snehaḥ | ghañ | puṁklīvalīṅgaḥ | snehaḥ prempī ghrīādike (Hem. An. II, 591) | sauhārde 'pi Mañkhaḥ (952) || śnuhauc udgirane (Hem. Dhp. 4, 97) | snuhyati kṣīram snuḥiḥ | mahātaruḥ | strīlīṅgaḥ | nāmyupāntyefi kid ih (Hem. Up. 609) | dyām snuḥi | snuḥeti vaidyāḥ || śahi⁸³ marṣane (Hem. Dhp. 1, 990) | sahyate sahyam | śakitakīti yah (Hem. Śabd. V, 1, 29) | sahyam ārogye soḍhavye sahyo⁸⁴ 'drau⁸⁵ (Hem. An. II, 375) | soḍhavye vācyalīṅgaḥ || sarati saraghā | madhumakṣikā | sarter agha ity aghaḥ (Hem. Un. 111) | sarati ghātayati vā | kvacid iti de (Hem. Śabd. V, 1, 171) | prṣodarādītīvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) || surabher bhāvah karma vā saurabham | saugandhyam | yvṛvarṇāḥ jaghvāder ity an (Hem. Śabd. VII, 1, 69) || śana sarṁbhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) | sanyate sabhā | saner dīd ity abhaḥ (Hem. Un. 330) | sabhā sabhyeṣu śālāyām goṣṭhyām dyūtasamūhayoḥ (Hem. An. II, 308) || 47 ||

ity ādyadantyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī⁸⁶ - Jñānavimalagaṇi⁸⁷ - vīracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmanīrdeśa ā d y a d a n t y ā ḥ ||

83) B L śaha.

84) B om. sahyo.

85) B śaile.

86) L ° śiṣyaśrī °.

87) L ° Jñānavimalopādhyāya °.

sāmprataṁ katicin madhyadantya vyākriyante ||

vāsarāsārahāsārakesaraprasarāsurāḥ |

vesavārah parisaro masūrah kusumāsanam || 48 ||

vasaṁ nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) | tau vāsayaṭi vāsaraḥ |
 rechicatīty arāḥ (Hem. Uṇ. 397) | vāsaro rāgabhedo 'hni (Hem.
 An. III, 594) | ahni divase puṁklivāḥ || sṛṇṇ gatau (Hem. Dhp.
 1, 25) | āsaraṇam āsarantya anena vā āsārah | ghaṇantaḥ | āsāro
 vegavadvarṣe subhḍbalaprasārayoḥ (Hem. An. III, 514) ||
 kāsrḍ śabdakutsāyāṁ (Hem. Dhp. 1, 845) dantyāntyaḥ |
 kāsante bakādayo 'tra kāsārah | padmākaraḥ | puṁklivāḥ |
 agyaṅgimadimandīty ārah (Hem. Uu. 405) | kam āsaraty atreti
 vā || ki jñāne juhotyādaṁ smarantī | ciketi kesaraḥ | miyyajīti
 saraḥ (Hem. Uṇ. 439) | kesaro nāgakesare turaṅgasālmhayoḥ
 skandhakeśeṣu bakuladrume puṁnāgavṛkṣe kiṁjalke syāt
 (Hem. An. III, 536—537) | kiṁjalkasālmhaskandhakeśayoḥ
 puṁklivāliṅgaḥ || prasarantya atra prasarāḥ | puṁnāmnīti ghaḥ
 (Hem. Śabd. V, 3, 130) | prasarantaṁ vā | bāhulakād aḥ | pra-
 saras tu saṁgare prāyaye jave (Hem. An. III, 566) || suraṭ
 aiśvaryaḍīptyaḥ (Hem. Dhp. 6, 83) | na suraty asuraḥ | asyati
 vā | vāśyaṣīty urāḥ (Hem. Uṇ. 423) | asuraḥ sūryaḍīptyaḥ |
 asurā rājanīvāśyaḥ (Hem. An. III, 513) || vesaṁ vyāptim vṛṇite
 vesavārah | kāsamardatrikaṭukādir⁸⁸) yena māṁsāny upa-
 kriyante || parisarantya atreti parisaraḥ | puṁnāmnīti ghaḥ
 (Hem. Śabd. V, 3, 130) | parisaraḥ prāntabhūdevayor mṛtau
 (Hem. An. IV, 269) || masaḥ parināme (Hem. Dhp. 4, 86) |
 masyati masūrah | mimaṣīty ārah (Hem. Uṇ. 427) | masūrā
 masurā vṛṇiprabhedo paṇyayoṣīti masūramasurau ca dvāv
 etāv apy etayor matau (Viśv. 215) || kusac śleṣe (Hem. Dhp.
 4, 77) dantyāntaḥ | kusyati kusumam | udvaṭikulyalītyādinā
 kumaḥ (Hem. Uṇ. 351) | kusumam strīrajonetrarōgayoḥ
 phalapuṣpayoḥ (Hem. An. III, 455) | puṣpe puṁklivāḥ | śeṣeṣu
 klivāḥ || āsyate 'sminn āsanā vā āsanam | āsanaṁ dvīrada-
 skandhe piṭhe yātrāvivartane | āsanī paṇyavīthyāṁ syād
 āsano bījakadrume (Viśv. 43) | piṭhe puṁklivāḥ || 48 ||

prāsādāpasadāsandīvyāsāṅgāsraḍasavyavaḥ |

prasūnam prasavo lāsyam āsyam prasabharāṣabhau || 49 ||

88) B kāsamardatrikaṭukādī.

prasīdanti nayanamanānsy asminn iti prāsādah | ghaṇy
 upasargasya bahulam iti dīrghah (Hem. Śabd. III, 2, 86) |
 prāsādah kathyate devanaradevanivāsayoḥ (Viśv. 20) ||
 apasīdaty apasadam | kutsitam | acpratyayah | tālavyamadhyo
 'yam ity eke || etya āgatya sīdaty⁸⁹) atra āsandī | vetrāsanam |
 prśodarādityāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) | gaurādityād
 dīh (Hem. Śabd. II, 4, 19) || vyāsañjanan⁹⁰) vyāsaṅgaḥ |
 ghaṇpratyayah | prasaṅgaḥ⁹⁰) || sruṇ gatau (Hem. Dhp. 1,
 15) dantyādī ropāntyaś ca | āsraṇaty āsraṇah | bhaktamaṇḍam |
 aḥ ity acpratyayah (Hem. Śabd. V, 1, 49) || dasūc upakṣaye
 (Hem. Dhp. 4, 82) dantyāntah | dasyaty upakṣinoti dasyub |
 yajisundhidahīdasītyādinā yub (Hem. Uṇ. 801) | dasyuḥ stene
 ca śatrau ca (Viśv. 12) || prasūyate sma prasūnam | sūyatyā-
 dyodita iti tasya naḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | prasūnam
 vācyavaj jāte prasūnam phalapuṣpayoḥ (Viśv. 87) ||
 prasūyate prasavanam vā prasavaḥ | prasavas tu phale
 puṣpe vṛkṣāṇām garbhamocane tokotpāde ca (Viśv. 29) ||
 lasa śleṣanakraḍanayoḥ (Hem. Dhp. 1, 543) | lasyate
 lāsyam | rvarnavyañjaneti ghaṇ (Hem. Śabd. V, 1, 17) |
 lāsyam tauryatrike nātye⁹¹) (Viśv. 49) || āsy bhavam āsyam |
 digādityād yah (Hem. Śabd. VI, 3, 124) | vyañjanāt pañcamān-
 tasthet | prakṛtiyalopaḥ (Hem. Śabd. I, 3, 47) | asyaty anena vā |
 śikyāsyeti sādhub (Hem. Uṇ. 364) | āsyam mukhabhave
 mukhe mukhāntah (Hem. An. II, 337) | mukhāntar mukhamā-
 dhye || pragatā sabhātra prasabham | sabhayā yuktāyuktavicāro
 lakṣyate | klivaliṅgo 'yam | Vaijayanī tu (p. 121, 417)
 prasabho 'strī balātkāra iti puṁsy apy āha || rāsṛḍ śabde (Hem.
 Dhp. 1, 849) | rāsate rāsabhab | gardabhab | kṛśṛḡḥ ityādinā
 abhab pratyayah (Hem. Uṇ. 329) || 49 ||

avasāyah kisalayam kusūlam ca vikasvaram |

masṛṇat prāsani vāsī bhasmākasmiḥkaghasmarāḥ || 50 ||

śorih antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) | avasānam avasāyah |
 avahṛseti nab pratyayah (Hem. Śabd. V, 1, 63) | antakarma ||
 kasati kisalayam | pallavaḥ | kaser alādir ic cāsyety ayah
 (Hem. Uṇ. 368) || kusac śleṣe (Hem. Dhp. 4, 77) dantyāntah |

89) L sandanty.

90) Statt vyāsañjanam bis prasangaḥ best B vigato viśiṣṭo vā
 āsango 'smād iti vyāsaṅgaḥ.

91) B L vādye.

kusyate dhānyena kusūlah | annakoṣṭhakah | kulipahkusibhyaḥ
 kid ity ūlah (Hem. Uq. 490) || vikasanaśilo vikasvarah | vikāsi |
 stheṣabhlāseti varapratyayah (Hem. Śabd. V, 2, 81) || masaic
 pariṇāme (Hem. Dhp. 4, 86) | masyati masṛnam | snigdham |
 bhrūpatrneti ne nipātyate (Hem. Uq. 186) || prāsyate preryate
 'nayā prāsani | prājanam | anat || vasatity evamśilo vāsi |
 vasanaśilah | ajāteḥ śile iti nin (Hem. Śabd. V, 1, 154) ||
 bhasa bhartsanadīptyob sautrah | bhasitam tad iti bhasma |
 rakṣā | klivaliṅgah | man iti man (Hem. Uq. 911) || akasmād
 dhetuśūnyaḥ kālas tatra bhavam ākasmikam | sahasotpannam |
 adhyātmādibhya icaṇ itikanpratyaye (Hem. Śabd. VI, 3, 73)
 prāyo 'vyavasyety āllope ca sādhub (Hem. Śabd. VII, 4, 65) ||
 ghasaty attity evamśilo ghasmarah | bhakṣakah | srghasyado
 marag iti marak (Hem. Śabd. V, 2, 73) || 50 ||

amāvasyā pratisarah prasāro 'vasaro 'pi ca |

vasantaś ca masāraś ca māsurī ca rasāñjanam || 51 ||

amāśabdah sahārthah | saha vasato 'syām sūryācandra-
 masāv ity amāvasyā | rūdhyā tithiviśeṣah | vādihāre
 'māvasyā ity anena amāpūrvād vasater ādhāre ghyapratyayo
 dhātoḥ pakṣe lirasvaś ca nipātyate (Hem. Śabd. V, 1, 21) |
 pakṣe amāvāsyāpi || pratisarati pratisarah | āhub pratisaram
 hastasūtre mālye 'pi maṇḍane | vrapaśuddhau camūprṣte
 niyojyārakṣakanāke | mantrabhede 'pi (Viśv. 232—233) |
 camūprṣtakarasūtrayos triliugah | niyojye preṣye vācyaliṅgah |
 śeṣeṣu pumsi | ārakṣo gajalālātamarma || prasaragam
 gamanariti prasārah | ghañ | sāinyād bahis tṛṇajalādyarthah
 gamanam | yal lakṣyam | niruddhaviśvadhāsāraprasārā⁹²) gā
 iva vrajam || avasaraty atra avasarah | avasaro varṣaprasā-
 vayor api (Viśv. 233) || vasantaśabda ādyantasthīyavakāranir-
 deśa uktah | tata eva boddhavyah || masyati pariṇamati
 masārah | ratnaviśeṣah⁹³) | dvāraśrūgārety āre sādhub (Hem.
 Uq. 411) || masaic pariṇāme (Hem. Dhp. 4, 86) | masyati
 māsurī | śmaśru | śvaśurakukundurety ure nipātyate (Hem.
 Uq. 426) || rasasya añjanam rasāñjanam | rasaś ca tad
 añjanam ceti vā | rasāñjanam rasalakṣaṇam añjanam iti vā |
 rasagarbham || 51 ||

92) B L. niruddhaviśvadhāsāraprasārā.

93) L. add. masruikārah pūṣṇaviśeṣa ity etc

*nyāsāṁśamāṁśamasikīkasakāṁśahamśa-
dhvamśabhrakumsapanasāsuvaprayāsāḥ* || 53 ||

kam jalam iḥ bhūmīś layor āste ke lasanam asya vā
kelāsah | sphatikah | ghaṇḍpratyayah | tasyāyam kailāsah |
rajatādriḥ | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || lasa
śleṣaṇakriḍanayoh (Hem. Dhp. I, 543) | lālasiti lālasanam vā
lālasah | lālaso lolayācāyos trṣṇātireka autsukye (Hem. An. III,
748—749) | lole vācyalingah | śeṣeṣu strīpumsaliṅgah || kilat
śvāityakriḍanayoh (Hem. Dhp. 6, 86) | kilati śvetate kilāsam |
sidhmam | kilēḥ kid iti kid āsah (Hem. Up. 575) || vilasaty anena
vilasanam vā vilāsah | vilāso hāve līlāyām (Hem. An. III, 751) ||
lasaṇ śilpayoge (Hem. Dhp. 10, 197) | lāsayati lāsah |
lasanam vā lāsah | vilāsah || karoti śobhām karpāsah |
bādarah picuprakṛtir vīruc ca | puṁklivaliṅgah | kṛkuribhyām
pāsa iti pāsah (Hem. Up. 583) || hasanam hāsah | hāsyam ||
kṛkarḥ śirogrīvaḥ lāsayatīti⁹⁵ kṛkalāsah | saraṭah || nivaśanty
asmin nivāsah | grham || pāsrō śabde (Hem. Dhp. I, 850) |
nāsate nāsā | ac | paśi kauṭilye (Hem. Dhp. I, 851) nasanam
vā | ghaṇḍpratyayah | nāsā ghoṇādvārordhavadūruṇoh (Hem. An.
II, 571) || nitarām asyate kṣipyate nyāsah | mīkṣepah || ama
gatau (Hem. Dhp. I, 392) | amyate bhāreṇa aṁśah | aṁśah
skandhe vibhāge ca (Viśv. 9) | puṁklivaliṅgah | māvāvadya-
miti sah (Hem. Up. 564) || māni pūjāyām (Hem. Dhp. I, 749) |
mānyate 'nena māṁsam | palalam | puṁklivaliṅgah | māvā-
vaditi sah (Hem. Up. 564) | mām sa bhakṣayitā amutreti
nafruktāḥ | yad āha Manuḥ (V, 55) | mām sa bhakṣayitāmutra
yasya māṁśam ihādmy aham | etan māṁśasya māṁśatvaḥ
pravadanti manīṣiṇah | iti || masyati pariṇamati masib | maṣi |
puṁstrīliṅgah | padipaṭhiti ib (Hem. Up. 607) | dyām masy api ||
kaki laulye (Hem. Dhp. I, 618) | kakate kīkasah | phanasa-
tāmarasādaya ity ase nipātyate (Hem. Up. 573) | kīkasas tu
kṛmau kīkasam asthani (Hem. An. III, 742) || kāmyate kāmayate
vā kāmśah | māvāvaditi sah (Hem. Up. 564) | kāmśas talja-
samānayoh pānapātre daityabhede (Hem. An. II, 564) |
daityabhede pumsī | anyatra puṁklivah | hanamīk hūṁśagatyoh
(Hem. Dhp. 2, 42) | hanti hamsah | māvāvaditi sah (Hem. Up.
564) | hamsa 'rke matsare 'cyute khagāśvayogimantrādī-

95) I. lāsayati.

bhedeṣu paramātmāni | nirlobhanṛpatau prāṇavāte śreṣṭhe
 'grataḥ sthitaḥ (Hem. An. II, 581—582) || dhvaṁsūḍ gatau ca
 (Hem. Dhp. 1, 954) | cakārād avasraṁsane | dhvaṁsanam
 dhvaṁsaḥ | gamanam avasraṁsanam ca | ghaṇḍpratyayaḥ ||
 bhruvaḥ kuṁsanam bhāsanam asya bhraḥkuṁsaḥ | strīveṣa-
 dhāri nataḥ | bhruvo 'c ca kuṁsakutyor ity anena bhrūṣabdasya
 kuṁsa uttarapade pare hrasvo 'kāraś ca bhavati (Hem. Śabd.
 II, 4, 101) || phaṇa gatau (Hem. Dhp. 1, 1037) | phaṇati panasah |
 panasah kaptakiphale kaptake kapiṛugbhidoḥ (Viśv. 15) |
 phanasatāmarasādaya ity ase nipātyate (Hem. Up. 573) |
 phanaso 'pi || asyante asavaḥ | prāṇāḥ | pulliṅgo 'yam
 bahuvacanāntaś ca | bhrmṛtṛsarīty ub (Hem. Up. 716) || vasaty
 atra vasuḥ | bhrmṛtṛsarīty ub (Hem. Up. 716) | vasus tv
 agnau devabhede nṛpe ruci yoktre śuṣke vasu svādau ratne
 vṛddhyauśadhe dhane (Hem. An. II, 577) | śuṣke puṁsy
 Ajayaḥ | klīve Gauḍaḥ || yasūc prayatne (Hem. Dhp. 4, 79) |
 prayasanam prayāsaḥ | ghaṇ | pariśramaḥ prayatnaś ca || 53 ||

niryāsaprāśavīṭamśottarīṣālasamalīmaśāḥ |

vāsā vīṣam tāmarasam vāśāś camasacikkasau || 54 ||

yasūc prayatne (Hem. Dhp. 4, 79) | niryasyate niryāsaḥ |
 rasaḥ | ghaṇ || prāsyate 'nena prāsaḥ | kuntaḥ || vīṭamśabda
 ādyāntasthīyavakāraṇirdeśa uktah | tata evāvadhāryaḥ || tasu
 alarīkāre (Hem. Dhp. 10, 191) | uttarīṣayaty uttarīsaḥ |
 puṁnapuṁsakah | uttarīsaḥ śekhara karṇapūre cāpi vataṁ-
 savat (Hem. An. III, 741) || alī bhūṣanaparyāptivāraṇeṣu
 (Hem. Dhp. 1, 919) | alaty alasaḥ | tapyatīty asaḥ (Hem. Up.
 569) | na lasati vā | alasaḥ pādaroge syāt kriyāmande
 drumāntare | alasū haṁsapadyām ca (Viśv. 14) || malo 'syāsti
 malīmasam | malād īmasaś ceti īmasaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 14) |
 malīmasam punaḥ puṣpakāśīse malīnāyasaḥ (Hem. An. IV,
 33t) || vāṭi gacchati vāsā | māṇvādīti saḥ (Hem. Up. 564) |
 strīlingaḥ | vāsū syād ātarūṣake (Hem. An. II, 578) || vīṭik
 prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti vīṣam | pativībhyāṁ
 tīṣaḍīśāv ity dīd īsaḥ pratyayaḥ (Hem. Up. 579) | vīsyate
 preryate vā vīṣam | padmanālam || tūmyati tāmarasam |
 phanasety ase sūdhuh (Hem. Up. 573) | smṛtām tāmarasam
 padme tāmṛakūṣicanayor apt (Viśv. 44) || vasanty atra vāsanam
 vā vāsaḥ | vāso veṣmany avasthāne (Hem. An. II, 578) || camū

adane (Hem. Dhp. 1, 380) | camyate camasaḥ | somapātraṁ
mantrapūtaṁ piṣṭaṁ ca | camasī mudgapiṣṭādikṛtā || ciyate
cikkasaḥ | yavakṣodaḥ | purīklīvāliṅgaḥ | phanasatāmarasādaya
ity ase nipātyate (Hem. Un. 573) | cikkaṁ syati vā | Kauśikas
tu cikketi vyasane paṭharis tasmād asam icchati || 54 ||

vyūsāvabhāsadivasasārasaurasavāyasāḥ |

vāhasaḥ⁹⁶⁾ pattiśeṣvāsamāsūsīmīsbukkasāḥ || 55 ||

vyāsayati vedārthān prapañcayati vyāsah | vyasyate
vikṣipyate vā | ghañ | vyāso munau ca vistāre (Viśv. 7) ||
bhāsi dīptaḥ (Hem. Dhp. 1, 846) | avabhāstate 'vabhāsanāḥ vā
avabhāsaḥ || divyaty atrāditya iti divasaḥ | dinam | divā-
dirabhilabhyuribhyah kid iti kid asaḥ (Hem. Un. 572) || sarasī
bhavaḥ⁹⁷⁾ sārasam | bhāve līy an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) |
sarati vā sārasaḥ | sṛvayibhyāṁ nid iti nid asaḥ (Hem. Un.
570) | sārasaḥ pakṣibhedendvoh sārasaḥ sarasīruhe (Viśv. 16) ||
urasā kṛta aurasah | uraso yāpāv ity an (Hem. Śabd. VI, 3,
196) | svalātaḥ | yan Manuh (IX, 166) | svakṣetre sarīṣkṛtāyāḥ
tu svayam utpādayed dhi yam | tam aurasāṁ vijānīyāt putraḥ
prāthamakalpkam || vayate gacchati vāyasah | sṛvayibhyāṁ
nid iti nid asaḥ (Hem. Un. 570) | vāya eva vā | prajñāditvād an
(Hem. Śabd. VII, 2, 163) | saraladravavācīpāyasaśabdasya vā
japāditvād vatvam (Hem. Śabd. II, 3, 105) | vāyaso
nāḍījaṅghe syāc chrivāse cāgurudrume | kākodumbarikāyāḥ
ca kākamācīyāḥ ca vāyasi (Viśv. 20) || vāhati vāhasaḥ |
vāhiyubhyāṁ nid iti nid asaḥ (Hem. Un. 571) | vāhaḥ gatid
syati vā | vāhaso jālanīryāṇe 'jagare sunīṣaṇṇake (Viśv. 17) |
jālanīryāṇaḥ jālapravāhaḥ | sunīṣaṇṇe vācīyāṅgaḥ |
anaḍutsakatayor api || patati gacchati śatruṁ prati pattiṣah |
lohadanḍa āyudhaviśeṣaḥ | patiṣibhyāṁ tiśadīśāv iti tiśah
(Hem. Un. 579) | tālavyānto 'yam ity anye || īṣūn asyati
īṣvāsaḥ | karmāṇo 'n ity an (Hem. Śabd. V, 3, 14) | īṣvāso
dhanavidhanuṣoh (Viśv. 22) || mātī mīmīte vā māsah |
purīklīvāliṅgaḥ | māvāvādyamīti sah (Hem. Un. 564) | masyate
parimīyate⁹⁸⁾ sāvanaśāndrasauryādibhedaneti vā ghañ
māsah | dvīpakṣaḥ || asyate asih | khaḍgaḥ | pulliṅgaḥ |

96) B vāhasapatti °.

97) B bhavanti.

98) B add. vā.

padipathityādinā ih (Hem. Up. 607) || miśa maśa roṣe ca (Hem. Dhp. 1, 491—492) | miśyate miśih | nāmyupāntyēti kid ih (Hem. Up. 609) | prṣodarādītīvād dantyaḥ sakārah (Hem. Śabd. III, 2, 155) | strīlīṅgaḥ | mīsis tu madhurāmāṁsyoh śatapuš-pājamodayoh (Viśv. 12) || bukka bhāṣane (Hem. Dhp. 1, 54) | bukkyate bukkasaḥ | phanasatāmarasādaya ity ase nipātyate (Hem. Up. 573) | bukkasaḥ śvapace 'dhame (Hem. An. III, 747) || 55 ||

ity antyadantyaḥ ||

iti śrīmadvrhat — Kharataragacche śrī⁹⁹⁾ — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanā-cāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī⁹⁹⁾ — Jñānavimalagaṇi¹⁾ — viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmanirdeśe antyadantyaḥ ||

sāmprataraḥ kalicit saṁyuktadantyaḥ vyākhyāyante ||

mṛtsnācikitsāpsarasas bubhutsur

vidhūtsitam matsaravatsaram ca |

vātsyāyanotsāraṇamatsyaditsa —

gnīsotsavotsāhavidhūtsnukūtsāh || 56 ||

praśastā mṛt mṛtsnā | sasnau praśaste iti praśaste²⁾ 'rthe²⁾ snapratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 172) | mṛtsnā tubarikāyām syān mṛttikāyām ca dṛśyate (Viśv. 23) || cikitsanaḥ cikitsā | rukpratīkriyā | sāṁsi pratyayād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 105) || āpyante punyalr apsarasah | svargivadhvaḥ | āpo 'pātpāpsarābjās cety as āpo 'psarādeśas ca (Hem. Up. 964) | adbhyaḥ saranti smeti vā | samudra jātātāt²⁾ | bahuvacanāntaḥ strīlīṅgo 'yam | tena apsarā ity apy ekatve Vūmana — Buddhisāgarau || boddhum icchur bubhutsuḥ | jñāsub || vidhātum iṣṭam vidhūtsitam | cikīrṣitam || madaic harṣe (Hem. Dhp. 4, 93) | mādyaty anena matsarab |

99) L. kūrzt ab bis °vācanācārya°.

1) L. Jñānavimalopādhyāya.

2) B svārthe.

2a) B L °jātātād vā.

krodhaviśeṣaḥ | mīlyajītyādinā sarab (Hem. Un. 439) ||
 vasanty rtaḥ 'tra vatsarab | varṣaḥ | mīlyajītyādinā sarab
 (Hem. Un. 439) || vatsasyāpatyaṁ vātsyaḥ | gargādītṛd yañ
 (Hem. Śabd. VI, 1, 42) | tasyāpatyaṁ vātsyāyanab | kauṭalyab |
 yañña ity āyanab (Hem. Śabd. VI, 1, 54) || utsāryata
 ntsāraṇam | dūrīkaraṇam || mādyatī jalena matsyaḥ | madeḥ
 sya iti syab (Hem. Un. 383) | mīno dhūrtas ca || dītsatīty
 evamśīlo dītsuḥ | dānaśīlab | sanbhikṣāśaniser ur ity ub (Hem.
 Śabd. V, 2, 33) || gudhyate veṣṭyate guṭsab | gudhigrdhes ta
 ceti kit sab pratyayas takāras cāntab (Hem. Un. 568) | guṭsab
 stambaguluṇchayob | hārabhede granthiparve (Hem. An. II,
 565) || śūḍauk prāṇigarbhavimocane (Hem. Dhp. 2, 49) |
 utsūte sukham utsavab | uddharṣab | ajantab || utsahanam
 utsāhab | pragalbhatā || vidhītsatīty evamśīlo vidhītsuḥ |
 sanbhikṣāśaniser ur ity ub (Hem. Śabd. V, 2, 33) | vidhānaśīlab ||
 kutsiḥ avakṣepe (Hem. Dhp. 10, 248) | kutsanam kutsā |
 nīndā | bhīṣibhūṣitī bahuvacanād aḍ (Hem. Śabd. V, 3,
 109) || 56 ||

*kṛtsnam ca lipsur utsṛṣṭam utsanīrbhartsanotsavab |
 bibhatsā vipsitābhīrtsusamutsekotsukā apl || 57 ||*

kṛtaip veṣṭane (Hem. Dhp. 7, 18) | kṛtyate vyāpyate³⁾
 'nena kṛtsnam | samastam | kṛtyasaubhyāñ snag iti snak
 (Hem. Un. 294) || labdhum icchur lipsuḥ | lubdhab || utsṛjyate
 sma utsṛṣṭam | tyaktam || undaip kledane (Hem. Dhp. 7, 19) |
 unatty utsab | samudra ākāśam jalani jalāśayaś ca | kliva
 utsam srotab | rjirīṣikuṣṭi⁴⁾ kot sab (Hem. Un. 567) ||
 nīrbhartsyate nīrbhartsanam | nīrākaraṇam | anat || undaip
 kledane (Hem. Dhp. 7, 19) | unatty utsuḥ | samudro jalam
 jalāśayaś ca | masīṣyaśibhya iti bahuvacanāt kit suḥ⁵⁾
 pratyayab⁵⁾ (Hem. Un. 826) || bibhatsanāñ bibhatsā | Jugupsā |
 śathisīpratyayād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 105) || vyāptum īstam
 vipsitam | vāñchitam || rdhūc vṛddhau (Hem. Dhp. 4, 43) |
 rdha irt ity anena sakārādau sanī pare irt ity ādeśe 'sya
 dvitvābhāve (Hem. Śabd. IV, 1, 17) | irtsati | abhīrtsatīty

3) B L tyāhyate.

4) B L rjirīṣikuṣṭi.

5) B supratyayab.

evamśilo 'bhīrtuḥ | vardhitum⁶⁾ icchub⁷⁾ | sanbhikṣāśamser
ur ity ub (Hem. Śabd. V, 2, 33) || samutsecanam samutsekah ||
udgataṁ mano 'sya utsukah | utkah | uduttor unmanasīty
utsuśabdāt kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 192) || 57 ||

iti saṁyuktadantyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat⁷⁾ — Kharataragacche śrī — Jinarāja —
sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasamtāne vāca-
nācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācārya-
śrī — Jñānavimalagaṇi — viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām
ūṣmanirdeśe s a m y u k t a d a n t y ā ḥ⁷⁾ ||

Idānīm katicid ubhayadantyān āha ||

*saṁsārasārasasarīrpaśasyasāsnā —
sārasvatīni sarasī ca samāñjaśam ca |
svasrā ca sāhasasahasrasahaśsamāsa —
sāmasīyasamśarapaśisakasamśakāni || 58 ||*

saṁsaraṇam saṁsārah | jagat | puṁklīvaliṅgaḥ ||
sārasaśabdo 'ntyadantyanirdeśa udāhṛtaḥ | tata evāvaseyah ||
sarpati gacchati sarīrpaḥ | uragajātīb sarpaś ca |
jajalataletyādīnā apratyaye nīpātyate (Hem. Un. 18) ||
śasak svapne (Hem. Dhp. 2, 45) | sasyate sukham anena
sasyam | dhānyam | sthāchāmeti yah (Hem. Un. 357) || sasti
svapitīva niṣkriyatvād⁸⁾ iti sāsnā | galakambalaḥ | śaser vid iti
nin nah (Hem. Un. 259) || sarasvatyā vikāraḥ sārasvataḥ |
vrate⁹⁾ daṇḍaḥ | puṁnapumsakaliṅga 'yam | yad āhub | rau-
cyah sārasvato bilvab¹⁰⁾ | vikāre ity an (Hem. Śabd. VI, 2,
30) | sarasvatīti śabdo bilvaparyāyah | yadvā | sarasvatyā Idam
sārasvatam | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) |
sarasvatyā proktam iti vā | tena prokte ity an (Hem. Śabd. VI,

6) B varddhakab.

7) L kürzt ab f. s einschl. saṁyuktadantyāḥ.

8) B L niṣkriyatvād.

9) B bale daṇḍab.

10) B bilvab.

3. 181) | tejo vyākaraṇam ca || saratī jalam atra | as ity asy
(Hem. Up. 952) strīṅge gaurādītṛvād dṛyām (Hem. Śabd. II,
4, 19) sarasī | padmākarab | Vācaspatiś tu kāsāras tv
alpasarasi sarasī tu mahāsara iti viśeṣam āha || samyag
aṅjasā satyam atra samaṅjasam | saṅgatam aṅjasānām
rjūnām iti vā samaṅjasam | nyāyab || suśthv asyate svasā |
bhaginī | sor aser¹¹⁾ iti supūrvād asūc kṣepape (Hem. Dhṛp. 4,
78) ity asmād r̥h pratyayaḥ (Hem. Up. 853) | tayā svasrā |
saheti yojanīyam || sahasi bale bhavaṁ sāhasam | bhava ity
an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | saha eva vā | prajñādītṛvād an
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) | sāhasam tu dame duṣkarakarmapi |
avimśtyakṛtau dhārṣṭye (Hem. An. III, 753—754) |
damaśabdeneḥa daṇḍaś caturthopāya ity arthaḥ | klīvaliṅgo
'yam | Vajrayanti tu (p. 107, 92) daṇḍo damab sāhaso
'strīti puṁsy apy āha || daśaśatāni mānam eṣām asya vā
sahasram | viṁśatyādaya iti sādhub (Hem. Śabd. VI, 4, 173) |
samhasatī sahasram iti vā | daśaśatāni | bhivṛddhirudhīti rab
(Hem. Up. 387) | cādigaṇapāthāt samo makāralopaḥ || sahate
sahab | as ity as (Hem. Up. 952) | klīvaliṅgab | saho bale
lyotīś ca sahā hemantamāsayoh (Hem. An. II, 580) || sam-
asanarī samasyante padāny atreti vā samāśab | samāśab
samarthanāyām syāt saṁkṣepaikapadyayoh (Hem. An. III,
752) | samarthanā samāptib || samastasya bhāvab samastyam |
samastatā || saṁsṛtib saṁsaraṇam | saṁsaraṇarī raṇārambhe
purāṇirgamagopure | ghaṇṭāpathe ca saṁsāre 'py asarībā-
dhacamūgatau (Viśv. 87—88) | asarībādhacamūgatir
asarīkaśasenāgamanam || sinotī badhnāti pārataṁ sīsam |
sīsapatrakam | ser dīd isa iti dīd isab (Hem. Up. 577) |
svārthike ke sīsakam || īsraṁsuṁ¹²⁾ bhrathke iti Kavi-
kalpadrumadhātupāṭhokteḥ (sāntavarga 61) | sramsūḍ
pramāde vā (Hem. Dhṛp. I, 844) | sramsate recakatvāt sramsā-
kam | kramukaphalam | nāmni puṁsi ceti vakab (Hem. Śabd.
V, 3, 121) || 58 ||

*sasyakāḥ sādhuvasam saṁkasukāḥ sārasanam tathā |
amī dantīyadvayopetā ūṣmabhrde 'tra darśitāḥ || 59 ||*

11) B L. sot asor.

12) B L. nrsramsud

sasyapratikṛtiḥ sasyakaḥ | tasya tulye kaḥ samjñāpratikṛtyor iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 108) | samantāt syati vā | kīcakety ake sādhuḥ (Hem. Un. 33) | sasyena parijāto vā | sasyād gunāt parijāte iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 178) | sasyakaḥ syān maṇau khadge nālikerasya cāntare (Viśv. 121) || sādhuḥ asyati sādhuvasam | bhayam || samkasati samkasukaḥ | sukumāraḥ parāpavādaśīlaḥ śrāddhāgniś ca | samkasukarṇi vyaktāvyaktarṇi samkīrṇarṇi ca | samvibhyāṇi kaser iti sainpūrvāt kasa gatāv (Hem. Dhṛ. 1, 987) ity asmād ukāḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 52) || sārāṇi sanoti sārasanam | sārasanarṇi mekhalāyām uraḥsthe ca tanutrinām (Viśv. 172) || amī pratyakṣopalabhyamānāḥ | dantayor¹³⁾ ūṣmatṛtiyākṣarasakāralakṣaṇayor¹⁴⁾ dvayarṇi dantyaadvayam | tenopetāḥ saṇiyuktā dantyaadvayopetāḥ | śabdā iti padam adhyāhāryam | atra Śabdaprabhedagrantha ūṣmabhede śaśasa ity akṣaratrayaabhede darśitāḥ prakṛtikṛtāḥ || 59 ||

ity ūṣmabhedaḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānūmerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-Jñānavimalagaṇi¹⁵⁾-vīracitāyāṇi Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmabhedaśiṣyaḥ samāptaḥ ||

13) B dantiyasya.

14) B °lakṣaṇasya.

15) L -Jñānavimalopādhyāya-.

atha liṅgabhedah ||

athety ūṣmabhedanirdeśavyākhyānānantaram | liṅgānām
purnapurnisakaliṅga - vyavasthāliṅga - svatastrilīṅga - purnstri-
liṅga-striklīvaliṅgānām bhedo liṅgabhedah | sa vivriyata ity
adhyāhārah ||

ākāśakāśakulīśāṅkuśakośakeśa-

kāśīsakikasaśāḥ kaśīśapavāsau |

karpāsaveśavaḍīśāṁsavataṁsataṁsa¹⁾-

vītaṁsakataṁsarasamāṁsavisopadamśāḥ²⁾ || 1 ||

ete śabdāḥ purnapurnisakāḥ || ākāśah ākāśam | nabhaḥ |
yad Amarah (I, 2, 2) | vā tu puṁsy ākāśaviḥāyāḥ || kāśah
kāśam | tṛnaviśeṣah | yad Gauḍah | vārāṇasyāṁ striyāṁ kāśah
kṣavathau nā tṛṇe 'striyām || kulīśah kulīśam | vajrah | Durgah |
klīve ca Amarah (I, t, 47) | puṁst Bhaṭṭīḥ (Bhaṭṭikāvya V,
25) | vīrugnodagradhārāgrah kulīśo mama vakṣasi | abhinnaṁ
śatadhātmanāṁ manyate balināṁ³⁾ balī³⁾ || aṅkuśah
aṅkuśam | sṛṅḥ | yad āha Amarah (II, 8, 42) | aṅkuśo 'stri ||
kośah kośam | bhāṇḍāgāraṁ kuḍmalaṁ śapathaś ca | yad
Amarah (III, 3, 222) | kośo 'stri kuḍmale khaḍgapīdhāne
'rthaughadivyayoh | bhāṇḍāgāre cārthaprādhānyād gañjah
gañjam ity api | yad āha Gauḍah | bhāṇḍāgāre 'striyām gañjah |
yonyām pātraviśeṣe ca drśyate | mūtrakośah⁴⁾ | netrakośah |
caśake pulliṅgaḥ || keśah keśam | kacah || kāśīśah
kāśīśam | dhātukāśīśam || kīkaśah kīkaśam | haḍḍam |
Gauḍah || kuśah kuśam | darbhaḥ | rāmasute dehina-
matvād yoktradvipāntarayos tu pratipadapāṭhāt puṁsi |
yad Gauḍah | rajjvāṁ kuśā kuśo yoktre na stri
darbhe 'psu na dvayoh | kuśī lohavikāre syāt triṣu pāpīṣṭha-
mattayoh || kaśīśah kaśīśam | dhānyaśīrṣakam | yad Amarah
(II, 9, 21) | kaśīśaṁ sasyamāñjarī | kaśīśo nā dhānyaśīrṣam
iti tu Vopāṭitah || upavāśah upavāśam | ahorātrath niraśanatā
iti Nandī || karpāsah karpāsam | tūlakāraṇam | Nandī || veśah
veśam | veśah || vaḍīśah⁵⁾ vaḍīśam⁵⁾ | matsyagrahaṇam |

1) L ° vesavaḍīśā °.

2) B L ° viśopadamśāḥ.

3) B valināṁ valī.

4) B sūtrakośah.

5) B vaḍīśah vaḍīśam.

Harṣaḥ || aṁsaḥ aṁsam | bhujaśikḥaram | yad Amarab (II, 6, 78) | aṁso 'stri | klīve Bhaṭṭiḥ || vataṁsaḥ vataṁsam | śekharaḥ karnapūraś ca || taṁsaḥ taṁsam | śekharaḥ karnapūraś ca || vītaṁsaḥ vītaṁsam | pañjaram | puṁsy Amarab (II, 10, 26) | klīve Aruṇaḥ || kaṁsaḥ kaṁsam | taijase māne pānapātre ca | daityabhede puṁsi || rasaḥ rasam | madhurādīḥ śṛṅgādir viṣaṁ vīryaṁ rāgaś ca | Durgab || māṁsaḥ māṁsam | palalam | Durgab || viṣaḥ viṣam | mṛṇālam || upadaṁśaḥ upadaṁśam | meḍhram || 1 ||

*niryāsarūsacamasekthasacikkasāni
saṁtānaśaṅkhasukhasaindhavasamgamāni |
śaudhaśmaśūnaśayanāśanaśūkaśalya-
śūlāni śulkaśaphaśephasiṁkaśambāḥ || 2 ||*

ete śabdāḥ puṁnapuṁsakāḥ || niryāsaḥ niryāsam | vṛkṣāder niḥsyandaḥ | Nandi || rāsaḥ rāsam | goduhāṁ kṛiḍā bhāṣāśṛṅkhalakaś ca | bhāṣānām māgadhyādīnām ekāntarīto nyāsaḥ śṛṅkhalākāratvāt śṛṅkhalako bhāṣāśṛṅkhalaka ucyate || camasaḥ camasam | yañnapātraviśeṣaḥ | Nandi | masūrūdiplṣṭe tu bāhulakāt strītvam eva camasīti || ikthasaḥ ikthasam | vastuviśeṣaḥ | Śākatāyanaḥ (65) || cikḥasaḥ cikḥasam | yavānnaviśeṣaḥ | Durgab || saṁtānaḥ saṁtānam | apatyam gautraṁ ca | kaścit pravāhadevavṛkṣayos tu pulliṅgaḥ || śaṅkhaḥ śaṅkham | kambur valayaṁ prānyaṅgaṁ ca | yan Mālā | lālāte valaye kambau śaudhe vā śaṅkha iṣyate | nidhau tu tannāmatvāt^{5a)} puṁstvam eva || sukhaḥ sukham | śarma || saindhavaḥ saindhavam | lavaṇam || saṁgamaḥ saṁgamam | saṁgatīḥ | yan Mālā | saṁgamo vā nū || śaudhaḥ śaudham | rājasadanam | yad Amarab (II, 2, 10) | śaudho 'stri || śmaśānaḥ śmaśānam | pretavanam || śayanab śayanam | śayyā | yan Mālā | śayanarī vā nū || aśanaḥ aśanam | odanam | Buddhisāgaraḥ || śūkaḥ śūkam | dhānyādeḥ śṛṅgaḥ | yad Amarab (II, 9, 23) | śūko 'stri || śalyaḥ śalyam | śariragataṁ śastrādi | yad Amarab (II, 8, 94) | vā puṁsi śalyam | śīmā chidraṁ vaṁśādīnām śakalaviśeṣaś ca | Durgab || śūlaḥ śūlam | āyudhe ruḍi śūlo 'stri śūlā syāt paṇyayoṣṭi | vadhārthaśankau ca || śulkaḥ śulkam | mārgādau rājadeyaḥ strīvivāhapaṇigrāhyadbanarī ca | yad

5a) B puṁnāmatvāt.

setur durgasamcaraś ca | Durgah | bāhulakād vṛddhau
 saṅkrāmaḥ saṅkrāmam | tad eva || śarāvah śarāvam |
 vardhamānaḥ | yad Amarah (II, 9, 32) | aśtrī śarāvah ||
 śabāḥ śabam | mṛtakam || sālāḥ sālām | vṛkṣaviśeṣaḥ |
 Nandī | Gauḍas tu puṁsi bhūruhamātre 'pi sālāḥ
 prākārasarjayor ity āha | sarje tālavyādir ayam iti kaścit |
 yad āha (Viśv. 14) | śālo hālanṛpe matsyaprabhede sarja-
 pādape || 3 ||

āsāravāsarasamīraśarītasīrāḥ
sośīraśekharasatāḥ śikharas tuṣārah |
saṁsārasārasasīrāṇi śarāsanāśra-
kāsārakesarakukundurakandarāṇi || 4 ||

ete śabdāḥ puṁnapuṁsakāḥ || āsārah āsāram | vegavad-
 vr̥ṣṭiḥ || vāsarah vāsaram | dinam | yad Amarah (I, 3, 2) | vā
 tu klīve divasavāsarau || samīrah samīram | vāyuh ||
 śarīrah śarīram | kāyah | Gauḍaśeṣaḥ || sīrah sīram | halam |
 puṁsi Mālā | klīve 'pi kaścit | ravau tu dehīnāmatvāt pulliṅgaḥ ||
 uśīrah uśīram | vīraṇimūlam | yad Amarah (II, 4, 164) |
 mūle 'syāśīram aśtriyām || śekharah śekharam | śīrobhūṣaṇam |
 Durgasya || śarah śaram | bāno dadhisāraś ca | ādye
 Buddhisāgarah | antye puṁsi Mālā klīve lakṣyam | dadhi
 śaram kukurāś ca || śikharah śikharam | śailāgrādīḥ | yad
 Gauḍah | śikharam śailavṛkṣāgrapulakeṣu na yoṣiti | pakva-
 dāḍimabījābhamāaikyaśakale 'pi ca || tuṣārah tuṣāram |
 himam | puṁsi Mālā | klīve Vāmanah || saṁsārah saṁsāram |
 jagat | Aruṇah || sārasah sārasam | kamalam | indupakṣi-
 bhedayos tu dehīnāmatvāt puṁsy eva || sīrah sīram | pip-
 palimūlam | Aruṇah || śarāsanah śarāsanam | dhanuḥ | puṁsi
 Vāmanah || asrah asram | rudhiram aśru ca || kāsārah kāsāram |
 palvalam | puṁsi Mālā | klīve Aruṇah || kesarah kesaram |
 kiṁjalkah | yad Gauḍah | śirṁhacchaṭāsu puṁmāge bakule
 nāgakesare kesarah puṁsi kiṁjalke na strī hiṅguni na
 dvayoh | Aruṇas tu śirṁhacchaṭākūṅkumayor api klivam
 āha || kukundurah kukunduram | jaghantakūpaḥ || kandarah
 kandaram | aṅkuśo vivaram ca | guhāyām triliṅgo
 vakṣyate || 4 ||

koṭīrakotarakadaṅgarasamgarāṇi
kṣīrākṣarādharayugamādharakamādharaṇi |

*vīrāndhakārasavihārasunāravāra-
kenāarakūbaraniṣadvaragahvarāṇi || 5 ||*

ete śabdāḥ pumnapuṁsakāḥ || koṭīraḥ koṭīram |
mukutaḥ || koṭaraḥ koṭaram | chidraṁ niṣkutaś ca | yad
Amarah (II, 4, 13) | niṣkutaḥ koṭaraṁ vā nā || kaṇḍagaraḥ
kaṇḍagaram | busam || samgaraḥ saṁgaram | samgrāmaḥ ||
kṣīraḥ kṣīram | dugdham | Nandī | jalavāci tu tannāmatvān
napuṁsakāḥ || akṣaraḥ akṣaram | varo mokṣaḥ parabrāhma
ca | Mālākāras tv om brahmaṇy acyute 'kṣara ity arthaviśeṣe
puṁstvam āha || adharaḥ adharam | oṣṭhaḥ || yugamdharaḥ
yugamdharam | kūbaraḥ | Harṣa (79) — Aruṇayoḥ || kamdharaḥ
kamdharam | jaladaḥ | grīvāyām tu strilīṅgaḥ || vīraḥ vīram |
tagaravṛkṣo viṣauśadhiś ca | Aruṇaḥ || andhakāraḥ andhakā-
ram | tamaḥ | arthaprādbānyān nilapaṅkaḥ nilapaṅkam |
dinakesaraḥ dinakesaram ity api | yad āha Oauḍaḥ | andha-
kāranilapaṅkadinakesaram astriyām || vihāraḥ vihāram |
bhikṣusthānaṁ yaticaryā ca | Buddhisāgaraḥ || sunāraḥ
sunāram | śunistanyam sarpāṇḍam ca | caṭake tu tannāmatvāt
puṁsi | sunāro nā śunistanye sarpāṇḍakalavinkayor ity anyah ||
vāraḥ vāram | paripāṭī avasaraḥ samūhaś ca | Durga-
Aruṇayoḥ || kenāraḥ kenāram | kumbhīnarakāḥ śīraḥ saṁdhub
kapālasaṁdhiś ca || kūbaraḥ kūbaram | yugamdharam | puṁsi
Mālā | klīve Nandī || niṣadvaraḥ niṣadvaram | andhakāraḥ
paṅkaś ca | smare puṁsi | niśi strilīṅgaḥ || gahvaraḥ gahvaram |
bilam nikuṁḷo dambhaś ca | pumsī Mālā-Ajayau | śaṇḍhe
Aruṇaḥ || 5 ||

*kedāradārudaratomaracāmarāṇi
hīṇjīraṇavarapañjarapiñjīratāṇi |
mañjīramañjarakuñjījarapāravāri-
prāvāra veragaravāgaranāgarāṇi || 6 ||*

kedāraḥ kedāram | vapraḥ | Durgah || ayam dāruḥ idam
dāru | kāṣṭhaṁ devadāruś ca | Durgah | dārvantatvād devadāruḥ
devadāru suradāruḥ suradāru amaradāruḥ amaradāru
indradāruḥ indradāru mahādāruḥ mahādāru pītadāruḥ
pītadāru bhadradāruḥ bhadradāru ity api | ete sarve 'py
ekārthāḥ || daraḥ daram | bhayam | daro 'striyām bhaya ity
Amarah (III, 3, 185) | śvabhre triliṅgo vakṣyate | iṣadathe tv
avyayam | deśyapadaṁ vā | yathā | daradahtaharidrāpiñjarāṇy

aṅgakāni || tomarab tomaram | śastraviśeṣab | yan Mālā |
 uṣṣaṇḍhe tomaram || cāmarab cāmaram | prakīrṇakam |
 cāmaram cāmarā vālavyaṇam iti tu Gauḍab || hiñjirab
 hiñjīram | andukab | kaścit || jīrab jīram | aśāñi | puñsi Mālā |
 klive Harṣab (47) | svārthike ke jīrakab | jīrakam ity api ||
 varab varam | śreṣṭhab | Durgab | anyas tu (Viśv. 7—8) |
 varo 'bhīṣṭe devatāder varo jāmātṛśiḍgayoh¹¹⁾ | śreṣṭhe
 'nyavat parivṛtau varam kaśmiraje matam | triphalāyān varā
 proktā śatāvaryān varī varam | avyayam tu manāglṣṭe |
 klivam anye pracakṣate || pañjarab pañjaram | pakṣiban-
 dhanam | kaścit || piñjarab piñjaram | pitaraktam svarnam
 ca || mañjirab mañjīram | nūpurab | Arupasya || mañjarab
 mañjaram | tilakadrumab sthūlamuktā ca | vallaryān
 stripuñsah || kuñhijarab kuñhilūjaram | vṛkṣaviśeṣab || pārāb
 pārām | pārātīram samāptiś ca || ayam vārib idam vāñi |
 hriṣṭerām gajabandhanabhūś ca | kaścit | sarasvatyān ghatyān
 ca strilīṅgab | jāle tu tannāmatvāt klivalīṅga eva || prāvā-
 rab prāvāram | vastram || verab veram | dehab | puñsi
 Gauḍab | kalevare puṁn verab | anyas tu (Viśv. 31) klive |
 veram śarīre kāśmīre veram vāñiṅgane 'pi ca || garab garam |
 viṣam || vāgarab vāgaram | aurvab | mumukṣupaṇḍitaparītya-
 ktabhayeṣu vācyalīṅgab || nāgarab nāgaram | viśvā || 6 ||

*sauviraśākvaramadārapadūrapaura-
 pāṣṭravārdaradurodaraśambarāñi |
 āḍambarāmbarasanūpnrakarṇapūra-
 karpūrapārparasakūrpakarparāñi || 7 ||*

sauvirab sauvīram | kāñjikam | sauvirāñjane tu napuñ-
 sakam eva || śākvarab śākvaram | caturdaśākṣarā chandojātir
 vṛṣabhaś ca | Nandī || madārab madāram | hastī varāhaś ca |
 alasapānaśauṇḍayoh puñsi || padārab padāram | pādadhūlīb
 pādapiṭham ca || pauraḥ pauram | rauhiṣākhyā tṛmajātīb |
 purabhavē tv āśrayalīṅgab || pāṭirab pāṭīram | mūlakam trapu
 cālani meghab kedāro vaimśasāraś ca | Harṣasya | gāruḍike
 puñsi || vārdarab vārdaram | aguru¹²⁾ guñjābijam vāg jalani
 dakṣiṇāvartasākhaś ca || durodarab durodaram | paṇab | yad

11) B ° śiḍgayoh.

12) B agaru.

Amarah (III, 3, 172) | pane dyūte durodaram | pane dyūtakāre
 nara iti Mālā | dyūtakāre tu prāṇināmatvāt pulliṅgaḥ ||
 śambarah śambaram | citraṁ bauddhavratabhedaś ca | jale tu
 klīvaliṅgaḥ || ādambarah ādambaram | karigarjitam pataha
 uddhataveśādīś ca | puṁsy Ajayah | klīve Arupah || ambarah
 ambaram | vasiraṁ karpāśah surabhidravyaṁ ca | vyomni
 tannāmatvān napuṁśakah || nūpurah nūpuram | mañjīrah |
 Aruṇasya || karpapūrah karpapūram | karpapūro 'vataṁse
 syān nilotpalaśirīṣayoh (Viśv. 261) | Gauḍas tu | nilotpale
 'vataṁse ca karpapūraṁ napuṁśakam | evaṁ ca nilotpala-
 vataṁsayor arthe karpapūraśabdasya pumnapuṁśakatā ||
 karpūrah karpūram | ghanasārah | yad āha Amarah (II, 6, 130) |
 karpūram astriyām || pārparah pārparam | bhasma vrkṣo
 nīpakīrṇjalkaś ca || kūrparah kūrparam | kaphouḥ || karparah
 karparam | kapāle ca kaṭāhe ca kalahe ca śāstrabhede^{12a)} ca
 karparah || 7 ||

*dhārāṇīkurapratīsarāvasaraprakāra-
 sītākāraśīkaranīkāramasārasārāḥ¹³⁾ |
 kāntāratāratimīrāntaratātīra-
 paṇīkarakārasamarājīravesavārāḥ || 8 ||*

dhārah dhāram | jaladharāsāravarsaṇam ṛṇam ca |
 utkarṣe khaḍgādyagre śainyāgre vājināṁ gatau ca strīliṅgaḥ ||
 ankurah ankuram | roma jalam rudhiraṁ prarohaś ca ||
 pratīsarah pratīсарam | camūpr̥ṣṭham karasūtraś ca | Durgah |
 trīliṅgo 'yam ity anye | preṣye tv āśrayaliṅgaḥ | mantrabhede
 vrapaśuddhau gajalalāṭamarmasī maṇḍane sraji ca pulliṅgaḥ ||
 avasarah avasaram | varṣah kṣaṇaś ca || prakārah prakāram |
 sadṛśo bhedaś ca | tadvaṭi tv āśrayaliṅgaḥ || sītākarah
 sītākaram | puṁśām sītāṛtam || śīkarah śīkaram¹⁴⁾ |
 vātāstam vāri | Nandī || nīkārah nīkāram | parābhavo
 dhānyotkṣepaś ca | Harṣah || masārah masāram | ratnajātīḥ ||
 sārāḥ sāram | utkarṣah | Durgah || kāntārah kāntāram |
 mahāranyam durgapatho vanam ca | yad Gauḍah | mahāranye
 vane durge kāntārah pumnapuṁśakah || tārah tāram | rūpyam
 uccanādo nirmalamauktikaṁ ca | nakṣatre netramadhye ca

12a) B L śāstrabhede.

13) B sītākārasīkara °.

14) B sīkarah sīkaram

striputṁsaḥ | Gauḍas tu muktāśuddhau pumāṁs tāra na nā
 rṁśākṣimadhyayor ity āha || timiraḥ timiram | tamaḥ | Nandī ||
 antaraḥ antaram | antaram randhrāvakāśayob | madhye
 vinārthe tādarthye viśeṣe 'vasare 'vadhau | ātmīyāt-
 maparīdhānāntardhibāhyeṣu (Hem. An. III, 507—508) || tūraḥ
 tūram | vādyam || tīraḥ tīram | taṭam || paṅkāraḥ paṅkāram |
 jalakubjakah sopānaḥ śaijalaḥ setuś ca || kāraḥ kāram |
 nṛpagrāhya vadho yatno himādrir niścayo yatiś ca || samaraḥ
 samaram | raṇam | yan Mālā | samaram tu nṛṣaṇḍhayoh ||
 ajiraḥ ajiram | darduraḥ kāya viśayaḥ prāṅganam anilaś ca ||
 vesavāraḥ vesavāram | upaskāraḥ | Harṣasya | yad āha |
 maricāni ca māgadbya granthikam ca sanāgaram | jirako
 dāḍimīyukto vesavāraḥ smṛta buddhaiḥ || 8 ||

*aṅgāramanṭharaparaṁparaviṣṭarāṇi
 sindūrapuṣkaram aruṣkaraṇiṣkomuṣkūḥ |
 śṛṅgārahūrajaṣṭharadaragaṇḍaśaila-
 kilālakilakavalāni kalūpakolam || 9 ||*

aṅgāraḥ aṅgāram | vahnidagdhakāṣṭhaśakalam | yad
 Amaraḥ (II, 9, 30) | na stri syād aṅgāraḥ || mantharaḥ
 mantharam | aśadhibheda bhāṇḍāgāra manthānakaś ca |
 sūcake mande vakre prthau ca vācyaliṅgaḥ || paraṁparaḥ
 paraṁparam | atha¹⁵⁾ paraṁpara mṛgabhedo prapautṛāḍau
 paraṁparānvaye vadhe paripādyām (Hem. An. IV, 268—269) |
 Nandī || viṣṭaraḥ viṣṭaram | kuśamuṣṭir āsanam ca | viṣṭaro
 viṭapī darbhamuṣṭiḥ pīṭhādyam āsanam ity Amaraḥ (III, 3,
 170) | ṣaṇḍhe viṣṭarakarīram atarāv ity Aruṇaḥ | tarau tu
 tannāmatvād eva pūṁstvam || sindūraḥ sindūram |
 dhātuviśeṣaḥ | vṛkṣaviśeṣe tu tannāmatvāt pūṁstvam eva ||
 puṣkaraḥ puṣkaram | puṣkaram paṅkaje vyomni payah-
 karikarāgrayoh | auśadhadvīpavihagatīrtharājoragāntare¹⁶⁾ |
 puṣkaram tūryavaktre ca kāṇḍe khaḍgaphale 'pi ca (Viśv.
 153—154) || aruṣkaraḥ aruṣkaram | aruṣkaro vṛṇakṛtau
 bhallāte cāpy¹⁷⁾ aruṣkaram (Viśv. 228) || niṣkaḥ niṣkam |
 hemno 'ṣṭottaram śatam palam karṣaḥ hema urobhūṣaṇam

15) B om. atha.

16) B L ° rāgoragāntare.

17) B om. apy.

dīnāraś ca | yad Amaraḥ (III, 3, 13—14) | sāṣṭe śate suvarṇā-
nāni hemny urobhūṣaṇe pale | dīnāre 'pi ca niṣko 'strī || muṣkaḥ
muṣkam | aśvādīparimāṇaviśeṣo vṛṣaṇaś ca | Durgasya || śṛṅ-
gāraḥ śṛṅgāram | rasaviśeṣaḥ | Nandī | Gaṇḍas tu rase nātyasya
śṛṅgāraḥ pumān mātaṅgamaṇḍane | napumsakaḥ lavange 'pi
nāgasambhavadūrtmayor ity āha || hāraḥ hāram | saṁgrāmaḥ |
muktādāmani strīpumśaḥ | Gaṇḍaśeṣaḥ || jaṭharaḥ jaṭharam |
udare jaṭharo na strī baddhakarkaśayos triṣu || udaraḥ udaram |
udaranī jaṭharavyādhiyuddhāni | jaṭhare triliṅgo 'yam iti
Buddhisāgarah || gaṇḍaḥ gaṇḍam | gaṇḍaḥ kapole piṭake
yogabhede ca gaṇḍake | gaṇḍaḥ pravṛṇe cilne syād aśva-
bhūṣaṇabudbude (Viśv, 8) || śailaḥ śailam | gaṇḍaḥ | Buddhi-
sāgarah || kilālaḥ kilālam | rudhiram amṛtaḥ maṇḍaś ca |
jale tu kilvalingaḥ || kilāḥ kilām | vahnitejaḥ stambhaḥ śaṅkuḥ
kaphaṇiś ca | strīpumso 'yam ity anye || kavalāḥ kavalam |
bhakṣyapiṇḍaḥ | Aruṇaḥ || kalāpaḥ kalāpam | barhaḥ tūṇaḥ
saṁhatir bhūṣaṇam kāñci ca || kolaḥ kolam | badarīphalam |
kolo bhela utsaṅge 'nkapālyām citraḥ kiraṇau || 9 ||

*śīlapravālaśvalayopalāmūlakāni
kankālaḥ maṅgalaḥ halāhalacakravālam |
kolāhalaḥ halakutūhalakālakūṭa-
kūṭālaślakalālāni khalaḥ khalīnam || 10 ||*

śīlaḥ śīlam | sadvṛttāṇāṃ svabhāvaś ca | Nandī || pravālaḥ
pravālam | navakīśalayam viṇādaṇḍo vidrumaś ca | yad āha
Gaṇḍaḥ | viṇādaṇḍe pravālo 'strī vidrume navapallave | vā nā
pravālaḥ stambe 'piti Mālā || valayaḥ valayam | katakaḥ | yad
Amarah (II, 6, 107) | valayo 'striyām | tanutvaramaṇḍasya
madhyasya ca bhujasya ca | abhavan nitarāṇi tasya valayaḥ
kāntivyūddhaye | samūhaś ca | Aruṇasya || upalaḥ upalam |
pāṣāṇaḥ | Durgah || mūlakaḥ mūlakam | śākaviśeṣaḥ | yad
Amarah (II, 4, 158) | aśtrī mūlakam || kankālaḥ kankālam |
śarīrāsthī | pumśi Mālā | klīve Harṣa (55) — Aruṇau || maṅgalaḥ
maṅgalam | praśastam | Nandī | sītadūrvāyām tu tannāmatvāt
strītvam eva || halāhalaḥ halāhalam | viśabhedah | kasya sahyo
halāhalaḥ || cakravālaḥ cakravālam | samūhaḥ || kolāhalaḥ
kolāhalam | kalakalaḥ | yoddhīṇām śabdaviśeṣaḥ | Aruṇasya ||
halaḥ halam | sīraḥ | Śakāyānasya (63) || kutūhalaḥ kutū-
halam | āścaryam || kālakūṭaḥ kālakūṭam | viśam | yad Amaraḥ

(I, 7, 10) | pumsi klīve ca kākolakālakūṭahālāhalāḥ || kiṭṭālāḥ
 kiṭṭālam | lohamalas tāmraḥkaḥśaś ca || śālāḥ śālam | sarja-
 pādapaḥ | hālanṛpe matsyaviśeṣe ca pulliṅgaḥ || kalalāḥ
 kalalam | śukraśonitayor iśadghanāḥ pariṇāmāḥ | yad Amarāḥ
 (II, 6, 38) | kalalo 'striyām || khalāḥ khalam | piṇyāko durjanaś
 ca | Durga-Buddhisāgarau | durjana āśrayaliṅgo 'yam ity eke |
 raṇāṅgaṇam ca Nandipārāyane || khalināḥ khalīnam | kaviyam |
 yad Amarāḥ (II, 8, 50) | khalīno 'strī | arthaprādhānyāt
 khalināḥ khalīnam ity api || 10 ||

*tūlāṅgulotpalapaṭōlotamālotūlo-
 śevūlagolokalakuṇḍalamamḍalāni |
 lāṅgūlālāṅgalakopolokapālavālo-
 jambūlajālapoṭālālakajaṅgalāni || 11 ||*

tūlāḥ tūlam | pleuḥ | Aruṇasya || aṅgulāḥ aṅgulam |
 aṅgulīmānam | yan Mālā | navāṅgulāḥ || utpalāḥ utpalam |
 sarojam | Nandī | Gauḍas tu | indīvare māmśasūnye utpalam
 kuṣṭhabhūruhe ity āha | arthaprādhānyāt kuvalāḥ kuvalam ity
 api | pumsi Gauḍaḥ | kuvalo badarotpale | klīve tu | kuvalam
 cotpale muktāphale ca hadarīphale | badaryām tatphale ca
 triliṅgo vakṣyate || palālāḥ palālam | dhānyādeḥ śuṣkanālam |
 yad Amarāḥ (II, 9, 22) | palālo 'strī || tamālāḥ tamālam |
 vṛkṣaviśeṣaḥ | Nandī || tālāḥ tālam | tālāḥ kālakriyā-
 māne hastamānadrubhedayoḥ karāśphoṭe karatāle haritāle
 tsarāv api (Hem. An. II, 479—480) || śevālāḥ śevālam |
 jālanilī || golāḥ golam | sarvavartulam | yad Gauḍaḥ |
 patrāñjane kunadyām ca godāvaryām ca maṇḍale | sakhi-
 maṇikayor golā golam lakṣyānusārataḥ || kalāḥ kalam |
 jarārahito 'vyaktamadhuradhvāno maṇoharaś ca | vācyaliṅga
 ity anye || kuṇḍalāḥ kuṇḍalam | karṇabharaṇaviśeṣaḥ | Nandī |
 Gauḍas tu kāñcanadrau guḍūcyām ca striyām pāṣe napuṁ-
 sakam kuṇḍalam karṇabhūṣāyām ity āha || maṇḍalāḥ maṇ-
 ḍalam | syān maṇḍalam dvādaśarājake ca deśe ca bimbe ca
 kadambake ca | kuṣṭhaprabhede 'py upasūryake 'pi bhujarṇ-
 gabbede śuni maṇḍalāḥ syāt (Viśv. 81) || lāṅgūlāḥ lāṅgūlam |
 puccham | kaścīt || lāṅgalāḥ lāṅgalam | lāṅgalam tālahalayob
 guṣṭhabhidgrhadāruṇoḥ | lāṅgalī jālapoṭālyām (Hem. An. III,
 674—675) || kapolāḥ kapolam | gallāḥ || kapālāḥ kapālam | śiro-
 'sthyādi | yad Gauḍaḥ | śīro'sthani¹⁷⁾ kapālo 'strī ghaṭādeḥ

17a) B śīro'sthī, L. śīro'sthmī.

śakale vraje | bhikṣābhājanē tu strīnapuṁśakau || vālaḥ vālam |
keśo hrīberaś ca | keśe puṁnapuṁśako Durgasya | hrībere puṁśi
Śāśvataḥ (229) | śauḍhe Amaraḥ (II, 4, 122) | anyatra tu
yathāprāptam | vālaḥ karivāladbhī | pratipadapāṭhāt puṁistvam |
dīmbhavācīnas tu guṇavṛttitvād āśrayalīṅgatalva | dīmbhe
'pi puṁnapuṁśako 'yam iti Durga-Nandinan | vālaḥ vālam |
śīśub || jāmbālaḥ jāmbālam | kardamaḥ śalvalam ca | jāmbālaḥ
śalvale pañke iti tu Gauḍaḥ | jāmbālam śalvale iti tv
anyah || jālaḥ jālam | chadina kuḍmalam dīrṭtakṛtyam ca |
samūbhagavāṅksamatsyabandhanēṣu strīklīvalīṅgaḥ | kośāta-
kyūḥ strīlīṅgaḥ | nīpe tu pullīṅgaḥ || paṭalaḥ paṭalam |
parivāraḥ piṭakaś ca | piṭake strīklīva iti Mañkhah | sarheaye
strīklīva ity anyah | netraroge gṛhācchādano ca trīlīṅgaḥ ||
alakaḥ alakam | cūruakuntalaḥ | Gauḍaśeṣaḥ || jaṅgalaḥ
jaṅgalam | piśitam | nirjaladeśe vācyalīṅga ity anye || 11 ||

vidalam kandalam bhālam kamalam nalinam talam |

vālakam tilakam tailam malinam palyalam phalam || 12 ||

vidalaḥ vidalam | dāḍimakaṇaḥ | klīve Amaraḥ (III, 5,
32) | puṁśy anyah || kandalab kandalam | praroḥa uparūgaḥ
kaladhvanīḥ kalāpo mṛgabhedas ca | trīlīṅgo 'yam ity anye |
rambhāyūḥ tu strīlīṅgaḥ || bhālaḥ bhālam | lālātam | kaścit ||
kamalaḥ kamalam | sarojam | Nandi | jāle tu tannāmatvān
napuṁśakaḥ | kurange delināmatvāt puṁistvam | lakṣmyūḥ¹⁸⁾
tu strītvam evoktam | arthaprādhīmyān nālikab nālikam ity
api | puṁśi Gauḍaḥ | nālikas tu śarābjayob | klīve tu nālikam
padmakhaṇḍe 'bje ity anyah || nalīab nalinam | padmam |
Nandi | Gauḍas tu nalinī padmīni vyomanānimagā
kamalākare napuṁśakam nālikāyūḥ¹⁹⁾ na puṁśi sarasīruhe
ity āha || talab talam | adhaḥ svabhāvas ca | yathā |
tanutalodarī kanyā | yad Gauḍaḥ | svabhāvādharayor astri
klīvanī²⁰⁾ jyāghātavārāṇe | capete khaḍgamuṣṭan ca talas
tāladrume puṁśan | prāthe tu lāntatvān napuṁśakaḥ || vālakab
vālakam | parihāryam āṅguriyam ca | yad Gauḍaḥ | parihārye
'ānguriye ca vālakab syān na yoṣṭī || tilakab tilakam |
puṇḍram | yad Gauḍaḥ | astri tu citrako tilakab || tailab tailam |

18) B lakṣmāṇaḥ.

19) B nālikā. 'va.

20) L 'klīvam.

tīlādisnehaḥ | yan Mālā | tailam nṛṣaṇḍhe || malinaḥ malioam |
doṣaḥ | kṛṣṇe āśrayalingaḥ | rajasvalāyām strilingaḥ ||
palvalaḥ palvalam | kāsāraḥ | Arunaḥ || phalaḥ phalam |
prayojanaṁ kusumādisambhavaṁ ca | Durgāḥ | anyas tu
(Viśv. 2—3) | phalaṁ hetusamutthe syāt phalake vyuṣṭilā-
bhayaḥ | jātiphale 'pi kakkole sasyabānāgrayor api |
phalinyām tu phaliṁ prāhuḥ triphalāyām phalaṁ kvacid ity
āha || 12 ||

*pulakaṁ phalakaṁ phālaṁ pulinaṁ talimaṁ nalam |
malayaṁ pralayaṁ lohaṁ lohitaṁ musalaṁ śalam || 13 ||*

pulakaḥ pulakani | romāñcaḥ | Gauḍaśeṣaḥ | krimibhede
galvarke maṇidoṣe gajānnapiṇḍe haritāle śilāntare ca
kāntatvāt pumstvani || phalakaḥ phalakam | khetakam | yan
Mālā | punsi vā phalakam | phalakāntatvāc chāriphalakāḥ
śāriphalakam | aṣṭāpadaḥ | yan Mālā | nare 'pi śāriphalakam ||
phālaḥ phālam | vastrāñśam | kaścit (Viśv. 20) | phālaṁ
sīropakaraṇe kūrpaśādikavāsasi || pulinaḥ pulinam | saikatam |
Nandī || talimaḥ talimam | kuttimam talpaṁ vitānati
candrahāsaś ca | āśrayalingo 'yam ity anye || nalaḥ nalam |
antaḥśuśiras trṇaḥ | Śākatāyanāḥ (61) | anyas tu (Viśv. 6) |
nalaḥ potagale rūjñi pītṛdeve kapīśvare | nali maṇaśśilāyām
ca naline tu nalaṁ matanī ity āha | nala gandhe (Hem. Dhṛp.
1, 978) ity asyedaṁ rūpam iti kṛtalatvān naḍād asya viśe-
ṣaḥ || malayaḥ malayam | giriviśeṣaḥ | Nandī || pralayaḥ
pralayam | sambhāraḥ sāttvikabhāvo mṛtiś ca | Arunaḥ || lohāḥ
loham | ayaḥ śastrakaṁ sarvataḥjaṣaṁ aguruś²¹⁾ ca | yad
Gauḍaḥ | lohā 'stri śastrake lauhe sarvataḥjase²²⁾ joṅake ||
lohitaḥ lohitaṁ | śopitaṁ | guḍavṛttes tv āśrayalingatā | nade
tu tannāmatvāt punsi || musalaḥ musalam | āyudhaviśeṣaḥ |
Durgāḥ | kṣodanopakaraṇaṁ ca | yad Gauḍaḥ | strī
tālamūlyām jyeṣṭhāyām ayogre musalo 'striyām | atra cārtha-
prādhānyād ayograh ayogram ity api | pumsi Mālā | ayogro
musalaḥ : klīve | ayograh musalo 'striyām ity Amarāḥ (II, 9,
25) || śalaḥ śalam | śalaṁ tu śallakīloni²³⁾ śalo bhṛṅgigale²⁴⁾
vidhau (Viśv. 8) || 13 ||

21) B agaruś.

22) B L sarvataḥjasa.

23) L śallakīlonni.

24) B bhṛṅgigale, L bhṛṅgigale.

*caṣālaṁ śambalaṁ śuklaṁ kimjalkaṁ valkavalakale |
kulakam kṛlakam colam kholakaṁ cāvacūlakam || 14 ||*

caṣālaḥ caṣālam | yajñapātram | Durgah || śambalaḥ
śambalam | pātheyam | Durgah || śuklaḥ śuklam | rūpyam |
Nandī | yoge śvete ca puṁsi || kimjalkaḥ kimjalkam | kesaram |
puṁsi Mālā klive²⁵⁾ Aruṇah || valkaḥ valkam | tarutvak |
puṁsy apiti kaścit | klive Harṣa (54) — Aruṇau || valkalaḥ
valkalam | vṛkṣādīnām tvak | yad Amarah (II, 4, 12) |
valkalam astryām || kulakaḥ kulakam | vṛttādisamūhaviśeṣah |
kulakaṁ ca paṭole syāc chlokaśambandhagucchake | kulakaś
ca kulaśreṣṭhe valmike kākātīnduke ity āhānyaḥ (Viśv. 59) ||
kṛlakaḥ kṛlakam | stūpaḥ | yad āha Gauḍah | kṛlakaṁ na
stryām stūpe || colaḥ colam | kañcukaḥ | strīṇām kūrṇāsakaś
cola ity anyah || kholakaḥ kholakam | kholakaḥ pākavalmika-
pūgakośaśirastrake²⁶⁾ (Viśv. 94) || avacūlakaḥ avacūlakam |
dhvajasyādhomukhaḥ kūrcaḥ || 14 ||

*ardharecā kūrca kavacāni nikuñjakuñja-
puñjadhvajābja jalajāmbujatūryabhūrjāḥ |
kandūspadadravanivūtavitānavitta-
vītopavītanavanītasuvarnacūrṇāḥ || 15 ||*

ardharecaḥ ardharecam | reo 'rdham | paraliṅgo dvandvo
'mśīti (Hem. Ling. VIII, 1) strītvāpavādaḥ | bahuvrīhau tu
vācyalīngataiva || kūrcaḥ kūrcam | bhruvor madhyaḥ
dīrghaśmaśru kaitavam ca | yad Gauḍah | kūrcam astryā
bhruvor madhye śmaśrukaitavayor api || kavacaḥ kavacam |
samnāhaḥ | yad Amarah (II, 8, 65) | kavaco 'stryām ||
nikuñjaḥ nikuñjam | gahvaram || kuñjaḥ kuñjam | gahvaraḥ
gajakumbhādho garito dantidanto hanuś ca | yad Amarah (II,
3, 8) | nikuñjakuñjau vā klive latādīpīhitodare | hanau dante
nikuñje ca kuñjaḥ syāt puṁnapuṁsakam iti ca || puñjaḥ
puñjam | vṛndam || dhvajah dhvajam | cihṇādī | yad Gauḍah |
cihṇaśephapatākāsu puṁnapuṁsakayor dhvajah || abjaḥ abjam |
śaṅkhaḥ | anyatra yathāprāptam | yad Gauḍah | abjo
dhanvantarau candre śaṅkhe strīklivam ambuje || jalajaḥ
jalajam | padmam || ambujah ambujam | kamalam | Durgah ||
tūryah tūryam | vādyam | kaścit || bhūrjah bhūrjam |

25) B sandha.

26) B L pādavalmika°

taruviśeṣatvak | Harṣa (79) — Aruṇayob || kandaḥ kandaḥ |
 payodhare sasyamūle sūraṇe kandaḥ aśtriyām || āspadaḥ
 āspadam | sthānam || dravaḥ dravam | dravaḥ pradṛāvarasayor
 gatau narmaṇi vidrave (Viśv. 3) || nivātaḥ nivātam | grhaḥ
 durbhedaḥ ca varma | yad Amarab (III, 3, 84) | nivātāv
 āśrayāvātau śāstrābhedyam ca varma yat | Aruṇas tu
 nivātam grhaḥ durbhedaḥ varmety āha | vātarahitapradeśe
 tv āśrayalīṅgatā || vitānaḥ vitānam | vistāra ullocaḥ śūnyam
 yajñas ca | yad Gauḍaḥ | vitānam kratuvistārolloce 'strī |
 tucchamandayos triṣu | klīve vṛttabhede | śūnye²⁷⁾ tv Amarab ||
 vittāḥ vittam | dravyam | kaścit | vittam²⁸⁾ vicārite khyāte
 dhane (Hem. An. II, 193) || vitāḥ vitam | vitam tv asārahastya-
 śve vitam aṅkuśakarmanī (Viśv. 16) | śānte 'pi | śānte tu
 vācyalīṅgaḥ | vigatācchāditayor api Maṅkhaḥ (279) || upavītaḥ
 upavītam | kaṇṭhasūtram | proddhṛte dakṣiṇe kare | kaścit ||
 navaṇītaḥ navaṇītam | ghṛtaprakṛtiḥ | Harṣab (62) || suvarṇaḥ
 suvarṇam | hemas tatkarṣaś ca | Dūrḡa-Nandinau |
 yāgabhedādiś ca | yad Gauḍaḥ | yāgabhede suvarṇālau kṛṣṇā-
 guruni²⁹⁾ na strīyām || cūṛṇaḥ cūṛṇam | kṣodaḥ | Aruṇasya ||15||

bhāvāparāḥṇapalitavratavṛntakunta-

piṣṭāmbumeṣavṛṣalāni samūṣikāni |

utkocakukkuṭaviṭā viṭapaḥ kuṭas ca

vajraṇi dhanuś carakamecacakrapīṇḍāḥ || 16 ||

bhāvaḥ bhāvam | svabhāvaḥ śabdaviśayo 'bhīprāya
 ātmā yoniś ca | Durgab || aparāḥṇaḥ aparāḥṇam |
 divasāparārdhabhāgaḥ | Durgasya || palitaḥ palitam |
 pakvakeśaḥ | Durgab | keśapāke kardame ca tāntatvān na-
 puṁsakatvam eva || vrataḥ vratam | śāstrito niyamab | yad
 Amarab (II, 7, 37) | vratam aśtrī || vṛntaḥ vṛntam | stana-
 mukhaḥ puṣpabandhaś ca || kuntaḥ kuntam | prāsaḥ || piṣṭaḥ
 piṣṭam | apūpaḥ | Dūrḡa-Buddhisāgarau || ayam ambuḥ idam
 ambu | jālam | kaścit || meṣaḥ meṣam | huḍub | Durgab ||
 vṛṣalaḥ vṛṣalam | turagaḥ śūdraś ca | kaścit || mūṣikaḥ
 mūṣikam | ākhub | Durgab || utkocaḥ utkocam | dhaukanam |
 Nandī || kukkuṭaḥ kukkuṭam | tāmracūḍab | Durgab |

27) L śūnyam.

28) B vittab.

29) B L kṛṣṇāgaruni.

tāmracūḍastriyāni mīthyācaryāyām apī yoṣṭi | niṣādaśūdrayoh
 putre kukkuṭaś caranāyudha itī Gaṇḍaḥ || viṭaḥ viṭam |
 śiḍgaḥ | Gaṇḍaśeṣaḥ || viṭapaḥ viṭapam | skandhād ūrdhvaṁ
 taroh śākhā kaṭapraḥ pallavo gulmo viśṭāraś ca | yad Gaṇḍaḥ |
 śākhāyāni pallave stambe viśṭāre viṭapo 'striyām | viṭānām
 adhiṣe puṁsi | vanāni ceti Buddhīśāgarah || kuṭaḥ kuṭam |
 ghaṭo haṭāṅgaviśeṣaś ca | Durgah || vajrah vajraṁ | aśanir
 manivedho ratnaṁ ca | yan Mālā | manivedhe pavau ratne
 vajraṁ klīve ca puṁsi ca || ayaṁ dhanuḥ idaṁ dhann³⁰⁾ |
 cūpaḥ | santo 'yaṁ | ukārānto 'pi | ayaṁ dhanuḥ idaṁ dhannu |
 tad eva || carakaḥ carakam | śāstraviśeṣaḥ | Durgah ||
 mecakaḥ mecakam | varṇaviśeṣaḥ | Durgah || cakrah cakram |
 rathāṅgam āyudhaṁ saṁghāḥo rāṣṭraṁ kaṭakaṁ ca | Durga-
 Nandināu | pakṣivīśeṣe tu dehlāmatvāt puṁstvam |
 hrasvālpayoh | kapicakrikā durudyogo ghūrṇāvarīaś ca ||
 piṇḍaḥ piṇḍam | śarīraṁ | piṇḍo vṛnde japāpuspe gole bole
 'ṅgasillhayoh kavale 'pīti kaścit (Hem. An. II, 121) || 16 ||

vidāṅgakālīṅgamrdaṅgaśṛṅga-

vardṅgavāraṅganidḍḡghasaṁgham |

bhālāṅkavaracaskavallikavaktra-

cchatraṁ sahasradyayamadhyamaṁ ca || 17 ||

vidāṅgaḥ vidāṅgam | kṛmighnam auśadhani | trīlīṅgo
 'yaṁ ity anye | abhiṣṭe tu vācyalīṅgaḥ || kālīṅgaḥ kālīṅgam |
 bhūmīkarkārūḥ | dantāvalabdhujāṅgayo^{30a)} tu dehlāmatvāt
 puṁstvam eva | rājakarkalyām tu vallūmatvāt stṛitvam ||
 mṛdaṅgaḥ mṛdaṅgam | muraḥ || śṛṅgaḥ śṛṅgam | viśṇoraṁ
 śikharaṁ ca | Durga-Buddhīśāgarau || varāṅgaḥ varāṅgam |
 mastakaṁ yonir guḍatvak kuṁjaraś ca || vāraṅgaḥ vāraṅgam |
 pakṣi || nidḍḡghaḥ nidḍḡgham | grīṣṇaḥ | Nandi || saṁghaḥ
 saṁgham | prāṇināṁ samūhaḥ || bhālāṅkaḥ bhālāṅkam |
 bhālāṅkaḥ kacchape hare mahālakṣaṇasaṁpūrṇapuruṣe
 karapatrake | roḥite śākabhedo ca (Hem. An. III, 69—70) ||
 varacakaḥ varacakam | avakaraḥ | yad Amarah (II, 6, 68) |
 varacakam aśtri || valikaḥ valikam | nīvraṁ | puṁsi Mālā |
 klīve tv Aruṇaḥ || vaktraḥ vaktram | mukham | dvayor Durgah ||
 chatraḥ chatram | āpatram | Durgah | striyāni tu rāḍhitāḥ ||
 sahasraḥ sahasraṁ | daśaśatānt | Durgah || avyayaḥ

30) B L dhanu.

30a) B L dantābala°.

avyayam | svarādayaḥ | Nandī || madhyamaḥ madhyamam |
dehamadhyam | madhyaje vācyalingaḥ | madhyadeśe puṁsi |
bījakoṣe madhyamāṅgulau pūrṇimāyāṁ rajasvalāyāṁ ca
strīlingaḥ || 17 ||

*muhūrtam udyānabhagābdamāna-
sīmḥānakodyogaparāgapūgāḥ |
vātāyanairāvatahastapusta-
mustātyayā mastakamastake ca || 18 ||*

muhūrtaḥ muhūrtam | ghaṭikādvayam | yad Amarab
(I, 4, 11) | muhūrto dvādaśāstriyām || udyānaḥ udyānam |
rājādikrīḍāsthānam puṣpavāṭi ca | dvayor Nandī || bhagaḥ
bbagam | upasthaḥ | Aruṇaḥ || abdaḥ abdam | varṣam | yad
Aruṇaḥ | abdam apayodam | meghe tu tannāmatvāt puṁstvam
eva || mānaḥ mānam | darpaḥ | Nandī || sīmḥānakaḥ sīmḥānā-
kam | ghrāṇamālam ayaḥkiṭṭhaḥ kācabhājanam ca (kaścit ||
udyogaḥ udyogam | parākramaḥ | Durgab || parāgaḥ parāgam |
parāgaḥ puṣparajasi dhūlisnāṇīyayor apl | giriprabhede³¹⁾
vikhyātāv^{31a)} uparāge 'pi candane | kaścit (Viśv. 33) || pūgaḥ
pūgam | saṁghaḥ kramukaś ca | puṁsi Durga-Amarau (II,
3, 20) | pūgam kramukavṛndayor ity Ajayaḥ || vātasyāyanam
mārgo vātāyanaḥ vātāyanam | gavākṣaḥ | puṁsi Vāmanaḥ
(4) | klīve Mālā || airāvataḥ airāvatam | surendrahastī Nandī |
Gauḍas tv rjūdīrghaḥ mahendrasya cāpam airāvataṁ
pumān nāgaraṅgairāvaṇayor vidyuttadbhedayor striyām ity
āha || hastaḥ hastam | karaḥ | nakṣatrabhede tu strīpuṁsaylor
eva³²⁾ || pustab pustam | lekhyapatrasaṁghāto lepyādikarma
ca | yan Mālā | pustō nṛṣaṇḍhayor || mustab mustam | kanda-
viśeṣaḥ | Durgab³³⁾ | trilingo 'yam ity anye || atyayaḥ
atyayam | atikramo doṣo vināśo daṇḍaḥ kṛcchraś ca | puṁsy
Amarab (II, 3, 150) | klīve 'nyaḥ || mastakaḥ mastakam |
śiraḥ | yad³⁴⁾ Amarab (II, 6, 95) | mastako 'striyām | Upāda
takapratyayānto 'yam (Hem. Up. 77) | tapratyayāntād vā
svārthikaḥ kaḥ || mustakaḥ mustakam | mustā | yad Amarab
(II, 4, 160) | mustakam astriyām || 18 ||

31) B L. giripradeśe.

31a) B L. vikhyāta.

32) B uktaḥ.

33) B om. Durgab.

34) B om. yad Amarab.

*koṣṭhaḥ prakoṣṭhaḥ kamaṭhaḥ sakuṣṭhaḥ
śikhaṇḍakodaṇḍapicaṇḍacaṇḍāḥ |
kūṣmāṇḍakāraṇḍakaraṇḍakuṇḍā
varaṇḍavāruṇḍasaraṇḍaśauṇḍāḥ || 19 ||*

koṣṭhaḥ koṣṭham | kusūlo 'pavarakaś ca | kaścit |
kusūlātmīyayob koṣṭhaḥ kukṣer antargrhasya cety anyah |
niḥ tu vācyaliṅgaḥ || prakoṣṭhaḥ prakoṣṭham | bhūpakakṣānta-
taraṁ kūrpārādho hasto viṣṭakaraś ca | bhūpakakṣāntare
puṁsi prakoṣṭhaḥ kūrpārād adho haste ca viṣṭakare ity
anyah || kamaṭhaḥ kamaṭham | asuraviśeṣas tāpasabhajanam
ca | ādye Buddhisāgarah | antye puṁsi Durgah klīve Mātā |
kūrme tu dehīnāmatvāt puṁstvam tadbhāryāyām tu
yoninannāmatvāt strītvam || kuṣṭhaḥ kuṣṭham | tvagdoṣo
gandhadravavyaviśeṣaś ca | Amaraliṅgaśeṣah || śikhaṇḍah
śikhaṇḍam | cūḍā barhaś ca | Aruṇah || kodaṇḍah
kodaṇḍam | cāpam | puṁsi lakṣyam | sphuṭtiṣyati na
kodaṇḍah | śaṇḍhe rūḍham || picaṇḍah picaṇḍam |
udaram paśor avayavaś ca | Nandī || caṇḍah caṇḍam |
daiṭyaviśeṣo yamadāśaś ca | atikopane tivre ca vācyaliṅgaḥ ||
kūṣmāṇḍah kūṣmāṇḍam | gaṇabhedo bhrūṇah karkāruś ca |
devyām yonimannāmatvād auṣadhyām tu vallīnāmatvāt
strītvam || kāraṇḍah kāraṇḍam | asir madhumāṇḍakah |
kāraṇḍavadalāḍhakau³⁵⁾ pakṣīṇau ca | kaścit || karaṇḍah
karaṇḍam | bhāṇḍaviśeṣah | kaśett || kuṇḍah kuṇḍam |
bhājanaviśeṣah | Durgah | Gauḍas tu | pativatnīṣute jārāt
kuṇḍo nā pīthare na nā | kamaṇḍalau ca kuṇḍī syāt kuṇḍam
devajalāsaya ity āha || varaṇḍah varaṇḍam | vadanāmayaṁ
samūho 'ntarāvedīś ca | varaṇḍo nāntarāvedau samūhamu-
kharogayor ity aparah || vāruṇḍah vāruṇḍam | dṛkkarṇamato
gaṇīstharājaś ca | yad Gauḍah | gaṇīstharāje vāruṇḍo 'strīyām
dṛkkarṇayor mate || saraṇḍah saraṇḍam | bhūṣaṇṭantaram |
dhūrte vācyaliṅgaḥ | saraṇḍe dehīnāmatvāt puṁstvam eva ||
śauṇḍah śauṇḍam | matto vikhyātaś ca | strīyām api || 19 ||

*bhāṇḍūṇḍakūṇḍani taraṇḍamanḍa-
gūṇḍivamanḍāni ca gāṇḍivam ca |
prakūṇḍadaṇḍūv api śaṇḍakhaṇḍau
satūṇḍavam maṇḍapamañcakam ca || 20 ||*

35) B L. kāraṇḍave dalāṭakau

bhāṇḍaḥ bhāṇḍam | krayadravyam bhājanam bhūṣaṇam
 aśvābharanam veśavāro geham ca | kaścit | svārthike ke³⁶⁾
 bhāṇḍakaḥ bhāṇḍakam | bhāṇḍam evety api | Nandī³⁷⁾ || aṇḍaḥ
 aṇḍam | pakṣyādiprasavaḥ | puṁsi peśikośaḥ smṛto 'ṇḍaś ceti |
 ṣaṇḍhe tv Amarah (II, 5, 38) | vṛṣaṇe napuṁsakah || kāṇḍaḥ
 kāṇḍam | śaraḥ samayaḥ prakaraṇam samūho jalam nālam
 kutsitam vṛkṣaskandho latā ca | yad Amarah (III, 3, 43) |
 kāṇḍo 'strī daṇḍabāoārvavargāvasaravāriṣu || taraṇḍaḥ
 taraṇḍam | uḍupah | Aruṇasya || muṇḍaḥ muṇḍam | mastakaḥ |
 yad Gauḍaḥ | rāhudaityabhidor muṇḍo mūrdhny^{37a)} aśtrī
 muoḍite triṣu || gāṇḍivah gāṇḍivam | dhanuḥ pāṛthadhanuś ca ||
 maṇḍaḥ maṇḍam | dravadravyānām upary accho bhāgo
 bhaktādiniryāsa eraṇḍo mastu ca | yad Gauḍaḥ | āmalakyām
 striyām maṇḍa eraṇḍe śarapicchayoḥ³⁸⁾ | aśtrī mastuny api |
 puṁsi Mālā || gāṇḍivah gāṇḍivam | dhanuḥ pāṛthadhanuś ca |
 yad āha Gauḍaḥ | liṣṇur dhanuṣi kodaṇḍe na strī gāṇḍiva-
 gāṇḍivau || prakāṇḍaḥ prakāṇḍam | stambah śastam taroś ca
 mūlaśākhaṇṭaram | yad Gauḍaḥ | stambe śaste prakāṇḍo 'strī
 mūlaskandhāntare taroḥ || daṇḍaḥ daṇḍam | damanath yaśtiś
 caturthopāyo maotbāḥ salnyam ca | yad Amarah (III, 3, 42) |
 daṇḍo 'strī || ṣaṇḍaḥ ṣaṇḍam | vṛkṣādisamūhah | yad Amarah
 (I, 9, 42) | ṣaṇḍam aśtriyām || khaṇḍaḥ khaṇḍam | bhittam
 ikṣovikāra viśeṣaś ca | yad Amarah | ikṣubhede 'pi khaṇḍo
 'strī | guṇavṛttes tv āśrayalingatā | khaṇḍaḥ khaṇḍā³⁹⁾
 khaṇḍam || tāṇḍavaḥ tāṇḍavam | uddhatam nṛttam tṛṇaviśeṣaś
 ca | yad Gauḍaḥ | nṛtte tṛṇaviśeṣe ca tāṇḍavaḥ puṁnapuṁ-
 sakam || maṇḍapaḥ maṇḍapam | janāśrayah | yad Amarah
 (II, 2, 9) | maṇḍapo 'strī || mañcakaḥ mañcakam | palyaṇ-
 kah || 20 ||

karakakorakapāṭakanāṭakam

kaṭakakaṇṭakakandukamadakam |

marakaṭaṇṭakaviṭaṇṭakakiriṭakam

stabakapaṇṭakakaraṇṭakakarīrakam || 21 ||

karakah karakam | kamaṇḍalub | yad Gauḍaḥ | kamaṇ-

36) B om. svārthike ke.

37) B om. Nandī.

37a) B L mūrdhany.

38) I. śarapucchayoḥ.

39) B khaṇḍī.

ḍalau karaṅke⁴⁰⁾ 'strī vārivāhopale striyām | kusumbhe
dāḍime pakṣiviśeṣe karakaḥ pumān || korakaḥ korakam |
kudmalam | yad Gauḍaḥ | korako 'striyām || pāṭakaḥ pāṭakam |
grāmārdhaḥ || nāṭakaḥ nāṭakam | nr̥ttam || kaṭakaḥ kaṭakam |
sainyam taṭo valayo 'driśṅgaḥ ca | yad Amaraḥ |
bhūbhṛnnitambavalayacakreṣu kaṭako 'striyām | rājadhānī ceti
Gauḍaḥ || kaṭakaḥ kaṭakam | vr̥kṣabhedī romāñcaś ca |
Nandī | kṣudrasattvaś ceti Gauḍaḥ || kandukaḥ kandukam |
giriḥ | pumśi Mālā | klive Aruṇaḥ || modakaḥ modakam |
laḍḍukaḥ | yad Gauḍaḥ | modakam na striyām khādyaviśeṣe
harṣule triṣu || marakaḥ marakam | bahuprāñimarapaḥ | yad
Gauḍaḥ | marako 'striyām || taṅkaḥ taṅkam | pāṣāṇādic-
chedopakaraṇam giriśṅgaḥ ca | Harṣa (80) — Aruṇayoḥ |
Gauḍas tu | jaṅghāyām strī pumān khaḍgakoṣe pāṣāṇadāraṇe |
khanitre taṅkaṇe nīlakapitthe taṅkam astriyām || viṭankaḥ
viṭankam | kapotapālī | gr̥heṣu pakṣiviśrāmārthaḥ bahlr̥nir-
gataḥ dāru vakradārv ādhāraḥ | tatra hi kapotapaṅktir
utkr̥iyate | yan Mālā | viṭaṅko vā napuṁsakam || kirīṭakaḥ
kirīṭakam | mukuṭam || stabakaḥ stabakam | gucchakaḥ |
Gauḍaśeṣaḥ || paṅkaḥ paṅkam | kardamaḥ pāpaḥ ca | yad āha
Gauḍaḥ | pumnapuṁsakayoḥ paṅkaḥ kardame kilbiṣe 'pi ca ||
karankaḥ karaṅkam | śarīrāsthī || karīrakaḥ karīrakam |
vaṁśādyankuro vr̥kṣaviśeṣo ghataś ca | puṁsy Amaraḥ |
ṣaṇḍhe Durgah || 21 ||

*kṣurakapakṣakahāraakahirakam
priyakarokakakrakacacchadam |
kakudadohadavṛṇdagudārbudam
kumudatoyadakundakusīdakam || 22 ||*

kṣurakaḥ kṣurakam | nāpitopakaraṇam || pakṣakaḥ
pakṣakam | pārśvadvāram || hāraḥ hārakam | gadyabhedo
vijñānabhedaś ca | dhūrte caure ca pulliṅga eva || hīraḥ
hīrakam | maṇiviśeṣaḥ || priyakaḥ priyakam | nīpo ghusṛṇam
phalīnī asanaś ca | cañcarīke tu strīpumśaḥ | citraharice
puṁsi || rokaḥ rokam | dīnārādibhedo naur bilam ca | care tv
āśrayalingaḥ || kaṭaḥ kaṭam | gajāśvādikapolah śavaḥ śava-
śibikā śmāśānam vyavasthāsthāpanam ca | kalīñje trilingaḥ |
kaṭauśadhībhedo ca strīpumśaḥ | bhr̥śārthe 'pi || krakacaḥ

40) B karanko.

krakacam | karapatram | yad Amaraḥ | krakaco 'strī || chadaḥ
 chadam | dalaṁ picchaṁ ca | puṁsy Amaraḥ (II, 4, 14) |
 klīve tu Mālā || kakudaḥ kakudam | śreṣṭhaṁ vṛṣaskandho
 rājacihnaṁ ca | yad Amaraḥ (II, 3, 92) | pradhāne rājaliṅge
 'pi vṛṣāṅge kakudo 'striyām | kukudaḥ kukudam | tad evety
 api || dohadaḥ dohadam | śraddhā | puṁsi Mālā | klīve tv
 Amaraḥ (I, 6, 27) | daurhṛdasya tu bāhulakān napuṁsakatvam
 eva || vṛndaḥ vṛndam | samūhaḥ || gudaḥ gudam | apānam |
 puṁsi kaścit | śaṇḍhe rūḍhaḥ || arhudaḥ arbudam | daśa
 koṭayaḥ | koṭir ity anye | sthānaviśeṣaḥ | akṣirogaviśeṣaś
 ca | Aruṇaḥ | parvataviśeṣe tu puṁstvam, eva || kumudaḥ
 kumudam | kairavam | Durgah || toyadaḥ toyadam | meghaḥ ||
 kundaḥ kundam | puṣpaviśeṣaḥ | puṁsi Mālā | klīve tv
 Amaraḥ (II, 4, 73) | nidhībhedamuradviṣoś tu puṁstvam eva |
 cakrasya bhramau tu bāhulakāt puṁsi || kuśidaḥ kuśidam |
 vṛddhijīvanam | vṛddhyājīve tu vācyaliṅgaḥ | svārthike ke
 kuśidakam || 22 ||

*naladapāradakuṭṭimadaivataṁ
 rajatadaivadināvaṭakarpaṭam |
 kuṇapadīpakakañcukacūcukaṁ
 kramukarālakacelakakīlakam || 23 ||*

naladaḥ naladam | uśiraṁ makarandaś ca | māṁsyām
 tu strīliṅgaḥ || pāradaḥ pāradam | rasendraḥ || kuṭṭimaḥ
 kuṭṭimam | samiskṛtabhūmiviśeṣaḥ | yan Mālā | kuṭṭimaṁ
 vā nā || daivataḥ daivatam | devatā | yan Mālā | śaṇḍhe
 vā daivatāni ca || rajataḥ rajatam | rūpyaṁ śvetaṁ ca |
 Durgah | girau tu tannāmatvāt puṁstvam | Gauḍas tu
 triliṅgaṁ rajataṁ śukle klīvaṁ durvarṇahīrayor ity āha ||
 daivaḥ daivam | vidhīḥ | Durgah || dinaḥ dinam | divasaḥ |
 Durgah || avataḥ avaṭam | randhraṁ kūpaḥ khilaḥ kuhakajīvi⁴¹⁾
 ca | Harṣaḥ || karpaṭaḥ karpaṭam | vāsaḥ | Buddhisāgarasya ||
 kuṇapaḥ kuṇapam | śabam | Nandī || dipakaḥ dipakam |
 pradīpo 'rthālāṁkāravīśeṣaś ca | dīptikare tv āśrayaliṅgaḥ ||
 kañcukaḥ kañcukam | kūrpāso varma nirmokaś ca |
 nirmokakūrpāsayor Mālayāṁ puṁān | śaṇḍhe Aruṇasya |
 varmaṇi⁴²⁾ śaṇḍho Aruṇasya⁴²⁾ | puṁsi lakṣyam | mudo

41) B L kuhuka°.

42) B om. varmaṇi śaṇḍho Aruṇasya.

'ntarā vapuṣi bahiś ca kañcukāḥ || cūcukāḥ cūcukam |
 kucāgram | puṁsi Mālā | klīve tv Amarāḥ (II, 6, 77) ||
 kramukāḥ kramukam | bhadramustako gūvāko raktarodhraś
 ca || rālakāḥ rālakam | sarjarasaḥ || celakāḥ celakam |
 vastram || kilakāḥ kilakam | śaṅkuḥ || 23 ||

pinākapīṇyākatirīṣakāṣa-

kirīṣaśṛṅgāṣakakaṇkaṇi |

aṣṭāpadarṇ pātakaḥpārśvameḍhrā

bhrāṣṭraṇ ca rāṣṭram ca nakho mukhaṇ ca || 24 ||

pinākāḥ pinākam | rudrasya dhanu taecchūlam ca | yad
 Amarāḥ (III, 3, 14) | pīṇyāko 'strī śūlaśaṅkaradhanvanoh ||
 pīṇyākāḥ pīṇyākam | srutataṭṭakalkaviśeṣaḥ śilhakarṇ kuṅku-
 marṇ hiṅgu ca | yad Gauḍaḥ | pīṇyāko 'strī ṭilakalke⁴³⁾
 hiṅguvālīhikasīlhake || tīrīṣaḥ tīrīṣam | kūlavṛkṣo mukutaṇ
 veṣṭanaṇ ca || kūṭaḥ kūṭam | māyādiḥ | yad Amarāḥ
 (III, 3, 36—37) | māyāniścayayantreṣu kaṭṭavānṛtarāśiṣu |
 ayoghane śailaśṛṅge sīrāṅge kūṭam astriyām | puradvāra-
 tucchayor⁴⁴⁾ apīṭi Gauḍaḥ || kirīṣaḥ kirīṣam | mukutaṇ | yan
 Mālā | nā vā kirīṣam | hiraṇye 'pīṭi kaścit || śṛṅgāṭakāḥ
 śṛṅgāṭakam | pathāṇ śleṣo jalalaviśeṣaś ca || kaṅkataḥ
 kaṅkaṭam | samnāhaḥ || aṣṭāpadaḥ aṣṭāpadam | caturaṅgā-
 dīdyūtaphalakarṇ suvarṇaṇ ca | Durgasya || pātakaḥ pātakam |
 pāpam | Durgasya || pārśvaḥ pārśvam | kakṣādhahśarīraika-
 deśaḥ | yad Amarāḥ (II, 6, 79) | pārśvam aśtrī | Gauḍaś tu |
 pārśvaṇ kakṣādhare vakropāye parśugāṇe 'pī cety āha ||
 meḍhraḥ meḍhram | śiśnam | Aruṇaḥ || bhrāṣṭraḥ bhrāṣṭram |
 ambarīṣaḥ | puṁsy Amarāḥ (II, 9, 30) | śaṇḍhe Aruṇaḥ ||
 rāṣṭraḥ rāṣṭram | janapada upadravaś ca | yad Amarāḥ
 (III, 3, 185) | rāṣṭro 'strī viśaye syād upadrave || nakhaḥ
 nakham | kararūhaḥ | yad Amarāḥ (II, 6, 83) | nakho 'strī ||
 mukhaḥ mukham | vadanam | Durgāḥ || 24 ||

valmukavargakanaśārgalabimbavapra-

kaupīnavasnanidhanāni dhanāni nidhānam |

dyūtāmbaṛīṣacaśakāyudhagūṭha-

prothāni tīrthaharicandanacandanāni || 25 ||

valmūkāḥ valmūkam | pipīlikādīkrīto mṛtsamcayaviśeṣaḥ |

43) L ṭlakakalke.

44) B ° pucchayor.

yad Amarab (II, 1, 14) | valmikaṁ puṁnapuṁsakam ||
 varṇakab varṇakam | vilepanaṁ candanaṁ ca | yad Gauḍab |
 vilepane candane ca varṇakaṁ puṁnapuṁsakam || naṭab
 naṭam | nartakaviśeṣab | Durga-Nandināu || argalab argalam |
 syād argalam tu kallole daṇḍe cāntakapāṭayob (Viśv. 82) |
 trilinga ity anye || bimbab bimbam | pratibimbam maṇḍalan
 ca | yad Gauḍab | maṇḍale pratibimbe 'strī bimban
 syāt || vaprab vapram | kṣetrādi | yad Gauḍab | vapras tāte
 'striyām kṣetre caye reṇau ca rodhasi || kaupīnab kaupīnam |
 kaupīnam syād akūrye ca guhyacivaradeśayob (Viśv. 99) ||
 vasnab vasnam | avakrayab | yan Mālā | klīve vasnam
 avakrayab | avakraye puṁsi vāso vetane syān napuṁsakam
 iti Gauḍab | dhanavastrayob tu tannāmatvān napuṁsakatvam
 eva || nidhanab nidhanam | vināśab kulam ca | dvayor apl
 Durgab || dhanab dhanam | dravyam || nidhānab nidhānam |
 nidhib || dyūtab dyūtam | durodaram | yad Gauḍab | dyūto
 'striyām | kitavaś ceti Buddhisāgarab || ambarīṣab ambarī-
 ṣam | bhrāṣṭrab | puṁsi Vopālītab | klīve Gauḍab | bhrāṣṭre
 yudhy ambarīṣan nā klīśoraravirūjasu | āmrātake 'nutāpe
 khaṇḍaparśau ca || caṣakab caṣakam | madyapānabhājanam |
 yad Amarab (II, 10, 43) | caṣako 'strī | sarakaś ca | sarake
 caṣakam vā neti Mālā || āyudhab āyudham | praharaṇam |
 Nandi || gūṭhab gūṭham | viśṭhā | yan Mālā | gūṭham vā nā
 tu || yūṭhab yūṭham | sajātīyapaśvādisanighṭab | yan Mālā |
 yūṭham klīve tu vā || proṭhab proṭham | aśvāder ghonāntaram |
 yad Gauḍab | nā katyām aśvanāśāyām aśtrī proṭho 'dhvage
 triṣu || tīrṭhab tīrṭham | puṇyasthānam jalāvatāraś ca |
 Nandi || haricandanab haricandanam | devataruś candana-
 viśeṣaś ca | yad Amarab (I, 1, 50) | puṁsi vā haricandanam |
 tathā ca (II, 6, 131) | haricandanam aśtriyām || candanab
 candanam | malayajas tarub | yad Gauḍab | nadibhede striyām
 aśtrī candanam malayodbhave || 25 ||

*pragrivagomayakavāṣapaṭāḥ paṭola-
 prāntāyutaprayutabhūtaśatāḥ śatāhvab |
 sacho gṛham mahimahemahimāḥ sapuccha-
 tāpīṇchakacchakapaṭāḥ paṭahūrmadharmāḥ || 26 ||*

pragrivab pragrivam | vātāyanam mattavāraṇam ca |
 Aruṇasya „ gomayab gomayam | chagabam | yad Amarab

(II, 9, 50) | gomayam astriyām || kavāṭab kavāṭam | urarib |
 kavāṭā kavāṭi cety api Durgab || paṭab paṭam | vastram |
 Durgab | stripunisayor apy Aruṇa-Devanandinau || paṭolab
 paṭolam | auśadhībhedab | striyām apīti rūḍhib || prāntab
 prāntam | antam | punsy Amarab (II, 6, 91) | prāntāv oṣṭhasya
 sṛkkinī⁴⁶⁾ | klive Mālā || ayutab ayutam | daśa sahasrāṇi |
 Durgab || prayutab prayutam | daśa lakṣāṇi | lakṣe⁴⁷⁾ cety
 anye | Durgasya || bhūtab bhūtam | pretab | Ilarṣa (82) —
 Vāmanayoh (9) | anyatra tu | bhūtaṁ prthivyādi bhūtāni prā-
 ninaḥ | pratipadapāthān napuṁśakatvam | atitasatyayukta-
 samānavācinas tu guṇavrttitvād āśrayalīṅgataiva || śatab
 śatam | pañca viṁśatayah | trīṣv⁴⁸⁾ api⁴⁹⁾ Durgab || śatāhvab
 śatāhvam | śatapuspā | striyāṁ tu Nighaṇṭub | yad āha | śata-
 puspā misir ghoṣā śophakā mādhavi śaphā | ahicchatrā tv
 avākpuspā śatāhvā kāravi smṛteti || snehab sneham | san-
 hṛdarṇ tallarṇ ca | yan Mālā | vā nā sneham | tathā | sneharṇ
 tallarṇ nṛṣaṇḍhe dvau || grhab grham | grhāb grhāni | dārā
 veśma ca || ayaḥ mahimā | idan mahima | mahattvam |
 Durgāsyā || hemab hemam | svarṇam | Nandī | adanto 'yam |
 nantasya tu mannantatvān napuṁśakatvam || himab himam |
 tuṣārab | Durgab || pucchab puccham | lāṅgūlam | yad Amarab
 (II, 8, 51) | puccho 'stri || tāpiñchab tāpiñcham | tamālāb |
 arthaprādhānyāt tāpiccho 'pi || kacchab kaccham | bahujalo
 deśab | punsi kaccha tīy Amarab (II, 1, 10) | napuṁśake tu
 Mālā || kapatab kapalam | dambhab | yad Amarab (I, 6, 30) |
 kapato 'stri || paṭabab paṭabam | ānakab | yad Gauḍab |
 paṭaho nā samārambhe ānake puṁnapuṁśakam || armab
 armam | cakṣūrogaviśeṣab | Durga-Aruṇayoh || dharmab
 dharmam | svabhāvab | yan Mālā | dharmas tu naraṣaṇ-
 dhayoh | anyatra tu puṁyopāye napuṁśakatvam eva⁵⁰⁾ |
 ācāre yame⁵⁰⁾ nyāye kratau cāpa upamāyām ahiṁsāyām
 upanīṣadi ca māntatvāt puṁstvam eva || 26 ||

stambhab śubham kakubhakansubhajambhayāpa-

46) B sṛkkaṇi.

47) L lakṣā.

48) L om. trīṣv api.

49) B uktam.

50) B L yāme.

*kūpopajāpakutapāni nipah pradiṭṭaḥ |
dvīpolapan lavaṇakaṅkanavādyamadhya-
kṣemodyamāni bhuvanadanajīvanāni || 27 ||*

stambhaḥ stambham | sthūpā aṅgaḥ | aḍyaṁ ca || śubhaḥ
śubham | bhāḍram | yoge aje ca puṁsi || kakubhaḥ kakubham |
viṇāprasevaḥ | Aruṇasya | geyabhede 'rjunadrume ca bhān-
tatvāt puṁsi || kaustubhaḥ kaustubham | viṣṇuvakṣomaṇiḥ |
Gauḍaḥ || jambhaḥ jambham | jambīraḥ | Gauḍaśeṣaḥ || yūpaḥ
yūpam | yajñakīlakaḥ | yūpo 'strī saṁskṛtastambha iti
Vaijayanti (p. 91, 205) || kūpaḥ kūpam | kūpakaḥ || upajāpaḥ
upajāpam | saṁhatayor bhedaḥ || kutapaḥ kutapam | chāga-
roma tatkr̥taḥ kambalo darbho 'parāṇakālaś ca | Nandī |
Amarāś ca (II, 7, 31) | kutapo 'striyām | Gauḍas tu | dhānye
kuśe 'ṣṭamāṁse 'hnaḥ kutapo bhaginīsute sahasradīdhitau
puṁsity āha || nipah nipam | ghataḥ | nipo 'striyām iti
Gauḍaḥ || pradiṭṭaḥ pradiṭṭam | dīpaḥ || dvīpaḥ dvīpam |
dvīdhāgatā āpo yatra | yad Amarāḥ (I, 9, 8) | dvīpo
'striyām || ulapaḥ ulapam | gulminī | ulapas tṛṇabhede syād
gulminīyām ulapaṁ matam (Viśv. 14) || lavaṇaḥ lavaṇam |
lāvaṇyaṁ rumodbhavam asthibhedaś ca | rākṣase tu puṁsi |
tvīṣi tu strīliṅgaḥ || kaṅkanaḥ kaṅkanam | hastarakṣāsūtram
ābharanaviśeṣaś ca | puṁsy Aruṇaḥ | śaṇḍhe Amarāḥ (II,
6, 108) || vādyah vādyam | vāditram | vādanīye vācyaliṅgaḥ ||
madhyaḥ madhyam | kṛyāmadhyabhāgaḥ | nyāyye vācyaliṅgaḥ |
saṁkhyābhede 'nadhikanyūne 'ntaś ca napuṁsaka
eva || kṣemaḥ kṣemam | kuśalanī labdharakṣaṇaṁ ca | yad
Gauḍaḥ | kṣemā dhanaharī na strī kalyāṇe labdharakṣaṇe ||
udyamaḥ udyamam | utsāhaḥ | Sākatāyanaḥ || bhuvanaḥ
bhuvanam | jagat | Buddhisāgaraḥ || odanaḥ odanam | kūram |
yad Amarāḥ (II, 9, 48) | odano 'strī || jīvanaḥ jīvanam |
vr̥kṣaviśeṣo vr̥ttīś ca | vārīṇi tu tannūmatvān napuṁsakatvam
eva || 27 ||

*sūtraṁ savastramākhanetrapavītrapatra-
pātrivaśūtravaharīdravavardhrarandhrāḥ |
śīhānāṁ kabandhakusumapīlavulomaśulva-
kṣaumāvasānaśatamānavīmānagulmāḥ || 28 ||*

sūtraḥ sūtram | tantuḥ sūtraḥ ca | Durgah || vastrab

vastram | vāsaḥ | Durgah || makhaḥ makham | yajñah ||
 netraḥ netram | nayanam paridhānaviśeṣaś ca || pavitraḥ
 pavitram | pāvanam | Durgah | vācyalingo 'yam ity anye |
 yad āha (Viśv. 210—211) | pavitraḥ varṣaṇe kuśe | pavitraḥ
 tāmrapayasor medhye cāpi tad anyavat || patraḥ patram |
 parṇam vāhanam ca | Durgah || pātrivaḥ pātrivam |
 yajñopakaraṇadravyam⁵¹⁾ | Durga-Amarau (III, 5, 35) |
 āśrayalingo⁵²⁾ 'yam ity eke | yad Gauḍah | yajñopakaraṇa-
 dravye pātrivam vācyalingakam⁵³⁾ || śātravaḥ śātravam |
 śatruśaṁcayah śatrutvam tat karma ca | śatrau tu pulliṅgaḥ ||
 haridravaḥ haridravam | vṛkṣaḥ parvataś ca | ṛṣiśeṣe tu
 pulliṅgaḥ || vardhraḥ vardhram | sīsam | vardhro neti Mālā |
 śaṇḍhe Aruṇah | anyatra tu carmarajjau strīpumsatvam
 eva⁵⁴⁾ || randhraḥ randhram | chidram || sthānaḥ sthānam |
 āśrayah | Nandi | sthityādan ca śaṇḍhaḥ⁵⁵⁾ || kabandhaḥ
 kabandham | ślorahitaḥ kāyah | yad Gauḍah | kabandho 'strī
 kṛtyāyuktam apamūrdhvakalevaram | klīvam apsūdare pumsī
 rāhurakṣoviśeṣayoh || kusumaḥ kusumam | puṣpam | yad
 Gauḍah | astriyām kusumam || plavaḥ plavam | plavaḥ plakṣe
 plutau kapau | śabde kāraṇḍave mlecchaśātāu bhelaka-
 bhekayoh | kramanūnamahibhāge kulake jalavāyase |
 jalāntare plavaḥ gandhatroḥ mustakabhīdy apī (Hem. An.
 II, 517—519) || ayaḥ lomā idam loma | tanūruham | Dur-
 gasya || śulvaḥ śulvam | yajñakarma ācāro jalasamīparṇ
 ca | tāmre rajjau ca klīvatvam eva || kṣaumaḥ kṣaumam |
 dukūlam aṭṭālako 'bhyanāntare prākūradharaṇārthaḥ⁵⁶⁾ kṣomā-
 khyāś⁵⁷⁾ ca | yad Amarah (II, 2, 12) | kṣaumam astriyām ||
 avasānaḥ avasānam | paryavasānam || śataḥ mūnāny asya
 śatamānaḥ śatamānam | bhūbhāgaviśeṣo rūpyamānaḥ ca |
 Durga-Amaralingaśeṣayoh (III, 5, 34) | yat smṛtiḥ (Yājñ. I,
 363—364) | dve kṛṣṇaḥ rūpyamāṣo dharaṇam śoḍaśaiva te |
 śatamānam tu daśabhir dharaṇaiḥ palam eva ca || vimānaḥ

51) B yajñopakaraṇam.

52) B om. āśrayalingo bis einschli vācyalingakam.

53) B uktam.

54) B add. uktaḥ.

54a) B L ° rīharṇ.

55) B L śomākhyāś.

vimānam | vyomayānādih | yad Gauḍaḥ | vimāno 'strī
 vyomayāne saptabhūme ca veśmani ghotake yānapātre ca ||
 gulmaḥ gulmam | prakāṇḍam uparakṣaṇam ceti Durgah |
 plihā viṭapaś ca | anayoh pumsy Ajayaḥ | klive Nandī |
 Gauḍas tu | sāinyaghattabhidoh plihastambayoh sāinyara-
 kṣape | gulmo gulmī tv āmalakyclāvanīvastraveśmasv ity
 āha || 28 ||

taḍāgam nigaḍam nīḍam naḍam kṣveḍitam ulmukam |
māsamāṣakapadmāni barhargehendhanāni ca || 29 ||

taḍāgaḥ taḍāgam | tatākah | yad Amaraḥ (I, 9, 28) |
 taḍāgo 'strī || nigaḍaḥ nigaḍam | pādabandhanam | yad
 Amaraḥ (II, 8, 42) | nigaḍo 'strī || nīḍaḥ nīḍam | kulāyaḥ |
 nīḍam astriyām ity Amaraḥ (II, 5, 38) | strīlīṅgo 'py ayam iti
 kaścit | sthāne klivam || naḍaḥ naḍam | naḍvalajas tṛnaḥ |
 Durgah || kṣveḍitaḥ kṣveḍitam | sirghanāḍaviśeṣaḥ | latve
 kṣvelitaḥ kṣvelitam | tad eva | Nandī || ulmukaḥ ulmukam |
 alātam || māsah māsam | pakṣadvayam | Durgah || māśakah
 māśakam | dhānyaviśeṣaḥ parimāṇaviśeṣaś ca | yad āha |
 guñjāḥ pañcādyamāśakah | dhānyakapā daśa dve kṛṣṇale
 rūpyamāśaka iti | anye tv āhuh | māśakah saptakṛṣṇalāḥ |
 Durga-Arunau || padmaḥ padmam | abjaṇi sāṅkhyāviśeṣaś
 ca | padmakādāv apīty anye | yad Gauḍaḥ | padmo 'strī
 padmake vyūhe nidhisāṅkhyāntare 'mbuje | strī pannage
 phañjikāyāni⁵⁶) lakṣmyāni nāgāntare nari || ayaṇi barhiḥ
 idaṇi barhiḥ | darbhaḥ | puriṣi Gauḍaḥ | barhiḥ nū
 kuśaśuṣmanoh | śaṇḍhe Aruṇaḥ || gehaḥ geham | sadanam |
 Durga-Arunayoh || indhanaḥ indhanam | samit || 29 ||

laśunani lāñchanam grāmam anikam ghāsam
ānakam |

yuvanaṇi kavīyaṇi hāvaṇi pārūvārūrdhagairlikam
 || 30 ||

laśunaḥ laśunam | mahākandah | puriṣi Nighantub |
 rasono laśuno 'risto grājano dirghapatrakah | klive Harṣah
 (50) || lāñchanah lāñchanam | lakṣma sāñjñā ca || grāmaḥ
 grāmam | svarah sāñivasathaś ca | grāmah svare sāñivasathe
 vṛnde śabdādīpūrvaka ity āha kaścit (Viśv, 14) || anikah

56) L. phañjāyām.

*bhāṇaḥ kiṇaḥ pakkaṇakoṇaśāṇāḥ
satoranaghrāṇaparipaṇūś ca || 32 ||*

karīṣaḥ karīṣam | śuṣkagomayaṁ gomayāgniś ca |
Durgah || kārṣāpanaḥ kārṣāpanam | yad Gauḍaḥ | kārṣāpano
'strī kārṣike paṇeṣu ṣoḍaśasv api | karṣāpanaḥ karṣāpanam
ity api Śākaṭāyanaḥ (53) || vāravāṇaḥ vāravāṇam | karṁa |
yan Mālā | klive vā vāravāṇaś ca | Durgō 'pi || vāṇaḥ⁵⁹⁾
vāṇam⁶⁰⁾ | śaraḥ puṣpaviśeṣaś ca | Durgasya | vṛkṣe tu
strīpuṁsaliṅgaḥ || vṛaṇaḥ vṛaṇam | aruḥ | yan Mālā | vṛaṇam
vā nā || droṇaḥ droṇam | parimāṇaviśeṣaḥ | yan Mālā | klive
vā tv āḍhakaḍṛoṇau || raṇaḥ raṇam | saṁparāyaḥ | Durgah |
anyatra alantatvāt puṁsi | yad Gauḍaḥ | kvape koṇe raṇaḥ
puṁsi samare puṁnapuṁsakah || purāṇaḥ purāṇam | purā-
tanaṁ śāstraṁ ca | yad āha | sargaś ca pratisargaś ca
vaiṁśo manvantarāṇi ca | vaiṁśānuvaiṁśacaritaṁ purāṇam
pañcalakṣaṇam iti | purātane vācyaliṅga ity anye |
ṣoḍaśapane puṁsi || bhāṇaḥ bhāṇam | prabandhaviśeṣaḥ |
kasyacit || kiṇaḥ kiṇam | tvaggranthiḥ | Gauḍaśeṣaḥ || pakkaṇaḥ
pakkaṇam | śabarālayaḥ | puṁsy Amaraḥ (II, 2, 20) | klive
Araṇaḥ || koṇaḥ koṇam | vīṇādivādanam⁶¹⁾ aśrīś ca | kaścit ||
śāṇaḥ śāṇam | nikaṣaḥ | śāṇety api kaścit || toraṇaḥ toraṇam |
vandanamālā bahirdvāraṁ⁶²⁾ niryūhaś ca | yad Amaraḥ
(II, 2, 16) | toraṇo 'strī | niryūhe Durgah || ghrāṇaḥ ghrāṇam |
nāsikā | ghrāte vācyaliṅgaḥ || paripaṇaḥ paripaṇam | āḍam-
baraḥ | bāhulakād dīrghaḥ || 32 ||

*jīvātukustumburuvāstukambu-
kaśeruśidhur madhusindhusānu |
kamaṇḍalur jāmupalāṇḍhiṅgu
sthāṇus tathāṇus titāṇi saṁantub || 33 ||*

ayaṁ jīvātub idaṁ jīvātu | jīvanauśadhaṁ jīvitaṁ ca |
yad Gauḍaḥ | jīve jīvanabhaṣajye jīvātub puṁnapuṁsakah ||
ayaṁ kustumburub idaṁ kustumburu | dhūnyakam | Aruṇaḥ ||
ayaṁ vāstub idaṁ vāstu | gṛhabhūmir gṛhaṁ ca | yad
Amaraḥ (II, 2, 19) | veśmabhūr vāstur astriyām | gṛhe tu

59) B L bhāṇaḥ.

60) B bhāṇam.

61) B vīṇādivādanam.

62) L bahirdhāram

Durgah || ayam kambuh idam kambu | śankhaḥ | yad Gauḍaḥ |
 astrī śāṅkhe pumān kambuh śambūke valaye gaje | karcūre
 tūdantatvāt purnstvam || ayam kaṣeruḥ idam kaṣeru |
 kandaviśeṣas tṛṇajātīb prsthāsthi ca | Vaijayantī tu (p. 182,
 229) | prsthasyāsthi kaṣerv anā iti striyām apy āha || ayam
 śidhuḥ idam śidhu | maireyam | Durgasya || ayam madhuḥ
 idam⁶³) madhu⁶³) | madyam | kṣīre jale kṣaudre puṣparase ca
 klīvalingaḥ | daitye caitre madhūke codantatvāt purnstvam
 eva || ayam sindhuḥ idam sindhu | gajamado⁶⁴) deśabhedo
 nadabhedaś ca | nadyām abdhau ca śrīpurnisaḥ | Gauḍas tu |
 nado gajamadaḥ sindhur deśo 'bdhir nā sarit striyām ity
 āha || ayam sānuḥ idam sānu | giritaṭam | yad Amaraḥ (II,
 3, 5) | sānur astriyām || ayam kamaṇḍaluḥ idam kamaṇḍalu |
 karakaḥ | yad Amaraḥ (II, 7, 46) | astrī kamaṇḍaluḥ || ayam
 jānuḥ idam jānu | aṣṭhivān | yat Suśrutah | jānum asya
 mṛdnīyāt | klive tu Mālā || ayam palāṇḍuḥ idam palāṇḍu |
 kandaviśeṣaḥ | kasyacit || ayam huṅguḥ idam huṅgu |
 rāmaṭham | purnsī Harṣaḥ | klive Amaraḥ (II, 9, 40) ||
 ayam sthānuḥ idam sthānu | śāṅkuḥ | Durgasya | śīve tu
 purnstvam eva || ayam aṇuḥ idam aṇu | sūkṣmaparimāṇa-
 viśeṣo dhānyaviśeṣaś ca | Aruṇaḥ || ayam tītauḥ idam tītau |
 paripavanam | tītauḥ pumān ity Amaraḥ (II, 9, 26) | Ratnakoṣe
 Mālāyānī ca klive | Harṣavṛttau ca | na śrī tītau iti Gauḍaḥ ||
 ayam jantuḥ idam jantu | prānī | kaścit || 33 ||

*carāṇaḥ vāraṇaḥ loṣṭaḥ prasthaḥ kulyam sa-
 pallavam |*

*purnnapurnsakaśabdānām samjñeyam tu sunīścitā
 || 34 ||*

caranaḥ caranam | gotraṁ bahvṛcādir mūlaṁ pādo
 bhramaṇam adanam ca | yad āha | carano 'striyām ||
 vāraṇaḥ vāraṇam | gajaḥ pratiśedhaś ca | kaścit || loṣṭaḥ
 loṣṭam | mṛcchakalam | yan Mālā | loṣṭo nṛṣaṇḍhayoḥ ||
 prasthaḥ prastham | mānaṁ tanmitam vastu sānu ca | yad
 Gauḍaḥ | sānu māne 'striyām prasthas tanmīte 'pi ca
 vastuni || kulyaḥ kulyam | asthi jalapathaś ca | Durgah |
 Gauḍas tu | aṣṭadronyām kīkase ca kulyam āmiṣaśūrpayoh |

63) L om. idam madhu.

64) B gajabhedaḥ.

nadyām payaḥprajāyāni strī vācyalingam kuḷodbhave ity āha || pallavaḥ pallavam | kisalayam | yad Amaraḥ (II, 4, 14) | pallavo 'strī | Gauḍas tu pallavo vistare' śiḍge kisale viṭape bale iti puṁsy āha | sapallavaḥ sapallavam | vāsaḥ | Buddhisāgaraḥ | ity akhaṇḍam vā || puṁnapuṁsakaśabdānāṁ pulliṅgakṣiṇvaliṅgaśabdānāṁ iyaṁ pratyakṣā saṁjñā abhidhā | tu iti viśeṣe 'vadhāraṇe vā | suṁścitā sutarāṁ nirṇītā || 34 ||
iti puṁnapuṁsakalingasaṁgrahaḥ ||

iti śrīmadvr̥hat — Kharataragacche śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyaśāntāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumeruḡaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī⁽⁵⁾ — Jñānavimalaḡaṇi⁽⁶⁾ — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭikāyāṁ liṅgabhedanirdeṣe puṁnapuṁsakaliṅgasamgrahaḥ ||

sāṁpratam katicid vyavasthāliṅgā vivrlyante ||

*kāmaḥ kukūlabalagolaśubhās tu sārā-
 nirtradhruvāḥ kuśaduradarakubjaśukrāḥ |
 diṣṭādharārdhamalakunḍalapuṇḍarikāḥ
 rkṣākṣusattvapṛṣṭharāgrayugūlakūṇi || 35 ||*

kāmaśabdah | anujñāyāṁ napuṁsakah | kāmaṁ gacchatu | anumatam etad ity arthah | śukranikāmayor apī kaścit | tadupalakṣaṇān nikāmaṁ prakāmaṁ ityādaṁ tv avyayibhāvatvān napuṁsakah | lechāmadanayor Indriya-bhogye ca māntatvāt puṁstvam || kukūlaśabdah | tuṣāḡṇau vācye puṁnapuṁsakah | kukūtas tuṣapāvaka ity Amaraḥ | śaṇḍhe Arṇḡo lakṣyaṁ ca | kelikukūtaṁ balāt | śaṅkumati garte ca lāntatvān napuṁsakatvam || bataśabdah | sthāṇni vācye puṁnapuṁsakah | rūpe sthāulye sāṇye bole ca napuṁsakah | balini kāke dāṭye lalāyudhe ca puṁsi | aṇṣadhibhede ca strilingah || golaśabdah | sarvavartule vācye

(5) L. ° śiṣyaśrī °.

(6) L. ° Jñānavimalopādhyāya °.

pulhagaḥ | patrāñjane kunatyām godāvaryām sakhyām
 aliñjare ca śrīklivaliṅgaḥ | bālakriḍanakāṣṭhe tu strilingaḥ ||
 śubhaśabdah | bhadre vācye puṁnapuṁsakaḥ | chāge daiṭye
 ca puliṅgaḥ || sārāśabdah | nyāyād anapetaḥ nyāyyam |
 tasmīn vācye napuṁsakaḥ | naitat sārāḥ naitan nyāyyam ity
 arthaḥ | sārāḥ ca tat samgrahaś ca sārāsaṅgrahaḥ | rāṇye
 sārāḥ vasudhā sārāḥ sārāṅgalocanā | anayor nyāyyārthatve
 nyāyyaḥ napuṁsakatvam anyathā tu cintyam | nīradhanayos
 tu tannāmatvān napuṁsakatvaḥ siddham | anyatra tu bale
 sthīre majjani⁶⁷⁾ ca ghaṇāntatvāt puṁstvam | śreṣṭhe tu
 guṇavṛttitvād āśrayaliṅgaḥ | yad āha (Viśv, 23) | sāro bale
 majjani ca sthīrāṁśe nyāyye ca nīre ca dhane ca sārāḥ
 śreṣṭhe 'nyavat | atkarṣe tu puṁnapuṁsaka uktah ||
 mītraśabdah | sūrye vācye pullingaḥ | mītraḥ sūryaḥ |
 suhṛdi napuṁsakaḥ || dhruvaśabdah | ātau śive śaṅkau vasau
 yoge vaṇe munau niścite ca pullingaḥ | yat Śāśvataḥ (4) |
 dhruvo nītye niścite ca | Gauḍas tu | niścite klīvam ity āha |
 tarke śaśvadarthe ca napuṁsakaḥ | śāśvataniścalayos tv
 āśrayaliṅgaḥ || kuśaśabdah | yoktre rāmasute ca pullingaḥ |
 darbhe puṁklīvaḥ | pāpiśṭhamattayor vācyaṅgaḥ | jāle vācye
 klīvaliṅgaḥ | valgāyāḥ tu striyām || durodaraśabdah |
 dyūtakāre vācye prāṇināmatvāt pullingaḥ | pape tu puṁna-
 puṁsaka uktah | yad Amarab (III, 3, 172) | pape dyūte duro-
 daram | Mālā tu | pape dyūtakāre nara ity āha || kubjaśabdah |
 drumie vācye puṁnapuṁsakaḥ | vakrānatāṅge tu vācyaṅ-
 gaḥ || śukraśabdah | agnau māse ca vācye puṁnapuṁsakaḥ |
 śukraḥ śukram agnir iyeṣṭhamāsaś ca | puṁsi Gauḍab |
 iyeṣṭhāgnikāvyaśubhre nā śukraḥ reto 'kṣīrogayob | klīve
 tu Durgab | viryākṣīrogayor vācyaḥ klīvaliṅgaḥ | diśa-
 śabdah | kālē vācye pullingaḥ | daive vācye klīvaliṅgaḥ |
 adharaśabdah | oṣṭhe vācye pullingaḥ | anūrdhve hīne ca
 vācye āśrayaliṅgaḥ | ardhaśabdah | khaṇḍe vācye pullingaḥ |
 ardho grāmaḥ | ardhaḥ paśi | ardho nagaram | samāṁśe
 vācye napuṁsakaḥ | ardhāḥ pippalyāb | ardhapippali |
 tulyabhāga ity arthaḥ | malaśabdah | kīṭe rāśi pāpe
 viśṭhāyām ca puṁnapuṁsakaḥ | yad Amarab | malo 'stri pāpa-
 viṭkittāni | kṛpape tv āśrayaliṅgaḥ | kuṇḍalaśabdah | kar-

67) B majjani.

nābharaṇaviśeṣe vācye puṁnapuṁsakah | Nandī | kāñcana-
 drau⁶⁸⁾ guḍūcyāṁ ca strīlīṅgaḥ | yad āha Gauḍaḥ | kāñcana-
 drau⁶⁸⁾ guḍūcyāṁ ca strīyāṁ pāṣe napuṁsakāṁ kuṇḍalāṁ
 karnabhūṣāyāṁ ity āha || puṇḍarīkaśabdah | sitapadme
 sitacchatre bheṣaje ca napuṁsakah | āgneyīdiggaḥ sahaḥkāre
 gaṇadhare rājilāhau gajajvare kośakārāntare vyāghre ca
 vācye pullīṅgaḥ || r̥kṣaśabdah | nakṣatre vācye puṁnapuṁsa-
 kah | r̥kṣah r̥kṣam | yad Gauḍaḥ | bhāllūke śonake 'narkṣo
 nakṣatre puṁnapuṁsakah | bhāllūke śonake ca pullīṅgaḥ ||
 akṣaśabdah | rathāvayave vyavahāre vibhītake prāsake śakate
 karṣe jñāne ātmani rāvaṇasute ca pullīṅgaḥ | sauvarcale
 hr̥ṣike tutthe ca napuṁsakah || sattvaśabdah | jantau vācye
 puṁnapuṁsakah | yad Amarah (III, 3, 214) | sattvam aśtrī
 tu jantuṣu | jantuviśeṣo 'pi jantuh | tena piśācādāv api
 puṁnapuṁsakah | yat puṁsi Mālā | sattvah prāṇipīśācādyoh |
 klīve Ajayah | upalakṣaṇatvād guṇaprāṇayor api | sattvah
 sattvam | guṇah prāṇaś ca | Buddhisāgarah | dravye citte
 vyavaśāye svabhāve vidyamānatāyāṁ ca napuṁsakah ||
 pītharaśabdah | ukhāyāṁ vācyāyāṁ trīlīṅgaḥ | pītharah
 pīthari pītharam | ukhā | puṁsi Mālā | saṇḍhe Gauḍaḥ |
 ukhāyāṁ pītharāṁ klīvam | strīyāṁ tu lakṣyam | jathara-
 pīthari duṣpūreyaṁ karoti vīḍambanām | manthānake pustake
 mustake ca klīvalīṅgaḥ || agraśabdah | purastādāthe prathamā
 adhīke upary ālambane palasya parimāṇe bhikṣābhede saṁ-
 ghāte prānte ca klīvalīṅgaḥ | śreṣṭhe vācyalīṅgaḥ | āvīṣṭalīṅga
 ity anye || yugaśabdah | yūpe vācye puṁnapuṁsakah | yugah
 yugam | yūpah | puṁsi Nandī | klīve Harṣa (45)-Aruṇau |
 hastacatuṣke rathādyaṅge kṛtādike vṛddhīnāmauśadhe yugme
 ca klīvalīṅgaḥ | Vaijayantī tu (p. 235, 131) yugo 'śtrī
 syandanādyaṅge klīvaṁ yugme kṛtādike ity āha || alakaśab-
 dah | cūrṇakuntale⁶⁹⁾ vācye puṁnapuṁsakah | dhanadapuryāṁ
 tu strīlīṅgaḥ || 35 ||

nandannāṁ vṛjīnōdvegasañjivādyāś ca rohitam |

līṅgavyavasthāsahīlūḥ śabdāḥ kecit pradarśītāḥ || 36 ||

nandanaśabdah | īndrodyāne vācye klīvalīṅgaḥ | tanaye
 harṣakārīṇi ca vācyalīṅgaḥ || vṛjīnaśabdah | keśe vācye
 pullīṅgaḥ | raktacarmani klīvalīṅgaḥ | kuṭīle vācyalīṅgaḥ ||

68) B kāñcanādrau.

69) L ° kuntare.

udvegaśabdah | pūgkāphale klīvaliṅgaḥ | udvejane tu
pulliṅgaḥ || svaśabdah | jñātāv ātmani ca vācye pulliṅgaḥ |
nīje triliṅgaḥ | dhane puṁklīvaḥ | Gaṇḍas tu svo jñātāv
ātmani klīve ity āha | svarūpārthe 'py ayam || jivaśabdah |
tridaśācārye drumabhede śarīriṇi ca pulliṅgaḥ | śivīte triliṅ-
gaḥ | vacāyām dhanurguṇe śiñjīte prthivyaīm madhusravāyām
jivikāyāṁ ca strilingaḥ || eta ādyā yeśāṁ te vṛṣṇodvegasva-
jivādyāḥ | ādyeti padagrahaṇād anye 'pi || yathā | dāyaśab-
dah | dhane vācye puṁnapuṁsakah | dāyaḥ dāyam |
dhanam | puṁsy Ajayaḥ | śaṇḍhe Aruṇaḥ | anyatra ghaṇṭa-
tatvāt puṁsi | yad Gaṇḍah | puṁān vibhaṣyapitrarthe yautakā-
dyarthadhānayoḥ solluṅṭhabhāṣaṇe dāyaḥ || ayam tamāḥ | dām
tamah | rāhub | tamā rāhāv ity Ajayaḥ | klīve tu Gaṇḍah |
klīvaṁ tamo guṇe śoke saṁlikeyāndhakārayoḥ || saṁparāyaḥ
saṁparāyam | raṇam | puṁsi Mālā | raṇanāmatvāt śaṇḍha it
Devanandī | anyatra ghaṇṭatvāt pulliṅgaḥ | saṁparāyo
vyāpattir āyatīś ca || candraśabdah | karpūre svarṇe ca⁶⁹⁾
vācye puṁnapuṁsakah | yad āha Gaṇḍah | candraḥ karpūra-
kampillasudhāśśusvarṇavāriṣu | klīve candraḥ suvarṇe⁷⁰⁾ ca
karpūra ity Ajayaḥ | anyatra puṁsi || janyaśabdah | parivāde
vācye puṁnapuṁsakah | puṁsy Amarah (III, 3, 160) | śaṇḍhe
yathā (Viśv, 13—14) | janyam hatle parivāde saṁhyuge janake
puṁnaḥ | janyah syāj jananiye ca janyā mātṛsakhilnudoḥ |
janyo varavadhūjñātipriyabhṛtyahite 'pt ca || varṇaśabdah |
śvetāḍau svarāḍau ca vācye puṁnapuṁsakah | Durga-
ḥṣayayoh (82) | vilepane 'pity eke | kuṅkume tu tannāmatvān
napuṁsakah | anyatra ṇāntatvāt puṁsi | yad Gaṇḍah | stutau
dvijāḍau śuklāḍau bhiedarūpayaśogune | nā cetrakambale varṇo
na strī vilepane 'kṣare || dvāparaśabdah | saṁśaye vācye
puṁnapuṁsakah | puṁsy Amarah (III, 3, 163) | dvāparam
saṁśaye yuge iti Mātā | anyatra tu yathāprāptam | dvāparam
yugaviśeṣaḥ pratipadapāṭhān napuṁsakatvam || evam anye 'pi
boddhavyā vidvadbhiḥ | eab punararthe || rohiṭaśabdah |
rjucakṛāstre kuṅkume ca klīvaliṅgaḥ | lohite mīne mṛge
rohitakadrume ca pulliṅgaḥ | liṅgānām vyavasthā liṅgavya-

69) L om. ca.

70) B svarṇe

vasthā tayā sahitā yuktā līṅgavyavasthāsahitāḥ śabdāḥ kecit
katipayāḥ pradarsītāḥ prakāśītāḥ ॥ 36 ॥

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-
Jayasāgara - mahopādhyāyasainātāne vūcanācāryadhuryaśrī-
Bhānumerugaṇi - śiṣyavūcanācāryaśrī⁷¹⁾ - Jñānavimalagaṇi⁷²⁾-
viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām līṅgabhedanirdeśe v y a -
v a s t h ā l i n g ā ḥ ॥

samprati svatastrilīṅgaśabdā vivriyante ॥
bhallātakaṁ kuvalam āmalakaṁ mṛṇāla-
pātrapraṇālakalaśāḍhakamaṇḍalāni |
vāṭaḥ kavāṭaputaḍḍimakandalāni
vidyād vibhītakaharītakapauruṣī⁷³⁾ ॥ 37 ॥

bhallātakaḥ bhallātakī bhallātakam | vṛkṣaviśeṣaḥ | yad
Amarab (II, 4, 43) | bhallātakī triṣu ॥ kuvalaḥ kuvalī kuvalam |
vṛkṣaviśeṣas tatphalaṁ ca | Aruṇaḥ ॥ āmalakaḥ āmalakī
āmalakam | vṛkṣaviśeṣaḥ | yad Amarab (II, 4, 58) | āmalakī
triṣu ॥ mṛṇālaḥ mṛṇālī mṛṇālam | viśam | Durga-Aruṇayoḥ ॥
pātraḥ pātrī pātram | bhājanaiḥ kōlayor madhyam ca |
Aruṇasya | yogye yajñabhāṇḍe nātyānukartari ca samyuk-
tarāntatvān napuṁśakatvam eva | yogye puṁsy apīti Nandī ॥
praṇālāḥ praṇālī praṇālam | jalapaddhatīḥ | Harṣa-
Amarayoḥ ॥ kalaśaḥ kalaśī kalaśam | jalādyāḍhāraviśeṣaḥ |
yad Amarab (II, 9, 31) | kalaśas triṣu | mānaṁ ceti
Buddhisāgarab | ayatn dantyoṇāntyo 'pi | yad Gauḍab |
kalaśaḥ kalaso 'pi ca ॥ āḍhakaḥ āḍhakī āḍhakam |
mānabhāṇḍaviśeṣaḥ | Harṣasya (89) | tubaryām tu strītvam ॥
maṇḍalaḥ maṇḍalī maṇḍalam | deśaḥ samūhaś candrārka-
bimbam caturaśratā kuṣṭhabhedab paridhīś ca | samūhe rūḍha
eva | candrārka-bimbe Amarab (I, 2, 16) | maṇḍalam triṣu ॥
vāṭaḥ vāṭī vāṭam | vṛtīb | yavavikāre varaṇḍe tryaṅge ca
bāhulakatvān napuṁśakatvam | tathā | puṁsi vartmani vāṭaḥ

71) L ° śiṣyaśrī °.

72) L ° Jñānavimalopādhyāya °.

73) B vibhītaka °.

śmaśānādau ca tāntatvāt puṁstvam | auśadhyām strī |
 nītambe ca strīpuṁśaliṅgaḥ || vaṭaḥ vaṭī vaṭam | nyagrodhaḥ |
 Durgah | vaṭī triṣu guṇa iti Gauḍaḥ | tulyatāyām golake
 bhakṣyaviśeṣe ca puṁnapuṁśakaḥ || tāṭaḥ tāṭī tāṭam |
 rodhaḥ | yad Amaraḥ (I, 9, 7) | tāṭam triṣu || maṭhaḥ
 maṭhī maṭham | āśrayaviśeṣaḥ | Harṣasya (89) || tāṭaḥ
 tāṭī tāṭam | tāṭakam || khaṭi ca ākāśam nadī ca
 khaṇadyau te iva khaṇadīvat | udāhṛtaṁ kathitaṁ ity arthaḥ |
 nanu svatastrīliṅgatvād eṣām satī pulliṅgarūpe khaṇadīvad iti
 katham uktam | ucyate | pulliṅgaḥ tu sarvajanapratītaḥ | tata
 upekṣitaḥ | sa tu vidvadbhiḥ svadhiyāivāvaseyaḥ | viśeṣaḥ tv
 ayam | klīvaliṅge khaṣabdavad rūpāṇi | strīliṅge nadīvat |
 na⁷⁸⁾ tv eṣāṁ gaṅgāśabdavad iti || 38 ||

*vallūrakandaraviśāṇaviḍaṅganāla-
 ṛmabhāḥ⁷⁹⁾ kuthapratīsarārgalaśṛṅghalāś ca |
 mustasphuliṅganakhaṇāḥ saha mandireṣa
 samudarsitāḥ katipayā nipuṇaiḥ khamāvat || 39 ||*

vallūraḥ valiūrā vallūram | saukaraṁ śuṣkaṁ vā
 māṁsaṁ | yad Gauḍaḥ | syād ūṣare vanakṣetre vallūram
 vāhane 'pi ca | vallūrā triṣu saṁśuṣkamāṁśaśūkara-
 māṁsayoh || kandaṛaḥ kandaṛā kandaṛam | dāri | kandaṛity
 anye | kandaṛe vā strīty Amaraḥ (II, 3, 6) | puṁnapuṁśaka
 iti Devanandī | aṅkuṣe tu rāntatvāt puṁsi || viśāṇaḥ viśāṇā
 viśāṇam | viśāṇīty anye | gavādīśṛṅgaṁ dantidantaś ca | yad
 Amaraḥ (III, 3, 56) | svataḥ triṣu viśāṇam || viḍaṅgaḥ viḍaṅgā
 viḍaṅgam | kṛmighṇam auśadham | yad Gauḍaḥ | viḍaṅgaḥ
 triṣv abhijñe syāt kṛmighṇe puṁnapuṁśakam | viḍaṅgā
 jantuhantrī cetī Nighaṇṭuh || nālaḥ nālā nālam | nālīty anye |
 padmādivṛntam | nālo nālam ity Amaraḥ (I, 9, 42) |
 padmaṇḍe na nā nālā strīyām śākakalambaka iti tu
 Gauḍaḥ | kaṇṭhe tu tannāmatvāt puṁstvam eva || ṛmabhā
 ṛmabhā ṛmabhāṁ | ṛmabhāṇam | yad Amaraḥ (I, 6, 36) |
 ṛmabhāḥ tu triṣu || kuthaḥ kuthā kutham | varṇakambalaḥ |
 yan Mālā | kutham triṣu | darbhe tu tāntatvāt puṁstvam ||
 pratīsaṛaḥ pratīsarā pratīsaram | maṅgalyasūtram vāhinī

78) L om. na.

79) B L ° ṛmabhā.

jaghanani ca | Harṣa (89) - Aruṇayoh | Candras tu | vṛṇa-
 suddhan mantrabhedo canūprsthe ca kadhane | pūṇiṣṭi pratisaro
 na strī śrākṣakarasūtrayor ity aha | utvolye 'pl trllūgah ||
 argalah argalā argalam | argalā trīṣu kallale dande cāntah
 kapṣṭayoh || śrūkkhalah śrūkkhalā śrūkkhalam | ayomayī rājjar
 bandhanāṇi pūṇiskatyāṇi kādēl ca | ādyayor Harṣah (89) |
 anīye tu | pūṇiskatyāṇi śrūkkhalāṇi trīṣv ity Amarah (II,
 6, 109) || mustah mustā mustam | kandavikṣah | Harṣa-
 Aruṇayoh || sphullūgah sphullūgā sphullūgam | agnikapah |
 yad Amarah (I, 1, 57) | trīṣu sphullūgah || nakharah nakhara
 nakharam | nakhariṣṭ anye | nakhah | Vāmanah (6) || man-
 dīrah mandrā mandiram | grāhu | Vāmanah | samudre
 tannāmatyāt pūṇiṣṭi | nagaro tu nāpūṇisakah | tena mandireṇa
 saha || katṭpayāḥ kecana śabdā utpūṇaḥ paṇḍitah | khaṇi ca
 mā ca khaṇe te tva khaṇāvat saṇḍarsitah prakatīḥ || 39 ||
 III svatastrllūgah ||

III śrīmadyāhat-Kleantaratagacche śrī-śānārāja-vārīśīṣyaśrī-
 Jayasāgara - mahapādhyāyasaṁhāno vānnacāryaṇḍhuryaśrī-
 Bhānumerugaṇi - śīṣyavacunnācaryaśrī⁸⁰⁾ - Jāṇavimuttagaṇi⁸¹⁾ -
 vīracitāyāṇi Śabdaprabhedatīkāyāṇi Nāgabhedanirdeśe sva-
 tastrllūgāḥ ||

sāṇipratatū pūṇistellūga vyākṛtyante ||
 gaṇḍūṣavartakavardakahārahtra-
 vrlūḥ saṇḍah sakarako varāṇah saṇḍūgah |
 utkaṇṭhagartabhaḥajagaragarjārāḥ-
 jvūḍḍūḍayah sarubhūṣah kṣarāḥ kṣamāvat || 40 ||

gaṇḍūṣah gaṇḍūṣā | karajalādhnukkapūragam | yad
 Amarah | gaṇḍūṣo dvayoh ca mukhapuragam | gaṇḍūṣāṇi
 klīva ity⁸²⁾ anyā⁸²⁾ ity Amaratīkā || vartakah varīkā |
 khagah | Vāmanah || vardakah varīkā | kapardakah | Durga-

80) I. " śīṣyaśrī "

81) I. " Jāṇavimuttopādhyāya "

82) II om. ity anyā.

Mañkhau (86) || hārah hārā | muktādāma | Gauḍaśeṣah || hīrah
 hīrā | vajrah pīpilikā ca || vrīḍah vrīḍā | trapā || saṭah saṭā |
 sainhaskandhakeśāḥ | yal lakṣyam | saṭacchaṭābhinnagha-
 nena | simhakesarasataśu bhūbhṛtām || karakah karakā |
 abdopalah | anyatra tu | kamaṇḍalau karañke ca puṁnapuṁ-
 saka uktah || varaṭah varaṭā | kṣudrajanuviśeṣah | yad
 Amarah (II, 5, 28) | varaṭa dvayoh || śuṅgah śuṅgā | kandalah |
 yad Bhaṭah⁸³) | vaṭapraroḥaṭh śuṅgair veti | tathā | piṣṭvā
 manahśīlān tadvad ārdrayā vaṭaśuṅgayā || utkanthah
 utkanthā | raṇarapakah || gartah gartā | śvabhram | puṁsi
 rūḍhah | striyām tu gartāpīty Amaraṭikā (Kṣīr. I, 7, 2) ||
 bhujah bhujā | bāhuh | yad Amarah (II, 6, 79—80) | dvayor
 bhujabāhū || jāgarah jāgarā | jāgarauṇam || garjah garjā |
 garjitam || rālah rālā | sarjarasah | yad Amaraṭikā (Kṣīr. II,
 6, 127) | rālāpi || jvālah jvālā | arcib || ādīśabdāt | kilah kilā |
 kaphanyādi | yad Gauḍah | kilā syāt kaphanau stam-
 bhaśaṅkujvāleṣu kilavat || paṭolah paṭolā | oṣadhibhedah |
 puṁsi Durgah | striyām rūḍhah || masurah masurā masūrah
 masūrā | vrīhibhedah | yad āha (Viśv. 215) | masūrā masurā
 vrīhiprabhede paṇyayoṣiti | masūramasurau ca dvāv etāv apy
 etayor matau || lālah lālā | tṛṣṇātireke yācñāyām autsukye
 lālāśa dvayoh || capetah capetā | viśtrīṅgulipāṇitalam |
 pāṇau capetaprataley Amarah (II, 6, 84) | striyām rūḍhah ||
 phaṭah phaṭā | phañah | phatāyām tu phaṇā dvayor ity
 Amaraṭikā || sphaṭah sphaṭā | phaṇah | yad Amarah (I, 7, 9) |
 sphaṭāyām tu phaṇā dvayoh || śuṇḍah śuṇḍā | surā | striyām
 rūḍhah | puṁsi śuṇḍo madyam iti Śākaṭāyanah (27) |
 karihaste tu prātipadyapāthāt strītvam eva || guḍah guḍā |
 hastisaṁnāhah | puṁsi kaścit | striyām Amaraṭikā || phaṇah
 phaṇā | sphaṭā | yad Amarah (I, 7, 9) | phaoā dvayoh | pha-
 ṇān napuṁsakam ity āhuḥ Cāndrāḥ || lañcaḥ lañcā | upacārah |
 puṁsi lakṣyam | lañcena kāryakāriṇah | striyām rūḍhah ||
 kalambah kalambā | śākaviśeṣah | Durgasya | kalambīty api
 kaścit | śare tu tannāmatvāt puṁstvam eva || jityah jityā |
 halih | striyām rūḍhah | puṁsi Mālā | jityaś ca halisaṁjū-
 kah || valgaḥ valgā | kuśā || ihah ihā | vāñchā udyamaś ceṣṭā
 ca || ūbah ūhā | tarkah || spardhah spardhā | sañharṣah ||

83) L. yad Bhavah.

bādhaḥ bādha | duḥkham niśedhaś ca || carcaḥ carcā |
 vicāraḥ || bhikṣaḥ bhikṣā | grāsapramāṇam || ime lājāḥ | lājān
 paśya | imā lājāḥ | lājāḥ paśya | lājāḥ pumbhūmnīty Amarah
 (II, 9, 47) | strīlingo 'pi dṛśyata iti taṭṭikā || ime vastrasya
 daśāḥ | daśān paśya | imā vastrasya⁸⁴) daśāḥ⁸⁴) | daśāḥ
 paśya | yad Gauḍaḥ | daśā vartāv avasthāyām vastrāṅge
 bhūmni pumstriyoh | vastreṇ kim | daśā avasthā vartīś ca |
 pradīpaḥ sneham ādatte daśayā hy antarasthayā | prāti-
 padyapāthāt strītvam || mallakaḥ mallikā | dīpavartyādhāraḥ |
 Durgah || ghuṭikaḥ ghuṭikā | gulphaḥ | tadgranthī ghuṭike⁸⁵)
 gulphāv ity Amarah (II, 6, 72) | ghuṭiko gulpha ity Aruṇaḥ |
 arthaprādhānyād ghuṭakaḥ ghuṭikā | gulphaḥ gulphā ity
 apl | yad Amarah | dvayor gulphā | dvayor ghuṭaḥ || culukaḥ
 culukā | āsyapūraṇam vāri | pumsī rūḍhaḥ | striyām tv
 āsyapūraṇī culuketi Harṣaḥ || huḍukkaḥ huḍukkā | ātodyam |
 striyām tu lakṣyam | muktahikkā huḍukkā | huḍukko
 vādyabhede veti Gauḍaḥ || turuṣkaḥ turuskā | silhakaḥ | pumsī
 rūḍhaḥ | striyām tu turuṣkāndur iti Mālā | deśe tu kāntatvāt
 pumsī || varāṭaḥ varātā | rajjuśasiraviśeṣau | anyatra tu
 kaparde śvetanāmatvāt pumistvam eva || kaṇaḥ kaṇā |
 sphulingo leśaś ca | yad Aruṇaḥ | ubhayatrāpy ubhayalingaḥ ||
 aśleṣaḥ aśleṣā | pumsī Gauḍaḥ | aśleṣaś tu phaṇidaivataḥ |
 striyām rūḍhaḥ || hastah hastā | śravaṇaḥ śravaṇā |
 nakṣatrabhedau | karaśrotrayos tu pumnapumsakatvam
 uktam | yad⁸⁶) Gauḍaḥ | prakoṣṭhe viṣṭakare hastah
 karikare kare ṛkṣabhede dvayoh pumsī kalāpārthe kacāt
 paraḥ | tathā strīpumṣayor ṛkṣabhede śravaṇaḥ śrutī-
 karṇayoh || ityādayo 'nye 'pi || rabhasaḥ rabhasā | paurvā-
 paryāvicāraḥ | pumsī Gauḍaḥ⁸⁷) | rabhaso harṣavegayoh |
 striyām tu Māghasya (Śiśup. XV, 20) | kramate nabho
 rabhasayaiva || kṛsarah kṛsarā | tilaudanaḥ | Harṣa (86) —
 Aruṇaḥ || kṣamāvat kṣamāśabda iva | eṣāḥ strīlinge rūpāṇi
 bhavanti | puṇḍras tu prasiddhatvān noktaḥ param svata
 evāvasīyate | ete śabdāḥ pumstrīṅgaḥ || 40 ||

84) B vastradaśāḥ.

85) B in marg ābantaadvacanam

86) B om yad

87) L add. tu.

*vetaso vṛścikāḥ śāraḥ śapharaḥ sallako ghaṭaḥ |
śāṭakīṭau kiṭas tūnaḥ kathitāś*ca nadīsamāḥ || 41 ||*

vetasaḥ vetasī | vānirah | Harṣah (86) || vṛścikah vṛścikī |
saviṣah kiṭah | Durgah || śārah śārī | dyūtopakaraṇam
ayānayīno⁸⁸) varāṭakaś ceti Harṣah | śārah śārā prāsaka iti
tv Aruṇah | vāyau varṇe ca tannāmatvāt puṁsy eva | śabale
tu vastuni guṇavṛttitvād āśrayalingataiva || śapharah śapharī |
matsyaviśeṣah | yad Amarah (I, 9, 18) | śapharī dvayoh ||
sallakah sallakī | gajapriyas taruḥ | niryāsaviśeṣaś cety
Aruṇah | śalyakah śalyakī | śvāvit | puṁsi prasiddhaḥ |
striyām tu śalyakī śvāvid iti Mālā ity api || ghaṭah ghaṭī |
kalaśah | Durgasya || śāṭah śāṭī | paridhānam uṣṇīṣaḥ ca | Dur-
ga-Aruṇayoh || kiṭah kiṭī | kṛmlviśeṣah | kaścit || kiṭah kiṭī |
varṇśādīpattalikā | Durgah || tūnah tūnī | īśudhīḥ | tūnety api |
strīpuṁṣayor Aruṇa-Amarau (II, 8, 89) || anye 'py evam |
yathā | vāriparṇah vāriparṇī | phaṅgānāmasākam | yad
Amarah (I, 9, 38) | vāriparṇī tu kumbhikā | tathā ca | kumbhīko
vāriparṇah syād ity eke || rathah rathī | syandanah | puṁsi
rūḍhaḥ | striyām tu Māghasya (Śiśup. XII, 8) | rathīm
yuyojāvidhurām vadhūm iva | adūraviprakarṣeṇārthaikyam ||
kūpah kūpī | andhub | Aruṇasya || mudgarah mudgarī |
leṣṭvādībhedanopakaraṇam | puṁsi Gaṇḍah | mudgarah
mallikābhede puṁsi leṣṭvādībhedane | striyām tu rūḍhīḥ ||
ityādi jñeyam | kathitāḥ prokṭāḥ | nadīsamā nadīśabdatulyā
rūpāḥ iti gamyam | ete puṁstrīlingāḥ śabdāḥ || 41 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-
Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-
Bhānumeruganī - śiṣyavācanācāryaśrī⁸⁹) - Jñānavimalagaṇī⁹⁰) -
viracitāyām Śabdaprabhedaṭīkāyām liṅgabhedanirdeśe puṁ-
strīlingāḥ ||

88) B in marg. ayānayīno L om. ayānayīno.

89) L ° śiṣyaśrī °.

90) L ° Jñānavimalopādhyāya °.

Idānān katiccitt strikityalāṅgāḥ prastūyante ||
 vaḍḍhaṁ tārakaṁ tārakaṁ kroḍhaṁ nīḍaṁ ca pāṭalam |
 lakṣaṁ vaḍḍhaṁ masūraṁ rasanāṁ viśvaṁ argalam || 42 ||
 napaṇḍisakatve 'py etac ca mālāvat parikīrtitam |

vaḍḍhā vaḍḍham | matsyabandhanam | vaḍḍhity apily
 Amaratikā || tārakā tārakam | nakṣatram kaṇṭhikā ca | [klivo
 tu] | nakṣatre cākṣmadhye ca tārakam tārakapī ceti
 Śāśvataḥ (120) | Candas tu | tārakam dīpī nā dātye
 bhakanānikayor na nā ity āha | strīpṇḍisayos tv Aruḇaḥ ||
 tārakaṁ tārā | nakṣatram akṣmadhyah ca | yud Candas |
 muktāśuddhan pūmāḥs tārō na nā īkṣākṣmadhyayor ||
 tārā hṇ tārōdunetramadhyayor iti tv Ajayah | anyatra tu |
 uccalḥsvare muktāśuddhan ca⁹¹⁾ rāntatvāt pūhstvam⁹²⁾ |
 rūpye tu⁹³⁾ dravannāmatvāt⁹⁴⁾ napaṇḍisakatvam⁹⁵⁾ | sugrīva-
 bhāryābuddhadevyos tu yonimannāmatvāt strītvam || kroḍā
 kroḍam | āṅkaḥ | yad Candas | strīnapaṇḍisakayoh kroḍā
 vakṣasi syāt kīraṇ pūmāḥ | anyatra kroḍaḥ sākarah
 prāṇnāmatvāt pūhstvam || nīḍā nīḍam | kulāyah | kaṭcitt ||
 pāṭalā pāṭalam | puṣpaviśeṣah | yad Amarah | puṣpe klivo 'pi
 pāṭalā | pāṭalīty api | vṛthau dhānyannāmatvāt pūhstvam |
 varuḥ viśayanāmatvāt pūhstvam ova | varnavati tu
 gupavṛttitvād āśrayalāṅgatā || lakṣā lakṣam | sahasraśālam |
 yad Candas | saṅkhyāyāḥ tu na nā lakṣam klivah
 vyāśāsaravyayah | kīyati pañcasahasī kīyati lakṣātha kolir
 api kīyati | andāryonastamanāśāḥ ratnavati vasumatī
 kīyati | anyatra vedhye pratipadapāṭhān napaṇḍisakah |
 vyāḷo tu pūhnapūhśakah || vaḍḍhā vaḍḍham | vaḍḍhakarina |
 strītvam Amarah (II, 9, 79) | śaḍdho Aruḇaḥ || masūrā
 masūram | caruḍṣanah prastūddham | masūrīty api | kaṭcitt ||
 rasanā rasanam | śilvā | yan Mālā | rasanā śilvā klivo
 rasanam ucyate || viśvā viśvam | nāgarah | yad Amarah
 (II, 9, 38) | strīnapaṇḍisakayor viśvam | Candas tu | viśvā
 viśāyāḥ deve tu nā śugṭhyāḥ akhilo trīṣv ity āha || argalā
 argalam | parighah | kaṭcitt⁹⁶⁾ | nanv argulaśabdo 'yam

91) L. om. ca rāntatvāt pūhstvam.

92) L. ca.

93) L. om. dravannāmatvāt.

94) L. pūhnapūhśakatvam ukām.

95) L. om. kaṭcitt (ix S. 230⁹⁾) dhīnā nandatu Rī⁹.

purnapurnsake trilingyām ihāpi cektas tat katham na
paunaruktyadoṣa ucyate | ācāryāṇāṃ matāntarāśrayaṇāt
paunaruktyadoṣābhāvaḥ || evam anyatrāpy abhyūhyam || 42 ||

etac chabdakadambakam napurnsakatve saty api
mālāvan mālāśabda iva prakīrtitam ||

ṣaṣṭyāḥ parā surā śālā senā chāyā nīśāpi ca || 43 ||
strīve 'pi vanavac caite syuḥ

ṣaṣṭyāḥ ṣaṣṭivibhaktiantapadāt parā agresarāḥ santah
surādayaḥ śabdāḥ sati strīve vanavad vanaśabda iva
klīvalinge rūpair bhavanti | co vikalpārthāḥ | vikalpenety
arthaḥ | yathā | yavānāṃ surā yavasuram yavasurā | evam
śvaśrūsuram śvaśrūsurā | hastināḥ śālā hastiśālām hastiśālā |
kapisenāṃ kapisenā | chatracchāyāṃ chatracchāyā | coranīśāṃ
coranīśā | ṣaṣṭyā iti kim | pītasurāḥ śaunḍāḥ | vrhacchālāḥ
kulālāḥ | mahāseno rājā | bahulacchāyāḥ taruṣaṇḍāḥ | dirghaniśo
himartuḥ || 43 ||

nadīvad athocyate |

āsthānaṃ nagaraṃ sthālaṃ sthalaṃ ca paṭalaṃ puram || 44 ||

ntheti strīklīvalingādhikāre mālāśabdavanaśabdasaḍṣaśab-
dakathanānantaram nadīvad nadīśabda iva rūpair iti
gamyate | ucyate kathyate || āsthānī āsthānam | rājasabhā ||
nagarī nagaram | purī | Durgasya || sthālī sthālam |
bhājanaviśeṣaḥ⁹⁶) || sthālī sthālam | unnato bhūbhāgāḥ |
kṛtrimā cet | anye kṛtrimāyāṃ sthalety āhuḥ | akṛtrimāyāṃ
sthālīty āhuḥ | sthālī sthālam ity Amarāḥ (II, 1, 5) || paṭalī
paṭalam | samūhāḥ | yad Amarāḥ (III, 3, 202) | samūhe paṭalāṃ
na nā | pīṭakatīlakaparicchedeṣu tu lāntatvān napurnsakāḥ |
grhoparibhāganetrarogayos tu trilingāḥ || purī puram |
nagaram | trilinga ity anye | śarīre klīvalingāḥ |
grhapāṭaliputrayor api || 44 ||

iti lingabhede strīklīvalingāḥ ||

iti śrīmadvyāsat — Kharataragacche śrī — Jinarāja —
sūrisīṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasamāntāne vācanā-
cāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇī — śiṣyavācanācāryaśrī —
Jñānavimalagaṇī — viracitāyāṃ Śabdaprabhedatīkāyāḥ
lingabhedanirdeśe strīklīvalingāḥ samāptāḥ | tatsam-
āptaḥ ca samāpto 'yaṃ lingabhedanirdeśaḥ caturthaḥ ||

96) B bhājamaviśeṣaḥ.

atha kavib svañmābhidhāyakādislokān āha ||

śrī — Sāhasāṅkacarita — pramukhāsu gadya-
padyaprabandharacanāsu vitanvataiva |
vyutpattim ujjalatamām paramām ca śaktim
ullāsītā jagati yena Sarasvatīyam || 1 ||
nibhṣeṣavaidīkamatāmbudhipāradrśvā
śabdāgamāmburuhaṣaṇḍaraviḥ kavīndraḥ |
yatnān Maheśvarakavir nīramat prakāmam
ālokyatāni suktīnaś tad asūv anarghaḥ || 2 ||

yugmam || sa Maheśvarakavir yañ Śabdaprabhedā —
nāmānam grantham yatnāt prayatnato nīramat nīrmitavān |
sa iti kaḥ | yattador nityābhisambandhāt | yena Maheśvara-
kavinā | jagati loka | iyañ pratyakṣā Sarasvatī Vāgdevy
ullāsītollāsam prāpitā | kim kurvatā yena | gadyaṇ ca
padyam ca gadyapadye taumayā yāb prabandharacanās
tathā tāsu gadyapadyaprabandharacanāsu | ujjalatamām
allvanīrdoṣām vyutpattim vyutpādanam | cab punararthe |
paramāni prakṛtāñ śaktiñ kavitvasāmarthyāñ vitanvatā
vistārayatā | evaṇ nīścayārtham avyayam | kimlakṣaṇāsu
gadyapadyaprabandharacanāsu | śrī — Sāhasāṅkacarita —
pramukhāsu | sāhasam aṅkaś cihnam yasyāsau Sāhasāṅkaḥ |
śrīyā yuktaḥ Sāhasāṅkaḥ śrī — Sāhasāṅkaḥ śrī — Vikramā-
dityarājas tasya caritaṇ tat pramukham ādir yāsām tās tathā
tāsu | kimbhūto Maheśvarakavib | nibhṣeṣāś ca te vaidīkāś ca
vedaśāstraśrūṇātāras teṣām matāni nibhṣeṣavaidīkamatānt |
yad vā | nibhṣeṣaṇi yāni vaidīkāni vedasambandhāni matāni
nibhṣeṣavaidīkamatāni | tāny evāmbudhib samudraḥ | tasya
pūrañ paśyatīty evamśilo nibhṣeṣavaidīkamatāmbudhipāra-
drśvā | punaḥ kim | śabdā āgamyante jñāyante yaś te
śabdāgamā vyākaraṇāni | tāny evāmburuhaṣaṇḍaḥ kamalava-
nam tasya ravir iva ravib śabdāgamāmburuhaṣaṇḍaraviḥ |
punaḥ kim | kavīndraḥ pañḍitadhīpatib | tat tasmāt kārapād
asau Śabdaprabhedanāmā grantho bhob suktīno vicakṣaṇā

bhavadbhiḥ prakāmaṁ atyartham ālokyatām¹⁾ dṛśyatām |
 kimbhūto 'sau granthaḥ | nāsty argho mūlyam asyety
 anarghaḥ | pradhānatama ity arthaḥ || 2 || padyadvayārthaḥ ||

nāmapārāyaṇopādīniruktaktivikalpitaiḥ |

śabdair varṇavidheś cāttaiḥ saṁdṛbho hy eṣa sādhubhiḥ || 3 ||

kartam cetaścamatkāraṁ satānī hartuṁ viparyayam |

sanīśayam ca nirākartuṁ ayam asya pariśramaḥ || 4 ||

chando'nuprāsayamakāśleṣacitreṣu nirṇayah |

eṣv evāsyopayogaś ca kaver²⁾ jāyata³⁾ eva vā || 5 ||

padyatrikam idam prakāśartham ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī — Jinarāja —

sūriśiṣyaśrī — Jayaśāgara — mahopādhyāyasamāne vāca-

nācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācārya-

śrī⁴⁾ — Jñānavimalagaṇi⁵⁾ — viracitā Śa b d a p r a b h e d a -

t I k ā⁶⁾ samāptā ||

1) B vlokayatām.

2) B kabir P kaver.

3) B jāyanta P jāyata.

4) P ° śiṣyaśrī °.

5) P ° Jñānavimalopādhyāya °.

6) P Śabdabhedaprakāśatikā.

B schließt mit śrīr astu.

śrīmad — Vikramato hy aśīṣisahite 'bdānāni sahasre vare
'tikrānte¹⁾ sa babbhūva sat — Kharatarākhyah sadgano²⁾
bhūtaḥ |

dr̥pyac-Caityanivāsi-darpadalanāc chrī — Durlabha —
kṣmābhṛdā-
sthāne sūri — Jineśvarena guruṇā vikhyātim āpto
hi yaḥ³⁾ || 1 ||

sthānāṅgādinavāṅgavyūttikaraṇaprāptapratīṣṭhodayāḥ
śrīmanto 'bhayadeva — sūriguravo rejuś ciraṇi tatra vai |
śrīmat-Stambhana — Pārśvanātha — Jinapaprākṛtya-
kṛtsadguroḥ

trailokyapratihitāvadātayaśaso lokapramodapradāḥ || 2 ||

tatpatte ca virejuh karmagranthādīśāstrakartārah |

vairāgyaikaṇḍhānāḥ śrīmaḥ — Jinavallabhācāryāḥ || 3 ||

tatpattapūrvācalatigmarāśmayo

yugapradhānā Jinadatta — sūrayah |

didipre śrāvakaśābodbhāḥ

surāsuraiḥ saṁstutapādapaṅkajāḥ || 4 ||

teṣāṁ krameṇa patte śrī — Jinamālikya — sūri-
sūrinḍrāḥ⁴⁾ |

āsan vidyāvantas sadviśvavyāpimāhimānaḥ || 5 ||

yāvat kṣonitale jayanti taraṇījyotīrathānehasas⁵⁾

sannakṣatramitadrurāmasukathās tāvaj jayanti Kvarāḥ |

śrīmacchrī — Jinacandra — sūriguravas tatpattapūrvā-
calod-

gacchadbbānunibhāḥ sabhājitamahāvādipravādanra-
bhāḥ || 6 ||

1) P nibkrānte.

2) P sadguro.

3) P sab.

4) W P ° Jinamālikya — sūrinḍrāḥ.

5) P ° jyotīrathonehasas.

nānākhaṇḍanamāṇḍanasmr̥tipurāṇacchandasi⁶⁾ vyākṛtau
vedālaṁkṛtibbavyakāvyapramukhe cābhyastimatya
dhiyā |
jetuṁ vāñchati gīṣpatiṁ hi jayatāl loka sa sūrīśvaraḥ
śrīmacchrī — Jinacandra — sūrisuguruḥ sadrūpakāmā-
bhijit⁷⁾ || 7 ||
mānyo bhūmipates triviṣṭapapater vācaspatir vā bhṛṣām
vidyāmoditadevatāvaramanāḥ satsūrimantrāgrāṇiḥ |
dhīmān nandatu Rīhaḍābhīdhakulālaṁkāracūḍāmanih⁸⁾
śrīmacchrī — Jinacandra — sūrisugurur vikhyātakīrtiś
ciram || 8 ||

Akabbarākhyakṣitipālanālihas^{6a)}
tattaccamatkārīgūṇātisaktah⁹⁾ |
yugapradhānetyabhidhām acīkathat
sa nandatu śrī — Jinacandra — sūriḥ || 9 ||
teṣāṁ dharṁye¹⁰⁾ rāje vidvatsādhantayoddhṛṣaṁyukte¹¹⁾ |
krūrāñje¹²⁾ 'tipatiṣṭhe vijayini sannītivikhyāte || 10 ||
yasyācāryapadaṁ dade sugurubhiḥ svair ātmahastena vai
divyajīvadayaḥparāyanamateḥ saddharmaniṣṭhāvataḥ |
śrīmal — Lābhapure samṛddhisahite prodyanmahā-
pūrvakam
rājacchrīmad — Akabbarābhīdhamaḥābhūpeśvara-
syāgrahāt¹³⁾ || 11 ||
devendrasya guror vijetari satī svaprajñayā divyayā
nānākarkaśatarkakhaṇḍanamahāgranthādisannīṣṭbayā |
kīrtisvargivahā¹⁴⁾ himācala ihelāyām¹⁵⁾ ciram jīvati
śrīmacchrī — Jinasiṁha — sūrisugurau tasmin prati-
ṣṭhāvati || 12 ||
viśvakhyātaguṇā gaṇādhipatayaḥ sārvaśrīkakhyātayab

6) P ° chandasī °.

7) P pradrūpa °.

8) s. S. 225 Anmerk. 95.

8a) L Akavvarā ° (Akavvarā °?).

9) L tattaścamatkāri °.

10) P dharṁe.

11) B vidvatsādhata °.

12) P krūrājeti.

13) BL ° Akabvarābhīdha °.

14) B satkīrtiyarbhuvahā W satkīrttyartuvahā.

15) P ihe[ve]lāyām.

śrīmacchri — Jinārāja — sūraya iha kṣmāyās tale rejire |
tacchīṣyāś ca didīpire varadhiyaś cārītracañcacchriyaḥ
śrīmanto Jayasāgarābhīdhamahopādhyāyadhuryāś

cīram || 13 ||

gāmbhīryādīgupair nījair jaladhivat kenāpy alabdhiāntarās
tatpattaprakāṭodayādrivimalālakārasūrodayāḥ |

nānāśāstravicitraratnanidhayaḥ¹⁶⁾ śrī — Ratnacandrā-
hvayo-

pādhyāyāḥ svadhiyā parājitasurācāryā virejuh purā || 14 ||

tacchīṣyāḥ sakalācalāvalayasatprakhyātakīrtiyuccayāḥ
siddhāntodadhigāhanaikarasikāḥ¹⁷⁾ kārūnyapāthodhayaḥ |

śadbhāgyodayadīptapāṭhakapadaśrīrājītā rejire

darpiṣṭhaprativādimānamathanāḥ śrī — Bhaktilābhābhī-
dhāḥ || 15 ||

sarvaprājñavarāṅgaśekharasadr̥gvākśūravārāgraṇī-¹⁸⁾

prāgalbhyapravarās tapovidhiparāḥ śadbuddhyudārāśa-
yāḥ |

teṣāṃ antīśado babhūvur ajītā dr̥pyatpravādivrajaḥ

śrīmatpāṭhakaśekharā munivarāś Cārītrasūrāhvayāḥ || 16 ||

vairāgyam prabalaṃ śamo 'līvimalaḥ śāstraughavārttād-
bhutā

siddhāntaīkarucir manoramataṃ bhavyopakārah¹⁹⁾

paraḥ |

cārītram ca jagaty anuttaratarāṃ tatpattāśobhāvahā

yeṣāṃ śrīyuta — Bhānumeru — guravas te vācakā

bhreḥrejire || 17 ||

asmatsatīrthyā²⁰⁾ rājante tejoraṅgagaṇīśvarāḥ |

siddhāntoktasadācārapālanaikaparāyanāḥ || 18 ||²¹⁾

Śabdaprabhedaśāstre vṛttibhāṣāstrāṇi vikṣya samidhā |

teṣāṃ śīṣyair dakṣair Jñānavimala — pāṭhakaśreṣṭhaiḥ²²⁾

|| 19 ||²³⁾

16) L ° nidharāḥ

17) P ° karasikā.

18) P ° vākśūravārāgraṇī.

19) B bhavyopakāra.

20) L tatsatīrthyāś ca.

21) B Vers 19.

22) B Jñānavimala — vācanācāryaḥ.

23) B Vers 18.

asmadantiṣado gāḍbasāhāyyāt²⁴⁾ siddhim āgatā²⁵⁾ |
vidvacchri — Vallabhāhvasya²⁶⁾ yuktāyuktavivecināḥ
|| 20 ||

vimṛśya nānāvidhaśāstravṛndam
anekaśo vṛttir iyaṁ kṛtāsti |
tathāpi doṣāḥ kila sainbhavanti
svabuddhimāndyād uta²⁷⁾ mohato vai || 21 ||
prasādam ādhāya viśodhayantu
vihāya tām bhoḥ khalu labdhavarṇāḥ |
anekaśāstraughapaṭiṣṭhapaḍma-
prakāśanodāragabhastipādāḥ || 22 ||
yugmam ||

prathamādarśe likhītāsmacchiṣya — Jñānasundarā-
hvena²⁸⁾
Jayavallabhagaṇināpi ca vicāravijñeṇa²⁹⁾ bhaktena || 23 ||
śrīmad — Vikramanagare rājacchri — Rājasīmha —
nṛparāṇye |
sallokacakraṇākapramodasūryodaye samyak || 24 ||
caturānanavadanendriyasarvasasudhāśarmite lasadvarṣe |
śrīmad — Vikramanṛpato³⁰⁾ 'tikrānte 'tīva kṛtavarṣe || 25 ||
śubhopayoge śubhayogayukte vare³¹⁾ dvitīyādivase
'tīśuddhe |

āśāḍhamāsasya viśuddhapakṣe puṣyarkṣaśarmiyuktaga-
bhastivāre || 26 ||
saṁdṛbhdhā vṛttir iyaṁ vidvajjanavṛndavācyamānā vai |
yāvan³²⁾ nandanti rasācandrādityādayas tāvat. || 27 ||
caturbhiḥ kalāpakam^{32a)} ||
śrī — Sāntinātha — jīnapaśrīmaḥ — Jinakuśala — sūrisu-
gurūṇām³³⁾ |

24) L. gāḍhasāhāsyāt.

25) W. āgatāḥ.

26) B. ° Vallabhākhyasya.

27) L. atha.

28) B. om. Jñāna.

29) L. vicāravijñeṇa. P. vicārajñeṇa.

30) P. ° Vikramanṛpatau.

31) P. care.

32) L. P. tāvan nandatu vasudhācandrādityādayo yāvat. W. nandanti (m)ti statt nandanti.

32a) P. caturbhiḥ kulakam.

33) P. ° sūrigurūṇām.

prasādataḥ³⁴⁾ paṭhatām iha śemuṣyai³⁴⁾ vṛttir eṣā stāt
 || 28 ||
 asyās trīṇi sahasrāṇy adhikāni saptaḥṣiḥ³⁵⁾ śataiḥ |.
 ity evaṁ pramītir jñeyā ślokaṁānena nīścita || 29 ||
 iti svakīyagurupattāvali³⁶⁾ samāptā ||

34) L P paṭhatām iha prasādāc chemuṣyal.

35) B cāṣṭaḥṣiḥ.

36) B śrī - svakīya °.

B schließt: śrīr astu lekhaḥapāṭhakayoh || śubham astu sarvajagataḥ ||
 śrīḥ ||

L schließt: granthāgram 3700 || Nāgapuriya-Tapāgacche Narapatīli-
 khītam || śrīr astu sarvadā sarvadā || śrī-Sāradāprasādataḥ ||

Anmerkungen.

S. 1. *Vighnacchid*: Ein bisher unbekannter Beiname des Gaṇeśa; vgl. bekannte Beinamen wie Vighnañit, Vighnanāyaka, Vighnavināyaka, Vighnahantṛ, Vighnadvis u. a.

Vers 1: Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.

Śāntinātha: „Shānti, der 5. Cakravartī und 16. Tirthāṅkara, war ein Sohn des Königs Vishvasena von Hastināpura und der Königin Acirā. Weil er schon im Mutterleib das Volk von allem Unheil befreit hatte, wurde ihm der Name Shānti (Ruhe, Frieden) zu teil.“ (Aus: v. Glasenapp, Der Jainismus, eine indische Erlösungsreligion, Berlin 1925, S. 280.)

Vers 2: Versmaß: Drutavilambita.

Sarasvati: Über den Kult der Sarasvatī bei den Jainas vgl. Glasenapp, S. 43, 46 fg. 124.

Vers 3: Versmaß: Āryā.

Abhayadeva lebte im 11. Jahrh. vgl. Klatt, JA XI, p. 248, No. 42. A. Guérinot, Répertoire d'Épigraphie Jaina (Publications de l'école française d'extrême-Orient vol. X) Paris 1908, p. 63, 244. Glasenapp S. 107, 392. vgl. Anmerk. zu Strophe 2 der Gurupattāvalī.

Jinadatta: vgl. Anmerk. zu Strophe 4 der Gurupattāvalī.

Jinakusala: Lebenszeit nach Klatt p. 249 No. 50: 1337—1389 nach Vikrama. vgl. Guérinot p. 63, 244, 279.

Vers 4: Versmaß: Āryā.

Viśvaprakāśa...: man vgl. die zwar ausführlicheren, jedoch ähnlichen Quellenangaben in den Einleitungsversen von Mahendra's Kommentar zu Hemacandra's Anekārthasaṅgraha (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. I, Wien 1893): „*Viśvaprakāśa - Śāśvata - Rabhas - Āmarasīriha - Mañkha - Huggāndm* |

Vyāḍi - Dhanapāla - Bhāguri - Vācaspati - Yādavādīnām ||
śāstrāṇi vīkṣya śataśo Dhanvantarinirmītaṁ nighaṇṭuṁ
ca |“

Vijayanta: mit diesem Namen wird offensichtlich — vgl. die eben erwähnten Verse Mahendra's — der Verfasser der im Kommentar häufig vorkommenden *Vaijayantī* bezeichnet. Daß der Name des Verfassers dieses Werkes *Yādavaprakāśa* ist, unterliegt seit Oppert WZKM I (1887) — siehe auch Zachariae GGA 1894, S. 814 fg; Zachariae, Die indischen Wörterbücher (Grundriß der Indo-Arischen Philologie Bd. I, Heft 3 b) Straßburg 1897, S. 27 — keinem Zweifel. Ob der Name *Vijayanta* tatsächlich ein Name des Verfassers der *Vaijayantī* war, oder ob er bloße Konstruktion des *Jñānavimalagaṇi* ist, läßt sich nicht entscheiden. Der Name *Yādavaprakāśa*, der überhaupt wenig bekannt gewesen zu sein scheint, wird von *Jñānavimala* nicht erwähnt.

Pathyāpathyanighaṇṭu: diesen Titel trägt ein Werk des Trimalla, vgl. Winternitz Bd. III, S. 554; J. Jolly, Medizin (Grundriß Bd. III, Heft 10) S. 14. Es ist auffallend, daß *Jñānavimala*, obwohl er diesen *Nighaṇṭu* als Quelle zitiert, in seinem Kommentar fast ausschließlich Beispiele aus dem *Dhanvantarinighaṇṭu* gibt; vgl. auch hier Mahendra's Kommentar zu Hemacandra's *Anekārthasaṁgraha*, Einl. Vers 3.

Vers 5: Versmaß *Āryā*.

śāstrāṇāṁ . . .: vgl. Mahendra zu Hem. An. Einl. Vers 4: „*liṅgānuśāsane 'smābhūr varṇito liṅganīrṇayaḥ | ato na grahitāḥ sūtre granthagauravabhīrubhiḥ* ||“

Vers 6: *huṇḍikālekha*: Peterson, A second Report on a search for sanskrit Manuscripts, Bombay 1884, p. 64 gibt diesen Ausdruck mit „a writer's inventory“ wieder. Die Worte *śāstrāṇāṁ huṇḍikālekha* sind vielleicht zu übersetzen ‚eine Anführung einer Masse von Lehrbüchern.‘ *Dhanapāla* gibt in seiner *Pāyālacchī* 265 (hg. v. Bühler, Bezz. Beitr. 4, 1878, S. 70—166) das Wort *huṇḍi* in der Bedeutung „*ghaṭā*“ „Menge“. Diese oder eine ähnliche Bedeutung wird auch in dem Wort *huṇḍikā* zu suchen sein. Vgl. auch Hem. Up. 608 Kom.

in Hem. Dhṛ. I, 683 Kom. wird *huṇḍikā* vom Dhātu *huṇḍ* *saṁghāte* abgeleitet.

- S. 2 *Kātyāyana*: Der Verfasser der Vārttika; vgl. *Mahābhāṣya* (ed. Kielhorn) Vol. I, 6, 17: „*atha siddhaśabdasya kaḥ padārthaḥ | nityaparyāyavācī siddhaśabdah* |“

Pāṇini: Pāṇ. I, 1, 1.

Kumāra: Kātantra I, 1. — Es ist kaum möglich, hinter dieser Erwähnung des Kumāra als des Verfassers des Kātantra mehr zu vermuten, als die bekannte, Kathāsaritsāgara VII, 10 fg. überlieferte, Sage von der Offenbarung dieser Grammatik durch den Gott Kumāra. Peterson p. 64 geht zu weit, wenn er in dieser Erwähnung „the real name of the author of the Kātantra“ sieht. Weiteres zum Namen Kaumāra siehe bei Lüders, Sitzungsher. der Preuß. Ak. 1930, S. 536 fg.

Indra: Peterson's Bericht von diesen einleitenden Worten des Indravvyākarana hat von neuem die Debatte über die Existenz oder Nichtexistenz dieses Werkes und seines Verfassers entfacht. Burnell's Ergebnisse (On the Aindra School of Sanskrit Grammarians, Mangalore 1875), daß diese Grammatikerschule tatsächlich vorhanden gewesen sei und einer sehr frühen Zeit angehöre, waren von Weber (Indische Streifen 3, 402 fg.) abgelehnt worden. Bühler nahm nun (IA XIV, p. 354) erfreut Peterson's Ansicht „to light upon a passage, which actually quotes the first words of Indra's grammar, while as yet scholars are disputing as to whether such a work ever existed, is indeed a reward for much fruitless toil“, auf; und dies veranlaßte Kielhorn (IA XV, p. 181), auf die Frage der „Indragrammatik“ zurückzukommen. Er wies nach, daß Indra identisch sei mit Indragomin, daß dieser, eine der Quellen Hemacandra's, keineswegs älter als Pāṇini ist, und daß das von Jñānavimala zitierte einleitende Sūtra des Indravvyākarana „*siddhir anukṭānām rūḍheḥ*“ in Hemacandra's Sūtra I, 1, 3 „*lokāt*“ wiederzuerkennen ist. Vergleichen wir nun die (1905 erschienene) Laghuvṛtti zu dem Sūtra Hemacandra's mit dem Sūtra des Indravvyākarana:

Indra: „*siddhir anukṭānām rūḍheḥ*“.

Km. Part. VII). 3) Pāyālacchī Nāmamālā (ed. Bühler, Bezz. Beitr. 4, 1878, S. 70—166). Alle drei Werke werden den um 970 n. Chr. lebenden Śvetāmbara-Jaina Dhanapāla zum Verfasser haben; s. Winternitz II, 336; 341; III, 415; vgl. Glasenapp, Jainismus 123. Da Dhanapāla hier im Zusammenhang mit Māgha und Kālidāsa erwähnt wird, ist hier wohl an ihn als den Verfasser des ersten Werkes gedacht. (Die Rṣabhapañcāśikā ist in Prākṛit abgefaßt.)

Vararuci: Ohne auf die äußerst schwierige Frage nach der Persönlichkeit des Vararuci und die einem Vararuci zugeschriebenen Werke näher einzugehen — ich verweise auf: Pischel, Grammatik der Prakrit-Sprachen (Grundriß I, 8) S. 33 fg.; Sylvain Lévi, Journ. As. 1908, ser. 10 t. XII, p. 85 fg.; Liebich, Zur Einführung in die indische einheimische Sprachwissenschaft I, S. 11; Winternitz Bd. III, S. 391 fg., und die dort angegebene Literatur — glaube ich doch, aus der Erwähnung eines Vararuci im Zusammenhang mit Māgha und Kālidāsa ein weiteres Argument für das Vorhandensein eines Dichters Vararuci entnehmen zu können. Winternitz Bd. III, S. 391 Anmerk. 4 hält dessen Existenz auf Grund folgender Erwähnung für möglich:

- 1) eines Vārarucaṁ Kāvyaṁ bei Patañjali zu Pāṇ. IV, 3, 101.
- 2) eines Vararuci in den Anthologien (s. Winternitz Bd. III, S. 147).
- 3) des Vararuci in einer Liste berühmter Dichter bei Rājaśekhara; es wird ihm dort ein Werk namens Kaṇṭhābhārana zugeschrieben.
- 4) eines Vararuci als des Dichters von sechs Strophen, die im Sūtrālaṅkāra des Aśvaghoṣa (trad. en français sur la version Chinoise de Kumārajīva par Ed. Huber, Paris 1908 p. 88) überliefert sind.

Harṣa: In diesem Zusammenhang ist Harṣa, der Verfasser der Ratnāvalī u. a., gemeint, nicht der Verfasser des im Kommentar öfter zitierten Liṅgānuśāsana. Der Verfasser der Ratnāvalī u. a. und der des Liṅgānuśāsana können identisch sein (vgl. Franke, Die indischen Genuslehren, Kiel 1890, S. 40).

- I, 3: *mātrā*: vgl. Hem. An. II, 436—437: „*mātrā* . . . *akṣarāvayave*“ und Mahendra hierzu: „[*mātrā*] . . . *akṣaram svaravyañjanasamaḍāyah | tasyāvayavah*.“
- S. 4: *agārāgārāpagāpagā*: s. I, 5.
varṇa: vgl. Hem. An. II, 150: „*varṇah* . . . *akṣare*“ und Mahendra hierzu: „*akṣaram svarādi*.“
avaśyā . . . *pratiśyāva*: s. I, 7.
uttamā . . . *ānudāra*: s. I, 12.
mihiramuhira: s. I, 30.
rūḍhitāḥ: vgl. Hem. Abh. (hg. von Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847) Vers 2: *vyutpattirahitāḥ hatāḥ śabdā rūḍhā ākhaṇḍalādayaḥ*.“
jāmbuvadūdīnām: s. I, 27.
- I, 4: Versmaß: Upajāti.
agāra: vgl. Kṣīr. II, 2, 5: „*agyaṭe 'sminn agāram*.“
- S. 5/ *āpagā*: vgl. Kṣīr. I, 9, 30: „*ā-apagacchatī, apsariḥ-bandhīnā vegenāpena ca gacchati vāpagā*.“
- I, 5: *arāti*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 8, 11. — Vgl. Hem. Up. 662 Kom.: „*arātīḥ satruḥ*.“
ama, āma: Hemacandra kennt *aman roge* (Dhp. 10, 181). Von diesem Dhātu kann auch *amati* gebildet werden; s. Hem. zu Dhp. 10, 1.
- I, 6: *aṅkura, ankūra*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 4 s. v. *ankura*. — Vgl. Hem. Up. 423 Kom., wo Bildung und Bedeutung der beiden Worte ebenso gegeben werden. — Vgl. auch Hem. Dhp. I, 610 Kom.
antarikṣa, antarikṣa: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 1 s. v. *antarikṣa*.
agastya, agastī: vgl. Kṣīr. I, 2, 21: „*agam styāyati stambhitavān agastyah*.“ Über die Sage, die zu dieser Etymologie führt: s. Glasenapp, Der Hinduismus, München 1921, S. 41. — vgl. Hem. Up. 363 Kom.; Dhp. I, 1022.
- S. 6/ *aṭarūṣa, āṭarūṣa*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 561 Kom.
7. *avaśya, avaśyāya*: vgl. S. 4; I, 3. — Etym. wie Kṣīr. I, 2, 19 s. v. *avaśyāya*; vgl. III, 15.
pratiśyāya, pratiśyāva: vgl. S. 4; I, 3. — vgl. Kṣīr. II, 6, 51: „*pratiśyāyate sravati pratiśyāyah*.“
bhallūka, bhalluka: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 4 s. v. *bhalluka*. Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 60 u. 51 Kom.

- 1, 8. *jambūka, jambuka*: vgl. Hem. Dhp. 1, 382. Etym. wie Kṣīr. II, 5, 5 s. v. *jambuka*.
śambūka, śambuka: vgl. Am. I, 9, 23: „... śaṅkhanakhāḥ śambūkāḥ.“
- S 7. *jatukā, jatūkā*: vgl. Kṣīr. II, 5, 27 s. v. *jatukā*: „*jatv iva kṛṣṇapīṅgalatvāḥ jatukā*.“
masura, masūra: vgl. Maheśvara zu Am. II, 9, 17: „*masurā masurā | veśyāyām vṛhibhede ca masurā masurā striyām | masūramasurau puṁsī dvāv etāv apl caitayor iti Rabhasaḥ | masurā masurā vū nā veśyāvṛhiprabhedayor iti Medinī ca* |“ — s. III, 48.
- 1, 9. *vāstuka, vāstūka*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 158 s. v. *vāstuka*.
devakī: vgl. II, 23.
jyotiṣa, jyautiṣa: vgl. Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. VI, 3, 199: „*jyotiṣo 'mo 'dhikṛtya kṛte granthe 'v | vṛddhyabhāvaś ca nipātyaḥ*.“
ṣṭhevana: *anaṣ* tritt an nach Hem. Śabd. V, 3, 124.
- S. 8/ *sutrāman*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 42.
- 1, 10. *hanumat, hanūmat*: zur Frage des *Indravākya* vgl. S. 2 Anmerk.
āṣaṇa: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 36. — *āṣaṇā*: s. III, 25.
uśara, uśara: Die vier Bedeutungen, in denen das Suffix *-ra* angefügt wird, werden Hem. Śabd. VI, 2, 69—71 angegeben. Für unseren Fall kommt VI, 2, 70 in Betracht. — *uśara* auch III, 28.
- 1, 11. *hārīta, hārīta*: Die *Paribhāṣā*, auf die hingewiesen ist, steht bei Sīradeva, *Paribhāṣāvṛtti* (Benares 1885) No. 42 (in Kielhorn's Appendix zu Nāgojibhaṭṭa's *Paribhāṣenduśekhara* No. 40) = Nāgojibhaṭṭa No. 37: „*ekadeśavikṛtam ananyavaś*.“
tūbara: vgl. Hem. Uq. 443 Kom.: „*tūvaro mandaśmaśrur aṇanikaś ca*.“
- S. 9. *kūbara*: vgl. Hem. Dhp. 1, 590 Kom.: „*nimīlī varāṇi dirghe ca kūvaraḥ*.“ — Die Bedeutungsangabe *kūbara*. *kūbara* = *kūja* beruht wohl auf einem Irrtum Jñānavimala's; denn die Bedeutung „bucklig“, die beiden Worten zwar eigen ist, kann deshalb nicht gemeint sein, weil im folgenden die Geschlechtsbezeichnung als masc. u. neutr. gegeben ist, es sich also nur um ein Sub-

stantiv handeln kann. Der Irrtum ist wahrscheinlich so zu erklären, daß dem Verfasser ein Vers Hemacandra's, An. III, 536, vor Augen war: „*hūbarah ... kubje yugamdhare ramye*“, aus dem er irrtümlich die erste Bedeutung nahm, sich im folgenden aber auf die zweite bezog. Für „*kubja*“ ist also wohl „*yugamdhara*“ zu setzen; vgl. auch Hem. Un. 443 Kom.: „*kūvaro rathāvayavah*.“

- 1, 12. *uttama, anuttama*: zur Etym. vgl. Kṣīr. III, 1, 57. Der Nachweis eines Gana *apaścimādi* ist nicht gelungen. *āhata, anāhata*: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 236 s. v. *āhata*: „*āhataṁ tu mṣārthake guṇite lāḍite ca*.“

udāra, anudāra: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 518 s. v. *udāra*: „*udāro dakṣiṇo mahān*.“

- 1, 13. *bandhūra, bandhura*: Dieselben Bedeutungen auch Hem. Un. 423 Kom. — vgl. auch Kṣīr. III, 3, 194 — *bandhura* auch II, 4.

ūrikr̥ta: Die Angabe *ūrī angikaraṇe* auch Kāśikā I, 4, 61: „*ūrī-urariṣabbāḍv aṅgikaraṇe viśtāre ca*.“

- S. 10. *vālhika, vālhika*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 865 Kom., der *balhika* bildet. Hem. An. III, 87—88 jedoch: „*vālhikaḥ deśabhede 'śvabhede ca vāhikam hingukunkumam vāhikavad* . .“ u. Mahendra hierzu: „*[vālhika | vālhika] hīṅgukunkumayoh*.“ — *vālhika*: s. II, 19.

gāṇḍīva, gāṇḍīva: vgl. Kṣīr. II, 8, 85: „*gāṇḍīḥ parvāsyāsti gāṇḍivam | gāṇḍiyajagāt samjñāyām iti* (Pāṇ. V, 2, 110) *vaḥ | gāṇḍir idanta idantaś cātra praśliṣya nirdiṣṭaḥ*“. Zur Bedeutung der Worte *gāṇḍī* u. *gāṇḍī* vgl. Hem. Un. 619 Kom. — s. auch Hem. Dhṛ. 1, 232 Kom. — *gāṇḍīva* auch II, 27; IV, 20. *gāṇḍīva* auch IV, 20.

- 1, 14. *uṣā, uṣā*: zur Bedeutung vgl. Śāśv. 229 s. v. *uṣā*: „*uṣā rātris tadante ca syāḍ*“ u. Hem. An. VII, 48 s. v. *uṣā*: „*uṣā rātram tadante ca*.“ — *uṣā* auch III, 36.

nanandī, nanandī: vgl. Kṣīr. II, 6, 29: „*nanandati bhrātrjāyām nanandā*; Hem. Dhṛ. 1, 312 Kom.: „*yaṭinanandibhyām dīrghaś cety r̥ḥ nanandā*“; vgl. auch Un. 856 Kom.

hrībera, hrībera: vgl. Kṣīr. II, 4, 122 s. v. *hrīvera*: „*jihreti ca hrīveram*.“

cikura, cihura: vgl. Kṣīr. II, 6, 95 s. v. *cikura*: „*cihurāḥ prākṛte kasya hādeśāt | samskr̥te 'piti.*“ — Der zitierte Vers wird von Kṣīr. dem Durga zugeschrieben; Kṣīr. I. c.: „*Durgāḥ — kuntalā mūrdhajāḥ sraśtās cikurās cihurāḥ kacā iti*“; im Tikāsarvasva (Triv. Sanskr. Ser. 38 fg.) jedoch heißt es unter Kṣīr.: „*samskr̥tam apiti Bhujāḥ(?) — — kuntalā mūrdhajās tūgrās cikurās ciharāḥ kacāḥ iti*“, als Variante für *tūgrās* wird dort das bei Jñānavimala erscheinende *tv asrās* gegeben.

I, 15. *caṇḍāla, cāṇḍāla*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 475 Kom. s. v. *caṇḍālaḥ*.

S. 11. *vaḍanya, vadānya*: das anonyme Zitat „*ity anye*“ wird in den Anmerkungen zu Jinadeva Munīśvara's Abhidhānacintāmaṇiśiloṇcha, ed. Śivadatta and Parab (Abhidhānaśaṁgraha II, Nr. 11), dem Hemacandra zugeschrieben: „*dānaśilapriyavācau vadānyau prthak ity Abhidhānacintāmaṇiḥ*“, — zur Lesart *śakto* vgl. Hem. Abh. 351 Anmerk. — s. Hem. An: III, 495: „*vadānyah priyavāgdānaśilayor ubhayor apl.*“ — *vaḍanya* auch II, 6.

hālāhala: vgl. Kṣīr. I, 7, 10: „*hāleva halatīti . . . hālāhalo . . . yathā — snigdhanī bhavaty amṛtatulyam aho kalatranī hālāhalaṇī vīṣam tvāpragunaṁ tad eva*“ (Versmaß: Vasantatilakā). *hālāhala*: Der zitierte Vers (Versmaß: Dodhaka) auch bei Kṣīr. I, 7, 10. *halāhala*: vgl. Kṣīr. I, 7, 10: „*halatī vlikhati jatharaṁ na vilikhati ca halāhalaḥ*.“ Das hier dem Kṣīr. zugeschriebene Zitat stammt nicht wörtlich aus Kṣīr., vgl. unter *hālāhala*.

I, 16. *ḍāhāla, ḍāhala, ḍahāla*: Die Verbrennung der drei Städte durch Śiva: s. Glasenapp, Hinduismus, S. 133. *kuṇkaṇa*: Das im PW nicht vorkommende Wort findet sich auch Hem. Up. 190 u. Kom.: „*kuṇkaṇā janapadaḥ*“; zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 61: „*koṇkano deśabhede syāt . . .*“.

śyāmāka, śyāmaka: vgl. Hem. Up. 37 Kom.: „*śyāmāko jaghanyo vrikh*“; s. auch Hem. Dhṛp. I, 606 Kom. — *śyāmaka* auch III, 2.

- S. 12/1, 17. *sahācara, saḥacara*: vgl. Viśv. 228 s. v. *sahacara*: „bhavet saḥacara jhṛṇtyām vayasye pratibandhake“ (so Borooah; Saṅkośasaṅgraha jedoch: „... vayasye pratibimbake“; Ausg. Benares 1911: „... vayasyām pratibimbake“ (?)); ähnlich auch Hem. An. IV, 283. Mahendra zu Hem. An. I, c.: „patnyām api tatra tu striyām.“
- sphaṭika, sphāṭika*: Hem. Dhp. I, 208—209 (ed. Kīrste): „sphaṭa sphuṭṭ viśaraṇe.“ — Vgl. Hem. Dhp. I, c. Kom. — Hem. Uu. 38 Kom.: „sphaṭiko maṇiḥ.“
- gandharva, gāndharva*: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 692. — *gandharba* mit b im Inlaut wird II, 9 ausdrücklich gelehrt.
- camara, cāmara*: Etym. iūr cāmara ebenso Kṣīr. II, 8, 32. — cāmara wird von Hem. Dhp. I, 380 Kom. gebildet, indem an *camara* das Suffix *an* nach Hem. Sabd. VII, 2, 165 antritt.
- 1, 18. *caṣu, cāṣu*: zur Form *caṣati*, obwohl 10. Klasse, vgl. Hem. Dhp. 10, 167 Kom. (und 10, 1 Kom.); masc. u. neutr. Geschlecht auch Hem. Liṅg. V, 35.
- S. 13. *camu, camū*: vgl. Kṣīr. II, 8, 79: „camaty arlmś camūḥ.“ Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 829 Kom. s. v. *camū*.
- cañcu*: vgl. Hem. Dhp. I, 107 Kom. Bedeutungsangabe wie Hem. Uu. 716 Kom.; iem. Geschlecht: Hem. Liṅg. II, 33.
- tala, tāla*: vgl. Hem. Dhp. 10, 124 Kom.
- śyāmala*: Etym. wie Kṣīr. I, 4, 14.
- 1, 19. *mahilā, mahelā*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 2 s. v. *mahlā*. — Vgl. Hem. Uu. 481 Kom.: „mahilā strī“ u. 492 Kom.: „mahelā strī.“
- cheka, chayilla, chekāla, chekila*: vgl. Hem. An. II, 7: „cheko vidagdhe.“
- S. 14/1, 20. *guggulu*: zur Bildung s. Hem. Up. 824 Kom. Bedeutung wie Hem. Uu. I, c.
- hingulu*: zur Bildung s. Hem. Uu. 824 Kom.
- hingula*: masc. Geschl. Hem. Liṅg. I, 13.
- mandira*: vgl. Hem. Dhp. I, 723. — s. IV, 39.
- vīrya*: Hem. im Kom. zu Dhp. 10, 367 bildet *vīrya* auf folgende Weise: „virāṇi vikrāntau . . . } aḥ virāḥ }

ya ecceti (Hem. Śabd. V, 1, 28) bhāve ye vīryam i^u
vgl. Kṣīr. II, 6, 62: „vīre ’klībe sādhu vīryam.“ —
vgl. Hem. Līṅg. VI, 5.

- 1, 21. *dhānyāka*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 38. — In den Nachträgen zum PW ist die Bedeutung „Koriander“ und das neutr. Geschlecht dieses Wortes als fragwürdig bezeichnet. Schan Wilsan erwähnt es sa. vgl. auch Viśv. 24: s. v. *dhānā*: *dhānā bhṛṣṭayave proktā dhānyāke ’bhinavodbhidi*“, u. Amara II, 9, 38.
yutaka, *yautaka*: Etym. von *yautaka* ebenso Kṣīr. II, 8, 29. — vgl. Hem. An. III, 77: „*yutakam tu yautake* ...“ — *yautaka* auch I, 96.
kapāṭa, *kavāṭa*: Etym. wie Kṣīr. II, 2, 17 s. v. *kapāṭa*. vgl. Hem. Ua. 148 Kom., Hem. Līṅg. VII, 4 Kom. — s. I, 80. *kavāṭa* auch IV, 26; 37; *kapāṭa* IV, 38.
- S. 15. *kapila*: Etym. ebenso Kṣīr. I, 4, 16. Zur Form *kavale* von *kabrḍ* vgl. Einleitung zum *Vakārabheda*.
- 1, 22. *karavāla*: vgl. Kṣīr. II, 8, 90: „*kare valanam asya karavālah*.“
- 1, 23. *jaṭāyu*, *jaṭāyus*: vgl. Hem. Ua. 998 Kom.: „*jaṭāyur aruṇātmajah*.“
āyu, *āyus*: vgl. Hem. Dhp. 2, 17 Kom.; Ua. 1 Kom.; Ua. 998 Kom.
- S. 16. *sāya*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 3. — neutr. Geschl. nach Hem. Līṅg. III, 20. Als Adverb z. B. bei Amara III, 4, 20. — vgl. III, 45.
kośa, *kaśa*: Die neun Bedeutungen finden wir Hem. An. II, 533—534. masc. Geschl.: Hem. Līṅg. I, 5; masc. fem. neutr. Geschl.: Hem. Līṅg. VII, 1; masc. neutr. Geschl.: Hem. Līṅg. V, 32. — *kośa*: vgl. III, 35; *kośa*: vgl. IV, 1.
śaṇḍha, *saṇḍha*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 8, 9; II, 6, 39. vgl. Hem. Ua. 179 Kom.: „*śaṇḍhaḥ napuṃsakam | śana bhaktau | śaṇḍhaḥ sa eva* |“; Hem. An. II, 129: „*śaṇḍhaśaṇḍhau tu sanvide*.“ — *śaṇḍha* auch III, 6.
- 1, 24. *ṭaviṣa*: vgl. Hem. Ua. 550 Kom.: „*ṭaviṣas ṭaviṣas ca svargah*.“ — vgl. auch III, 34.
muśala, *musala*: vgl. IV, 31. *muśala*: vgl. Kṣīr. II, 9, 25; Hem. Ua. 468 Kom.; Hem. Dhp. 4, 85 Kom.;

Hem. Liāg. V, 29. — *muṣala*: vgl. Hem. Dhṛ. 4, 85 Kom.; Viśv. 67: „*muṣalam tu syūḥ ayo'gre*“, Borooh: „*ṣaṭkoṣ*: „*anusalan*.“

veśa, *veśa*: vgl. Kṣīr. II, 6, 99 s. v. *veśa*: „*viśati cetasit eke tālavyam sam dhaḥ*“; Hem. Śabd. V, 3, 16: „*padaruṇaviśasprśo ghmā*.“ Hem. An. II, 511 gibt *veśa*, Mahendra bemerkt hierzu: „*mūrdhanyopāntya any annam kecid āhṇḥ*“, u. Hem. Liāg. V, 33 Kom. s. v. *veśa*: „*tālavyopānto 'py ayam*.“ — *veśa*: s. II, 20; III, 16; IV, 1.

busa, *busa*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 22 s. v. *busa*. masc. u. neut. Geschl. wie Hem. Liāg. V, 33. — Hem. Dhṛ. 4, 84 Kom. bildet *vusa*.

S. 17
I, 23. *tanu*, *tanus*: *tanus* wird gelehrt Hem. Uq. 997 Kom.; „*tanuḥ śartram*.“ *tanu* bildet Hem. Dhṛ. 8, 1 Kom.: „*bhṛmṛt ity ub* (Uq. 716) *tanuḥ*.“

dhaun, *dhauns*: Die Wurzel *dhana dhānye* kommt vor in Hem.'s Upāṅdisūtra 716, 829, 997 (s. Kirste, Epilegomena zu meiner Ausgabe von Hemacandra's Upāṅdigapāsūtra, Sitzber. d. Kais. Ak. d. W., Phil.-hist. Kl., Bd. 132, 1895. Nr. II, S. 25); Hem. Dhṛ. 3, 14 l. f. — vgl. Kṣīr. II, 8, 81; Hem. Dhṛ. 1, 321; Hem. Uq. 716 Kom.; Hem. Uq. 997 Kom.

sākara, *sākara*: vgl. Hem. Uq. 436 Kom.; „*sākaro vardhaḥ*“ vgl. Maheśvara zu Am. II, 5, 2 s. v. *sākara*: „*tālavyādir api sākarah*.“ — s. III, 24.

śrgāla, *śrgāla*: vgl. Kṣīr. II, 5, 5: „*asrg ālāḥ śrgālāḥ | saruḥ śrjālāḥ vā*.“ Bedeutungsangabe wie Hem. Uq. 478 Kom.; s. auch Hem. An. III, 681: „*śrgālo dānaye phetan*“, u. Kom. — *śrgāla* auch III, 4.

I, 26. *śāra*, *śāra*: Hem. Dhṛ. 10, 366—367 kennt die angegebenen Wurzeln nur im Ātmanepada. — vgl. Hem. Dhṛ. I, 14 Kom. u. 10, 366 Kom. — Hem. An. II, 453: „*śāras cārabhaṭe sūrye*.“ — vgl. Hem. Dhṛ. 2, 49 Kom.; Uq. 388 Kom.; Viśv. 25: „*śāras* (Borooh: „*śāras*“) *cārabhaṭe sūrye*.“

S. 18. *kalnsn*, *kalasn*: vgl. Hem. Uq. 532 Kom.: „*kalasah kumbhaḥ*“; Hem. Liāg. VII, 6 Kom. s. v. *kalasa*: „*ayam dantyopāntya 'pi: kalnsah*“; Maheśvara zu Am. II, 9, 31 s. v. *kalasa*: „*dantyānta 'pi | kena jalena lasati kalasah*.“ — vgl. III, 24; IV, 37.

sunāsīra, śunāsīra: vgl. Kṣīr. II, 1, 41: „śobhanā nāsīrā agresarā asya sunāsīrah | śuḥ pūjāyām śvaśuravat | śunāsīrayor apālyam ity eke |“ zu śuḥ pūjāyām śvaśuravat vgl. Kṣīr. II, 6, 31 s. v. śvaśura, vgl. auch Hem. Uṇ. 743 Kom.

nārāyaṇa: Das Zitat aus Manu auch bei Kṣīr. I, 1, 18: „āpo nārā itī prakṛtā itī smṛteḥ“. vgl. Kṣīr. I. c.: „nārāḥ salilātī nāram ammayām narasamūho vāyanam asya“; ebenso Rāyamukuta. — *narāyaṇa*: zu dem Zitat vgl. Kṣīr. I. c.: „tathā narāj jātāni bhūtāni nārāṇi“ und Rāyamukuta: „narāj jātāni tattvāni nārāṇi tato viduḥ . . . itī mantravarṇaḥ“; s. auch Bhānujīdikṣita zu Am. I, 1, 18.

- I, 27. *jāmbavat*: Die beiden zur Verfügung stehenden Ausgaben des Bhāgavata-Purāṇa (beide ohne Erscheinungsjahr und -ort) geben als Nom. sg. „jāmbavān“, also mit a-Laut in der Mitte. *jāmbavat* gibt auch die Übersetzung (Bhāgavata-Purāṇa X, 56, 21, T. V, publié par M. Hauvette-Besnault et P. Roussel, Paris 1898).

lakṣmaṇa: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 14. *lakṣaṇa*: vgl. Hem. An. III, 213 Kom.: „lakṣanaḥ saumitrau rāmānuje.“ Für beide Worte vgl. Hem. An. III, 213: „lakṣanas tu saumitrau lakṣmaṇo yathā.“

saṁstara, sraṣṭara: vgl. Mankha 736: „saṁstarau sraṣṭarādhiparau“ und Hem. An. III, 608: „saṁstarah sraṣṭare makhe.“

carita, caritra: s. Kṣīr. I, 6, 26: „caryate 'nena caritām caritraṁ ca.“ — *caritra*: Hem. Dhṛ. I, 410 Kom.

- I, 28. *pārata*: vgl. Kṣīr. II, 9, 99: „pṛpartī pārataḥ | pārāṇi tanoti vā |“. masc. u. neutr. Geschl. wie Hem. Līng. V, 16; vgl. Kom. (ed. Vijayagr.): „arthaprādhānyāt pāradaṁ apl.“

- S. 19. *vāsara*: Hem. Dhṛ. I, 999 u. Uṇ. 397 Kom. bilden *vāsara* von *vasaṁ nivāse* (Dhṛ. I, 999), vgl. II, 5; III, 49; IV, 4. — *vāśra*: Hem. Uṇ. 387 steht *ādī* nicht, vgl. jedoch II, 5 Kom.; vgl. II, 5; III, 52.

krimi, kṛmi: Etym. von *krimi* ebenso Kṣīr. II, 5, 14. Mankha 582: „krimih syāt kṛtarogayoḥ.“ vgl. Hem. Uṇ. 613 Kom.: „krimih kṣudralantuh.“ Hem. An. II, 312:

„*kṛmih krimival lākṣāyām kiṣe*“ u. Mahendra: „*roge 'pi Maṅkhaḥ*“; Hem. Lh̄g. 1, 16 Kom. s. v. *kṛmih*: „*yaṭ tu kramer ipratyaye 'ta itve krimir iti rūpam tad apy arthaprādhānyāt samgrhīlam.*“ vgl. auch Hem. Up. 690 Kom.

triphalā: Hem. Up. 468 kommt *īpḥ* nicht vor, nur *īpi*. Zu dem Zitat vgl. Dhanvantarinighaṇṭu (Ānandāśr. Sanskr. Ser. 33) p. 299 Anmerk.: „*granthāntare-ekā haritakī yojyā dvau ca yojyan vibhītakau | trini cāmalakāny āhus triphalaiṣā prakīrtitā.*“

īṇatā: zu den Bedeutungsangaben vgl. Śāśv. 711; Viśv. 152; Hem. An. III, 257.

- I, 29. *rṣṭi*: vgl. Hem. Dh̄p. 6, 104: „*dṛmuṣṭi* (Hem. Up. 651) *kīti lau rṣṭih khaḍgah.*“ masc. und fem. Geschl. wie Hem. Lh̄g. IV, 11; vgl. auch Kom. hierzu (ed. Vijayagr.): „*vyañjanādir api*“

piyāla, *priyāla*: vgl. Hem. Up. 476 Kom.: „*pīṇḍe pāne | piyālo vṛkṣaḥ | . . . pīṇḍe pṛṣṭau | priyālah piyālah |*“

- S. 20. *vālika*: zur Bedeutung s. Zachariae, Beiträge S. 73. — vgl. II, 13.

- I, 30. *mihira*, *mahira*: Etym. von *mihira* ebenso Kṣīr. I, 2, 30. — vgl. Hem. Up. 416 Kom.: „*muhirāḥ kandarpāḥ sūryaś ca | . . . mihīro meghaḥ sūryaś ca.*“ — vgl. Elnl. Str. 3, S. 4.

makura, *mukura*: vgl. Hem. Dh̄p. 1, 609 Kom.; Up. 424 Kom.

mukula: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 16.

makuṣa, *mukuṣa*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 6, 102. Vaijayantī (ed. Oppert) p. 169, 270 liest: „*makuṣo*“; daß jedoch „*mukuṣo*“ die richtigere Lesart ist, wird wahrscheinlich gemacht durch Ilalāyudha's Abhidhānaratnamālā (ed. Aufrecht) II, 410, die eine der Quellen der Vaijayantī war (vgl. Zachariae, Ind. Wörterb. S. 27).

- I, 31. *makutika*, *makatika*: Das der Vaijayantī zugeschriebene Zitat ist in der Ausgabe Oppert's nicht enthalten.

- S. 21. *caluka*, *culuka*: vgl. Viśv. 64: „*culukaḥ prasṛtau bhāṇḍabhede calukarṇa mataḥ*“ und ähnlich Hem. An.

III, 37. — Hem. Up. 57 Kom.: *culumpah sautrah* | *antyasvarādilopaś ca* | *culumpatiti culukaḥ karakośaḥ*. — *culuka* auch IV, 40 Kom.

karaṇja, *karaja*: vgl. Viśv. 15: „*karajas tu karaṇje syāt*“; Hem. Up. 136 Kom.: „*karaṇjo vrkṣajūtiḥ*“

pareta, *preta*: vgl. Śāśv. 309: „*mṛte bhūtāntare pretaḥ pareto 'py anayaṃ mahaḥ*“; Hem. An. II, 178: „*bindau preto mṛte bhūtavīṣeṣe ca paretavat*“

I, 32. *kirmīra*: Etym. ebenso bei Kṣīr. I, 4, 17. vgl. Hem. Up. 422 Kom.: „*kirmīraḥ karburah*“ u. Hem. An. III, 531: „*kirmīraḥ śabale daitye*“

śaundīrya, *śaundīra*: *śaundīra* mit Nasal auch Hem. Up. 418 Kom.; dagegen Hem. Dhp. I, 233 Kom.: „*uṇḍau kṛṇ ... śaundīrah*“ ohne Nasal. — *śaundīra* auch III, 2.

lyeṣṭha: vgl. Hem. An. II, 104. — Die Etymologie: „*vāsaraḥ vṛddhim añcād vā*“ ist mir unverständlich.

S. 22. *vāna*: s. II, 13. — *apaścimādītvāt*: vgl. I, 12 Anmerk.

I, 33. *śataruṣā*, *śatārus*: Jhānavimāla behandelt *ruṣ* als Wurzel der 6. Kl., während es nach Hem. und Pāṇ. der 1. Kl. angehört; vgl. Hem. Dhp. I, 514.

I, 34. *drekkāṇa*: vgl. Hem. Up. 193 Kom.

patrāṅga: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 132; zur Bedeutung vgl. Viśv. 45 und Hem. An. III, 116. Die Worte *patraṅga*, *patrāṅga* und *patra* sind im Hinblick auf I, 81: *pātram ca patravat* mit einfachem *t* gedruckt, obgleich die einheimische indische Grammatik nur ausnahmsweise (Upādisūtras of the Kātantra School with the Vṛtti of Durgasiṃha, Madras 1934, VI, 4) diese Schreibung stützt. Zur üblichen Schreibung s. Pāṇ. III, 2, 182; Ujvaladatta zu Up. 4, 158; Svetavanavāsin (Madras 1933) zu Up. 4, 165 (gedr. *patram*); Candra, Uṇādi III, 36; Hem. zu Up. 451. So ist auch I, 61 *patrī ca patrīḥ* gedruckt.

kuddāla, *kudāla*: vgl. Hem. An. III, 631: „*kuddālo bhūmīdārane*“ masc. Geschl. für *kuddāla* wie Hem. Liṅg. I, 14. Vajjayanī (ed. Oppert) p. 125, 57 liest: „*godāranam tu kundālam*“

S. 23 | *plīhan*, *plīha*: vgl. Hem. Up. 902 Kom.: „*plīho*

- 1, 35. *dirghaś ca | plhā jatharāntaravayavaḥ*. vgl. auch Hem. Dh. 1, 859 Kom.
phelā, phell: vgl. Hem. Dh. 1, 433 Kom.: „...
phelā bhojanajjhitaṃ“, *phelā* Hem. auch Hem. Lāg. II, 21; vgl. Kom. (ed. Vijayagr.): „*phelā bhojanajjhitaṃ | arthaprādhānyāt pīṇḍalīḥ phellś ca*.“
kākaṇṭ: vgl. Hem. Ua. 640 Kom. *kākaṇṭ*: vgl. Hem. An. III, 189.
- 1, 36. *saudāmaṇṭ*: vgl. Kśīr. I, 2, 10: „*sudāmnūdrīḡaṅkadikḥ saudāmaṇṭ*.“
niṃśa, nīmśa: vgl. Hem. Dh. 6, 106 Kom.: „...*ghaṇṭ nīmśaḥ unīmśaḥ*.“ Hem. An. III, 731: „*niṃśaṇīmśau netramīlāne kālabhīdy apl*.“
- S. 24 | *buka*: Etym. wie Kśīr. II, 5, 23 s. v. *baka, baka*:
1, 37. vgl. Viśv. 25: „*vakas tu vakapuṣpe syāt*“ (Bor. u. Saṅk. jedoch *baka*).
madana: Etym. ebenso Kśīr. I, 1, 25. vgl. Hem. Ua. 269 Kom. — zu dem Zitat vgl. Dhāny. p. 39: „*madanaḥ śalyako rāḡaḥ*“; ein ähnliches Zitat auch bei Mahendra zu Hem. An. III, 389: „*rāḡa vrkṣavīśeṣaḥ | yathāha | madanasalyako rāḡaḥ*.“ vgl. auch Hem. An. I c.: „*madanaḥ ... rāḡhe vasante dhātūre*.“
kṣuruka: woher stammt die Bedeutung *kṣurati* = *vyathayati*?
- 1, 38. *prṣṭha*: zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. An. II, 106: „*prṣṭham paścātmātre syāt*“; Kśīr. II, 6, 87: „*prṣṭhaṇḍhasya paścādābhāgaḥ | paścātmātre lūpacādrāl*.“
prṣṭha masc. (im PW nur als neutr. erwähnt) auch Hem. Ua. 163 Kom.: „... *prṣṭho 'nkaśaḥ śarīraikadeśaś ca*.“
sarayū, -ā: vgl. Hem. Ua. 803 Kom.: „... *sarayur nadi vāyus ca | dirghāntam imam icchanty eke | sarayāḥ | śliṣṭanīrdeśāt tad apl samgrhītam eva*.“
nilāṅgu, nilāṅgu: vgl. Hem. Ua. 761 Kom.: „... *nilāṅguḥ kṛmijālīḥ srgāś ca*.“ vgl. auch Hem. Dh. 1, 420 Kom. — Diese Worte sind zitiert in Maheśvara's Amaraviveka zu Am. II, 5, 13: „*nilāṅgur apl nilāṅgur līl Dvirūpakośaḥ*“
- S. 25. *śśvarī, śśvarā*: Hem. Ua. 442 lautet in Kirste's Ausgabe: „*śśnoter te cāder*“, vgl. jedoch Kirste's Notes, nach denen einige Handschriften wie oben lesen. Dh.

2, 58 Kom. wie oben! — fem. -ī tritt an nach Hem. Śabd. II, 4, 20. Zur Etym. von *īśvarā* vgl. Kṣīr. I, 1, 36: „*īṣṭe tacchilā — īśvarā*“, Hem. Dhṛ. 2, 58 Kom.: „... *īṣṭe ity evaṁśīla īśvaraḥ*.“ vgl. Hem. Un. 442 Kom.

I, 39. *tāpīlūcha, tāpiccha*: Etym. ebensa bei Kṣīr. II, 4, 68 s. v. *tāpiccha*. — s. auch IV, 26 u. Kom.

trapuṣa, trāpuṣa: vgl. Kṣīr. II, 9, 105 s. v. *trapa*: „*trapata ivāgner āśu dravati trapa*“; Maheśv. zu Am. II, 10, 29: „*trapu vaṅgaṁ tadvikāras trāpuṣam*.“

ḍiṇḍīra, ḍiṇḍīra: vgl. Kṣīr. II, 9, 105: „*ḍiṇḍīti śabdāṁ troyati ḍiṇḍīraḥ | dādīr vā ḍiṇḍimavat*.“ *ḍiṇḍīra* kennt der Kommentar zu Hem. Un. 422. — Zur Form *hiṇḍīra*, die von Ms L gegeben ist, vgl. Ujjv. zu Un. IV, 30: „*hiḍi gatyanādarayoḥ | bāhulakād ato 'pi ca | hiṇḍata itas tato gacchati | hiṇḍīro . . . hiṇḍer ādeś ca ḍa ity abhidhāya ḍiṇḍīra api sādhitam*.“

paraśu, parśu: vgl. Kṣīr. II, 8, 93 s. v. *paraśu*: „*parañ śrṇōti paraśuḥ*“; vgl. auch Hem. Dhṛ. 9, 25 Kom.; Un. 742 Kom. — s. III, 17.

I, 40. *vālikā, vāluka*: vgl. Śāśv. 428: „*bālāyām vālukāyām ca bālikāśabda iṣyate*“; Mañkha 38: „*dvayoḥ śīṣaṁ vālukāyām bhūṣābhede ca vālikā*.“ vgl. auch Hem. Un. 57 Kom.: „*ādigrahanād vālukīvālākādāya bhavanti*.“ *vāluka* auch II, 2.

S. 26. *daś*: vgl. Hem. Un. 1005 Kom.; Hem. Dhṛ. 4, 83 Kom. Geschlechtsangabe wie Hem. Liṅg. V, 36. s. auch Vaijayanti p. 178, 142; 291, 62.

bhujā, -a: Etym. von *bhujā* ebensa Kṣīr. II, 6, 80. vgl. Hem. An. II, 72: „*bhujo bāhau kare*.“ masc. u. lem. Geschl. wie Hem. Liṅg. IV, 7.

bāha, bāhā: vgl. Kṣīr. II, 6, 80: „*vahati vāhate prayatate vā vāhuḥ*“; vgl. Hem. Dhṛ. 1, 873 Kom.; 1, 744 Kom. Hem. Un. 726 Kom.: „*vaham prāpaṇe | bāhur bhujah*.“ Hem. An. II, 589: „*vāhā tu bāhau syāt*.“ Geschlechtsangabe wie Vaijayanti p. 178, 141. — Es fehlt bei diesem Artikel Jñānavimala's die Bedeutungsangabe. *tviṣi, tviṣ*: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 16: „*lveṣaṇam lveṣanty anayā vā kruṣaṁpadādītvāt* (Hem. Śabd. V, 3, 114) *kṛip* [“ Viśv. 11: „*tviṣ kṛāṣau*.“

samdhya: vgl. Hem. Dhṛ. 3, 10 Kom.; Un. 359 Kom.

l. 41. *bhagni, bhagini*: vgl. Kṣtr. II, 6, 29: „*bhagam kalyāṇam asy asyū bhagini*.“

jhallari, jhalari: Diese beiden Formen auch bei Hem. An. III, 551—552: „*jhalarivat tu jhallari vādyabhedo keśacakra*“; vgl. auch Medini (ed. Calcutta 1807) 160: „*jhallari jhalari ca dve* ...“ (Borooah liest: „*jhallari jhillari ca* ... Me; *jhallari*“ vgl. *jhallari* ... He.) Die Viśva-Ausgaben Benares 1911 (224) u. Satk. geben: „*sallari sillari*“, Borooah: „*jhallari jhillari*.“ — Die beiden ersten Bedeutungen gibt Hem. An. III, 551—552, die letzte finden wir bei Mahendra zu Hem. An. I, e., wo auch das Vaiṣṇavyanti-Zitat gegeben ist.

S. 27. *reta, retas*: zur Etym. von *retu* vgl. Kṣtr. II, 6, 62, — vgl. Hem. Dhp. 4, 104 Kom.

edha, edhas: vgl. Hem. Dhp. VII, 26 Kom.; Maheśv. zu Am. II, 4, 13: „*edhasābādhī sūntah klībe | aayas iv adantah purīsi*.“

l. 42. *saṁvānaa, saṁvādana*: vgl. Maheśv. zu Am. III, 2, 4: „*vaśakṛtyā saṁvādanam, saṁvādanam*““. Die drei angegebenen Bedeutungen finden sich bei Hem. An. IV, 201: „*saṁvādanam tu saṁvāde saṁaloca vaśikṛtau*“, Viśv. 156 (Satk. u. Den. 1911): „*saṁvānanam* ...“, Borooah: „*saṁvādanam* ...“. Nach Jñānavimāla's Ansicht hat nur *saṁvādana* die drei Bedeutungen, nicht *saṁvānanam*, vgl. auch Medini 16 u. a.

taruṇi, taluni: vgl. Hem. Dhp. I, 27 Kom.; Uq. 288 Kom. — Viśv. 47: „*talunam pavane yāni śrīyān ca talunim viduḥ*“, Hem. An. III, 195: „*taruṇaḥ . . . yāni*“ u. III, 371: „*taluno yāni*“. Maheśv. zu Am. II, 6, 8: „*taluni | taruṇatāluṇaśābdau yauvanavācinnu*.“

pramāḍavana, pramāḍavna: Etym. wie Kṣtr. II, 4, 3 s. v. *pramāḍavana*. Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. II, 4, 3: „*andyaṇam rājñah sūdhuraṇnam vanam | syād etad eva pramāḍavanam antahpuroctam*“; siehe auch Maheśv. zu Am. I c.

S. 28/ l. 43. *vaṣṭra*: Etym. wie Kṣtr. I, 1, 47. Zur Bildung und Bedeutungsangabe vgl. Hem. Dhp. I, 136 Kom.; Uq. 387 Kom.; zum Geschlecht s. IV, 16. — vgl. II, 19.

śila: vgl. Hem. Dhp. 6, 89 Kom. — *uñcha*: vgl. Hem. Dhp. 6, 32 Kom.; masc. Geschl. auch Mañkha 814;

Hem. An. II, 501; Hem. Abh. 865 u. a.; s. Maheśv. zu Am. II, 9, 2; neutr. Geschlecht soll nach dem PW in den Scholien zu Hem's Abh. 865 erwähnt werden. — *uñchaśīla*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 2: „*uñchaś ca śīlaṃ ca uñchaśīlaṃ samāhāradvandvaḥ*“. — Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. Abh. 865.

taviṣī, tāviṣī: vgl. Hem. Un. 550 Kom.

- I, 44. *vāsudeva*: Etym. ebenso bei Kṣīr. u. Rāyamukūṭa zu Am. I, 1, 20. — *vāsu*: Etym. wie bei Rāyamukūṭa I. c.

vāmadeva, vāma: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 32; vgl. Hem. Dhp. 2, 5 Kom.; Mahendra zu Hem. An. II, 328. Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. I, 1, 32: „*vāmadevo mahādevo . . .*“.

- I, 45. *āśīs*: vgl. Hem. Dhp. 1, 549. Warum wurde nicht das Sūtra Hem's Śabd. IV, 4, 120 angewandt? — *āśī*: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 562: „*āśīviṣa ity atra tu prsodarādītīvāt śalopaḥ | āśīśabdād ŋyām āśīti ikārānta ity anye*.“ — vgl. auch Kṣīr. III, 3, 229. — *āśīs* auch III, 15.

- S. 29. *lakṣmī*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 27, vgl. Hem. Dhp. 10, 152 Kom. — Der Nom. sg. *lakṣmī* wird gebildet mit Feminisuffix *-ī*, nach dem ein *-s* des Nominativs abfallen muß (Hem. Śabd. I, 4, 45), während der Nom. sg. *lakṣmīḥ* nach Hem. Un. 715 mit *-ī* gebildet ist, nach dem der *s*-Laut nicht abfällt (denn es fehlt der Anubandha *ḥ*). Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. I, 1, 27 und ebenso Mañkha 566: „*laksmī haripriyā*.“

rucaka, uruvūka: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 51. *rucaka* auch Hem. Un. 29 Kom.; *uruvūka* auch Hem. Un. 61 Kom.

- I, 46. *kumud, kumuda*: vgl. Kṣīr. I, 9, 37: „*kau modāte kumudam*“; Hem. Dhp. 1, 726 Kom.: „*mudī harṣe | . . . mūlavibhujādītīvāt ke* (Hem. Śabd. V, 1, 144) *kumudam*.“ — s. auch Viśv. 31: „*kumude 'pi kumut proktam*.“

yoṣitā, yoṣit: Die Wurzel *yūṣ* kommt vor in Hem.'s Upadisūtra 887, 899 (s. Kirste, Epilegomena): die Bedeutungsangaben sind nicht übereinstimmend, Un. 887 Kom.: „*yūṣaḥ sautrah | yoṣati gacchati puruṣam iti yoṣit stri*“; dagegen Un. 899 Kom.: „*yūṣaḥ sautrah*

sevāyām.“ — vgl. Maheśv. zu Am. II, 6, 2 s. v. *yoṣīt*: „*joṣīt joṣitā yoṣitety api.*“ — *yoṣīt* auch III, 26. — zu Anm. 19) vgl. Ujjv. zu Uu. III, 62.

śarad, *śaradā*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 19. *śarad* auch Hem. Dhp. 9, 24 Kom.; Līng. II, 33. Zur Bedeutungsangabe vgl. Vaijayanṭi p. 24, 178: „*ghanātyayaś śarat strī syāt.*“ — vgl. III, 3.

prāvṛṣ: vgl. die Bildung des Wortes bei Hem. Dhp. 1, 527 Kom.: „*kvib iti* (Hem. Śabd. V, 1, 143) *krutsampadādibhya iti* (Hem. Śabd. V, 3, 114) *vā kvipi pravarṣati pravarṣanty atra meghā iti vā prāvṛṣ | atra gatikārakasyeti prasya dīrghah* (Hem. Śabd. III, 2, 85).“

nabha, *nabhas*: Hem. Uu. 952 Kom.: „*nabhac hīmsāyām | nabha ākāśam*“, das Wort *nabhas* wird hier also von *nabh* 4. Kl. abgeleitet; ebenso *nabhasa* masc. in Hem. Uu. 569 Kom. vgl. Kṣīr. I, 2, 1: „*na babhasti bhāti nabhaḥ.*“ *nabhasa* masc. auch Vaijayanṭi p. 241, 65.

S. 30. *tapa*, *tapas*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 19. *tapas* neutr. gibt der Kom. zu Hem. Uu. 952; masc. jedoch bei Hem. An. II, 567: „*tapāḥ śīśīramāghayoḥ*“ u. Viśv. 35: „*tapā māghe ca śīśīre.*“ vgl. auch Mañkha 928, Śāśv. 630 und 779. Als masc. u. neutr. in der Bedeutung „*māgha*“ in Hem.'s Ling. V, 3.

saha, *sahas*: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 233. *sahas* m.: Am. III, 3, 233 „*sahā mārgo*“; Hem. Uu. 952 Kom.: „... *sahā mārgaśīrṣamāsaḥ*“, Hem. An. II, 580: „... *sahā hemantamāsayoḥ*“; vgl. auch Vaijayanṭi p. 23, 163; Maheśv. zu Am. I c. — *saha* m.: Mañkha 928: „*saho ... mārgaśīrṣahemantayoḥ pumān*“.

maha, *mahas*: vgl. Hem. Dhp. 1, 565 Kom.

tamasa, *tamas*: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 3. vgl. Hem. Dhp. 4, 89 Kom.; Uu. 569 Kom.; Uu. 952 Kom. — Viśv. 36: „*tamo 'ndhakāre.*“

raja, *rajas*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 100. Zu *rajas* vgl. Hem. Dhp. 1, 896 Kom.; Hem. An. II, 575: „*rajo renuparāgayoḥ strīpaṣṭe guṇabhede ca*“, und Mahendra hierzu: „*raja ity akārānto 'pi.*“ — zu Anmerk. 27): Dies Zitat aus dem Ajayakośa findet sich auch Ujjv. IV, 216.

jalaūkā, *jalaūkas*: vgl. Am. I, 9, 22: „*raktapā tu jalaūkāyām striyam bhūmni jalaūkasah*“ u. Maheśv. hierzu. — *jalaūka* neutr. s. I, 116.

S. 31 / *diva*, *div* : vgl. Kṣīr. I, 1, 6: „*divyanty asyām dyauḥ*“
 I, 49. u. Mahendra zu Hem. An. I, 14: „*divyaty asyām ity dyauḥ* | . . . *striyām*.“ zur Bildung vgl. Hem. Un. 949 Kom.; zur Bedeutungsangabe ebenso: „*dyauḥ svargo 'ntarikṣaṁ ca*“, Viśv. 12: „*divaṁ svarge 'ntarikṣe ca*“.
 — *diva* auch II, 25.

parśad : Hem. Dhp. I, 842 Kom. gibt neben einer andern Art der Bildung auch die obige. — Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 897 Kom. — *parśad* auch III, 28.

varṣā, *variṣā* : Anslührlicheres zur Bildung in Hem.'s Un. 540 Kom. — vgl. Ujjv. III, 62: „*varṣaḥ syād variṣa 'pl cett Candrah*“ u. Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk.

harṣa : vgl. Am. I, 3, 24: „*harṣaḥ pramodā*“ . . .“; Vaijayanṭī p. 98, 375. — vgl. Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk. — *harṣa* auch III, 36.

I, 50. *sarṣapa*, *sariṣapa* : Etym. wie Kṣīr. II, 9, 17. *sarṣapa* erwähnt Hem. Dhp. I, 25 Kom. vgl. Hem. Un. 313 Kom.: „*sarṣapo rakṣoghnām*“; Maheśv. zu Am. II, 9, 17: „*sarṣapaḥ syāt sariṣapaḥ iti Trikūṇḍaśeṣaḥ*“. — vgl. Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk.

karṣa : Etym. wie Kṣīr. II, 9, 86. Zur Bildung vgl. Hem. Un. 540 Kom.; ebenso zur Bedeutungsangabe. s. auch Vaijayanṭī p. 190, 98; Hem. An. II, 545. — vgl. Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk. — s. III, 36; IV, 31.

mārṣa, *māriṣa* : vgl. Kṣīr. I, 6, 14: „*marṣanāt sahanān māriṣaḥ* | *mārṣo 'pl yathā pariṣat parṣat*.“ Zur Bedeutung vgl. Am. I, 6, 14; Vaijayanṭī p. 144, 211; Hem. An. III, 735. — vgl. Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk.

I, 51. *evam* . . . : vgl. Dvirūpakōṣa (Dvādaśakoṣasaṅgraha Benares 1873 No. 5) 40: „*evam anye 'pl cūrhū-dyakarhyāvarṇaḥ prayagataḥ*“ (?) — Die zweite Hälfte des oben stehenden Śloka finden wir zitiert bei Ujjv. Un. III, 62: „*varṣaḥ syād variṣo 'pl cett Candrah* | *mūrdharephā vikalpyante chandobhaṅgabhayādineti saḥ*“; Ujjv. schreibt sie also einem Candra zu, einem Lexikographen, dessen vollständiger Name nach Aufrecht. Ujjv. Pref. p. XVII, Hattacandra ist. Einen Hinweis auf diese Wortgruppe bei Maheśvara gibt Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk., wobei er auf ein Sūtra in Vararuci's Prākṛtaprakāśa III, 62 (ed. Cowell, London 1868) verweist, das diese lautliche Erscheinung fixiert.

- S. 32/ *apāci*: vgl. jedoch Borooah's Ausgabe des Śabda-
I, 52. bhedaprakāśa, der folgendermaßen Maheśvara's Text
auslegt: „*apāci* (not *avāci*).“ — Den ersten Teil des
zitierten Śloka gibt Viśv. 18, ebenso auch Śāśvata 139.
prāya: vgl. Śāśv. 316; Mañkha 613 u. Kom.; Viśv. 9;
Hem. An. II, 361 u. a.
chanda: vgl. Am. III, 3, 88; Śāśv. 676; Vaijayanti
p. 216, 47; Mañkha 391; Viśv. 11; Hem. An. II, 223 u. a.
I, 53. *jāta*: die Bedeutungsangabe durch „*samūha*“ wie
Śāśv. 680; Viśv. 14, Hem. An. II, 166 geben es wieder
mit „*ogha*.“
yavasa: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 168; neutr. Geschl. wie
Hem. Ling. III, 23. Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem.
Un. 571 Kom.: „*yavasam aśvādighāso 'nnam ca*.“
vgl. auch Am. II, 4, 168: „*ghāso yavasam*“, ebenso
Vaijayanti p. 91, 148; Hem. Abh. 1194: „*ghāsas tu
yavasam*.“
- S. 33/ *tantuvāya*, *tantravāya*: vgl. Kṣīr. II, 10, 6:
I, 54. „*tantram tantvātānam vayati tantravāyah*“; vgl. auch
Kṣīr. II, 5, 13. Bedeutungsangabe wie Am. II, 10, 6:
tantravāyah kuvindah.“ — *tantuvāya* auch II, 23.
irvāru: die seltene Form *irvāru* auch bei Maheśv.
zu Am. II, 4, 155: „*urvāruḥ irvāruḥ irvāruḥ irvālūḥ
ervāruḥ unmatto dhustur (?) irvāruḥ karkatīḥ syād iti
pumskāṇḍe Ratnakośāt*.“ — II, 7 wird das Wort aus-
drücklich mit labialem *b*-Laute gelehrt.
- I, 55. *arti*: vgl. Kṣīr. III, 3, 68: „*ardanam artīḥ, ardyate
'nayā ca*.“ Zur Bedeutung vgl. Viśv. 66: „*artīḥ
pīḍādhanuṣkoṭyoḥ*“; auch Am. III, 3, 68; Mañkha 267.
Die Vaijayanti jedoch erwähnt auch *ārti* in diesen Be-
deutungen; s. p. 118, 355: „*artir artīḥ . . . koṭi*“ und
p. 220, 1: „*ārtis cāpāgrapīḍayoḥ*.“
vaidūryamani: s. Ujjv. zu Un. II, 20: „*in gatau |
ato dury upapade rak lopaś ca dhātōḥ | . . . vidūrasabdo
nagaraviśeṣasya parvaviśeṣasya bālavāyasya vācakaḥ |
vidūre prabhavātīti vidūrāt āyah* (Pā.^o 4, 3, 84) |
*vaidūryo manih | bālavāyajam icchanti vaidūryamanim
uttamā iti vṛttih*.“ Diese einer *vṛtti* zugeschriebene
Halbstrophe finden wir in der Hārāvali (Bomb.
Abhidhānasamgraha I, 1889, No. 3) 27. — vgl. auch

Halāyudha Abhidh. II, 20 (ed. Aufrecht, London 1861): „*vaidūryam bālavāyajam*“; Hem. Abh. 1063. — *vaidūryamaṇi*: s. Hem. Up. 429 Kom.: „*viḍa ākroṣe | viḍūro vālavāye grūmah.*“ *vaiḍūrya* auch Rājanighaṇṭu XIII, 192 (hg. von R. Garbe, Die indischen Mineralien, Leipzig 1882): „*vaiḍūryam . . . vālavāyajam*“ (ed. Ānandāśr. Sanskr. Ser. 33: „*vaiḍūryam . . . bālavāyajam*“; im Glossar *bālavāyajam*). — *śādvāla*: vgl. Kṣīr. II, 1, 10: „*śāda 'sty asmiṇ śādvala deśaḥ.*“ Das Zitat aus dem Kaśa des Sāśv. auch Kṣīr. I. c. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 1, 10: „*śādāḥ santy asmiṇ śādvalaḥ | etau madhyatavargīyau vaiḍūryamaṇiśādvalāv iti Dvirūpa-koṣāc śādvala ity api pāṭhaḥ.*“ — Hem. Śabd. VI, 2, 75 *Laghuvṛtti śādvala* (warum nicht *śādvala*?) — *śādbala* mit labialem *b*-Laute wird ausdrücklich II, 8 gelehrt. — s. auch III, 4.

- S. 34/
1, 56. *niśadvāra*: Etym. wie Kṣīr. I, 9, 9; zu den Bedeutungsangaben vgl. Viśv. 238: „*niśadvaras tu jambāle niśāyām ca niśadvari*“; Hem. Up. 441 Kam.: „*niśadvaraḥ kardama . . . niśadvari . . . rūtriḥ.*“ vgl. auch Hem. An. IV, 264. — IV, 5 wird für *niśadvāra* „Sumpt“ masc. u. neutr. Geschl. erwähnt.

uddhāna, *uddhāna*, *ud-hāna*: vgl. Viśv. 93: „*uddhānam udgate culliyām*“; ebenso Hem. An. III, 353 u. Vaij. p. 250, 10. Maheśv. zu Am. II, 9, 29: „*uddhānam 'udhmānam ity api' ut dhmayate . . .*“ — Zachariae, Epilegomena zu der Ausgabe des Anekārthasaṅgraha (Sitzb. der Kais. Akad. d. Wiss., Bd. 129, 1893, Na. 11) S. 3 erklärt seine An. III, 353 gegebene Schreibung *uddhāna* für nicht sicher, er hält *uddhāna* für ein Präkritwort, dessen richtige Schreibung nicht leicht festzustellen sein dürfte. Bhānujīdikṣita kennt zwei Formen des Wortes: *uddhāna* und *uddhmāna*; s. Sāśvata, Anmerk. zu 729.

- 1, 57. *viśada*: vgl. Hem. Dhp. 1, 967 Kom. Etym. wie Kṣīr. I, 4, 12. Bedeutungsangabe wie Viśv. 15; Hem. An. III, 331. Cerebralen *s*-Laut finden wir bei Mañkha 397: „*viśado vyaktaśuklayoḥ.*“ — s. II, 12; III, 15. *ūrdhva*: vgl. Hem. Dhp. 1, 732 Kom.; Hem. Up. 507 Kom. Hem. An. II, 506: „*ūrdhvari tu samutthāte uparyunnatayoḥ.*“ — s. II, 29.

- yavāni: vgl. Hem. Liñg. II, 8 u. Kom.
- S. 35. *śrāvāṇa*: vgl. Am. I, 3, 16: „*śrāvāṇe tu syān . . . śrāvāṇikaś ca sah.*“ — s. II, 23; III, 8.
- I, 58. *khura*: vgl. Am. II, 8, 50: „*śaphaṁ klībe khuraḥ pumān*“; Hem. Up. 396 Kom.: „*khuraḥ śaphaḥ*“; ebenso Vaij. p. 71, 148.
- kṣura*: Hem. Dhp. 6, 78 (ed. Kirste): „*kṣurat vikhanane*“, jedoch Hem. Up. 396 Kom. wie oben: „*kṣurat vilekhane | . . . kṣuro nāpītabhāṇḍam.*“ Maheśv. zu Am. II, 8, 49: „*kṣura itī Bharatamālāyām.*“
- I, 59. *doṣā*: vgl. Hem. Up. 604 Kom.: „*. . . doṣā rātriḥ*“, Viśv. 7: „*. . . doṣā rātrau*“ und 64: „*doṣā rātrimukhe rātrāv aīrānavyayam apy asau*“; Hem. An. VII, 48: „*doṣā niśi niśāmukhe.*“ — vgl. III, 35.
- kanyākubja*, *kanyakubja*: Über die Verfluchung der 100 Töchter des Königs Jitaśatru durch Jāmadagni s. Glasenapp, Jainismus S. 281. — vgl. Hem. Abh. 974: „*kanyakubjam . . . kanyākubjaṁ gādhipuram.*“
- kosalā*: vgl. Hem. Up. 465 Kom.: „*kusac śleṣe | kosalā janapadaḥ.*“
- S. 36. *vārāṇasī*, *varāṇasī*: Die hier in Betracht kommende der vier Bedeutungen gibt Hem. Śabd. VI, 2, 69 „*nivāsādūrabhave itī deśe nāmni.*“ — vgl. Hem. Abh. 974: „*kāśī varāṇasī vārāṇasī śivapuri ca sā.*“
- I, 60. *tāmalīptā*, *dāmalīptā*: vgl. Hem. Abh. 979: „*tāmalīptaṁ dāmalīptam tāmalīpti tamālīni stambapūr viṣṇugṛham ca.*“
- I, 61. *nandin*, *nandī*: vgl. Viśv. 12: „*nandī . . pratihāre harasya ca*“ u. Viśv. 106: „*nandī harapratihāre*“; Hem. Up. 607 Kom.: „*nandī īśvarcaḥ pratihāro bherīś ca.*“
- S. 37. *patrin*, *patri*: zur Etym. vgl. Kṣīr. III, 3, 106: „*patrāṇi pakṣāḥ santy asya patni.*“
- vasnasā*, *snasā*: vgl. Hem. Dhp. 4, 26: „*śnasūc nirasane.*“ Etym. von *vasnasā* wie Kṣīr. II, 6, 66, vgl. Hem. Abh. 631: „*vasnasā tu snasā snāyuh.*“
- yamala*: vgl. Hem. Dhp. I, 386 Kom.; Up. 465 Kom.: „*. . . yamalam yugmam.*“
- dvandva*: vgl. Hem. Liñg. III, 6 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*dvandvam yugmam.*“ — s. II, 30

khaṇḍila, *khaṇḍika*: Beide Worte — im PW u. pw nicht enthalten — dürften zu den Prākṛitwörtern zu rechnen sein. Zachariae Beitr. S. 65 erwähnt ein ähnliches Wort „*kholla*“; die von ihm gegebenen Bedeutungen des Wortes *khalla* können für unsern Fall allerdings kaum gelten. Nach der Etymologie zu schließen, die Jñānavimāla gibt, dürfte die Bedeutung der beiden Worte mit der im PW für *khalla* gegebenen zusammenfallen: „Gefäß zum Zerreiben.“

I, 62.

janitrī, *janayitrī*: vgl. Kṣīr. II, 6, 29 s. v. *janayitrī*: „*yā janitrī trilokyā iti tv antarbhāvitanyarthatvāt*.“ — Die Angabe „*ubhayatro śatpratyoyaḥ*“ beruht auf einem Versehen; *śat* ist bei Hemacandra wie bei Pāṇini das Suffix *at* des Part. Praes. Par. (Hem. V, 2, 20; Pā. III, 2, 124). Gemeint ist wohl das Suffix *īn* (Hem. V, 2, 27).

kaphoṇi, *kaphaṇi*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 80 s. v. *kaphoṇi*. vgl. Am. II, 6, 80: „*kaphoṇis tu kūrparaḥ*“. Maheśv. zu Am. I. c.: „*kaphoṇiḥ kaphoṇir dvoyor ill Śabdārṇavaḥ*.“

valmika: vgl. Hem. Dhṛ. I, 807 Kom.; Un. 50 Kom.; Hem. An. III, 85. — s. II, 19.

S. 38. *vālin*, *vāli*: vgl. Hem. Abh. 704: „*bāli bālir indrasuśaś ca saḥ*.“

I, 63.

kusuma: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 17. vgl. Hem. Un. 351 Kom.; Dhṛ. 4, 77 Kom. — s. III, 48; IV. 28. — *kusuma*, *suma*: vgl. Am. II, 4, 17: „*puṣpaṁ . . . kusumaṁ sumam*“; Valj. p. 46, 35: „*puṣpo 'stri kusumaṁ sumam*.“

maranda, *makaranda*: vgl. Kṣīr. II, 4, 17 s. v. *makaranda*. — Hem. Un. 244 lehrt das Suffix *-uda*, für dessen *u* ein *a* eintreten kann; wir erhalten also *-ada*, nicht aber *-anda*; ein Suffix *anda* wird gelehrt im Sūtra 245: „*kakimakibhyūm andoḥ*.“ — vgl. Hem. Abh. 1126—1127: „*atha raso madhu makarando marandaś ca*“; Valj. p. 46, 37: „*makarando marando 'sya* (sc. *kusumasya*) *raso*.“

ahitunḍika, *āhitunḍika*: Kṣīr. I, 7, 11: „*ahitunḍena divyaty āhitunḍikah*.“ vgl. Maheśv. zu Am. I, 8, 11: „*ahitunḍikah ahes tunḍaṁ mukhaṁ tena*

divyatīti . . . 'vyālagrāhy āhituṇḍika' iti pāṭhaḥ. —
vgl. auch Vaij. p. 150, 50.

I, 64. *aṇḍīra, āṇḍīra*: Hem. lehrt in der Laghuvṛtti zu
Śabd. VII, 2, 38: *āṇḍīra*; dagegen An. III, 513: „*aṇḍīrah*
śaktanarayoh.“ vgl. Viśv. 191; Śāśv. 619; Vaij. p. 258,
29. — *āṇḍīra* gibt Mañkha 760: „*āṇḍīro būlake pumsī.*“
aṇī, āṇī: Viśv. 22 (ed. Benares 1911) u. Śaṭkoś.:
„. . . *syād astisimayoh*“ (!); vgl. auch Hem. An. II,
130; Maheśv. zu Am. II, 8, 56 u. a. — masc. u. fem.
wie Hem. Liṅg. IV, 10.

āmaṇḍa, maṇḍa: vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 51
s. v. *maṇḍa*: „*āmādam ity api*“. — *maṇḍa* auch IV, 20.

S. 39. *āsana, asana*: vgl. Hem. Luṅg. V, 19 u. Kom.:
„*asanah asanam vṛkṣaviśeṣah | praśleṣanirdeśād āsanah*
āsanam upaveśanam.“ — *āsana* auch III, 48.

I, 65. *candrabhāgā, -ī*: Kṣīr. I, 9, 34: „*candreṇa bhāgato*
nyastā candrabhāgety eke“; Maheśv. zu Am. I, 10,
34 s. v. *candrabhāgā*: „*cāndrabhāgā cāndrabhāgī*
condrabhāgī | candrabhāgā cāndrabhāgā cāndrabhāgī
ca sāmātā | candrabhāgī ca saivoktī Dvīrūpakosaḥ.“
khānī, khānī: vgl. Hem. Up. 619 Kom.: „*khānīḥ*
khānīs ca nidhir ākaras tadāṅgam ca.“

I, 66. *gonāsa, gonasa*: Kṣīr. I, 7, 4 s. v. *gonasa*: „*gor*
iva nāsikāsyā . . . gonāso 'pi.“ s. Maheśv. zu Am. I,
8, 4 s. v. *gonasa*: „*gonāṣagonasāv iti Trīkāṇḍaśeṣah.*“
phālguṇa, phalgana: Bedeutungsangabe wie
Hem. Up. 291 Kom.: „*phalguno 'rjunah.*“
pradeśa, prādeśa: vgl. Maheśv. zu Am. II, 6,
83: „*pradeśa (gedr. prādeśa) iti hrasvādīr api.*“

S. 40 / *matāṅga, mātāṅga*: s. Hem. Up. 100 Kom.:
I, 67. „*matāṅga rṣīr hastī ca | mātāṅgo hasty antyajātiś ca.*“
rohītaka: vgl. Hem. Up. 79 Kom.: „*ruham jan-*
mani | rohītako vṛkṣaviśeṣah.“

I, 68. *iṣikā, iṣikā*: vgl. Hem. Dhp. I, 505 Kom.:
„. . . *iṣikā tṛṇaśalākā | iṣiketi tv iṣat icchāyām.*“ vgl.
Hem. Dhp. I, 833 Kom.; Hem. Up. 48 Kom.: „*iṣat*
icchāyām | iṣa uñche | iṣi gatthimsādarśaneṣu vā |
iṣikā | iṣikā ca tṛṇaśalākā.“

vānāyujā, vanayujā: vgl. Kṣīr. II, 8, 46:
„*vanāyujādīṣu deśeṣu — ete jātā hayaviśeṣāḥ*“ u.

Maheśv. zu Am. II, 8, 45: „*vanāyudeśe jātūḥ vanāyujāḥ*.“
g u v ā k a, *g ū v ā k a*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 169 s. v.
g u v ā k a, *g ū v ā k a* auch Hem. Dhṛ. 1, 591 Kom., Hem. Up. 37
 Kom.: „*g u ṇ ī t p u ṛ i ṣ a t s a r g e | g a ṇ ḍ ś a b d e v ā | ū v ā d e ś a ś*
c a | g ū v ā k a ṁ p ū g a p h a l a m“ u. 35 Kom.: „. . . *g u v ā k a ṁ*
p ū g a p h a l a m.“

k u c a, *k ū c a*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 590 Kom.; Hem. Up.
 112 Kom.

- S. 41 / *k u ṇ ī*, *k ū ṇ ī*: vgl. Kṣīr. II 6, 48: „*k u ṇ a ś a b d e |*
 1, 69. *k u p ā ṇ ḥ k u ṇ ī r i t i N a i r u k t ā ḥ*“; Mahendra zu Hem. An.
 III, 134: „*k u ṭ s i l a ḥ k a r o ' s y e t i . .*“, vgl. auch Hem. Up.
 609 Kom.; Up. 635 Kom. — *k ū ṇ ī* gibt Maheśv. zu Am.
 II, 6, 48.

k u l a k a, *k ū l a k a*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 155 s. v.
k u l a k a.

p o g a ṇ ḍ a, *a p o g a ṇ ḍ a*: vgl. Kṣīr. II, 6, 46: „*p ū y a t e*
' p a s ā r y a t e p o g a ṇ ḍ a ḥ“; Maheśvara liest Am. II, 6, 46:
 „. . . *a p o g a ṇ ḍ a ḥ*.“ — s. Hem. Up. 174 Kom.: „*p o g a ṇ ḍ o*
v i k a l ā ṅ g o y u v ū c a.“ — zu *a p a ś c i m ū d i t v ā t* s. S. 9 s. v.
u t t a m a.

u l ā t a, *a l ā t a*: Die Wurzel *u l a* *d ā ḥ e* kommt vor
 Hem. Up. 828 (s. Kirste, I. c.).

- 1, 70. *r ś y a*: vgl. Hem. Up. 361 Kom.: „*r ś a g a t a u s t u t a u v ā |*
s v a r ā d i s t ā l a v y ā n t a ḥ | r ś y o m ṛ g u j ā t t ḥ.“ — vgl. Vail.
 p. 66, 28: „*r ś y o h a r i ṇ a v a n m ṛ d u ś ṛ ṅ g a ḥ*.“

- S. 42. *v ā t ū l a*, *v ā t u l a*: vgl. Am. III, 3, 195: „*v ā t ū l a ḥ*
p u ṇ s i . .“ u. Maheśvara hierzu: „*v ā t ū l o v ā t u l o ' p l s y ā d*
i t i D v i r ū p a k o ś ā d h r a s v a m a d h y a ' p l.“

- 1, 71. *v i r i ṇ c i*, *- a*, *v i r a ṇ c a n a*: vgl. Kṣīr. I, 1, 17 s. v.
v i r i ṇ c a: „*v i r i ṇ k t e s ū l e v i r i ṇ c a ḥ*, *v i b h i r h a ṁ s a l r i c y a t e* —
u h y a t e v ā, *v i r i ṇ c i r i t i P r ū c y ā ḥ*.“ Maheśv. jedoch liest
 Am. I, 1, 17 „*v i r i ṇ c i*“. — s. Hem. Abh. 210: „*v i r i ṇ c i r*
 . . . *v i r i ṇ c a ḥ . . . d h ā t ū . . v i r i ṇ c a n a ḥ*.“

v a r a ṣ a, *v a r u ḍ a*: s. Hem. Up. 153 Kom.: „*v ṛ g ś*
v a r a n e | v a r u ṣ o v a r u ḍ a ś c a m e ṣ a ḥ“.

- 1, 72. *k a r k a r e ṣ u*, *k a r e ṣ u*: beide Etym. wie Kṣīr. II, 5,
 20. vgl. Am. II, 5, 20: „*k a r k a r e ṣ u ḥ k a r e ṣ u ḥ . .*“; Hem.
 Abh. 1337: „*k a r k a r e ṣ u ḥ k a r e ṣ u ḥ s y ā t k a r a ṣ u ḥ k a r k a* —
r ā ṣ u k a ḥ.“ Diesen eben erwähnten Vers aus Hem.'s
 Abh. gibt Maheśv. zu Am. II, 5, 19 unter dem Namen des
 Rabhasa. — s. I, 94.

kurkura, kukkura: vgl. Hem. Up. 426 Kom.: „*kukeḥ ko 'nto vā | kukkuraḥ śvā | kiraḥ kur ko 'ntaś ca | kurkuraḥ śvā.*“

S. 43. *ambariṣa*: vgl. Hem. Up. 555 Kom. — s. III, 37; IV, 25.

kuvela, kuvala, kuva: vgl. Kṣīr. II, 4, 37 s. v. *kuvala*: „*kau bhūmau valati kuvalam.*“ s. Hem. Abh. 1163: „*utpalam syāt kuvalayaṁ kuvelaṁ kuvalaṁ kuvam.*“

I, 73. *kumāri, kumārila*: vgl. Viśv. 7: „*ku...nivāraṇe*“, ebenso Hem. An. VII, 7.

mantha: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 74. — s. I, 125

vajra: vgl. Kṣīr. II, 4, 106: „*vajro bhedakatvāt.*“ vgl. Hem. Dhp. I, 136 Kom.

varaṭā: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 28. vgl. Am. II, 5, 26: „*haṁsasya yoṣid varaṭā.*“ — s. II, 3.

S. 44 / *bhidi*: vgl. Hem. Dhp. 7, 5 Kom.: „*bhidir vajram*“; I, 74. ebenso Hem. Up. 609 Kom.

vāta: vgl. Hem. Up. 200 Kom.: „*vāto vāyuh*“. — s. II, 13.

kuṭha, -i: die Wurzel *kuṭh* kommt vor Hem. Up. 408. 431, 753 (s. Kirste, I. c.). vgl. jedoch Hem. Up. 614 Kom.: „*kuṭhu ālasye ca | kuṭhir vṛkṣaḥ*“, wo also Hem. Dhp. I, 224 bei der Bildung von *kuṭhi* zur Anwendung kommt.

I, 75. *jaṭā, -i*: Hem. Dhp. I, 181: „*jaṭa saṁghāte.*“ vgl. Kṣīr. III, 3, 38: „*vṛkṣādīmūlaṁ jaṭā.*“

śīli: vgl. Kṣīr. I, 9, 24: „*śīnoti śīlati vā śīli*“; Am. I, 9, 24: „*śīli gaṇḍūpadi.*“

pulinda: vgl. Hem. Up. 246 Kom.: „*pula mahattve | pulindah śabaraḥ.*“

niṣādin, niṣādi: vgl. Hem. Dhp. I, 966 Kom. u. Up. 618 Kom.: „...*sādir aśvārohaḥ sārathis ca.*“

S. 45 / *yatin*: Etym. wie Kṣīr. II, 7, 43. *yati*: vgl. Hem. I, 76. Up. 607 Kom.: „*yatir bhikṣuḥ.*“

ṣṛkvaṇī, ṣṛkvi, ṣṛkvan: Etym. wie Kṣīr. s. v. *ṣṛkki* II, 6, 91. — Maheśv. zu Am. II, 6, 91 gibt diesen Pāda des Maheśvara: „*ṣṛkkinīyām ṣṛkki ṣṛkka ceti śab-dabhedāt.*“ — *ṣṛkvi* auch III, 46.

vahitra: s. II, 16.

hijjala, ijjala: Kṣīr. II, 4, 61 (ed. Poona 1913): „*hitajalasyāpabhramśo hijjalo 'mbuvetasaviśeṣatvāt*“:

(ed. Triv. Sanskr. Ser. 43, 1915): „*hita*° *jalavelasa-viṣeṣatvāt*.“ — vgl. Hem. Abh. 1145: „*niculo hijjalejjalau*“; Maheśv. zu Am. II, 4, 61: „*ijjalah | niculejjalahijjalā iti Rabhasah*“; ebenso auch Tīkāsarvasva (ed. Triv. Sanskr. Ser. 43, 1915).

- 1, 77. *vikhu*, *vikhra*, *vigra*: s. Hem. Abh. 450: „*vikhravikhravigrā anāsike* (var. lect. ° *vikhu*°).“
amati, *āmāti*: *amati* gibt Hem. An. III, 232, zu *āmāti* vgl. Hem. Dh. 10, 181. Bedeutungen wie Hem. An. I. c. — *kāle* = *yame* auch Mahendra zu Hem. An. I. c.
- S. 46. *tamā*, -ī: das einer Amaratīkā zugeschriebene Zitat findet sich in dieser Form in keinem der mir zugänglichen Kommentare; ähnlich: „*tāmyanty asyām*“ Kṣīr. I, 3, 4; s. auch Rāyamukuta; Bhānujīdikṣita; Maheśv. I, 4, 4. Alle erwähnen *tamā* u. *tamī*.
- 1, 78. *viśvapsā*, -an: vgl. Hem. Up. 902 Kom.: „*viśvapūrvāt psāteh kie ca | viśvapsā kālo 'gnir vāyur indroś ca*.“
siddhma: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 53. vgl. Hem. Up. 340 Kom.: „*siddhū gatyām | siddhman tvagrogah*.“ Hem. Līng. III, 3 kennt nur neutr. Geschlecht; ebenso Śākat. 10. Harṣavardhana 64, Vararuci 43 (hg. in Frankes Genuslehren).
bukkan, *vṛkkā*: vgl. Kṣīr. II, 6, 64 s. v. *vukkan*: „*vukkyate svādntvān mṛgyate vukkā, nāntah puṁsy ayam, strity cke, vṛkketi Valdyāh*.“ — Das der Vaij. zugeschriebene Zitat ist in Opperts Ausgabe nicht enthalten. — *bukkan*, m. auch I, 124; II, 3. — Zum Ausdruck *advayor* vgl. pw Nachtr. 4 und Zachariae, die Ind. Wtb. 15.
dharma, *dharman*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 911 Kom. — s. IV, 26.
- 1, 79. *uśman*: s. III, 27.
majjan, *majjā*: vgl. Hem. Dh. 6, 38 Kom.: „*bhidūdyāḍi majjā | ..ukṣitakṣity ant majjā ...*“; Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 900 Kom.
- S. 47. *śeṣpha*: s. III, 7.
- 1, 80. *prapunāṣa*: nur diese Form ist bekannt, vgl. Hem. Abh. 1158: „*prapunāṣas tv eḍagaja*..“, Hem. Up. 148 Kom.: „*prapunāṣa eḍagajah*.“
arara, *arari*: vgl. Hem. Up. 397 Kom.: „*ṛrik gatai* |

ararah kapāṣa ...“ und Hem. Up. 698 Kom.: „*rmle gatau* | *ararih kapāṣah*.“ — m. n. Geschl. wie Hem. Ling. V, 35.

ka vāṣa: vgl. I, 21 u. Anmerk.

- I, 81. *bhalla*: masc. u. fem. Geschl. auch bei Mahendra zu Hem. An. II, 492; Hem. Ling. IV, 9. *bhalli*: Hem. Dh. 1, 813 Kom. bildet *bhalli* mit Up. 607. vgl. Hem. Ling. II, 25 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*bhallir bāṇabhedah*.“
patra: s. IV, 28.

irma: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 54. neutr. auch Hem. Ling. III, 20. vgl. Hem. Up. 338 Kom.: ... *irmam vrapah*“ — Vajrayanti (ed. Oppert) gibt *striyau* statt *striyām*.

- S. 48. *jharā*: vgl. Hem. Dh. 4, 3 Kom. s. auch Maheśvara zu Am. II, 3, 5. — *nirjhara*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 3, 5: „*nirjiryate nirjharah*.“

- I, 82. *amātya*, *āmātya*: vgl. Kṣīr. II, 8, 4: „*amā sāha samipe vā bhavo 'mātyah*“; ebenso Maheśvara zu Am. II, 8, 4.

pīnasa: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 51. vgl. Hem. Abh. 468: „*pratiśyāyas tu pīnasah*.“

- I, 83. *yūṣa*: vgl. Hem. Ling. V, 33 Kom. (ed. Vijayagr.): „*yūṣam yūṣah mudgādirasaviśeṣah*.“ s. III, 31; IV, 31. — *yātu*: neutr. Oeschl. auch Hem. Ling. III, 24; Hem. Abh. 187 Kom. vgl. Hem. Up. 773 Kom.: „*yātuḥ pāpmā ...rākṣasaś ca*.“ zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 60: „*yātayati vyathayati yātuśabdo* ...“. — Das dem Dhanapāla zugeschriebene Zitat finden wir ebenso im Kom. zu Hem. Abh. 187.

- S. 49. *parus*: vgl. Hem. Up. 997 Kom.: „*paruḥ parva samudro dharmas ca*.“

kāśmarī, *kaśmarī*: Hem. Abh. 1143: „*kāśmiri bhadraparā*“, hierzu die Scholien: „*kāśate kāśmarī* | *jaṣharety arc nipātyate*.“ vgl. Kṣīr. II, 4, 36: „*āha ca — kāśmaryah kāśmarī hurā kaśmarī madhuparṇy apl*.“ (s. auch Ausg. des Kṣīr. im Tikāsarvasva Triv. Sanskr. Ser. 43: „*kaśmarī kāśmaryaś ca tālavyaśau*.“)

- I, 84. *mātulīnga*, *mātulūṅga*: vgl. Hem. Up. 106 Kom.: „*mātulungo bijapūrah* | *mātulīngah sa eva*.“

kadalī: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 113. Die Wurzel *kad* kommt vor Hem. Up. 322, 397, 411, 696 (s. Kirste, l. c.).

— *kandala*: IV, 12 wird *kandala* in der Bedeutung „*mṛgabhedā*“ als masc. oder neutr., in der Bedeutung „*rambhā*“ als fem. gelehrt; IV, 37 in der Bedeutung „*mṛgabhedā*“ als m. fem. n. — Am. II, 5, 9: „*kadali kandali*“ u. Kṣīr. hierzu: „*innantan*.“ Vgl. auch Maheśv. zu Am. I. c.

parūṣa: vgl. Hem. Un. 560 Kom.: „*pṛś pālana-pūṣanayoḥ | parūṣa vrkṣaviśeṣaḥ*.“

S. 50/1, 85. *nāraṅga*: vgl. Hem. Un. 99 Kom.: „*nṛś naye | nāraṅgo vrkṣajātīḥ*.“ — *nāgaraṅga*: vgl. Kṣīr. II, 4, 38: „*nāgasya sindūrasyeva raṅgo 'sya nāgaraṅgaḥ*.“ *visa*: vgl. Hem. Dhṛ. 4, 76: „*visac prerage*.“ — vgl. III, 54; IV, 1.

vrntāka: nach Hem. Liṅg. III, 4, Śakat. 5, Harṣav. 83 müßte *vrntāka* als Bezeichnung einer Frucht neutr. sein. So auch Hem. Un. 37 Kam.: „*vārtāki śākhaviśeṣaḥ | tatphalaṁ vārtākam || svarān no 'ntaś ca | vrntāky ucca-bṛhatī | tatphalaṁ vrntākam*“; ebensa Hem. Dhṛ. 1, 955 Kom. Die zitierten Worte Hem.'s entstammen wohl einem der von ihm selbst verfaßten Kommentare. vgl. Hem. Liṅg. VIII, 4 Kam.: „*... ityevamādīlīṅgaṁ 'śabdaprayogānusāreṇa veditavyam | tad uktam abhilyuktaiḥ*“

„*vāgviśayasya tu mahataḥ saṁksepata eṣa liṅgavidhlr uktah*.“

yan noktam atra sadbhis tat lokata eva vijñeyam.“ — Die hier dem Pāṇ. zugeschriebenen Worte finden wir auch in Hem.'s Kommentar zu Liṅg. VIII, 4, wo es heißt: „*liṅgam aśiṣyaṁ lokāśrayatvāl liṅgasyeti*“; Franke teilt Einl. S. XII, Anmerk. 1 mit, daß nach Kielhorn die eben erwähnten Worte öfter im Mahābhāṣya vorkommen (vgl. Pat. zu Pāṇ. II, 1, 36, Vārtt. 5 l. f.; II, 2, 29, Vārtt. 17 l. f.; weitere Stellen s. Shridharshastri Pathak and Siddheshvarshastri Chittrao, Word Index to Patañjali's Vyākaraṇa - Mahābhāṣya, s. v. *lokāśrayatva*). Daß Pāṇini nicht der Autor eines Liṅgānuśāsana ist, hat Franke, Einl. S. XI, nachgewiesen. In dem dem Pāṇ. zugeschriebenen Liṅgānuśāsana findet sich das Zitat nicht, wohl aber im Kom. zu dem Sūtra: „*ubhāv apy anyatra puṁsi*“, wo es als aus dem Bhāṣya stammend gegeben wird.

- 1, 86. *kisalaya*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 368 Kom. — s. III, 50; IV, 3.
guccha, guluñcha: vgl. Hem. Dhp. 6, 131; Hem. Up. 126 Kom.: „*guḍer la um cāntah | guluñchaḥ stabakaḥ*“; s. Hem. Abh. 1126: „*gucche gutsastavakagutsa-kāḥ | guluñcho ...*“; Hem. Ling. I, 2 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*gucchaḥ | gatsaḥ | guluñchaḥ | stabakas tu pumklibaḥ*.“
āmrātaka, amilātaka: vgl. Hem. Up. 83 Kom.: „*āmratoko vrkṣaḥ | nañāḥ parasya mlāyater mil ca | amilātakaḥ varṇapuṣpaḥ*.“
- S. 51/1, 87. *jambira, jāmbīra*: vgl. Hem. Up. 422 Kom. — Es fehlt bei diesem Artikel die Bedeutungsangabe.
jūrṇā, jūrṇi: s. Hem. Śabd. IV, 4, 61. vgl. auch Hem. Dhp. 4, 127 Kom.
tittiri, -a: vgl. Hem. Up. 611 Kom.: „...*tittirih śakuniñātiḥ*“; Maheśv. zu Am. II, 5, 35 s. v. *tittiri*: „*tittirih 'tittirah'*.“
pillaka, pipillaka: vgl. Hem. Abh. 1206: „*pipillakas tu pllakaḥ*.“ Masc. und fem. Geschl. für *pipillaka* auch Hem. Ling. IV, 6.
- 1, 88. *godā, godāvari*: vgl. Hem. Abh. 1084: „*godā godāvarī*.“ — vgl. Hem. Dhp. 1, 735: „*gudī kṛiddāyām*.“
mathurā, madhurā: vgl. Hem. Abh. 978: „*mathurā tu ... madhurā*.“
- S. 52. *kaviya*: vgl. Hem. Up. 375 Kom.: „*kaviyaḥ khalīnam*.“ — *kavikā*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 50.
gavedhu, gavedhukā: s. Am. II, 9, 25: „*gavedhur gavedhukā*.“ Maheśv. hierzu: „*gavā jalena tatra vā edhate*.“ *gavidhukā* z. B. Varj. p. 127, 188 (s. Corrigenda).
- 1, 89. *mañjūṣā*: die Wurzel *mañj* kommt vor Hem. Up. 397, 418, 487, 488, 560 (s. Kirste, I. c.). *piṭaka, peṭaka, peṭā*: Etym. wie Kṣīr. II, 10, 30; vgl. Am. (bei Maheśvara) II, 10, 30: „*piṭakaḥ peṭakaḥ peṭā mañjūṣā*.“ — s. IV, 38.
pādāti, ... Etym. wie Kṣīr. II, 8, 67 s. v. *padāti*; Hem. Up. 620 Kom. vgl. Maheśv. zu Am. II, 8, 66: „*pādāteḥ pādāteḥ pādāteḥ | padāti ° ... ° pādāta ° ... ity Amaramālā*.“

- I, 90. *jalūkā*: vgl. Hem. Un. 58 Kom.: „*jalūkā jalajantuh*“.
— s. I, 116.
- S. 53. *gairika*: Etym. wie Kṣīr. II, 3, 8. — vgl. IV, 30.
- I, 91. *nāsikā, nakra*: vgl. Hem. Abh. 580—581: „*nāsikā.. vikūṇikā nakram*.“ Zur Etym. von *nakra* vgl. Kṣīr. I, 9, 21: „*na krāmati nakrah*“.
— s. I, 125.
vaṅka, vakra: s. II, 2.
saraṇā, prasāraṇī: vgl. Kṣīr. II, 4, 153: „*sarati vātasamkocān nivarate 'ṅgam anayā saraṇā*“. Das anonym gegebene Zitat stammt wohl aus Dhanv. I, 289: „*prasāraṇī suprasarā saraṇī saraṇī ca sā*“, es findet sich auch Kṣīr. I, c.
- I, 92. *śālmali*: vgl. Hem. Un. 703 Kom.: „*śala gatau | nyantah | śālmaliṣ vṛkṣaviśeṣah*.“
- S. 54. *vadhū*: s. II, 16.
- I, 93. *alābu, ālābu*: s. Kṣīr. II, 4, 156: „*na lambate alābūḥ | kākṣā naḥ*.“ Zu dem mir unverständlichen *kākṣātra naḥ* mag eine Variante angeführt werden, die sich in dem mit dem Tikāsarvasva zusammen herausgegebenen Text des Kṣīr. befindet; statt *kākṣā naḥ* liest eine Handschrift: „*alpārthe na*.“ — vgl. Hem. Un. 838 Kom.: „*naḥpūrvāt labud avasramsane ca | ity asmāṇ nid āḥ pratyayo bhavati nakārasya ca iug bhavati | alābās tumbī*.“ vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 156: „*alābur hrasvānto 'pi kvacit*.“ fem. u. neutr. Geschl. wie Hem. Liṅg. VI, 6. — s. II, 11.
ūrṇanābha, -i: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 13 s. v. *ūrṇanābha*.
kikīdivi, -a: vgl. Kṣīr. II, 5, 16: „*kikīti divyati vāśate kikīdivih*.“ s. Hem. Un. 706 Kom.: „*kikīdivir ... pakṣi ca | ... kikipūrvād divyater dīrghaś ca | kikīti kurvan divyati | kikīdiviś cāṣah ||*“ vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 16: *kikīdivih kikīdivih kikīdivah kikīdivih kikīdivah kikīh kiki divah | cāṣa ... iti Vyādhīh*.“ — zu Anmerk. 9) vgl. Ujjv. IV, 56.
- I, 94. *kareṭu, karaṭa*: vgl. I, 72.
dūti, -i: vgl. Kṣīr. II, 6, 17: „*dūyante 'syā maukharyād dūti*.“ — vgl. Maheśv. zu Am. II, 6, 17: „*dūti bāhulakāt klīn | dūtiḥ*.“
- S. 55. *asikni*: vgl. Kṣīr. II, 9, 70: „*asikni bālagarbhiṇīti Bhāguriḥ*.“

- 1, 95. *jīvamjīva, jīvajīva*: vgl. Kṣīr. II, 5, 36 s. v. *jīvamjīva*. — Das Suffix *-kha* tritt an nach Hem. Śabd. III, 2, 111. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 35: „*jīvamjīvaḥ ... jīvajīvo jīvājīvaś cety api*.“ vgl. Hem. Abh. 1340: „*jīvamjīvas tu gundrālo ...*“
cālanī, -a: vgl. Kṣīr. II, 9, 26 s. v. *cālanī*: „*cālyate 'nena cālanam*.“ vgl. auch Maheśv. zu Am. II, 9, 26.
syūta, syūna, syona: vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 26: „*sīvyate sma syūtaḥ | ... syonasyūtaprasevakāv iti Rabhasaḥ*.“
abhyūṣa, abhyoṣa: vgl. Kṣīr. II, 9, 47: „*īṣe rujārthād abhyūṣaḥ, uṣe dāhārthād abhyoṣa ity eke*“; Maheśv. zu Am. II, 9, 47: „*abhyūṣaḥ 'abhyuṣaḥ abhyoṣaś cāpi* |“ — s. Hem. Abh. 399: „*īṣatpakve syur abhyūṣābhyoṣapaulayaḥ*“ — *abhyūṣa* auch III, 32.
- 1, 96. *karamba*: vgl. Hem. Ua. 321 Kom.: „*karambo dadhyodano dadhisaktavaḥ puṣpaṁ ca*.“ s. jedoch II, 10 u. Kom.
karambha: vgl. Hem. Ua. 336 Kom.: „*karambho dadhisaktavaḥ*“; ebenso Am. II, 9, 48; Hem. Abh. 399. — vgl. Kṣīr. II, 9, 48: „*kena rabhyate mīlyate kīryate vā karambhah, dadhyupasiktāḥ saktavaḥ*“; Maheśv. zu Am. I, c.: „*dadhisaktavaḥ karambhah syāt | karamba ity api*.“
- S 56. *āmikṣā, āmikṣā*: vgl. Kṣīr. II, 7, 23: „*āmīyate prakṣipyate dadhy atrety āmikṣā ... pakve payasi dadhy ānayati sā vaiśvadevyāmikṣeti śrutih*.“ Hem. Ua. 597 Kom.: „*āmikṣā havirviṣeṣaḥ*.“
yautaka, yautuka: s. Maheśv. zu Am. II, 8, 28 s. v. *yautaka*: „*yautukam api | yautukaṁ yautukaṁ ca tad iti Vācaspatib*.“ — *yautaka* auch I, 21.
- 1, 97. *dhavitra, dhavitra*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 7, 23 s. v. *dhavitra*: „*dhuvitram ity api*.“
ṛṣi: woher stammt die angegebene Bedeutung der Wurzel *ṛṣ*? — s. III, 36, wo *ṛṣi* von der Wurzel Hem. Dhṛp. 6, 104 abgeleitet ist; und Hem. Ua. 609 Kom.: „*ṛṣait gatau | ṛṣir munir vedaś ca*.“ — *ṛṣi*: vgl. Hem. Dhṛp. 1, 515.
irīṇa: vgl. Hem. Ua. 195 Kom.; s. Hem. An. III, 182: „*irīṇaṁ śūnya ūṣare*.“

- S. 57. *kṛṣaka*: vgl. Hem. Un. 31 Kom. *kṛṣika*: Hem. Un. 41 Kom. kennt *kṛṣika* nur in den Bedeutungen „*pāmara*“ u. „*ṛṇajālī*.“ — Für beide vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 13.
- I, 98. *sarvalā*, -ī: s. Maheśv. zu Am. II, 8, 93 s. v. *sarvalā*: „*sarvalā* | *śārdūlaśarvalāśalāṭur iti śabhedāt*.“
āśuśukṣaṇi: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 55; s. Hem. Un. 643 Kom.: „*āśuśukṣaṇir agnir vāyuś ca*.“
- I, 99. *koṭīśa*: vgl. Kṣīr. II, 9, 12 s. v. *koṭīśa*: „*koṭibhiḥ koṇaiḥ śyati bhinatti koṭīśaḥ*.“ vgl. Am. II, 9, 12: „*koṭīśo loṣabhedanaḥ*“, u. Maheśv. hierzu: „*koṭīśa ity api*.“ Obwohl hier ausdrücklich palataler *s*-Laut gelehrt wird, heißt es doch I, 129: „*dantyatātavyayor api koṭīśas cāpi*.“
prāsa: Hem. Dhp. 4, 78 (ed. Kirste): „*asūc kṣepane*.“ Etym. wie Kṣīr. II, 8, 94. Am. II, 8, 94: „*prāsas tu kuntah*“, dies erklärt Kṣīr. „*hastakṣepyaḥ śalyaḥ*.“ — s. III, 54.
- S. 58/ *kūrpdśa*: vgl. Hem. Un. 583 Kom.
- I, 100. *mahānasa*: vgl. Kṣīr. II, 9, 27: „*mahad ano 'sya mahānasam* | *anasāpakaranam lakṣyate*“; Tīkāsarvasva zu Am. I, c.: „*mahac cānaś ceti mahānasam*.“ vgl. Am. II, 9, 27: „*pākasthānamahānase*.“
malimasa: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 55. — vgl. III, 54.
kulmāśa, *kulmāśa*: vgl. Hem. Un. 563 Kom.: „*kalmāśo 'rdhasvinnam māśādi*“ u. Hem. Un. 584 Kom.: „*kulmāsam ardhasvinnam māśādi*.“ vgl. Hem. An. III, 727: „*syāt tu kāñjike kulmāśo 'rdhasvinnadhānye ...*“; Hem. Liṅg. I, 15 Kom. (ed. Vijayagr.): „*kulmāśah ardhasvinno māśādih* | ... *mūrdhanyopāntya 'py ayam*.“ — s. III, 33.
- I, 101. *sṇṣavi*: Bedeutungsangabe wie Hem. An. III, 708. — s. II, 28; III, 40.
samūru: vgl. Hem. Dhp. 3, 6 Kom.; Hem. Uo. 736 Kom.
kusīda: vgl. Kṣīr. II, 9, 4: „*kutsitam sīdanty atra kusīdam*.“ vgl. Am. II, 9, 4: „*kusīdam vṛddhijivikā*“; ebenso Hem. Un. 241 Kom.; s. auch Maheśv. zu Am. I, c.: „*kusīdam 'kusīdam kaśīdam cety api*.“
kasūla: vgl. Hem. Un. 490 Kom.: „*kusūlaḥ koṣṭhaḥ*.“ Es liegt hier offensichtlich eine falsche Auffassung des

„ca“ durch den Kommentator vor; es ist kaum anderes zu verstehen als „sowohl *kuśīda* als auch *kuśūla* haben dentalen s-Laut“, s. III, 50.

S. 59/ *pārāpāra, pārāvāra*: Etym. von *pārāvāra* wie
I, 102. Kṣīr. I, 9, 1. vgl. Maheśv. zu Am. I, 10, 1: „*pārāvārah* ‘*pārāpārah*.’“ — *pārāvāra* auch IV, 30:

sopāna: vgl. Kṣīr. II, 2, 18: „*sahopānam asty asmin*“; Am. II, 2, 18: „*ārohaṇam syāt sopānam*.”

viśvastā: Etym. wie Kṣīr. II, 6, II. vgl. Hem. An. III, 291: „*viśvastā viḍhavastrīyām*.” — s. II, 21.

I, 103. *kṣullaka, khullaka*: vgl. Hem. Up. 33 Kom.: *kṣudṛṇpi sampese* (Dhp. 7, 7) | *asya kṣullādeśaś ca* | *kṣullako dahhrah* | *kṣudham lāṭṭhi vā kṣullaḥ* | *kṣulla eva kṣullaka iti vā*“; Kṣīr. II, 10, 16; Hem. An. III, 25: „*kṣullakah pāmāre svalpe kaṇiṣṭhe duḥsthithe khale*“ u. III, 30: „*khullakah svalpanīcayoḥ*“; Maheśv. zu Am. II, 10, 16: „*kṣullakah ‘khullakah . . .’*“.

phaṭā: masc. u. fem. Geschl. wie Hem. Ling. IV, 7. — vgl. IV, 40 Kom.

I, 104. *śobhāñjana*: vgl. III, 8.

tanūnapāt: vgl. Kṣīr. I, 1, 53: „*tanūm na pātayati tanūnapāt* | *dehadhartṣtvāt*.”

S. 60/ *aṅgaṇa*: Etym. wie Kṣīr. II, 2, 13. vgl. Viśv. 74 u.
I, 105. ebenso Hem. An. III, 346: „*anganam prāṅgaṇe*.” *aṅgaṇa* mit cerebralem n-Laut zeigt Hem. Up. 187 Kom.: „*aṅgaṇam ajīram*.” Beide Formen bei Maheśv. zu Am. II, 2, 13.

hāhā, hāhas: vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 55: „*hāhā sānto ‘pi gandharvo hāhasi prokṭa iti Ratnakośāt*“, ebenso Rāyamukuta zu Am. I, 1, 51. — Das in Ms L gegebene Zitat aus Vācaspati ebenso auch Hem. Abh. 183 Kom.

I, 106. *samjavana*: vgl. Am. II, 2, 6: „*samjavanam tv idam catuḥśālam*“, und Kṣīr. hierzu.

rephas: Jñānavimāla will die Bildung des auf s auslautenden Wortes *rephas* erklären, wendet also Hem. Up. 314 fälschlich an; denn dieses lehrt: „*An rī u. śi tritt pha*“ (nicht *phas*). vgl. Hem. Dhp. 4, 104 Kom.

S. 61/ *vemaṇa, vema*: Etym. wie Kṣīr. II, 10, 28 s. v. *vemaṇ*,
I, 107. m. — vgl. Am. II, 10, 28: „*pamsi vemā vāpadanḍaḥ*“

(vāyadaṇḍaḥ)“. — vgl. Maheśv. zu Am. I. c.: „vemā
‘vema ity api.“

kūkuda: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 14. vgl. Am. III, 1, 14;
Hem. Abh. 475: „*saṭkṛtyālarṇikṛtām kanyām yo dadāti
sa kūkudaḥ*“. Das Zitat aus Manu findet sich sowohl
Hem. Abh. I. c. Kam. als auch Kṣīr. I. c. — *kukuda* gibt
Maheśv. zu Am. III, 1, 14.

I, 108. *bhās*: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 16: „*bhāsate
bhāḥ | puṁstrilingaḥ*.“ masc. u. fem. Geschl. wie Hem.
Ling. IV, 12.

eḍamūka, *anedamūka*: vgl. Hem. An. IV, 5:
„*eḍamūka 'neḍamūka ivāvākśrutike śaṭhe*“. Zur Etym.
von *anedamūka* vgl. Kṣīr. III, 1, 38.

sūrmī, *sūrmī*: vgl. Kṣīr. II, 10, 35 s. v. *sūrmī*:
„*suvaṭi sūrmī, śobhanarmir ity eke*“; Bedeutungsangabe
wie Hem. Un. 346 Kam. s. v. *sūrmī*. vgl. auch Maheśv.
zu Am. II, 10, 35: „*sūrmī 'sūrmir iti vā*.“

I, 109. *eḍuka*, *eḍuka*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 2, 4:
„*eḍukam eḍokam | bhaved eḍokam eḍukam iti Dvirū-
pakoṣaḥ*.“ — Zu *haḍḍa* vgl. Zachariae, Beitr. 56.

S. 62. *padavi*, *-i*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 1, 15: „*padavi
'padaviḥ*.“

śaivāla, *śevūla*, *śevala*, *śaivala*: vgl.
Hem. Un. 501 Kam.: „*śevālam | śaivālam | śaivalam |
śevalam*.“ vgl. Kṣīr. zu Am. I, 9, 38 s. v. *śevāla*: „*śete
lale śevalam śevālam ca . . . , śaivalam śaivālam iti tu
Dravidāḥ*.“ s. auch Maheśv. zu Am. I, 10, 38. — *śaivāla*
wird II, 8 unter den „*mādhyaṇyavargiṇāḥ*“ aufgezählt.
— *śevāla*: s. III, 4; IV, 11. — *śaivala*: s. III, 4.

I, 110. *tūṇā*, *-ī*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 89. m. fem. n. wie
Hem. Ling. VII, 4; vgl. Kam. (ed. Vijayagr.): „*tūṇi
tūṇā vā*.“

marīca, *marīca*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 36 s. v.
marīca. vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 36: „*marīcam 'mari-
cam' ity api*.“

I, 111. *anaḍuhī*, *anadvāhī*: s. Vārtt. 1 zu Pāṇ. VII, 1, 98.

S. 63. *cipiṭa*, *cipuṭa*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9, 47 s. v.
cipiṭaka; zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. An. III, 149.
urāṇa, *ūraṇa*: vgl. Kṣīr. II, 9, 76: „*uḥ svarapratirū-
pako nīpātaḥ | evam accai raṇo 'syety uraṇaḥ | . . .*“

kaṇḍvādīpāṭhaḥ.“ Daß *uraṇa* bei Hem. zu den *kaṇḍvādi* gehört, zeigt eine Notiz Eggelings zu Gaṇaratnamahodadhī 437.

- l, 112. *naicikī, nīcīkī*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 67: „*nicikī naicikī gaur attamā tu nicikī sū prakṛitīceti Nāmamālā | nīcīkā nīcīkī ceti Dvirūpakoṣaḥ*.“
sāci, -ī: vgl. Am. III, 4, 7: „*tiryagarthe sāci*“; Hem. Ling. II, 26 Kom. (ed. Viṣayagr.): „*sāciḥ tīryag .*“ — s. III, 44.

tatha: als Adjektiv ist auffällig, vgl. Borooah's Lesart *tathās* u. seine Bemerkung „*tathā* (adj. and. ind.).“

- l, 113. *yāmi, jāmi*: vgl. Am. III, 3, 142: „*Jāmiḥ svasṛkulastrīyoh*“ u. ebenso Hem. An. II, 316. — Maheśv. zu Am. I. c.: „*yāmiḥ kulastrīsvasroḥ strīti koṣāntarūc ca antasthādīr apl.*“

- S. 64
l, 114. *apsaras*: vgl. Kṣīr. I, 1, 11: „*apsu saranty apsarasah .*“ u. I, 1, 52: „*adbhyaḥ sṛtū apsarasa iti . .*“; Hem. Ling. II, 9: „*vā tu jalauko'psarasah*“ u. Kom.: „*Jalaukaṇḍayo 'pi strīlingāḥ | vikalpena tu bahvarthavyūttayoh*“ (Franke). — Vāmana 2 (zitiert nach der Ausgabe von Peterson in A third Report of Operations in search of sanskr. Mss., Bombay 1887, p. 110): „*. . . sumanojalaukaso 'psarasah*“, gibt also Plural, nicht Singular. — vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 55: „*atra apsarasahśabda ekasyām apl vyaktāu bahuvacanāntah strīlingāḥ | apsaraḥ ity apl prayagadarśanāt prāyaśa bahutvam.*“ — s. III, 56.

sumanas: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 17 u. II, 4, 73, vgl. Hem. Ling. II, 9 u. Kom. — Hem. Uo. 976 Kom.: „*śumanasah puṣpāṇi.*“

vitunna: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9, 101 s. v. *vitunnaka*: „*vitundati rogān*“; Maheśv. zu Am. II, 9, 101: „*Judaty akṣīrogān.*“ — vgl. auch Narahari's Rājanighaṇṭa XIII, 103 Anm. (hg. von Garbe, Die indischen Mineralien, Leipzig 1882).

- l, 115. *tandri, -ī, -ū*: Die Wurzel *tandriḥ sādānamohanayoh* kommt als *sautraḥ* vor im Komm. zu Hem.'s Uo. 711. Der Nom. sg. dieses nach Uo. 711 gebildeten *tandri* muß *tandriḥ* lauten: das Nom. -s muß bleiben, da Uo. 711 ausdrücklich -ī gelehrt ist (nicht das übliche Femininsuffix

-*ḍi*, nach dem nach Hem. Śabd. I, 4, 45 das -s abfallen muß); Kīrste schreibt aber Hem. Up. 711 Kom.: „*tandri mohanidrā*“. — vgl. Maheśv. zu Am. I, 7, 37: „*tandri 'tandriḥ tandrā*“.

S. 65/1, 116. *jāṭauka*: s. I, 48 s. v. *jalaukā*. *jalūka*: s. I, 90 s. v. *jalūkā*.

sāmbuka: Die gewöhnliche Form der Wurzel ist bei Hemacandra *samban* (auch bei Pāṇini *ṣamba*); im Kom. zu Hem. 10, 109 jedoch heißt es: „*sāmbety eke | sāmbyati* |“. Ebenso sagt die Mādhaviyadhātuvṛtti II, 2, 245 (Mysore 1903): „*sāmba iti kecid dantyādīn dirghavanān ca paṭhanṣi*“. Si. Kau. (Bombay 1924) 231, 21 heißt es: „*sāmba ity eke*“. — vgl. auch Hem. Dhp. 10, 109 Kom.: „*jālavayādir ayam iti Dramilāḥ*“.

badhna, *bradhna*: vgl. Hem. Up. 261 Kom.: „*budhno mūlān prsthāntō rudraś ca*“ u. Up. 268 Kom.: „*... vradhno raviḥ prajāpatir brahmā svargah prsthāntaś ca*“ vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 12: „*mūlān budhnaḥ (bradhna ity api)*“.

1, 117. *lāṅgūla*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 51, vgl. Hem. An. III, 674: „*lāṅgūlān śiśnapucchayoḥ*“. — s. auch IV, 11.

bhambharā, *bhambharālī*: das von Ms L gegebene Zitat aus der Hārāvall findet sich ebenso bei Ujjv. IV, 153.

S. 66. *tvaca*: *tvaca* masc. auch bei Hem. Dhp. 6, 25 Kom. *kīra*, -ī: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 2. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 2: „*kīrḥ 'kīraḥ*“.

path(in), *patha*: vgl. Hem. Dhp. 1, 963 Kom.: „*vā jvalādīni ne pāthah | pakṣe 'ci pathah*“.

1, 118. *aḷagava*, *aḷagāva*, *āḷagava*, *aḷakāva*: vgl. Kṣīr. I, 1, 35 s. v. *aḷagava*: „*... aḷakavam iti sūdhyaṃ | athāḷagavo 'sthivikāras tadāni vṛddhiḥ syād, yat Kātyah — dhanur vadanty āḷagavaṃ pīnāktkaragocaram | ... aḷagavaṃ dhanuḥ prakṛam iti tu Pāścātyā api*“; Hem. Abh. 201: „*pīnākaṃ syād āḷagavam aḷakāvam ca tad dhanuḥ*“; hierzu heißt es im Kommentar nach dem auch oben erwähnten Amara-Zitat: „*Prācyās tu aḷagavaṃ dhanuḥ prakṛam ity āhuḥ*“. vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 37.

tamas: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 3; III, 3, 232. neutr. auch Hem. An. II, 568: „*tamo rūho*“. Hem. Abh. 121: „*tamo*“.

rāhuḥ saimhikeyo . .“. masc. und neutr. in Hem. Liṅg. V, 4.

- 1, 119. *culukī*: zur Etym. vgl. Hem. Up. 57 Kom. s. v. *culuka*. Zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 180, Hem. An. III, 39. — *culupin*: Die Wurzel *culump ucchede* kommt vor in Hem.'s Up. 57 (s. Kirste, l. c.). — *ulūpin*: vgl. Kṣīr. I, 9, 18: „*ulūpinnantah, ullumpatit*.“

- S. 67/1, 120. *aṁhas*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 23. Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 962 Kom.

raṁhas: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 64.

lalāman, lalāma: vgl. Hem. An. III, 398: „*lalā-maval lalāmāśve śrṅge cihnapatūkayoh*.“ Maheśv. zu Am. III, 3, 143: „*lalāmam 'lalāmety api* | . . . *lalāmanḥ syāl lalāma ceti Radraḥ*.“

- 1, 121. *kaṭphala*: Etym. s. Kṣīr. II, 4, 41. *vriḍa, -ā*: vgl. Hem. Dhṛ. 4, 8 u. Kom. Maheśv. zu Am. I, 7, 23: „*vriḍā . . . vriḍo 'pi*.“ — s. IV, 40.

- S. 68/1, 122. *uṇḍūka, uṇḍuka*: die Wurzel *uḍ* kommt vor in Hem.'s Up. 311 Kom.: „*uḍ samighāte*“ (vgl. Notes hierzul).

alindaka: vgl. Kṣīr. II, 2, 12: „*alyato bhūṣyate alindah* | *dvāraprakosṭhād vahir dvārāgravartīcatuṣkī-kānte — upālindakākhyā*“; vgl. Maheśv., Tikūsarv. zu Am. II, 2, 12.

- 1, 123. *ālin*: Etym. wie Kṣīr. II, 1, 14 s. v. *āl*. vgl. Hem. An. II, 463: „*ālīḥ surāpuṣpalīhor* . .“ u. Mahendra hierzu: „*vṛścīke 'pi Mankhah* (797).“

- S. 69/1, 124. *bukka*: Etym. wie I, 78 s. v. *bukkan. bukkā*: s. I, 78. *bukkan*: s. I, 78; II, 3.

grāiva, grāiveya: vgl. Am. II, 6, 104: „*grāiveyakam kaṣṭhabhūṣā*“ and Maheśv. hierzu: „*grāiveyam grāivam cety anyatra*.“

khoḍa, khora: s. Maheśv. zu Am. II, 6, 49: „*khoḍah 'khorah kholah* | *atha khaṇḍake khoḍakhorāv iti Rabhasah*.“

tari, -i: zur Nominativbildung von *tari* vgl. das oben s. v. *tandri* I, 115 Gesagte. Vgl. Hem. Up. 606 Kom.: „*tarir nauḥ*“ u. 711 Kom.: „*tarir nauḥ*.“ Etym. wie Kṣīr. I, 9, 10. — Vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 10: „*tarīḥ . . . tarir ity api lakṣmīvat*“ (s. I, 45).

- I, 125. *nāsikā, nastā*: vgl. I, 91.
math, manthāka: *math* u. *manthānaka* als Synonyme auch I, 73 Kom.
kārtasvara: vgl. Kṣīr. II, 9, 95: „*camikarakṛtasvarāv ākarau*“; diese Bedeutung des Wortes *kṛtasvara* auch in Wilson's Dictionary: „*kṛtasvara 'a kind of mine'*.“
sihunḍa, sihunḍa: zur Sautra-Wurzel *uḍ* vgl. I, 122 s. v. *uṇḍuka*. Am. II, 4, 106 lautet nach Kṣīr.: „*sihunḍo vajraḥ snuk strī snuḥi guḍā*.“ — vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 105: „*vajradrumaḥ sihunḍo 'theśi Rabhasād hravādīr api*.“
- S. 70
I, 126. *lulūya*: Jñānavimāla's Lesart: „*oṣṭhyo dantyo lulāyo 'pi*“ scheint mir nicht richtig zu sein. Borooah liest in seiner Ausgabe: „*oṣṭhyādyanto lulāyo 'pi*“, „*lulāya* kann auch auf den I. der Labiale (p) auslauten.“ Dies entspricht auch durchaus dem Sprachgebrauch. — Die Wurzel *luk* kommt ohne Bedeutungsangabe in Hem's Uq. 372 vor. Zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 5, 4: „*lulati pañke lulāyaḥ*“. Bedeutung wie Am. II, 5, 4; Hem. Uq. 372 Kom. — vgl. Maheśv. zu Am. I c.: „*lulāpa ity oṣṭhyānta 'pi*.“
māruta, marut: vgl. Am. I, 1, 62: „*mārutamarut*“ u. Kṣīr. „*marud eva mārutaḥ*.“ Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. Uq. 889 Kom.: „*marud vāyur devo gīrīś-kharaḥ ca*.“ — Die in Ms L gegebenen Erweiterungen finden sich sämtlich bei Ujīv. zu Uq. I, 96.
purūravas: vgl. Hem. Uq. 976 Kom.: „*purupūrvād rauter dirghaś ca puru rauti | purūravā rājā*.“
- I, 127. *kuranda*: vgl. Hem. Abh. 470: „*vrddhiḥ kurandaś cāṇḍavardhana*“, u. Scholien: „*kutsitam ramate 'nena kurandaḥ*.“
jyeṣṭha: vgl. Hem. An. II, 104: „*jyeṣṭhaḥ syād agrasṭe śreṣṭhe māsabhedātīyṛddhayaḥ*“, ähnlich Viśv. 7. *nālikera, . . .*: vgl. Kṣīr. II, 4, 169 s. v. *nālikera*: „*nālikān nālayuktān puṣpādīn trayati nālikerah*“; im Tikāsarv. jedoch unter Kṣīr.'s Namen wie oben: „*nālayuktān*.“ — Die Zahl der „*rūpa*“ dieses Wortes ist sehr groß (vgl. Tikāsarv. zu Am. II, 4, 168, Maheśv. zu Am. I c.).
- S. 71
I, 128. *śara*: vgl. Hem. Dh. 9, 24 Kom.: Kṣīr. II, 8, 88. — In Bopadeva's Kavīkalpadruma. ṣkārāntavarga 14 u. 15,

heißt es: „śf svī gl himsane“; der Kom. jedoch bemerkt zu svī: „vakūropadhah, tadrahito 'piti kecit“, sodaß die von Jñānavimāla gegebene Form śf berechtigt ist. — s. IV, 4.

sara: vgl. Maheśv. zu Am. II, 8, 87: „śaraḥ 'sarah | citrapuṅkhaḥ saraḥ śara itī Trikāṇḍaśeṣāt“.

śubha: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 25. subha: s. Hem. Dhṛ. I, 377 Kom.: „śopadeśo 'yam itī Guptah | sumbhati“; der hier erwähnte Gupta wird außerdem noch erwähnt in der Mādhaviyadhātuvṛtti zu Dhṛ. I, 459/60 (I, 1, 262, Mysore 1900); Hem. Dhṛ. 6, 74 Kom.: „bhvūdaḥ sumbha niśumbhanādyartho dantīyādīr ity eke.“ — vgl. III, 3; IV, 27; 35.

śāra: Hem. Śabd. ed. Benares 1905 zeigt fälschlich die Lesart śror. vgl. Hem. Dhṛ. 9, 24 Kom.: „śro vāyṁ itī ghaṇī śāro vāyur varuṣ ca.“ — Das Sūtra Hem. Śabd. V, 3, 17 ist fälschlich angewandt; das Sūtra lehrt ausdrücklich: ghaṇī tritt an śr, wenn es sich handelt um die Bedeutungen sthavira, vyddhi, bala, matsya; von diesen Bedeutungen ist hier nicht die Rede. — Dhṛ. 10, 342 sagt ausdrücklich: „śūraṇ tūlavādyādīḥ“. — Bedeutungsangaben wie Hem. An. II, 450. — vgl. III, 7; IV, 41. kimśukha: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 29. — vgl. III, 11. śuka: vgl. Kṣīr. II, 5, 22: „śuko nilatvāt, śavastīy eke“; Hem. Up. 22 Kom.: „śukaḥ kiraḥ“; Hem. An. II, 18 Kom.: „śukaḥ kire .“. — s. III, 2.

S. 72/sūnā: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 263 Kom.

I, 129. sūnā: In Hem.'s Up. 263 ist nur die Wurzel su erwähnt, nicht aber śu.

śuṅgā: vgl. IV, 40.

suruṅgā: vgl. Hem. Up. 108 Kom.: „suruṅgā gūḍhamārgah.“ suruṅgā: Hem. Up. 108 lehrt ausdrücklich die mit dentalem s-Laut anlautende Wurzel.

koṭṭṣa: s. I, 99 u. Anmerk.

r̥bhukṣa: vgl. Kṣīr. I, 1, 44 s. v. r̥bhukṣin: „r̥bhūn devān kṣiyaty adhivasati r̥bhukṣāḥ“.

I, 130. daitya, asura: vgl. Viśv. 41. Hem. An. II, 358: „atha daityo 'sura“; Hem. An. III, 513: „asurah sūryaśūryaḥ“. Obwohl also die Worte daitya und asura Synonyme sind, ist doch ein „Bheda“ vorhanden.

nämlich der, daß ein Daitya immer ein Asura ist, nicht aber ein Asura immer ein Daitya.

kināra, *aśva mukha*: zur Erklärung vgl. Einleitung.

kināra: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 71. Kṣīr. I, 1, 11: „*kinānārā aśvādīmukhāḥ śṛṅgāriṇaḥ*“, ähnlich die anderen Kommentare. Der Zusatz in L scheint auf Vallabhadeva zu Māgha IV, 38 (Benares 1929) zurückzugehen: „*dvidhā kimpuruṣāḥ | kecid aśvamukhāḥ puruṣaśārīrāḥ kecin manuṣyamukhā aśvadehāś ca*.“

- S. 73. *riṣṭa*, *ariṣṭa*: vgl. Hem. An. III, 143: „*ariṣṭam sūtyagāre 'ntacihne takre śubhe 'śubhe*“ u. II, 95: „*riṣṭam kṣeme 'śubhe*“; Am. III, 3, 36: „*riṣṭam kṣemāśubhābhāveṣv ariṣṭe tu śubhāśubhe*.“

I, 131.

Diese Strophe will sagen: wenn Silbenfolgen wie *vāgmī* in irgendeinem Kompositum wie *suvāgmīna* stehen und, da sie als bestimmte rhetorische Figur stehen, auf verschiedene Weise aufgelöst werden können (*su + vāgmī + īna* oder *suvāg + mīna*), dann spricht man in diesem Fall nicht von einem „Bheda.“ — *vālmīkarāḥ iṣṭa*: vgl. Hem. Dhp. 10, 244 Kom.: „*balī ābhaṇḍane | ābhaṇḍanān nirūpanam | balir oṣṭhyādīḥ | udbālayate*.“ Welche Wurzel des Hem.'schen Systems mit *mayante jānanti* gemeint ist, ist mir nicht klar; vgl. Hem. Dhp. 10, 375 (I, 793; I, 603). —

bahulālkā: Die Wurzel *ul dāhe* kommt in Hem.'s Un. 828 vor (s. Kirste, I. c.).

kalasaṁskartā: wozu stammen die Verse, die die Bedeutungen des Wortes *skāma* enthalten?

- S. 74/ Zu Note 57) vgl. Pāṇ. VIII, 4, 45 u. Vārtt. hierzu.

I, 133.

Diese Strophe ist von Jñān. falsch ausgelegt. Sie ist wohl folgendermaßen zu verstehen: „man spricht auch nicht von einem „Bheda“ bei einer Form wie *apaśyat*, die einmal eine Verbalform ist (= *adrākṣīt*), zum andern sind es zwei Wörter (= *apaḥ śyat* = *payas tanūkurvat*). Bei dieser Auslegung der Strophe bleibt allerdings unerklärt, wie *apaḥ śyat* zu *apaśyat* werden soll (vgl. Vārtt. zu Pāṇ. VIII, 3, 36 und Benfey, Gr. § 106 Bem. 1). Zu *śyat* = *tanūkurvat* vgl. Hem. Dhp. IV, 4 u. Kom.

- S. 76. Die Erklärung der Identität von labialem b-Laut und halbvokalischem v-Laut finden wir allenthalben in der lexikographischen Literatur der Inder; vgl. z. B. Mañkha 389 Kom. s. v. *binda*: „*vabayor ekatvasmarapāt . . .*“; Hem's An.-Kommentar des Mahendra II, 489—490 s. v. *bali*: „*atra oṣṭhyādikṛto dantyoṣṭhyādikṛto vā viśeṣo nāśriyate bavayor aikyāt*“; Maheśvara zu Am. III, 3, 132 s. v. *gandharva*: „*atha bavayoh sāvarṇyatvād bāntān vāntānś cāha*.“ —

Der Wechsel zwischen *p* und *v* ist sehr häufig; vgl. I, 22: *japā* — *javā*; I, 21: *kapāṣa* — *kavāṣa*. Das Beispiel *triviṣṭapa* u. *tripiṣṭapa* auch bei Kṣīr. I, 1, 6 s. v. *triviṣṭapa*: „*tripiṣṭapam iti Prācyāḥ, prācyena hy ete pavau śasau ca vyatyayasya paśhanti*“; Hem. Liṅg. III, 19 Kom. (hg. Franke): „*tripiṣṭapam: pasya vatve triviṣṭapam*“.

- II, 1. Versmaß: Vasantatilakā.
vṛndāraka: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 9.
vraja: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 30, Vgl. auch Hem. Dhp. I, 137 Kom.: „*gocarail nīpātanād ghe vrajanī tasminn iti vrajaḥ*“, masc. und neutr. wie Hem. Liṅg. V, 12.

- S. 77. *varāṣaka*: vgl. Kṣīr. I, 9, 43: „*varam aṣaṭi varāṣakah*.“ Mañkha 86: „*drayoh kapardake bṛakoṣe 'bṛasya varāṣakah*“. Das Zitat „*kapardake . . .*“ ebenso bei Mahendra zu Hem. An. IV, 31. — s. IV, 40.

vandī: vgl. Hem. Dhp. I, 721 Kom.: „*undān padipaṣṭhiṭi iḥ vandir grahanī*“ und Hem. Un. 607 Kom.: „*vaduḥ stutyabhlvādanayoh | vandir grahanī*.“

vandā: das Zitat stammt aus Am. II, 4, 82.

vandru: vgl. Kṣīr. III, 1, 28: „*vandate tacchilah vandāruḥ*.“

vaira: vgl. Kṣīr. I, 6, 25: „*vīrasya karma valram*.“

badari: die Wurzel *bada sthārye* wird im Kom. zu Hem's Dhp. ausdrücklich als „*oṣṭhyādiḥ*“ gelehrt. — Etym. wie Kṣīr. II, 4, 37.

viṣapa: vgl. Kṣīr. II, 4, 14: „*vīṣṭān pāṭi viṣapah*.“ — — Viśv. 13 (ed. Benares 1911) gibt anstatt *śiḍge 'śṛnge*“; wie oben die Ausgaben im Saṅkoṭasamgraha und bei Borooah; vgl. auch Hem. An. III, 438. — vgl. IV, 16.
viṣa: vgl. IV, 16.

vidvat: Etym. wie Kṣīr. II, 7, 5.

vraṇa: Kṣīr. II, 6, 54 gibt dieselbe Etymologie. — vgl. IV, 32.

varaṇa: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 2, 3.

vedha: vgl. Kṣīr. III, 2, 8: „*vedhanam vedhaḥ*.“

S. 78. *bandhūra*: s. I, 13.

badhira: vgl. Kṣīr. II, 6, 48: „*baddhau karnāv asya badhiraḥ*.“ Hem. Un. 416 Kom.: „*badhiraḥ śrutivikalaḥ*.“

vadha: vgl. Kṣīr. II, 8, 117: „*hananam vadhaḥ*.“

bandha: die Erklärung des Wortes *ādhi* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. II, 238.

vṛddha: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 42.

II, 2.

Versmaß: Vasantatilakā.

velā: zur Etym. vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 498: „*katicid dīnāni puruṣaḥ katicit strīṇi vā ilā velā budhastrī yasyāḥ putraḥ purūravāḥ | anyatra velati velā* . . .“

bala: vgl. IV, 35.

bahulā: Viśv. 70—71 (ed. Benare 1911): „ . . . *bahulā kṛtīkāsu*“, jedoch die Ausg. Saṅkoś. n. Borooah wie oben; vgl. auch Hem. An. III, 666—667.

S. 79. *bāhulaka*: die zitierte Upendravajrā-Strophe erwähnt Böhlingk (in der 1. Ausgabe „*Pāṇini's* acht Bücher grammatischer Regeln“ Bd. II, S. 82) zu Pāṇ. II, 1, 32. Er kennt sie als Kārikā der Laghukaumudī zu III, 3, 113. Nach Ballantyne's Angabe (Laghukaumudī, Sec. Ed. Benares 1867 p. 284) stammt diese Kārikā aus „the grammar called the *Sārasvata*“; dort — in Anubhūtiśvarūpācārya's *Sārasvataprakriyā* — finden wir sie als Kārikā 26 zu dem Sūtra 119 (ed. Bombay 1907). Ballantyne hat wie auch die Calcuttaer Ausg. der Laghukaumudī (s. Böhlingk I. c.) „*caturvidham*.“ — Die Strophe ist außerdem zitiert im Kommentar zum Jainendravyākaraṇa des Pūjyapāda Devanandin zu dem Sūtra II, 2, 167: „*uktam ca | kvacit pravṛtīḥ* . . .“ und in Jinendrabuddhi's *Nyāsa* zu III, 3, 1. Einen Hinweis auf diese Kārikā gibt auch Goldstücker in: *Mānavakalpasūtra with Commentary of Kumārilasvāmin*, London 1861, p. 161.

vyaṭika: vgl. Hem. Liṅg. V, 8 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*vyaṭikaḥ vyaṭikam apriyam akāryam ca*.“

bīla (*vīla*): vgl. Kṣīr. I, 7, 1: „*bīlati bīlam, bīla bhēdane*“, u. II, 3, 6. — *bīla* gibt auch Hem. An. II, 491—492.

balaja: Viśv. Ed. 1911: „*valajam . . . valajā*“, Saṭkośasaṃgraha: „*valajam . . . balajā*“, Borooah wie oben; Hem. An. III, 138: „*valajam . . . valajā*“; im Kom. Mahendra's jedoch: „*[valaja | balaja] sadākāre vācyaliṅgaḥ | kṣetre [?] tātsthyāt sasye 'pl triliṅgaḥ*.“ Hem. Liṅg. VII, 2: „*kedāre valajaḥ*“ (ed. Franke: *balajaḥ*) u. Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*kedāre vācy valajas triliṅgaḥ*.“

vālaḥka: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 701 Kom.

vāluka: vgl. I, 40.

vehat: vgl. Kṣīr. II, 9, 69: „*vihanti garbham vekat . . . vekat vṛṣopagateti Bhāguriḥ*“; Hem. Up. 882 Kom.: „*vihanti garbham iti vekat garbhaghātīny aprajā stry anadvānś ca*.“ vgl. auch Hem. Dhṛ. 1, 866 Kom.

vṛhat: Hem. Up. 884 Kom.: „*bṛhan pravṛddhaḥ | bṛhatī chandah*“; Hem. An. III, 295 jedoch bildet *vṛhatī*; Mahendra fügt hinzu: „*kaṣṭakārikāyām api*.“ — Kṣīr. III, 3, 75 gibt als Synonym zu *kaṣṭakārikā*: „*kṣudra-vārtāki*“; Jāṇnavimāla folgt in seiner Erklärung dem Viśvakośa 171 oder Hem.'s An. I c.

S. 80. *vāhala*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 465 Kom.

vāhana: vgl. Am. II, 8, 59: „*sarvaṃ syād vāhanam yānam*.“

bāhu: s. I, 40 u. Anmerk.

babhrū: Etym. ebenso Kṣīr. III, 3, 171. — vgl. Hem. Up. 733 Kom. Mahendra zu Hem. An. II, 431: „*[babhrū] viśāle vācyaliṅgaḥ*.“

vasta: Etym. bei Kṣīr. II, 9, 76 ebenso. — vgl. Hem. Dhṛ. 4, 83 Kom., Hem. Up. 200 Kom.

ball: vgl. Hem. Liṅg. IV, 2: „*kvacana balī*“ u. Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*kvacanārthaviśeṣe balīśabdah strīpumsaliṅgaḥ | bavayor aikyena nirdeśaḥ || ayam lyam vā balīḥ upahāraḥ tvagmāmsasamkocāś ca jatharāvayavaś ca*“; s. auch Franke's Übersetzung von Hem. Liṅg. IV 2, Anmerk. 1). — Mahendra zu Hem. An. II, 489—490: „*atra oṣṭhyādikṛto dantyoṣṭhyādikṛto vā viśeṣo nāśriyate bavayor aikyāt*.“

balāhaka: vgl. Kṣīr. I, 2, 7: „*balāhakaḥ, vārivāhako vā.*“

vañka: s. I, 91.

S. 81) Versmaß: Vasantatilakā.

II, 3. *vāleya*: die Viśva-Ausgaben geben *bāleya*; Hem. An. III, 496 jedoch *vāleya*. Die Bedeutungsangabe „*avahite*“ ist wohl kaum richtig, die Stelle scheint verderbt zu sein; Viśv. 79 (ed. Benares 1911): „*bālahite*“, Saṅkoś: „*valihite*“, Borooah: „*balihite*“; das Richtigste trifft wohl Borooah, darauf weist das in Hem. An. I. c. stehende „*balyarthe*“, das Jñānavimāla zur Erklärung gebraucht. — Das Wort *aṅgāravallārī* kommentiert Mahendra zu Hem. An. I. c.: „*aṅgāravallārī bhūrgī nāma aṣadhiḥ.*“
vañjula: zur Lesart „*śiñiṣeṣa*“ vgl. Hem. An. III, 675.
varāha: Nach Borooah stammt das Zitat aus dem Viśvakoṣa.

baka: die Viśva-Ausgaben Saṅkoś. und Borooah haben: „*bakas tu bakapuşpe syāt kahve . . .*“, Benares 1911: „*vakas tu vakapuşpe syāt kahve . . .*“

balākā: vgl. Hem. Un. 34 Kom.: „*bala prāṇana-dhānyāvarodhayoh | balākā jalacarl śakuniḥ.*“

vakula: vgl. Hem. Un. 486 Kom.: „*vakulaḥ kesara ṛṣī ca.*“

bukkan: s. I, 78; 124 u. Anmerk.

S. 82. *bakerukā*: Viśva 229 (Benares 1911): „*vakerukā . . vātavellitasākhayoh*“, Saṅkoś. u. Borooah aber wie oben (Saṅkoś. *vakerukā*); vgl. Hem. An. IV, 24: „*bakerukā balālikā vātavarjitasākhā ca.*“

vārūḍha: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 179: „*vārbhir ahyate sma vārūḍhaḥ.*“

vādha: Viśv. I (ed. Benares 1911): „*bādham . . .*“; Saṅkoś. u. Borooah: „*vādham . . .*“ Hem. An. II, 128: „*bādham . . .*“, jedoch Hem. Dh. I, 868 Kom.: „*kṣubdhavṛtibdhicit kṛte nipātanād idabhāve vādham bhrām.*“

varaṭā: s. I, 73.

vāṇḍa: das zitierte Unādisūtra lehrt ausdrücklich -*aṇḍa* als Suffix, es kann also in diesem Fall nicht in Frage kommen, ist also von Jñānavimāla fälschlich gebraucht.

vanḍaka: die Bedeutungsangaben sind dieselben wie die Hem. Un. 163 Kom. für *vanḍa* gegebenen.

barbaṣṭi: Viśva bei Borooah wie oben (nur *vrihibhede syād*), die Viśva-Ausgaben Benares 1911 u. Saṭkoś. bieten folgenden Text: „*barvaṣṭi vrihibhede syād raghaṣṭipanyayor api*“ (?); s. dagegen Hem. An. III, 156. *vāhini*: vgl. Kṣīr. II, 8, 79: „*vāhāḥ santy asyām vāhini*.“

vanitā: die Viśva-Ausgaben haben: „*vanitā janitā-tyarthāmurāgāyām ca yoṣitī*.“

vedi: vgl. Hem. Dhp. 2, 41 Kom.; Liṅg. II, 26.

S. 83. *vanijyā*: vgl. Kṣīr. II, 9, 2 s. v. *vānija*: „*vanijah karma vānijyam, . . . vanijyāpi*.“ — s. IV, 42.

vāri: zur Geschlechtsangabe vgl. IV, 6.

bandhura: vgl. I, 13.

varatrā: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 592. Hem. Un. 456 Kom.: „*varatrā carmarajjuh*.“

vardhant: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 403: „*galantikā gargari . . . sammārjanyām api*.“

vrnta: nach IV, 16 Kom. ist *vrnta* in den Bedeutungen „Brustwarze“ und „Blütenstengel“ masc. u. neutr.

vaṭaka: vgl. Hem. Dhp. 1, 176 Kom.: „*aci vaṭah | bahulam ity akāṣi vaṭyate veṣṭyate iti vaṭakam*“; Kṣīr. III, 5, 17: „*vaṭako bhakṣyaviśeṣaḥ*.“

vasuka: vgl. Hem. An. III, 85—86: „*vasukam punaḥ | raumake vasukas ta syāc chivamallyarkaparnayoh*.“ — neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. III, 4.

vaṭa: s. IV, 38.

S. 84/II, 5. *vāsanā*: vgl. Hem. Dhp. 10, 354 Kom. — Zur Bedeutungsangabe s. Kṣīr. I, 4, 2: „*vimarśo vāsanā bhāvanā*“; Hem. An. III, 388 s. v. *bhāvanā*.

vāsra: s. III, 52 Kom. — Viśv. 69 (ed. Benares 1911): „*vāśro*.“ — vgl. I, 28.

vīra: zur Etymologie „*ajati kṣipati vīrah*“; „*vi*“ tritt ein für *aj* nach Hem. Sabd. IV, 4, 2; vgl. auch Hem. Dhp. 1, 139 Kom. — Die Viśva-Ausgaben haben: „*vīram śrngyām nate 'pi ca*.“ — s. IV, 5.

vāsara: vgl. Hem. Un. 397 Kom.: „*divasaḥ kāmō 'gnih prāvṛt ca*.“ — vgl. I, 28; III, 43; IV, 4.

brāhmaṇi: die Viśva-Ausgaben (mit Ausnahme Borooah's) haben wie die Handschriften „*pañjikā*.“

vāṇinī: die dem Amara zugeschriebene, aber nicht dort festzustellende Form „*vāṇinī*“ gibt auch Mahendra zu Hem. An. III, 405.

vāṇī: vgl. Hem. Ua. 618 Kom.: „*vāṇīr vāk | ḍyām | vāṇī*“

vāṇīra: vgl. Hem. Dhp. 1, 329 Kom. Bedeutungsangabe ebenso Hem. Ua. 421 Kom.

vānara: vgl. Kṣīr. II, 5, 3: „*vane ramate vanaras tasyāyaṁ vānaraḥ, pakṣe nara vā.*“

vacā: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 103.

- S. 85/II, 6. *eva*: Wenn der dem Jñānavimāla vorliegende Text richtig ist (Borooah's Ausgabe läßt an der Richtigkeit zweifeln), dann liegt entweder ein Fehler Maheśvara's vor; denn *eva* gehört nicht an diese Stelle, sondern in den Abschnitt, der über den auslautenden *v*-Laut handelt, dort ist es auch nochmals erwähnt und kommentiert; oder aber wir müssen einen Interpretationsfehler Jñānavimāla's annehmen, der *eva* als Wort für sich und nicht als Pādapūraṇa betrachtete. s. II, 30.

vartarūka: vgl. Mahendra zu Hem. An. IV, 31: „*kākanīlo vṛkṣabhedaḥ | jalāvaṣaḥ sajalakūpaḥ.*“

vadūya: vgl. 1, 15.

vāḍya: vgl. IV, 27.

- S. 86/II, 7. *karbara*: vgl. Hem. Dhp. 6, 20 Kom. — Hem. Ua. 441 Kom.: „*karbaro vyāghro vīṣkiro 'ñjalīś ca* (s. Corrections)“.

karbura: vgl. Hem. Dhp. 1, 355 Kom.

barbarī: Hem. Dhp. 1, 362 Kom. lehrt ausdrücklich labialen Anlaut. — vgl. Hem. An. III, 575: „*barbaras tu ... keśacakrale ...*“ u. Mahendra hierzu: „*keśacakralaḥ keśavinyāśaḥ*“; Hem. Ua. 441 Kom.: „*varvaraḥ kāmāś candanaṁ keśaviśeṣo lubdhakaś ca | varvarī naḍī bhāryā ca.*“

śarbarī: Hem. An. III, 601 (ed. Zachariae): „*śarvarī.*“ — vgl. III, 9.

irbāru: vgl. I, 54 s. v. *irvāru*.

- śambara*: das Zitat aus dem Mañkhakośa gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. III, 600. — vgl. III, 3; IV, 7.
āḍambara: vgl. Kṣīr. II, 8, 109: „*ādamyate-āḍambaraḥ*.“ — vgl. IV, 7.
ambara: vgl. Hem. Up. 403 Kom.: „*amer bo 'ntas ca | ambaram* . .“. — vgl. IV, 7.
 II, 8. *kambala*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 116. — Viśv. 75 (ed. Benares 1911): „*kambalaś cottarāsaṅge*.“
śambala: vgl. III, 4; 24; IV, 14. — Viśv. 76 (ed. Benares 1911) u. *Borooah kula*°, Saṅkoś.: *kūla*°.
ambala: vgl. Hem. Up. 462 Kom.: „*abud śabde | amagatau | amblo 'mlas ca rasah*.“
 S. 87. *śabara*: vgl. Hem. Up. 397 Kom.: „*śam gatau | śabaro mlecchajātih | śava gatau | ity asyānye*.“ — vgl. III, 7.
śādbala: s. I, 55 u. Anmerk. s. v. *śādvala*. — vgl. III, 4.
abela, *ābela*: Obwohl ausdrücklich gesagt wird „*dantausṭhyādih*“, wird trotzdem gebildet *abela*, *ābela*. Hem. Dhp. 6, 94 Kom. gibt „*āvela*“; Ltāg. I, 13 ebenso.
jambāla: vgl. IV, 11.
śaibāla: vgl. I, 109 u. Anmerk. s. v. *śaivāla*.

-
- S. 88/II, 9. *gandharba*: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 11. Hem. Up. 508 lehrt als Sullix mit Halbvokal anlautendes „-va“; Hem. An. III, 692: „*gandharvas* . .“. — Die Viśva-Ausgaben haben: „... *antarābhavasattve ca* . .“. — vgl. Kṣīr. III, 3, 132: „(*gandharbah*) *antarā maraṇajanmanor madhye bhavaṁ sattvaṁ yātanāśarīram*“; u. Mahendra zu Hem. An. I. c.: „*antarā maraṇajanmanor madhyayor deho yātanāśarīram so 'ntarābhavadehah*“. Vgl. auch Maheśv. zu Am. III, 3, 132. — Das anonym gegebene Zitat ebenso bei Kṣīr. I. c., der Herausgeber schreibt es dort dem Kumārābhadda zu. Mahendra zu Hem. An. I. c. gibt es folgendermaßen: „*antarābhavadeho hi nispatte vindhyavāsini* [?].“ — vgl. I, 17.
kharba: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 46. — Hem. An. II, 508: „*kharva*.“
garba: Hem. Up. 505 lehrt das Suffix -va. — Das Zitat aus der Vaiṣyanti hat ebenso der Kommentar

zu Hem. Abh. 316. Es lautet jedoch in Opperts Ausgabe p. 97 (337): „*abhimāna 'haṁkāro garvaḥ strī garvīr asmitā.*“

ā h b ā: Hem. Up. 514 Kom.: „*āhvayater ūh ca | ūhvā kaṇṭhaḥ.*“

j i h b ā: vgl. Kṣīr. II, 6, 91: „*leḍhi jihvā . . .*“ — Hem. Up. 513 lehrt das halbvokalisch anlautende Suffix *-va*. — Hem. An. II, 509 (ed. Zachariae): „*jihvū.*“

p ū r b a: Hem. Up. lehrt *-va*; Hem. An. II, 520 erwähnt das Wort unter den „*vāntaśabdāḥ*“; Viśva jedoch unter den „*bāntāḥ*“. Die Viśva-Ausgaben geben: „*pūrbākhyū pūrbajeṣu syād . . .*“ (Ed. 1911 u. Saṅkoš. beide Male v; Borooah: *pūrbākhyū pūrvaḥ*); vgl. jedoch Hem. An. I, c.

S. 89/II, 9a. *ū r b i*: Etym. wie Kṣīr. II, 1, 3 s. v. *urvi*.
d ū r b i: Hem. An. II, 513 erwähnt das Wort unter den auf v-Laut auslautenden.

c ā r b i: vgl. Kṣīr. III, 1, 52: „*cāraṭi mano 'smiṇ cāru.*“ Viśva (ed. Benares 1911 u. Saṅkoš.): „*cārbi tu śobhanāvṛddhyoḥ*“; (Borooah): „*. . . śobhanābuddhyoḥ.*“

d a r b i: Hem. Up. 704 lehrt als Suffix *-vi*. Hem. An. II, 513 gibt „*darvi.*“

II, 10. Versmaß: *Upajāti*.
k ā d a m b a: die Wurzel *kad* kommt vor in den Up. 322; 397; 411; 696 (s. Kirste, I c.).

k ā d a m b a: zur Wurzel *kad* vgl. s. v. *kadamba*.

S. 90. *c i m b ā*: vgl. Hem. Up. 325 Kom.: „*cala kampāne | cimbā yavāgūjātiḥ.*“

n i m b a: vgl. Hem. Up. 325 Kom.: „*nimbo vṛkṣaviśeṣaḥ.*“

p r a l a m b a: die Viśva-Ausgaben haben: „*. . . syād bālāṅkurakaḥ*“; vgl. jedoch Hem. An. III, 440—441: „*pralambas tu pralambanam | dātyas tālāṅkuraḥ śākhā.*“

a m b u: vgl. IV, 16.

v i ḍ a m b a: vgl. Hem. Up. 323 Kom.: „*vilat varane | vilambo vesaviśeṣo raṅgāvasaraś ca.*“

ḍ i m b a: Lacs im Viśva-Lit.: „*plūm*“; die Viśva-Ausgaben haben: „*. . . erande pupphuse (Saṅkoš.: puppuse) bhaye*“; auch Hem. An. II, 300 ebenso. Zu den Bedeutungsangaben vgl.: Kṣīr. III, 2, 14: „*aśastra-*

kalahaḥ luṅṭyādīr ity eke“; Mahendra zu Hem. An. I. c.: „*plihā pupphusaś ca śarīrāvayavaviśeṣau*.“

k a r a m b a: s. I, 96 u. Anmerk.

h e r a m b a: Viśva (ed. Benares 1911): „... syāt *kāsare*...“, Saṅkoś: „... *kāsare sauryagarcite*“, Borooah: „... syāt *kāsare*...“ vgl. jedoch Hem. An. III, 442: „*herambah śauryagarvite mahiṣe viṅhnarāje ca*.“

k u ṣ u m b a: Im Kavikalpadruma (ed. Calcutta 1897) heißt es: „*kuṣumba ka ṇa dhṛtyām*“, also sollen nur mediale Endungen antreten; Jñānavimala jedoch kennt auch die Parasmaipadalform. — vgl. Hem. Up. 326 Kom.: „*kuṣumbam dūrādayah*.“

k u m b ā: vgl. Kṣīr. II, 7, 18: „*yajñavāṇe parṇikā*.“

S. 91. *t u m b ī*: vgl. Hem. Dhṛ. 10, 111—112 Kom. — Hem. Up. 320 Kom.: „*tāmyater ata utvam ca | tumbam alābū*.“

k a l a m b ī: Viśv. 9 (ed. Benares 1911): „*kalambah śāyake nipe nū 'līśābakalaby apī*“ [?], Borooah u. Saṅkoś. wie oben (Saṅkoś.: *nālīśāvo*); vgl. Hem. An. III, 439. — masc. und fem. wie Hem. Liṅg. IV, 8.

ś a b a: vgl. Kṣīr. II, 8, 120: „*śavall yāty asmāḥ jīvaḥ śavaḥ*.“ *śava* auch Hem. Liṅg. V, 32. — vgl. III, 7; IV, 3.

c u m b a: vgl. Hem. Dhṛ. I, 371 Kom.

II, 11.

k a m b u: Viśva 4 (ed. Benares 1911): „... *gaḥayor vīvānalaka*“ [?]. — vgl. Hem. An. II, 293: „*kambur valayaśankhayoḥ*.“ — vgl. IV, 33.

a l ā b ā: s. I, 93 u. Anmerk.

ś a m b a: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 318 Kom. — vgl. III, 3; 24; IV, 2.

ś u m b ā: vgl. III, 3.

a m b a: vgl. Hem. Up. 318 Kom.: „*ambū mātā*.“

ś i m b ā: vgl. Hem. Dhṛ. I, 958 Kom.: „*śimbā bījakośī*.“

S. 92/ Versmaß: Rathoddhatā.

II, 12.

v i n d u: vgl. Kṣīr. III, 1, 30: „*vetṭī vinduh*.“ Die Viśva-Ausgaben haben ed. Benares 1911 u. Saṅkoś: „*vindur dantacchade*...“, Borooah „*vindus tu dantidāne*...“. — Das Zitat aus dem Mankhakośa gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 230.

vidruma: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 93.

vareṇya: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 382 Kom.

- S. 93. *vimba*: die allgemein übliche Form ist *bimba*, so auch die Viśva-Ausgaben, Hemacandra u. a.; auch IV, 25 geben beide Handschriften die Form „*bimba*.“

varṭman: Am. III, 3, 121 lautet wie oben Hem. An. II, 279.

viśada: s. I, 57 u. Anmerk.

vidyā: das anonym gegebene Zitat stammt wohl aus Hem. Abh. 253.

vyūghra: Viśva 70 (ed. Benares 1911) u. Saṅkoś.: „*śuklairaṇḍa*“.

vapra: s. IV, 25.

vara: vgl. IV, 6.

vera: vgl. IV, 6.

varkara: Hem. An. III, 576 (ed. Zachariae): „*bar-karaḥ* . . .“; Viśva 148 jedoch „*varkara*.“

vārdara: Viśva 144 (ed. Benares 1911): „ . . . *kāka-cintyāśvabije*“ [?]. Vgl. aber Hem. An. III, 594: „ . . . *kākaclīcyāś ca bije* . . .“

- S. 94. *vaśīra*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 41. neutr. Geschlecht gibt z. B. Am. II, 9, 41; Viśv. 128.

vāra: Viśva 17—18 (ed. Benares 1911) u. Saṅkoś.: „ . . . *°divase vāro 'vasaravṛndayoh | kubjavṛkṣe harer vāraṁ dvāre* . . .“ — vgl. IV, 5.

vāgara: zu den Noten 11) und 12) des Textes: Iles wie die Hss.: *nirṇare, nirṇaro*. Viśva 163—164 (ed. Benares 1911): „ . . . *śāne nirṇare* (Borooah: *nirṇare*, Saṅkoś.: *nirṇare*) . . .; Benares 1911 u. Saṅkoś.: *ca gavām aṅke ca vāgaram*.“ — vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 593: „*vāraḥ kaṣaḥ | śāno nikaṣaḥ | nirṇaro ravituragaḥ | vāḍava aurvaḥ | vṛko mṛgabhedah*.“ — vgl. IV, 6.

- II, 13. Versmaß: Rathoddhatā.

vāmana: Zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 6, 46: „*vāmo 'syāstīlī vāmanaḥ*“, u. III, 1, 70: „*vamati vāmo 'stī asya vāmanaḥ*.“ — Viśva 61 (ed. Benares 1911): „*vāmano koṣa*“, Saṅkoś.: „*kaṣa*“ [?].

vīmana: Etym. ebenso Kṣīr. I, 1, 48. — Hem. An.

III, 409 (ed. Zachariae): „... *saptabhūmigrhe 'pi ca ...*“
— vgl. IV, 28.

vāna: die Viśva-Ausgaben haben: „... *sīvanakar-*
mani | jalasaṁsṛavavātorṁi“; jedoch vgl. Hem. An. II,
280: „... *jalasamplava*“ — vgl. I, 33.

S. 95. *vitta*: die Bedeutung „*sthita*“ ist nirgends überliefert;
vgl. Viśva 29, Hem. An. II, 193. — vgl. IV, 15.

vamana: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 402:
„*ardanam pīḍā*.“

vāta: vgl. I, 74.

vātika: s. I, 29 und Anmerk.

vitāna: vgl. IV, 15.

vartani: Viśva (ed. Benares 1911 u. Saṅkoš.):
„*vartani maline pathi*“, Viśva (Borooah): „... *maline*...“,
Hem. An. III, 403—404 jedoch: „*vartani pathi*
vartane...“. Vgl. dazu Mahendra zu Hem. An. I, c.:
„*vartane |lvikāyām |. tarkor adhasāt pāṣāṇādīmayaḥ*
pīṇḍas tarkupīṇḍaḥ.“

vartti: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 190:
„*dhūpamṛttālikayor api*.“ Im Maṅkhakoṣa 286 findet
sich nur die Bedeutung „*dhūpa*.“

vetana: dieselbe Etym. auch Kṣīr. II, 9, 1.

vasanta: vgl. Kṣīr. I, 3, 18: „*vāsanty asmin sukhām |*
vaste bhuvam vā vasantaḥ.“ — vgl. III, 51; IV, 3.

vṛtti: Viśva (ed. Benares 1911) u. Saṅkoš.: „...
kauṣīkyādīṣu...“; vgl. jedoch Hem. An. II, 195—196.

II, 14. *vārttā*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9, 1: „*vartanam*
vṛttir asty asyaḥ vārttā.“

S. 96. *vṛttānta*: dieselbe Etym. hat Kṣīr. III, 3, 63 u. I, 5, 7.

viṭaṇḍā: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 176:
„*śilāhvaya auśadham | karaviri latābhedaḥ*.“

vyuṣṭi: Etym. ebenso bei Kṣīr. III, 3, 38. — Ein Vers
„*vyuṣṭir uktā sanīddhau ca nīyamādīphale 'pi ca*“
wird bei Borooah dem Viśvakoṣa zugeschrieben;
ed. Benares 1911 (24) u. Saṅkoš. geben Folgendes:
„*vyuṣṭiḥ syād gharṣaṇe*.“

viṣṭi: vgl. Kṣīr. I, 8, 3: „*viṣṭir narake haṭhāt kṣepaḥ*.“

— vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 98: „*karmakare*
vācyalingaḥ | mūlyam vetanam | ... preṣaṇam karma
nīyoga iti yāvat.“

viṣṭara: vgl. III, 30; IV, 9.

- S. 97/II, 15. *vallūra*: zu den Bedeutungen „vāhana“ und „āṣara“ vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 592: „vāhaṇaṁ yānaviṣeṣaḥ | āsaraṁ kṣāraḥ |“ — vgl. IV, 39.
vallari: Viśva (ed. Benares 1911 und Śaṭkoṣ.): „vallaḥ | kṣetre ca mañjaryyām vallari tu prakīrtitā“, Borooah: „vanakṣetre ca . . .“
vellita: Viśva 94 (ed. Benares 1911): „vellitaṁ . . . vidhṛte . . .“ [?]; vgl. dazu Hem. An. III, 295: „vellitaṁ . . . dhute . . .“
viḡraha: die Viśva-Ausgaben geben: „pravibhāga“; ebenso Hem. An. III, 764. Die Medinī jedoch (nach Borooah): „pratibhāga.“
varha: s. jedoch I, 51, wo beide Handschriften „barha“ überliefern. Auch Hem. An. II, 586 (ed. Zachariae) gibt „barha“.
vahis: vgl. Hem. Up. 990 Kom.: „bahir anabhyantare.“
varhis: die Viśva-Ausgaben u. Hem. An. II, 572 haben „barhis“; vgl. Hem. Up. 990 Kom.: „vṛhu śabde ca | barhiḥ . . .“ — s. IV, 29.
vihāyas: vgl. Hem. Up. 976 Kom.: „vīpūrvā jahāter jihāter vā yo 'ntaś ca | vijahātīti vihāya ākāśam | vijihāta iti vihāyāḥ pakṣi.“ — masc. u. neutr. Geschlecht in der Bedeutung „ākāśa“ lehrt Hem. Liṅg. V, 36 Kom. Vgl. auch Mahendra zu Hem. An. III, 751: „pakṣiṇi puruṣi.“
II, 16. *vahitra*: vgl. Hem. Up. 459 Kom.: „vahiṁ prāpane | vahiṁ vāhanaṁ vahanam ca |“ — vgl. I, 76.
S. 98. *vandhūka*: Viśva 115 (Benares 1911): „bandhūka . . . bandhūkaḥ pītaśālake“, Śaṭkoṣ.: „vandhūka . . . bandhūkaḥ pītaśālake“, Borooah: „bandhūkaṁ . . . bandhūkaḥ pītaśālake“; Hem. An. III, 67: „bandhūkaḥ pītaśālake.“
vīvaḡha: vgl. Hem. An. III, 341: „vivadho vīvadho.“
vidhā: Zu den Bedeutungen *vidhā* = *ṛddhi* und = *vidhi* vgl. Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie S. 42. — masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 8.
vedhas: vgl. Hem. Dh. 6, 58 Kom.: „vedhāś ca brahmā.“
vidhu: vgl. Hem. Up. 729 Kom.: „vidhuḥ candro vāyur agniś ca“; auch Vaij. p. 218, 110 gibt die Bedeutung „Feuer.“

vadhū: Viśva 20 (Benares 1911): „... śārībāyām syāt“; Saṭkoś. u. Borooah: „... śārīvāyām syāt“; Hem. An. II, 244: „*śārivayor api*.“ — vgl. I, 92.
vrka: dieselben Bedeutungsangaben bei Hem. Un. 22 Kom.

II, 17. *vīveka*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 90: „*prthagātmatāyām api*.“

S. 99. *varṇaka*: die Viśva-Ausgaben geben: „*varṇakah ... smṛtaḥ*.“ — vgl. IV, 25.

veṇī: die Viśva-Ausgaben haben: „... *kacasya bandhe*.“

vipantī: die Erwähnung Māgha's als Autorität ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 217. Dieser und Jñānaviṃśa beziehen sich auf den dem Kommentator Vallabha vorliegenden Text des Śiśupālavadha; vgl. Māgha Śiśup. V, 24 (NSP Bombay 1927, Note 1) und Hultsch's Anmerkung in seiner Übersetzung dieser Stelle. — fem. Geschlecht lehrt Hem. Līng. II, 25.

veṇu: die Viśva-Ausgaben geben: „*veṇur bhūpāntare vaṃśe*“; Hem. An. II, 153 jedoch: „*veṇur vaṃśe nṛpāntare*.“

viśāṇa: vgl. III, 25; IV, 39. Viśva (ed. Benares 1911) 64—65 liest: „*viśāṇa tu*“ statt „*viśāṇī syān*“, aber Saṭkoś. u. Borooah: „*viśāṇī tu*“; Hem. An. III, 216—217 „*viśāṇī*.“

virāṇa: vgl. Kṣīr. II, 4, 164: „*virayate virāṇam virataram ca tṛṇabhedaḥ*.“

vāṇa: Viśva (Benares 1911 u. Saṭkoś.) u. Hem. An. II, 147: „*bāṇa*.“ — vgl. IV, 32.

vāpi: vgl. Am. I, 9, 28: „*vāpi tu dirghikā*“, und Hem. Un. 618 Kom. s. v. *vāpi*: „*vāpiḥ puṣkariṇī*.“

S. 100/ *viśīkha*: vgl. III, 15.

II, 18. *vyūha*: vgl. Hem. Dhṛ. I, 870 Kom.

varṣman: vgl. III, 27.

viśa: masc. u. neutr. lehrt Hem. Līng. V, 33. — vgl. III, 34.

vr̥ṣa: s. III, 36.

viśaya: die Viśva-Ausgaben geben: „... *prabandhādyo yasya jñātas tu tatra ca*“; vgl. Hem. An. III, 497: „*viśayo yasya yo jñātas tatra ...*“ u. Mahendra

hierzu: „*deśaḥ pradeśamātram*.“ Kṣīr. II, 1, 8: „*janair vāsyamāno rāṣṭrākhyā 'yam*.“

varṣaṇa: s. III, 26.

vīja: die Viśva-Ausgaben außer Borooah u. Hem. An. II, 71 (ed. Zachariae) geben „*bīja*.“

vōja: der nach Hem. Sabd. IV, 1, 111 gelehrte Ersatz des palatalen j durch den Guttural tritt wegen der in dieser Regel gegebenen Einschränkung „*kte 'niṣaḥ*“ nicht ein; s. Hem. Dhp. I, 136 Kom.

vṛjina: vgl. IV, 36.

S. 101/II, 19. *vyajana*: vgl. Kṣīr. II, 6, 140: „*vyajati vāto 'nena vikṣipyate vā vyajanam*.“

vajra: vgl. I, 43; IV, 16.

vaijayanāṭi: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 8, 101.

vyāla: dieselbe Etym. bei Kṣīr. III, 3, 197.

vañthāla: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 676: „*sūrayor yud yuddham sūrayut { nāvah khanitram*.“

valmika: vgl. I, 62 und Anmerk.; IV, 25.

vāmila: Viśva 88 (ed. Benares 1911 u. Satkoś.): „*vāmllo . . . yāme*“ [?]

vālhlka: Hem. Dhp. I, 864—865 Kom. lehrt ausdrücklich für diese beiden Wurzeln „*oṣṭhyādi etau*“; Hem. Aa. III, 87 jedoch: „*vālhikam . . .*“ s. I, 13 u. Anmerk.

vālī: Viśva 21 (ed. Benares 1911): „*vālī vālā . . .*“, Satkoś: „*vālī vālā traṭistriyoḥ*“; Borooah: „*bālī bālā . . .*“ Hem. An. II, 491: „*bālā tu traṭiyoṣitoḥ { bālī bhūṣāntare medhau*.“

II, 20. *vāla*: vgl. IV, 11.

S. 102. *vicakila*: die Viśva-Ausgaben haben: „*vicikila*“; vgl. jedoch Hem. An. IV, 299: „*vicakilo damanake mallyām*“, u. Hem. Un. 484 Kom.: „*vicakilo mal-likāviśeṣaḥ*.“

viḍaṅga: Viśva 42 (ed. Benares 1911): „*viḍaṅgaḥ kṛmighne khyātataḥ viḍaṅga nāgare 'nyavat*“; Satkoś. u. Borooah: „*viḍaṅgaḥ kṛmihe khyātataḥ viḍaṅgo nāgare 'nyavat*.“

vēga: vgl. Hem. Dhp. 3, 13 Kom.

vivaśa: vgl. Kṣīr. III, 1, 44: „*viruddham vaṣṭi kāmayaṭe vivaśaḥ*.“ — vgl. III, 17.

vāsita: vgl. III, 52.

veśa: vgl. Kṣīr. II, 2, 2: „*viśantī asmin kāmukā veśaḥ*.“ — vgl. I, 24; III, 16; IV, 1.

viśrambhā: die Viśva-Ausgaben geben „*viśrambhā*.“ — vgl. III, 52.

veśi: vgl. Hem. Up. 608 Kom.: „*peśir mamsakhaṇḍam*.“

S. 103/ II, 21. *viśva*: Viśva (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „*viśvaṁ samaste jagati viśvadeve 'pī nāgare*“, Borooah: „*viśvaṁ samaste jagati viśvo deveṣu nāgare*.“ — vgl. III, 14.

viśvastā: vgl. I, 102.

varṁśa: vgl. III, 17.

vyasana: vgl. Kṣīr. III, 3, 120: „*vyasyati śreyo-mārgād vyasanam | vyastiś ca*.“ — vgl. III, 52.

vāsi: vgl. Hem. Up. 619 Kom.: „*vāstis lakṣopakaraṇam*.“ — fem. Geschlecht lehrt Hem. Līṅg. II, 25.

vāyasa: s. III, 55.

vāhasa: vgl. Kṣīr. I, 7, 5: „*vāhaṁ gatim syati vāhasaḥ*.“ — Viśva 17 (ed. Ben. 1911 u. Saṭkoś.): „*vāhaso jalaniryaṣe*“ [?] — vgl. auch Mahendra zu Hem. An. III, 750: „*sunīṣaṇṇe vācyalingaḥ*.“ — vgl. III, 55.

vatsa: die Viśva-Ausgaben haben: „*vatsas tarṇa-kaputrādivarṣe . . .*“

vitamsa: vgl. Hem. Up. 565 Kom.: „*vitamsaḥ śakunyavarodhaḥ*“. — vgl. III, 54; IV, 1.

vasati: fem. Geschlecht lehrt Hem. Līṅg. II, 25.

vasu: Mahendra zu Hem. An. II, 577: „*śuṣke puṁsy Ajayaḥ klīve Gaṇḍaḥ | . . . devamātre 'pī Maṅkhaḥ*.“ Maṅkha 918 lautet: „*devā devabhido 'gnīś ca*.“ — s. III, 53.

II, 22. *vidāri*: Viśva 169 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „*rogabhede bhagandare*“ [?].

S. 104. *virudh*: Viśva (Benares 1911 u. Saṭkoś.): „*. . . viśapaśākhayoḥ*“, Borooah: „*. . . viśapiśākhayoḥ*“; s. auch Hem. An. II, 246: „*viruḥ tatāyāṁ viśape 'pī ca*.“

II, 23. *devakī*: s. I, 9.

sevaka: vgl. Kṣīr. II, 9, 26 s. v. *syūta*: „*. . . vastrā-dyāvapaṇam ca*.“ — vgl. III, 45.

prāvāra: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 117. — s. IV, 6.

pravara: masc. u. neutr. wie Hem. Līṅg. V, 26.

- S. 105. *tantuvāya*: s. I, 54 u. Anmerk.
govinda: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 19 u. III, 3, 91.
śrāvāṇa: vgl. I, 57; III, 8.
ulvāṇa: vgl. Hem. Un. 190 Kom.
 II, 24. *adhvan*: die Erklärung des Begriffes *sāsravaskandha* s. bei Mahendra zu Hem. An. II, 253; vgl. auch Glasenapp, Die Lehre vom Karman in der Philosophie der Jainas, Diss. Bonn 1915, S. 18; 19 fg.; 26; 29.
dhanvan: die Wurzel *dhanv* kommt vor Hem. Un. 900 (s. Kirste, I. c.). Viśva 115 (ed. Benares 1911): „*dhanvā jaṇigaladeṣe . . .*“
maghavan: vgl. Kṣīr. I, 1, 41; „*maghaḥ saukhyam asyāstīti maghavā.*“ — Das *m* des Hem. Śabd. VII, 2, 1 gelehrten Suffixes *-matu* wird nach Hem. Śabd. II, 1, 94 zu *v*. — Hem. Śabd. II, 4, 99 ist fälschlich angewandt.
atharvan: zur Bildung u. Bedeutungsangabe s. Hem. Un. 902 Kom.

-
- S. 106/ Versmaß; Vasantatilakā.
 II, 25. *rūḥiva*: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 9, 19 u. I, 9, 41.
ḥiva: vgl. IV, 36.
java: s. Hem. Dhṛ. 1, 596 Kom.; vgl. Hem. Un. 140 Kom.: „*kijū sautrau.*“
hāva: vgl. IV, 30.
āhāva: vgl. Kṣīr. I, 9, 26: „*āhūyante 'smin gāva āhāvah — kūpasamīpe śilādīnibaddhaṁ paśupānārtham kūpoddhātāmbusthānam.*“
 S. 107. *dalva*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 28. — vgl. IV, 23.
dāva, dāva: vgl. Hem. Dhṛ. 5, 12 Kom.
diva: s. I, 49 u. Anmerk.
drava: die Viśva-Ausgaben haben: „*rasayor gatau.*“ — vgl. IV, 15.
niṣpāva: Viśva 47 (ed. Benares 1911 u. Satkoṣ.): „*. . . suryapavane . . . kaṭṭhagare pacane*“ (!); vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 695: „*nirvikalpake kṛtāntīcaye vācyalingaḥ.*“
pautava: Etym. und Bedeutungserklärung ähnlich wie Kṣīr. II, 9, 85.

śarāva: vgl. III, 7; IV, 3.

pāraśava: masc. u. neutr. wie Hem. Liṅg. V, 31.

saindhava: vgl. IV, 2.

II, 26. Versmaß: Upajāti.

ādīnava: vgl. Hem. Un. 519 Kom.

S. 109. *mārkava*: die Wurzel *mark* wird erwähnt Hem. Un. 142 (s. Kirste l. c.); vgl. Am. II, 4, 152: „*mārkavo bhṛṅgarājah syāt*.“

dhāmārgava: die Viśva-Ausgaben haben: „... *devadūtyām api*.“

sravā: Viśva 9 (ed. Benares 1911 u. Saṅkoś.): „*stuvākhyā* ...“ [?].

dhravā: Viśv. 8 (ed. Benares 1911, Saṅkoś. u. Borooah) liest „*śālaparṇyor*.“

vāḍava: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 8, 47.

āhava: die Viśva-Ausgaben geben: „*āhavaḥ saṅgare yāge*“; vgl. jedoch Hem. An. III, 687: „*āhavaḥ samare yajñe*.“

S. 109/ *plava*: vgl. IV, 28.

II, 27. *pelava*: vgl. Hem. Un. 515 Kom.: „*pelavaṁ nihsāram*.“

pallava: die Viśva-Ausgaben haben: „*pallavaḥ syāt kṣalaye vṛṣṭape vistare* ...“ — Die Bedeutung *śiḍga* gibt auch Hem. An. III, 698. Das Zitat aus dem Maṅkhakośa befindet sich ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 698.

lava: die Viśva-Ausgaben geben: „... *leṣe vīṇāṣe* ...“, aber Saṅkoś.: „... *vīṇāṣe* ...“; vgl. Hem. An. II, 523—524: „*lavaḥ* ... *vīṇāṣe* ...“

śeva: Bedeutungen ebenso Hem. Un. 506 Kom.

sacīva: vgl. III, 44.

gāṇḍīva: vgl. I, 13; IV, 20.

tāṇḍava: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 6, 10. — vgl. IV, 20.

II, 28. Lies in der Strophe II, 28: *sīviravicchivī |
avīh kavīh pavīh grīvā kāravī suṣavī gavī ||*

keśava: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 18 u. II, 6, 45.

prasava: vgl. III, 49.

Elīva: lies *adhārṣṭye* statt *adhārṣṭhye*; Hem. Dh. I, 768 (ed. Kirste) liest „*adhārṣṭye*“, vgl. jedoch Notes hierzu.

S. 110. *śivī*: vgl. III, 10.

chivi: die Bedeutungen sind dieselben wie Hem. Un. 706 Kom.

ka vi: die Wurzel Dhp. I, 767 gibt Kirsche als auf -b auslautend; vgl. II, 34 Kom.

pa vi: vgl. Hem. Un. 606 Kom.: „*pavir vāyur vajraṃ pavitraṃ ca*.“

kā ra vi: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 690: „*dīpyo 'jamoḍā*.“

su sa vi: vgl. I, 101; III, 40.

ga vi: s. Vaij. p. 68, 82: „*śṛṅgiṇī saurabheyī gauḥ*.“

II, 29. *aṭa vi*: Bildung u. Bedeutung wie Hem. Un. 706 Kom.

ko ta vi: Etym. u. Erklärung wie Kṣīr. II, 6, 17.

S. 111. *laṭvā*: die Viśva-Ausgaben: „... *phale vāḍye*“; Saṅkoś.: „*phale 'vāḍye*.“

kaṭvā: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 505 Kom.

sva: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 14: „*asyatī svaḥ | pra — — ti sādhuḥ | puṁsi | jñātau yathā . . . | ātmani yathā . . . | nīle triṣu yathā . . . | dhane pumkṛivāḥ | . . . Gauḍas tu svo jñātāv ātmani klīva ity āha | svarāpe 'pl*.“ vgl. Hem. Un. 514 Kom. — s. IV, 36.

aśva: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 44. — vgl. III, 14.

saṭva: vgl. III, 45; IV, 35.

ūrdhva: vgl. I, 57.

kiṇva: die Wurzel *kiṇ* kommt vor Hem. Un. 511 (s: Kirsche, I. e.).

S. 112/ II, 30. *prādhva*: zur Bedeutung *prādhva* = *bandhana* vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 520.

pārśva: vgl. III, 15; IV, 24.

ulva: vgl. Am. II, 6, 38: „*garbhāśayo jarāyuh syād ulvaṃ ca kalalo 'stṛiyām*.“ masc. u. neutr. Geschl. wie Hem. Liṅg. V, 31.

dvaṇḍva: s. I, 61.

naṭva: Im Zitat aus Kātya lies „*vimśam*“ statt „*viśam*“ (B *vimśam*, L *viśam*), vgl. Pān. V, 2, 46; s. unten Kṣīr. — s. Am. II, 1, 18: „*nalvaḥ kiṣkucatuḥśatam*“, dazu Kṣīr.: „*Kātyas tu nalvaḥ [vimśa] hastaśatam āha*“, (Ed. Trivandrum 1915: „*vimśam*“ und „*ity āha*“) . . . „*kiṣkur hastas teṣām catuḥśatāḥ nalvam iti Māla*.“ — masc. u. neutr. nach Hem. Liṅg. V, 32.

a va: s. Hem. Un. 511 Kom.

eva: vgl. II, 6 u. Anmerk.

S. 113/II, 31. *varap*: das von Maheśvara erwähnte Suffix *-varap* in einem grammatischen System nachzuweisen, ist nicht gelungen. Jñānavimāla zitiert wohl bei seiner Erklärung das Sūtra Kātantra IV, 4, 47; jedoch lautet das dort aus IV, 4, 46 fortgeltende Suffix „*vara*“, nicht „*varap*“. (Der Anubandha *p* wäre in Kāt. IV, 4, 47 überflüssig. Nach Kāt. IV, 1, 30 [Pāṇ. VI, 1, 71] bewirkt er den Antritt eines *t* an einen auf Kürze auslautenden Dhātu; in Kāt. IV, 4, 47 erscheint aber kein solcher Dhātu.)

kvarap: den von Jñānavimāla gegebenen Wortlaut zeigt Sūtra IV, 4, 48 des Kātantra (vgl. Hem. V, 2, 77; Pāṇ. III, 2, 163).

svīt: s. Viśv. 15: „*kimsvit praśne vitarke ca*“; Viśv. 17: „*uta praśne vitarke syād utāpyarthavikalpayoh*“; Viśv. 75: „*āho . . . paripraśnavicārayoh*“. (ähnlich Hem. An. VII, 7; VII, 22; VII, 52).

kvibddi . . .: Es ist nicht zu unterscheiden, ob Jñānavimāla im folgenden die Suffixe nach Hemacandra oder nach dem System eines andern zitiert; da er bei *kvarap* und *varap* nicht auf Hemacandra Bezug nimmt, sondern sich an das Kātantra anzulehnen scheint, sei bei den verschiedenen erwähnten Suffixen in erster Linie auf das Kātantra hingewiesen.

kvīp: z. B. Kāt. IV, 1, 19 (Hem. V, 1, 149). *vīp*: z. B. Kāt. IV, 3, 59 (Hem. V, 1, 146). *van*: z. B. Kāt. IV, 1, 70 (Hem. V, 1, 147). *vic*: z. B. Kāt. IV, 3, 66 (Hem. V, 1, 147). *kvanīp*: z. B. Kāt. IV, 3, 66 (Hem. V, 1, 147).

S. 114/II, 34. In dieser letzten Strophe des Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabheda des Maheśvara und in ihrer Erklärung durch Jñānavimālagani drückt sich zusammenfassend die Unsicherheit aus, die über diesem ganzen zweiten Teil liegt. Das gegebene Beispiel *kavī* wird II, 28 als auf halbvokalischen *v*-Laut auslautend gegeben; dort wird die Wurzel Dhṛ. 1, 767 *kavrd* genannt, hier (wie auch in Kirste's Ausgabe) *kabrḍ*. — *baṣ* und *vall*, hier scharf getrennt je nach der Bedeutung, erscheinen II, 2 zusammenbehandelt. Vgl. auch Anmerk. zu S. 76.

S. 116/ Versmaß: Vasantatilakā.

III, 2. śyāmāka: s. I, 16.

śāka: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 4, 136 u. II, 9, 34. Zur Geschlechtsangabe vgl. Hem. Liṅg. V, 10; Kom. hierzu ed. Vijayagr. 2): „śākaṁ mūlakādi.“

śuka: s. I, 128 u. Anmerk.

S. 117. śikara: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 12. — vgl. IV, 8.

śūka: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 20: „śuṅgā navodbhinnapallavakoṣi.“ — vgl. IV, 2.

śālūka: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 59 Kom. — masc. Geschlecht überliefert Ms T der Unādivivṛti des Hemacandra (hg. von Kirste), s. Notes zu Up. 59.

śaṅku: vgl. Hem. An. II, 17.

śukra: vgl. IV, 35.

śaudīra: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 418 Kom. — vgl. I, 32 u. Anmerk.

śāṭa: vgl. IV, 41.

śakaṭa: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 53. — vgl. Hem. Up. 142 Kom.: „śakaṭam anah.“ — vgl. IV, 38.

ślipiṣṭa: vgl. Kṣīr. III, 3, 34: „ślipiś carma viṣṭam doṣavyāptam asyeti.“

śākhaṭa: Bedeutung ist ebenso gegeben Hem. Up. 160 Kom.

S. 118. śāṭaka: Bedeutungsangabe und Geschlecht wie Hem. Liṅg. V, 10 u. Kom. (ed. Vijayagr. 2).

III, 3. Versmaß: Vasantatilakā.

śīta: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 199: „himajihmayor vācyalingaḥ | himaśabdenātra śaityaḥ gunayuktam śīlalam sarvam apī vastu ucyate | . . . uṣnavirodhini guṇamātre klīve . . . | rtuviśeṣe 'pi.“ — Mañkha kennt die Bedeutung „rtuviśeṣa“ nicht.

śātana: vgl. Hem. Dhp. I, 967 Kom.

śumba: s. II, 11 u. Anmerk.

śamba: s. II, 11 u. Anmerk.; IV, 2.

śambūka: vgl. I, 8.

śambara: s. II, 7 u. Anmerk.; IV, 7.

śunāra: vgl. IV, 5 s. v. sunāra.

S. 119. śiva: s. II, 27.

śilīndhira: vgl. Hem. Up. 396 Kom.: „ñi indhaiṇi diptaḥ | asya ca tālavyādiśīlaś cādīti.“ — Viśv. (ed.

Benares 1911) 207—208: „*śilindhraṁ . . . karakatrī°* | *śilindhraḥ kathito dhīrais taṅgaminaprabhedayoḥ* | *mṛdā gaṇḍūpadī proktā śilindhri . . .*“ Śaṭkoś.: *śilindhraṁ . . . kavakatrī°* | *śilindhraḥ . . . taṅgaminā°* | *gaṇḍūpadī proktā śilindhri . . .*“; Borooah: „*śilindhraṁ . . . gaṇḍūpadimṛdī . . .*“ vgl. jedoch Hem. An. III, 605 ff.

— Durch das von Jñānavimala gegebene Zitat aus dem Viśvakośa wird eine von Zachariae, Epilegomena zu der Ausgabe des Anekārthasaṅgraha (Sitz.-Ber. d. Wiener Akad. phil.-hist. Kl. Bd. 129, 1893) S. 4, gestellte Frage gelöst, ob nämlich *gaṇḍūpadimṛd* in Hem.'s An. III, 606 als eine Bedeutung zu fassen ist, oder ob *gaṇḍūpadī* + *mṛd* getrennt werden muß, also zwei Bedeutungen sich ergeben. Das Zitat entscheidet für die letzte Auffassung, nämlich daß es sich um zwei Bedeutungen handelt, wie Zachariae l. c. auch vermutet.

śubha: s. I, 128 u. Anmerk.; IV, 27; 35. — Viśv. (ed. Benares 1911) 17: „*. . . yoge śubhe kṣeme.*“

śarabha: vgl. Hem. Up. 329 Kom.: *śarabhaḥ śvāpadaviśeṣaḥ.*“

śambhu: Etym. wie Kṣir. I, 1, 30. — Die Viśva-Ausgaben: „*śambhur brahmārhatō* (Śaṭkoś. °to) *hare*“; Hem. An. II, 307: „*śambhur brahmārhatōḥ śive*“; die Richtigkeit des obigen Zitats ist sehr zweifelhaft.

śvabhra: vgl. Kṣir. I, 7, 2: „*śvabhir bhāti [bhrāntaṁ] śvabhram.*“

śarad: vgl. I, 46.

śakuntī: vgl. Hem. Up. 666 Kom.: „*śakuntīḥ pakṣī.*“

III, 4. Versmaß: Vasantatīlakā.

S. 120. *śādbala*: s. II, 8 u. Anmerk.

śelu: vgl. Hem. Up. 820 Kom.: „*śeluḥ śleṣmūlakāḥ.*“

śūla: vgl. IV, 2.

śabala: Hem. Up. 470 (ed. Klrste) liest „*va*“ statt „*ba*“, ebenso „*śavalab*“; vgl. jedoch Notes hierzu.

śamala: Bedeutungsangabe ebenso in Hem. Up. 470 Kom.

śrgāla: vgl. I, 25 u. III, 24.

śephālikā: vgl. Kṣir. II, 4, 71: „*śerate śephā alayo 'syām śephālikā.*“

śīthīla: Bedeutung wie Hem. Up. 414 Kom.

śrñkhala: vgl. IV, 39.

II, 24 u. 26). Es müßte heißen: „*śākhā vedavibhāge ca pādapāṅge 'ntike 'pi ca.*“

śikhā: Viśva 5 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „... *lāṅgalyāś cāpi* ...“ [?], — vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 27: „*ślphā kandaḥ.*“

S. 125. *śikhara*: vgl. IV, 4.

śekhara: Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 400 Kom. — vgl. IV, 4.

śaṅkha: vgl. IV, 2.

śampā: vgl. Kṣīr. I, 2, 9: „*śaṁ pibati śampā.*“

śaphara: vgl. Kṣīr. I, 9, 18 s. v. *śaphari*: „*śaphān rāti śighragatvāc chaphari*“; u. Hem. Up. 401 Kom.: „*śapharah kṣudramatsyah.*“

śepha: vgl. I, 79; IV, 2.

śapha: Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 316 Kom. — vgl. IV, 2.

śikhanda: vgl. IV, 19.

śṛṅgāra: vgl. IV, 9.

śṛṅga: vgl. IV, 17.

śaba: vgl. II, 10; IV, 3.

śarūri: vgl. Kṣīr. II, 5, 26: „*śṛṇanti cānām śarūriḥ.*“ — fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 27.

śāri: vgl. Uṣiv. IV, 127: „*śāris tu pāśake punsi | pariṇāyena śārin hanti śārikāvṛttiḥ*“ (Aufrecht: „*śārikā vṛttiḥ*“) — Hem. Liṅg. II, 27 lehrt fem. Geschlecht.

śāra: s. I, 128; vgl. IV, 41.

śarāva: s. II, 25; vgl. IV, 3.

śabara: s. II, 8.

S. 126 *śvan*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 902 Kom.

śirā: dentalen s-Laut geben z. B. Hem. Dhṛ. 5, 2 Kom.; Hem. Up. 388 Kom.

III, 8. Versmaß: Upajāti.

śaritra: vgl. IV, 4.

śobhāñjana: ebenso I, 104.

śrāvana: s. II, 23.

śanats: vgl. Kṣīr. III, 4, 18: „*Śanair yāti pipilikā.*“ ebenso auch Maheśvara zu Am. III, 4, 17.

śigru: masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. V, 36.

śidhu: Hem. Liṅg. V, 36 gibt *śidhu*, — vgl. IV, 33.

śuddhānta: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 66; vgl. auch Kṣīr. II, 2, 12. — Die Viśva-Ausgaben: „... *antahpure rājño* ...“

- S. 127. *śānta*: Viśva 34 (ed. Benares 1911 u. Satkoś.): „... *atibhukta*“ (1) statt „*atimukta*“.

śīti: vgl. Viśva 49 (ed. Ben. 1911): „*śītibhūrje śītir bhūrje*“; Hem. An. II, 193: „*śītir bhūrje śīte 'śīte*.“

śūrpa: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 298 Kom. — vgl. III, 44 s. v. *sūrpa*; IV, 3.

śauṇḍa: Etym. ebenso bei Kṣīr. III, 1, 23.

- III, 9. *śaṇṭha*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 165 Kom.

śaṭha: die Viśva-Ausgaben haben: „*śaṭho dhuttūradhūrtīlayoḥ*“, jedoch Hem. An. II, 107: „... *dhattūrake* ...“

śvitra: Hem. Up. 388 Kom. hat dieselbe Bedeutungsangabe.

śrotra: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 451 Kom.

śakvari: Mahendra zu Hem. An. III, 602 fügt nur hinzu „*gavy apī*“; er gibt keine Quelle an, wie Jñānavimāla dies tut.

śarbarī: s. II, 7.

śakti: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 66 u. II, 8, 104.

- S. 128. *śukta*: die Bedeutung *śukta* = *pāta* macht Schwierigkeiten. Die Bedeutung *pāta* „rein“ für *śukta* könnte richtig sein. Hem. An. II, 199 jedoch hat an Stelle von *pāta* „*pātibhūta*“, und Mahendra kommentiert dies mit „*durgandha*“ (vgl. Zachariae, Beiträge S. 84), also „stinkend“; diese Bedeutung *śukta* = *pātibhūta* = *durgandha* gibt auch das PW. Die Bedeutungsangabe *śukta* = *pāta* haben auch andere Kośa, z. B. Medinī u. Trikūṇḍaśeṣa.

śaṣkuli: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 487 Kom.

- III, 10. *śīvi*: s. II, 28.

śātru: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 809 Kom.

śīṣu: das Wort ist III, 22 nochmals erwähnt und steht dort an der richtigen Stelle, nämlich unter den Worten mit zwei palatalen s-Lauten. Zu *kraśayati* s. Vārtt. 1. 2. zu Pāṇ. VI, 4, 155 und Mahābhāṣya zu VI, 4, 161; vgl. Hem. Śabd. VII, 4, 39. Vgl. III, 22.

śloka: vgl. Hem. Dhp. 1. 613 Kom.

śīla: vgl. IV, 10.

śaila: Etym. wie Kṣīr. II, 3, 1. — vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 503: „gaṇḍe 'pi | tatra pumklīvaḥ“; vgl. hierzu Hem. Liṅg. V, 29 (ed. Franke) Übers.: „śaila (gaṇḍaḥ)“, (ed. Vijayagr. 2) Kom.: „gaṇḍaḥ“; vgl. IV, 9 Kom. — Zur Bedeutungsangabe von tūrkyśyaśailaka vgl. Am. II, 9, 101: „dārvikākvāthodbhavaṁ tuttharasāñjanam“ (bei Maheśvara: tutthaṁ rasāñjanam) u. Kṣīr. hierzu: „dāruharidrākvāthotthaṁ tutthaṁ ca tad rasāñjanam ca tuttharasāñjanam.“ Ausführlich berichtet über die Bedeutung und den Bedeutungswandel des Wortes rasāñjana, dessen Synonym tūrkyśyaśailaka ist, Garbe, die Indischen Mineralien, Leipzig 1882, S. 57 Anmerk. 1. — vgl. auch Hem. Abh. 1053.

śevāla: s. I, 109 u. Anmerk.; IV, 11.

śalya: vgl. IV, 2.

S. 121. śāla: vgl. IV, 13.

śambala: s. II, 8 u. Anmerk.

śaivala: vgl. I, 109 u. Anmerk.

III, 5. Versmaß: Vasantatilakā.

śāla: vgl. III, 20; IV, 10.

śālmali: masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 10.

śukla: vgl. IV, 14.

śalka: Etym. u. Bedeutung wie Hem. Up. 21 Kom.

śulka: vgl. IV, 2.

śilpa: vgl. Hem. Up. 300 Kom.: „śilayateḥ śalateḥ śeter vā śilādeśaś ca | śilpaṁ vlijñānam.“

śalala: dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 1.

S. 122. śalākā: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 34 Kom.

śraṇī: vgl. Hem. Liṅg. IV, 10 u. Kam. (ed. Vijay.).

śravaṇa: masc. u. neutr. wie in Hem. Liṅg. V, 15.

śoṇa: Viśva 10 (ed. Benares 1911 u. Satkoś.): „... śoṇaḥ kokanadacchade“; Viśva (ed. Borooah): „... śoṇaḥ kokanaddakṛtaṁ“; jedoch Hem. An. II, 154: „śoṇaḥ nade raktavarṇe śyanāke 'gnau hayāntare.“

śāṇa: Viśva 4 (ed. Benares 1911): „śāṇi māśacatuṣṭaye kaṣaṇe karapatre ca“; Viśva (ed. Satkoś.) wie ed. Benares nur: „... māśacatuṣṭaye ...“; Viśva (ed. Borooah): „śāṇa māśacatuṣṭaye kaṣaṇe karapatre ca.“

śreṇi: Hem. Ling. IV, 10 lehrt masc. u. fem. Geschlecht.
śruta: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 201: „*ākṛāṇe klīve*.“

śūnya: vgl. Kṣīr. III, 1, 56: „*śūne hitam śūnyam śūnyam ca*.“ Maheśvara zu Am. III, 1, 56: „*śūnyam śūnyam ity api*.“

śarāṇya: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 379 Kom.

III, 6. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 123. *śaci*: die Bedeutungsangabe: „*śacīndrāṇi śatāvare*“ könnte aus Viśva 8 oder Hem. An. II, 59 stammen; beide jedoch geben an dieser Stelle die Bedeutung im Locativ: Viśva: „*śacīndrāṇyām śatāvarāṇ*“; Hem. An. „*śacīndrāṇi-śatāvareṇ*“.

śaya: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 81.

śarman: vgl. Kṣīr. I, 3, 25: „*śrūti kleśam śarma*.“

śoṭha: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 52. — Vajj. p. 183, 122 lautet bei Oppert: „*śopho 'stri śvayathuś śoṭhaḥ*.“

śapatha: s. Mahendra zu Hem. An. III, 314: „*kāraḥ kṛiyā | ākrośo gālidanam | sutādibhiḥ śapanam sutādiśarīrasparśaḥ*.“

śaṇḍa: vgl. Hem. Up. 168 Kom.

śaṇḍha: s. I, 23 u. Anmerk.

śreyas: die Viśva-Ausgaben geben: „*śreyas tu maṅgale dharme śreyān śaste tu vācyavat*.“

S. 124. *śikya*: vgl. Kṣīr. II, 10, 30: „*śaknoti vodhum-śikyam*.“ — Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 364 Kom.

śākya: vgl. Kṣīr. I, 1, 15: „*yas tu śakeṣu jātaḥ . . . śako 'bhijano 'syeti . . . sa śakyah śimha iva śakyasimhaḥ . . .*“

śraviṣṭhā: das in Ms L. hinzugefügte Citat findet sich Kṣīr. I, 2, 23.

III, 7. Versmaß: Vasantatilakā.

śākhā: der hier zitierte Vers ist falsch. Es werden die Bedeutungen des Wortes *mukha* gegeben, nicht die von *śākhā*. Der dem Jñānavimāla oder seiner Quelle untergelaufene Irrtum ist daraus zu erklären, daß die beiden Worte *mukha* und *śākhā* im Viśvakośa (auch in Hem.'s An.) sehr nahe beieinander stehen, der Abschreiber also in die falsche Zeile geraten ist: s. Viśv. 4 u. 6 (Hem. An.

śulva: vgl. IV, 28.

śālīna: vgl. Kṣīr. III, 1, 26: „*śālām praveṣṭum arhati śālīnaḥ*.“ Die Bedeutungsangabe ist wie in der Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. VI, 4, 185.

III, 11. *ślakṣṇa*: Hem. Uṇ. 186 Kom. zeigt dieselbe Bedeutungsangabe.

S. 129. *śakya*: vgl. Hem. Uṇ. 357 Kom.: „*śakyam asāram*.“
śūraṇa: In Hem.'s Dhp. 4, 130 (ed. Kirste) ist die Bedeutung „*himse*“ nicht angegeben, vgl. jedoch Pāṇ.'s Dhp. 4, 49. — Etym. wie Kṣīr. II, 4, 157 s. v. *sūraṇa*. Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. II, 4, 157: „*arśoghnaḥ sūraṇaḥ*.“

śevadhi: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 71. — vgl. Hem. Liṅg. 1, 3 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*śevadhīḥ nidhiḥ | tatprabhedaḥ*.“

S. 130/ Versmaß: Vasantatilakā.

III, 12. *uśīra*: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 419 Kom. — vgl. IV, 4.

kāśmīraka: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 530 s. v. *kāśmīra*: „*puṣkaramūlataṅkau auśadhabhedau*.“

kiṁśuka: vgl. I, 128 u. Anmerk.

kiśara: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 531: „*yūni taruṇe vācyallīgaḥ*.“

kiṁśāru: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 21.

kaśeru: vgl. IV, 33 u. Anmerk.

kaśika: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 10.

S. 131. *jalāśaya*: vgl. Kṣīr. I, 9, 25: „*jalam āśaya hrdayam asya jalāśayaḥ*.“

aśoka: die Viśva-Ausgaben haben: „*māne*“ statt „*mānu*“; Benares 1911 u. Saṅkoś.: „*pādape*“ statt „*pārade*“. Was ist *mānudruma*? vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 1.

krśānu: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 794 Kom.

kāśyapa: die Viśva-Ausgaben haben: „*... munau mānabhede*.“[?]; vgl. jedoch Hem. An. III, 434.

yaśas: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 958 Kom.

aśman: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 911 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. 1, 17.

piśāca: Hem. Un. 116 zeigt dieselbe Angabe der Bedeutung.

raśmi: fem. Geschlecht wie Hem. Ling. II, 8.

III, 13.

Versmaß: Varṇasāstha.

veśanta: Hem. Up. 219 Kom. gibt die Bedeutung an durch „*palvalam*“; IV, 3 Kom. jedoch kennt auch „*palvalaḥ*“. vgl. IV, 3.

bileśaya: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 8. —

S. 132. *niśītha*: vgl. Kṣīr. I, 3, 6: „*niyataṁ śerate 'smīn bhūtāni niśīthaḥ*.“

āśaya: vgl. Kṣīr. III, 2, 20: „*āśerate 'smīn bhāvā ity āśayaḥ*.“ — Die Viśva-Ausgaben geben: „... *syād abhīprāye mānasādhārayor api*“; jedoch Hem. An. III, 472: „*panasa*.“ —

upaśalya: vgl. Kṣīr. II, 2, 20: „*ante cihṇārtham śālyaparakṣepād upaśalyam*.“ — Die von Ms L hinzugefügte Bedeutung *upaśalyā* = *dantiyoṣadhi* ist bisher nicht bekannt; das gegebene Zitat erinnert an Dhanvantarīnighaṇṭu p. 53: „*danti śighrā nikumbhā syād upacitrā makūlakaḥ | tathodumbaraparā ca viśalyā ca guṇapriyā*“, jedoch wird hier *viśalyā* nicht *upaśalyā* erwähnt.

S. 133/III, 14. *uśanas*: Hem. Up. 985 Kom. bildet den Nom. sg. „*uśanaś*“; s. jedoch Hem. Śabd. I, 4, 84, Pāṇ. VII, 1, 94, wodurch die Bildung „*uśanaś*“ als Nom. sg. gelehrt wird. — Bedeutungsangabe wie Hem. Up. I, c.

laśuna: vgl. IV, 30.

veśman: Etym. wie Kṣīr. II, 2, 4.

kaśmala: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 502 Kom.

viśva: s. II, 21.

aśva: s. II, 29.

III, 15. *vaśya*: vgl. Kṣīr. III, 1, 25: „*vaśaṁ gataḥ - vaśyaḥ*.“
avaśyāya: vgl. I, 7.

viśīkha: s. II, 18.

viśākhā: Viśva II (Borooah u. Saṅkoṭ.): „*viśākhā tarkuke skande viśākharkṣe kaṭillake*“ [Benares 1911: „*tārake*“ st. „*tarkuke*“; „*viśākharsau*“ st. „*viśākharkṣe*“]. Hem. An. III, 105. „*viśākho yācake skande viśākhā bhe kaṭillake*.“ Mahendra zu Hem. An. III, 105: „*kaṭillakaḥ punarṇavaḥ*.“

āśis: vgl. Kṣīr. III, 3, 229: „*āśāsanam āśih | āśānsati hinastī ca.*“ — vgl. I, 45.

viśada: s. II, 12.

S. 134. *pārśva*: s. II, 30.

īśvara: vgl. Kṣīr. I, 1, 30: „*īṣṭe-īśvarah | tācchitye .*“ u. III, 1, 10: „*īṣṭe tacchila īśvarah.*“

aśani: masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 11.

III, 16. Versmaß: Vasantatilakā.

īśa: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 30.

kuśa: Hem. Dhp. 4, 60 (ed. Kirste): „*kuśac śleṣaṇe.*“ — vgl. Kṣīr. II, 4, 166: „*kau śete kuśah.*“, und III, 3, 217: „*kau śete kuśyati ca kuśam.*“ — vgl. IV, 1; 35.

S. 135. *keśa*: vgl. Kṣīr. II, 6, 95: „*ke śete keśah.*“ — vgl. IV, 1, 1. *vikāśa*: s. Anmerk. zu I, 11 s. v. *hārīta*, *hārīta*. — *vikāśa* z. B. Am. III, 3, 216; dazu bemerkt Maheśvara (III, 3, 214): „*vikāśa ity api.*“

kāśa: die Bedeutung „*trṇa*“ auch IV, 1.

ākāśa: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 2. — vgl. IV, 1.

kīśa: vgl. Kṣīr. II, 5, 3: „*cikett jñānt kīśah. kīṃśabdām iṣṭe vā.*“

kapiśa: vgl. Kṣīr. I, 4, 16: „*kaper markatasyeva varṇo 'sty asya kapiśah.*“ — Mahendra zu Hem. An. III, 712: „*mādhavi vāsanti surā hālā | . . . mādhavyām kapiśity anye.*“ — *kapiśi* z. B. Viśva 16: „*mādhavyām kapiśi matā.*“

anīśa: vgl. Kṣīr. I, 1, 65: „*avidyamānā ntsātrānīśam. sū hi viratīsthānam.*“

peśi: zu den Bedeutungen „*maṇḍabheda*“ und „*supakvakaṇika*“ vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 539: „*maṇḍabheda mastu | supakvā kaṇikā yatra supakvānna-viśeṣah pūrikūkhyah.*“

drś: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 15: „*paśyati darśanam drśyate 'nayā vā drk | kvip.*“

sadrśa: vgl. Kṣīr. II, 10, 37: „*samāna iva drśyate.*“

S. 136. *kināśa*: Viśva 21 (ed. Benares 1911 u. Satkoṣ.): „*. . . kināśah karkaṣe .*“ (1). Vgl. Mahendra zu Hem.

An. III, 712: „*rākṣase 'pi | kṣudraḥ kṛpāno lubdhakḥ kṛtaghno vā | yad āha | lubdhakḥ kināśaḥ syāt kināśo 'py ucyate kṛtaghnaś cāśnāti vāmamāṁsam sa kināśo yamaś caiva kināśas taddhanaḥ kṣudra iti ca | ... upāśughāti pararahasyabhedi . . .*“; und Hem. Up. 534 Kom.: „*lubdhakḥ kināśaḥ syāt kināśo 'py ucyate kṛtaghnaś ca | yo 'śnāty āman māmśam sa ca kināśo yamaś caiva | 1*“; nur die Lesart der Upādiganavivṛti ergibt ein einwandfreies Metrum, nämlich eine Āryā; vgl. auch Notes zu Up. I. c.

dīś: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 2.

daśan: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 901 Kom.

veśa: s. II, 20 und Anmerk.; vgl. I, 24; IV, 1.

III, 17.

Versmaß: Vasantatilakā.

lo ma śa: Viśva 18—19 (ed. Ben. 1911): „*meṇḍake*“, ed. Borooah: „*meḍhrake*“, [Saṭkoś: „*maṭhake*“] st. „*meṇḍhake*“; die Viśva-Ausgaben haben: „*markaśi*“ st. *karkaśi*.

S. 137. *praveśa, pariveśa*: zu der unverständlichen Angabe *padārthānām madhyasya vigāhanam* sei die Vermutung ausgesprochen, es könnte sich bei dem ersten Wort um ein verderbtes *parārthānām* handeln; *praveśa* etwa „das Sichmischen in die Angelegenheiten anderer“. Vgl. Kathāsaritsāgara 60, 35: *svecchayātipraveśo yo na dharmah sevakasya yah*; s. PW. Nachtr. z. Bd. V. Die Schwierigkeit des Genitivs *madhyasya* zu *vigāhanam* bleibt bestehen.

dāśa: zur Etym. wird von Jñānavimāla Hem. Dhṛp. 4, 5 angewandt; Hem. Up. 527 Kom. gebraucht Dhṛp. 3, 9, — vgl. Kṣīr. I, 9, 15: „*dyati daśati dāśnotti vā matsyān dāśah*.“ — vgl. III, 21.

parśu: vgl. I, 39.

paśu: die Wurzel *paś* kommt Hem. Up. 731 vor (s. Kirste I. c.)

paraśu: s. I, 39 u. Anmerk.

pāṁśu: Viśva 12 (ed. Benares 1911): „...*śasyārtha*“. Die Viśva-Stelle wohl am besten so zu lesen: „*pāṁśur dhūlan ca śasyārthe cirasamcitagomaye*.“

— Dentalen *s*-Laut gibt Maheśvara zu Am. II, 8, 98: „*pāṁśuḥ puṁsi*.“

nīstrimśa: vgl. Kṣīr. II, 8, 90: „*niṣkrāntas trimśato 'ṅgulibhya nīstrimśaḥ*.“

vivaśa: s. II, 20.

S. 138. *vaṁśa*: vgl. II, 21.

III, 18. *kuliśa*: vgl. Kṣīr. I, 1, 47: „*kulinaḥ parvatān śyati pakṣacchedena tanūkaroti kuliśam*. — Viśva 16 (ed. Benares 1911): „... *matsyacandē* ...“; Saṅkoś.: „*matsyacandē*.“ — vgl. IV, 1.

rāśi: masc. Geschlecht wird Hem. Līng. I, 15 gelehrt.

varāśi: vgl. Kṣīr. II, 6, 116: „*vṛṇoty aṅgaṁ varāśiḥ*.“

— Am. II, 6, 116: „*varāśiḥ sthūlaśāṭakaḥ*“; Hem. Līng. I, 15 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*varāśiḥ sthūlaśāṭaḥ*.“

vaḍiśa: die Wurzel *vaḍ* kommt vor in den Up. Hem.'s 329, 515, 535 (s. Kirste I. c.). — Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 535 Kom. — vgl. IV, 42.

bhṛśa: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 528 Kom.

puroḍāśa: Etym. wie Hem. Dhṛp. 1, 922 Kom.

aṁśa: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 527 Kom.

S. 139/III, 19. *spaśa*: die Wurzel *spaś* kommt Hem. Up. 731 vor.
vāśā: das dem Amara zugeschriebene Zitat ist bei diesem nicht zu finden; vgl. Am. II, 4, 104: „*vṛṣa 'taruṣaḥ ... vāsako* ...“

nīśā: vgl. Hem. Dhṛp. 1, 494 Kom.

ādarśa: Lies: „*'smin ādarśaḥ*“, vgl. Kṣīr. II, 6, 140: „*ādṛśyate rūpam asmin ādarśaḥ*.“

urvaśt: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 52. — Die dem Vyādi zugeschriebenen Verse finden sich auch in den Scholien zu Hem. Abh. 183: „... *samutpamā prabhāvati | ... hareḥ savyam urum bhittvā* ...“.

liniśa: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 537 Kom.

S. 140. *iśā*: vgl. Hem. An. II, 531: „*iśā hāladanḍake*.“

III, 20. Versmaß: Upajāti.

śūra: zum Zusatz in L s. Vāsavadattā ed. Hall pg. 145: „*śūra*“. Das ganze Zitat findet sich Tikāsarvasva zu Am. I, 3, 27.

śakṛt: Hem. Up. 891 Kom.: „*śakṛt puriṣam*.“

śira: Hem. Up. 388 Kom.: „*śira jagaraḥ*.“

- S. 141/III, 21. *veśyā*: vgl. *Tikāsarvasva* zu *Am.* II, 6, 19; „*veśo naipathyam | tena śobhata iti veśyā*“; *Bhānujīdīkṣita* zu *Am.* I. c.: „*veśena nepathyena śobhate | 'karmaveśād yat'* (*Pāṇ.* V, 1, 100) || *veśe veśyāvāṇe bhavā vā | 'digādibhyo yat'* (*Pāṇ.* IV, 3, 54); u. *Kṣīr.* zu *Am.* I. c.: „*veśe veśyāvāṇe bhavā veśyā*.“ Cerebrales \S kennt auch *Bhānujīdīkṣita* I. c.: „*veśyā iti | mūrdhanyamadhyapāṣho 'pi'*“; u. *Maheśv.* zu *Am.* I. c.
dāśa: vgl. III, 17.
-

- III, 22. *śiṃśapā*: zu *Bildung und Bedeutung* vgl. *Hem. Un.* 306.
śāśvata: vgl. *Kṣīr.* III, 1, 73: „*śaśvad bhavaḥ śāśvataḥ*.“
śvaśrū: vgl. *Kṣīr.* II, 6, 31: „*patyur mātā patnyāḥ śvaśrūḥ | patnyā mātā patyuh śvaśrūḥ*.“ — zu *dīpratyaye* s. *Hem. Śabd.* II, 4, 54 u. II, 4, 59.
S. 142. *śvaśura*: vgl. *Kṣīr.* II, 6, 31: „*śu pūjitaṁ kṛtvāśnute śvaśuraḥ*.“
śīśu: vgl. III, 10. — Bedeutungsangabe wie *Hem. Un.* 747 *Kom.*
śmaśru: vgl. *Hem. Un.* 810 *Kom.*: „*śmaśrur mukhalomāni*.“
śmaśāna: s. *Kṣīr.* II, 8, 120: „*śavaśayanam śmaśānam*.“
kuśēśaya: *Etym.* wie *Kṣīr.* I, 9, 40.
III, 23. *śūkaśimbī*: *Etym.* ebenso bei *Kṣīr.* II, 4, 87. — vgl. *Am.* II, 4, 87: „*śūkaśimbīḥ kapikacchūś ca . . .*“. Das Zitat aus dem *Kośa* des *Indu* findet sich auch bei *Kṣīr.* I. c.; *Kṣīr.* (ed. *Oka*) liest *jāṅgalir* statt *jāṅgali*, *avyangā* statt *atyangā*.
kāśīśa: in der Bedeutung „*dhātujaṁ auśadham*“ ist *kāśīśa* die übliche Form; vgl. *Dhanv.* p. 119: „*kāśīsam dhātukāśīsam*“; *Hem. Un.* 576 *Kom.*: „*kāśīsam dhātujaṁ auśadham*.“ — s. IV, 1 s. v. *kāśīśa*.
S. 143. *śītaśīva*: *Etym.* wie *Kṣīr.* II, 9, 42.
-

- III, 24. *śambha*: Maheśvara zu Am. I, 2, 50: „*śambhaḥ sambhaḥ* . . . *tālavyā api dantyāś ca sambasūkarapāṃsava ity Oṣṃavivekah.*“ — Aus welchem der Ekākṣarakośa das Zitat stammt, ist nicht festzustellen; dem einzigen zugänglichen, dem des *Paruṣottama* (Bomb. Abhidhāna-saṃgraha I, No. 4 u. *Dvādaśakośasaṃgraha*), ist es nicht entoommen. Man vgl. ähnliche Bedeutungsangaben s. v. *sam*: Viśv. 49; Hem. An. VII, 16. — vgl. II, II; III, 3; IV, 2.

śambala: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 499 Kom. — *śambala* und *sambala* bildet Ujjv. I, 108; Medinī 135: „*śambalo 'strī sambalavat kūlapātheyamaṭsare*“ (dies zitiert Maheśv. zu Am. III, 5, 34); vgl. auch Bhānujīdikṣita zu Am. I. c. — s. II, 8; III, 4; IV, 14.

sūkara, *sūkara*: s. I, 25.

- S. 144. *raśanā*, *rasanā*: Etym. des Wortes *rasanā* wie Kṣīr. II, 6, 91. — Maheśvara zu Am. II, 6, 91: „*tālavyā api dantyāś ceti ādau jihvāyām rasanā tathey ukleḥ rasanāśabdo dantyatālavyamadhyah*“ weist offenbar auf diesen Vers Maheśvara's im *Śabdabheda* hin.
śṛgāla, *sṛgāla*: s. I, 25 u. Anmerk. Vgl. III, 4.
kalaśa: s. I, 26 u. Anmerk. Vgl. IV, 37.

- III, 25. Versmaß: *Upajāti* (*Indravamśā* + *Vamśastha*; s. Weber, Ind. Stud. VIII, S. 372).

ṣaṇḍālikā: Viśva 126 (Benares 1911 u. Satkoś.): „*khaṇḍāli*“, Borooah: „*ṣaṇḍāli*“; s. Anmerk. s. v. *ṣaṇḍava*.

- S. 145. *ṣaṇḍava*: ein nicht häufiges Wort, das in den verschiedensten Formen überliefert ist: Medinī 53: „*ṣāḍavo gūnarasayoh*“; *Trikāodaśeṣa* III, 3, 978 (ed. Abhidhāna-saṃgraha I, No. 2): „*ṣāḍavas ta rase gūne.*“ Das PW gibt *khāṇḍava* als richtige Form; der Wechsel zwischen *ṣ* und *kh* beruht auf der Aussprache des *ṣ*, vgl. Wackernagel, Altindische Grammatik, Bd. I, § 118, S. 136

bhūṣaṇa: vgl. IV, 31.

ūṣaṇḍ: s. I, 10 und Anmerk.

roṣāṇa : vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 211: „*ruṣyati roṣanaḥ* [sic] *kalyāṇaparyāṇādaya iti sādhuḥ*“; daß die Lesart *roṣāṇa* richtig ist und nicht *roṣana* (so die Calcuttaer Ausgabe des Hem. u. die Viśva-Ausgaben), weist Zachariae, Beiträge S. 80, nach.

viṣāṇa : vgl. II, 17; IV, 39.

bhīṣaṇa : die Viśva-Ausgaben haben: „*bhīṣaṇo dārune rudre*“; Hem. An. III, 208 gibt „*argāṇe*“, das von Mahendra mit *apamārga* kommentiert wird. Die von den Hss. (B L) gegebene Bedeutung „*gāḍhe*“ erscheint Hem. An. Calc. Ausg. und in der Medinī.

pāṣaṇḍa : Maheśv. zu Am. II, 7, 45 gibt „*pākhaṇḍa*“ (über den Wechsel *ṣ* : *kh* s. s. v. *ṣaṇḍava*).

kūṣmāṇḍa : vgl. IV, 19.

mūṣika : Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 43 Kom. — vgl. IV, 16.

S. 146. *duḥṣama* : vgl. Kṣīr. III, 4, 15: „*duṣṭāḥ samā vatsarā atra*.“

III, 26 Versmaß: zwei Hälften einer Upajāti (Indravajrā + Upendravajrā, Indravamśā + Vamśastha vgl. Weber, Ind. Stud. VIII, S. 372).

puṣpa : s. IV, 3.

abhlṣeka : das Zitat *agnir mīlayati . . .* scheint verderbt zu sein, der Anklang an RV I, 1, 1 führt auf folgende ganz unsichere Vermutung: „*agnim iḥa ityādibhir mantrair*.“

auśadha : vgl. IV, 31.

yoṣit : s. I, 46 und Anmerk.

iṣat : das Beispiel „*iṣatpāṇḍu*“ kann dem Amarakośa I, 4, 13 entnommen sein.

drṣad : fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 33.

turāṣāḥ : Etym. wie Kṣīr. I, 1, 44.

viṣuvāt : Etym. wie Kṣīr. I, 3, 14. — Vaij. p. 291, 62 (ed. Oppert) lautet: „*parītan mahimā karma parva ca loma doḥ*“.

niṣedha : vgl. Hem. Dhṛp. I, 320 Kom.

S. 147. *kaṣāya* : vgl. IV, 31.

hrṣika : vgl. Hem. Up. 48 Kom.

irṣyā : vgl. Kṣīr. I, 6, 24: „*yat Kātyah viṣayaprārthanābhidyā | bhāryādeḥ paradarśanāsahane rūdhā-*

kṣāntir irṣyā, ayam tu parotkarṣāsahanam mātsaryam irṣyānti manyate ya irṣyuh paravṛtteṣv itivat.“

varṣaṇa: Mahābhāṣya (ed. Kielhorn) Vol. I, 3, 20: „*vrṣabho varṣaṇāt.*“ — vgl. II, 18.

III, 27. *varṣman*: s. II, 18.

bhīṣma: Etym. ebenso Kṣīr. I, 6, 20; vgl. Hem. Up. 344 Kom.

ūṣman: vgl. I, 79. — masc. Geschlecht Hem. Ling. I, 17.

S, 148. *goṣpadn*: lies mit B L: „*goṣpadapram vrṣto* statt „*gaṣpadapravrṣto*“. S. Pāu, III, 4, 32; dazu Kāśikā: „*goṣpadapūram vrṣta devaḥ | gaṣpadapranī vrṣto devaḥ*; vgl. Mahābhāṣya zum Sūtra.

duṣkha: vgl. Kṣīr. I, 8, 3 und Hem. Up. 87 Kom.: „*duṣtāni khāny asmin duḥkham.*“

vārdhuṣika: zu *vr̥dhuṣi* bei Jñānavimāla vgl. Pāu. IV, 4, 30 Vārtt. 3: „*vr̥ddher vr̥dhuṣibhāvah || 3 || vr̥ddher vr̥dhuṣibhāva vaktavyah | vārdhuṣikah.*“

III, 28/ *dūṣikā*: vgl. Hem. Up. 46 Kom.: „*duṣame valkṛtye*

S. 149. *nyantah | dūṣikā netramalo . . .*“

bhāṣya: vgl. Hem. Dhṛ. I, 832 Kom.

eṣaṇā: Viśva 77: „*eṣaṇī vrapamārgānusārinyām ca tulābhidi*“, ebenso Medinī 37; auch sonst in diesen Bedeutungen: „*eṣaṇī*“; s. PV.

pariṣad, parṣad: s. I, 49.

tuṣūra: vgl. Kṣīr. I, 2, 19: „*tusyantī anena tuṣūrah.*“ — vgl. IV, 4.

ūṣarn: s. I, 10 und Anmerk.

marṣaṇa: das zitierte Sūtra Hemacandras ist fälschlich angewandt; denn es lehrt ausdrücklich: es wird -ana angefügt, wenn „*su, dah, iṣat*“ vorangehen; diese Bedingung ist nicht erfüllt.

S 150/ *vāstoṣpātī*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 43.

III, 29. *dīviṣad*: Etym. ebenso Kṣīr. I, 1, 8.

duṣpīḍa: Es fehlt in beiden Handschriften die Bedeutungsangabe, offensichtlich eine Lücke der Handschriften; vgl. s. v. *bahīṣkṛta*.

bahīṣkṛta: das Wort ist nicht kommentiert; vgl. s. v. *duṣpīḍa*.

kīṣku: da wohl anzunehmen ist, daß der Kommenta-

tor ein Zitat aus dem Viśvakoṣa oder aus Hem. An. geben will, ist *etiae* Konjektur nötig; denn beiden ist der Ausdruck „*napaṁsakam*“ fremd. Die Viśva-Ausgaben: „*kīṣkur viṭastaa haste ca.*“ Hem. An. II, 6: „*kīṣkuh prakoṣṭhe haste ca viṭastau kutsite 'pi ca.*“

mastiṣka: masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. V, 11.

puṣkara: vgl. IV, 9.

III, 30. *iṣṭra*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 416 Kom.

turuṣka: s. Hem. Up. 26 Kom.

muṣka: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 13: „*māṁsale vācyalingah.*“ — vgl. IV, 9.

S. 151. *viṣkambha*: die beiden Wurzeln *stambh* u. *skambh* kommen vor Hem. Śabd. III, 4, 78. Vgl. Hem. Dhp. I, 780 Kom.

nīṣka: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 13. — vgl. IV, 9.

puṣkala: vgl. Hem. Dhp. 9, 57 u. 4, 32.

baṣkayini: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 71; vgl. Am. II, 9, 71: „*cirasutā baṣkayini.*“

loṣṭa: vgl. IV, 34.

pluṣṭa: vgl. Hem. Dhp. 4, 68 Kom.

viṣṭara: s. II, 14; IV, 9.

S. 152/ *yūṣa*: s. I, 83 u. Anmerk. vgl. IV, 31.

III, 31. *plyūṣa*: die Wurzel *ply* kommt vor Hem. Up. 560; Ms. V.: „*plyl pāne*“, s. Notes. — Etym. wie Kṣīr. I, 1, 48; II, 9, 54.

gaṇḍūṣa: die Viśva-Ausgaben haben „*gaṇḍūṣo mukhapūrttau syāt karihastāṅgulāv api | prasṭonmīte*“; der oben gegebene Wortlaut stimmt mit Medinī 35 überein; nur °*pūrttibha*° statt °*pūrtebha*°, so Ed. Calcutta 1807 und Borooh. Vielleicht könnte man das Zitat trotzdem dem Viśvakoṣa zuschreiben, und zwar aus folgenden Gründen: die Medinī wird von Jhānavimāla nie zitiert; der Text des Viśva steht noch durchaus nicht fest, nachgewiesen ist aber (Zachariae S. 36), daß Viśva und Medinī große Ähnlichkeit haben.

jūṣa: vgl. I, 83 u. Anmerk.; und oben s. v. *yūṣa*.

vātarūṣa: vgl. Mahendra zu Hem. An. IV, 323: „*utkoco lañcā.*“

varūṣa: s. Hem. Up. 560 Kom.

khalūṣa: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 560 Kom.

III, 32. *hanūṣa*: Angabe der Bedeutung wie Hem. Up. 560 Kom.

kalmaṣa: s. Up. 562 Kom.

S. 153. *pūṣa*: vgl. Hem. Up. 542 Kom.

abhyūṣa: vgl. Hem. Up. 561 Kom. — s. I, 95 und Anmerk.

manīṣā: vgl. Kṣīr. I, 4, 1: „*manute manīṣā, manasa eva — īṣā vā*“; Am. I, 4, 1: „*buddhir manīṣā*.“

snuṣā: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 542 Kom.

ativiṣā: das ebenso auch bei Kṣīr. II, 4, 100 anonym gegebene Zitat stammt aus dem Dhanvantarinighaṭṭu p. 8.

III, 33. *raahiṣa*: die Viśva-Ausgaben haben *rohiṣa*, jedoch Hem. An. III, 736 u. Hem. Up. 548 *rauhiṣa*.

mahiṣa: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 4.

āmiṣa: die Viśva-Ausgaben haben *°kocayor* statt *°karṣayor*; Viśva 24 (ed. Ben. 1911) außerdem *°pūpādiviṣaye* statt *°rūpādiviṣaye*; Baroach: „*°viṣayeṣu ca*“. — vgl. IV, 31.

māriṣa: vgl. I, 35.

S. 154. *uṣṇiṣa*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 725: „*lakṣanāntarath dehalakṣanaviśeṣṇh*.“ — masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Lūg. V, 33.

kulmāṣa: s. I, 100 u. Anmerk

māṣa: vgl. IV, 31.

meṣa: die Viśva-Ausgaben haben „*urape*“ statt „*urabhre*“; vgl. jedoch Hem. Up. 540 Kom.: „*meṣah urabhrah*.“

miṣa: Viśva (ed. Benares 1911): „*niṣaś ca sparśane vyāle*“, Saṅkaś. u. Baroach: „*miṣaś ca sparśane vyāle*“; vgl. jedoch Hem. An. II, 555: „*miṣaṁ vyāle spardhane*“; vgl. auch Hem. Dhṛ. 6, 106: „*miṣat spardhāyām*.“

mṛṣā: vgl. Kṣīr. III, 4, 16 s. v. *mṛṣa*: „*mṛṣodyam*.“

III, 34. *kilbiṣa*: Hem. Up. 551 Kom. „*kilviṣa*“, Hem. An. III, 726 „*kilbiṣa*“. Viśva 15 (ed. Ben. 1911 u. Saṅkaś.): „*kilviṣe vṛjine roge . . .*“; ed. Bor.: „*kilviṣaṁ vṛjine roge . . .*“

āṣa : vgl. Hem. Dhp. I, 504 Kom.

tāviṣa : die Wurzel *tav* kommt vor Hem. Up. 550 (s. Kirste, I. c.). — vgl. s. v. *taviṣa*.

taviṣa : vgl. Hem. Up. 550 Kom.: „*tāviṣas taviṣas ca svargah | tāviṣam taviṣam ca balaṁ tejaś ca.*“

S. 155. *viṣa* : vgl. II, 18.

taviṣī : zur Etym. s. s. v. *tāviṣa*. — vgl. Hem. Up. 550 Kom.: „*tāviṣī taviṣī ca vātyā devakanyā ca.*“

trapuṣī : Hem. Up. 578 wird ausdrücklich das Suffix *-uṣa* gelehrt; es heißt im Kom. „*trapusaṁ karkāṭikā | vidhānasāmarthyabalāt śatvābhāvah.*“

tuṣa : vgl. Kṣīr. II, 9, 22: „*tuṣyatṛ anenāgnis tuṣah.*“ — Das Zitat zeigt eine gewisse Ähnlichkeit mit *Viśva* 3 und Hem. An. II, 549, kann aber, da der Ausdruck *puṁsi* diesen beiden fremd ist, nicht damit identifiziert werden.
tviṣ : s. I, 40.

III, 35. *abhilāṣa* : vgl. Hem. Dhp. I, 927 Kom.

bhaṣa : vgl. Hem. Dhp. I, 521 Kom.

abhreṣa : vgl. Kṣīr. II, 8, 24: „*yathocītād rūpād bhaṅgo* (var. lect. *bhraṁśo*) *'dhahpāto bhreṣah'*“; u. Maheśvara zu Am. II, 8, 23: „*yathocītāt svarūpād bhraṁśah patanam bhreṣah*“

paruṣa : das Zitat aus Maṅkha gibt auch Mahendra zu Hem. An. III, 732.

avyathīṣa : Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 552 Kom.

iṣu : Jñānavimāla bildet das Wort *iṣu* mit Hem. Dhp. 4, 25; Hem. jedoch Up. 729 Kom. mit Dhp. 6, 105. — Bedeutungsangabe stimmt überein mit Hem. Up. I. c. — Dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 6.

mañjūṣā : die Wurzel *mañj* kommt vor Hem. Up. 397, 418, 487, 488, 560 (s. Kirste, I. c.).

S. 156. *nikaṣa* : die Richtigkeit der zweiten Hälfte des Sloka, die weder im Viśvakośa noch bei Hemacandra erscheint, ist zweifelhaft; vgl. Hem. An. III, 731 zweite Hälfte des Sloka.

doṣa : vgl. I, 40; 59.

koṣa : s. I, 23; IV, 1.

kṛṣi : Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 609 Kom. — Iem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 26.

- III, 36. *uṣā* : vgl. I, 14.
apuṣa : dieselbe Bedeutungsangabe auch Hem. Up. 559 Kom.
vr̥ṣa : vgl. II, 18.
vyoṣa : Etym. wie Kṣīr. II, 9, 111.
veṣa : Bedeutungsangabe ebenso bei Kṣīr. II, 6, 99.
— vgl. I, 24.
jhaṣa : Jñānavimala oder seine Quelle gibt ein falsches Zitat; denn die erste Hälfte des Sloka gibt die Bedeutungen des Wortes *uṣa*; es heißt Viśva 12: „*uṣaḥ kāmīni guggulau*.“
r̥ṣi : vgl. I, 97.
harṣa : vgl. I, 49.
S. 157. *varṣa* : vgl. IV, 31.
karṣa : zu *kṛṣati* vgl. Hem. Dhp. 6, 5. vgl. I, 50; IV, 31.
ambarīṣa : vgl. I, 72; IV, 25.
III, 37. *karīṣa* : vgl. IV, 32.
pauṣa : vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 554: „*maha utsavaḥ*.“
S. 158. *iṣa* : vgl. Hem. Dhp. 6, 105 Kom.: „*nāmyupāntyell ke iṣa āśvayujāḥ*.“
palaṁkaṣa : vgl. Kṣīr. II, 4, 99: „*palaṁ māṁsaṁ kaṣati palaṁkaṣā*.“ — Viśva 34 (ed. Benares 1911 und Saṭkoṣ.): „... *gokṣurakarāśnāguggulukimśuke tuṇḍirī*“ (Saṭkoṣ. „*tuṇḍirā*“).

III, 38. *śīrṣa* : vgl. Kṣīr. II; 6, 95 s. v. *śīras*: „*śīryate śīrasā śīrah*.“
śīrīṣa : Hem. Up. 554 Kom.: „*śīrīṣo vr̥kṣaḥ*.“
śuśīra : vgl. Kṣīr. I, 6, 4 s. v. *śuśīra*: „*śuśīṣ chidraṁ vidyate 'sya śuśīram, śuśīram III Prācyāḥ*.“ — Viśva 129 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoṣ.): „*śuśīram ... śuśīro ... śuśīra ...*“
S. 159. *śleṣa* : vgl. Hem. Dhp. 4, 67 Kom.
śleṣman : Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 911 Kom.
śemuṣi : vgl. Kṣīr. I, 4, 1: „*śete śeḥ — mohas taṁ muṣpāli śemuṣi, śameḥ kvasāv etvābhyāsalope ātib vā*.“

viśeṣa: vgl. Hem. Dhṛ. 7, 20 Kom. — Das Zitat in Note 47 *śeṣo 'nante* stammt aus Hem. An. II, 560—561.
śiṣya: das cerebrale *ṣ* tritt ein nach Hem. Śabd. II, 3, 15.

śailūṣa: vgl. Hem. Uṇ. 561 Kom.: „*śaler ai cātaḥ | śailūṣo naṭaḥ*.“

śauṣkala: vgl. Kṣīr. III. 1, 19: „*śuṣkalī māṃsopala-kṣaṇam, tām atti śauṣkalaḥ*.“

- S. 160/III, 39. *sarpiṣkalpa*: *sarpiṣpāśa* wird erwähnt in der
Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. II, 3, 8.
III, 40. *sarṣapa*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 313
Kom.

S. 161. *vṛṣadamśaka*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 5, 6.

- III, 41. Versmaß: Vasantatilakā.
sadyas: Kṣīr. III, 4, 10 erwähnt dasselbe Beispiel:
„*sadyaḥ . . .*“
sudhā: zur Etymologie vgl. Kṣīr. III, 3, 102. Die Bedeutung des Wortes *gaṅgeṣṭikā* gibt Mahendra zu Hem. An. II, 252: „*vṛkṣabhedaḥ*.“ Die Viśva-Ausgaben haben: „*gāṅgeṣṭikā*.“ — vgl. auch Hem. An. I. c.: „*lepo makko-lādiḥ*.“
salila: vgl. Hem. Uṇ. 412 Kom.: „*sarīraṃ jalam | latve | salilam*.“
sundara: die Wurzel *sund* kommt vor Hem. Uṇ. 397 (s. Kirste, I. c.).
sinduvāra: das Zitat ist identisch mit Amarakośa II, 4, 69.
sindūra: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 612—613: „*raktacelikā vastraviśeṣaḥ karṇāṣṭadeśaprasiddhaḥ | rocanī oṣadhiḥ*.“ — vgl. IV, 9.
S. 162. *sikatā*: die Wurzel *sik* erwähnt Hem. Uṇ. 208; sie hat nach Kirste I. c. Hs. V. die Bedeutung „*gati*.“ — Die Viśva-Ausgaben: „*sikatā vālukāyām* (Borooah: *bālukāyām*) *syuḥ . . . śarkarāyām ca kirtitā*.“

setu: die Erklärung der Worte „*saṁvara*“ und „*nadisamkrama*“ gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. II, 206—207.

sūta: die Viśva-Ausgaben geben: „*kṣatriyād brāhmaṇiṣe 'pi*“; vgl. jedoch Hem. An. II, 205—206: „*... brāhmaṇyām kṣatriyāj jāte* . . .“

sālūra: mit Palatal im Anlaut z. B. Hem. Uṇ. 428 Kom.: „*śala gatau | śālūro dardurāḥ*“; Am. I, 9, 24; Maheśv. zu Am. I. c.

sūra: vgl. Hem. Uṇ. 388 Kom.: „*sūra ādityo raśmiś ca*.“ — vgl. I, 26.

saraka: vgl. IV, 3.

sauri: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 27. — vgl. Am. I, 2, 27: „*sauriśaṇāścarau* . . .“

sūri: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 693 Kom.

samara: vgl. IV, 8.

S. 163. *samīra*: vgl. IV, 4.

sīra: vgl. IV, 4.

III, 42. Versmañ: Vasantatilakā.

sauvīra: lies: „*śroto'ñjane*“ statt „*śrotañjane*.“ — Viśva 188 (ed. Benares 1911): „*badare statrāñjane*“; Saṅkoś.: „*... chadare stotomjane* . . .“ — vgl. IV, 7.

sāgara: vgl. Kṣīr. I, 9, 1: „*sagaraiḥ khātaḥ sāgarāḥ*“; diese Etymologie beruht auf der Sage der Durchwühlung des Ozeans durch die Söhne des Sagara (vgl. Glasenapp, Hinduismus S. 94).

sarīt: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 887 Kom.

sāramēya: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 10, 22.

samidh: vgl. Kṣīr. II, 4, 13: „*homārthe samidhyate 'nayā samit*.“

sakala: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 66.

sauvidallā: vgl. Kṣīr. II, 8, 8: „*suvidantam vivāham jānantam lānti suvidallā ūdhāḥ striyaḥ, tatra bhavāḥ sauvidallāḥ*.“ — Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 464 Kom.

svāda: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 729 Kom.

sadā: Etym. wie Kṣīr. III, 4, 23.

sapadi: das Beispiel „*sapadi pradahati* . . .“ gibt ebenso Kṣīr. III, 4, 2 u. III, 4, 10.

S. 164. *sadas*: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 952 Kom. — fem. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VI, 6.
saranda: Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Un. 173 Kom. — vgl. IV, 19.

sivana: Jñānavimala gibt ein vollkommen falsches Zitat; s. v. *sivana* nennt er die Bedeutungen des Wortes *secana* Viśva 40; er begeht dabei einen doppelten Fehler: er will die Bedeutungen von *sivana* geben, nimmt aber fälschlich die Bedeutungen des Wortes *sevana* und gerät dabei in die falsche Zeile, sodaß das oben erwähnte Resultat entsteht. Wohl ist *sivana* = *sevana*, aber nur in der Bedeutung „das Nähen.“

sattra: das Zitat aus dem Maṅkhakośa gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 454.

sūtra: vgl. IV, 28.

III, 43. Versmaß: Vasantatilakā.

svāmin: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 10.

S. 165. *sāmidheni*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 7, 22.

soma: die Viśva-Ausgaben geben *somalatā* statt *śyāmalatā*. — Zu den Bedeutungen *pitrdeva*, *divyauśadhī*, *śyāmalatā* vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 333—334.

samūha: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 40.

samudra: Etymologie und Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 388 Kom.

sāmi: vgl. Hem. Un. 687 Kom.: „*sāmy ardhavācy avyayam*.“

śimanta: vgl. Kṣīr. III, 5, 19: „*śimantaḥ keśasimno 'ntaḥ*.“

śiman, *śiman*, *śima*, *śima*: die Bedeutung *āghāṭa* gibt auch Hem. Un. 915 Kom. Die andern Bedeutungen ebenso Hem. Un. 343 Kom. — Hem. Liṅg. II, 18 u. II, 33 lehrt fem. Geschlecht.

sūma: Hem. Un. 340 Kom. gibt dieselben Bedeutungen.

samāna: vgl. Hem. Liṅg. V, 20 Kom. (ed. Vijayagr.): „*samānaḥ samānāṅ tulyaḥ śarīrastho vāyuvīṣeṣaś ca*“ u. Hem. An. III, 422: „*samāno dehamārute varṇa-bhītsatsamaikēṣu*.“

S 166. *suhma*: Hem. Un. 340 Kom. dieselbe Bedeutungsangabe.

sūkṣma: Viśv. 19 (ed. Ben. 1911) hat *kaltave* statt *ketake*.

samūḍha: der Hinweis auf die Vallabhaṭīkā auch bei Mahendra zu Hem. An. III, 180. Vallabha zu Māgha Śiśup. I, 4 erklärt *samūḍha* mit *pakva* = *śodhita*.

saraṭa: Bedeutungsangabe ebensa Hem. Un. 142 Kom. — vgl. IV, 3.

sānn: Hem. Dhp. 1, 329—330 (ed. Kirste): „*vana śana bhaktau*.“ — vgl. Kṣīr. II, 3, 5: „*sanoti dadāti sukhaṁ sānuh*.“ Die Viśva-Ausgaben haben: „*vātyāyām*“ statt „*vacāyām*.“

III, 44. Versmaß: Vasantatilakā.

sphāla: vgl. Hem. Dhp. 6, 84—85 Kom. u. 6, 147 Kom.

sr̥ṇi: Bedeutungsangabe ebensa Hem. Un. 635 Kom.

sārathi: Angabe der Bedeutung bei Hem. Un. 670, Kom. ebenso.

S. 167. *sakti*: Obwahl Hem. Liṅg. III, 24 neutrales Geschlecht gelehrt wird, bildet Hem. Un. 669 Kom. „*sakthir ūruḥ*.“

sahācara: das Zitat stimmt überein mit Dhanv. p. 63. — vgl. I, 17.

samāḥa: Bedeutung und Beispiel gibt ebensa Kṣīr. II, 5, 43.

samīpa: vgl. Kṣīr. III, 1, 67: „*sambhūtā āpa 'treyi upacārāt samīpam*.“

svaira: vgl. Kṣīr. III, 3, 193: „*svenerte svasya — iro vā svairah*.“

saciva: vgl. II, 27.

sūcana: Hem. Dhp. 10, 286 (ed. Kirste): „*sūcaṁ paśūnye*.“; vgl. jedoch Notes. — Die Erklärung der Bedeutungen *gandhana*, *vyadhana* u. *dr̥ś* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 428.

sāci: als Adverb gibt es Am. III, 4, 7. — Das Beispiel gibt auch Kṣīr. III, 4, 7 mit der wohl besseren Form „*namayanī*“ statt „*ramayanī*.“

S. 168. *sadman*: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 911 Kom. *syada*: die Gegenbeispiele *tailasyanda* u. *ghṛtasyanda* finden wir auch in der Kāśikā zu Pāṇ. VI, 4, 28. In der Kāśikā sind als Beispiele gegeben *gosyada* u. *aśvasyada*; ebenso auch Hem. Dhp. 1, 956 Kom.; *gosyada* auch in der

Laghuvṛtti zu Hem. Sabd. IV, 2, 53. — Das von Jñānavimāla erwähnte *gasyanda* fällt in der Bedeutung *gosravaṇa* „Kuhurin“ natürlich unter die Gegenbeispiele. *sūpa*: masc. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. I, 11.

sūrpa: Hem. Up. 298 Kom. schreibt die Bedeutung „Schlange“ und „Fisch“ dem mit dentalem s-Laut anlautenden *sūrpa* zu; dagegen die Bedeutung „Korb zum Schwingen des Getreides“ dem mit Palatal anlautenden *śūrpa*; ebenso III, 8 u. IV, 3. Nach Maheśvara zu Am. II, 9, 26 sind in der Bedeutung „Korb . . .“ beide Formen möglich: *śūrpam sūrpam ity dantyādīr api*.”

III, 45.

Versmaß: Indravajrā.

sāya: s. I, 23 u. Anmerk.

senā: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 79; Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 262 Kom.

sindhu: nach dem Kommentar zu IV, 33 stammt das hier anonym gegebene Zitat von Gauḍa. — s. IV, 33.

S. 169. *sruc*: Etym. wie Hem. Dhp. 1, 15 Kom.; die Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 871 Kom.

sevakā: s. II, 23.

seva: vgl. Kṣīr. I, 6, 7 s. v. *kakubha*: „*daṇḍādhaḥ śabdagāmbhīryārtham dārumayam bhāṇḍam yaḥ bhastrayācchādyate*“; vgl. auch die Schollen zu Hem. Abh. 291.

sattva: s. II, 29.

sukha: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 25.

S. 170/ Versmaß: Upajāti.

III, 46. *sādhana*: vgl. Maheśvara zu Hem. An. III, 425—426: „*siddhau niṣpattau | . . | nirṛtau niṣedhe*.”

saireyaka: vgl. Kṣīr. II, 4, 75: „*śīre bhavā saireyakākhyā jhīṇṣi*.”

sajja: vgl. Hem. Dhp. 1, 138 Kom.

sarpis: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 989 Kom.

sāvāra: vgl. Kṣīr. II, 4, 33 s. v. *gālava*: „*gālayati srāvayaty akṣi gālavaḥ*.” Als Synonym des Wortes *rodhra* (*lodhra*) wird *sāvāra* von Am. II, 4, 33 mit palatalem Anlaut gegeben.

sūnṛta: Etym. wie Kṣīr. I, 5, 19.

S. 171. *sarva*: vgl. Hem. Up. 505 Kom.: „*śrīm gatau | sarvaḥ*.”
srkvi: s. I, 76.

III, 47. *saīrandhrī*: vgl. Kṣīr. II, 6, 18: „*śilpaṁ prasā-dhanādi tena yā paraveśmāny upajīvati, svavaśā svāyattā, ekāyattā na bhavattīty arthaḥ.*“ Das Zitat aus Kātya gibt auch Kṣīr. I. c. und Mahendra zu Hem. An. III, 614.

sinīvālī: vgl. Kṣīr. I, 3, 9: „*sinī sītā bālā kalāsyām.*“

sāraṅga: vgl. Kṣīr. II, 5, 17: „*sarati sāraṅgaḥ, saha āraṅgati vā*“, u. III, 3, 23 „*sarati sāraṁ gacchati sahāraṅgeṇa vā vartate sāraṅgaḥ.*“ — Die von Ms L hinzugefügte Art der Bildung findet sich ebenso bei Ujjv. I, 121, dessen Lesart „*ālmi | pramāṇaṁ tu cintyam*“ die richtige ist.

svapna: die Erklärung des Wortes *saptajñāna* steht ebenso bei Mahendra zu Hem. An. II, 284; vgl. auch Viśva 13.

S. 172. *sāmprata*: als Adverb z. B. Am. III, 4, 24; Hem. Abh. 1530; Hem. An. VII, 57.

snāyu: fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 33.

sneha: das Zitat aus dem Mañkhakośa auch bei Mahendra zu Hem. An. II, 591.

snuhi: Etym. und Zitat ebenso bei Kṣīr. II, 4, 106.

saraghā: vgl. Kṣīr. II, 5, 27. — Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 111 Kom.

S. 173/ *vāsara*: vgl. I, 28; II, 5; IV, 4.

III, 48. *āsāra*: vgl. IV, 4.

kāsāra: vgl. Kṣīr. I, 9, 28: „*kam āsaraty atra kāsāram.*“ — vgl. IV, 4.

kesara: „*ki*“ wird Hem. Up. 439 Kom. als *adādi* und hinter Hem. Dhṛ. 3, 14 im Nachtrag zu Hemacandra's *adādi* erwähnt. Hem. Up. 140 Kom. und 435 Kom. erscheint *ki* als *sastra*. S. Kirste, Epilegomena z. m. Ausg. v. Hem. Up. S. 24 (Sitzungsber. Ak. Wien, Phil.-hist. Kl. Bd. 132; 1895). — vgl. IV, 4.

vesavāra: vgl. Kṣīr. II, 9, 35 s. v. *veṣavāra*: „*veṣaṁ vyāptiṁ vṛṇite veṣavārah | kāsamardakasurasādīr yena māmsāny upaskriyante 'sāv upaskarah.*“ — vgl. IV, 8.

masūra: s. I, 8.

kasuma: vgl. I, 63; IV, 28.

āsana: die Viśva-Ausgaben haben „*°nivartane*“ statt „*°vivartane*“ und „*°īvakadrume*“ statt „*°bījadrume*“; — masc. und neutr. Geschlecht nach Hem. Litg. V, 19. — vgl. I, 64.

S. 174/ III, 49. *apasaḍa*: nach Kṣīr. kennt Am. II, 10, 16 „*apaṣaḍa*“; nach Maheśv. jedoch „*apasada*“; er bemerkt hierzu: „*apaṣaḍa iti Bharatamālāyām*.“
prasava: vgl. II, 28.

āsya: vgl. Hem. Un. 364 Kom. — Mahendra zu Hem. An. II, 337: „*mukhāntar mukhamadhye*.“

prasabha: Etym. u. Erklärung ebenso bei Kṣīr. II, 8, 110. — neutr. Geschlecht lehrt Hem. Litg. III, 20.

rāsabha: Bedeutungsangabe in Hem.'s Kom. zu Un. 329 ebenso.

III, 50. *kisalaya*: s. I, 86; vgl. IV, 3.
kusāla: s. I, 101.

S. 175. *bhasman*: die Wurzel *bhas* kommt als *sautra* vor Hem. Un. 894 u. 911. Dagegen wird sie hinter Hem. Dhṛp. 3, 14 im Nachtrag zu Hemacandra's *adādi* aufgeführt u. Hem. Un. 45 als *bhasm̐ juhotyādau* erwähnt. S. Kirste, Epilegomena z. m. Ausg. von Hem. Un. S. 24 (Sitzungsber. Ak. Wien, Phil.-hist. Kl. Bd. 132; 1895). — vgl. Hem. Un. 911 Kom.: „*bhasitam tad iti bhasma*.“

III, 51. *amāvasyā*: vgl. Kṣīr. I, 3, 8: „*amā saha vasato 'syām candrārkaṁ*“; ebenso auch Maheśvara zu Am. I, 4, 8. — vgl. Am. III, 3, 251. „*amā saha . .*“; Am. I, 3, 8: „*amāvāsyā tv amāvasyā*.“

pratīśara: vgl. Mahendra zu Hem. An. IV, 266: „*ntyojye preṣye vācyalingaḥ | . . āraḁṣe gaḁalalāḁamar-maṇi*.“ — vgl. IV, 8; 39.

prasāra: vgl. Kṣīr. II, 8, 97: „*prasāras tu saṁnyād bahis tṛṇajalādyartham prasaraṇam iti Kauṣilyaḥ*“, es folgt auch bei Kṣīr. das aus Māgha's *Śiṣup.* II, 64 stammende Beispiel.

avasara: vgl. IV, 8.

vasanta: s. II, 13.

masāra: vgl. IV, 8.

rasāñjana: vgl. Dhanv. p. 126: „*rasāñjanaṁ tārṁṣyaśaḁaṁ rasajātam rasodbhavam | rasagarbham*.“

- S. 176/ *vasudhā*: Etym. wie Kṣīr. II, 1, 3.
 III, 52. *asra*: vgl. IV, 4.
vyasana: s. II, 21 u. Anmerk.
vāśra: s. II, 5; vgl. I, 28.
usra: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 999 Kom.; Hem. Uṇ. 388 Kom.
visrambha: s. II, 20.
vāśita: s. II, 20.
-
- III, 53. Versmaß: Vasantatilakā.
 S. 177. *kailāsa*: vgl. Kṣīr. I, 1, 70: „*kelayor jalabhūmyor āste, ke (jale) lasanam asya vā kelāśah* [Oka: *kailāśah*, Borooah 1887: *kelāśah*] *sphaṭikas tasyāyam sphāṭiko 'drīḥ (kailāśah)*.“
lāśa: masc. und fem. Geschlecht lehrt Hem. Līng. IV, 9.
kilāsa: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 575 Kom.
karpāsa: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 583 Kom. — s. IV, 1.
kṛkalāsa: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 13.
nāśā: vgl. I, 91; 125 s. v. *nāsikā*.
aṁśa: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 78. — s. IV, 1.
māṁśa: vgl. Kṣīr. II, 6, 63: „*manyate māṁsam, māṁśa bhakṣayitām utreti nairuktāḥ*“; Oka's Ausg. des Kṣīr. gibt auch das zweite Zitat, schreibt es aber nicht dem Manu zu, sondern ebenfalls den „*nairuktāḥ*.“ (Oka beide Male: „*māṁśabhakṣayitā*.“) — vgl. Am. II, 6, 63: „*māṁśam palalam*.“ — s. IV, 1.
maśi: masc. und fem. Geschlecht lehrt Hem. Līng. IV, 11.
kīkaśa: vgl. IV, 1.
kaṁśa: vgl. IV, 1.
 S. 178. *bhṛakamśa*: Etym. wie Kṣīr. I, 6, 11.
panaśa: vgl. Hem. Uṇ. 573 Kom.: „*phana gatau | naś ca | phanaśah panaśah*.“
asu: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 716 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Līng. I, 5.
vasu: s. II, 21 und Anmerk.
niryāśa: vgl. IV, 2.
 III, 54. *prāśa*: vgl. I, 99.

vitamśa vgl. II, 21; IV, 1.

malimasa: s. I, 100.

visa: vgl. I, 85; IV, 1. — Zu „visyate preryate vā visam“ vgl. Hem. Dhp. 4, 76.

S. 179. *camasa*: vgl. Hem. Dhp. 1, 380 Kom. — Hem. Uṇ. 569 Kom.: „*camasaḥ somapātraṃ mantrapūtaṃ piṣṭaṃ ca | camasī mudgādibhiḥkṛtā.*“

cikkasa: vgl. Hem. Dhp. 10, 9 s. v. *cukkaṇ vyathane*: „*cikkett Kausikaḥ | cikkasam cikkaṇam.*“ masc. und neutr. Geschlecht lehrt Hem. Ling. V, 33.

avabhāsa: es lehrt die Bedeutungsangabe.

sārasa: die Viśva-Ausgaben haben: „*sārasaḥ pakṣibhede syūt sārasaṃ sarastruhe.*“ — vgl. III, 58; IV, 4.

aurasa: Manu (ed. Jolly): IX, 166: „*sve kṣetre.*“

vāyasa: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 749: „*śrīvāsavācīpāyasaśabdasya vā jāpādītvād vatvam.*“ — vgl. II, 21.

vāhasa: vgl. Hem. Uṇ. 571 Kom.: „*vāhasa 'nadvāṇ śaḥaṭam aḥaṇo vahanajīvaś ca | vāhasa 'nadvāṇ śaḥaṭam ca.*“ — vgl. II, 21 und Anmerk.

paṭṭisa: vgl. Hem. Uṇ. 579 Kom.: „*paṭṭisa āyudhaviśeṣaḥ*“; palatates s gibt z. B. Am. III, 5, 21. — vgl. auch Maheśvara zu Am. I. c.: „*paṭṭisa iti dantyasāntya iti Mukuṭaḥ.*“

iśvāsa: vgl. Kṣīr. II, 8, 84: „*iśavo 'syante 'nena iśvāsaḥ.*“

māsa: vgl. IV, 29.

asi: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 607 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Ling. I, 3.

S 180. *mṛtsi*: die Viśva-Ausgaben haben: „... *gaṇapuspājamodayaḥ*“; vgl. jedoch Hem. An. II, 572—573.

III, 56. Versmaß: Upajāti.

mṛtsnā: die Viśva-Ausgaben geben *mṛtsāyām* statt *mṛttikāyām*, auch Hem. An. II, 274: „*mṛtsnā mṛtsā ...*“ (Viśv. 23 (ed. Ben. 1911): „... *tu varikāyām . .*“).

apsaras: s. I, 114 und Anmerk.

matsara: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 439 Kom.

vaḍiśa: nach Hem. Liṅg. VI, 6 s. v. *baḍiśa* fem. u. neutr.; Kom.: „*matsyabandhanam | baḍiśity api kvacit*“; Kom. bei Franke: „*baḍiśity apity Amaraṭikā*.“ Sāk. 16, Harṣa 51, Var. 49 erwähnen nur neutr. — s. III, 18; IV, 42.

S. 186. *aṁsa*: Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 53.

viṭaṁsa: Hem. Liṅg. V, 34.* — vgl. II, 21; III, 54.

kaṁsa: vgl. Hem. Liṅg. V, 1. — vgl. III, 53.

rasa: Hem. Liṅg. V, 33.*

māṁsa: vgl. Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 53.

visa: Hem. Liṅg. III, 23; Sāk. 14; Harṣa 64; Var. 54 lehren neutr. Geschlecht, alle s. v. *bisa*, — vgl. I, 85; III, 54.

IV, 2. Versmaß: Vasantatilakā.

niryāsa: Hem. Liṅg. V, 34.*

rāsa: vgl. Hem. An. II, 575—576: „*rāsaḥ kṛdāsa goduhān bhāṣāśrūṭhalake*“; die Erklärungen bei Mahendra zu Hem. An. l. c. ebenso wie oben.

camasa: s. Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 54.

ikthasa: Hem. Liṅg. V, 33* (hg. Franke): „*ikthusa*“, ed. Vijayagr. 2: „*ikkasa*.“ Sāk. 65 liest *itkasa*; dazu Franke: „Ob *itkasa* richtige Lesung, ist zweifelhaft. Hem. hat *ikthusa*, was aber auch *ikthasa* oder *ikthasa* gelesen werden kann, und citiert dafür Sākaṭ.“

cikkasa: Hem. Liṅg. V, 33.*

śarikha: Hem. Liṅg. V, 11.* — vgl. III, 7.

sukha: Hem. Liṅg. III, 3* lehrt neutr. Geschlecht; ebenso Sāk. 17; Harṣa 45; Var. 43. — vgl. III, 45.

saṁdhava: Hem. Liṅg. V, 4.* — vgl. II, 25.

samgama: s. Hem. Liṅg. V, 23.

snudha: s. Hem. Liṅg. V, 18.

śmaśāna: nach Sāk. 9; Harṣa 60; Var. 54 nur neutr. — vgl. III, 22.

śayana: Hem. Liṅg. V, 21.*

aśana: Hem. Liṅg. V, 19.* — vgl. III, 13.

śūka: Hem. Liṅg. V, 11.* — vgl. III, 2.

śalya: Hem. Liṅg. V, 24.* — vgl. III, 4.

śūla: Hem. Liṅg. V, 28; Kom. gibt nur die Bedeutung „*āyudha*“. — vgl. III, 4.

śulka: Hem. Liṅg. V, 11.* Kom.: „*°deyaṁ śrīṣṭv-vāhaparigrāhyaṁ dhānyam ca*.“ — vgl. III, 5.

S. 187. *śapha*: Hem. Liṅg. V, 22.* — vgl. III, 7.

śepha: vgl. I, 79; III, 7.

IV, 3. *śamba*: zu *śreyo'nvite* vgl. *śubhānvite* (Viśva 4).
Versmaß: Vasantatīlakā.

snāna: das Wort ist in Harṣa's Liṅgānuśāsana nicht erwähnt.

kisalaya: Hem. Liṅg. III, 20 lehrt neutr. Geschlecht; ebenso Śāk. 11; Harṣa 64; Var. 47. — vgl. I, 86; III, 50.

śakaṭa: nach Śāk. Liṅg. 52 masc. und neutr. Vgl. Hem. Up. 142, Kom.: „*śakaṭam anah.*“

vasanta: Hem. Liṅg. V, 17.* — vgl. II, 13; III, 51.

śeṣa: s. Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: „*upayuktatarat.*“ — Vgl. auch Viśva 6, Hem. An. II, 560/1.

śakala: Hem. Liṅg. V, 29.* — vgl. III, 20.

saraka: vgl. Hem. Liṅg. V, 11. — vgl. III, 41.

puccha: Hem. Liṅg. V, 12.* — vgl. IV, 26.

puṣpa: nach Hem. Liṅg. III, 19; Śāk. 10; Harṣa 63 nur neutr. — vgl. III, 26.

saṭa: nach Hem. Liṅg. IV, 7* masc. u. fem. — s. IV, 40.

saraṭa: vgl. III, 43.

śūrpa: s. Hem. Liṅg. V, 21. — vgl. III, 8.

śpāṭa: nach Hem. Liṅg. IV, 7* masc. und fem. (-i).

śaṅku: das anonyme Zitat auch Hem. Liṅg. IV, 1 Kom. Nach Hem. I. c. Ist *śaṅku* masc. u. fem.; Mahendra zu Hem. An. II, 17: „*saṁkhyāyām caturdaśaṅke śrīpuruṣaḥ | yathā | śaṅkum saritām patim tatas tv antyam | śeṣeṣu puṁsi* |“ Śāk. 25, Harṣa 28, Var. 26 lehren masc. Geschlecht. — vgl. III, 2.

saṁkāra: vgl. III, 46.

saṁkrama: Hem. Liṅg. V, 22: „*saṁkrāmasaṁkrama*“.

S. 188. *śarāva*: Hem. Liṅg. V, 32.* — vgl. II, 25; III, 7.

śaba: s. Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: „*mṛtaśariram.*“ — vgl. II, 10; III, 7.

sāla: Hem. Liṅg. V, 29.* — vgl. III, 5; 20.

IV, 4. Versmaß: Vasantatīlakā.

āsāra: vgl. III, 48.

vāsara: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 48.

samira: vgl. III, 41.

śarira: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 8.

sira: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 41.

- S. 181. *matsya*: Hem. Un. 383 Kom. gibt die Bedeutung ebenso.
utsava: Etym. wie Kṣīr. I, 6, 39.
 III, 57. *kṛtsna*: vgl. Kṣīr. III, 1, 65: „*kṛtyate vyūpyate 'nena kṛtsnam*.“ — Hem. Un. 294 Kom. gebraucht zur Bildung des Wortes *kṛtsna* die Wurzel Hem. Dh. 6, 11.
utsa: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 567 Kom.
utsu: vgl. die Bedeutungen des vorangehenden Wortes „*utsa*“.
 S. 182. *samutseka*: in beiden Mss. fehlt die Bedeutungsangabe.
-
- III, 58. Versmaß: Vasantatilakā.
samsāra: s. IV, 4.
sārasa: s. III, 55; IV, 4.
sarīsrpa: vgl. Hem. Un. 18 Kom.: „*srpīm gatau | asya dvitve guṇābhāve pūrvasya ca sarīrbhāve | sarīsrpa uragajātih*.“
sāsnā: vgl. Kṣīr. II, 9, 63: „*sasti svapltiva vyūpriyamānatvāt . . . sāsnā*.“
sdrasvata: zu den anonym gegebenen Synonymen vgl. Hem. Abh. 815: „*vailvaḥ sārsvato raucyaḥ*“, ebenso Vaijayanṭī p. 84, 37 (*ballvas*). — vgl. die Scholien zu Hem. Abh. i. c.: „*sarasvatīrucyaśabdau vilvapar-yāyau*.“
 S. 183. *sarasi*: die Scholien zu Hem. Abh. 1094 bringen ebenfalls das Zitat aus dem Kośa des Vācaspati, aber wohl kaum richtig: „*kāsāras tulya(h) sarasi sarasi tu mahāsaraḥ*.“
samañjasa: die erste der gegebenen Etymologien auch bei Kṣīr. II, 8, 25.
svasr: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 29: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 853 Kom.
sāhasa: neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. III, 23.
sahasra: vgl. IV, 17.
sahas: vgl. I, 47.
samāsa: die Erklärung des Wortes *samarthanā* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 752.

sīśaka: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 105. vgl. Hem. Un. 577 Kom.

S. 184/
III, 59. *sasyaka*: die Viśva-Ausgaben haben: „... *khadge nārikelasya* .“ vgl. jedoch Hem. An. III, 97.

sādhvasa: Etym. ebenso bei Kṣīr. I, 6, 21.

samkasuka: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 52 Kom.

sārasana: die Viśva-Ausgaben geben „... *mekhalāyām urastre* .“

Ein hinzugefügter * bedeutet, daß die Bedeutungsangabe des Jñānavimāla der Angabe in Hemacandra's Kommentar entspricht. Hemacandra's Liṅgānuśāsana und der dazugehörige Kommentar werden, falls nichts weiter angegeben ist, nach der Śrījainayaśovijayagranthamālā 2 erschienenen Ausgabe zitiert.

S. 185/
IV, 1. Versmaß: Vasantatilakā.

ākāśa: Hem. Liṅg. V, 33.* — vgl. III, 16.

kāśa: Hem. Liṅg. V, 33.* — vgl. III, 16.

kuliśa: Hem. Liṅg. V, 32.*

aṅkuśa: Hem. Liṅg. V, 33.*

kośa: ś. Hem. Liṅg. V, 33 s. v. *kośa*; Kom.: „*kuṣṭmalam*.“ — vgl. I, 23; III, 35. — *gañja*: nach

Hem. Liṅg. IV, 1 masc. fem., Kom.: „*gañjaḥ gañjā ākaraḥ | bhāṣdāgāre tu pumnapumsakatvam* .“ Vgl. Kṣīr. III, 3, 222: „*yonyām pātraviśeṣe 'pi yathā mūtrakoṣaḥ netrakoṣaḥ*.“

keśa: nach Hem. Liṅg. I, 2 masc.; auch Śākaṭ. 22, Varar. 4 nur als masc. — vgl. III, 16.

kāśisa: nach Hem. Liṅg. III, 23 neutr.

kīk'asa: nach Hem. Liṅg. III, 3 sind Bezeichnungen für „Knochen“ neutr.; *kikasa* neutr. auch Harṣa 46. — vgl. III, 53.

kuśa: Hem. Liṅg. V, 1.* — vgl. III, 16; IV, 35.

kañiśa: Hem. Liṅg. V, 33.*

upavāsa: Hem. Liṅg. V, 34.*

karpāsa: Hem. Liṅg. V, 34.* — vgl. III, 53.

veśa: vgl. Hem. Liṅg. V, 33 Kom. s. v. *veśa*:

„*lālavopāntyo 'py ayam*.“ — vgl. I, 24; II, 20; III, 16.

uśīra: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. III, 12.

śekhara: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 7.

śara: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. I, 128.

śikhara: vgl. Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „*śailavṛkṣāgrām pulakaḥ pakvadāḍimabījābhamānikyam ca*“; vgl. hierzu Viśv. 104—105; Hem. An. III, 604. — vgl. III, 7.

tuṣāra: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. III, 28.

saṁsāra: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. III, 58.

sārasa: vgl. III, 55; 58.

asra: zu *asra* als neutr. vgl. Śāk. 6, Harṣa 37, Vār. 11. — vgl. III, 52.

kāsāra: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 48.

kesara: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*kīṇjalkaḥ saśā ca*“ — vgl. III, 48.

kukundura: nach Hem. Liṅg. III, 21* nur neutr.

kandara: masc. und neutr. nach Śāk. 60. — s. IV, 39.

IV, 5. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 189. *kaṭara*: s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: „*chidram niṣkuhaś ca*“ — Amara II, 4, 13 lautet in dem Kṣira-svāmin und Maheśvara vorliegenden Text: „*niṣkuhaḥ kaṭaram vā nā*“.

kṣīra: Hem. Liṅg. V, 26.*

yugandhara: Hem. Liṅg. V, 27.*

andhakāra: Hem. Liṅg. V, 26.* Kom.: „*arthaprādhānyān nilapaṅkadinakesarāv api*“.

vlhāra: Hem. Liṅg. V, 27.*

sunāra: vgl. III, 3 s. v. *śunāra*.

vāra: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. II, 12.

kūbara: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. I, 11.

niṣadvara: vgl. I, 56.

gahvara: Hem. Liṅg. V, 26.*

IV, 6. Versmaß: Vasantatilakā.

kedāra: Hem. Liṅg. V, 26.*

dāru: Lies: „*kāṣṭham*“ statt „*kāṣam*“. — s. Hem. Liṅg. V, 36; Kom.: „*kāṣṭham || dārvantatvād eva mahādārvādayo 'pi paṁktibāh || sarve 'py ete ckarthāḥ*“.

dara: Hem. Liṅg. V, 2.* vgl. auch Kom.; Mahendra zu Hem. An. II, 419; vgl. Kṣīr. III, 3, 185: „*Iṣadathe 'vyayam deśyam padam vā*“ Das oben angeführte Bei-

spiel gibt auch Kṣīr. I. c.; er schreibt es dem Rājaśekhara zu. *dara* wird als *triliṅga* nicht erwähnt; Jñānavimāla hat Hemacandra im Auge gehabt, vgl. Hem. Liṅg. V, 2 und VII, 5.

S. 190. *tomara*: Hem. Liṅg. V, 27.*

cāmara: nach Hem. Liṅg. III, 22; * Śāk. 14; Harṣa 47 neutr. — vgl. I, 17.

hiñjira: Hem. Liṅg. V, 25.*

jira: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*ajājikaḥ | jirako 'pi ca.*“

vara: s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: „*śreṣṭhaḥ devatādeś ca | manāgiṣṭe tv avayam | anye tu klībam.*“ *kaśmīraja* auch Hem. An. IV, 52. — vgl. II, 12.

pañjara: vgl. Hem. Liṅg. V, 26.

mañjira: Hem. Liṅg. V, 27.*

pāra: Hem. Liṅg. V, 24.*

vāri: nach Hem. Liṅg. II, 7 in der Bed. „Topf“ und „Platz für Elefanten“ fem.; ebenso nach Harṣa 9 in der letzteren Bedeutung.

prdvāra: vgl. II, 23.

vera: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. II, 12.

vāgara: vgl. II, 12.

IV, 7. Versmaß: Vasantatilakā.

sauvira: vgl. II, 42; vgl. Hem. Liṅg. III, 4.

durodara: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. IV, 35.

S. 191. *śambara*: vgl. II, 7; III, 3.

ādambara: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. II, 7.

ambara: nach Śāk. 12, Harṣa 48, Var. 29 neutr. — vgl. II, 7.

nūpura: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*gañjirah*“ (1)

karpapūra: s. Hem. Liṅg. V, 25 Kom.: „*avatarisah nīlotpalam ca.*“

karpūra: Hem. Liṅg. V, 27.*

IV, 8. Versmaß: Vasantatilakā.

dhāra: vgl. Viśva 89, Hem. An. II, 421.

pratisara: s. IV, 39. — vgl. III, 51.

avasara: vgl. III, 51.

śīkara: nach Harṣa 19, Var. 37 masc. In Śabara-svāmin's Kom. zu Harṣa dieselbe Bedeutungsangabe wie oben. — vgl. III, 2.

sāra : nach Hem. Liṅg. III, 7 u. a. neutr.
kāntāra : s. Hem. Liṅg. V, 27, Kom.: „*mahāranyam*.“
tāra : s. IV, 42.

S. 192. *timira* : Hem. Liṅg. V, 26.* masc. und neutr. nach Śāk. 60.

antara : Hem. Liṅg. V, 25; Kom.: „*madhyam chidraṁ vinārthaś ca avadhīḥ avakāśaḥ viśeṣaś ca*.“

tira : nach Hem. Liṅg. III, 21*, Śāk. 12, Harṣa 47, Var. 67 nur neutr.

samara : Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. III, 41.

ajira : Bedeutungsangaben nach Hem. An. III, 512. — nach Hem. Liṅg. III, 21 u. a. nur neutr.; vgl. Hem. Liṅg. I. c. Kom.: „*prāṅgane vāte viṣaye dardure tanau*.“

vesavāra : vgl. III, 48.

IV, 9. Versmaß: Vasantaṭilakā.

aṅgāra : Hem. Liṅg. V, 26;* Kom. liest *agnī* statt *vahni*?

viṣṭara : Hem. Liṅg. V, 2; Kom.: „*āsanath barhirmuṣṭiś ca*.“ — nach Hem. Liṅg. I, 3 sind Synonyme für „Baum“ masc. — vgl. II, 14; III, 30.

sindūra : vgl. III, 41.

puṣkara : vgl. III, 29.

niṣka : Hem. Liṅg. V, 9.* — vgl. III, 30.

S. 193. *muṣka* : Hem. Liṅg. V, 10; Kom.: „*vṛṣaṇaḥ*.“ — vgl. III, 30.

śṛṅgāra : Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. III, 7.

hāra : vgl. IV, 40.

jaṭhara : s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: „*udaram*.“ — vgl. I, 36.

udara : nach Hem. Liṅg. III, 21 neutr.; Kom.: „*udaram jaṭharavyūdhlyuddhānt | jaṭhare trilingo 'yam iti Buddhisūgarah*“; das Zitat aus Buddhisūgara auch in den Scholien zu Hem. Abh. 604.

śalla : s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*gaḍaḥ* (1); Franke (Übers.): „*śalla (gaḍaḥ)*.“ Mahendra zu Hem. An. II, 503: „*gaḍe 'pt | tatra punḥkīvaḥ*.“ — vgl. III, 4.

kīlāla : als Bezeichnung des Wassers ist es nach Hem. Liṅg. III, 2 neutr. vgl. auch Viśv. 109.

kīla : nach Hem. Liṅg. IV, 8 masc. u. fem.; Kom.: „*kaphanyūḍ*.“

kavāla: Hem. Liṅg. V, 29.*

kalāpa: nach Hem. Liṅg. I, 11 masc.; Kom.: „*kalāpaḥ samhataḥ barhe kāñcyām bhūṣanatūṇayoḥ*.“

kola: zu dem Zitat vgl. Hem. An. II, 470 (Viśv. 23).

Versmaß: Vasantatilakā.

śīla: Hem. Liṅg. V, 29.* — vgl. III, 4.

pravāla: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*navakīśalayam vidrumaś ca*.“

valaya: Hem. Liṅg. V, 24.*

upala: Hem. Liṅg. V, 29.*

mūlaka: Hem. Liṅg. V, 9.*

kañkāla: Hem. Liṅg. V, 30.*

maṅgala: Hem. Liṅg. V, 29.*

hālāhala: Hem. Liṅg. V, 30. s. v. *hālāhala*. — Das Beispiel ebenso bei Mahendra zu Hem. An. IV, 301. — vgl. I, 15.

cakravāla: nach Harṣa 55 neutr.

kolāhala: Hem. Liṅg. V, 30*; Kom.: „*kalakalah*“;

nach Harṣa 55 nur neutr.

hala: Hem. Liṅg. V, 30.*

kutāhala: nach Harṣa 53 und Var. 73 neutr.

kālakūṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

S. 194. *śāla*: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*vrkṣaviśeṣaḥ*.“ — vgl. III, 5; 20.

kalala: Hem. Liṅg. V, 29.* vgl. Kṣīr. II, 6, 38: „*śukraśoṇitasamavāyaḥ*.“ — Nach Śāk. 30, Harṣa 25, Var. 48 masc.

khala: Hem. Liṅg. V, 28.*

khalīna: Hem. Liṅg. V, 21; Kom.: „*khalinam*“ (*khalinaḥ*) *khalinam* (*khalinaś*) *ca kavīyam*.“

Versmaß: Vasantatilakā.

tūla: Hem. Liṅg. V, 28.*

aṅgula: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*aṅgulīyamānam*.“

utpala: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*sarojaṃ arthaprādhānyāt kuvalayam apl*.“ — *kuvala* m. f. n. s. IV, 37.

palāla: Hem. Liṅg. V, 28.*

taṃāla: Hem. Liṅg. V, 28.*

tāla: Hem. Liṅg. I, 13; Śāk. 30; Harṣa 25 kennen nur mask. Geschlecht.

- śevāla*: Hem. Liṅg. V, 7. — vgl. I, 109; III, 4.
gala: lies *kunaṣṭyāṁ* statt *kunadyāṁ*. — s. Viśva 46; Hem. An. II, 473—474; vgl. auch Hem. Liṅg. I, 13 Kom.; VI, 6 Kom.; hier wird der von Jñānavimala dem Gauḍa zugeschriebene Vers anonym angeführt. — vgl. IV, 35.
kuṇḍala: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*karnā-bharaṇam*.“ — vgl. IV, 35.
maṇḍala: s. IV, 37.
lāṅgūla: Hem. Liṅg. V, 31.* — vgl. I, 117.
kapāla: nach Hem. Liṅg. I, 2 nur mask.; ebenso Harṣa 21.
kapāla: s. Hem. Liṅg. V, 28; Kom.: „*śīro'sthi | ghaṭādiśakale vraje bhikṣābhāṇe ca striklibaḥ*.“ — vgl. Hem. Liṅg. VI, 2.
S. 195. *vāla*: Hem. Liṅg. V, 1; Kom.: „*hrībere keśe ca vācye vālaśabdah | vālaḥ vālam hrīberaṁ keśaś ca | karivāladhiḥ pratipadapāṭhāt puṁsi*.“ — vgl. II, 20.
Tambāla: s. Hem. Liṅg. V, 30; Kom.: „*kardamaḥ*.“ — Als neutr. z. B. Viśva 109, Hem. An. III, 644. — vgl. II, 8.
ḷāla: fem. neutr. nach Hem. Liṅg. VI, 6.
paṭala: nach Hem. Liṅg. VI, 2 fem. neutr. in der Bedeutung *caya*. — Mañkha 819: „*samūhe paṭalaṁ na nā*.“ — Vgl. IV, 44.
alaka: Hem. Liṅg. V, 9.* — vgl. IV, 35.
jaṅgala: s. Hem. Liṅg. V, 6; Kom.: „*māṁsam | jaṅgalo nirjale deśe trilīṅgaḥ piśīte 'striyām*.“
IV, 12. *vidala*: Bedeutungsangabe ebenso Kṣīr. III, 5, 32.
kandala: nach Hem. Liṅg. VII, 6 dreigeschlechtig. — Zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 76—77 und Hem. An. III, 624. — vgl. I, 84; IV, 37.
bhāla: Hem. Liṅg. V, 28.*
kaṁala: vgl. Hem. Liṅg. V, 29 Kom.
nalina: Hem. Liṅg. V, 20.*
tala: s. Hem. Liṅg. V, 28; Kom.: „*adhah svabhāvaś ca | prṣṭhe tu . . .*“; Frankes Übersetzung lautet: „*adhah*, wohl: die unter einem Gegenstand ausgebreitete Fläche, *svabhāvaḥ* u. s. w.“ — Nach Hem. Liṅg. III, 1 als auf -la endend neutr.; ebenso Śaṅk. 19. — vgl. I, 18.
vāla ka: s. Hem. Liṅg. V, 9, Kom.: „*parihāryam aṅguliyakam ca*.“

tilaka :: Hem. Liṅg. V, 9.*

taila :: Hem. Liṅg. V, 28.*

S. 196. *palvala* :: Hem. Liṅg. V, 28.*

phala :: s. Hem. Liṅg. V, 30; Kom.: „*prayojanam puṣpādibhavam ca*.“

IV, 13. *pulaka* :: Hem. Liṅg. V, 8.* — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind die auf -ka auslautenden Worte mask.; s. auch Śākat. 23.

phalaka :: Hem. Liṅg. V, 9*; Kom.: „*tadantatvāt śāliphalaḥ pi aṣṭāpadaḥ*.“

pulina :: Hem. Liṅg. V, 20.*

talima :: Hem. Liṅg. III, 20 Kom. kennt es in diesen Bedeutungen als neutr.

nala :: vgl. Hem. Liṅg. V, 29 Kom.: „*antaḥśuśtras tṛṇaviśeṣaḥ | naḥ gandhe . . . asya bhedaḥ*.“ — vgl. IV, 29 s. v. *naḍa*.

malaya :: Hem. Liṅg. V, 24.*

pralaya :: zur Bedeutung des ungeläufigen Wortes *sāttvikabhāva* vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 486: „*naṣṭaceṣṭatve sāttvikabhāve*“, also „Ohnmacht.“

loha :: vgl. Hem. Liṅg. V, 34; Kom.: „*ayaḥ aguru ca*“,

lohita :: Hem. Liṅg. V, 16*; Kom.: „*guṇavṛttis tv āśrayallīṅgaḥ*.“

musala :: lies: „*ayo'gra*“ statt „*ayogra*.“ — s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*kṣodanopakaranam | arthaprādhānyād ayo'graḥ*.“ — vgl. I, 24.

śala :: Viśv. 8 (ed. Benares 1911 u. Saṅkoś.): „*bhṛṅge gane*“, Borooah's Viśva-Text: „*bhṛṅgigane*“.

S. 197/ *caṣāla* :: Hem. Liṅg. V, 28*; Śākat. 62.

IV, 14. *sambala* :: Hem. Liṅg. V, 29*. — vgl. II, 8; III, 4; 24.

klmjalaka :: Hem. Liṅg. V, 8.*

valka :: Hem. Liṅg. V, 8.*

valkala :: Hem. Liṅg. V, 30;* vgl. Śākat. 61.

kulaka :: Hem. Liṅg. III, 15 nur neutr. — vgl. I, 69.

kālaka :: Hem. Liṅg. V, 7.*

IV, 15. Versmaß: Vasantatilakā.

ardharca :: Hem. Liṅg. V, 12; Kom.: „*eco 'rdham ardharcaḥ (ardharcam) | paralīṅgo dvandvo 'mśīty asyāpavādaḥ*.“ Ausnahme zu *paralīṅgo 'mśī*. (Franke: „*ardharcaḥ, ardharcam: paralīṅgo dvandva iti strītvā-*

pavādaḥ.“) — Vgl. Sākaṭ. 48, Harṣa 79. — vgl. Pāṇ. II, 4, 31 (V, 4, 74).

kūrca: Hem. Liṅg. V, 12.* — vgl. Sākaṭ. 51.

kavaca: Hem. Liṅg. V, 12.

nikuñja: Hem. Liṅg. V, 12.*

kuñja: Hem. Liṅg. V, 12; im Kom. fehlt die Angabe *garta*.

puñja: nach Hem. Liṅg. I, 8; Sākaṭ. 25; Harṣa 26; Var. 55 mask.

dhvaḥja: Hem. Liṅg. V, 13; Kom.: „*patākādih*“. — vgl. Sākaṭ. 51.

abja: Hem. Liṅg. V, 1*; das Zitat wird im Kom. ebenso gegeben, jedoch ohne Quellenangabe.

ambula: Hem. Liṅg. V, 12.*

tūrya: Hem. Liṅg. V, 23.*

bhūrja: Hem. Liṅg. V, 12.*

S. 198. *kanda*: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*payodharaḥ sasyamūlaḥ ca*.“

āspada: Hem. Liṅg. III, 19 nur als neutr. bekannt; ebenso Sākaṭ. 16, Harṣa 45, Var. 38.

nivāta: Hem. Liṅg. V, 16.*

vītāna: Hem. Liṅg. V, 19.* — Vgl. Am. III, 3, 113: „*vītānaḥ triṣu tucchake mande*“; die Bedeutung „*śūnya*“ bringt nicht Amara, sondern Kṣīr. zu Amara I. c. — vgl. II, 13.

vīta: das Zitat aus Mañkha gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. II, 194; Mañkha 279 (ed. Zachariae) lautet: „*vigatacchannayoḥ triṣu*“; Kom.: „*channe ācchūḍite*“.

upavīta: Hem. Liṅg. V, 17.* — Die Bedeutungen „*proddhṛte dakṣiṇe kare*“ gibt Am. II, 7, 50 für *upavīta* neutr.

navantīta: Harṣa 62, Sākaṭ. 16, Var. 30 erwähnen nur neutr. Geschlecht.

suvarṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom. gibt nur die Bedeutung *hema*. — vgl. Sākaṭ. 53.

cūrṇa: Hem. Liṅg. V, 15.*

IV, 16.

Versmaß: Vasantatīlakā.

bhāva: Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: „*svabhāvādih*.“

aparāhṇa: Hem. Liṅg. V, 15.* — vgl. Sākaṭ. 53.

patīta: Hem. Liṅg. V, 17.* — Nach Hem. Liṅg. III, 1 sind auf *-ta* endende Worte neutr.

vrata: Hem. Liṅg. V, 17.*

piṣṭa: Hem. Liṅg. V, 13.* — vgl. Śākaṭ. 52.

meṣa: Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: „meṇḍhram“. — vgl. III, 33.

mūṣika: Hem. Liṅg. V, 10*; vgl. auch Śākaṭ. 51. — vgl. III, 25.

kukkuṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

S. 199. *viṣa*: Hem. Liṅg. V, 13; Kom.: „khiṅgaḥ goviṣeṣaś ca“. (1) — vgl. II, 1.

viṣapa: Hem. Liṅg. V, 22; der Kom. erwähnt nur die erste Bedeutung.

kuṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

vajra: Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „aśaniḥ ratnaṁ ca.“ — vgl. I, 43; II, 19.

dhanus: Hem. Liṅg. V, 36.*

caraka: Hem. Liṅg. V, 11.*

mecaka: Hem. Liṅg. V, 10.*

cakra: Hem. Liṅg. V, 26*; vgl. auch Hem. An. II, 405—406; Viśva 49—50.

piṇḍa: Hem. Liṅg. V, 7; Kom.: „tanuḥ.“

IV, 17.

Versmaß: Upajāti.

vidāṅga: m. n. nach Śākaṭ. 51; dreigeschlechtig nach Hem. Liṅg. VII, 3.

kāṭṭhga: vgl. Hem. Liṅg. I, 7 Kom. — Nach Hem. Liṅg. II, 1 sind Bezeichnungen für „Schlinggewächse“ fem. — *dantāvala*^o statt *dantābala*^o in Anlehnung an Pāṇ. V, 2, 113; VI, 3, 118.

śrṅga: Hem. Liṅg. V, 12; Kom.: „śikharam“. — vgl. III, 7.

nīdāgha: Hem. Liṅg. V, 12*; vgl. Śākaṭ. 51.

varcaska: Hem. Liṅg. V, 8*; vgl. auch Śākaṭ. 50, Harṣa 81.

valika: Hem. Liṅg. V, 8.*

vaktra: Hem. Liṅg. V, 26*; vgl. Śākaṭ. 61.

chatra: Nach Hem. Liṅg. VII, 5* dreigeschlechtig; masc. neutr. nach Śākaṭ. 61.

sahasra: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. III, 58.

avyaya: Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „svaraḍi“.

S. 200/ Versmaß: Upajāti.

IV, 18.

muhūrta: Hem. Liṅg. V, 17.*

udyāna: Hem. Liṅg. V, 20; Kom.: „kriḍāsthānam“.

bhaga: Hem. Liñg. V, 12.*

ubda: Hem. Liñg. V, 2.*

māna: Hem. Liñg. V, 20.*

udyoga: Hem. Liñg. V, 12.*

parāga: zur Lesart *giriprabhede* vgl. auch Maheśv. zu Am. II, 4, 17 s. v. *parāga*. — zu *vikhyātāv* -vgl. Hem. An. III, 115 und Mahendra hierzu.

pūga: Hem. Liñg. I, 7* nur mask.; im Kom. jedoch: „*ayam klība 'pīti kaścī*“.

vātāyana: Hem. Liñg. V, 20.*

airāvata: Hem. Liñg. V, 16; Kom.: „*surendradanti*“.

hasta: Hem. Liñg. V, 16.* — mask. fem. nach Hem. Liñg. IV, 3.

pusta: Hem. Liñg. V, 17.*

musta: s. IV, 39.

atyaya: die Bedeutungen sind ebenso gegeben Hem. An. III, 468; vgl. auch Am. III, 3, 150.

mastaka: Hem. Liñg. V, 10*; Kom. (Viñay. 2) best. fälschlich „*Unādaṁ tu kānto 'yam . . .*“; Franke wie oben.

mustaka: Hem. Liñg. V, 10.*

S. 201/ Versmaß: Upajāti.

IV, 19. *kaṣṭha*: Mit „*anya*“ könnte Viśv. 5 gemeint sein; vgl. Hem. An. II, 103.

prakaṣṭha: vgl. Hem. An. III, 165; Viśv. 15.

kamaṭha: lies: *tāpasabhūjanam* statt *tāpasabhajanam*. — Hem. Liñg. V, 14; Kom.: „*asuraviśeṣaḥ bhūjanam ca | kūrme tu dehnāmatvāt pūṁstvam eva*“.

kuṣṭha: Hem. Liñg. V, 13.* — vgl. Kṣīr. III, 5, 34: „*kuṣṭham tvagragam dravyam ca*“.

śikhanda: Hem. Liñg. I, 9 nur mask.; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.

kadaṇḍa: Hem. Liñg. V, 14.*

picaṇḍa: wie s. v. *śikhanda*.

kūṣmāṇḍa: Hem. Liñg. I, 9 nur mask.; Kom. kennt nur die beiden letzten Bedeutungen.

kāraṇḍa: Hem. An. III, 168: „*kāraṇḍo madhukoṣe 'sau kāraṇḍave dalāḍhake*“; dazu Mahendra: „*madhukoṣo madhumāṇḍakah | kāraṇḍavadalāḍhakau pakṣinau*“.

karaṇḍa: Hem. Liñg. I, 9* nur mask.

kunḍa: nach Hem. Liñg. VII, 4* m. f. n.

varaṇḍa: Hem. Liṅg. I, 9 Kom. gibt für die dritte Bedeutung mask. Geschlecht. — vgl. Hem. An. III, 175.
vāruṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14.* Nach Mahendra zu Hem. An. III, 176 ist unter „*gaṇistharāja*“ „ein best. Baum“ zu verstehen; vgl. Zachariae, Beiträge S. 21. — vgl. II, 3.

IV, 20. Versmaß: Upajāti.

S. 202. *aṇḍa*, *kāṇḍa*, *tarāṇḍa*, *muṇḍa*: Hem. Liṅg. V, 14.*

gāṇḍīva: Hem. Liṅg. V, 31*; Kom.: „*dhanūḥ °dhanūs ca*“. — vgl. I, 13; II, 27.

maṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14; Kom. ebenso, nur statt *dravadravyāṇām* „*dravaddravyāṇām*“ und statt *upary accho* „*uparistho*“.

gāṇḍīva: Hem. Liṅg. V, 31.* — vgl. I, 13.

prakāṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14.*

daṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14; Kom. ebenso, nur fehlt *caturthopāya*.

ṣaṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14.*

tāṇḍava: Hem. Liṅg. V, 31; Kom.: „*uddhatam nṛtyam*“. — vgl. II, 27.

maṇḍapa: Hem. Liṅg. V, 22.*

maṣṭaka: Hem. Liṅg. V, 10.**

IV, 21. Versmaß: Drutavilambita.

karaka: Hem. Liṅg. V, 9; Kom.: „*kamaṇḍaluḥ karaṇkaś ca*“. — vgl. IV, 40.

S. 203. *koraka*: Hem. Liṅg. V, 9.

kaṭaka: Hem. Liṅg. V, 11; Kom.: „*sainyam sānur valayo °driśṅgam ca*“. — Die zitierten dem Amara zugeschriebenen Worte stammen nicht aus dessen Kośa, sondern aus Kṣīr.'s Kom. zu III, 3, 18.

kaṇṭaka: Hem. Liṅg. V, 10.

kanduka: Hem. Liṅg. V, 9.* Bei Harṣa 62 neutr. (vgl. Franke, Genuslehren S. 15 und 44 über Aruna's Abhängigkeit von Harṣa.)

modaka: Hem. Liṅg. V, 10.*

ṭaṅka: Hem. Liṅg. V, 10.*

viṭṭanka: Hem. Liṅg. V, 10.* Die Erklärungen gibt ebenso auch Kṣīr. zu Am. II, 2, 15, hier „*°nirgamitam*“ statt „*°nirgataṁ*“.

kiriṭṭaka: Hem. Liṅg. V, 13* s. v. *kiriṭṭa*.

stabaka: Hem. Liṅg. V, 8.*

paṇka: Hem. Liṅg. V, 9.*

karīraka: Hem. Liṅg. V, 27* s. v. *karīra*, Kom. gibt die erste und dritte Bedeutung. Am. III, 3, 174 kennt nur *karīra* in diesen Bedeutungen.

IV, 22. Versmaß: Drutavilambita.

kṣuraka: vgl. I, 37.

kaṭa: zur Bedeutung „*vyavasthāsthāpana*“: Mahendra zu Hem. An. II, 80 erklärt die Bedeutung „*kriyākāraḥ*“ mit „*vyavasthāpanam*“ (nicht *vyavasthāsthāpanam*). — vgl. IV, 38.

krakaca: Hem. Liṅg. V, 12.* — s. Am. II, 10, 35: Oka: *krakacaḥ karapattraṁ syād*; andere Ausgaben: „*krakaca 'strī karapattraṁ*“.

S. 204. *chada*: Hem. Liṅg. V, 18.*

kakūda: Lies (III, 3, 92) statt (II, 3, 92). — Hem. Liṅg. V, 18.* — Am. III, 3, 92 lautet in dem Kṣīr. und Maheśvara vorliegenden Text: „*prādhānye . . .*“ — *kukūda*: s. Hem. Liṅg. V, 18.

dahada: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*śraddhādau | hṛdayasya (i) tu . . .*“

guda, *arḍuda*: Hem. Liṅg. V, 18.*

kumuda: Hem. Liṅg. V, 18.* — vgl. I, 46.

kunda: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*°murabhīdos tu . . .*“

IV, 23. Versmaß: Drutavilambita.

kuṭṭima: Hem. Liṅg. V, 23.*

daivata: Hem. Liṅg. V, 16.*

raṭata: Hem. Liṅg. V, 17.*

daiva: Hem. Liṅg. V, 32.* — vgl. II, 25.

dīna: Hem. Liṅg. V, 20.*

avaṭa: zu den Bedeutungen vgl. Hem. An. III, 142; Viśv. 30. — Bei ihnen und auch bei Harṣa (15) nur mask.

karpaṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

kuṇapa: Hem. Liṅg. V, 21.*

kañcuka: Hem. Liṅg. V, 11.

S. 205. *cūcuka*: Hem. Liṅg. V, 8.* — vgl. Am. II, 6, 77: „*cūcukaṁ tu kucāgraṁ syāt*.“

IV, 24. Versmaß: Upajāti.

pināka: Lies: *dhanus* statt *dhanu* (B *dhanu*). — Hem. Ling. V, 10; Kom.: „*radradhanuḥ*“.

piṇyāka: Hem. Ling. V, 11.

kūṭa: Hem. Ling. V, 13.*

kīrīṭa: Hem. Ling. V, 13.*

aṣṭāpada: Hem. Ling. V, 18; Kom.: „*suvarṇam dyūṭaphalakam ca*“.

pātaka: Hem. Ling. V, 9.*

pārśva: Hem. Ling. V, 31; Kom.: „*kakṣādhaḥ śariradeśaḥ*“ — vgl. II, 30; III, 15.

meḍhra: Hem. Ling. V, 25.

bhrāṣṭra, *rāṣṭra*: Hem. Ling. V, 26.*

nakha, *makha*: Hem. Ling. V, 12; Kom.: „*nakhamukhe prasiddhe*“.

IV, 25.

Versmaß: Vasantatilakā.

valmika: Hem. Ling. V, 8; Kom.: „ . . . *mṛtsamcayaḥ*“ — vgl. I, 62; II, 19.

S. 206. *varṇaka*: Hem. Ling. V, 10; Kom.: „*vilepanam*“ — vgl. II, 17.

naṣa: Hem. Ling. V, 13.* Auch bei Śākaṭ. 52 mask. und neutr.

argala: s. IV, 39; 42.

bimba: Hem. Ling. V, 22.* — vgl. II, 12.

vapra: Hem. Ling. V, 27; Kom.: „*kṣetram rodhaś ca*“ — vgl. II, 12.

kaupīna: Viśv. (ed. Ben. 1911) 99, auch Śaṭkoś. und Borooah: *guhyacītrapradeśayoh* statt *guhyacīvaradeśayoh*; vgl. jedoch auch Hem. An. III, 361.

vasna, *nidhana*, *dhana*: Hem. Ling. V, 20.*

dyūta: Hem. Ling. V, 17.*

ambariṣa: Hem. Ling. V, 33.* — vgl. I, 72; III, 37.

caśaka: Hem. Ling. V, 9.* — vgl. III, 28.

āyudha: Hem. Ling. V, 19*; auch bei Śākaṭ. 55 m. n.

gūtha, *yūtha*: Hem. Ling. V, 17.*

protha, *tīrtha*: Hem. Ling. V, 18.*

candana: Hem. Ling. V, 19.*

IV, 26.

Versmaß: Vasantatilakā.

pragriva: Hem. Ling. V, 32; Kom. kennt nur die erste Bedeutung.

gomaya: Hem. Ling. V, 24.

S. 207. *ka v ā ṣ a*: s. IV, 37; nach Śākaṭ. 51 m. n. — vgl. I, 21; 80.

pa ṣ a: nach Hem. Liṅg. VII, 4 m. i. n.

pa ṣ o la: nach Hem. Liṅg. IV, 7 m. f.

pr ā n ta: vgl. Hem. Liṅg. V, 16 Kom. s. v. *anta*.

a y u ta: Hem. Liṅg. V, 17.*

pr a y u ta: Hem. Liṅg. V, 16.*

b h ū ta: Hem. Liṅg. V, 4; Kom.: „*pretah | anyatra tu prthivyādaḥ prāṇīni cā klībaḥ*.“

ś a ta: Hem. Liṅg. V, 16.*

ś a tā h va: der zitierte Nighantu ist offensichtlich der des Dhanvantari; dort heißt es p. 69: „*śatapuṣpā miśr ghōṣā pīlikā mādhaḥ śīphā | aticchatrā tv avākpūṣpī śatāhvā kāravi smṛtā*.“

s ne ha, *g r ha*: Hem. Liṅg. V, 34.* — Zu *sneha* vgl. auch III, 47.

ma hi ma n: Hem. Liṅg. V, 36.*

he ma: Hem. Liṅg. V, 22.* — Zu „*nantasya tu*“: nach Hem. Liṅg. III, 1 sind auf *-man* endende Worte unter bestimmten Bedingungen neutr.

hi ma: Hem. Liṅg. V, 22*; auch Śākaṭ. 58 kennt mask. und neutr. Geschlecht.

pu c cha: s. IV, 3.

ka c cha: Hem. Liṅg. V, 12*.

ka pa ṣ a: Hem. Liṅg. V, 13*.

pa ṣ a ha: Hem. Liṅg. V, 35*.

ar ma: Hem. Liṅg. V, 22; Kom.: „*caḥśūrogaḥ*.“

d ha r ma: Hem. Liṅg. V, 5: „*dharmaḥ svabhāve*“; Kom.: „*svabhāve svarūpe vācye dharmasabdah puṁnapumsakah | dharmaḥ dharmam svabhāvaḥ | anyatra tu puṇyapāye klībatvam uktam*“; Hem. Liṅg. III, 7: „*dharmam dānādike*“, Kom.: „*dānādike puṇyasyopāye dharmaḥ klībaḥ | tāni dharmāṇi prathamāny āsan | puṇye tu māntatvāt puṁstvam* (Hem. Liṅg. I, 1) | *svabhāve tu puṁnapuṁsakah* || — vgl. Viśva 17; Hem. An. II, 319. — vgl. I, 78.

IV, 27. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 208. *ka ku b ha*: Hem. Liṅg. V, 22; Kom.: „*vinaprasedhaḥ*“ (!), Franke: „*vināpraveśaḥ*.“ — Auf *-bha* auslautende Worte sind Hem. Liṅg. I, 1 als mask. gelehrt.

jambha: Hem. Lñg. V, 22*.

kutapa: Hem. Ling. V, 21; Kom.: „*chāgaromakṛtā-kambalaḥ* ...“

nīpa: Hem. Ling. V, 22*.

dvīpa: Hem. Lñg. V, 22; Kom.: „*madhyejalam* (s. Pāṇ. II, 1, 18) *deśaḥ*.“ — vgl. Kṣīr. I, 9, 8: „*dvīdhāgatā āpo 'tra dvīpam*.“

ulapa: Viśva 14 (ed. Benares 1911 u. Satkoś): „... *gulminyām ulapah smṛtaḥ*“, Borooah wie oben; mask. *ulapa* auch bei Hem. An. III, 432: „*ulapas tu gulminitrābhedayoh*“.

tavana: Geschlechtsangabe im Widerspruch zu Hem. Lñg. III, 4 und III, 17.

kaṅkana: Hem. Lñg. V, 15; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.

madhya: Hem. Ling. V, 7.

kṣema: Hem. Ling. V, 23*.

udyama: Hem. Ling. V, 23*. — Śākat. 58 gibt „*udyāma*“, vgl. jedoch den Auszug aus Yakṣavarman's Kom. (hg. von Franke) S. 77 u. Anmerk.

bhuvana, *adana*: Hem. Lñg. V, 20*.

jivana: nach Hem. Ling. III, 2 sind Bezeichnungen für „Wasser“ neutr.

IV, 28. Versmaß: Vasantatilakā.

sūtra: Hem. Lñg. V, 25*. — vgl. III, 42.

S. 209. *vastra*: Hem. Lñg. V, 24*.

netra, *pavitra*, *patra*: Hem. Lñg. V, 26*; mask. und neutr. auch bei Śākat. 61. — Zu *patra* vgl. I, 61.

pātriva: auch nach Śākat. 63 mask. und neutr.

vardhra: Hem. Lñg. V, 6. — mask. und fem. z. B. bei Hem. Lñg. IV, 8.

sthāna: Hem. Lñg. V, 20*.

kabandha: Hem. Lñg. V, 15*. — Die Halbstrophe: „*kabandho 'stri kriyāyuktam apamūrdhakalevaram*“ findet sich auch Am. II, 8, 119.

kusuma: Hem. Ling. V, 23; Kom.: „*rupe strirajasy apt ca* ...“ — mask. und neutr. auch Śākat. 58. — vgl. I, 63; III 48.

toman: Hem. Ling. V, 36* mask. und neutr. auch Śākat. 58.

kṣauma: Lies mit Rücksicht auf Hem. Liṅg. V, 23 Kom. wie die Hss. °*dharanārtha*. — Hem. Liṅg. V, 23; Kom.: „*aślākaḥ abhyantare prākāradhāraṇārthaḥ khomākhyas ca*“; vgl. Kṣīr. II, 2, 12: „... *kṣaumaḥ | prākāradhāraṇārtha bhyantarāḥ kṣomākhyas ity eke*“; (Ed. Trivandrum: „... *kṣamaḥ | ... bhyantare bomākhyas .*“).

śatamāna: Hem. Liṅg. V, 20°. — Das Zitat aus Yājñavalkya ebenso bei Kṣīr. III, 5, 34.

vīmāna: Hem. Liṅg. V, 20°. — vgl. II, 13.

5. 210. *gulma*: Hem. Liṅg. V, 23; Kam.: „*viśapah prakāṇḍam ca*“.

IV, 29. *taḍāga*: vgl. Hem. Liṅg. V, 8 Kom. s. v. *taḍāka*: „*taḍākaḥ taḍākaḥ saraḥ | taḍākaḥ taḍākaḥ tad eva*.“
niḡaḍa: Hem. Liṅg. V, 14°.

niḍa: vgl. IV, 42.

naḍa: Hem. Liṅg. V, 14°.

kṣvāḍita: Hem. Liṅg. V, 16°; vgl. Kom. ed. Frankel

māsa: Hem. Liṅg. V, 34°; auch Śākat. 65 mask. u. neutr. — vgl. III, 55.

māṣaka: vgl. Hem. Liṅg. V, 33 s. v. *māṣa*; Kom. gibt nur die erste Bedeutung. Der Kom. zu Harṣa 81 jedoch gibt für *māṣaka*, mask. u. neutr., die zweite Bedeutung: „*māṣaka: pañca kṣṇalāh*.“ — vgl. auch Am. II, 9, 85 und Kṣīr. hierzu.

padma: Hem. Liṅg. V, 1°.

barhis: Hem. Liṅg. V, 1.

geha: Hem. Liṅg. V, 34°. Auch Harṣa 81 mask. und neutr.

IV, 30. *laśana*: Hem. Liṅg. V, 21°. — Mit dem zitierten Nighantu könnte der des Dhanvantari gemeint sein, vgl. p. 147 s. v. *rasana*. — vgl. III, 14.

S. 211. *anika*: Hem. Liṅg. V, 9°. Auch bei Śākat. 49 mask. und neutr.

yāvāna: Hem. Liṅg. V, 19°; mask. und neutr. auch Śākat. 56.

kavīya: Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „*khalīnam*.“ — s. I, 88.

ardha: das Wort ist an dieser Stelle falsch, es steht richtig nochmals IV, 35; vgl. Hem. Liṅg. I, 11 Kom. und

III, 7. Kom. — s. auch Mahābhāṣya zu Pāṇ. II, 2, 2:
„*samaprabhāge napumsakaliṅgo 'vayavavāci pulli-*
gah.“

IV, 31. *āmiṣa*: Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: „*utkocah māmsam*
bhogyavastu ca.“ mask. und neutr. auch Śākaṭ. 64,
Harṣa 80. — vgl. III, 33.

muṣala: Hem. Liṅg. V, 29 hat *muśala*; Śākaṭ. 61 und
Harṣa 81 haben *masala*. — vgl. I, 24.

māṣa: s. IV, 29 s. v. *māśaka*. — vgl. III, 33.

yūṣa, *varṣa*: Hem. Liṅg. V, 33. — zu *yūṣa* vgl. I,
83; III, 31. zu *varṣa* vgl. III, 36.

dūṣaṇa, *bhūṣaṇa*: Hem. Liṅg. V, 15*. — zu
bhūṣaṇa vgl. III, 25.

karṣa: Hem. Liṅg. V, 33*. — vgl. I, 50; III, 36.

kaśāya: Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „*rasabhede*
'ṅgaroge ca.“ — vgl. III, 26.

auṣadha: Hem. Liṅg. V, 19*. Auch Śākaṭ. 55 mask.
und neutr. — vgl. III, 26.

IV, 32. Versmaß: Upajāti.

S. 212. *karīṣa*: Hem. Liṅg. V, 33*. — vgl. III, 37,

kārṣāpaṇa: vgl. Hem. Liṅg. V, 15 Kom. s. v.
karṣāpaṇa.

vāravāṇa: Lies „*varma*“ statt „*karma*“. — Hem.
Liṅg. V, 14 Kom. s. v. *vārabāṇa*: „*carma*“,

vāṇa: Hem. Liṅg. V, 14* s. v. *bḍṇa*. Auch Śākaṭ. 53
lehrt für *bḍṇa* mask. und neutr. Geschlecht. — mask.

fem. nach Hem. Liṅg. IV, 1. — vgl. II, 17.

vraṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom.: „*drub*“ (?) —
vgl. II, 1.

droṇa: Hem. Liṅg. V, 15*.

raṇa: Hem. Liṅg. V, 15*; mask. Geschlecht als auf
-al endend nach Hem. Liṅg. I, 1.

purāṇa: das Zitat stammt aus Hem. Abh. 252; s. auch
Vardhamāna's Gāṇaratnamahodadhī Kom. zu 306
(p. 345) und Anmerk. dazu; vgl. Kṣīr. I, 5. 5. — Zur Sache
vgl. Winternitz, Gesch. d. ind. Lit. Bd. I, 443.

bhāṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom.: „*bḥedah.*“

kīṇa, *paḥkṇa*: Hem. Liṅg. V, 15*.

śāṇa: nach Hem. Liṅg. IV, 7* mask. und fem. —
vgl. III, 5.

torāṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom. -*bahirdvāri* statt *bahirdvāram*.

IV, 33.

Versmaß: Upajāti.

jīvātu: Hem. Liṅg. V, 35; der Kom. gibt nur die erste der angeführten Bedeutungen.

kustumburu: Hem. Liṅg. V, 35 (ed. Franke: „*kastumbaru*“).

vāstu: Hem. Liṅg. V, 36; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.

S. 213. *kambu*: Hem. Liṅg. V, 36; im Kom. nur die erste Bedeutung. Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf -u endende Worte mask. — vgl. II, 11.

śidhu: Hem. Liṅg. V, 36*; ed. Vijay. und Franke „*śidhu*“, ebenso Śākat. 49. Harṣa 80: Hs.; *śidhu*, Franke: *śidhu*. — vgl. III, 8.

madhu: Hem. Liṅg. V, 7; mask. neutr. auch Śākat. 49. — Nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.

sindhu: nach Hem. Liṅg. IV, 12 mask. und fem.; Kom.: Bedeutung „Fluß“ und „Meer.“ — vgl. III, 45.

sānu: Hem. Liṅg. V, 35*. — vgl. III, 43.

kamaṇḍatu, *jānu*: Hem. Liṅg. V, 35*.

palāṇḍu, *hīṅgu*: Hem. Liṅg. V, 36*.

sthāṇu: Hem. Liṅg. V, 35*.

aṇu: Hem. Liṅg. V, 35; Kom.: „*paramāṇuḥ sūkṣmaparimāṇaviśeṣaḥ*.“ Harṣa 81 Kom. gibt für die Bedeutung „*dhānyaśīti*“ mask. und neutr. Geschlecht.

tīṭau: Hem. Liṅg. V, 36. Bei Harṣa wird das Wort nicht erwähnt.

janu: Hem. Liṅg. V, 35*.

IV, 34.

carāṇa: zu den angegebenen Bedeutungen vgl. Viśva 32—33; Hem. An. III, 193—194. — Das Zitat ist identisch mit Am. II, 6, 71.

laṣṭa: Hem. Liṅg. V, 13*. — vgl. III, 30.

prastha: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*mānam | tanmītaṁ vastumātraṁ ca*.“

kūlya: Hem. Liṅg. V, 24; im Kom. nur die erste Bedeutung.

S. 214. *pallava*: Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: „*kīṣalayam | pallavāntatvāt sapallava (sapallavaṁ) vāsaḥ*.“ — vgl. II, 27.

Versmaß: Vasantatīlākā.

kāma: Hem. Liṅg. III, 7: „*kāmaṃ anumatau*“ und Kom.: „*anuññāyāṃ kāmāṃ klībam | ayam avyayam apy astī.*“ — *Avyayībhāvas* sind nach Hem. Liṅg. III, 9 neutr. — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf -ma auslautende Worte mask.

kukūla: Hem. Liṅg. V, 2: „*kukūlas tuṣapāvake*“, Kom.: „*tuṣāgnau vācye kukūlaḥ puṃnapuṃsakah | anyatra tu lāntatvān napuṃsakam | kukūlam śaṅkumān gartah.*“ — Auf -la endende Worte sind nach Hem. Liṅg. III, 1 neutr. — Das dem Amara zugeschriebene Zitat ist in dieser Form nicht bei ihm zu finden, vgl. jedoch Am. III, 3, 204: „*kukūlaṃ . . . nā tu tuṣānale.*“

bala: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*prānah | . . . | sainyasthaulyarūpeṣu tu klībah.*“ — Auch bei Śākat. 61 mask. und neutr. — vgl. II, 2.

gola: mask. bei Hem. Liṅg. I, 13; fem. neutr. Hem. Liṅg. VI, 6. — vgl. IV, 11.

- S. 215. *sāra*: vgl. Hem. Liṅg. III, 7*: „*nyāyē sāram*“ (ebenso Śākat. 20; Harṣa 36). — Kṣīr. III, 3, 172: „*nyāyē yathā — naitat sāram.*“ — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf -ghaṇ endende Worte mask. Jñānavimāla's Erklärung von *sāra* macht Schwierigkeit. — vgl. I, 128; III, 41; IV, 8.

mitra: Hem. Liṅg. I, 4; vgl. auch Kom.

dhruva: vgl. Hem. Liṅg. I, 14 Kom.: „*dhruva ātau śive śaṅkau ityādi.*“ Śāśvata 4 jedoch: „*dhruvaṃ nitye niścīte ca.*“ — neutr. Geschlecht nach Hem. Liṅg. III, 5; vgl. auch Kom. — vgl. Viśva 8.

kuśa: mask. nach Hem. Liṅg. I, 15; Kom.: „*yoktraṃ dvipaś ca.*“ Mask. und neutr. Hem. Liṅg. V, 1*; fem. Hem. Liṅg. II, 23; Kom.: „*balā*“ (!). Vgl. auch Viśva 2; Hem. An. II, 532. — vgl. III, 16; IV, 1.

durodara: vgl. IV, 7.

śukra: Hem. Liṅg. V, 4*. — vgl. III, 2.

diṣṭa: Hem. Liṅg. III, 6; Kom.: „*daivam | kāle tu puṃsi.*“

adhara: vgl. IV, 5.

ardha: s. IV, 30 und Anmerk.

mala: warum steht *mala* nicht unter den *puṃklīvāḥ*?

- rajjus ca.* — m. n. lehrt Hem. Liṅg. V, 3. — vgl. II, 4.
taṭa: Hem. Liṅg. VII, 3*.
maṭha: Hem. Liṅg. VII, 4*.
 Versmaß: Vasantatilakā.
vallūra: Hem. Liṅg. VII, 5*; Kom.: „*ūṣare nakṣatre vāhane ca klibam.*“ — vgl. II, 15.
kandara: Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: „*kandari kandarā ca darī | ankuṣe tu puṁsi.*“ — Auf -*ra* auslau-
 tende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. — vgl. I, 74; IV, 4.
viṣāṇa: Hem. Liṅg. VII, 4*; Kom.: „*viṣāṇā viṣāṇi vā.*“ *viṣāṇi* auch Hem. An. III, 217. — vgl. II, 17; III, 25.
viḍaṅga: Hem. Liṅg. VII, 3. — Zum Zitat vgl. Dhanv. p. 71: „*viḍaṅgaṁ jantuhantṛi ca.*“ Die Form *viḍaṅgā* zeigt der Rājanighantu p. 71 (hg. mit dem Dhanvantarinighantu): „*viḍaṅgā kṛmihā.*“ — vgl. II, 20; IV, 17.
nāla: Hem. Liṅg. VII, 6*; Kom.: „*nālī nālā vā.*“
lṛmbha: Hem. Liṅg. VII, 5*.
kutha: Hem. Liṅg. VII, 5*. — Auf -*tha* endende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.
pratīśara: Hem. Liṅg. VII, 5. — Harṣa 89 Kom. kennt nach Frankes Angaben nur die Bedeutung „Amulettschnur“. — vgl. III, 51; IV, 8.
 5. 221. *argalā:* Hem. Liṅg. VII, 6; im Kom. dasselbe anonyme Zitat. — vgl. IV, 25; 42.
śṛṅkhala: Hem. Liṅg. VII, 6; im Kom. nur die erste der angegebenen Bedeutungen. Harṣa 89 Kom. erwähnt nach Franke *śṛṅkhala* nur in der Bedeutung „Kette“ als dreigeschlechtig. — vgl. III, 4.
musta: Hem. Liṅg. VII, 5* (ed. Franke fälschlich *kundaviśeṣaḥ* statt *kandaviśeṣaḥ*.) — Harṣa erwähnt das Wort nicht. — vgl. IV, 18.
sphuliṅga: Hem. Liṅg. VII, 3*.
nakhara: Hem. Liṅg. VII, 5*.
mandira: Hem. Liṅg. VI, 5 Kom.: „*mandirū mandiram grham | samudre tu puṁstvam eva | nagare tu klibam ||* — Bezeichnungen für „Meer“ sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. — vgl. I, 20.

- IV, 40. Versmaß: Vasantatilakā.
gaṇḍūṣa: Hem. Liṅg. IV, 9*. — Das Zitat findet sich bei Amara in dieser Form nicht; vgl. jedoch Am. III, 5, 10: „*gaṇḍūṣā* . . .“ und Kṣīr. hierzu: „*gaṇḍūṣo 'pi'*“; siehe auch Kṣīr. III, 3, 227: „*gaṇḍūṣo dvayoś ca mukhapūraṇe (mūkha°)*.“ Das Tīkāsarvasva zu Am. III, 5, 10 erwähnt *gaṇḍūṣa* als neutr. — vgl. III, 31.
varāṭaka: vgl. II, 1 und Anmerk.
- S. 222. *hāra*: Hem. Liṅg. IV, 8*.
saṭa: Hem. Liṅg. IV, 7*. — Die beiden Beispiele gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 98; das erste stammt aus Māgha's Śiśup. I, 47 (zur Lesart *saṭa°* statt *saṭā°* s. Māgha's Śiśupālavadha übertr. v. Hultsch. krit. Anhang); das zweite aus dem Kumārasarābhava VIII, 46. — vgl. IV, 3.
karakā: Bei Hem. Liṅg. VII, 1 dreigeschlechtig in der Bedeutung „Hagel“; sonst mask. neutr. Hem. Liṅg. V, 9*; in der Bedeutung „Wasserkrug“ auch bei Harṣa 81 Kom. mask. neutr. — Zu *abdopala* vgl. *ghanapala*, *varṣopala*.
varaṭa, *śuṅga*, *garta*, *bhuja*: Hem. Liṅg. IV, 7*.
rāla: Hem. Liṅg. IV, 8*.
(*kīla* u. s. w.: Alle von Jñānavimāla hinzugefügten weiteren Worte finden sich im IV. Kapitel des Liṅgānuśāsana des Hemacandra.
phaṭa: das gegebene Zitat stammt nicht aus einer Tīkā sondern aus Am. I, 7, 9 selbst und lautet dort: „*sphaṭāyām tu phaṭā dvayah*“, s. unten *sphaṭa*; es wird dort also *phaṇa*, -ā durch *sphaṭā* erklärt. — *phaṭā* auch I, 103.
sphaṭa: im Zitat aus Amara wird *phaṇa*, -ā durch *sphaṭā* erklärt, s. oben *phaṭa*.
guḍa: fem. bei Am. II, 4, 106.
- S. 223. *lāja*: zu dem Zitat aus einer Amaratīkā vgl. Tīkāsarvasva zu Am. II, 9, 47: „*lājāḥ striyām iti*.“
daśa: zum Verständnis der von Jñānavimāla gegebenen Erklärung vgl. Hem. Liṅg. IV, 5 und Kom. und II, 23 und Kom. — Maheśvara zu Am. III, 2, 215 zitiert: „*daśā vartāv avasthāyām vastrānte syur daśā api*“ (Viśva 13; die Ausgaben haben „*vastrāmśe*“).

— mask. und neutr. nach Hem. Liṅg. V, 29; Kom. kennt nur die erste und dritte Bedeutung. — Das Zitat aus Amara steht III, 3, 198.

kuṇḍala: vgl. IV, 11.

S. 216. *puṇḍarīka*: neutr. Hem. Liṅg. III, 5; mask. u. neutr. Hem. An. IV, 20–21; Viśva 220–221.

rakṣa: mask. und neutr. Hem. Liṅg. V, 5*.

sattva: vgl. Hem. Liṅg. V, 6 und Kom.; Hem. Liṅg. III, 22 und Kom. — vgl. II, 29; III, 45.

piṣhara: dreigeschlechtig Hem. Liṅg. VII, 5; vgl. auch Kom. — Das Zitat stammt aus Bhartṛhari, s. Indische Sprüche, 2. Aufl., 494.

agra: vgl. Hem. An. II, 381–382; Viśva 53.

yuga: Hem. Liṅg. V, 12*; neutr. Hem. Liṅg. III, 6. — vgl. Hem. An. II, 42.

alaka: Hem. Liṅg. V, 9*. — fem. Hem. An. III, 4. — vgl. IV, 11.

IV, 36. *vr̥jina*: vgl. II, 18.

S. 217. *sva*: mask. nach Hem. Liṅg. I, 14; mask. neutr. Hem. Liṅg. V, 4. — vgl. II, 29.

jīva: vgl. II, 28.

(*dāya* u. s. w.: Alle von Jñānavimāla hinzugefügten weiteren Beispiele finden sich bei Hemacandra im 5. Kapitel seines Liṅgānuśāsana; die Bedeutungsangabe stimmt mit der Hemacandra's fast überein.)

S. 218.

IV, 37. Versmaß: Vasantatīlakā.

bhallātaka: Hem. Liṅg. VII, 3.

kuvala: Hem. Liṅg. VII, 5*. — vgl. I, 72.

āmalaka: Hem. Liṅg. VII, 3.

mṛnāla: Hem. Liṅg. VII, 5*.

pātra: Hem. Liṅg. VII, 5; vgl. auch Kom. — Daß Worte, die auf -ra in Verbindung mit Konsonanten enden, neutr. sind, lehrt Hem. Liṅg. III, 1. — vgl. I, 81. *pranāla*: Hem. Liṅg. VII, 6*. — vgl. Am. I, 9, 35: „*dravyaḥ prāṇāḥ*“ und Kṣm. hierzu: „*ṣṇyṣṭ śrīṇa-purīṣakayor āhuḥ*.“ Harṣa 88 erwähnt es als fem. und neutr.

kalāśa: Hem. Liṅg. VII, 6*. — vgl. I, 26; III, 24.

āḍhaka : Hem. Liṅg. VII, 3; Kom.: „*mānaviśeṣaḥ*“.
— Iem. Geschlecht bei Hem. Liṅg. II, 29.

maṇḍala : Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: „*deśaḥ samūhaś ca bimbaḥ caturasratā ca*“ — vgl. IV, 11.

vāṭa : Hem. Liṅg. VII, 4; vgl. auch Kom. — Die Bedeutung *ikkāṭi* = *aśadhivīśeṣaḥ* kennt Mahendra zu Hem. An. II, 96.

S. 219. *ka vāṭa* : s. Hem. Liṅg. VII, 4 s. v. *kapāṭa*. — vgl. I, 21; 80; IV, 26; 38 s. v. *kapāṭa*.

puṭa : Hem. Liṅg. VII, 4. — Dreigeschlechtig auch Harṣa 89. — Aul -*ṭa* endende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.

dāḍima : Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: „*ucclliṅgataruḥ* .“; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch s. v. *ucclliṅga*. — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind aul -*ma* auslautende Worte mask. — Zu dem anonym gegebenen Zitat vgl. Kṣīr. II, 4, 65 (Kṣīr. liest °*śā(śā)ḍavaḥ* und *svādvamblo* [gedr. °*mblau*], Ausg. Trivandrum: *sṛakūṭṭimāḥ phalaśāḍavaḥ* und *svādvamblo*) und Dhanv. p. 81: „*dāḍimo dāḍimisārah kūṭṭimāḥ phalaśāḍavaḥ*“; ebenso auch Rājanighaṇṭu p. 82. (Dhanv. var. lect. °*kāṇḍavaḥ*, °*khāṇḍavaḥ*.) — *śāṇḍava* auch III, 25.

kandala : Hem. Liṅg. VII, 6; vgl. auch Kom. — vgl. I, 84; IV, 12.

bībhṛtaka, *haritaka* : Hem. Liṅg. VII, 3*.

pauruṣa : s. Am. II, 6, 87 und Kṣīr. hierzu (die Amara-Texte lesen °*māne*.)

IV, 38.

kapāṭa : Hem. Liṅg. VII, 4*. — vgl. I, 21; 80; vgl. s. v. *kavāṭa*.

śakata, *peṭa* : Hem. Liṅg. VII, 4*. — Zu *śakata* vgl. III, 2; IV, 3.

kaṭāha : Hem. Liṅg. VII, 6*.

piṭaka : Hem. Liṅg. VII, 3; Kom.: „*piṭakā*.“ — Nach Kṣīr. lautet Am. II, 6, 53: „*piṭakas triṣu*“; so auch Loiseleur Deslongchamps (Bombay 1892: „*piṭakah striyām*.“) — vgl. I, 89.

kaṭa : Hem. Liṅg. VII, 4*. Die Bedeutung ist vermutlich „Matte“, so auch Franke's Übersetzung. — vgl. IV, 22.

S. 220. *vaṭa* : Hem. Liṅg. VII, 4; Kom.: „*nyagrodhataruḥ*

culuka: Harṣa kennt das Wort nicht.

huḍukka: Mahendra zu Hem. An. III, 101: „*muktahikkā huḍukkāh*“)

rabhasa: Hem. Liṅg. IV, 9*. — Das Zitat aus Māgha's Śiṣup. XV, 20 gibt auch Hem. Liṅg. I. c. Kom.; es handelt sich um die dem Vallabhadeva vorliegende Rezension; Hultsch XV. 33.

S. 224/
IV, 41. *vetasa*: Hem. Liṅg. IV, 9*.
vr̥ścika: Hem. Liṅg. IV, 6*.

śāra: Hem. Liṅg. IV, 8; Kom.: „*āyānayīnah varāṭaś ceti Harṣaḥ*.“ — Harṣa 86 Kom. kennt die Bedeutungen „*varāṭaka*“ und „*karbura*.“ — vgl. I, 128; III, 7.

śaphara: Hem. Liṅg. IV, 8*. — vgl. III 7.

sallaka: Hem. Liṅg. IV, 6*.

ghaṭa: Hem. Liṅg. IV, 7*.

śāṭa: Hem. Liṅg. IV, 7; Kom. gibt nur die erste Bedeutung. — vgl. III, 2.

kīṭa: Hem. Liṅg. IV, 7*.

kiṭa: Hem. Liṅg. IV, 7; Kom.: „*vaṃśādiputtalikā*“; ed. Franke jedoch wie oben; die Bedeutung dieses Wortes ist unbekannt.

tūṇa: nach Hem. Liṅg. VII, 4* dreigeschlechtig.
(*vdripaṇa* u. s. w.: die von Jñānaviṃśa hinzugefügten Worte finden sich alle im 4. Kap. des Liṅgānūsāśana des Hemacandra.)

S. 225/
IV, 42. *vaḍiśa*: Hem. Liṅg. VI, 6; Kom.: „*matsyabandhanam | baḍiṣṭy api kaścit*.“ *baḍiṣṭi* kennt z. B. Bhānujīdikṣita zu Am. I, 10, 16, vgl. auch Maheśvara zu Am. I. c. — vgl. III, 18; IV, 1.

tāraka: nach Hem. Liṅg. VII, 3 Kom. dreigeschlechtig in der ersten Bedeutung: „*bham*“. — Der Ausdruck *klive tu* ist unverständlich.

tāra: nach Hem. Liṅg. IV, 3 m. und f. — Worte, die auf -*ra* auslauten, sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. Hem. Liṅg. III, 4 wird für das, was schmilzt (*dravat*), neutr. Geschlecht gelehrt. — vgl. IV, 8.

kroḍa: Hem. Liṅg. VI, 1*.

nīḍa: Hem. Liṅg. VII, 4* lehrt dreifaches Geschlecht. — vgl. IV, 29.

pāṭala: Hem. Liṅg. VI, 2*. — Bezeichnungen für „Getreide“ sind nach Hem. Liṅg. I, 3 mask., ebenso Bezeichnungen für das „Objekt eines Sinnesorgans.“

lakṣa: Hem. Liṅg. VI, 1*. — Die zitierte Āryā findet sich auch bei Kṣīr. III, 5, 24. — Als neutr. wird lakṣa ausdrücklich Hem. Liṅg. III, 8 erwähnt. In der Bedeutung „Verstellung“ ist es nach Hem. Liṅg. V, 35 Kom. m. n.

vaṇijya: Hem. Liṅg. VI, 5*. — vgl. II, 4.

masūra: Hem. Liṅg. VI, 5*.

rasana: Hem. Liṅg. VI, 4*.

viśva: Hem. Liṅg. VI, 1. — vgl. II, 21; III, 14.

argala: s. IV, 25: 39.

S. 226/IV, 43. vgl. Hem. Liṅg. III, 12: „*senāśālāsuraścchāyāntīṣā vā*“ und Kom.: „*senādyantas tatpuruṣo vā klibah*“. vgl. Pāṇ. II, 4, 25. — Die Beispiele mit Ausnahme von *śvaśrūśura*, -ā ebenso im Kom. zu Hem. Liṅg. III, 12, während die Gegenbeispiele dort nicht gegeben sind.

IV, 44. *nagara*: Hem. Liṅg. VI, 5*.

sthāla, *sthala*: Hem. Liṅg. VI, 6*; Kom.: „*sthalṛ akrīṣṇā cet kṛīṣṇā tu sthālā*.“ vgl. auch Kṣīr. II, 1, 5.

paṭala: vgl. Hem. Liṅg. VI, 2* und Kom.; dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 6. — vgl. IV, 11.

pura: nach Hem. Liṅg. VII, 5 dreigeschlechtig; neutr. In den Bedeutungen *śarira* und *grha* („*sadmāṅgayoh*“) nach Hem. Liṅg. III, 5.

S. 227. 1 und 2: Versmaß: Vasantatilakā. Vgl. die Strophen 10—12 und die Schlußstrophen des Viśvakoṣa.

— Ourupattāvalī.

S. 229.

Strophe 1. Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.

Über die Gurupattāvalī berichtet Peterson (s. oben S. 235) p. 65. — Weber, Handschriftenverzeichnis Bd. II Nr. 1708, gibt ein falsches Jahr der christlichen Ära, wenn er sagt: 1080 der Vikrama-Ära = AD 1034: Peterson gibt richtig: 1024 n. Chr. — Von der Sekte der Kharatara berichtet u. a. Glasenapp, Jainismus S. 351 fg.; Schubring,

Lehre der Jainas § 31. § 34. Eine Liste der Priester dieser Sekte gibt Klatt, IA XI, 1882 p. 248 fg. — Auf Grund von Inschriften gibt eine weitere Liste Guérinot, Répertoire d'Épigraphie Jaina, p. 62—64. —

Jineśvara: Klatt p. 248a Nr. 40: „1080 der Vikrama-Ära.“ Nach Glasenapp S. 351 wurde Jineśvara 1022 n. Chr. Meister der Sekte und erhielt den Ehrentitel Kharatara; 1023 besiegte er den Führer einer andren Sekte, der Caityavāsins, Sūrācārya im Redekampf. Guérinot erwähnt den Jineśvara als den dritten der Oberpriester; vgl. auch Schubring, § 31; § 34.

Str. 2. Versma0: Śārdūlavikrīḍita.

Abhayadeva: vgl. Einleitung Str. 3 u. Anmerk. Abhayadeva verdankt seinen Ruhm der Abfassung der Kommentare zu den neun Aṅgas (vgl. Glasenapp, S. 107; Winternitz Bd. II, S. 318); den Kommentar zum 6. Aṅga verfaßte er im Jahre 1064 n. Chr. (s. Winternitz). Die Sage von der Offenbarung des Pārśvanātha berichtet Glasenapp S. 392 (lies dort „Kuh“ statt „Krähe“). Winternitz II, S. 342. (Dort verwiesen auf Peterson, a third report, 1887, p. 25 fg.; appendix 1, p. 246 fg.). — Guérinot nennt ihn als fünften der Sektenvorsteher und bezeichnet ihn als „Abhayadeva, le commentateur.“

Str. 3. Versma0: Āryā.

Jinavallabha: Klatt Nr. 43 gibt an, daß Jinavallabha im Jahre 1167 der Vikrama-Ära zum Śūri geweiht wurde. Winternitz erwähnt S. 342 Anmerk. 1) ein von ihm verfaßtes Loblied auf Pārśvanātha. Jinavallabha wird von Guérinot als 6. der Oberpriester genannt; vgl. auch Schubring, § 31.

Str. 4. Versmaß: Upajāti aus Varuṣastha und Indravaruṣā; s. Weber, Ind. Stud. VIII, 372 f. Halāyudha zu Piṅgala VI, 18 (1874) pg. 170.

Jinadatta: Klatt Nr. 44: „geb. 1132 gest. 1211 der Vikrama-Ära.“ Guérinot erwähnt ihn als 7. der Śūri. — Glasenapp berichtet S. 352 von einer Überlieferung, die einen Jinadatta zum Gründer des Kharataragaccha im Jahre 1147 n. Chr. macht; ebenso Schubring, § 34.

Str. 5. Versmaß: Āryā.

Jinamāṇikya: Klatt Nr. 60: „geb. 1549 gest. 1612

der Vikrama-Ära.“ Guérinot kennt ihn als 23. der Oberpriester.

Str. 6—11. Str. 6—8 Versmaß: Sārdūlavikrīḍita (in Strophe 7 ist das *pr* in *kāvyaṣṛamukhe* nicht Position bildend; s. Weber, Ind. Stud. VIII, 224 fg.); 9. Upajāti (der 3. Pāda hat eine Silbe zu viel); 10. Āryā; 11. Sārdūlavikrīḍita.

Jinacandra: Klatt Nr. 61: „geb. 1595 gest. 1670 der Vikrama-Ära.“ Nach Guérinot ist er der 24. der Sūri. — Jinacandra nahm am Hofe Akbars (1556—1605 n. Chr.) eine hervorragende Stelle ein. (s. Glasenapp, S. 67; Guérinot p. 21). Nach einem Gerücht soll Akbar, der den Jainas sehr günstig gesinnt war — er stiftete ihnen eine Bibliothek und schenkte ihnen den Berg Śatruñjaya (Glasenapp S. 66, Guérinot p. 21), — von Jinacandra dazu bewogen, zum Jainaglauben übergetreten sein (Klatt p. 250a, Glasenapp S. 66, Guérinot p. 246); Schubring, § 28 weist dies Gerücht zurück. Außerdem macht mich Dr. Caskel darauf aufmerksam, daß die Überlieferung des Islām mit der des Jainismus nicht übereinstimmt. Nach der Encyclopädie des Islām Bd. I, S. 241 weiß die Überlieferung des Islām nichts davon, daß Akbar den Jainas besonders günstig gesinnt gewesen oder gar zum Jainaglauben übergetreten sei. Bekannt ist nur, daß Akbar, der sich vom orthodoxen Islām abgewandt hatte und Anhänger einer der Sekten geworden war, im allgemeinen großes Interesse für andere Religionen besaß, so insbesondere für den Glauben der Parsen und für die römische Kirche. Jinacandra erhielt von Akbar den Beinamen Yugapradhāna. (Guérinot p. 246).

S. 230/

Str. 12. Versmaß: Sārdūlavikrīḍita.

Jinasimha: Klatt Nr. 62: „1615—1674 der Vikrama-Ära = 1559—1618 n. Chr.“ Nach Guérinot (p. 63) war er der 25. der Priester, der auf einer Inschrift des Jahres 1619 n. Chr. erwähnt wird. Glasenapp setzt ihn in die Zeit um 1621 (S. 489). Jinasimha war am Hofe Jahāṅgir's (1605—1627 n. Chr.) sehr angesehen, sodaß er von diesem den Ehrentitel Yugapradhāna erhielt (Glasenapp S. 67; Guérinot p. 246). — Dieser Jinasimha

war bei Abfassung der *Tikā* des *Jñānavimāla* (1598 n. Chr.) 39 Jahre alt.

Str. 13. Versmaß: *Śārdūlavikrīḍita*.

Jinarāja: Weber S. 267 Anm. 9 identifiziert den hier erwähnten *Jinarāja* mit dem von Klatt unter Nr. 63 gegebenen, der nach Klatt von 1647 bis 1699 der *Vikrama-Āra* (= 1591—1643 n. Chr.) lebte, und den Guérinot als 26. der *Sūri* bezeichnet. Das ist unmöglich. Dieser *Jinarāja*, geb. 1591 n. Chr., war bei Abfassung der *Tikā* das *Jñānavimāla* (1598 n. Chr.) erst 7 Jahre alt. Demnach kann auch nicht, was Weber tut (S. 264, Anm. 2), dieser *Jinarāja* dem *Jinarāja* des Kolophons der *Tikā* gleichgesetzt werden (*Śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-Jayasāgara-mahopādhyasamtāne*). Mit dem *Jinarāja* in Str. 13 und im Kolophon wird *Jinarāja* I. gemeint sein, von dem Klatt unter Nr. 55 sagt, daß er 1432 der *Vikrama-Āra* (= 1376 n. Chr.) die Würde des *Sūri* erhielt; vgl. Nr. 18 der Priesterliste bei Guérinot. — Mit *Jinarāja* Str. 13 greift *Jñānavimāla* wieder in frühere Zeiten zurück. — Der in Str. 13 und im Kolophon als Schüler des *Jinarāja* auftretende *Jayasāgara* kann der nach Guérinot p. 279 inschriftlich 1472 der *Vikrama-Āra* (= 1416 n. Chr.) erwähnte *Jaina*-Gelehrte dieses Namens sein.

S. 231. *Jayasāgara*: s. o. unter *Jinarāja*. — Der inschriftlich 1416 n. Chr. erwähnte *Jayasāgara* gehört nicht als Priester, sondern als Gelehrter der Sekte an.

Str. 14—17. Versmaß: *Śārdūlavikrīḍita*.

Der Name *Bhaktilābha* begegnet auch in einer Handschrift des *Uttamacaritrakathānaka*; nach Hertel (Beiträge zur Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte Indiens, Festgabe Jacobi, 1926, S. 137 fg.) sind die beiden wohl identisch.

Cāritrasāra: Weber S. 268 Anmerk. 1) identifiziert *Cāritrasāra* mit dem S. 199 f. genannten *Cāritrasimha*. Hertel l. c. bestreitet die Richtigkeit dieser Annahme; recht dürfte er haben, wenn er *Cāritrasāra* mit dem in einer Handschrift des *Uttamacaritrakathānaka* genannten *Cāritrasāgara* gleichsetzt.

Str. 19. Versmaß: *Āryā*: *Jñānavimāla*, ein Schüler des

Bhānumeru, wird bei Klatt Nr. 61 unter den Schülern des Jinacandra genannt.

S. 232/
Str. 20. *Vallabha*: der Schüler Jñānavimāla's schrieb 1611 n. Chr. eine *Tikā* zu Hemacandra's *Abhidhānacintāmaṇi*; vgl. Bendall, *Catalogue* p. 167a; Zachariae, *Wörterbücher* S. 32.

Str. 21 u. 22. Versmaß: Upendravajrā.

Str. 23. Versmaß: Āryā.

Str. 24. Versmaß: Āryā.

Vikramanagara: das heutige Bikaner westl. Delhi.

Rājasīmha: nach Mabel Duff, *the Chronology of India*, 1899, p. 277, regierte in Bikaner von 1573—1611 n. Chr. ein Rāyasīmha, der wohl mit Rājasīmha identifiziert werden kann.

Str. 25. Versmaß: Āryā.

caturānanavādāna — indriya — rasa — vasudhā — sammite varṣe: „im Jahre, das gemessen wird durch *vasudhā* (1), *rasa* (6), *indriya* (5), *caturānanavādāna* (4)“, also 1654 nach der Ära des Vikrama, d. h. 1598 n. Chr.

Str. 26. Versmaß: Upajāti.

Str. 27. Versmaß: Āryā.

Str. 28. Versmaß: Āryā. — Die Lesart von B „*prasādātāḥ paṭhatām iha śeṃṣyai*“ enthält einen metrischen Fehler. Die Halbstrophe darf nicht mit einem Amphibrachys beginnen; s. Weber, *Ind. Stud.* VIII, 291. Die Lesart von LP „*paṭhatām iha prasādāc cheṃṣyai*“ bietet eine sinnstörende Wortstellung.

Jinakuśala: vgl. Einleit. Vers 3 und Anmerk. Mit Klatts und Guérinot's Datierung fällt die von Peterson p. 66 geäußerte Vermutung, daß Jinakuśala Jñānavimāla's Lehrer gewesen sein könnte; vgl. auch Weber, S. 268 Anm. 9.

I. Index zum Śabdabhedaprakāśa.

- aṁśa III, 18.
 aṁśu III, 17.
 aṁśuka III, 12.
 aṁsa III, 53; IV, 1.
 aṁhas I, 120.
 akṣa IV, 35.
 akṣara IV, 5.
 agastī I, 6.
 agastya I, 6.
 agāra I, 5.
 agra IV, 35.
 aṅkura I, 6; IV, 8.
 aṅkuśa IV, 1.
 aṅkūra I, 6.
 aṅgana I, 105.
 aṅgāra IV, 9.
 aṅgula IV, 11.
 accha I, 115.
 acchabhalla I, 115.
 aṅakāva I, 118.
 aṅagava I, 118.
 aṅagāva I, 118.
 aṅasra III, 52.
 aṅira IV, 8.
 aṅjanā I, 92.
 aṅjani I, 92.
 aṅarūṣa I, 7.
 aṅavi II, 29.
 aṅi I, 64.
 aṅu IV, 33.
 aṅḍa IV, 20.
 aṅḍira I, 64.
 aṅviṣā III, 32.
 aṅyaya IV, 18.
 atharvan II, 24.
 adhara IV, 5; 35.
 adhyavasāya III, 52.
 adhvan II, 24.
 anaḍuhi I, 111.
 anaḍvāhi I, 111.
 anāhata I, 12.
 aniśa III, 16.
 anika IV, 30.
 anuttama I, 12.
 anudagra I, 12.
 anudāra I, 12.
 anuvāsana I, 82.
 anuśaya III, 13.
 anuṣaṅga III, 27.
 anekaśas III, 16.
 aneḍamūka I, 103.
 antara IV, 8.
 antarikṣa I, 6.
 antarikṣa I, 6.
 andhakāra IV, 5.
 anvāsana I, 82.
 apagā I, 5.
 apatrapā I, 121.
 apabhraṁśa III, 18.
 aparāhṇa IV, 16.
 apavaraka II, 23.
 apaṣṭhura I, 67.
 apaṣṭhūra I, 67.
 apasada III, 49.
 apahṇava II, 26.
 apāci I, 52.
 apīśaṅi I, 65.
 apinasa I, 82.
 apusa III, 36.
 apogaṇḍa I, 69.
 apsaras I, 114; III, 56.
 abela II, 8.

abja IV, 15.
 abda IV, 18.
 abhijāṣa III, 35.
 abhiṣaṅga III, 27.
 abhiṣava II, 25.
 abhiṣeka III, 26.
 abhīrtu III, 57.
 abhyūṣa I, 95; III, 32.
 abhyoṣa I, 95.
 abhreṣa III, 35.
 ama I, 5.
 amati I, 77.
 amarṣa I, 6.
 amātya I, 82.
 amāvasyā III, 51.
 amilātaka I, 86.
 ambara II, 7; IV, 7.
 ambariṣa I, 72; III, 37; IV, 25.
 ambā II, 11.
 ambu II, 10; IV, 16.
 ambuja IV, 15.
 ambla II, 8.
 amlāta I, 86.
 ayuta IV, 26.
 arara I, 80.
 arari I, 80.
 arāti I, 5.
 ariṣṭa I, 130.
 aruṣkara IV, 9.
 arūṣa III, 31.
 argala IV, 25; 39; 42.
 arti I, 55.
 ardha IV, 30; 35.
 ardharca IV, 15.
 arbuda IV, 22.
 arma IV, 26.
 arvan II, 24.
 alaka IV, 11; 35.
 alambuṣa III, 37.
 alasa III, 54.
 alābu I, 93.
 alābū I, 93; II, 11.
 alindaka I, 122.
 alūta I, 69.

-av- (o in antevokal. Stellung)
 II, 32.

ava II, 30.
 avacilaka IV, 14.
 avaja IV, 23.
 avabhāsa III, 55.
 avāṣya I, 7.
 avāṣyāya I, 7; III, 15.
 avasara III, 51; IV, 8.
 avasāna IV, 28.
 avasāya III, 50.
 avāna I, 33.
 avi II, 28.
 avyathisa III, 33.
 avyaya IV, 17.
 aśana III, 13; IV, 2.
 aśani III, 15.
 aśoka III, 12.
 aśman III, 12.
 aśra III, 21.
 aśva II, 29; III, 14.
 aśvattha III, 13.
 aśvamukha I, 130.
 aśtāpada IV, 24.
 asana I, 64.
 asi III, 55.
 asiknikā I, 94.
 asikni I, 94.
 asu III, 53.
 asura I, 130; III, 48.
 asra III, 52; IV, 4.
 astāgha I, 119.
 asthāga I, 119.
 asthāgha I, 119.
 ahituoḍika I, 63.

ākasmika III, 50.
 ākāśa III, 16; IV, 1.
 āgāra I, 5.
 ājagava I, 118.
 ājarūṣa I, 7.
 ādambara II, 7; IV, 7.
 ādhaka IV, 37.
 āgi I, 64.

āndira I, 64.
 ādarśa III, 19.
 ādinava II, 26.
 ādrāṅga I, 60.
 ānaka IV, 30.
 āpagā I, 5.
 āpiśali I, 65.
 ābela II, 8.
 āma I, 5.
 āmaṇḍa I, 64.
 āmati I, 77.
 āmarṣa I, 6.
 āmalaka IV 37.
 āmātya I, 82.
 āmikṣā I, 96.
 āmiṣa III, 33; IV, 31.
 āmikṣā I, 96.
 āmbariṣa I, 72.
 āmrātaka I, 86.
 āyu I, 23.
 āyudha IV, 25.
 āyus I, 23.
 āragavadha I, 37.
 āragvadha I, 37.
 ārāti I, 5.
 āli I, 123.
 ālin I, 123.
 -āv- (an in antevokal. Stellung)
 II, 32; 33.
 āvutta II, 23.
 āśaya III, 13.
 āśa III, 19.
 āśis I, 45; III, 15.
 āśī I, 45.
 āśu III, 17.
 āśusukṣaṇi I, 98.
 āśraya III, 13.
 āśvina III, 13.
 āśāḍha III, 27.
 āsana I, 64; III, 48.
 āsandī III, 49.
 āsāra III, 48; IV, 4.
 āsāhāna IV, 44.
 āspada IV, 15.
 āśya III, 49.

āśrava III, 49.
 āhata I, 12.
 āhava II 26.
 āhāya II, 25.
 āhitundika I, 63.
 āhosvid II, 31.
 āhā II, 9.

ākthasa IV, 2.
 ājjala I, 76.
 āndhana IV, 29.
 āriṅga I, 97.
 āva II, 30.
 āśa III, 37.
 āśira III, 29.
 āśikā I, 68.
 āśu III, 35.
 āśta III, 30.
 āśvāsa III, 55.

āriṅga I, 97.
 ārbāru II, 7; vgl. I, 54.
 ārma I, 80.
 ārman I, 80.
 ārvāru I, 54; vgl. II, 7.
 ārśyā III, 26.
 āśa III, 16.
 āśā III, 19.
 āśvara III, 15.
 āśvarā, -i I, 38.
 āśat III, 26.
 āśikā III, 25.
 āśikā I, 68.

āncha I, 43.
 ānchaśila I, 43.
 ānḍeka I, 122.
 ānḍika I, 122.
 ātasvid II, 31.
 ātkaptha IV, 40.
 ātkoca IV, 16.
 āttamsa III, 54.
 āttama I, 12.
 āttarakoṣajā I, 59.
 ātpala IV, 11.

utsa III, 57.
 utsava III, 56.
 utsāraṇa III, 56.
 utsāha III, 56.
 utsu III, 57.
 utsuka III, 57.
 utsrṣṭa III, 57.
 udagra I, 12.
 udara IV, 9.
 udāra I, 12.
 uddhava II, 27.
 uddhāna I, 56.
 uddhmāna I, 56.
 udyama IV, 27.
 udyāna IV, 18.
 udyoga IV, 18.
 udvega IV, 36.
 ud-hāna I, 56.
 unmeṣa III, 33.
 upajāpa IV, 27.
 upadamśa IV, 1.
 upala IV, 10.
 upavāsa IV, 1.
 upavita IV, 15.
 upaśalya III, 13.
 upārṣṭu III, 17.
 uraṇa I, III.
 urikṛta I, 13.
 uruvuka I, 45.
 uruvūka I, 45.
 urbarā II, 7.
 urbi II, 9a.
 urvaśi III, 19.
 ulapa IV, 27.
 ulūta I, 69.
 ulūpin I, 119.
 ulmuka IV, 29.
 ulva II, 30.
 ulvaṇa II, 23.
 -uv- (wurzelhaftes u und ü vor
 vokalischen Endungen) II, 33.
 uv- (die Lautfolge uv- bei Ver-
 ben, die dem Satḥprasāraṇa
 unterworfen sind) II, 33.
 uśanas III, 14.

uśira III, 12; IV, 4.
 uśara I, 10.
 uśā I, 14; III, 36.
 uśaiṣa III, 33.
 usra III, 52.

ūraṇa I, III.
 ūrikṛta I, 13.
 ūraṇābha I, 93.
 ūraṇābhī I, 93.
 ūrdhva I, 57; II, 29.
 ūṣa III, 34.
 ūṣaṇa I, 10; III, 25.
 ūṣara I, 10; III, 28.
 ūṣā I, 14.
 ūṣman I, 79; III, 27.
 ūṣmā I, 79.

ṛkṣa IV, 35.
 ṛbhukṣa I, 129.
 ṛśya I, 70.
 ṛsi I, 97; III, 36.
 ṛsti I, 29.

eḍamūka I, 108.
 eḍuka I, 109.
 eḍūka I, 109.
 eḍha I, 41.
 eḍhas I, 41.
 eva II, 6; 30.
 eṣaṇā III, 28.

alrāvata IV, 18.
 aṣṣamas III, 27.

odana IV, 27.
 oṣaṇa I, 10.

aurasa III, 55.
 auṣadha III, 26; IV, 31.

karṣa III, 53; IV, 1.
 kakuda IV, 22.
 kakubha IV, 27.
 kaṇkaṭa IV, 24.

kañkaṇa IV, 27.
 kañkāla IV, 10.
 kaccha IV, 26.
 kañcuka IV, 23.
 kaṭa IV, 22; 38.
 kaṭaka IV, 21.
 kaṭāḥṇa I, 29.
 kaṭāha IV, 38.
 kaṭphala I, 121.
 kaḍaṅgara IV, 5.
 kaṇāṭina I, 29.
 kaṇiśa IV, 1.
 kaṇṭaka IV, 21.
 kaṇva II, 29.
 kaḍamba II, 10.
 kaḍaḥ I, 84.
 kanda IV, 15.
 kandra IV, 4; 39.
 kandarā, -ā I, 74.
 kandaḷa I, 84; IV, 12; 37.
 kanduka IV, 21.
 kaṇḍhara IV, 5.
 kanyakubja I, 59.
 kanyākubja I, 59.
 kapāṭa IV, 26.
 kapāṭa I, 21; 80; IV, 33.
 kapāla IV, 11.
 kapāla I, 21.
 kapiśa III, 16.
 kapola IV, 11.
 kaphaṇi I, 62.
 kaphoṇi I, 62.
 kaḇandha IV, 28.
 kaṇaṭha IV, 19.
 kaṇanda'u IV, 33.
 kaṇana I, 107.
 kaṇala IV, 12.
 kaṇbala II, 8.
 kaṇbi II, 11.
 kaṇbu II, 11; IV, 33.
 kara I, 75.
 karaka IV, 21; 40.
 karanka IV, 21.
 karaṇa I, 31.
 karaṇja I, 31.

karaṇu I, 94.
 karanda IV, 19.
 karapāla I, 22.
 karamba I, 96; II, 10.
 karambha I, 96.
 karavāla I, 22.
 karl I, 75.
 kariṣa I, 50.
 kariraka IV, 21.
 kariṣa III, 37; IV, 32.
 kareṭu I, 72; 94.
 karkareṭu I, 72.
 karakaṣa III, 16.
 karapūra IV, 7.
 karpāṭa IV, 23.
 karpāra IV, 7.
 karpāsa III, 53; IV, 1.
 karpūra IV, 7.
 karbara II, 7.
 karbura II, 7.
 karṇiṇa I, 32.
 karṣa III, 19.
 karṣa I, 50; III, 36; IV, 31.
 karṣu III, 36.
 kaṭa IV, 11.
 kaṭajha I, 52.
 kaṭambi II, 10.
 kaṭala IV, 10.
 kaṭaṣa I, 26; III, 24; IV, 37.
 kaṭasa I, 26; III, 24.
 kaṭāpa IV, 9.
 kaṭuṣa III, 34.
 kaṭmaṣa III, 32.
 kaṭmāṣa III, 33.
 kavaca IV, 15.
 kavala IV, 9.
 kavāṭa I, 21; 80; IV, 26; 37.
 kaṭi II, 28.
 kaṭikā I, 88.
 kaṭiya I, 88; IV, 30.
 kaṭṭa I, 21.
 kaṭṭa III, 19.
 kaṭeru III, 12; IV, 23.
 kaṭmarī I, 83.
 kaṭmala III, 14.

kaṣa III, 35.
 kaśāya III, 26; IV, 31.
 kākaciṅka I, 70.
 kākaṇi I, 35.
 kākaciṅka I, 70.
 kākiṇi I, 35.
 kāṇḍa IV, 20.
 kādamba II, 10.
 kāntāra IV, 8.
 kāphala I, 121.
 kāma IV, 35.
 kāmana I, 107.
 kāra IV, 8.
 kāraṇḍa IV, 19.
 kāravī II, 28.
 kārtasvara I, 123.
 kārsāpapa IV, 32.
 kālakūṭa IV, 10.
 kāliṅga IV, 17.
 kāliya I, 67.
 kāliya I, 67.
 kāśa III, 16; IV, 1.
 kāśī III, 19.
 kāśīśa III, 23.
 kāśmari I, 83.
 kāśmīraka III, 12.
 kāśyapa III, 12.
 kāśāra III, 43; IV, 4.
 kāśīśa IV, 1.
 kīṁśāru III, 12.
 kīṁśuka I, 128; III, 12.
 kīṁśuka I, 128.
 kīṁśvid II, 31.
 kīkīdiva I, 93.
 kīkīdivi I, 93.
 kīṁjalka IV, 14.
 kīṭa IV, 41.
 kīṭāla IV, 10.
 kapa IV, 32.
 kipa II, 29.
 kīṭnara I, 130.
 kīra I, 117.
 kīra I, 117.
 kīrita IV, 24.
 kīrīṭaka IV, 21.

kīrmīra I, 32.
 kīlāsa III, 53.
 kīṭīśa III, 34.
 kīśora III, 12.
 kīṣku III, 29.
 kīśala I, 86.
 kīśalaya I, 86; III, 50; IV, 3.
 kīkasa III, 53; IV, 1.
 kīṭa IV, 41.
 kīnāśa III, 16.
 kīla IV, 9.
 kīlaka IV, 23.
 kīlāla IV, 9.
 kīśa III, 16.
 kīkūṇḍura IV, 4.
 kīkūla IV, 35.
 kīkkūṭa IV, 16.
 kīkkura I, 72.
 kīṁkaṇa I, 16.
 kīca I, 68.
 kīṇja IV, 15.
 kīṭa IV, 16.
 kīṭumba II, 10.
 kīṭma IV, 23.
 kīṭha, -t I, 74.
 kīṭhīṭhara IV, 6.
 kīṇapa IV, 23.
 kīṇi I, 69.
 kīṇḍa IV, 19.
 kīṇḍala IV, 11; 35.
 kīṭapa IV, 27.
 kīṭāha'a IV, 10.
 kīṭā III, 56.
 kīṭha IV, 39.
 kīṭāla I, 34.
 kīṭāla I, 34.
 kīṇta IV, 16.
 kīṇḍa IV, 22.
 kīṇra I, 11.
 kīṇja IV, 35.
 kīṇṇi I, 73.
 kīṇṇi'a I, 73.
 kīṇḍ I, 46.
 kīṇḍa I, 46; IV, 22.
 kīṇḍa II, 10.

kuraṅga I, 115.
 kuraṅgama I, 115.
 kuraṇḍa I, 127.
 kurabaka I, 122.
 kurkura I, 72.
 kulaka I, 69; IV, 14.
 kuḷiśa III, 18; IV, 1.
 kulmāṣa I, 100; III, 33.
 kuḷmāsa I, 100.
 kuṭya IV, 34.
 kuva I, 72.
 kuvāla I, 72; IV, 37.
 kuvāta I, 80.
 kuvēla I, 72.
 kuśa III, 16; IV, 1; 35.
 kuśeśaya III, 22.
 kuśtha IV, 19.
 kuśīda I, 101.
 kuśīdaka IV, 22.
 kusuma I, 63; III, 49; IV, 28.
 kuśūla I, 101; III, 50.
 kustumbura IV, 33.
 kūkuda I, 107.
 kūca I, 68.
 kūṭa IV, 24.
 kūṭi I, 69.
 kūpa IV, 27.
 kūbara I, 11; IV, 5.
 kūraṇḍa I, 127.
 kūrcā IV, 15.
 kūrpāra IV, 7.
 kūrpāsa I, 100.
 kūḷaka I, 69; IV, 14.
 kūṣmāṇḍa III, 25; IV, 19.
 kūkaḷāsa III, 53.
 kūtsna III, 57.
 kūmi I, 28.
 kūṣṇu III, 12.
 kūṣaka I, 97.
 kūṣi III, 33.
 kūṣika I, 97.
 kūṣara IV, 40.
 kekayī I, 70.
 kedāra IV, 6.
 keṇḍra IV, 5.

keśa III, 16; IV, 1.
 keśava II, 28.
 kesara III, 48; IV, 4.
 kaikayī I, 70.
 kaṭṭabhā, -ī I, 74.
 kaṭṭava II, 26.
 kaṭṭava II, 26.
 kaḷāsa III, 53.
 koṅkana I, 16.
 koṭara IV, 5.
 koṭavī II, 29.
 koṭṭra IV, 5.
 koṭṭiśa I, 99; 129.
 koṭṭisa I, 129.
 kūṇa IV, 32.
 kodanḍa IV, 19.
 koraka IV, 21.
 koṭa IV, 9.
 kolāhala IV, 10.
 kośa I, 23; IV, 1.
 kośa I, 23; III, 35.
 kośtha IV, 19.
 kosaḷā I, 59.
 kaupīna IV, 25.
 kauśika III, 12.
 kauṣṭubha IV, 27.
 krakaca IV, 22.
 kramuka IV, 23.
 krimī I, 28.
 kroḍa IV, 42.
 krośa III, 17.
 kūḷva II, 28.
 kūḷsa III, 17.
 -kṣarap II, 31.
 -kṣip II, 31.
 kṣava II, 27.
 kṣira IV, 5.
 kṣṭva II, 28.
 kṣura I, 58.
 kṣuraka I, 37; IV, 22.
 kṣuruka I, 37.
 kṣuḷaka I, 103.
 kṣema IV, 27.
 kṣama IV, 28.
 kṣvedita IV, 29.

khaṭvā II, 29.
 khaṇḍa IV, 20.
 khaṇḍīla I, 61.
 khani I, 65.
 kharba II, 9.
 khaḷa IV, 10.
 khaḷina IV, 10.
 khaḷūṣa III, 31.
 khaḷika I, 61.
 khāni I, 65.
 khura I, 58.
 khuralikā I, 43.
 khurali I, 43.
 khullaka I, 103.
 khoḍa I, 124.
 khora I, 124.
 kholaka IV, 14.

gaṇḍa IV, 9.
 gaṇḍūṣa III, 31; IV, 40.
 gandharba II, 9; vgl. I, 17.
 gandharva I, 17; vgl. II, 9.
 gara IV, 6.
 garja IV, 40.
 garta IV, 40.
 garba II, 9.
 gavi II, 28.
 gavedhu I, 88.
 gavedhukā I, 88.
 gaveruka I, 90.
 gavesita III, 25.
 gahvara IV, 5.
 gāṇḍiva I, 13; IV, 20.
 gāṇḍīva I, 13; II, 27; IV, 20.
 gāndharva I, 17.
 gīṣpāśa III, 40.
 guggula I, 20.
 guggulu I, 20.
 guccha I, 86.
 guñcha I, 86.
 gutsa III, 56.
 guda IV, 22.
 gulūñcha I, 86.
 gulma IV, 28.
 guvāka I, 68.

gūṭha IV, 25.
 gūvāka I, 68.
 grha IV, 26.
 geha IV, 29.
 gairika I, 90; IV, 30.
 godumba II, 11.
 godā I, 88.
 godāvarī I, 88.
 gomasa I, 66.
 gonāsa I, 66.
 gomaya IV, 26.
 gola IV, 11; 35.
 govinda II, 23.
 goṣpada III, 27.
 grāma IV, 30.
 grīvā II, 28.
 graṭva I, 124.
 graṭveyaka I, 124.

ghaṭa IV, 41.
 ghasmara III, 50.
 ghasra III, 52.
 ghāsa IV, 30.
 ghūghaka I, 116.
 ghoṣa III, 37.
 ghoṣaṇa III, 26.
 ghrāṇa IV, 32.

cakra IV, 16.
 cakravāla IV, 10.
 cañcu, -ā I, 18.
 caṭu I, 18.
 caṇḍa IV, 19.
 caṇḍāla I, 15.
 candana IV, 25.
 candrabhāgā, -ī I, 65.
 camara I, 17.
 camasa III, 54; IV, 2.
 camu, -ā I, 18.
 caraka IV, 16.
 caraṇa IV, 34.
 carita I, 27.
 caritra I, 27.
 caluka I, 31.
 caṣaka III 28; IV, 25.
 caṣāla IV, 14.

cātu I, 18.
 cāṇḍāla I, 15.
 cāmara I, 17; IV, 6.
 cārbi II, 9a.
 cālana, -I I, 95.
 cikitsā III, 56.
 cikura I, 14.
 cikkasa III, 54; IV, 2.
 citra I, 110.
 citrala I, 110.
 cintā I, 110.
 cintiyā I, 110.
 cipiṭa I, 111.
 cipuṭa I, 111.
 clmbā II, 10.
 cihura I, 14.
 cumba II, 10.
 culuka I, 31.
 culuki I, 119.
 culupin I, 119.
 cūcuka IV, 23.
 cūrna IV, 15.
 cūṣa III, 32.
 cela I, 18.
 celśka IV, 23.
 cailla I, 18.
 cora I, 18.
 cola IV, 14.
 caura I, 18.

chatra IV, 17.
 chada IV, 22.
 chanda I, 52.
 chayīla I, 19.
 -chāyā IV, 43.
 chivi II, 28.
 cheka I, 19.
 chekāla I, 19.
 chekila I, 19.

jaṅgala IV, 11.
 jaṭā I, 75.
 jaṭāyu I, 23.
 jaṭāyus I, 23.
 jaṭi I, 75.

jaṭhara I, 36; IV, 9.
 jatukā I, 8.
 jatūkā I, 8.
 janayltri I, 62.
 janitri I, 62.
 jantu IV, 33.
 japā I, 22.
 jambāla II, 8; IV, 11.
 jambāra I, 87.
 jambuka I, 8.
 jambū II, 11.
 jambūka I, 8.
 jambha IV, 27.
 jaraṭha I, 36.
 jalaja IV, 15.
 jaṭāyuka I, 116.
 jaṭāvukā I, 90.
 jaṭāśaya III, 12.
 jaṭūka I, 116.
 jaṭūkā I, 90.
 jaloka I, 116.
 jalauka, -ā I, 48; 116.
 jalaukas I, 48.
 java II, 25.
 javā I, 22.
 jāgara IV, 40.
 jāta I, 53.
 jānu IV, 33.
 jāmi I, 113.
 jāmbaya I, 27.
 jāmbira I, 87.
 jāmbuvat I, 27.
 jāla IV, 11.
 jīgīśa III, 32.
 jībā II, 9.
 jira IV, 6.
 jiva II, 25; IV, 36.
 jivajiva I, 95.
 jivañjiva I, 95.
 jivana IV, 27.
 jivātu IV, 33.
 jūrā, -I I, 87.
 jūṣa III, 31.
 jumbha IV, 39.
 jvestha I, 32; 127.

jyaistha I, 32.
 jyotiṣa I, 9.
 jyautiṣa I, 9.
 jvāla IV, 40.

 jhara, -ā I, 81.
 jhalari I, 41.
 jhallari I, 41.
 jhaṣa III, 36.

 jaṅka IV, 21.

 dayana I, 32.
 dāhāla I, 16.
 dāhala I, 16.
 ḍāhāla I, 16.
 ḍaṇḍira I, 39.
 ḍimba II, 10.

 tamśa III, 17.
 tarṁsa IV, 1.
 taṭa IV, 38.
 tadāga IV, 29.
 tattva II, 29.
 tatha, -ā I, 112.
 tanu, -us I, 25.
 tanūnapāt I, 104.
 tantuvāya I, 54; II, 23.
 tantravāya I, 54.
 fandra, -i, -i I, 115.
 tapa, -as I, 47.
 tamas I, 48; 118.
 tamasa I, 48.
 tamā I, 77.
 tamāla IV, 11.
 tamisra III, 52.
 tamī I, 77.
 taraṇḍa IV, 20.
 tari, -i I, 124.
 tariṣa III, 37.
 tarupī I, 42.
 tarṣa III, 36.
 tala I, 18; IV, 12.
 talima IV, 13.

talunī I, 42.
 taviṣa I, 24.
 taviṣa I, 24; III, 34.
 taviṣi I, 44; III, 34.
 tāṭa IV, 38.
 tāḍamba II, 11.
 tāḍava II, 27; IV, 20.
 tāḍṛṣa III, 16.
 tāpiccha I, 39.
 tāpūcha I, 39; IV, 26.
 tāmarasa III, 54.
 tāmaliptā I, 60.
 tāra IV, 8; 42.
 tāraka IV, 42.
 tāla I, 18; IV, 11.
 tāviṣa III, 34.
 tāviṣi I, 44.
 titaḍ IV, 33.
 tittira, -i I, 87.
 timśa III, 19.
 timira IV, 8.
 tirīṭa IV, 24.
 tilaka IV, 12.
 tīra IV, 8.
 tirtha IV, 25.
 tubara I, 11.
 tumbī II, 10.
 turāṣāh III, 26.
 turuṣka III, 30.
 tuṣa III, 34.
 tuṣāra III, 28; IV, 4.
 tūṇa IV, 41.
 tūṇā, -i I, 110.
 tūṇira I, 110.
 tūbara I, 11.
 tūra IV, 8.
 tūrya IV, 15.
 tūla IV, 11.
 trṇatā I, 28.
 trṇhalā I, 28.
 trṣā III, 34.
 taula IV, 12.
 tomara IV, 6.
 toyada IV, 22.
 toraṇa IV, 32.

toṣa III, 34.
 trapuṣa I, 39.
 trapuṣi III, 34.
 trāpuṣa I, 39.
 triṇatā I, 28.
 triphalā I, 28.
 triṣikha III, 15.
 tvac I, 117.
 tvaca I, 117.
 tviṣ I, 40; III, 34.
 tviṣi I, 40.

 darṁśa III, 17.
 darṁṣṭrā I, 92.
 daka I, 33.
 daga I, 33.
 daṇḍa IV, 20.
 dandva I, 61.
 dara IV, 6.
 darbi II, 9a.
 darśa III, 19.
 dava II, 25.
 daśan III, 16.
 daśana III, 14.
 dasyu III, 49.
 dāḍīma IV, 37.
 dāḍhā I, 92.
 dāmaṇṇīptā I, 60.
 dāru IV, 6.
 dārbi II, 9a.
 dāva II, 25.
 dāśa III, 17; III, 21.
 dāśārha I, 99.
 dīṇḍira I, 39.
 ditsu III, 56.
 dina IV, 23.
 div I, 49.
 diva I, 49; II, 25.
 divasa III, 55.
 diviṣad III, 29.
 diś III, 16.
 diṣṭa IV, 35.
 dipaka IV, 23.
 durodara IV, 7; IV, 35.
 dūṣkara III, 29.

duṣkha III, 27.
 duṣpīḍa III, 29.
 duḥṣama III, 25.
 duḥṣeḍha III, 26.
 dūti, -ī I, 94.
 dūrbā II, 9.
 dūsaṇa IV, 31.
 dūṣikā III, 28.
 dṛkāṇa I, 34.
 dṛkkāṇa I, 34.
 drś III, 16.
 drṣad III, 26.
 devakī I, 9; II, 23.
 deśa III, 16.
 daitya I, 130.
 darva II, 25; IV, 23.
 daivakī I, 9.
 daivata IV, 23.
 doṣa III, 35.
 doṣā I, 40; 59.
 dos I, 40.
 dohada IV, 22.
 dyūta IV, 25.
 dramīḍa I, 121.
 drava II, 25; IV, 15.
 draviḍa I, 121.
 drāṅga I, 60.
 dreka I, 34.
 drekkāṇa I, 34.
 drona IV, 32.
 dvandva I, 61; II, 30.
 dviṣat III, 27.
 dvipa IV, 27.
 dveṣa III, 35.

 dhana IV, 25.
 dhanu I, 25.
 dhanus I, 25; IV, 16.
 dhanyāka I, 21.
 dhanvan II, 24.
 dharayitrī I, 44.
 dharitrī I, 44.
 dharma I, 78; IV, 26.
 dharman I, 78.
 dhava II, 25.

dhavitra I, 97.
 dhānyāka I, 21.
 dhāmārgava II, 26.
 dhāra IV, 8.
 dhiṣaṇa III, 28.
 dhuvitra I, 97.
 dhūspāśa III, 40.
 dhruva IV, 35.
 dhruvā II, 26.
 dhvartsa III, 53.
 dhvaja IV, 15.

 nakra I, 91.
 nakha IV, 24.
 nakhara IV, 39.
 nagara IV, 44.
 naṭa IV, 25.
 naḍa IV, 29.
 naḍbala II, 8.
 nanandā I, 14.
 nanāndā I, 14.
 nandana IV, 36.
 nandi I, 61.
 nandin I, 61.
 nabha I, 47.
 nabhas I, 47.
 narāyaṇa I, 26.
 nala IV, 13.
 nalada IV, 23.
 nalina IV, 12.
 nalva II, 30.
 navanīta IV, 15.
 nastā I, 125.
 nāgara IV, 6.
 nāgarāṅga I, 85.
 nātaka IV, 21.
 nārāṅga I, 85.
 nārāyaṇa I, 26.
 nāla IV, 39.
 nālūkera, -i I, 127.
 nālūkera, -i I, 127.
 nāsā III, 53.
 nāsāśa I, 91; 125.
 nāśa III, 39; IV, 31.
 nākāra IV, 8.

nākuṭṭa IV, 15.
 nigaḍa IV, 29.
 nicikī I, 112.
 niculaka I, 94.
 nicola I, 94.
 nitamba II, 10.
 nidāgha IV, 17.
 nidhana IV, 25.
 nidhāna IV, 25.
 nipa IV, 27.
 nimīṣa I, 36.
 nimeṣa I, 36.
 nimba II, 10.
 nirjara I, 81.
 nirbhartsana III, 57.
 niryāsa III, 54; IV, 2.
 nivāta IV, 15.
 nivāsa III, 53.
 niveśa III, 17.
 niśā III, 19.
 -niśā IV, 43.
 niśānta III, 13.
 niśīta III, 14.
 niśītha III, 13.
 niśadvāra I, 56; IV, 5.
 niśāda III, 27.
 niśādo I, 75.
 niśādin I, 75.
 niśeka III, 25.
 niśedha III, 26.
 niśka III, 30; IV, 9.
 niśkala III, 30.
 niśkuta III, 29.
 niśpāva II, 25.
 niśpeṣa III, 37.
 niśtrīṭṭa III, 17.
 niśsana III, 25.
 nīda IV, 29; 42.
 nīcāṅga I, 39.
 nīlāṅga I, 39.
 nūpura IV, 7.
 netra IV, 28.
 naicikī I, 112.
 nāśa III, 53.

pakkaṇa IV, 32.
 pakva II, 30.
 pakṣaka IV, 22.
 paṇka IV, 21.
 paṇkāra IV, 8.
 pañjara IV, 6.
 paṭa IV, 26.
 paṭala IV, 11; 41.
 paṭaha IV, 26.
 paṭola IV, 26.
 paṭṭisa III, 55.
 patra I, 81; IV, 28.
 patraṅga I, 34.
 patrāṅga I, 34.
 patri I, 61.
 patrin I, 61.
 path(in) I, 117.
 patha I, 117.
 padavi, -i I, 109.
 padāṭṭi I, 89.
 padātṭika I, 89.
 padāra IV, 7.
 padma IV, 29.
 panasa III, 53.
 pannaddhri I, 90.
 parampara IV, 9.
 paraṣu I, 39; III, 17.
 parāga IV, 18.
 pariveśa III, 17.
 pariṣad III, 28.
 parisara III, 48.
 pariṣaṇa IV, 32.
 paru I, 83.
 paruṣa I, 84; III, 35.
 parus I, 83.
 parūṣa I, 84.
 parūṣaka I, 84.
 pareta I, 31.
 parvan II, 24.
 parṣu I, 39; III, 17.
 parṣad I, 49; III, 28.
 parṣadā I, 49.
 palamkaṣa III, 37.
 palāṇḍu IV, 33.
 palāla IV, 11.

paṭāṣa III, 17.
 palita IV, 16.
 pallava II, 27; IV, 34.
 palvata IV, 12.
 pavī II, 28.
 pavitra IV, 28.
 paṣu III, 17.
 pāṇṇsu III, 17.
 pāṭaka IV, 21.
 pāṭala IV, 42.
 pāṭira IV, 7.
 pātaka IV, 24.
 pātra I, 81; IV, 37.
 pātriva IV, 28.
 pādātṭāṇa I, 90.
 pādāṭṭa, -i I, 89.
 pārā IV, 6.
 pārata I, 28.
 pārada I, 28; IV, 23.
 pārāṣava II, 25.
 pārāpata I, 22.
 pārāpāra I, 102.
 pārāṇvata I, 22.
 pārāṇvāra I, 102; IV, 30.
 pārpara IV, 7.
 pārśva II, 30; III, 18; IV, 24.
 pāśa III, 16.
 pāśaka III, 15.
 pāṣaṇḍa III, 25.
 pāṣāṇa III, 25.
 pikka I, 71.
 plīgāṣa III, 16.
 picaṇḍa IV, 19.
 piñjara IV, 6.
 pitaka I, 89; IV, 38.
 piṭhara IV, 35.
 piṇḍa IV, 16.
 piṇḍāka IV, 24.
 pināka IV, 24.
 pipilaka I, 87.
 piyāla I, 29.
 piśaṅga III, 12.
 piśāca III, 12.
 piśita III, 14.
 piśuma III, 14.

piṣṭa IV, 16.
 piṇasa I, 82.
 piyūṣa III, 31.
 pilaka I, 87.
 pumgava II, 26.
 puccha IV, 3; 26.
 puñja IV, 15.
 puṭa IV, 37.
 puṇḍarika IV, 35.
 pura IV, 44.
 purāṇa IV, 32.
 puriṣa III, 37.
 pururavas I, 126.
 purūravas I, 126.
 purodāṣa III, 18.
 pulaka IV, 13.
 pulṇa IV, 13.
 pulinda I, 75.
 pulindra I, 75.
 puṣkara III, 29; IV, 9.
 puṣkala III, 30.
 puṣpa III, 26; IV, 3.
 pusta IV, 18.
 pūga IV, 18.
 pūruṣa III, 31.
 pūrba II, 9.
 pūṣa III, 32.
 prthvi II, 29.
 prṣata III, 28.
 prṣṭi I, 38.
 prṣṭha I, 38.
 peta IV, 38.
 peṭaka I, 89.
 peṭā I, 89.
 peyūṣa III, 31.
 pelava II, 27.
 peśala III, 13.
 peṣi III, 16.
 poḡaṇḍa I, 69.
 pautava II, 25.
 paura IV, 7.
 paura IV, 37.
 pauṣa III, 37.
 prakāṇḍa IV, 20.
 prakāra IV, 8.

prakāṣa III, 16.
 prakoṣṭha IV, 19.
 pragriva IV, 26.
 praṇāla IV, 37.
 pratiśyāya I, 7.
 pratiśyāva I, 7.
 pratiṣkaṣa III, 19.
 pratisara III, 51; IV, 8; 39.
 pradīpa IV, 27.
 pradeśa I, 66.
 prapunāṭa I, 80.
 prapunnāṭa I, 80.
 pramadavana I, 42.
 pramadāvana I, 42.
 pramoṣa III, 33.
 prayāsa III, 53.
 prayuta IV, 26.
 pralamba II, 10.
 pralaya IV, 13.
 pravara II, 23.
 pravāṭa IV, 10.
 praveśa III, 17.
 praśna III, 14.
 prasabha III, 49.
 prasara III, 48.
 prasava II, 28; III, 49.
 prasāra III, 51.
 prasāraṇi I, 91.
 prasūna III, 49.
 prasiha IV, 34.
 prāṇahita I, 90.
 prādeśa I, 66.
 prādhva II, 30.
 prānta IV, 26.
 prāpunnāṭaka I, 80.
 prāya I, 52.
 prāvāra II, 23; IV, 6.
 prāvṛs I, 46.
 prāvṛsā I, 46.
 prāṣa I, 99.
 prāsa I, 99; III, 54.
 prāsani III, 50.
 prāsāda III, 49.
 priyaka IV, 22.
 priyāla I, 29.

pruṣa III, 36.
 preta I, 31.
 preṣya III, 28.
 protha IV, 25.
 plava II, 27; IV, 28.
 plīha I, 35.
 plīhan I, 35.
 pluṣa III, 36.
 pluṣta III, 30.

phatā I, 103.
 phala I, 91; IV, 12.
 phalaka I, 91; IV, 13.
 phalguṇa I, 66.
 phāḍa IV, 13.
 phālguna I, 66.
 phelā, -l I, 35.

baka I, 37; II, 3.
 bakerukā II, 3.
 badarī II, 1.
 badhira II, 1.
 bandha II, 1.
 bandhu II, 1.
 bandhura I, 13; II, 4.
 bandhūra I, 13; II, 1.
 babhru II, 2.
 barbaṭī II, 3.
 barbarā I, 114.
 barbarī I, 114; II, 7.
 barha I, 51.
 barhis IV, 29.
 bala II, 2; IV, 35.
 balaja II, 2.
 balākā II, 3.
 balāhaka II, 2.
 bali II, 2.
 baṣkayinī III, 30.
 bastiṣka III, 30.
 bahuskrta III, 29.
 bahula II, 2.
 bārbaṭira II, 3.
 bālīśa III, 18.
 bāhā I, 40.
 bāhu I, 40; II, 2.

bāhulaka II, 2.
 bibhitaka IV, 37.
 bimba IV, 25.
 bīla (vila) II, 2.
 bīleśaya III, 13.
 bibhatsā III, 57.
 buka I, 37.
 bukka I, 124.
 bukkā I, 124; II, 3.
 bukkasa III, 55.
 bukkā I, 124.
 budhna I, 116.
 bubhutsu III, 56.
 buṣa I, 24.
 busa I, 24.
 bodha II, 1.
 boḷa II, 2.
 bradhna I, 116.
 brāhmaṇī II, 5.

bhaga IV, 18.
 bhaginī I, 41.
 bhagnī I, 41.
 bhagḍirī I, 123.
 bhagḍirī I, 123.
 bhambharā I, 117.
 bhambharālī I, 117.
 bhalla I, 81; 115.
 bhallaṭaka IV, 37.
 bhallī I, 81.
 bhalluka I, 7.
 bhallūka I, 7.
 bhaṣa III, 35.
 bhasman III, 50.
 bhāpa IV, 32.
 bhāṇḍa IV, 20.
 bbārgava II, 26.
 bhāla IV, 12.
 bhālāṅka IV, 17.
 bhāva IV, 16.
 bbāṣya III, 28.
 bhās I, 108.
 bhidi I, 74.
 bhiṣaṇa III, 25.
 bbiṣma III, 27.

bhūja I, 40; IV, 40.
 bhujā I, 40.
 bhuvana IV, 27.
 bhūta IV, 26.
 bhūrja IV, 15.
 bhūṣaṇa III, 25; IV, 31.
 bhṛṣa III, 18.
 bhedi I, 74.
 bhaisajya III, 26.
 bbrakudsa III, 53.
 bhrāṣṭra IV, 24.

makaranda I, 63.
 makuṣa I, 30.
 makutika I, 31.
 makura I, 30.
 makuḷa I, 30.
 makha IV, 28.
 maghavan II, 24.
 maṅgala IV, 10.
 majjan I, 79.
 majjā I, 79.
 mañcaka IV, 20.
 mañjara IV, 6.
 mañjira IV, 6.
 mañjūṣā III, 35.
 maṭha IV, 38.
 maṇḍa I, 64; IV, 20.
 maṇḍapa IV, 20.
 maṇḍala IV, II; 37.
 mataṅga I, 67.
 matsara III, 56.
 matsya III, 56.
 math I, 73; 125.
 matha I, 73.
 mathana I, 37.
 mathurā I, 88.
 madana I, 37.
 madāra IV, 7.
 madhu IV, 33.
 madhurā I, 88.
 madhya IV, 27.
 madhyama IV, 17.
 maṇiṣā III, 32.
 mantha I, 73.

manthara IV, 9.
 manthāka I, 125.
 mandana I, 37.
 mandira I, 20; IV, 39.
 mandirā I, 20.
 maraka IV, 21.
 maranda I, 63.
 marica I, 110.
 marica I, 110.
 marut I, 126.
 maruṣa I, 35.
 marṣa III, 19.
 marṣaṇa III, 28.
 maṇa IV, 35.
 malaya IV, 13.
 malina IV, 12.
 malimasa I, 100; III, 54.
 maṣa III, 17.
 masāra III, 51; IV, 8.
 masi III, 53.
 masura I, 8.
 masūra I, 8; III, 48; IV, 42.
 masṛa III, 50.
 mastaka IV, 18.
 mastiṣka III, 29.
 maha I, 47.
 mahas I, 47.
 mahānasa I, 100.
 mahiman IV, 26.
 mahiā I, 19.
 mahiṣa III, 33.
 mabelā I, 19.
 mabelikā I, 19.
 māḍsa III, 53; IV, 1.
 mūtaṅga I, 67.
 mātulunga I, 84.
 mātulunga I, 84.
 māna IV, 18.
 māriṣa I, 35; III, 33.
 māruta I, 126.
 māruṣa I, 35.
 mārkava II, 26.
 mārsa I, 50.
 māṣa III, 33; IV, 31.
 māṣaka IV, 29.

māsa III, 55; IV, 29.
 māsurī III, 51.
 mitra IV, 35.
 miṣa III, 33.
 mīsi III, 55.
 mihira I, 30.
 mukuṭa I, 30.
 mukuṭika I, 31.
 mukura I, 30.
 mukula I, 30.
 mukha IV, 24.
 munḍa IV, 20.
 muṣala I, 24; IV, 31.
 muṣka III, 30; IV, 9.
 musala I, 24; IV, 13.
 musta IV, 18; 39.
 mustaka IV, 18.
 muhira I, 30.
 muhūrta IV, 18.
 mūlaka IV, 10.
 mūṣika III, 25; IV, 16.
 mṛṣāla IV, 37.
 mṛtsnā III, 56.
 mṛdaṅga IV, 17.
 mṛṣā III, 33.
 mecaka IV, 16.
 medhra IV, 24.
 meṣa III, 33; IV, 16.
 mehalā I, 19.
 modaka IV, 21.

yatī I, 76.
 yatīn I, 76.
 yabhana I, 83.
 yamala I, 61.
 yavasa I, 53.
 yavāni I, 57.
 yaśas III, 12.
 yātu I, 83.
 yāmi I, 113.
 yāmala I, 61.
 yāva II, 25.
 yuga IV, 35.
 yugamdhara IV, 5.
 yutaka I, 21.

yurvan II, 24.
 yūtha IV, 25.
 yūpa IV, 27.
 yūṣa I, 83; III, 31; IV, 31.
 yosīt I, 46; III, 26.
 yosītā I, 46.
 yautaka I, 21; 96.
 yautuka I, 96.
 yauvana IV, 30.

rathhas I, 120.
 raja I, 48.
 rajata IV, 23.
 rajas I, 48.
 rapa IV, 32.
 randhra IV, 28.
 rabhasa IV, 40.
 ravi II, 28.
 raśanā III, 24.
 raśmi III, 12.
 rasa IV, 1.
 rasana IV, 42.
 rasanā III, 24.
 rasāñjana III, 51.
 rājīva II, 25.
 rāla IV, 40.
 rājaka IV, 23.
 rāśī III, 18.
 rāśīra IV, 24.
 rāsa IV, 2.
 rāsabha III, 49.
 riśya I, 70.
 riṣi I, 97.
 riṣta I, 130.
 riṣti I, 29.
 rucaka I, 45.
 reta I, 41.
 retas I, 41.
 repas I, 106.
 roka IV, 22.
 rolamba II, 91.
 roya III, 34.
 royāṅga III, 25.
 rohita IV, 36.
 rohataka I, 67.

rohitaka I, 67.
 rauraya II, 26.
 rauhiṣa III, 33.
 lakṣa IV, 42.
 lakṣaṇa I, 27.
 lakṣmaṇa I, 27.
 lakṣmī I, 45.
 laghvi II, 29.
 laṅgūla I, 117.
 laṭvā II, 29.
 lambā II, 11.
 laṭāma I, 120.
 lalāman I, 120.
 lava II, 27.
 lavaṇa IV, 27.
 laṣuna III, 14; IV, 30.
 lāṅgala IV, 11.
 lāṅgūla I, 117; IV, 11.
 lāṅghana IV, 30.
 lāṅasa III, 53.
 lāsa III, 53.
 lāsa III, 49.
 lipsu III, 57.
 lumbi II, 10.
 lulāya I, 126.
 leśa III, 17.
 loman IV, 28.
 lomaṣa III, 17.
 loṣṭa III, 30; IV, 34.
 loha IV, 13.
 lohita IV, 13.
 vaṁśa II, 21; III, 17.
 vakuja II, 3.
 vaktra IV, 17.
 vakra I, 91.
 vaṅka I, 91; II, 2.
 vaṅga II, 20.
 vacā II, 5.
 vajra I, 43; 73; II, 19; IV, 16.
 vajrā I, 73.
 vañcaka II, 16.
 vañjula II, 3.
 vaṭa II, 4; IV, 38.
 vaṭaka II, 4.

vaḍiṣa III, 18; IV, 1; 42.
 vaṇiṇya IV, 42.
 vaṇiṇyā II, 4.
 vaṇṭhāla II, 19.
 vaṇḍaka II, 3.
 -vat II, 32.
 vatatiṣa IV, 1.
 vatsa II, 21.
 vatsara III, 56.
 vadanya I, 15.
 vadānya I, 15; II, 6.
 vadha II, 1.
 vadhū I, 92; II, 16.
 vadhūkā I, 92.
 vana II, 2.
 vaniṇyula I, 68.
 vanitā II, 4.
 vanipaka I, 22.
 vanivaka I, 22.
 vandā II, 1.
 vandāru II, 1.
 vandi II, 1.
 vandhūka II, 16.
 vapā II, 17.
 vapu II, 17.
 vapra II, 12; IV, 25.
 vamaṇa II, 13.
 vayas II, 17.
 vara II, 12; IV, 6.
 varata IV, 40.
 varatā I, 73; II, 3.
 varatī I, 73.
 varapa II, 1.
 varaṇḍa IV, 19.
 varaṇḍaka II, 3.
 varatrā II, 4.
 -varap II, 31.
 varāṅga IV, 17.
 varāṭaka II, 1; IV, 40.
 varāṇasi I, 60.
 varāśi III, 18.
 varāha II, 3.
 varisā I, 49.
 varuṇa I, 71.
 varuḍa I, 71.

varūṣa III, 31.
 vareṇya II, 12.
 varkara II, 12.
 vargaṇā II, 20.
 varcas II, 16.
 varcaska IV, 17.
 varjāna II, 18.
 varṇaka II, 17; IV, 25.
 vartanī II, 13.
 vartarūka II, 6.
 vartī II, 13.
 vartaka IV, 40.
 vartman II, 12.
 vardhanī II, 4.
 vardhra IV, 28.
 varṣa III, 36; IV, 31.
 varṣaṇa II, 18; III, 26.
 varṣā I, 49.
 varṣman II, 18; III, 27.
 varha II, 15.
 varhis II, 15.
 valaya IV, 10.
 vall II, 19.
 valka IV, 17.
 valka IV, 14.
 valkala IV, 14.
 valmika I, 62; II, 19; IV, 25.
 vallabha II, 15.
 vallarī II, 15.
 vallava II, 27.
 vallī II, 15.
 vallūra II, 15; IV, 39.
 vaśa III, 17.
 vaśā III, 21.
 vaśira II, 12.
 vaśya III, 15.
 vaśatī II, 21.
 vaśana III, 52.
 vaśanta II, 13; III, 51; IV, 3.
 vaśitā II, 2.
 vaśu II, 21; III, 53.
 vaśuka II, 4.
 vaśudhā III, 52.
 vaśta II, 2.
 vastra IV, 28.

vaśna IV, 25.
 vaśnasā I, 61.
 vahaja II, 2.
 vahita I, 76.
 vahitra I, 76; II, 16.
 vahis II, 15.
 vā II, 6.
 vāgara II, 12; IV, 6.
 vāgurā II, 5.
 vāclka II, 16.
 vāja II, 18.
 vāta IV, 37.
 vādava II, 26.
 vādha II, 3.
 vāṇa II, 17; IV, 32.
 vāṇinī II, 5.
 vāṇī II, 5.
 vāta I, 74; II, 13.
 vātarūṣa III, 31.
 vātasaha I, 113.
 vātāyana IV, 18.
 vātāsaha I, 113.
 vāti I, 74.
 vātika I, 29; II, 13.
 vātiga I, 29.
 vātula I, 70.
 vātūla I, 70.
 vātsyāyana III, 56.
 vādita II, 6.
 vādya II, 6; IV, 27.
 vāna I, 33; II, 13.
 vānara II, 5.
 vānāyujā I, 68.
 vāntra II, 5.
 vāpi II, 17.
 vāma I, 44; II, 13.
 vāmadeva I, 44.
 vāmana II, 13.
 vāmīla II, 19.
 vāyasa II, 21; III, 55.
 vāra II, 12; IV, 5.
 vāraṇga IV, 17.
 vārāṇa IV, 34.
 vāravāṇa IV, 32.
 vārāṇasī I, 60.

vāri II, 4; IV, 6.
 vāruṇḍa II, 3; IV, 19.
 vārūḍha II, 3.
 vārttā II, 14.
 vārttāka I, 85.
 vārttāku I, 85.
 vārdara II, 12; IV, 7.
 vārḍhusika III, 27.
 vāla II, 20; IV, 11.
 vālaka II, 2; IV, 12.
 vālī I, 62.
 vālikā I, 40.
 vālin I, 62.
 vāluka II, 2.
 vālukā I, 40.
 vāṇunkikā II, 3.
 vāleya II, 3.
 vālmūka I, 62.
 vālhika I, 13; II, 19.
 vālhika I, 13.
 vāśā III, 19.
 vāśita III, 13.
 vāsa III, 54.
 vāsanā II, 5.
 vāsara I, 28; II, 5; III, 48; IV, 4.
 vāśā III, 54.
 vāsi II, 21.
 vāśita II, 20; III, 52.
 vāśitā II, 5.
 vāśin III, 50.
 vāsu I, 44.
 vāsudeva I, 44.
 vāstu IV, 33.
 vāstuka I, 9.
 vāstūka I, 9.
 vāstospatī III, 29.
 vāsra I, 28; II, 5; III, 52.
 vāha II, 18.
 vāhana II, 2.
 vāhasa II, 21; III, 55.
 vāhini II, 4.
 vīmśati III, 13.
 vī Y, 6.
 vi- II, 32.
 vikāca II, 16.

vīkātā II, 14.
 vikasvara III, 50.
 vīkāśa III, 16.
 vīkka I, 71.
 vikrama II, 12.
 vīkhu I, 77.
 vīkhra I, 77.
 vīgra I, 77.
 vīgraha II, 15.
 vicakijā II, 20.
 vicchitti II, 14.
 viṭa II, 1; IV, 16.
 viṭāṭka IV, 21.
 viṭāpa II, I; IV, 16.
 viḍaṅga II, 20; IV, 17; 39.
 viḍamba II, 10.
 vitandā II, 14.
 vitāna II, 13; IV, 15.
 vitunna I, 114.
 vitunnaka II, 14.
 vitta II, 13; IV, 15.
 vidala IV, 12.
 vidārī II, 22.
 videha II, 15.
 vidyā II, 12.
 vidruma II, 12.
 vidvat II, 1.
 vidhā II, 16.
 vidhītsita III, 56.
 vidhitsu III, 56.
 vidhu II, 16.
 vināśa III, 16.
 vinḍu II, 12.
 vipaṇī II, 17.
 vipruṣ III, 31.
 vibhāva II, 25.
 vimarśa III, 18.
 vināna II, 13; IV, 28.
 vimba II, 12.
 vīrañcana I, 71.
 vīrūca, -i I, 71.
 vīla śicṣe bīla.
 vilāsa III, 53.
 vilepana II, 13.
 vīva II, 30.

vivara II, 22.
 vivaśa II, 20; III, 17.
 viveka II, 17.
 viśaṅkaṭa III, 13.
 viśada I, 57; II, 12; III, 15.
 viśākhā III, 15.
 viśārada II, 19.
 viśāla III, 13.
 viśikha II, 18; III, 15.
 viśeṣa III, 38.
 viśrāma III, 15.
 viśleṣa II, 21.
 viśva II, 21; III, 14; IV, 42.
 viśvapsan I, 78.
 viśvapsā I, 78.
 viśvastā I, 102; II, 21.
 viśa II, 18; III, 34.
 viśama IV, 31.
 viśaya II, 18.
 viśāṇa II, 17; III, 25; IV, 39.
 viśāda III, 26.
 viśuvat III, 26.
 viśkambha III, 30.
 viśtara II, 14; III, 30; IV, 9.
 viśtī II, 14.
 viśa I, 85; III, 54; IV, 1.
 viśaṇḍaka I, 85.
 viśrambha II, 20; III, 52.
 vihaga II, 6.
 vihāyas II, 15.
 vihāra IV, 5.
 vici II, 16.
 vija II, 18.
 vinā II, 17.
 vita IV, 15.
 vitatīsa II, 21; III, 54; IV, 1.
 vithi II, 2.
 vipsita III, 57.
 vira II, 5; IV, 5.
 viraṇa II, 17.
 virudh II, 22.
 virya, -ā I, 20.
 vivadha II, 16.
 vrthhaṇa II, 1.
 vrka II, 16.

vrkkā I, 78.
 vrjina II, 18; IV, 36.
 vrttānta II, 14.
 vrthi II, 13.
 vṛddha II, 1.
 vṛnta II, 4; IV, 16.
 vṛntāka I, 85.
 vṛnda IV, 22.
 vṛndāraka II, 1.
 vṛścika IV, 41.
 vṛsa II, 18; III, 36.
 vṛsadatṛśaka III, 40.
 vṛṣala IV, 16.
 vṛhat II, 2.
 vekata II, 14.
 vega II, 20.
 vepī II, 17.
 vepu II, 17.
 vetana II, 13.
 vetasa IV, 41.
 vedanā II, 13.
 vedi II, 4.
 vedha II, 1.
 vedhas II, 16.
 vema I, 107.
 veman I, 107.
 vera II, 12; IV, 6.
 velā II, 2.
 vellita II, 15.
 veśa I, 24; II, 20; III, 16; IV, 1.
 veśanta III, 13; IV, 3.
 veśi II, 20.
 veśman III, 14.
 veśyā III, 21.
 veśa I, 24; III, 36.
 veśtana II, 14.
 vesavāra III, 43; IV, 8.
 vehat II, 2.
 vaijayanti II, 19.
 vaidūryamaṇi I, 55.
 vaiyātya I, 107.
 vaira II, 1.
 vaiśākha II, 18.
 vaiśya II, 20.
 vyajana II, 19.

vyañjana II, 19.
 vyālika II, 2.
 vyasana II, 21; III, 52.
 vyāghra II, 12.
 vyāla II, 19.
 vyāsa III, 55.
 vyāsaṅga III, 49.
 vyvṛṣṭi II, 14.
 vyūha II, 18.
 vyoṣa III, 36.
 vraja II, 1.
 vraṇa II, 1; IV, 32.
 vrata IV, 16.
 vṛda I, 121; IV, 40.
 vṛdā I, 121.

śaka III, 2.
 śakata III, 2; IV, 3; IV, 38.
 śakala III, 20; IV, 3.
 śakuni III, 3.
 śakunti III, 3.
 śakṛt III, 20.
 śakti III, 9.
 śakya III, 11.
 śakra III, 2.
 śakvari III, 9.
 śamkara III, 2.
 śankā III, 5.
 śanku III, 2; IV, 3.
 śaṅkha III, 7; IV, 2.
 śaci III, 6.
 śaṭita III, 2.
 śaṭi III, 2.
 śaṭha III, 9.
 śapa III, 5.
 śaṇṭha III, 9.
 śaṇḍa III, 6.
 śaṇḍha I, 23; III, 6.
 śata IV, 26.
 śataparbā II, 9a.
 śatamāna IV, 28.
 śatarusa I, 33.
 śatārus I, 38.
 śatāhva IV, 26.
 śatru III, 10.

śanaḥ III, 8.
 śapaṭha III, 6.
 śapha III, 7; IV, 2.
 śaphara III, 7; IV, 41.
 śaba II, 10; III, 7; IV, 3.
 śabara II, 8; III, 7.
 śabala III, 4.
 śama III, 20.
 śamana III, 6.
 śamala III, 4.
 śami III, 6.
 śampā III, 7.
 śamba II, 11; III, 3; 24; IV, 2.
 śambara II, 7; III, 3; IV, 7.
 śambala II, 8; III, 4; 24; IV, 14.
 śambuka I, 8.
 śambūka I, 8; III, 3.
 śambhu III, 3.
 śaya III, 6.
 śayana IV, 2.
 śara I, 128; IV, 4.
 śaranya III, 5.
 śarad I, 46; III, 3.
 śaradā I, 46.
 śarabha III, 3.
 śarāṇi III, 7.
 śarāru III, 8.
 śarāva II, 25; III, 7; IV, 3.
 śarāsana IV, 4.
 śarira III, 8; IV, 4.
 śaru III, 6.
 śarṣarā III, 9.
 śarbari II, 7; III, 9.
 śarman III, 6.
 śarva III, 20.
 śarvaḍa, -i I, 98.
 śala III, 4; IV, 13.
 śalabha III, 5.
 śalala III, 5.
 śalākā III, 5.
 śalāṭu III, 2.
 śali III, 5.
 śalka III, 5.
 śalmali I, 92.
 śalya III, 4; IV, 2.

- śaśin III, 22.
 śaśvat III, 22.
 śaśkuḥ III, 9.
 śaśpa III, 38.
 śāka III, 2.
 śākini III, 10.
 śākya III, 6.
 śākvara IV, 7.
 śakhā III, 7.
 śākhoṭa III, 2.
 śāta III, 2; IV, 41.
 śātaka III, 2.
 śāva III, 5 IV, 32.
 śāṇḍilya III, 6.
 śāta III, 3.
 śātana III, 3.
 śātrava IV, 28.
 śāda III, 8.
 śādbala II, 8; III, 4; vgl. I, 55.
 śādvāla I, 55; vgl. II, 8; III, 4.
 śānta III, 8.
 śāpa III, 7.
 śāra I, 128; III, 7; IV, 41.
 śārabha III, 3.
 śārī III, 7.
 śārivā II, 25.
 śārdūla III, 4.
 śāla III, 5; 20; IV, 10.
 śālā III, 4.
 -śālā IV, 43.
 śālāra III, 8.
 śālāta III, 3.
 śālīna III, 10.
 śāṇu III, 4.
 śālūka III, 2.
 śālmali III, 5.
 śālmali I, 92.
 śālvala III, 6.
 śāva III, 7.
 śāśvata III, 22.
 śūhśapā III, 22.
 śikya III, 6.
 ś.ksā III, 11.
 śākhanda III, 7; IV, 19.
 śikhara III, 7; IV, 4.
 śikḥā III, 7.
 śigru III, 8.
 śiñjā III, 11.
 śita III, 3.
 śiti III, 8.
 śithiḥa III, 4.
 śipivista III, 2.
 śiphā III, 7.
 śimbā II, 11.
 śiras, śirā III, 7.
 śirīṣa III, 38.
 śiṭa I, 43.
 śilā I, 75; III, 4.
 śilindhra III, 3.
 śilī I, 75.
 śilimukha III, 10.
 śiloṇcha I, 43.
 śilpa III, 5.
 śiva II, 27; III, 3.
 śivāla III, 4.
 śivi II, 28; III, 10.
 śisīra III, 22.
 śiśu III, 10; 22.
 śisna III, 22.
 śiṣṭa III, 2.
 śisya III, 38.
 śikara III, 2; IV, 8.
 śighra III, 11.
 śita III, 3.
 śitaśiva III, 23.
 śidhu III, 8; IV, 33.
 śira III, 20.
 śirpa III, 6.
 śirsa III, 38.
 śiṭa III, 4; IV, 10.
 śuka I, 128; III, 2.
 śukta, -ī III, 9.
 śukra III, 2; IV, 35.
 śukla III, 5; IV, 14.
 śunga, -ā I, 129; IV, 40.
 śuci III, 6.
 śuṭhi III, 9.
 śuddhānta III, 8.
 śunaka III, 6.
 śunāra III, 3.

śunāsira I, 26.
 śubha I, 128; III, 3; IV, 27; 35.
 śubhra III, 3.
 śumba III, 3.
 śumbā II, 11.
 śumbha III, 3.
 śurugā I, 129.
 śulka III, 5; IV, 2.
 śulva III, 10; IV, 28.
 śusira III, 38.
 śūka III, 2; IV, 2.
 śūkara I, 25; III, 24.
 śūkaśimbi III, 23.
 śūdra III, 8.
 śūnā I, 129.
 śūnya III, 5.
 śūra I, 26; III, 20.
 śūraṇa III, 11.
 śūrpa III, 8; IV, 3.
 śūla III, 4; IV, 2.
 śrāṇa I, 25; III, 4; 24.
 śrākhala III, 4; IV, 39.
 śrāga III, 7; IV, 17.
 śrāgātaka IV, 24.
 śrāgāra III, 7; IV, 9.
 śekhara III, 7; IV, 4.
 śepa I, 79.
 śepas III, 3.
 śepha I, 79; III, 7; IV, 2.
 śephas I, 79.
 śephātuka III, 4.
 śemuṣī III, 38.
 śeru III, 8.
 śelu III, 4.
 śeva I, 79; II, 27.
 śevadhī III, 11.
 śevāla I, 109.
 śevāla I, 109; III, 4; IV, 11.
 śeṣa IV, 3.
 śaibāja II, 8; vgl. I, 109.
 śaila III, 4; IV, 9.
 śailūṣa III, 38.
 śarvala I, 104; III, 4.
 śaivāla I, 109; vgl. II, 8.
 śoka III, 2.

śocis III, 6.
 śova III, 5.
 śopita III, 5.
 śoṭha III, 6.
 śodhana III, 6.
 śobhāñjana I, 104; III, 8.
 śoṣaṇa III, 38.
 śaudira III, 2.
 śauṇḍa III, 8; IV, 19.
 śauṇḍira I, 32.
 śauṇḍīrya I, 32.
 śauri III, 20.
 śauṣkala III, 38.
 śmaśāna III, 22; IV, 2.
 śmaśru III, 22.
 śyamala I, 18.
 śyāmaka I, 16.
 śyāmala I, 18.
 śyāmā III, 11.
 śyāmāka I, 16; III, 2.
 śyāva III, 10.
 śyena III, 8.
 śyonāka III, 11.
 śraddhā III, 11.
 śrama III, 6.
 śramaṇa III, 5.
 śravaṇa III, 5.
 śravisthā III, 6.
 śrāṇā III, 11.
 śrānta III, 10.
 śrāvāna I, 57; II 23; III, 8.
 śrīparṇa III, 6.
 śruta III, 5.
 śruti III, 21.
 śreṇi III, 5.
 śreyas III, 6.
 śreṣṭha III, 9.
 śroṇi III, 5.
 śrotra III, 9.
 ślakṣṇa III, 11.
 ślatha III, 6.
 ślāghā III, 11.
 ślūpada III, 8.
 śleṣa III, 38.
 śleṣman III, 38.

śloka III, 10.
 śvan III, 7.
 śvabhāra III, 3.
 śvayathu III, 10.
 śvaśura III, 22.
 śvaśrū III, 22.
 śvitra III, 9.
 śveta III, 10.

 saṅḍa IV, 20.
 saṅḍālikā III, 25.
 saṅḍha I, 23.
 sāṅḍava III, 25.
 sṭhivana I, 9.
 sṭhevana I, 9.

 saṁrāva II, 25.
 saṁvadana I, 42.
 saṁvanana I, 42.
 saṁvid III, 42.
 saṁsarapa III, 58.
 saṁsāra III, 58; IV, 4.
 saṁstara I, 27.
 saṁharsa III, 36.
 sakala III, 42.
 saktu III, 45.
 sakthi III, 44.
 sakhi III, 45.
 saṁkasuka III, 59.
 saṁkāra III, 46; IV, 3.
 saṁkula III, 46.
 saṁkrama IV, 3.
 saṁgama IV, 2.
 saṁgara IV, 5.
 saṁgha IV, 17.
 saciva II, 27; III, 44.
 sajja III, 46.
 saḥa IV, 3; 40.
 sat III, 45.
 sattra III, 42.
 sattva II, 29; III, 45; IV, 35.
 sadana III, 44.
 sadra, sadā III, 42.
 sadra III, 16.
 sadman III, 44.

sadyas III, 41.
 sanātana III, 46.
 saṁtāna IV, 2.
 saṁdhi I, 40.
 saṁdhyā I, 40.
 sapadi III, 42.
 (sapallava IV, 34.)
 sabhā III, 47.
 sama III, 43.
 samañjasa III, 55.
 samaya III, 43.
 samara III, 41; IV, 8.
 samavāya III, 43.
 samāja III, 44.
 samāna III, 43.
 samāsa III, 58.
 samidh III, 42.
 samipa III, 44.
 samira III, 41; IV, 4.
 samutseka III, 57.
 samudra III, 43.
 samūḍha III, 43.
 samūru I, 101.
 samūha III, 43.
 saṁjavana I, 106.
 saṁbhākṛta I, 101.
 samba III, 24.
 sambala III, 24.
 sara I, 128.
 saraka III, 41; IV, 3.
 saraghā III, 47.
 saraḥa III, 43; IV, 3.
 saragā I, 91.
 sarapi III, 44.
 saranda III, 42; IV, 19.
 sarayu, -u I, 38.
 saras III, 44.
 sarasi III, 58.
 sarit III, 42.
 sarisapa I, 50.
 sarispa III, 58.
 sarga III, 45.
 sarpiśkalpa III, 39.
 sarpiś III, 46.
 sarva III, 46.

sarvalā, -l I, 98.
 sarṣapa I, 50; III, 40.
 sahā III, 41.
 sallaka IV, 41.
 savana III, 42.
 savitr III, 46.
 savya III, 44.
 sasya III, 58.
 sasyaka III, 59.
 saha I, 47.
 sahacara I, 17.
 sahadēva III, 45.
 sahas I, 47; III, 58.
 sahasra III, 58; IV, 17.
 sahāçara I, 17; III, 44.
 sahya III, 47.
 sāksin III, 46.
 sāgara III, 42.
 sāci, -l I, 112; III, 44.
 sātī III, 45.
 sādhana III, 46.
 sādhvāsa III, 59.
 sānu III, 43; IV, 33.
 sātva II, 29.
 sāndra III, 41.
 sāmaja III, 43.
 sāmastya III, 58.
 sāmi III, 43.
 sāmīdhenī III, 43.
 sāmīprataṁ III, 47.
 sāmbuka I, 116.
 sāya I, 23; III, 45.
 sāyaka III, 45.
 sāra I, 128; III, 41; IV, 8; 35.
 sāraṅga III, 47.
 sārathi III, 44.
 sārameya III, 42.
 sārāsa III, 55; 58; IV, 4.
 sārāsana III, 59.
 sārāsvata III, 58.
 sārtha III, 44.
 sāja IV, 3.
 sājūra III, 41.
 sāvara III, 46.
 sāsnā III, 58.

sāhasa III, 58.
 sīrṁhāçaka IV, 18.
 sīkatā III, 41.
 sīkṁtha III, 44.
 sīta III, 41.
 sīdhma, -an I, 78.
 sīma IV, 3.
 sīnivālī III, 47.
 sīnduvāra III, 41.
 sīndūra III, 41; IV, 9.
 sīndhu III, 45; IV, 33.
 sīma III, 43.
 sīmika IV, 2.
 sīra IV, 4.
 sīhaka III, 42.
 sīhuṇḍa I, 125.
 sītākāra IV, 8.
 sīma, -an III, 43.
 sīmanta III, 43.
 sīra III, 41; IV, 4.
 sīvana III, 42.
 sīsaka III, 58.
 sīhuṇḍa I, 125.
 suka I, 128.
 sukha III, 45; IV, 2.
 sungā I, 129.
 suta III, 42.
 sūtrāman I, 10.
 sūdhā III, 41.
 sūnāra IV, 5.
 sūnāsīra I, 26.
 sūndara III, 41.
 subha I, 128.
 sumta I, 63.
 sumanas I, 114.
 -surā IV, 43.
 surungā I, 129.
 sūvarṇa IV, 15.
 suśamā III, 39.
 suśavi I, 101; II, 28; III, 40.
 suśīma III, 40.
 suśūptaka III, 39.
 suśūti III, 39.
 suśeṇa III, 40.
 suhma III, 43.

sūkara I, 25; III, 24.
 sūkṣma III, 43.
 sūcana III, 44.
 sūci III, 44.
 sūta III, 41.
 sūtra III, 42; IV, 28.
 sūtrāman I, 10.
 sūda III, 42.
 sūnā I, 129.
 sūnu III, 43.
 sūnṛta III, 46.
 sūpa III, 44.
 sūma III, 43.
 sūra I, 26; III, 41.
 sūri III, 41.
 sūrpa III, 44.
 sūrmi, -I I, 108.
 sūrya III, 44.
 srkvaṇi I, 76.
 srkvan I, 76.
 srkvi I, 76; III, 46.
 srgāla I, 25; III, 24.
 sṛi III, 44.
 sṛpāja IV, 3.
 seka III, 45.
 setu III, 41.
 senā III, 45.
 -senā IV, 43.
 sepa I, 79.
 seva III, 45.
 sevaka II, 23; III, 45.
 salndhava II, 25; IV, 2.
 sairandhri III, 47.
 saireyaka III, 46.
 sopāna I, 102.
 soma III, 43.
 sandāmanī I, 36.
 sandāminī I, 36.
 sandāmnī I, 36.
 saudha IV, 2.
 saurabha III, 47.
 sauri III, 41.
 sanvidalla III, 42.
 sauvira III, 42; IV, 7.
 stana III, 43.

stabaka IV, 21.
 stamba II, 11.
 stambha IV, 27.
 sthala IV, 44.
 sthāgu IV, 33.
 sthāna IV, 28.
 sthāla IV, 44.
 snasā I, 61.
 snāna IV, 3.
 snāyu III, 47.
 snuṣā III, 32.
 snuḥī III, 47.
 sneha III, 47; IV, 26.
 sparīṣa I, 50.
 sparśa I, 50; III, 19.
 spaśa III, 19.
 sphalika I, 17.
 sphara III, 45.
 sphāṭika I, 17.
 sphāla III, 44.
 sphullāga IV, 39.
 smara III, 41.
 smṛta III, 45.
 smera III, 41.
 syada III, 44.
 syandana III, 46.
 syūta I, 95.
 syūna I, 95.
 syona I, 95.
 srathsaka III, 58.
 sraj III, 45.
 srastara I, 27.
 sruc III, 45.
 sruvā II, 26.
 sva II, 29; IV, 36.
 svapna III, 47.
 svara III, 41.
 svaru III, 42.
 svastī III, 58.
 svāda III, 42.
 svāmīn III, 43.
 sveda III, 42.
 svalra III, 44.

harsa III, 53.

hanumat I, 10.
 hanūmat I, 10.
 hanūṣa III, 32.
 hayana I, 32.
 haricandana IV, 25.
 haridrava IV, 28.
 hariṣa I, 49.
 haritaka IV, 37.
 harṣa I, 49; III, 36.
 hala IV, 10.
 halāhala I, 15; IV, 10.
 hasta IV, 18.
 hāra IV, 9; 40.
 hāraka IV, 22.
 hārīta I, 11.
 hārīta I, 11.
 hālahala I, 15.
 hālāhala I, 15.

hāva II, 25; IV, 30.
 hāṣa III, 53.
 hāhā, hāhās I, 105.
 hiṅgu IV, 33.
 hlōguda, -u I, 20.
 hiḥjāla I, 76.
 hiḥjira IV, 6.
 hima IV, 26.
 hirbera I, 14.
 hira IV, 40.
 hraka IV, 22.
 hrṣika III, 26.
 hema IV, 26.
 heramba II, 10.
 heṣā III, 32.
 hrībera I, 14.
 hreṣā III, 32.

II. Namenregister der im Kommentar genannten Autoren und Werke.

(* bedeutet wiederholtes Vorkommen.)

- Ajaya S. 30, Anmerk. 27. 103. 178. 189. 191. 200. 210. 216. 217*. 225.
 Anubhūtiśvarūpa S. 2.
 Amara S. 29. 49. 66. 69. 79. 84. 99. 112. 120. 139. 170. 185*—189*. 191*—200*. 202*—226*.
 Amaraliṅgaśeṣa S. 201. 209. 219.
 Amaraṭīkā S. 46. 219. 221. 222*. 223. 224.
 Aruṇa S. 186. 187*—193*. 194. 196*—198*. 199. 200*. 201. 202. 203*—205*. 207*. 208*. 209. 210*. 212*. 213. 214. 216. 217. 218*. 219*. 221*. 223*—225*.
 Indu S. 142.
 Indra, Indravyākaraṇa S. 2. 8.
 Ekākṣarakośa S. 143.
 Kavikalpadruma S. 6. 71*. 90. 117. 183.
 Kātya S. 66. 112. 171.
 Kātyāyana S. 2.
 Kālāpaka S. 2.
 Kālidāsa S. 3.
 Kumāra siehe Kālāpaka.
 Kauśika S. 179.
 Kṣīrasvāmin S. 11. 25. 45. 63. 124, Anmerk. 30.
 Gupta S. 71.
 Gauḍa S. 16. 37. 46*. 55. 58. 64. 81. 94. 103. 111. 168. 178. 185*. 188*. 189. 190*. 191*. 192. 193*—199*. 200. 201*—203*. 204. 205*. 206*. 207. 208*—210*. 211. 212*. 213*. 214. 215*—217*. 218. 219*. 220—222. 223*. 224. 225*.
 Gauḍaśeṣa S. 188. 193. 195. 196. 199. 203. 208. 211. 212. 222.
 Cāndrāḥ S. 222.
 Daśamaskandha S. 18.
 Durga S. 77. 98. 185. 186*—189*. 190. 191*. 193*. 194. 195*—201*. 203. 204*—207*. 209*—213*. 215. 217. 218. 219*. 220. 221. 222*. 223. 224*. 226.

Vopālita S. 54, Anmerk. 9. 185. 206.

Vyāḍi S. 1. 10. 139. 157.

Śākaṭāyana S. 2. 166. 186. 193. 196. 208. 212. 222.

Śāśvata S. 1. 33. 195. 215. 225.

Suśruta S. 213.

Smṛti S. 209.

Harṣa S. 3. 186. 187. 189. 190*. 191—193. 197. 198*. 203. 204. 207.
210. 213*. 216. 217. 218*. 220. 221*. 223*. 224*.

Harṣavṛtti S. 213.

Hugra (= Hugga) S. 127. 170.

Hemacandra S. 2. 33. 50. 76.

III. Index der in den Petersburger Wörterbüchern samt Nachträgen nicht vorkommenden Worte und Wortbedeutungen.

(Neue Worte sind durch * gekennzeichnet)

	Seite
aṅkuraka = ankura (auch Viśva 10 zu pralamba)	90
*acaluḥ = śyonāka „ein best. Baum“	129
anāhata = āhata „angeschlagen, multipliziert, unwahr“	9
*anudagra = udagra „hoch“	9
anudāra = udāra „tüchtig, erhaben, edel“	9
*apaṣṭhūra = apaṣṭhura „entgegengesetzt“	40
*apiśali m. = āpiśali „muner bhede, munivśeṣe“	39
*apuṣa m. = agni, = saroga „krank“ (ebenso Hem. Uq. 559 Kom.)	156
*abdopala m. „Hagel“ (auch Hem. Liṅg. VII, 1)	222
*abbhītsu „zu vermehren wünschend“	182
amati = āmati „Tod“ (vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 232: amaty amatih kāle yame puṁsi . . .)	45
*amana n. „Krankheit“	5
*amlāta m. n. = āmrātaka „Spondias mangifera“	50
*alūta m. = ulūta „ein best. Baum“	41
avacūlaka m. n. „ein von einem Banner herabhängender Büschel“	197
avyathīsa m. = kṣetrajña, = agni (auch Hem. Uq. 552 Kom.)	155
aśleṣa m. f. (ā) „eine Schlangengotttheit“	223
*asarala = vakra = vanka	53
asiknikā = asikni; s. dort	55
asikni = yā gaur laghv api garbham dadāti (vgl. Kṣīr. II, 9, 70: asikni bālagarbhīṣṭu Bhāguriḥ)	55
asitā = asikni; s. dort	55
asurā = vāsi „Messer“ (Hem. An. III, 513)	173
āga n. „Baumgruppe“	5

*ādrāṅga m. = draṅga „Stadt“	36
āpa 1. „Ozean“, 2. „Wassersirömung“ (zu 2. vgl. Kṣīr. I, 9, 30)	5
*ābela m. „zerkauter Betel“ (āvefa auch Hem. Dhṛp, 6, 94 Kom. und Hem. Lñg. I, 13 s. Kom.)	87
*āmatī = amati „Tod“	45
*āmbariṣa m. n. „Bratpfanne“	43
*āragavadha m. „Cassia fistula“	24
*āraṇḍa m. „Ricinus communis“	39
*ārādhika n. = magha „Huldigung“ (?)	105
āhbā = kaṇṭha (ebenso Hem. Uu. 514 Kom. s. v. āhvā)	88
*īkthasa m. n. = vastuviśeṣa	186
uṇḍuka n. = sṭhaṇḍila	68
uṇḍūka n. = sṭhaṇḍila	68
*utsu m. „1. Meer; 2. Wasser; 3. Wasserbehälter“	181
upadaṁṣa m. n. = meḍhira (vgl. Hem. An. IV. 311 u. Kom.)	186
*upālindaka „Terrasse vor der Haustür“ (auch Kṣīr. II, 2, 12)	68
*uṣara m. n. „salziger Boden“	8
ūṣa m. „Schnee, himam“	154
ūṣā f. „Nacht“	10
oṣava n. „Pfefferkorn“	8
kaṭapra, m. (?) s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch.	199
kaṭam Adv. = bhr̥sam „überaus, sehr“	19
*kaṭāṭina m. = kaṇāṭina „ein im Getreide lebendes kleines Tier“	19
kaṇāṭina m. dasselbe	19
kapālasaṁdhi = kenāra	189
*kariṣa m. n. „ein best. Gewicht, karṣa, = 16 māśā“	31
*karkacika m. = kākācika = kākacika „ein best. Baum“	41
karpara m. n. = kalaha	191
karbara m. = viṣkira (?), = añjali (ebenso Hem. Uo. 441 Kom. s. Corrections)	86
*karśa m. „das Magersein“	139
*kalajña m. „Künstler“	32
kaṣeru n. „eine Zwiebelart“, kandabhede (ebenso Hem. An. III, 527—528; vgl. Hem. Uu. 851 Kom.: kaṣerūḥ kandaviśeṣo . .)	130
*kaśmīraja „Safran“ (auch Viśva 7 bei vara, Ausgaben: kāśmīraje; Hem. An. IV, 52) 93 (s. Corrigenda),	190
kaṣa m. = saṁsāra	156

*kākacika m. „ein best. Baum“	Seite 41
*kākācika m. „ein best. Baum“	41
kāraṇḍa m. n. „1. Schwert; 2. süßes Gebäck“; 3. ein best. Vogel“; (vgl. Hem. An. III, 168 u. Kom.)	201
*kirīsuka m. = kirīśuka	71
kiṭa m. f. (i) = vamsādīpattalikā (ebenso Hem. Liṅg. IV, 7 Kom.)	224
kiriṭa m. n. „Gold“	205
*kiriṭaka m. n. „Diadem“	203
*kuṅkapa m. „eine best. Gegend“ (vgl. Hem. Up. 190 Kom.)	11
kuca m. „Elefant“	40
kutapa m. n. „Ziegenhaar“	208
kūṭa m. n. „Stadtort“	205
*kūraṇḍa m. „Anschwellung der Hoden“	70
kṛtasvara (m.) „eine Mine“ (vgl. Kṣir. II, 9, 95)	69
kṛmi m. „eine Krankheit“	19
*koṭisa m. „Egge“	72
kṛmi m. „eine Krankheit“	19
kṣuraka m. n. „Scheermesser“	203
*kṣurapraka n. „Scheermesser“	35
*kṣuru m. = gokṣura	24
*kṣuruka m. = gokṣura	24
kṣvelita m. n. „ein Gebrüll des Löwen“, śimhanāda viśeṣa (vgl. Hem. Liṅg. V, 16 Kom. zu kṣvedita; vgl. Kom. ed. Franke. s. Schmidt Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch)	210
khaṇḍila m. = khalla; Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch: „kleiner Abschnitt, Kapitelchen“	37
*khalika m. = khalla	37
*khalūṣa m. = mlecchajāti (ebenso Hem. Up. 560 Kom.)	152
*kharalikā f. „Platz für Waffenübungen“	27
*gavi, gavi „Kuh“	110
*gāṇḍi = dhanuṣparvan (ebenso Hem. Up. 619 Kom., vgl. Kṣir. II, 8, 85)	10
gāṇḍharva m. „indischer Kuckuck, gandharva“	12
*gīṣpāṣa n. = kutsitā gīḥ (vgl. Pāṇ. V, 3, 47)	161
*ghūghaka (?) = kapardaka	65
*camu „Heer“	13
*carmāsana = masūra. n. f. (ā. i)	225
*cāndrabhāgi „Schatten“ (auch Maheśv. zu Am. I, 10, 34)	39

	Seite
*cimbā = yavāgūjāti (ebenso Hem. Uu. 325 Kom.)	90
*cunṭana „das Auflesen von Ähren u. s. w.“; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	28
culukī. 1. kuṇḍikābheda, 2. kulāntara, 3. śiṣumāraka (s. Hem. An. III, 39; vgl. Viśva 180); zu culukī = śiṣumārī s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	66
*culupin m. = śiṣumāraka „Delphinus gangeticus“	66
*cūṣa m. = rasa, = pāna	153
*chayilla = vidagdha „gewandt, klug“	13
*chivi = phalgudravya „ein wertloser Gegenstand“ (ebenso Hem. Uu. 706 Kom.)	110
*jaghanakūpa m. = kukundura (auch Hem. Liṅg. III, 21 Kom.)	188
*jalāvu „Blutegel“	52
*jalāvukā „Blutegel“	52
jyeṣṭha m. = sura (= deva)	70
jhalari, jhallari „ein Stück Tuch, das von einem Schirm herabhängt“ (auch Mahendra zu Hem. An. III, 551—552; vgl. Vaij. p. 247, 18)	27
*taṁśa m. „Diadem“	138
*taṁśa m. n. 1. = śekhara, 2. „Ohrenschmuck“	186
*taṁha adjekt (?) „wahr, wirklich“	63
*taviṣa m. n. „Himmel“	16
*tāta m. f. (i). n. = *tāṭaka	220
*tāḍamba m. 1. = tāḍaphala „Frucht der Weinpalme“; tāḍa = tāla s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch; 2. = bhārgava	91
trapuṣa n. „Silber, rūpya“	25
*tveṣana (?) n. = tviṣ (auch Mahendra zu Hem. An. I, 16)	26
*daga n. = daka „Wasser“	22
*dandva n. = dvandva	37
dalāḍhaka „ein best. Vogel“ (auch Mahendra zu Hem. An. III, 168)	201
*devaphalī = auṣadhīviṣeṣa“	108
dyūta „Spieler“	206
*dreka m. = drkāṇa	22
*dharayitri „Erde“	28
*dhūṣpāṣa n. = kutsitā dhūḥ (vgl. Pāu. V, 3, 47)	161
*nāḍijaṅgha = vāyasa „Krähe“	103, 179
*nālikeri = vrkṣaviṣeṣa	71

*nālikera m. = vrkṣaviśeṣa	Seite 71
*nālikeri = vrkṣaviśeṣa	71
*niṣādi m. „Reiter, Wagenlenker“	45
niṣādin m. „Wagenlenker“	45
nibṣama = asamartha	145
*patri m. 1. „Pfeil“, 2. „Vogel“	37
padāra m. n. = pādapiṭha „Fußbank“	190
*parīpaṇa m. n. „eine Art Trommel, āḍambara“	212
*paruikā „Schutzwehr um einen Opferplatz“ (auch Kṣir. II, 7, 18; vgl. Mañkha p. 64, 26 Kom.)	91
*parśadā „Versammlung“	31
pavi m. 1) „Wind“, 2. = pavitra (auch Hem. Un. 606 Kom.)	110
pāṭira m. „Giftbeschwörer“ (vgl. Zachariae. Beitr. S. 74; Hem. An. III, 570 u. Kom.); s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	190
pārpara m. n. „ein best. Baum, vrkṣa“ (Hem. An. III, 569; pārpara . . . jarāte; Kom. jarāto vrkṣaḥ)	191
pāṣaṇḍa n. = vrata „Gelübde“	145
piṭhara n. = pustaka (zu Hem. An. III, 571: piṭharaṇi mathi mustake sagi Mahendra: mustakaḥ kaṇḍabhedah pustake lepyakarmaṇi Mañkhaḥ)	216
puṣa m. = bhūjīdyavayava	219
*pururavas m. = purūravas	70
*pulindra m. = pulinda „ṣabara“	44
pūṣa m. „ein Gefäß zum Reinigen des Getreides, ein Korb u. ä.“ (auch Hem. Un. 542 Kom.)	153
peśi „ein Stück Fleisch“ (auch Hem. Un. 608 Kom.) s. veśi	102
prakāṇḍa m. n. = stamba „Büschel“ (auch Hem. Ling. V, 14 Kom.; s. Hem. An. III, 172, Kom. stambe kuṣa- prakāṇḍena māmāṇa bhāṇḍam; vgl. Medini § 31: viṣape)	202
*pratiśyāva m. „Erkältung, Katarrh“, pīnasa	4, 6
prayuta m. n. „Hunderttausend“	207
pravāla m. n. = stamba	193
*prapunṇaṭa n. = prapunāṭa, eḍagaja „Cassia Torā“	47
*prāpunṇāṭa m. = prapunāṭa, eḍagaja „Cassia Torā“	47
*prāpunṇāṭaka m. = prapunāṭa, eḍagaja „Cassia Torā“	47
*prāsaṇi = prāṣana „Geißel, Stachel“	175
*pruṣa m. 1. = sneha, 2. „das Anfüllen“, pūṣana, 3. „das Be- sprengen“, secana, 4. „das Verbrennen“, dāha	157

	Seite
*pliha m. „Milzkrankheit“ pliharoga	23
*pluṣa m., siehe oben s. v. pruṣa	157
*phanasa m. = panasa (ebenso Hem. Up. 573 Kom.)	178
pbāla m. n. = vastrāṁśa	196
pbelyate = tyajyate	23
babhru = viśāla „weit, breit“ (vgl. Hem. An. II, 431 und Kom.)	80
barbara m. 1. = kāma, 2. = candana; n. s. Rājanighaṇṭu p. 95, 3. = lubdhaka; (auch Hem. Up. 441 Kom.)	86
barbarī 1. „Gattin“ (auch Hem. Up. 441 Kom.), 2. = keśavinyāsa; m. s. Hem. An. III, 575: barbaras . . . keśacakrale, Kom. keśacakralaḥ keśavinyāsaḥ.	86
baṣkaya m. = cirakāla (ebenso Kṣīr. II, 9, 71)	151
*bastalavaṇa n. = *bastiṣka n.	151
*bastiṣka n. = *bastalavaṇa n.	151
*bībhatsana n. = bībhatsā	181
budhna m. 1. = prsthānta, 2. = rudra (auch Hem. Up. 261 Kom.)	65
bradhna m. 1. = prsthānta, 2. = brahman, 3. = svarga, 4. = prajāpati, 5. = budhna = mūla; (auch Hem. Up. 268 Kom.)	65
bhambharā „Fliege“	65
bhāṇḍa m. n. 1. = veṣavāra, 2. = geha	202
*bhūmikarkāru m. f. (?) = kālīṅga	199
*bhedi = kuṭīśa, vajra	44
*makutika n. 1. „Perle“, 2. „Handelsgegenstand“	20
magba m. 1. = saukhya, „Wohlbebagen, Lust“ (auch Kṣīr. I, 1, 41). 2. = ārādhika „Huldigung“ (?)	105
matsya m. = dhūrta (auch Hem. Up. 383 Kom.)	181
*matha m. „Butterstößel“, math	43
mathana m. 1. = dhattūra, 2. = rāḍha, Name eines Baumes; s. Anm. zu madana	24
*mathurā = piśāci (?)	52
madāra m. 1. = alasa, 2. „Trunkenbold“ (auch Hem. Up. 405 Kom.)	190
madhyamā = dēvīyā „Vollmondstag, -nacht“	200
manthara m. n. „ein best. Kraut“; adj. = sūcaka	192
*manthāka m. „Butterstößel“, math	69
manthānaka „Butterstößel“, math; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	43, 69, 192
marut m. „Berggipfel“ (auch Hem. Up. 889 Kom.)	70

	Seite
marśa m. = sparśa „das Berühren“	139
masūra n. f. (ā, ī) = carmāsana (auch Hem. Liṅg. VI, 5; Uṇ. 427 Kom.)	225
*mahillakā = sauvidallā „Haremsaufscherin“ (Hem. An. III, 614; sairandhrī . . . °mahallikayor; auch Viśva, Borooah u. Ed. Benares 1911, 219: °mahallikayor, Saṭkoś: °mahallakayor)	171
māruta m. s. oben s. v. marut	
*māruṣa n. = māriṣa „ein best. Gemüse“	23
mihira „Wasser“	4
*mukutika n. 1. „Perle“, 2. „Handelsgegenstand“	20
muhira m. 1. „Sonne“ (auch Hem. Uṇ. 416 Kom.), 2. „Finsternis“	4, 20
mena = viṣṇu	81
*mehalā „Frau“	13
yajuṣpāśa n. „ein schlechtes Opfer“ (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 47; s. PW. s. v. pāśa)	161
*yaśṇavāṭaka „Opferstätte“	91
*rāḍha Name eines Baumes, madana; s. Anm. zu madana	24
*vaṇḍaka m. = vaṇḍa 1. = alpaśepha, 2. = niścarmāgrāśiṣṇa	82
*vanivaka m. „Bettler“	15
*varaṇasa „eine best. Gegend“	36
varāṭa m. f. (ā) = śastraviśeṣa (auch Hem. Liṅg. IV, 3 Kom.)	223
varāṇa m. = vīraṇa „Andropogon muricatus“	36
varuṭa m. = meṣa „Schafbock“ (auch Hem. Uṇ. 153 Kom.)	42
varuḍa m. wie varuṭa	42
*varūṣa m. = bhājana (ebenso Hem. Uṇ. 560 Kom.)	152
vareṇya n. = dhāman „Haus, Wohnstätte“ (auch Hem. Uṇ. 382 Kom.)	92
*vabita n. = vahitra „Schiff“	45
vāgara m. „Roß des Sonnengottes“ (vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 593)	94
vātiga m. = vātika, vātavat	20
*vātīla m. = vātika	95
vāra m. = dvāra (?) (vgl. Viśva 17—18)	94
vāraṅga m. n. „Vogel“ (auch Hem. Uṇ. 99 Kom.)	199
vārdara m. n. 1. = vāc (s. Viśva 144, Hem. An. III, 594), 2. = aguru, var. lect. agaru, Aloeholz (Hem. An.	

	Seite
*samutseka m. „das Überfluten, Übermaß“	182
*samutsecana n. s. oben s. v. samutseka	182
saraṇḍa m. 1. „eine Insektenart“, 2. „Schiff, Rohr“, 3. = bhūtasamghāta, 4. „Wind“, 5. „eine Menge Gras“, tṛṇasamavāya; (auch Hem. Up. 173 Kom.)	164
*sarpiṣkalpa n. iṣad aparisaṃāptam sarpiḥ (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 67)	160
sarpiṣpāṣa n. „schlechte zerlassene Butter“ (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 47; s. PW. s. v. pāṣa)	160, 161
*sāttvikabhāva m. = naṣṭaceṣṭatva nach Hem. An. III, 486 Kom.	196
*sādhana „die Bildung eines Wortes“	76, 132, 155
*sāmbuka n. = ghūghaka = kapardaka	65
sārasvata n. = telas „Glanz, Schönheit“	182
sīṃhāṇaka m. n. 1. „Eisenrost“, 2. „Glasgefäß“ (s. sīṃhāṇa Hem. An. III, 220)	200
sina m. n. 1. „Gewand“, 2. = bandha; (auch Hem. Up. 262 Kom.)	187
sima m. s. sima	165
*simka m. n. 1. „ein kleines Insekt, 2. „Wasser“ (vgl. Hem. Up. 44 Kom.)	187
sīma m. = grāmagocarabhūmiḥ kṣetramaryādā hayo viṣayaḥ keśabhūṣaṇaś ca hayārtham vinā puṃstrīlingo 'yam eṣv evārtheṣu simaśabdo 'pi (Hem. Up. 343 Kom.: sīmo grāmagocarabhūmiḥ kṣetramaryādā hayaś ca simaś sa eva . .)	165
*suṅgā = śuṅgā	72
sudāmini = saudāmini „Blitz“	23
sūma m. 1. „Zeit“, 2. „Anschwellung“, 3. „Sonne“ (auch Hem. Up. 340 Kom.)	165
sūrpa m. 1. „Schlange“, 2. „ein best. Fisch“ (auch Hem. Up. 298 Kom.), 3. „Korb zum Reinigen des Getreides“	168
srui 1. = vajra, 2. = āditya, 3. = anila, 4. = agni; (auch Hem. Up. 635 Kom.)	166
seva m. 1. „Dämpfer an der Laute“, 2. „Behälter für Kleider u. s. w.“	169
saireya m., saireyaka m. = śanaīścara „der Planet Saturn“	170
*ska n. 1. = śukra, 2. = śaraṇa, 3. = vṛtta, 4. = vāditra, 5. = gadana, 6. = sukha	74

sphāla m. 1. = āsphālaṇa, 2. saṁcaya, 3. = calana	Seite 166
*sraṁsaka n. = kramukaphala „Betelnuß“	183
haridrava m. n. 1. „Baum“, 2. „Berg, Fels“. — m. „Name eines Rṣi.	209
*hribera n. = hrībera „eine Art Andropogon“	10
huṇḍikā „Menge“ (?) (vgl. Anmerk.)	1

Corrigenda

- S. 32, Z. 11 lies hārdam statt hārddam.
 S. 32 Z. 5 v. u. lies hārdam statt hārddam.
 S. 68 Z. 14 lies bahir dvārāgra°.
 S. 93 Z. 8 v. u. lies kaśmīraje statt kāśmīraje, tilge Anmerk. S.
 S. 93 Z. 1 v. u. lies vārdaraṁ statt vardaraṁ.
 S. 94 Z. 14 und 16 lies nirṇare und nirṇaro statt nirṇare und
 nirṇaro.
 S. 109 Z. 8 v. u. lies in Strophe I, 28: śiviravicchivi |
 aviḥ kavīḥ pavir grīvā kāravi suṣavi gavī ||
 S. 112 Z. 9 v. u. lies viṁśaṁ statt viśaṁ.
 S. 139 Z. 9 v. u. lies 'smiṇ statt 'smiṇṇ.
 S. 148 Z. 4 lies goṣṭhapaṇaṁ vṛṣṭo statt goṣṭhapaṇavṛṣṭo.
 S. 163 Z. 14 lies śroto'ñjane statt śrotoñjane.
 S. 189 Z. 7 v. u. lies kāṣṭhaṁ statt kāṣṭhā.
 S. 194 Z. 13 v. u. lies kunatyāṁ statt kunadyāṁ.
 S. 196 Z. 5 fg. v. u. lies ayo'gra statt ayoṅgra.
 S. 201 Z. 10 lies °bhājanam statt °bhajanam.
 S. 204 Z. 4 lies (III, 3, 92) statt (II, 3, 92).
 S. 205 Z. 11 lies dhanus statt dhanu.
 S. 209 Z. 7 v. u. lies °dharanārthaṁ statt °dharanārthah.
 S. 212 Z. 6 lies varma statt karma.
 S. 237 Z. 11 v. u. lies Anubhūtiśvarūpa statt Anubhūti.
 S. 269 Z. 13 v. u. lies bāhās statt hāhas.
 S. 273 Z. 22 f. lies °prakoṣṭhakād . . . °ākhyah (so Ed. Trivandrum
 1915; aber upāṇḍikā°).
 S. 274 Z. 7 v. u. f. lies „in der Ausgabe Trivandrum 1915“ statt
 „im Tīkāsarv.“
 S. 275 Z. 23 lies kiṁśuka statt kiṁśukha und III. 12 statt III, 11.
 S. 293 Z. 8 v. u. lies śivi° statt sivi°.
 S. 311 Z. 19 lies ciraśūtā statt ciraśutā.
 S. 318 Z. 14 lies sṛṇi statt sṛṇi.
 S. 363 tilge ghūghaka I, 116.
 Lies stets yad vā statt yadvā.